# St. Michaelsburg

Personen Flur-und Hausnamen Orte Bücher Textbausteine zu streichender Text oder Anmerkungen unklare Stellen sonstig Interessantes aufpassen bei Umwandlung in XML

# 1762 I 28, St. Lorenzen [Mitterdorfer Jakob Christoph (Kooperator), fol. 53r-65r]

[fol. 53r]

Unseren freundlichen Gruß, und Dienst zuvor. Ehrwürdig, edl, hochgelehrter besonders lieber Freund und Herr!

Demnach des Herrn Berichts genugs untern 28ten lezten verflossenen Monats, und Jahrs Priester Jacob Christoph Mitterdorfer gewesener Cooperator zu St. Lorenzen zeitlichen Tods verblichen, und hierauf in Namen diesortigen Ordinariats von dem Herrn an das Ableibers hintergebenen Zeitlichkeiten die Secretur angelegt worden; Als wollen es nit nur dabey bewenden lassen, sondern auch dem Herrn anmit den behörigen Commissions Gwalt dahin auftragen, daß selber gedachten Ableibers hinterlassene Vermögenheit servatis servandis, et vocatis vocandis vollständig beschreiben, ergänzen, vertheilen, und behöriger Orten aushändigen. Da aber die allenfalls verhanden leztwillige Verordnung von denen Erbs-, oder anderen Interessenten angefochten wurde, das zu Hinlegung derley Differenz verfachende Projecten zu diesortiger Entscheidung, wie auch seiner Zeiten die Handlungs acta in originali, oder copia authentica mit seinen Berichten anhero einsenden [fol. 53v] solle. Hieran vollziecht der Herr unseren Willen, und Maynung, und wür verbleiben demselben anbey wohl zugethan. Geben in Consistorio zu Brixen den 4. Jenner 1762.

Ferdinand Joseph Bisch zu Hyschopl[[1]](#footnote-1)

Praesident m.p.

Georg Tangl

Secret. Eulicus m.p.

[fol. 54v]

4 Jener 1762

[Rubrum:] Commissionsgwalt zur Abhandlung des verstorben Cooperator zu St. Lorenzen Prs. Jacob Christoph Mitterdorferische Verlassenschafft seel. Den 14ten detto.

[Briefadresse:] Dem ehrwürdig, edlen, hochgelehrten Joseph Mathias Ingram von Liebenrain, und Fragburg SS. Theol. Dri. fürstlich Brixnerisch wirklichen Consistorial Rath, auch Dechand, und Pfarrern zu Brunegg, unseren besonders lieben Freund, und Herrn.

Brunegg

[fol. 55r]

[Rubrum:] Abhandlung

Herr Jacob Christoph Mitterdorfer Cooperator seel.

[Aktenvermerk:] Exped.

Actum in Pfarr Widums zu Sanct Lorenzen, den 28isten Jenner anno 1762.

Vor Ihro Hochwirden und Gnaden dem hochwirdig hochedl gebohrn und hochgelehrten Herrn Herrn Joseph Mathias Igramb von Liebenrain und Fragburg, S.S. Theol. Dri., Tyrollischen Herrn und Landtman hochfirstlich Brixnerisch wirckhlichen Consistorial Rath, auch Dechandt und Pfarrherrn zu Brunegg, als vermig vorgewisen und alda ad acto registrierten gnedigen Commissions Befelch, gnedig verordneten Commissorio

Und dem wohledl gebohrn gestreng und hochgelehrten Herrn Joseph Ignati Englmohr, von Aufkhirchen zu Mohregg, beeder Rechten lit. ooe. Regimentsadvocaten, auch Pfleger und Landtrichter, der Herrschafft Sanct Michaelspurg.

Zugegen des wohledlen Herrn Franz Michael Marchner geistlichen Commission und Ambt Gerichtschreibern zu Brunegg.

Demnach aus Göttlicher zuelass so der Verordnung, an dem kurz verwichenen [fol. 55v] Herbst alhie eingerissenen Hizigen Tisl unter andern auch der hoch erwirdig edl und hochgelehrte Herr Jacob Christoph Mitterdorffer damahlig eltiste Cooperator alhie zu Sanct Lorenzen, in Ausyebung der Seelsorg, ergriffen wurde, und nach ausgestandener 9tegiger Ohnbessligkheit, das Zeitliche mit dem ebigen und sonders Zweifl besseren Leben verwexlet, und ebenfalls daran zu allmeniglichen Betauren verstorben, welch diser und all ybrig in Gott verschidenen Seelen der Allerhegste mit Gnaden pflögen und am Tag des Jüngst und Letsten Gerichts ein frelichn Urstent und erwintschten Eingang in die immerwerende Freidt und Seeligkheit aller mildist vorleifig von Seiten der gnedig geistlichen Comission und weltlichen Obrigkeit angelegter Secretur und zu Hilf und Trost der abgeleibten Seel abgehaltenen gewohnlichen Heiligen Gottsdienst, vor hochgemelt gnedigen Herrn Herrn Comissorio und loblich weltlicher Obrigkeit in Gehorsamb beikhumben, des Herrn Ableibers seel. eheleibliche Vater der wohlfirnemb Mathes Mitterdorffer Gerichtsausschuss auch Würth und Gastgeb zu Tilliach, dan dessen [fol. 56r] eheleiblicher Brueder Lucäs und Jungfrau Schwester Hellena Mitterdorfferin, woraus der Brueder fir sich selbs, die Schwester ~~Maria M~~ aber mit Rath des Vatern ernents Mathesen Mit~~terhof~~terdorffers gehandlet, und er Vater auch die noch ibrigen vier abwesigen Geschwistriget, Mathes, Agnes, Teresia, und Maria vertretten, mit demiettig gehorsamber Bitt, des herrn briederlich ihnen nattirlichen Rechtens erblichen zue und angefahlene Vermigen in gebreichige Beschreibung Taxierung und Ergenzung zu bringen, und sovorth dasselbe unter sie zu verthaillen auch an und auszuweisen, wan man nur von Seiten der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkeit disen ihren billichmessigen Begehrn zu deferieren keine bedenckhen getragen, als wurde demnach zu solchem Ende auf anheut dato Anstalt ernent, und bei nit erfundenen Testament yber vorleifige Eröffnung der Secretur ainsmahl vorgenomben, nachvolgende

Inventur

Und zwar erstlichen ain Komoth Casten mit drei Tatten und sovil Schlesser pr 3 f 0 x

[fol. 56v] Darinen

Ain schwarz hollendisch Claidt Rockh und Camisol per 18 f 0 x

Ain purpur plauer gewenter Rockh, mit schwarzen Crepinlen und dergleichen Päntlen eingefast per 7 f 0 x

Ain schwarz sambetens Camisol die hintere Thail aber mit Tuech 5 f 0 x

Ain neu kumber zeigener schwarzer Rockh und Camisol mit plauen Unterfuetter per 16 f 0 x

Mehr ain alt schwarzer Rockh und Camisol 6 f 0 x

Ittem 2 schwarz abgetragene schlechte Reckh per 3 f 0 x

Ain grau tirchener deto mit schwarzen Crepinlen pr 1 f 30 x

Ain plauer Pudl Rockh mit schwarzen Crepinen per 4 f 0 x

Ain praun hauszeigener Cossegeng per 1 f 30 x

Auch zwo deto vordere Thail pr 30 x

Ain grau tirchener Rockholohr 3 f 0 x

Latus 65 f 30 x

[fol. 57r]

Ain cämelotener schlechter Mantl per 30 x

Ain callemoggener Schloff Rockh mit flanellen Unterfueter per 4 f 0 x

Ain schwarz cämelottenes Camisol ohne Erbl per 2 f 0 x

Drei Par yrchene Hosen pr 4 f 30 x

Zwai schwarze Hieth per 1 f 20 x

Zwai sambetene Heiblen per 40 x

Mehr ain neu schwarz sambetens Käppl und ain anders deto pr 25 x

Zwai schwarze Krägen pr 30 x

Drei Par schlecht gewegglete seidene Strimpf per 20 x

5 Par andere schwarze deto pr 1 f 0 x

5 Par weise Unter Strimpf pr 45 x

Ain schlechter sambetener Schliefer und ain Par deto Stuzen pr 20 x

Zwai Par ledene Handt Schuech pr 30 x

Zwai Par weise deto 12 x

Latus 17 f 2 x

[fol. 57v]

21 schwarz und weise Krägelen per 24 x

12 härbene besser und schlechtere Hemater zu 30 x thuet 6 f 0 x

Aber zwo deto pr 1 f 0 x

4 Schnupftiechlen pr 30 x

Ain Par neu und ain Par alte Schuech pr 1 f 0 x

Ain Par Tschischmä 36 x

Ain Par Puntoffl 20 x

Ain weise Hauben mit Spiz und Tofetpenter per 20 x

Zwai andere deto 6 x

Zechen Ellen härbens Tuech zu 18 x thuet 3 f 0 x

Ain gresser und ain cleners neues auf Tagmaschg gewirckhtes Tischtuech per 1 f 30 x

Aber zwei schlechtere deto per 40 x

Ain Tisch Manipele zwai Parbier Tischer und 2 weise Firheng 30 x

Mehr ain grien und ain cartaner Firhang sambt den Eisen Stängl 1 f 30 x

Ain neu schener Preslaurer Tepich 3 f 0 x

Latus 20 f 26 x

[fol. 58r]

Ittem ain neu schener Welsperger Tischtepich pr 48 x

Ain schlechterer deto 24 x

Ain kupferener Wasser Sprizer per 2 f 0 x

Zwai kupferene Teslen per 1 f 0 x

Ain kupferens Ober und Unter Giespeckhet per 1 f 30 x

Zwai kupferene Cove Kandl pr 1 f 30 x

Ain schenne Stockh Uhr sambt den Cästl 20 f 0 x

Ain zinene Parbier Schissl per 30 x

Zwei zinene Leichter pr 30 x

Zwei zinene Täller per 1 f 0 x

Ain gewandt Pirsten per 15 x

Drei Par zinggene Mösser und Gabl per 36 x

Ain Schrett Pix mit ain Zellin Schloss pr 2 f 0 x

Ain Scheiben Pix pr 6 f 0 x

Ain Pustollen pr 1 f 0 x

Latus 39 f 3 x

[fol. 58v]

Ain Spänisch Rohr mit ain silberen Refl per 1 f 0 x

Vier gresser und clenner Glesser per 12 x

Drei Lain Sössl pr 3 f 0 x

Ain Fiolin Geigen pr 1 f 0 x

Ain silberfarb angestrichnes Buldt mit Schloss und Pandt per 45 x

Ain Sanct Aloisi Tafl, sambt der Ramb pr 2 f 0 x

Ain Tafl Die Genembaus [Emmausgang] vorstellendt 30 x

Ain spiegl glesserene Hieronimus und Antoni Tafl per 2 f 0 x

Vier clenere dergleichen deto per 48 x

Vier Landtschöfftlen per 1 f 0 x

6 klaine Täfelen mit Glesser per 1 f 0 x

Und die Vahrnüssen so Herr Ableiber seel. in Jempach zum Aufbehalt hat, betröffen laut der von Herren Curat daselbs Sebastian Waiz abgebener und denen Erben behendigter Specification 15 f 11 x

Latus 28 f 36 x

[fol. 59r]

Piecher in Folio

P. Hunoldt 6 thomi in franzesischen Pundt pr 8 f 0 x

Marianische Exempl per 1 f 20 x

P. Hëger 4 thom seint aber dem Herrn Cooperatore Steeger fir seine gehabte extra Miehe gelassen pr 2 f 0 x

P. Hobat 2 thomi per 2 f 0 x

Boetius 3 thomi so aber dem andern Herrn Cooperatore Feichter auch fir seiner Miehe gelassen worden,

Bibliae Sacrae germana et latina pr 2 f 30 x

Aber Biblia Sacra per 1 f 24 x

Missalle Romanum pr 40 x

Kheller Hans: 3 thomi per 2 f 20 x

P. Lajmon[[2]](#footnote-2) pr 1 f 0 x

Brev. Rom. in folio 20 x

Ius Canonicus P. Pichler 1 thomi pr 3 f 0 x

Latus 24 f 34 x

[fol. 59v]

P. Roberti 3 thom per 2 f 0 x

P. Reifenstuel Theol. Moralis[[3]](#footnote-3) per 51 x

Lacroix 2 thom pr 1 f 24 x

P. Hechel Predigen per 1 f 0 x

P. Reichardt Lob und Leich Predigen 24 x

Hermonie Comentorius per 24 x

Quartisten

Vieria 3 thom pr 1 f 30 x

P. Prigl centi folium 2 thom pr 1 f 0 x

P. Schmidt Cathecismus 2 thom pr 1 f 0 x

Strobl Ovum Paschale[[4]](#footnote-4) per 40 x

P. Hofer Promptuarium Philosophicum[[5]](#footnote-5) pr 24 x

Schaz Camer des H. Rossen Cranz per 24 x

P. De Tejune Predigen pr 30 x

P. Buceleni Festivale 24 x

Latus 11 f 55 x

[fol. 60r]

P. Leselvo Agnus Apostolicus[[6]](#footnote-6) per 24 x

Ches Comentarius ad Institut per 36 x

P. Felsenegger Cotachismus Predigen per 48 x

P. Geminianus Geist(licher) Weegweiser pr 36 x

Speculum Exemplorum per 24 x

P. Venedien Predigen 2 thom per 48 x

Cornu copia Kirschen[[7]](#footnote-7) 45 x

P. Perkhmayr Unterrichtung per 17 x

Sacerdot. Prix. pr 30 x

P. Drexely 2 thom 2 f 0 x

P. Auriema Märiänische Schaupinen 30 x

P. Hueber Märianischer Lustgartten 36 x

Penziger Coreiores per 30 x

P. Amandi Dominicale 2 thom pr 1 f 0 x

Latus 9 f 44 x

[fol. 60v]

P. Engl Ius Canonicum pr 30 x

P. Viva Theologia 2 thom 1 f 30 x

Karchel 2 thom 45 x

Marianisches Jubl Jahr per 20 x

Thraur Predigen 21 x

8tavisten

P. Colini 7 thom pr 3 f 0 x

Geistliches Kranckhen Puech per 24 x

P. Pichler Polemico per 24 x

Vernunfft Truz 2 thom 40 x

Manuale Parrihiale Engl 2 thom 24 x

P. Crasset 3 thom 40 x

P. Elbls 9 thom pr 4 f 30 x

Modicum et hoc bonum pr 16 x

2 alte Praevier 36 x

Die ybrigen klaine Piechln seint in keiner Beschriebung gebracht worden,

Latus 14 f 20 x

[fol. 61r]

Und nach Sag vor allegierter Specification von Herrn Curat in Jempach betröffen die daselbs habende Piecher 15 f 0 x

Thuet vorige Inventurs Beschreibung sambt denen Piechern zusamben 249 f 0 x

Silber Gschmeidt

Ain Jerusalem Creuz mit Perl Mueter eingelegt, nebst einen daran hangenden silberen Unser Lieben Herrn, welches die Erben aber den jenigen widerumben anrugg zu verehrn willens sein, woher es gekhumben ist, und mithin ohne Tax gelassen worden,

Ain silberene Sackh Uhr per 16 f 0 x

Ain silberene Tubaggier per 4 f 10 x

Ain deto ganz schlechte so aber den Vatern gelassen worden,

Ain Mösser bsteckhet mit silberen Hefftern und ain dergleichen Lefl pr 6 f 0 x

Ain Par silberene Schuech Schnallen mit dergleichen Dorn pr 1 f 30 x

[fol. 61v]

Auch ain Par deto sambt der gleichen Hosen Schnällelen per 2 f 30 x

Zwai Par silberene Hemath Knöpflen mit Schreckhstain besezt per 1 f 0 x

Ain silberens Cavee Lefele per 20 x

und etwas weniges Pruchsilber pr 30 x

Macht das Silber Geschmeidt

[Summa] 32 f 0 x

Paarschafft

Ain Topleter Dugaten pr 8 f 15 x

5 Cramizer ain Khayserlicher und ain Hollender Dugaten pr 29 f 17 x

Ain Cechini pr 4 f 12 x

Ain Lidenburgische Silberner Lidalia pr 4 f 0 x

5 Species Thaller 10 f 0 x

Und in anderer unterschidlicher Silber Minz sambt was von der Cooperatur darzue kumben 100 f 50 x

[fol. 62r]

Betrifft die Paarschafft

[Summa] 162 f 34 x

Schulden herein

Johanes Planer Satler alhier solle an empfangenen Sambl Roggen von vier Stär 3 f 12 x

Ittem Andree Stieger Schuechmacher auch willen empfangenen Roggen, iber seiner arbeith noch 2 f 0 x

Und an noch weitteren Sambl Roggen seint verhanden 11 Stär zu 44 x thuet 8 f 4 x

Betragen die Schildelen herein

[Summa] 13 f 16 x

Summa des ganz und velligen Vermigens

[Summa] 456 f 50 x

Dargegen seint verhanden volgende

Schulden hinaus

No 1: Der Funeral Conto betragt laut Schein 12 f 27 x

No 2: Den geistlichen Herrn Manucredo wegen [fol. 62v] vor Herrn Ableiber seel. alhier und zu Reischach gelesene Heilige Mässen 1 f 6 x

No 3: Zugleichen den Herrn Supernumerarius Blasy Schiferle sambt 4 stipendiae fir Herrn Caplan zu Sonnburg 5 f 36 x

Sodan den P. Capucinern zu Brunegg vor gelesene Heilige Mässen 2 f 48 x

Ittem bei der Begrebnus denen geistlichen Herrn willen gelesenen Heilige Mässen 3 f 0 x

No 4: Den Joseph Pergmaister Schneider vor gethaner Auswarttung sambt, was dabei beriert laut Schein 7 f 38 x

No 5: Zugleichen den anderen Wartter Andree Walder 2 f 0 x

No 6: Den Herrn Doctor Perger Sag Schein vor gemachte Visiten und hergebene Medicin 8 f 45 x

Den Andree Nagler Parbierer 3 f 0 x

No 7: Herrn Johan Harberstro Handlsman alhier vor ausgenombenen Laden Wahrn 7 f 20 x

[fol. 63r]

Der Magdalena Prunerin Cramerin 47 x

Jacoben Helweger 1 f 50 x

No 8: Den Antoni Salcher Schuelmaister zu Brunegg 1 f 54 x

Der loblichen Pfarr Kirchen alhier willen in Grab gegebenen Paramentae und in Sarch gethaner Begrebnus 22 f 0 x

Der Jungfrau Heiserin in Pfarr Widums auch Diern und Poschi noch ausstendiges Neu Jahr Regal 2 f 0 x

Den Päntl Maurer fir Eröffnung und Zuemachung des Sarchs 1 f 30 x

Den gewesten Schuellern willen vor ihnen eingenambenen Verdenstnisen 5 f 4 x

Den Michael Stieger Tischler fir gemachten Todten Truch und Grab Kreuz 2 f 12 x

Ihro gstreng dem Herrn Pfleger alhier fir ain halb Stär Rendl Gersten 3 Mas Wein und ain Mas Essich 1 f 39 x

[fol. 63v]

In Bedenckhung Herr Ableiber seel. noch ain und andere Messen zu lesen ausstendig sein derfften, werden in solcher Absicht ausgesteckht 12 f 0 x

Den Herrn Cooperatore zu Brunegg willen gelesenen Heilige Mässen 3 f 0 x

Den Pfarr Kirch Probst alhier Hansen Oberhamber wegen an seiner statt von der Jungfrauen Verpindtnus eingenambenen 48 x

Den Andree Leitner Wirth an der Sonen alhier 1 f 45 x

Der Christina Eypergerin in Jempach Capitäl 25 f 0 x

Einiche Interesse hievon selbe nit verlangt,

Der Appollonia Nottburg Toschin sogenante Schuester Purgl zugleichen Capitäl 50 f 0 x

Wieviel aber Interesse hievon ausstendig, ist nit bewust, und mithin in bianco und von ausgesteckhten Geldt die Ab~~fiehren~~fiehrung zu thuen gelassen worden,

Und yber gegenwertiger Vermigens Abhandlung [fol. 64r] wirdt auf Commission- Gerichts- Würths- Schreiberei und Siglgelts Uncösten, auch ohnbewusten Schildelen hinaus gegen Raittung halten ausgesteckht 80f 53 x

Summä der Schulden hinaus

[Summa] 266 f 2 x

Hieryber verbleibt noch briederlich Herr Jacob Christoph Mitterdorfferisches Vermigen vorstendig,

[Summa] 190 f 48 x

Darzue seint sechs Geschwistriget verhanden, gebihrt also ainen zur sechster Portion

[Summa] 31 f 48 x

Welich dies 31 f 48 x ain jedes Geschwistrigeth Lucas, Mathes, Hellena, Agnes, Theresia und Maria aus voriger Inventur und ybriger Verlassenschafft hinmit assigniertermassen zu empfangen, dieselbe dargegen schuldig und verpunden sein sollen, all hievorbeschribene Abzüg und Schulden hinaus, sambt denen allenthalbigen uncösten zu ibernemben, und solche an seiner [fol. 64v] Geherde abzufiehren und zu bezahlen; Umb damit aber die gnedig geistliche Commission und weltliche Obrigkeit umb sothaner Ybernembung sowohl- als umb Willen der zugleich anverlangter Extrodierung des Vermigens nit etwa angefochten, sondern in Sicherheit gesezt werde, und verbleiben mege, sollen sie Geschwistriget nebst dero eheleiblichen Vater, und zwar all insgesambt- und indes zu Sonderheit unter Verpfendung ihres Vermigens, da und zum Fall wider Verhofen, was wüdrigens iber kurz oder lang heraus khumben solt, vor dissortigen foro ohne mindist machende Exception, Redt und Antworth und allenfahlige Satisfaction zu geben schuldig, denenselben dargegen ebenfahls die noch in Jempach ausligen sollende 100 f und respective annoch weitteres Vermigen unter sich selbst verthaillen zu khenen yberlassen sein.

Allermassen nach beschechner Ablesung, auch ~~hiemit wegen spruchermassen~~ ein solches [fol. 65r] zu thuen und respective nachzukhumben, der gnedig geistlichen Commission und loblich weltlichen Obrigkeit, mehr widerholter Vater Mathes Mitterdorffer, dan der Sohn und Brueder Lucäs, und die Tochter Hellena Mitterdorfferin und zwar dies mit rath und neben dern Vatern, und mehr er Vater in Namen und anstatt der ybrigen 4 Khinder und ~~gestri~~ geschwistrigeth ~~unter Verpfendung dero Vermigenheiten~~ in Gehorsamb und Demueth das Handt Anloben und zu Ausfertigung aines solchen Instruments, die Sigl Pith erstatt haben.

Testes Johan Kherschpaumber Landtgerichtschreiber, und Joseph Steeger Schreiber etc. beedt alhier zu Sanct Lorenzen.

# 1766 VI 30, St. Lorenzen [Sigmayr Andreas (Kooperator), fol. 217r-226r]

[fol. 217r]

[Rubrum:] Vermigens Abhandlung

Weillend Herrn Andree Sigmayr gewester Cooperatore alhier seel.

[Aktenvermerk:] Exped.

Actum in Pfarrwidum zu Sanct Lorenzen, den 30isten Juny änno 1766.

Vor Ihro Hochwürden und Gnaden, dem hochedl gebohrn Herrn Herrn Joseph Mathias Ingram, zu Liebenrain und Fragburg, Tyrolischen Herrn und Landtmann, S.S. Theol. Dri. hochfürstlich Brixnerisch wirckhlichen Consistorial Rath, auch Dächand und Pfarrherrn zu Brunegg, dann dem wohl edlgebohrn gestreng und hochgelehrten Herrn Joseph Ignäti Englmohr von Aufkhirchen zu Mohregg, beeden rechten lit. ooe. Regimendts Advocaten, auch Pfleger und Landtrichtern der Herrschaft Sanct Michaelspurg.

Zugegen des wohl edlen Herrn Franz Michael Marchner Amtgericht- und Commission Schreiber zu Brunegg, und des Herrn Johann Kerschpaumer Landtgerichtschreiber der Herrschafft Sanct Michaelspurg.

Nachdeme Gott dem Allmechtigen abermahlen gefahlen, seinen Allerheiligisten Willen zu vollziechen, und andurch weylande dem wohl ehrwürdig edlen und wohlgelehrten Herrn Andreas Sigmayr gewesten Cooperatore alhier zu Sanct Lorenzen nach aufgestandener langwirigen Leibs ~~k~~ Indisposition, und all vorhero empfangenen Hochheiligen Sacramenten von diser zergenglichen Welt[[8]](#footnote-8) ab- und der ungezweifleten Hofnung zu sich in die himelische Freydt und Glickhseeligkheit aufzunemmen, welch diser, und all ybrig in Gott verschidenen christglaubigen Seelen der Allerhöchste [fol. 217v] mit Gnaden pflegen, und am Tag des Jüngst und Lezten Gerichts ain freliche Aufersteheung und beglickhten Eingang zum ewig himelischen Wohl Leben allergnedigst mitthaillen und verleichen wolle, wurde all vorderist ainsmahlen von der gnedig geistlichen Commission und weldtlichen Obrigkheit die gewohnliche Secretur angelegt. Und weillen er Herr Ableiber seel. nur zwo eheleibliche Gebrüedern Bartlmee und Michael Sigmayr in Kärnten und ausser Landtes verlassen, und vor seinen Hinscheiden, wie ihro wohl Ehrwürden Herr Leopoldt Niclaus Steeger Beneficiat bey dem Heiligen Creuz alhier vorgetragen, die mindtliche Verschafung gethann, das dessen ybrig verbleibendes Vermigen zu seiner Seelen Hayl angewendet, seinen Brüedern aber hievon ain Gedenckhzaichen gegeben werden solle, desselben zurugg gelassene Vermigen, yber zuvor der abgeleibten Seelen zu Hilf und Trost abgehaltenen Heilige Gottes Denst, in gebreichige Beschreibung, Taxierung Ergenzung und Verhandlung gebracht, wie mehrers hernach zu vernemmen und folgt vor allen die

Inventur

Als ain grienes guets Pult mit guethen Schloss und Pandt pr 1 f 30 x

Darinen.

Latus per se

[fol. 218r]

Ain silberene Tubagg Bichsen pr 3 f 30 x

Ain silberener Löfl, per 2 f 15 x

Ain Par silberene Schuech und ain Par deto Hosen Schnällelen per 3 f 0 x

Ain silberene Sackh Uhr mit deto Geheis, auch silberen durchprochen Kotl, und seiden Uhrpandt, per 20 f 0 x

Zway gresser und zway clenere mössinge Schnallen, ain furnems Nadl, und ain deto Zantstirer Pichsl per 18 x

Zwey weis und zway gelbe Wachs Körzen, wägen 1 pf, und ain Wachs Täschl, per 49 x

Ain Stängl Spänisch Wachs, per 9 x

Ain grosse schwarze Petten, mit ain mössing Pfenning, pr 6 x

Ain Perspectiv mit fünf Züg, pr 30 x

Vier Tuzet gresser und drey Tuzet clenere schwarz pöchene Knöpf per 54 x

Ain grosses aus- und inwendig gfietterts Fehl Eisen, mit zway Schlösslen, per 3 f 30 x

Darinen

Sechs neue härbene Hemater zu 1 f, thuet 6 f 0 x

Item 10 etwas abgetragene härbene Hemater, zu 27 x thuet 4 f 30 x

Latus 45 f 31 x

[fol. 218v]

Drey neue und drey schlechte porchetene Leiblen zu 18 x thuet 1 f 48 x

Acht weis päm wollene Schlaf Hauben, per 1 f 4 x

Zechen Par leimatene Vor Erbelen, per 1 f 0 x

Fünf Par zwirenen Unterstrimpf, à 18 x thuet 1 f 30 x

Fünf weis leimatene Schnupf Tüechlen, zu 12 x thuet 1 f 0 x

Zway Tisch Salviet per 12 x

Mehr fünf halbseidene alt und neue Schnupf Tiechlen zu 36 x thuet 3 f 0 x

Zechen alte claine unterschidliche deto Tiechlen à 10 x thuet 1 f 40 x

Sechs Ellen schwarzes paduäner Tuech zu 2 f 40 x thuet 16 f 0 x

Ain bereits neuer schwarz tiechener Rockh, Cammusol und Hosen mit schwarz aggstainen Knöpf, per 10 f 0 x

Ain grau tiechener Rockh mit Schlingen, per 5 f 0 x

Aber ain schwarz hauseigener schlechter Rockh und Camusol per 2 f 0 x

Latus 44 f 14 x

[fol. 219r]

Ain somer zeigener schwarzer Rockh und Camusol samt Hosen, per 2 f 16 x

Ain schwarz tiechens Camusol, per 1 f 12 x

Mehr ain schlechter Rockh und Camusol, per 2 f 0 x

Ain schlecht zeigener Cosegeng per 1 f 0 x

Ain plau gstraiffter Schlaafrockh per 48 x

Ain roth und ain plau flänelens Leibl per 20 x

Ain grienseidener Hosen Höber per 15 x

Ain schlechter Rockholor, per 48 x

Ain sametes Heibl, per 21 x

21 Krägelen, per 1 f 3 x

Ain rauche plurschene Hauben, per 1 f 30 x

Ain deto Schlüeffer mit kinigl Verschuss, per 51 x

Ain Par neue Schuech, pr 1 f 0 x

~~Ain~~ 9 Par unterschidliche wollene schwarze Strimpf, per 1 f 48 x

Acht unterschidliche weis leimatene kluege Fürheng, samt vier deto Crenz, pr 8 f 0 x

Latus 23 f 12 x

[fol. 219v]

Sechs neue Tisch Salvieter per 1 f 12 x

Item 6 schlechtere deto, per 36 x

16 ½ Ellen schmahls halb Tuech à 22 x thuet 6 f 3 x

17 ½ Ellen gweggleter Zeig zu Handttiecher à 14 x thuet 4 f 5 x

Ain gwegglts grobs Tisch Tuech per 36 x

Drey deto Handt Tiecher, per 1 f 30 x

Ain feiner Tisch Töppich, per 1 f 0 x

Ain schlechterer deto, per 24 x

Ain Par Tränschier- und siben Par clenere Mösser und Gabl mit painen Höfftern, per 1 f 30 x

Ain Haus Uhr samt Schlagwerckh und kleine Gewichtern, per 9 f 0 x

Ain deto Weckher, per 4 f 0 x

Ain Spänisch Rohr mit gaggezen Knopf, silberen Raifl und seiden Pandt, per 3 f 0 x

Ain mössings Glueth Pfändl, per 15 x

Ain kupferene Cavee Kändl und ain weisplöchene deto Bichs, per 54 x

Latus 34 f 5 x

[fol. 220r]

Zway Cavee Mühlen, die aine mit Mössing beschlagen, per 1 f 0 x

Ain mössings Lutterl per 9 x

Ain Par claine Fues Eisen per 10 x

Zway auf glass gemahlen Köpf samt die Ram, per 1 f 12 x

An Büechern.

Folianten.

Die Teusche Bibel in französischen Einpundt, per 3 f 0 x

Barcia Seelen Weckher in schweinen Einpundt, per 1 f 36 x

Pater Ruef Von Feyr- und Fösstäglichen Prödigen, pr 2 f 36 x

Pater Raphael Sanct Joseph in französischen Einpunt 45 x

Pater Hueber Von Feyrtag Prödigen, in französischen Einpundt, per 45 x

Pater Stainmayr Lauretänischen Voglgarthen, mit obigen Einpundt, per 48 x

Freythamer Sonn- und Feyrtägliche Feyrtag Prödigen 1 f 0 x

Latus 13 f 1 x

[fol. 220v]

Pater Johanneser Prödigen, per 1 f 0 x

Pater Miel Sonn- Und Feyrtag Prödigen, per 1 f 0 x

Kiesewerter Ex Ordinari Prödigen, per 51 x

Claus Gasstprödiger pr 1 f 0 x

Quartisten

P. Sender Domo Christiani pr 48 x

Neuburger Conciodes Moralis driter Thaill pr 30 x

Dolog. Moralis pr 24 x

P. Engl Ius Canonici pr 45 x

P. Franz Bojerus Dreyfache Cron 2 thomae pr 1 f 0 x

P. Prugger Christien Lehr pr 42 x

Höchlschmit Der Büeßende Zächeus, per 40 x

P. Riga Achti Platationi pr 45 x

Lavitan Fastenprödigen pr 32 x

Sacert. Prixinensi pr 24 x

Libra Appolipticas 21 x

Justus Joseph Meditatioes pr 18 x

Oberleiter Simplicium Legis per 24 x

Latus 11 f 24 x

[fol. 221r]

Fosa Juvavium[[9]](#footnote-9), per 24 x

Pëckher Schuldigistes Andenckhen per 22 x

Geschribenes Recept Buech 18 x

Octav.

Proviarium in vier Thaill, per 3 f 30 x

Adurnal per 24 x

Schlechte alte Braevier, in vier Thaill, per 24 x

P. Graditensis Concianes in drey Thaill, per 1 f 12 x

Paetivil Prödigen in drey Thaill, per 1 f 12 x

Catecismus Romanus, per 1 f 30 x

P. Waldner Handt- und Beth Buech, per 24 x

P. Padu Von Den Vier Lezten Dingen, per 28 x

P. Hetti Heiliger Ehestandt, pr 24 x

Vollkhommene Closter Frau per 30 x

Scuppuli Geistlicher Streit, per 24 x

P. Sigl Diester Gwaldt Zum Todt, per 24 x

Latus 11 f 52 x

[fol. 221v]

P. Vogl Veritates et Terne, pr 30 x

P. Steinhies Aphorismus Juris 21 x

P. Neumayr Vier Apostolicus[[10]](#footnote-10) per 24 x

Idem Ideo Poesias et de Idearo Rhethorico zwo Piecher, pr 48 x

Philote, per 48 x

Das Thall Der Demueth pr 24 x

Mörckhs Paur von P. Peer pr 18 x

P. Peer Die Angelica Wurzen per 20 x

Unterschidliche Discurs pr 21 x

P. Zillis pr 21 x

P. Lohner, pr 21 x

Zwayundtreissig andere unterschidliche claine Piechlen, per 3 f 0 x

Latus 7 f 56 x

Betrifft hievon beschribene Inventur, samt den Piechern

[Summa] 192 f 45 x

Baarschafft.

Ain Kremnizer Duccatten, pr 4 f 24 x

[fol. 222r]

Zwo Föder Thaller 4 f 44 x

Fünf Payrische Taller 10 f 30 x

Ain Philipp, per 2 f 12 x

In anderen Minz 29 f 47 x

Und an weitern baaren Geldt ist verhanden von Ihro Hochfreylich Gnaden Herrn Pfarrer an bezalten Wochen Gulden, und erkhaufften Tischgwandt, und noch extra für ain Spänisch Rohr zusamen 18 f 0 x

Thuet die Baarschafft 69 f 37 x

Schulden herein.

Das ratum betrifft für Herrn Ableiber seel. seit Neu Jahr bis Heilige Dreyfaltigkheit Sonntag als erfolgten Todtfahl von fünf Monater aus 43 f 24 x jehrliche Betragnus 18 f 5 x

Wie aus den von Herrn Curat zu Strengen in Oberinthall Joseph Wöchner an Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn Döchand yberschribenen Misiv Brief zu ersöchen, seind die daselbs den Herrn Ableiber zuegehörig geweste Mobilien verkhaufft, und yber 6 f Abzug, für einer daselbs befündlichen gewisen Jungfrauen, noch an Geldt einzulangen vorstendig verbleiben 29 f, welche aber allererst den negsten Hörbst bezalt werden, id est 29 f 0 x

[fol. 222v]

Machen die Schulden herein

[Summa] 47 f 5 x

Summa des ganz und völligen vermigens

[Summa] 309 f 27 x

Dargegen seind verhanden folgende Abzüg und

Schulden hinaus.

No 1: Deto Der Funeral Conto betrifft 12 f 33 x

Deto Dem Andree Walder für gethanner Auf- und Auswartung samt Blinderung der Fohrnussen 2 f 34 x

Deto Mehr deme samt seinen zwo Gspänn für Anlegung der Leich, und per Reischach umb das Möss Gwandt verrichten Gang 51 x

Deto Denen Grabmachern 36 x

Deto Für die in das Grab gegebene Paramenta der Reischacher Kirchen 4 f 0 x

No 2: Deto Der Jungfrau Cäthärinä Mitterhoferin an erlossener Todtfahls Zöhrung vigore Schein 4 f 4 x

Deto Dem Michael Stieger Tischler für gemachter Todten Truch und Creuz 1 f 44 x

Deto Dem Herrn Nidergötscher wegen für Herrn Ableiber seel. gelesenen Heilige Mässen, und extra gethaner Verrichtung 3 f 0 x

Latus 29 f 22 x

[fol. 223r]

Deto Ingleichen dem Herrn Manucredo für gelesenen fünf Heilige Mässen 2 f 24 x

Deto Dem Herrn Doctor Vogl zu Brunegg willen gegebenen Visiten 6 f 10 x

Deto In der Äppotekhen daselbs 10 f 14 x

Deto Dem Barbierer alhier 1 f 43 x

No 3: Deto Dem Pauln Schranz Würth zu Wenz in Ober Yhnthall laut Misiv Schreiben 7 f 28 x

No 4: Deto Ihro gestreng dem Herrn Pfleger zu Räsen Haubtsach laut Schultschein 50 f 0 x

Deto Interesse hievon seit 24ten Februar 1752 bis heut dato geraith, ab 14⅓tl Jahr 28 f 40 x

No 5: Deto Herrn Johann Haaberstroo Burger und Handlsmann alhier, an abgebenen Laaden Waaren Sach Conto yber den Empfang, noch 14 f 14 x

Deto Dem Jacob Helweger weegen von Brunegg herab- und widerumb hinauf gefiehrten Herrn Doctor 1 f 0 x

Deto Dem Gregori Rungger Yhnsprugger Pothen, wegen herein gefiehrten Mobilien, und yber ain Tag gethaner Zuewarthung 2 f 30 x

Latus 124 f 23 x

[fol. 223v]

No 6: Deto Der Maria Mayrin Weeberin alhier laut Schein willen von zwo Jahr hergethaner Wasch und Pöglung des Leingwants 2 f 0 x

No 7: Deto Dem Herrn Pfarrer zu Telfes Franz de Paula Penz, wegen daselbs den Herrn Ableiber gehaltenen Funeral Gottesdienst mit Einschluss der Bitten und Jahrtag, laut Schein 5 f 26 x

Deto An ruggständigen Heiligen Mässen seind zu lesen, worvon Herr Ableiber das Stipendium empfangen 28 dato zu 30 x thuet 14 f 0 x

Deto Und 49 Heilige Mässen zu 24 x thuet 19 f 36 x

Deto Dem Herrn Haslmayr zu Yhnsprugg wegen yberschickhten und lesen gelassenen Zeitungen 3 f 45 x

Deto Ingleichen dem Herrn Steyrer zu Brunegg von ¾tl Jahr 45 x

Deto Der Freyeln Heiserin zu einer geringen Erkhandtligkheit 1 f 30 x

Deto Denen zwo Diernen 2 f 0 x

Deto Der Bedenten 54 x

Deto Der gnedig geistlichen Commission willen diser Abhandlung 10 f 6 x

Deto Und der weltlichen Obrigkheit destwegen samt den Schreib- und Siglgeldt 13 f 36 x

Summä der Abzüg und Schulden hinaus

[Summa] 227 f 23 x

[fol. 224r]

Yber deren Abzug verbleibt noch Herr Andreäs Sigmayrisches Vermigen vorstendig

[Summa] 82 f 4 x

Zu welch disen restierenden Vermigen zway in Cärnten sich befündende Gebrüedern Bartlmee und Michael Sigmayr mit Namen verhanden, denen solches ansonst, und in Nachgang der gemain, und Tyrolischen Landts Rechten erblichen zue- und angefahlen were. All dieweillen aber er Herr Ableiber seel. wie vor gemelt, in seiner lezten Krankheit verordnet, und müntlichen hinterlassen, das denen selben in Bedenckhung sie zway Gebrüedern sich ausser Landts befünden, und er mithin selbe gar auszuschlüessen befuegt gewesen were, nur ain Gedenckhzaichen verabgefolgt, das ybrig wenige aber, ad pias causas angewendet werden solle, als wurde auch in Conformitet dis seines Lezten Willens, von Seithen der angeordnet gnedig geistlichen Commission und weltlicher Obrigkheit etc. ihnen zway Gebrüedern, ohngeacht des sich erzeigeten cleinen Vermigens Standts, nichts destoweniger in den deren drey Duccatten zu einen verschaffenen Gedenckhzaichen, und mithin beeden zusammen sechs Duggaten geschöpfft, wohlfolgsam das ganz und völlig [fol. 224v] verhandene Vermigen dem Herrn Landtgerichtschreiber alhier, Johann Kerschpaummer, als ersuechten Gemainschafft Fiehrer mit deme bestölt, und respective yberlassen, das selber die annoch verhandene Mobilien böst möglichist zu versilberen, all vorderist hievon, samt den ybrigen Vermigen die allseitig verhandene Abzüg und Schulden hinaus, nebst dem geschöpfften Gedenckhzaichen abzufiehren und zu bezahlen, und sofort aus dem verbleibenden Vorstandt die Helffte hievon denen haus armen Leuthen auszuthaillen, und die ybrige Helffte zu Heiligen Mössen zu applicieren bedacht, und respective gehalten seyn solle, deme auch selber nachzukhommen zuegesagt, und der gnedig geistlichen Commission und weldtlichen Obrigkheit das Handt Anloben erstatt hat.

Testes Ihro wohl Ehrwürden Herr Leopoldt Niclaus Steeger Beneficiat bey dem Heiligen Creuz auf der Fronewisen, und Joseph Steeger Schreiber alhier.

Actum Sanct Lorenzen den 31isten December 1766: Wie vor zu söchen, ist zwahr beschlossen worden, das das Herrn Ableibers seel(igem) zwoen Gebrüedern Bartlmee und Michael Sigmayr jeden drey Duggaten zu ainen brüederlichen Gedenckhzaichen gegeben, und das ybrig verbleibende Vermigen zu des Herrn Ableibers Seelen Hayl angewendet und appliciert werden solle. All [fol. 225r] dieweillen aber die däto anhero bey gekhommene Gebrüedern Bartlmee und Michael Sigmayr vermig den von der loblichen Obrigkheit zu Alträsen beygebrachten vidimierten Extract von ersten December anno 1766, so auf dessen verstorbenen Vattern Andreen Sigmayr seeligen Verabhandlung von 20ten May anno 1743 gezochen worden, dargethan und erwisen, das denenselben der abgeleibte Herr Brueder Andree Sigmayr seelige noch von Studieren per 128 f 41 x richtig schuldig verbliben seyn, und mithin das völlig restierende Vermigen anbegehrt. Vorwider man von Seithen der gdg geistlichen Commission und weldtlichen Obrigkheit an dessen Ausfolglassung bis auf 10 f umbsoweniger Bedenckhen getragen, als ohnedeme solches zu Contentierung ihrer Praetension nit zue lenckhlich ware, die 10 f aber zu Vergnüegung des inzwischen in Vorschein kommen und dem Herrn Mathias Baldtauf noch schuldigen Yberpoths anrugg zu verbleiben haben sollen. Als wurde sohin auch von den Gemainschafftfiehrer Herrn Johann Kerschpaummer ihnen zwo Gebrüedern das noch restierende Vermigen, yedoch wie gemelt, yber Abzug der 10 f mit denen noch be-[fol. 225v]tröffenden 72 f 4 x dato baar ausgezolt, erlegt, und bezalt, welche sie Gebrüedern Bartlmee und Michael Sigmayr auch baar eingenommen und empfangen zu haben bekhennen, darumm er selbe, für sie und ihre Erben, ernenter Herrn Gemainschafft Fiehrer, und wem es weiters beriert, auf ewig quittiert, frey, ledig und losgesprochen, und demenach zukhommen, Ihro gestreng dem Herrn Pfleger Lit. v. Englmohr etc. das Handt Anloben erstatt haben. In Beyseyn als Gezeugen Ihro wohl Ehrwürden des Herrn Beneficiaten bey dem Heiligen Creuz, Leopoldt Niclaus Steeger, und Josephen Steeger Schreibers alda zu Sanct Lorenzen.

Actum Sanct Lorenzen, den 9ten December, anno 1767.

Es seind zwahr, wie kurz gemelt, für Herrn Mathes Waldtauf zu Bezahlung des den Herrn Ableiber abgegeben haben sollenden Peth 10 f anrugg behalten worden, weillen aber selber ~~de~~ auf der von Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn Döchand demselben beschechner Zuschreibung bis zu däto kein Antworth gegeben, mithin abzunemmen seye, das er solche nitmehr anzubegehren haben dörffte, hievon aber 57 x so von [fol. 226r] ratum weniger und 18 x dem Herrn Döhand bezalt worden, abzuziechen kommen, mithin noch 8 f 45 x restierend verbleiben, als hat auch ~~wo~~ hoch gemelt Herr Döhand solche denen zwo gebrüedern ausfolgen zu lassen verwilliget. Und gleichwie auch der anheut däto beygekommene Brueder Michael Sigmayr dise 8 f 45 x von dem Herrn Johann Kerschpaummer par eingenommen und empfangen zu haben bekhendt, als hat derselbe für sich und nomine seines Bruedern Bartlmee Sigmayrs ihnen hierummen quittiert und zu Bekhräfftigung dessen sich alda aigenhendig unterschriben. Actum ut supra.

[eigenhändige Unterschrift] Michael Sigmayr bekhene wie obsteth

# 1766 VIII 11, Dietenheim [Pichler Joseph (Kaplan), fol. 245r-250r]

[fol. 245r]

[Rubrum:] Vermigens-Ergenzung und Einräummung

Wylande Ihro Hochehrwirden Herr Josephen Pichlers seel.

[Aktenvermerk:] Exped. 1 [mal]

Actum Dietenheim den 11ten Augusti, änno 1766.

Vor Ihro Hochwürden und Gnaden, dem hochedlgebohrn und hochgelehrten Herrn Herren Joseph Mathias Ingram zu Liebenrain und Fragburg, Tyrolischen Herrn und Landtmann, S.S. Theol. Dri. hochfürstlich Brixnerisch~~en~~ würckhlichen Consistorial Rath, auch Dechand und Pfarrherrn zu Brunegg, als von hochgeistlicher Obrigkheit verordneten Commissario, dann dem wohl edlgebohrnen gestrengen und hochgelehrten Herrn Joseph Ignäti Englmohr von Aufkhirchen zu Mohregg, beeden rechten Lit. ooe. Regimendts Advocaten, auch Pfleger und Landtrichtern der Herrschaft Sanct Michaelspurg.

Zugegen des wohl edlen Herrn Franz Michaelen Marchner Amtgericht- und Commission Schreiber zu Brunegg, und des Herrn ~~La~~ Johann Kerschpaummer Landtgerichtschreiber zu Sanct Michaelspurg.

Demnach es dem Allerhöchsten abermahlen gefahlen, seinen Göttlichen Willen zu vollziechen, und weylande dem hochehrwürdigen edlen und hochgelehrten Herrn Joseph Pichler hochfreyherrlich von Sternpachischen Caplanum alhie in Dietenhaim nach ausgestandener langwirigen Leibs Indisposition und all vorhero empfangenen Heiligen Sacramenten, von diser zergenglichen Weldt ab- und der angezweifleten Hofnung, zu sich in die himelische Freydt aufzunemmen, welch diser und all ybrig in Gott verschidenen christglaubigen Seelen, der Allerhöchste mit Gnaden Pfleger und am Tag [fol. 245v] des Jüngst und Lezten Gerichts, ain freliche Arständtang und beglickhten Eingang in das ewige Leben, nebst all ybrig Auserwölten allergnedigist verleichen wolle, so wurde all vorderist ainsmahl von Seithen der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkheit die gwohnliche Secretur angelegt, von der loblichen Geistlichkheit aber, den anderen Tag darauf die Bestättnus gehalten. Und da zu gleich anheut däto die weitere Heilige Gottes Denst, als sibend- und 30ist zu Hilf und Trost der abgeleibten Seel, dem christ-cätholischen Gebrauch nach celebriert wurden, und hiernegst auch des Herrn Ableibers seel. zurugg gelassene einzige Schwester und Erbin, die edle Jungfrau Theresia Pichlerin, so sich dermahlen zu Yhnsprugg in Diensten einfindet, und in assistentia ihres Vetter Josephen Haaberstroo burgerlichen Saillermaisters zu Brunegg, als hierzue verpflichten Anweisers gehandlet, beykhommen, mit demüethiger Bitt, das deroselben angefahlen Herr brüederliche Vermigen in gebreichige Beschreibung, Taxierung und Ergenzung zu bringen, und sofort dasselbe ihro einzuräummen, als wurde, auch zu dem Ende auf anheut däto Anstalt ernennt, die Secretur eröffnet, und sohin ainsmahlen vorgenohmen hernachbeschribene

Inventur.

[fol. 246r]

Und zwahr in Zimmer, alwo Herr Ableiber verschiden:

Ain gmahlen Tafl die Gebuhrt Christi vorställend mit ainer schwarzen Ram per 3 f 0 x

Item ain Tafl die Muetter Gottes mit dem Kindl auf Kupfer gemahlen, per 1 f 30 x

Mehr ain Unser Frauen Tafl von guethen Rath, mit ainen Glas, per 1 f 0 x

Und 10 unterschidliche gmahlen Tafl, und 10 claine deto, samt etlich Kupferstich, per 3 f 0 x

Ain Schreibpult, mit Schlos und Pant, per 1 f 0 x

6 silberene alte Löfl zu 1 f 30 x thuet 9 f 0 x

Ain silberens Kölch Löfele per 18 x

Zway silberene Tubagg Bichsen, per 4 f 0 x

Ain Sackh Uhr mit ain silberen Geheis und Kötl, per 25 f 0 x

Zway schlecht silberene Schuech Schnallen, per 1 f 0 x

48 f 48 x

[fol. 246v]

Ain plau sametener Geldtpeitl mit silberen Kötlen eingefasst per 3 f 0 x

Ain aufstehendts clains schlechts Gwandt Cästl, mit Schloss und Pandt per 20 x

Darinen

Ain schwarzer Rockh, und Camusol, von hollendischen Tuech mit Seiden Knöpf 10 f 0 x

Aber ain schlechter deto Rockh, und Camusol, per 2 f 0 x

Mehr ain dergleichen schlechter deto, und Camusol pr 2 f 0 x

Verer ain praun tiechener Rockh, per 1 f 30 x

Ain grauer Rockholor, pr 2 f 0 x

Ain rothgeplaimter Schlaf Rockh, per 1 f 30 x

Ain Par schwarz tiechene und 2 Par liderene Hosen, per 2 f 0 x

Ain schlecht tiechener, und ain somerzeigener Mantl, per 5 f 0 x

Ain Par schwarze Winterstrimpf per 20 x

29 f 40 x

[fol. 247r]

6 harbene Hemater 6 f 0 x

Ain grosses Raisfehleisen per 5 f 0 x

Zway aufstehende Cässtlen mit Schlos und Pant, per 1 f 0 x

Darinen

12 unterschidliche Schnupf Tiechlen à 30 x thuet 6 f 0 x

Ain Spänisches Rohr mit ain dinen gulden Raifl, und mehr ain deto mit tombaggen Knopf, per 2 f 30 x

Ain Schretpichs, mit ain märtelet Schloss, per 2 f 0 x

So sind auch einiche Yber- und Unterpöther, nebst Pölster, Kisser et Teckhen ~~und~~ verhanden, weillen aber die Helffte hieraus der Jungfrau Schwester gehörig, als wirdet die ybrig alhero gehörige Helffte yberhaubts angeschlagen, per 20 f 0 x

Ain grosse Gwandt Truchen mit Schloss, und Pandt, pr 2 f 0 x

Aber ain gar clains Trüchele per 15 x

Darinen,

Einiches Tisch- Leingwandt- Zin- Kupfer- auch etwas

44 f 45 x

[fol. 247v] eisener Kuchlzeig, worvon ebenfahls die Helffte des Herrn Ableibers Jungfrau Schwester gebührig, die ybrige Helffte aber auch alda yberhaubts ~~alda~~ angeschlagen wirdt, pr 50 f 0 x

Die samentlich verhandene Piecher per 20 f 0 x

Latus 70 f 0 x

Summä vorbeschribner Inventur

193 f 13 x

Baarschafft.

Zway Topplete Kayserliche Taller 8 f 24 x

Ain ainfacher deto, pr 2 f 6 x

Ain Florentinische Piaster 2 f 28 x

Ain Päbstliche deto 2 f 26 x

Ain Föderthaller 2 f 22

13 Achtzechner 3 f 54 x

Und in anderer Minz 6 f 20 x

Summa der verhandenen Baarschafft 28 f 0 x

Ligendts Gueth.

Nemlichen ain Äckherle hinter den Cäpuciner Closter beyleüfig von ainen Samstag Jauch gros, so in des Herrn Ableibers

[fol. 248r]

Muettern Maria Grätscherin am 6ten Frebruar 1753 vor der loblichen Stattgerichts Obrigkheit zu Brunegg etc. vorbeygangenen Abhandlung per 140 f erkhaufft worden zu seyn Einkhommen, weillen aber hieraus eben die Helffte des Ableibers Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin angebührig, als wurde nur allein die ybrige Helffte alda per Vermigen zu tragen seyn, mit 70 f 0 x

Summä des Ligenden Gueths per se

Schulden herein.

Ihro hochfreyherrlich Gnaden Herrn Herrn Baron Andree v. Sternpach titl. etc. sollen Capital ohne verhandenen Instruments 600 f 0 x

Die Interesse hievon bis, und mit Einschluss verflossenen Liechtmössen 1766 à 3½ pro Cento verfahlen, kommet hienach in der Raittung ein.

Weiters sollen hochdieselben etc. an, wie gemelt, verfahlenen Interessen, Wochen Gulden, und gelessenen Stüfft Mössen, doch yber Abzug des baar erlegten Geldts, und zum Thaill bestrittenen Todtfahls Spesen, nach laut der anheut däto vorgenommenen, und der Erbin behendigten Abraittung. 129 f 1 x

Des Ableibers Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin solle selbsten die von hochbelobten Herrn Herrn Baron v. Sternpach däto in der Abraittung empfangene 100 f 0 x

829 f 1 x

[fol. 248v]

Und titl. etc. Herr Johann Martin Wenzl alda zu Dietenheim solle auch wegen von einichen Jahren her gelesenen 106 Stüfft- und Quatember Mössen sovill Gulden, worinen er auch ein Schuldner zu seyn einbekhendt hat, id est 106 f 0 x

Summä der Schulden herein

[Summa] 935 f 1 x

Summä Summärum des ganzen und volligen Vermigens 1226 f 14 x

Dargegen seind verhanden folgende Abzüg, und

Schulden hinauß.

No 1: Die Funeralien betröffenden zwahr vermög eingebenen Conto 22 f, weillen aber der Herr Ableiber keine adeliche Persohn, als in Ansöchung dessen solcher gestolt war, und mithin ybersozt, als werden doch gleichwollen sich nit beschweren zu kennen, in allen passiert 19 f 0 x

Ingleichen dem Mösner zu Dietenheim 9 f 0 x

No 2: Dem ~~Mösner~~ Pfarrmösner zu Brunegg laut Conto 36 x

Dem Martin Seyr so dem Herrn Ableiber 30 Tag, und Nächt ausgewarthet, yber der genossenen Cost, des Tags 18 x, thuet 9 f 0 x

Zum Maurer für Auf- und Zuemachung des Sarchs 1 f 0 x

38 f 36 x

[fol. 249r]

Item den Grabmachern 1 f 0 x

No 3: Dem Herrn Doctor Vogl zu Brunegg für gemachten Visit und vorgeschribenen Medicinalien laut Conto 26 f 0 x

No 4: Ingleichen dem Herrn Äpoteckher daselbs Sag Conto an abgebenen Medicinen 15 f 40 x

No 5: Franzen Lähner Schneider zu Dietenhaim für angesagten Todtfahl, laut Schein 24 x

No 6: Franz Xaveri Ripperer von Brunegg, als derweilligen Burgermaister ausstendige Georgi Steyr, samt der Extra von hievor beschribenen Äckherle vigore Scheindl 54 x

No 7: Dem Thomas Oberthaller Stattgerichts dener zu Brunegg auch willen solchen Äckherle ausstendigen Vorspans Beytrag 1 f 12 x

Es hette zwahr auch die Maria Obermayrin zu Brunegg bey 70 f an dem Herren Ableiber willen in Behalt gebenen Geldt ainsmahlen zu begehrn, weillen aber wohl derselbe etc. Ihro zu deren Unterhaltung von einichen Jahren her yber die Helffte hieran bezalt haben dörffte, als hat sie Jungfrau Schwester, und Erbin dises mit derselben allein auszumachen ybernohmmen, und

45 f 10 x

[fol. 249v]

Mithin alda nichts auszuwerfen verlangt, so zu Bericht angemeldt wirdet.

Der gnedig geistlichen Commission etc. willen diser Verabhandlung, laut Commissions statt, 11 f 42 x

Item der Landtgerichts Obrigkheit zu Michaelspurg etc. destwegen samt den Schreib- und Siglgelt, auch Pferdt- und Wegele Lohn 17 f 52 x

Und däto erloffene Würths Zöhrung 1 f 45 x

31 f 19 x

Summä der Schulden hinaus 115 f 5 x

Yber deren Abzug verbleibt noch Herr Joseph Pichlerisches Vermigen vorstendig

[Summa] 1111 f 9 x

Und gleichwie zu solche restierenden Vermigen, wie eingangs gemelt, ain ainzige Jungfrau Schwester Theresia Pichlerin verhanden, welcher dises Vermigen vatterlichen Rechtens erblichen zue- und angefahlen, und mithin auch selbe hierinen investiert zu werden demüethig gebethen.

Als wurde auch sohin vor gnedig geistlicher Commission, und weldtlicher Obrigkheit etc. Ihro widerholter Jungfrau Theresia Pichlerin, und zum Fahl dero Erben, [fol. 250r] das ganz und völlig brüederlich Herr Joseph Pichlerische Vermigen an ligenden und fahrenden, es seye hievorn einkhommen, beschriben oder nit, bewusst und ohnbewusst, hievon nichts ausgenohmen, hiemit und in khrafft dis, zum würckhlichen Besiz und Aigenthum, umb anmit willkhurlichen disponieren zu khennen, eingeraumt und yberlassen.

Das dieselbe dargegen schuldig und verpunden seyn solle, alle hievor beschribene Abzüg und Schulden hinaus, samt was allenfahls an dergleichen noch weiters in Vorschein khommen möchte, davon ebenfahls kheine ausgenommen, angehörde, nebst denen erloffenen Commission- und Gerichts Unkosten, auch Würthszöhrung abzufiehren, und zu bezahlen. Und sofort die gnedig geistliche Commission sowohl, als auch die weldtliche Obrigkheit dieser ihrer beschechener Immission halber jetzt alsdan, und dan für jetzt ohne Nachtheill und Schaden zu halten, welch auch allen nachbeschechener Ablesung nachzukhommen, sie Jungfrau Theresia Pichlerin, nebst demüethigster Danckhs Abstattung der Immission halber, unter Verpfendung ihres Vermigens zuegesagt und mit Rath und neben deren Anweiser Joseph Haaberstroo der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkheit etc. das Handt Anloben erstatt hat.

Testes die geist- und weltliche Herrn Actuary und Joseph Steeger Schreiber.

# 1771 IV 17, St. Lorenzen [Jais Coelestin Johann (Kooperator), fol. 72r-85v]

[fol. 72r]

[Rubrum:] Vermigens Ergenzung Erbsthailung und Einraumbung

Weillende Herrn Celestin Johan Jais gewester Cooperatore alhier seel.

[Aktenvermerk:] Exped. 2 [mal]

Actum in Pfarr Widumb zu Sanct Lorenzen, den 17ten April anno 1771.

Vor Ihro Hochwirden und Gnaden dem hochwirdig hochedl gebohrn und hochgelehrten Herrn Herrn Joseph Mathias Ingramb von Liebenrain und Fragburg, S.S. Theol. Dri. Tyrollischen Herrn und Landtman, hochfirstlich Brixnerrischen wirckhlichen Consistorial Rath, auch Dechant und Pfarrherrn zu Brunegg, als gnedig verordneten Commissario

Und dem wohledel gebohrn gestreng und hochgelehrten Herrn Joseph Innocenz Englmohr, von Aufkhirchen zu Mohregg, Pfeger und Landtrichtern, der Herrschafft Sanct Michaelspurg,

Zugegen des wohledlen Herrn Franz Michael Marchner geistlicher Commission und Ambtgerichtschreibern zu Brunegg, und des Johann Kerschpämber Landtgerichtschreibers zu Sanct Lorenzen, der Herrschaft Sanct Michaelspurg.

Demnach Gott dem Allmechtigen abermahlen beliebt, seinen allerheilligisten Willen zu volziechen, und andurch weillende dem wohlehrwirdig [fol. 72v] wohledl und wohlgelehrten Herrn Celestin ~~Jais~~ Johan Jais gewest eltisten Cooperotore alhier zue Sanct Lorenzen nach langwirig schmerzlich ausgestandener Leibs Kranckhheit entlich wohl resignierter, von dism Zeitlichen zu dem Ebigen zu meniglichen Bethauren, abzufordern und zweiflsohne zu sich in die ebige Freidt und Glickhseeligkheit aufzunemben, Gott gnadt der Seelen, wurde von der gnedig geistlichen Commission sowohl als auch weltlichen Obrigkheit die gebreichige Secretur angelegt, und nach der abgeleibten Seelen zu Hilf und Trost abgehaltenen Heiligen Gottesdenst, auch an der loblichen Pfleggerichtsobrigkeit zu Ymbst die Requisition erlassen, sein des Herrn Ableibers seel. hinterlassene Geschwistrigeth und Erbs Interessenten zu Verabhandlung desselben hinterbegebenen Vermigens alhero zu verschaffen, alldieweillen aber sie Erbs Interessenten nach formierten Inventäri die Thaillung zu Ymbst vornemben zu migen von darumben angesprochen, als Herr Ableiber dortselbs gebohrn auch mit Liegenden [fol. 73r] Güetter und Vermigen angesessen were, so ist man von Seiten der weltlichen Obrigkheit gezwungen gewesen, die Sach hochloblicher ooe. Regierung umbstentlich einzuberichten und hoch die selbe in Unterthenigkheit zu belangen, das die Vermigens Abhandlung disen foro albo Herr Ableiber seel. verstorben, zueerkhent werden mechte, und gleichwie auch ein solches von dorthen aus vermig den untern 15ten Märti anno diß eingangenen hochgnedigen Befelch beschechen, mit den weitter befelchlichen Auftrag, das alle derley Verabhandlung vorgenomben werden sollen, wo der Todtfahl ervolgt, und ~~welches~~ sohin in Namen und anstatt der drei verhandenen Erbs Interessenten als des Herrn Ableibers seel. eheleiblich baidtpendigen Brueder Joseph Jais seiner Profession ain Pilthauer, dan des auch verstorbenen Brueder Johan Michael Jais bei Anna Maria Holzerin in Ehepandt ainzig erzeigten Sohn Joseph Jais, und der Schwester Catharina Jaisin Johan Posch[[11]](#footnote-11) Purger und Vogltragers zu Ymbst Ehewirthin, die zwo bestelte Gewalthaber und Vertretter Joseph Kappeller Gerichts Verpflichter auch Burger und Glasermaister zu Ymbst und widerholter Johanes Posch däto alhero bei-[fol. 73v]khumben und gehorsamblichen gebethen, sein des Herrn Ableibers seeligen Hinterlassen und ihren Principällen und Ehewürthin nattirlichen Rechtens erblichen zue und angefahlnen Vermigen in gebreichige Beschreibung, Taxierung und Ergenzung zu bringen, und sovorth dasselbe unter sie zu vertheillen, warzue auf anheut dato Anstalt ernenet worden, als wurde auch zuvolg dern billichmessigen Begehern, erdeutes Vermigen in Ergenzung und Verthaillung gebracht, wie meherers hernach zu vernemben, und volgt vor allen die Inventurs-

Beschreibung

In verlassenen Leibclaidern und ybrigen Mobillien

Als ain schwarztiecher gewenter Rockh sambt dergleichen Comisol pr 4 f 0 x

Ittem ain Somer zeigener gwegglet schwarzer Rockh nebst dergleichen Comisolhosen und in Comisol ainen Anhengerle pr 8f 0 x

Sodan ain foletseidener prauner Rockh mit der gleichen und ainen schlecht schwarz zeigen Camisol per 3 f 0 x

Aber ain schwarzer schlechter Rockh und Comisol 1 f 0 x

Latus 16 f 0 x

[fol. 74r]

Und ain grau gewirckhter Rockh mit schwarzen Poleten per 1 f 30 x

Ain plau geblaimbt zeigener Cosegeng pr 2 f 0 x

Ain getruckhter Schlaff Rockh pr 48 x

Zwo Par schlecht yrchene Hosen pr 36 x

Ain Par ge~~stric~~wirkhte Stifelet pr 30 x

2 Par schwarz gestrickhte deto pr 40 x

Vier schwarze Halß Krägen pr 24 x

Ain Par schwarz Seiden gewirckhte Strimpf per 2 f 0 x

Ittem zwo Par abgetragen schlechte deto 40 x

Dan drei Par fecetseidene gestrickhte Strimpf 3 f 0 x

Zwo Par neu wollene gestrickhte und ain Par Hamburger Strimpf per 1 f 28 x

Zechen Par weiß leinern Unterstrimpf á 15 x 2 f 30 x

Ain besser und ain schlechter Hueth pr 48 x

Zwo leinbathene Hemather per 2 f 0 x

Latus 18 f 54 x

[fol. 74v]

20 besser und schlechtere Hemater und ain Pandt Mantl zu 27 x 9 f 27 x

Ain Par neue und 7 Par abgetragene Vorerbelen zu 8 x 1 f 4 x

Finf Schlafhauben 40 x

Ain Par weiß seidene Hantschuech pr 24 x

Ain Par gestrickhte schwarze Hantschuech pr 10 x

Ain Par neu samete rauche Stizlen 54 x

Mehr ain Par tiechen und ain Par gestrickhte deto 12 x

6 schlechte schwarze Heiblen per 20 x

Ain Par Paadthosen, ain Pätschen, ain Tisch Manipl und ain Parbier Tuech 20 x

Ain oliven farbes seidens Schnupf Tiechl mit rothen Straif pr 48 x

Ittem 19 unterschidliche deto zu 15 x 4 f 45 x

Ain Par alte Stifl pr 36 x

Ain Par neue Schuech 54 x

Und 2 Par abgetragene deto pr 40 x

Ain schwarz geferbte Pockhhaus 1 f 30 x

Latus 22 f 44 x

[fol. 75r]

Ain Spanisch Rohr mit ain Messing Knopf pr 36 x

Ain dines deto Rohr mit ain silberen kuepflred Pigl pr 2 f 6 x

Und ain noch cleners deto pr 54 x

Ain silberene Sackh Uhr per 16 f 0 x

Ain silberene Dubaggier per 3 f 0 x

Ain Schilch Krottene deto mit Silber gefast 4 f 0 x

Ain Par silberene Schuech- und ain Hosen Schnällele per 2 f 0 x

Ain in Silber gefaste Jerusalem Pethen, mit ain silberen Pfening und Monseraten Creizl per 1 f 0 x

Ain Rockh Pandt mit Golt eingestrickht 0 f 30 x

Ain silberens Polchom Pixl 45 x

Ain grosses Fehleisen per 45 x

In Strendlen und Knolen 1¼ Pfundt Zwirn 1 f 0 x

Drei viertl Pfundt Filiet Seiden in Strendlen pr 2 f 0 x

Latus 34 f 36 x

[fol. 75v]

Vier Ellen Hemath Biesden per 8 x

6½ Ellen roth und gelb gestrieffter Zeug à 10 x 1 f 5 x

102 Ellen ungeblaichts Tisch gewanth á 15 x 25 f 30 x

In etlich Stickhlen 19 Ellen härbens Tuech zu 18 x 5 f 42 x

Ain Par härbene Leillacher pr 1 f 12 x

Zwo griene Wälckhen- und ain weiser Firhang samt Kranz und zwo Ellen griener Zeig 36 x

15 Pfundt gehächleter Haar zu 18 x 4 f 30 x

Zwo messinge ungleiche Leichter 24 x

Ain Stockh Uhr mit schwarzen Cästl pr 5 f 0 x

Ain Cove Mill und ain kupferens Kändele 24 x

Ain messings Ämpele mit den Gläsl ittem ain plechens Cuterl und ain Majolico Krueg 24 x

Ain messinge Heng Uhr mit Stunt und Viertl 5 f 0 x

Latus 49 f 55 x

[fol. 76r]

94 Pfundt Äxamer Haar zu 22 x 34 f 28 x

Ain claine messinge Cavee Mill pr 24 x

Mehr ain Fehleisen 24 x

Ain Mueter Gottes Bildt von Ainsidl mit plau glassierten und thails vergulten Ramb 24 x

Ain Heiliges Fronciscus Noveri Bildtens auf Kupfer gemahlen mit obiger Ramb per 1 f 0 x

17 unterschidlich claine Täfelen 2 clain und 2 grosse Cruxifix und 2 Rämblen von gredner Arbeith 2 f 0 x

Einich Kinder Leher Munusculer pr 2 f 0 x

Macht vorige Inventurs Beschreibung

[Summa] 182 f 49 x

Piecher

In Folio

Clemens Burghausen Son und Feyrtag Predigen[[12]](#footnote-12) in 2 thom. Franzesischer Bundt pr 2 f 0 x

[fol. 76v]

P. Bovii[[13]](#footnote-13) Marianische Cremsl Predigen 1 thom in obigen Punt pr 1 f 0 x

Jacobi Marchantii Hortus Pastorum 1 thom obigen Pundt pr 1 f 0 x

Ferdinandi Hueber Son und Feyrtag Predigen 2 thom per 1 f 15 x

Manuscriptoten Tractatus de Sacram. Poenitentiae[[14]](#footnote-14) ohne Tax

In Quart

Anacleti Reifenstuel Theol. Moralis in Schwein Leder per 36 x

P. Franz Antoni Reichele Cathecismus in franzesischer Pundt pr 45 x

P. Francisci Peighard Lob, Ehr und Leich Reden[[15]](#footnote-15) 24 x

P. Zacharias Ratgeb Muster der Geistlichen Wohl Redenheit 20 x

Herr Gabriel Zürchers Prophetischer Clag Posaun 24 x

Claudii Jolii Geistreiche Lehr und Sontag Predigen[[16]](#footnote-16) 30 x

Latus 6 f 14 x

[fol. 77r]

P. Joann Stephani Grossez Concionetor Meditationes per 24 x

Peter Hofers Sontag Predigen per 18 x

P. Ludovici Michon Casus de Sacramentis 15 x

Vita B. Mariae Virg. 12 x

Ignad. Brixinens. 8 x

Bedenckh und Untersuechung der Frage etc. 3 x

Biblia Sacra teutsch 24 x

In 8.tav.

Raiß Previer 1 f 0 x

Ain anderes deto in 4 Thaill pr 1 f 30 x

Armamentarium Ecclesiastium P. Ubaldi Stueber[[17]](#footnote-17) per 12 x

Exterminium Acediae P. Francisci Neymayr[[18]](#footnote-18) 15 x

Vir Apostolicus Tyrae Dicti Autoritate 18 x

Casus Conscientia Benedicti decim-4ti 24 x

Latus 5 f 23 x

[fol. 77v]

P. Gelasii de Cilia Benedict. et Exercismi per 15 x

Manuale Romanum 10 x

P. Joannis Taberna Synopsus Theolog. Pract.[[19]](#footnote-19) 12 x

P. Adelrici Schwarz Regulae Prudentis et pii Confessarii[[20]](#footnote-20) 7 x

R. P. Joannis Stephani Grossez Diarium Sanctorum[[21]](#footnote-21) in 2 thom 20 x

P. Francisci Fegebe Quaestiones Practicae pr 10 x

P. Francisci Neymayr Idea Rethorices 8 x

P. Anselmi Schnell Supplementum Theolog. Moralis pr 10 x

P. Alexii Riederer Geistliches Seelen Nez[[22]](#footnote-22) 12 x

Ars Semper Gaudendi pr 10 x

Casparii Mandl Meditationes 12 x

Todts Andacht oder Zuebereithung zu Einen Guethen Todt 12 x

Apendix ad Casus Conscientiae Benedicti decim-4ti 15 x

Latus 2 f 33 x

[fol. 78r]

P. Francisci Nepren Considerationes Christ. In 4 thom 48 x

Praedicti Auctoris Sacer Recessus pr 15 x

Passion Spiegl pr 12 x

Joannis Adami Weeber Iter Coeleste pr 6 x

Ausfiehrlicher Unterricht des Heiligen Mess Opfer 18 x

P. Neymayr Khern des Christenthumb pr 15 x

P. Benedicti Rogazzi Tractatis von der Erkhantnus und Liebe Gottes per 8 x

P. Adalberti Tylkoski Jugum Grave[[23]](#footnote-23) 6 x

Proprium Brixinense so zu dem Praevier geherig, ohne Tax

Thomas de Kempis De Meditatione Christi[[24]](#footnote-24) pr 18 x

Manuscriptum de Cahn reserv. pr Bht

P. Nicolai Elve Catholisch Schlecht und Recht[[25]](#footnote-25) pr 6 x

Drexelius in siben Theillelen pr 1 f 24 x

Latus 3 f 56 x

[fol. 78v]

Officium Hebdom. Sanctae pr 12 x

Gotschedo Teutsche Sprach Kunst[[26]](#footnote-26) in franzesischen Einpundt pr 36 x

Rudimentae Hystoricae per 6 x

Ain alter Dictionarius Frisii pr 12 x

Ebenbildt Der Nättur Ein Kreiter Buech 10 x

21 claine unterschidliche Piechlen ohne Tax

Und mehr 22 dergleichen ohne Tax.

Betreffen zwar die Piecher in den ausgeworffenen Tax 21 f 22 x weillen aber solche die zwo Gewalthabern den Herrn Cooperatore alda Jacob Moswalder Däto umb vier Kremizer Dugaten keiflichen verwendet, also ist nur villmeher ernente Summa alda per Vermigen zu tragen mit 17 f 36 x

Paarschafft

Siben Kremizer Dugaten zu 4 f 24 x 30 f 48 x

[fol. 79r]

Ain Salzburger und Brixner Dugaten pr 8 f 40 x

Ain Hollender deto pr 4 f 18 x

13 Payrische Thaller zu 2 f 16 x 27 f 18 x

2 deto halbe pr 2 f 6 x

6 deto viertl 3 f 9 x

In Ainundtzwainziger, Achtzechner, Sibner Stuckh, auch Groschen und Kupfer Gelt 240 f 37 x

Thuet die verhandene Paarschafft 316 f 56 x

Ligendts Gueth

Nemblichen zwo manemadt fruehemadt enhalb des Pigers zu Ymbst ligent, so der grundtrechthalber frey Aigen, und Herr Ableiber seeligen von seiner Mueter Frauen[[27]](#footnote-27) Catharina Mäzekopfin, weillende Herrn Balthasarn Jais gewesten Raths Burger und der freyen Kunst Bildthauern in Ober Marckht Ymbst gehaust ~~seel.~~ gewesten Eheconsorthin seel. laut Inventäri Vermigens Ergenzung und Verthaillung, so vor [fol. 79v] der dortselbstig loblichen Ymbsterischen Pfleg und Landtgerichtsobrigkeit am 21 und 22isten April anno 1763 vorbeigangen, neben andern mehr, umb per 250 f erbs weise yberkhumben hat, wohl volglich auch alda in alten Tax gelassen und per Vermigen getragen wirdet, id est mit 250 f 0 x

Betragt das ligende Gueth 250 f 0 x

Schulden herein

Jungfrau Catharina Mitterhoferin Würth und Gastgebin beim Aicholzer alhier in Marckht Sanct Lorenzen, solle laut abgeben verhandener Privat Schuldtbekhantnus von 10ten Juli anno 1767 Capital 300 f 0 x

Die Interesse hievon auf 10ten Juli anno 1770 verfahlen, gibet Schulnerin vor, den Herrn Ableiber seeligen bezalt zu haben, mithin pro rato seit gemelter Zeith bis negst Geörgi von 9½ Manath 8 f 18 x

Vermig einer weitteren Privat Schuldtbekhantnus von 20isten Jenner anno 1768 [fol. 80r] ist auch Frau Maria Prunerin Herrn Gottlieb Paldauf Burger, Parbierer und Cramers alhier Ehewirthin, den Herrn Ableiber seel. 200 f yedoch mit denen schuldig worden, das 100 f hieraus solang dero Frau Schwester Maria Josepha Prunerin Closterfrau in Lienz, bei Leben sein wirdet, ohne Zins stilligen verbleiben, und sie Frau Prunerin zu geniessen haben, die andern 100 f aber, sollen jehrlichen in Zeit der Stilligung, mit drei pro cento verinteressiert und gegen ainer viertl jehrigen Ab oder Aufkhindung bezalt werden, id est 200 f 0 x

Interesse hievon von die abtreiblichen 100 f auf verwichen 20isten Jenner verfahlen, von ain Jahr 3 f 0 x

Und pro rato bis Geörgi darauf von ain viertl Jahr 45 x

Ihro Hochwirden und hochfreyherrlich Gnaden Herr Herr Hartmanns Freyherr von Enzenperg in Brixen titl. etc. sollen auch vermig abgebener Schuldt Bekhantnus von 8ten Augusti anno 1770 umb empfangenes Anlechen 60 f 0 x

[fol. 80v]

Darzue pro rato Interesse seit der Anleichung bis negst Geörgi von 8 Manather zu 4 pro cento 1 f 36 x

Wie in vor allegierter Frauen mueterlich Catharina Mäzekopfischen Vermigens Abhandlung zu ersechen, seint unter andern dem Herrn Ableiber seeligen aus deren mueterlich verlassenen Mobillien zu dessen Portion 10 f 28 x und auf Ableiben des ohne Leibs Erben verstorbenen Brueder Felix Jais besag desselben Vermigens Liquidation Abhandlung und Verthaillung von 21ten Juli anno 1768 auch aus denen anererbt mueterlichen Mobillien 2 f 37 x und zusamben 13 f 5 x zu empfangen assigniert und angewisen worden, und alldieweillen solche des Herrn Ableibers seel. bestelte Vertretter Herr Geörg Simon Holer Gasthalter und jeztiger Ambts Burgermaister zu Ymbst unzweiflpar noch inhanden haben wirdet, als werden auch dise bei demselben alda per Vermigen getragen, id est mit 13 f 5 x

Auf den jehrlichen Ertrag des hievor eingetragenen ligenden Gueths zukhumben, hat des [fol. 81r] Herrn Ableibers seel. eheleiblicher Schwester Catharina Jaisin Ehevogt und mit Gewalthaber Johan Posch Burger und Vogltrager zu Ymbst vorgetragen, das Herr Ableiber seeligen, ihme Schwager die Helffte hieraus bis zu seinen Ableiben zum Genus ohne Zins gelassen habe, bei welcher es auch der mit Vertretter und Gewalthaber Joseph Kappeller darbei verbleiben gelassen, den Ertrag von der ybrigen Helffte hingegen aber, widerholter Herr Geörg Simon Holler empfangen, weillen aber derselbe auch fir und anstatt den Herrn Ableiber seeligen ain und anderes bezalt, aber hievon keine Wissenschafft verhanden war, als werde mit denselben allererst zu liquidieren und disfahles alda nichts auszuwerfen sein.

Meher erdeuter Herr Geörg Simon Holler ist zwar auch den Herrn Ableiber seel. laut vor allegiert briederlich Felix Jaisischen Abhandlung 78 f 27 x schuldig worden, alldie weillen aber er Herr Holler wie die Gewalthabern vorgetragen, mit solchen samt den Bestantzins Ertrag, jenige 98 f 28 x so Herr Ableiber [fol. 81v] seeligen den Brueder Joseph Jais vigore mieterlicher Abhandlung wegen mehrerers beschechner Einraumbung schuldig worden, bezalt haben solle, so aber ebenfahles auf Liquidation beruehet, als wurde mithin auch wegen disen alda nichts per Vermigen, noch von denen ainsmahlen schuldig gewesten 98 f 28 x hienach was per Abzug zu bringen sein, dis zum Bht.

Dargegen ist auf Ableiben des Brueder Felix Jais seel. auch die Schwester Catharina Jaisin den Herrn Ableiber seeligen nach Sag vor allegierter briederleichen Abhandlung, 89 f 56 x schuldig worden, und da dise noch bei deroselben an und ausligent seint, als werden auch solche bei ihro alda per Vermigen getragen, id est mit 89 f 56 x

Die Interesse hievon seit Geörgi 1768 bis und mit Einschlus nebstkhumbende Geörgi 1771 von drei Jahr, gibet der Schuldnerin Ehewirth Johan Posch vor, auch dise ihrer von den Herrn Ableiber seel. nachgesechen und geschenckht worden zu sein, bei welchen es [fol. 82r] auch der mit Gewalthaber Joseph Kapeller darbei verbleiben gelassen, dis auch zum Bericht.

Und von denen Kirchen Gefehlen, gebihrt dem Herrn Ableiber seeligen seit verwichen Neu Jahr bis 17ten Jenner darauf als ervolgten Todtfahl von zwo Wochen noch das ratum, mit 1 f 40 x

Machen die Schulden herein

[Summa] 678 f 20 x

Summä des ganz und velligen Vermigens,

[Summa] 1445 f 41 x

Dargegen seint verhanden, volgende Abzüg und

Schulden hinaus

No 1: Als der Funeral Conto betrifft Sag Schein 12 f 45 x

No 2: Denen Grabmachern yber der genossenen Zehrung laut Schein, noch 1 f 0 x

No 3: Dem Pfarr Mesner alhier Jacob Klapfer und Joseph Pergmaister fir Anlegung und Auswarthung der Leich deut Schein 2 f 6 x

[fol. 82v]

No 4: Dem Herrn Doctor Vogl zu Brunegg inhalt Schein vor gemachten Visiten und ausstendiger Bestallung 8 f 20 x

Ingleichen den Herrn Doctor Vestner daselbs 1 f 0 x

No 5: In der Apoteckhen zu ernenten Brunegg umb abgebener Medicin 10 f 18 x

No 6: Dem Herrn Gottlieb Paldauf Parbierer alhier auch laut Conto 11 f 48 x

Den Michael Unterlechner Arzt zu Steegen 1 f 3 x

No 7: Der Jungfrau Johanna Lucretia von Egerwin albo Herr Ableiber verstorben, Sag Conto umb ain und anderer eingekhaufften Sachen 11 f 40 x

No 8: Den Michael Stieger Tischler vor gemachten Todten Truchen und hilzen Grab Creuz 2 f 0 x

No 9: Den Joseph Unterpertinger Maurer in Pflaurenz wegen Zuemachung des Grabes 30 x

No 10: Dem Franz Mayr Weeber [fol. 83r] Sohn alhier willen per Brixen verrichten Gang, yber 30 x Zahlung, noch 30 x

No 11: Den Jacob Helweger Burger alhier fir zwo mahl herunter und hinauf gefiehrten Doctor 48 x

No 12: Meher voreingefierten Jacob Klapfer in Chrafft Schein vor verrichter Schneider Arbeith 53 x

No 13: Den Jacob Epacher Uhrmacher zu Brunegg willen reparierter Sackh Uhr 1 f 20 x

No 14: Ihro Wohlerwirden den Herrn Cooperatore alhier Andree Starckh laut Conto vorbestrittene Ausgaben 25 f 27 x

No 15: Der Jungfrau Catharina Mitterhoferin Würthin alhier durch die Grabmacher und Leichtrager auch andern erlofnen Würths Zehrung 8 f 49 x

Der Pfarr Kirchen alhier willen den Herrn Ableiber in Grab gegebenen Pocamenter und bei denen Gotts denst geprenten weisen Wax Kerzen 15 f 0 x

[fol. 83v]

Ihro hochfreyherrlich Gnaden den Herrn Herrn Pfarrer alhier fir zwo ausstendige Applicationes 1 f 0 x

Dem Herrn Cooperaters Provisor von Miller ausstendigen Wochen Gulden, weillen solcher den Herrn Ableiber seeligen guethgemacht worden, 3 f 30 x

Den geistlichen Herrn Pasler vor zwo gelesnen Heiligen Messen 1 f 0 x

Zu extra Heiligen Messen hat Herr Ableiber seel. verschaffen, umb per 20 f 0 x

Bei Errichtung der Stationen alhier in der Pfarr Sanct Lorenzen seint den Herrn Ableiber an den hierzue verehrten Gelt ybrig und in Handen verbliben, die zu ersezen habende 4 f 0 x

Fir ainen an der Maur anzumachen verlangten Todten Creuz wirdet sambt der Mahlen ausgesteckht 7 f 0 x

Der Freyle Heisigerin in Pfarr Widumb von nichstetter zu ainen Drinckhgelt 1 f 30 x

[fol. 84r]

Ingleichen der Diern Ursula Prassin wegen mit den Herrn Ableiber extra gehabter Bemiehung 3 f 0 x

Der andern Diern Gerdrauth Wiellandtin auch 54 x

Und der Diern bei der Jungfrau von Egererin ebenfahls obiger Ursachen 4 f 0 x

Und nebst disen auch das Crucifixl in natura,

Der geistlichn Commission Statt betrifft 14 f 48 x

Ittem der obrigkheitlichn Gerichts Statt samt den Schreib und Siglgeltern 25 f 0 x

Und die durch denen zwo Gewalthabern in den alhier sein aufgewenthn Würths Zehrung 13 f 51 x

Summä der Abzüg und Schulden hinaus,

[Summa] 214 f 50 x

Yber dere Abnembung, verbleibt noch Herr Celestin Johan Jaisisches Vermigen vorstendig

[Summa] 1230 f 51 x

[fol. 84v]

Darzue seint drei Haubtstollen verhanden, gebihrt also ainen zue driten Portion,

[Summa] 410 f 17 x

Allermassen man auch daraufhin von Seiten der gnedigen Commission und weltlichen Obrigkheit nicht ermanglet hette, jeden Stollen die zue gekhumbene Herr brüeder- und respective veterliche Erbs Portion ordenlich ab und auszuthaillen und zu assignieren, alldieweillen aber die zwo bestelte Gewalthabern Joseph Kappeller und Johan Posch vorgetragen, das wie vorgemelt, mit des Herrn Ableibers seel. zu Ymbst gehabten Gewalthaber Herrn Geörg Simon Holler seines Einnemben und Ausgeben halber annoch zu liquidieren und mithin das Vermigen noch nicht allerdings liquidt war, und ohne dessen zur Assignation nicht wohl geschritten werden khan, sie Gewalthabern hingegen auch willens sein, das ~~vellige~~ Vermigen auf negst Liechtmessen abzutreiben, und unter ihre Principällen [fol. 85r] selbsten zu verthaillen, und mithin gehorsamblich gebethen, ein solches zuezulassen und zu verwilligen, warwider man von Seiten der gnedig geistlichen Commission sowohl, als weltlichen Obrigkheit keine Bedenckhen getragen, als wurde auch[[28]](#footnote-28) sollichemach ~~auch~~ das ganz und vellig hievorbeschribene Herr Celestin Johan Jaisische zurugg gelassene Vermigen, an ligendt und vahrenden hievon nichts ausgenemben, dem Brueder Joseph, ittem des verstorbenen Brueder Johan Michael Jais seel. hinterlassenen Sohn auch Joseph Jais, und der Schwester Catharina Jaisin alsogleich unter ihnen selbsten miteinander verthaillen zu migen, zu wirckhlichen Aigenthumb yedoch gegen deme eingeraumbt und yberlassen.

Das dieselbn dargegen oder villmeher an dern statt, die Gewalthabern schuldig, und verpunden sein sollen, alle hievor beschribene Abzüg und Schulden hinaus, nebst deren erlofenen Commission und Gerichts Uncosten, auch Würths Zehrung an Geferde abzu-[fol. 85v]fiehren und zu bezahlen, und zugleich auch die gnedig geistliche Commission und weltliche Obrigkheit wegen diser beschechner Vermigens Einraumbung jezt als dan und dan fir jezt ohne Nachtheill und Schaden zu halten,

welch auch allen nach beschechner Ablesung nachzukhumben, sie zwo Gewalthabern Joseph Kappeller, und Johann Posch, nebst gehorsambister Danckhs Abstattung der Immission halber, unter Verpfendung ihrer Principallen Vermigen, zuegesagt, und zu Confirmation dessen, der gnedig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkheit das Handt Anloben erstatt haben.

Testes nebst denen Commission und Gerichts Beisizern, Ihro Wohlerwirden Herr Andreeas Starckh Cooperator und Joseph Steeger Schreiber beedt alhier zu St. Lorenzen.

# 1773 XII 17/18, St. Georgen (in der Kaplanei) [Gasser Joseph (Benefiziat), fol. 117r-131v]

[fol. 117r]

[Rubrum:] Vermigens Egenzung Einraumung und Erbs Thaillung

Weillende Herrn Joseph Gasser gewesten Beneficiaten zu Sanct Georgen seel.

[Aktenvermerk:] Exped. 1 [mal]

Actum Sanct Georgen in der Caplaney Behausung, den 17 und 18sten December, anno 1773.

Vor Ihro Hochwürden, und Gnaden, dem wohl gebohrnen Herrn Herrn Joseph Mathias Igramb zu Liebenrain, und Fragburg, Tyrolischen Herren und Landman, S.S. Theol. Dri. hochfürstlich Brixnerisch würcklichen Consistorial Rath, auch Dochand und Pfarrherrn zu Brunegg. Dann dem wohl edlgebohrnen, gestrengen, und hochgelehrten Herrn Joseph Innocenz Englmohr, von Aufkirchen, zu Mohregg, Pfleger, und Landtrichtern der Herrschafft Sanct Michaelsburg.

Zugegen des wohl edlen Herrn Franz Michaelen Marchner Amtgericht- und Comissionschreiber zu Brunegg. Und des fürnemmen Hannsen Mitterhofer Würth, und Gastgebens auch Gerichts Ausschus allda zu Sanct Georgen Landgerichts Sanct Michaelsburg sössig, als Beysizern, und Taxatores.

Nachdeme Gott dem Allmächtigen abermalen beliebet, seinen allerheiligisten Willen zu vollziechen, und andurch weylande dem wohlehrwürdigen edlen und wohlgelehrten Herrn Joseph Gasser gewesten Beneficiaten zu St. Georgen von diesen Zeitlichen zu dem Ewigen abzufordern, und zweifls ohne zu sich in die ewig himlische Freüd und Glickseligkeit an- und aufzunemmen, Gott gnad der Seelen, hat man von Seiten der gnädig geistlichen Commission, und weltlichen Obrigkeit etc. nicht ermanglet, also gleich die Secretur anzelegen, und seinen ainen [fol. 117v] als vatterbändig noch minderjährigen Brueder auch Joseph Gasser zu Brixen, massen der baidpändige Brueder Jacob Gasser seiner Profession ein Hafner sich in Engeland begeben, und bereits schon 25 Jahr abwesig ohne in Wissenschaft zu haben, obe selber noch bey Leben, oder tod seye, diesen Todfall wissent zu machen. Und so nun er ainpändige Brueder Joseph Gasser mit seinem Stief-Vatter Antoni Brunegger Hafnermeister zu Brixen, als hierzue verpflichten Curatore anhero beykommen, und gehorsamblichen gebethen, das Herrn brüederlich angefallnen Vermigen in gebräuchige Beschreibung und Ergänzung zu bringen, und soforth dasselbe ihme, weilen der abwesige Brueder soviel als tod zu halten, allein einzuraummen, und zu yberlassen. Als wurde zu solchem Ende auf anheut däto Anstalt ernennet, und zufolg solch billichenssigen Begehrn, all vorderist die Secretur eröfnet, und sodann das zurugg gelassene Vermigen in Ergänzung und Verhandlung gebracht, wie mehrers hernach zu vernemmen, und folgt vor allen die

Inventur

Und zwar erstlichen in den klain

Stübelen.

Ain schlechts Tischl mit einen schwarz stainen Blätl, per 24 x

Ain Strosack, samt ain deto Polster per 9 x

Latus 33 x

[fol. 118r]

Ain klains Kopf Pölsterle mit inner- und aussern Ziechen, per 34 x

Ain schlechts Tischl ohne stainnen Plätl per 15 x

3 grien angestrichen Stüel, per 39 x

Ain Schreib Buld, mit Schloss, und Bäntl, auch 4 Thätlen, per 57 x

Ain Pfund gelbe Wachs Täschen, per 48 x

Ain grose Ecce Homo Tafl, mit einer schlechten Rahm, per 20 x

[[29]](#footnote-29)Ain klains Täfele warauf das Christkindl gemahlen, ohne Rahm, per 10 x

In Kämmerle

Ain Stroosack, per 6 x

Ain klains Gahrn Häspele, per 7 x

2 Brod Rahm, per 10 x

Ain roth angestrichen Schissl Rahm, per 12 x

Ain klains schlechts Täfele, und ain Lainstuel, per 15 x

Ain in Leder eingefasste glösserne Viertl Flaschen, per 24 x

Ain Haus Glöggl, samt den Gehäng, und Drath, per 18 x

In der grösern Stuben.

Ain schwarz gepaistes Schatz Kästl, mit 18 Thätlen, 3 Thürlen, auch Schloss, und Bäntl, per 2 f 0 x

Darinnen.

2 spinnewetten Bilder mit gulden Spizlen, per 1 f 0 x

An unterschiedlichen Christen Lehrsachen,

Latus 8 f 15 x

[fol. 118v]

Nemlichen Betten, Bilder, und Büechlen, auch Scapulier, per 3 f 0 x

Ain lange gegossene Schretpichs, mit Zelin Schlos, per 5 f 0 x

Ain andere klenere Schretpichs mit obig dergleichen Schlos, per 3 f 0 x

Aber ain deto mit einer Eisen Kappen, per 4 f 0 x

Und ain klaine deto, mit ein Mortellet Schloss, per 2 f 0 x

3 guete, und ain schlechter Schretpeitl samt darein befündlichen Schret, per 1 f 0 x

2 Pulfer Horn, samt ain viertl Pf. Pulfer per 20 x

Ain Federhaggen, ain gressers und ain kleners Schraufstöckl, per 1 f 30 x

3 Pichsen Wischer samt die Müetterlen per 18 x

1½ Pf. Stachl, pr 20 x

Ain Barbier Messer, per 18 x

3 Stöletlen samt die Schaiden, per 24 x

Ain topplts Feder- und ain Röbmesser, per 15 x

Ain messinge Spritzer, und ain deto Glöggl, per 30 x

5 Pappier- und ain Schaafschär, per 45 x

Ain Feyrzeüg, mit ain Zelin Schlos, per 12 x

Latus 22 f 52 x

[fol. 119r]

5 unterschiedliche Zänglen, per 24 x

Ain eisener Pichsen Wischer, per 10 x

6 Eisen Feil, 7 Porerlen, 3 Hämerlen und 2 Zirggelen, per 30 x

Ain Barbier Stain, per 6 x

Ain Saagl, per 4 x

13 Majolica- und stainene gresser und klenere Krüeg, alle mit zinnen Lückern, per 2 f 10 x

3 Egerer Flaschen, per 25 x

Ain glöserene Viertl Flaschen, mit den zinnen Lückl, per 30 x

8 Trünck Glöser, per 24 x

2 Hals- und 2 andere Glöser, per 30 x

2 Carvie- und 2 runde Glöser, auch ain Cavee Schalen, per 12 x

2 Häcklen, per 16 x

Aber 6 grösere gleiche, und 9 Wein auch 3 Stinglglöslen, per 1 f 16 x

Ain grose mit Leder eingefaste, und 1 andere glöserene Flaschen, pr 36 x

Ain glöserens Schälele, und ain griens Schrauf Glas, per 12 x

3 Cavee Schisselen, samt die Schalen, und 9 Majolica Schisselen, per 48 x

Ain glöserens Fläschl zu einen wohlriechenden Wasser, per 7 x

Latus 8 f 40 x

[fol. 119v]

Ain Cavee Mühl, per 15 x

Ain Goldwaag samt die Gewichter per 48 x

2 praunne Schisselen, samt ain weisen Salzfäsl, per 12 x

Ain messinger Leichter, und zway Putscher, per 12 x

7 Messer, und 5 Gabl, auch ain messinger Leichter samt ain tirtl Rädl, per 24 x

3 Schachtl, per 6 x

Aber ain Schreib-Buld mit 3 Tätlen, per 24 x

Ain weis stainens Ober- und Unter Giespecket, per 6 x

Ain gressers und ain cleners Terzerol, das aine mit Messing garniert, per 2 f 0 x

Ain Rohrleichter, und ain plechens Ämpele, per 10 x

Ain messings Ämpele, per 18 x

Ain eisens Weckerle, per 3 f 0 x

Ain Unser Herr- und Unser Frauen Tafl, mit blau vergolten Ram, per 30 x

30 unterschiedliche Täfelen, per 5 f 0 x

Ain auf Holz gemahlen Heilige 3 Königen Tafl, per 30 x

2 Barameter, per 12 x

Latus 14 f 7 x

[fol. 120r]

4 Trätene Mausfallen, per 24 x

2 weise Fenster Fürhänglen mit den Stänglen, und ain Handtuech, per 24 x

In Stuben Kämmerle.

Ain angestrichens Pethstädtl, per 48 x

Darinnen

Ain Strosack, 2 deto Pölster, und ain Töppich, per 20 x

Ain Unterpeth mit inner Zwilch, und aussern gleichhächlen Ziechen, wegt samt den Polster 23 Pf. à 13 x thuet 4 f 59 x

Ain Yberpeth mit inner Zwilch, und aussern Kölschen Ziechen, wigt 12 Pf. à 18 x, thuet 3 f 36 x

Aber ain Yberpeth mit obig dergleichen Ziechen, wigt 11 Pf. zu 24 x, thuet 4 f 24 x

Item ain Unterpeth mit inner Zwilch und aussern gleichhächlen Ziechen, wigt 20 Pf. zu 13 x thuet 4 f 20 x

3 Köpf Pölster, 2 hievon mit inner Zwilch, und ainer mit Parchet, all aber mit aussern Kölschen Ziechen, wegen 19 Pf. zu 10 x, thuet 3 f 10 x

Mehr ain Yberpeth mit inner Parchet, und aussern roth gebluemt kättonnen Ziechen, wigt 9 Pf. à 36 x thuet 5 f 24 x

Aber ain Yberpeth mit inner Zwilch und aussern Kölsch Ziechen, wegt 11 Pf. à 24 x, thuet 4 f 24 x

Latus 32 f 13 x

[fol. 120v]

3 Köpf-Kisser mit inner Parchet, 2 hievon mit weisfärben, und ains mit Kölschen aussern Ziechen, wegen 8 Pf. à 21 x, thuet 2 f 48 x

Item 2 Köpf Polster mit innern Zwilch, und ainer mit aussern kättonen ~~Ziechen~~ und der andere mit weisen Ziechen, wegen 10 Pf. à 15 x, thuet 2 f 30 x

Mehr ain langer Polster mit inner Parchet, ohne aussern Ziechen, wigt 6 Pf. à 20 x thuet 2 f 0 x

Weiters 2 Köpf Kislen mit innern Zwilch, und aussern kättonen Ziechen wegen 4 Pf. à 15 x, thuet 1 f 0 x

Ain Englische Decken, per 1 f 30 x

Zway schlechte Welsperger Töppichen per 16 x

Aber ain etwas bessern deto, per 12 x

2½ Pf. Harreisten à 17 x, thuet 42 x

Aber ain guete Englische Decken, per 2 f 0 x

Ain ainlizes härbens Leillach mit Spiz, per 1 f 30 x

Mehr ain par gleiche härbene Leillacher, mit Spiz, per 3 f 0 x

Aber 2 härbene Leillacher mit ungleichen Spizen, per 2 f 30 x

Mehr ain härbens Leillach mit Spiz per 1 f 30 x

[[30]](#footnote-30)2 gleichhächlene Leillacher mit Weberfransen pr 1 f 30 x

[[31]](#footnote-31)Item 2 gleichhächlene Leillacher mit Weberfransen pr 1 f 30 x

Latus 24 f 28 x

[fol. 121r]

Ain härbens, und ain rupfens Leillach, das aine mit Spitz, und das andere mit Fransen per 54 x

Ain härbens gewegglts Tischtuech per 24 x

Mehr 2 gwegglete Tischtüecher mit Fransen, per 48 x

Ain gflikhts, und 2 andere gewegglte Tischtiecher, per 36 x

Und ain schlechts Tischtuech, per 12 x

7 Handtüecher à 15 x, thuet 1 f 45 x

Ain grien gedruckte Pethdecken, per 1 f 30 x

11 lange Ellen Parchet à 18 x thuet 3 f 18 x

2⅓ Ellen härbens Tuech, à 20 x thuet 47 x

Mehr ain par rupfene Leillacher mit rothen und weisen Fransen, per 40 x

6 neue gewegglete Tisch Salvieter à 12 x, thuet 1 f 12 x

Aber 4 deto ohne Spiz, à 6 x thuet 24 x

Und weiters 12 andere deto, à 6 x thuet 1 f 12 x

Item 2 deto, per 12 x

Aber 6 andere schlechtere deto, à 5 x thuet 30 x

Item ain härbens, und 3 gleichhächlene Leillacher, per 2 f 30 x

Latus 16 f 54 x

[fol. 121v]

Mehr ain klains Tischtüechl, per 9 x

Weiters 2 rupfene gewegglete Handtüecher, per 24 x

Ain klains Tischtüechl mit Rostleisten, per 20 x

7 härbene Polster Ziechen à 20 x thuet 2 f 20 x

Ain neue klaine ohnunterfüetterte Welsperger Deck, per 28 x

3 Brodtüecher, per 21 x

3 tiefe, und 12 fleze gressere und klenere zinnene Schissl, wegen 19½ Pf. à 22 x thuet 7 f 9 x

20 zinnene Thäler wegen 21 Pf. zu 20 x, thuet 7 f 0 x

Ain Ober- und Unter zinnens Giespecket 2 deto Salzbichslen, ain Weichprunn Krüegl, und ain Pöcherle, wegt 7½ Pf. à 18 x thuet 2 f 15 x

Ain Pfund Zinn an Lücker, Pecher, und Löfl, per 15 x

10 strebene Tischplänlen, per 10 x

2 Tafl auf Leinwath gemahlen, ohne Rahm Maria, und Joseph mit den Christkindl vorstöllend per 30 x

2 blöchene Cavee Bichsen, ain deto Testl, ain Zugger Bichs, und 5 Trächterlen, per 30 x

Latus 21 f 51 x

[fol. 122r]

Ain plöchene, und ain liederene Hunds Kelper mit Eisen Spiz, per 12 x

Ain blöchene Zugger Bichs, mit 3 zinggenen Cavee Löfelen, per 9 x

Ain Pfund Cavee, und 1 Pf. Zugger per 54 x

2 Pf. Schret, und ¼ Pf. Pulfer, per 29 x

3 neue zirmmene und 7 klaine lerchene Wein Pippen, per 27 x

3 weise, und ain Strendl schwarzer Zwirn, per 24 x

Ain Pf. Saiften, und 2 Stumppen weise Wachs Körzen, per 15 x

Ain schwarzer Rock, und Camisol per 5 f 0 x

Ain blau abgetragner Rock, per 1 f 30 x

Ain schwarzer Budl Rock, per 2 f 30 x

Ain tüechens, und 2 zeigene schlechte Camusoler, per 1 f 0 x

Ain grauer schwarz ausgemachter Rock, per 1 f 0 x

4 Par schwarz liederene Hosen per 3 f 0 x

Ain Par tüechene deto, per 48 x

Ain grauer Rockolor, per 1 f 30 x

Ain Par floretseidene Strimpf, per 1 f 30 x

[fol. 122v]

6 Par schwarz wollene Strimpf à 15 x thuet 1 f 30 x

Ain Par schwarze gewürckte Strimpf per 30 x

2 Par weise Unterstrimpf, per 20 x

2 schwarze Hüet, per 50 x

3 saametene, und 2 andere Käpplen, per 24 x

Ain Par gelbe liederene Handschuech per 12 x

Mehr ain guets sametens Häubl und ain schlechteres deto, per 30 x

3 schlechte Kragen, per 9 x

2 neue, und 3 ältere floretseidene Schnupfüecher, per 2 f 30

11 andere unterschiedliche Schnupftüechlen, ~~pr~~ a 7 x thuet 1 f 17 x

15 baumwollene, Parchet- und leinnene Hauben, à 10 x thuet 2 f 30 x

42 härbene Hemater, à 30 x thuet 21 f 0 x

Ain Par Schuech mit Stächlen Schnallen, per 24 x

3 Par Vorerbelen, per 18 x

5 Ellen Spizfransen, und 7 Ellen Preiselen, per 24 x

2 Par gstrickte Docken, per 12 x

Ain zinnens Nachtgschyr wigt 2 Pf. per 20 x

Latus 33 f 20 x

[fol. 123r]

Ain tamasgens Häubl, per 6x

Ain groses Fehleisen, mit 2 Schlösser, und Eisen Panden, per 2 f 0 x

Ain anderes klains Fehleiselen, per 20 x

Ain gelb gstriefter gfüetterter Schlaf Rock, und ain weiser Hosen Höber, per 3 f 0 x

Ain Perspectiv, per 30 x

26 blau seidene, und mehreren Thails leinwattene Krägen, samt 4 pintlen Einfaspäntlen, per 45 x

Ain Essig Pänzl, und ain Anzäpfer, per 30 x

Darinnen yber 9 Mas, so die Freyele v. Merl zu haben, noch 20 Mas Essig à 7 x thuet 2 f 20 x

Ain gfürneister Stock, samt den Mässing Knopf, per 15 x

Ain aufstehends angstrichnes Kästl mit 4 Stöhl, 2 Thürn, ~~und~~ auch[[32]](#footnote-32) Schlos und Band, per 1 f 30 x

Und ain klains deto mit 3 Stöllen auch Schlos, und Band, per 30 x

Aber ain Pustollen mit Zelin Schloss, per 30 x

In der Kuchl.

Ain Feyrhund, und ain Herdpfann Knecht, per 45 x

Latus 13 f 1 x

[fol. 123v]

Ain Bradttesten, 2 Hainzlen, und ain Träfftesten, per 24 x

3 Prathspis, 6 Hafenplatten, 2 klaine Häcklen, 2 Messer, und ain Herdscheifele, per 40 x

7 grössere und clenere Pfändlen, per 3 f 0 x

2 mössinge Pfändlen, per 30 x

Ain Küechl Spis, ain Fleischgabl, 2 Grösere und klenere Mueser, 2 Eisen Löfl, 2 Dürchling, und 2 Wasser Köll, per 30 x

3 blechene Seichgazlen, und ain dergleichen Strauben Laur, ain Wieg- und ain Raifmesser, ain eisener Tischpfann Knecht, ain Riebeisen, ain Wursthörnle, 2 Rohrleichter, ain Putzer, ain Feyrkluppen, und ain Kuchlprillele, per 1 f 20 x

Ain Brod Graml, 2 Mehlscheifelen, ain Triebl, und ain Köll Kärl per 20 x

2 Ofen Gabl, 2 Hofenplatten, und ain Schaufl, per 12 x

9 grösere und klenere Köchler Häfen, per 18 x

Latus 7 f 14 x

[fol. 124r]

13 grösere und klenere stainnene Schissl, per 15 x

Aber 7 dergleichen Schissl, und 2 mit Drath eingefaste Häfen, per 15 x

Ain Taigschar, per 3 x

17 Klafter Prätl Sailer, per 25 x

6 stainene Cavee Häfen, und ain Schahlen, per 26 x

8 hilzene Thäller, per 8 x

Ain plöchens Salzfäsl, ain deto Schisseln, und ain Egerer Flaschen, per 20 x

Ain Wasserschoff, ain Feld Körb, und ain Nudlpreth, per 15 x

Ain Schlifstain mit ain Eisen Werbl, wigt 14 Pf., per 21 x

In unter Stübele

Ain Wasser Sprizer, samt den Plöchen Kolben, 5 Brodprether, und 7 stainnene Puschen Gschyr, per 1 f 0 x

2 Beyföslen, per 6 x

In Keller.

2 Pachmitten, ain Schoff, ain Wein Sechter, ain Stoz, 2 Puschentrög, ain klains Stözl, und ain Häspele, per 27 x

[fol. 124v]

An Stadtgschyr befündet sich bey den Mayr zu Riggä 5 Yh. zu 15 x, thuet 1 f 15 x

2½ Pf. Instlet Körzen, per 30 x

Ain Häggl Waag tragt ain Centen per 1 f 20 x

Und 2½ Land Yhrn Brixner Wein zu 7 f 30 x, thuet 18 f 45 x

Summa vorbeschriebner Inventur 249 f 57 x, id est

[Summa] 249 f 57 x

Bücher.

In Folio.

D. Franciscus Josephus Lohr Predigen 4 thom in französischen Bund, pr 6 f 30 x

Sitten- und Lehrreiche Predig von Lotarico Friderico v. Alpach 1 thom in französischen Bund, per 1 f 12 x

Francisc Heger Predigen 2 thom in französischen Bund, per 3 f 45

P. Conradus Purschelus Fons Aquae[[33]](#footnote-33) in französischen Bund, per 45 x

P. Laymon Theol. Moralis[[34]](#footnote-34) in Schwein Leder, per 1 f 24 x

Ariadnae Evangelica[[35]](#footnote-35) P. Leopoldi Gramiller, in weisen Pirment, per 1 f 12 x

Latus 14 f 48 x

[fol. 125r]

P. Josephus a Virg. Mariae Sonntag Predigen in weisen Pirment, per 1 f 12 x

P. Francis Hefler Concionator 2 thom in Pirment, per 1 f 30 x

P. Balthasar Keilinger[[36]](#footnote-36) Predigen auf alle Festtäg[[37]](#footnote-37), in Schwein Leder, per 1 f 24 x

Concordantiae Biblionum in französischen Bund, per[[38]](#footnote-38) 2 f 20 x

In 4to

Ecclesiastes Apreviatus 3 thom französischen Bund, per 2 f 0 x

Claudius Joly Der Seelen Eüfrige Bus Bredigen, in französischen Bund, per 40 x

P. Marcelinus Holzer Exempl Predigen, mit obigen Bund, per 45 x

Idem Cathecismus, per 48 x

Franz Anoni Reichle Groser und Allgemeiner Cathecismus in Praunpappier, per 40 x

P. Cyrilus Riga Horti Plantation[[39]](#footnote-39) in praunn Pappier, per 48 x

Sacerdotale Prixinense, in französischen Bund, per 36 x

Roja Hugmond Biblische Geschichten in französischen Bund, per 36 x

Latus 13 f 19 x

[fol. 125v]

P. Anecletus Weiler Instructio Practica Moralis, per 18 x

Antoni Freisl Paurn Predigen per 18 x

P. Aberham à S. Clara 3 thom, per 1 f 0 x

P. Engl Ius Canonicus in Schwein Leder per 51 x

P. Conradus Prigl Centifolium Vernons Flori[[40]](#footnote-40) in Schwein Leder, per 40 x

P. Benedict Fischer Centifolium Marianum in Schwein Leder, per 24 x

P. Heribert von Salurn 2 thom in Pirment, per 48 x

P. Mauritius Notenssussae Homo Simplex Et Rectus[[41]](#footnote-41), per 24 x

Hortus Viriguus, per 24 x

Georgius Historicus[[42]](#footnote-42) Himlische Wunder Werck, ~~per~~ Mariae[[43]](#footnote-43), per 18 x

P. Vitus Haberius 30 Predigen, per 15 x

P. Ignatius Ertl Manitocium Bonaespei[[44]](#footnote-44) per 15 x

Jubel in Jubl Jahr, per 10 x

Wunderschöner Einzug, in Pappier per 10 x

Latus 6 f 15 x

[fol. 126r]

Nur Kein Tod Sind, per 10 x

In Octav

P. Carolus Rosignoli Geistliche Betrachtung 2 thom, per 24 x

Joannis Taberni Sinop. Theol. Practicae, per 10 x

Lusus Mirabiles[[45]](#footnote-45), per 9 x

Truz Andacht, per 12 x

P. Pusenpaum Medulae Theol. Moral.[[46]](#footnote-46), per 12 x

Joann Christoph Peer Der In Eyl Bereitete Prediger[[47]](#footnote-47) 2 thom, pr 30 x

P. Francis Neymayr 10 thom per 3 f 0 x

P. Bilibaldus Cobold Scherz Und Ernst Beysammen[[48]](#footnote-48), per 15 x

Aloysius Peletius Seelig Sterbender Christ, per 30 x

Concilium Tridentinum, per 30 x

Patronillus Schreger Lustige Und Nutzliche Zeit Vertreibung per 21 x

Chopius Christliche Betrachtung 2 thom, per 52 x

Latus 7 f 15 x

[fol. 126v]

P. Udalricus Probst Betrachtung, per 18 x

Geistlicher Vatter des Heiligen Francisci v. ~~S~~ Sales, per 20 x

Stubenpeck In Casus Reservatis, per 28 x

Arztney, Und Chyrurgi Der Armen per 18 x

Flagellum Demonum[[49]](#footnote-49) Hyronimus Mengolt, per 21 x

Cathecismus Concilium Tridentinum per 15 x

P. Tobias Lohner Instruction Practicae per 20 x

Joann Paul Hausinger Christliches Fruehestuck, per 18 x

Balthasar Knellinger Geschicht Predigen per 20 x

Diurnale Neu Curati[[50]](#footnote-50), per 12 x

Ad Casus Conscientiae Ad Mandatum etc. 9 x

Englberti Kranckenbuch, per 12 x

Ain altes klains Previer samt ain Diurnal, per 30 x

Gilasius de Cilio Thesourus, per 26 x

Nattürliches Zauberbuch, per 18 x

Latus 4 f 45 x

[fol. 127r]

P. Leopold Freüd 12 thom in französischen Bund, per 6 f 0 x

P. Gervasius Pulver Cathecismus Historicus, und Auserlesene Lob Reden, 2 thom, per 1 f 20 x

P. Elbl Theol. Moralis 10 thom in französischen Bund, per 4 f 0 x

Joann Imhof Messis Mistica Theol. Moral. 2 thom, per 1 f 12 x

Etliche schlechte unterschiedliche Büechlen, per 1 f 30 x

Latus 14 f 2 x

Summa der Büecher

[Summa] 60 f 24 x

Silber Geschmeid.

6 Par Messer, und Gabl mit silberen Häftern wegen 18 Loth, à 1 f thuet 18 f 45 x

6 darzue gehörige Löfl wegen 15½ Loth, à 1 f 6 x, thuet 17 f 3 x

2 besondere silberene Löfl, wegen 4⅞ Loth, à 1 f thuet 4 f 52 x

Ain silber inwendig vergoltes Schwimmerle, wigt 4⅝tl Loth, à 1 f 12 x, thuet 5 f 33 x

Ain silberene Tubagg Dosen, wegt 5 Loth, à 1 f 6 x, thuet 5 f 30 x

Latus 51 f 43 x

[fol. 127v]

Ain silberenes Salz Bichsl, wigt 4⅛tl Loth, zu 1 f, thuet 4 f 7½ x

Ain klains silberenes Bichsl samt ain deto Bett-Buch Bschlächt, wegen 3⅛tl Loth, zu 50 x thuet 2 f 36 x

Ain toppletes Par in Silber gefasste Hemath Knöpflen samt 17 silberen Unter Märcklen, und halben Glauben, per 45 x

Ain silberene Sack Uhr, mit dopleten Geheis, und ainer trättenen Kötten per 20 f 0 x

Ain dompakens, und ain trätens Uhr Köttl, per 27 x

Ain Tobaggier, so blau und weis geschmelzt, per 51 x

Ain topplete mössinge Tobaggier per 15 x

Und ain klains Lothgewicht, per 10 x

Latus 29 f 11 x

Summä des Silber Gschmeid, und was dabey beriehrt

[Summa] 80 f 54 x

Baarschafft

Ain Toppleter Thaller, per 4 f 12 x

5 ainfache deto, pr 10 f 30 x

4 Gulden, per 4 f 12 x

Latus 18 f 54 x

[fol. 128r]

12 halbe deto, per 6 f 18 x

In anderen Silber Geld, ~~per~~ 1 f 52 x

In Kupfer Geld, 3 f 8 x

Von der Freyele Mörlin kommen darzue die bezahlten 3 f 30 x

Der Mathes Tratter hat auch an Stipendien bezahlt 10 f, von welchen aber der Maria Thalackererin zu Ergänzung ihres dem Herren Ableiber in Behalt gegebenen Geld zahlt worden, 9 f 48 x, Rest also noch an Stipendien auszuwerffen, ~~pr~~ 12 x

Ingleichen hat auch der Caplanei Administrierer Joseph Mayr Kuchlmayr allda zu St. Georgen das von den lezten Quartal Luciae dem Herren Ableiber noch betroffene ratum von 11 Wochen, und die Woch zu 3 f 4 x, und zusammen zahlt 33 f 44 x

Und mehr zahlt er Joseph Mayr für den, von dem Herren Ableiber seel. gelesenen und gehaltenen Herrn Michael Mutschlechner, und Herrn v. Wenzlischen Jahrtag die hierfür zu empfangen gehabte 2 f 42 x

Latus 51 f 26 x

Summa der Baarschafft

[Summa] 70 f 20 x

Schulden herein.

Seind keine verhanden.

[fol. 128v]

Summä Summärum des ganzen und völligen Vermigens 461 f 35 x

Abzüg

Als Ihro Hochwürden dem Herrn Pfarrer zu Gais für der Begräbnus, gehaltenen Heiligen Gottesdienst, als Bestättnus 7 und 30gist jedes mall mit Seel- und Lob Amt samt Vigil, gleichwie von verstorbenen Herren Sebastian Christoph Fezl auch gewesten Beneficiaten allhier anno 1761 bezahlt worden 8 f 0 x

Denen zwo Herren Cooperatore für Conduct und Vigil 2 f 0 x

Den Candor 2 f 24 x

Für dem gewohnlichen Jahrtag samt Bitten, und Vigil wohlgemelten Herrn Pfarrer 2 f 45 x

Dem Herren Cooperatore 36 x

Dem Candor 30 x

Dem Mesner allda zu St. Georgen mit Einschluss des Jahrtags 3 f 0 x

Mehr demselben für 2 Tag- und Nacht Wachen 1 f 0 x

Dem anderen Wachter nur für einen Tag, und Nacht 30 x

Für 3 extra gelesene Heilige Messen 1 f 12 x

Für Wachs, und Öhl bey dem ausgesezten Leichnahm 1 f 7 x

Für der Todten Truch 1 f 0 x

Für den Todten Graber, und Maurer 1 f 0 x

Latus 25 f 4 x

[fol. 129r]

Dem Herren Niedergätscher als gewesten Beichtvatter, und das derselbe ihme zulezt beygestanden zu einer Erkantlichkeit 1 f 0 x

Dem Herrn Cooperatore noch ausständiges Provisionsgeld 45 x

Was wegen dem Herren Ableiber in Grab gegebenen Paramentis für der Kirchen anzurechnen, wirdet zulezt beobachtet werden,

Wie in des Herren Ableibers Aufschreibung zu ersehen, seind noch 89 Heilige Messen, und darunter 3 auf der Porkirchen zu Gais zu lesen ausständig, hierfür zu 30 und respective 24 x ausgesezt wirdet 35 f 54 x

Der Catharina Lercherin Krankenwartherin in Spittal zu Brixen um geliehenen Geld samt 13 f 36 x hiezue gesezter Verzinsung von 17 Jahren 36 f 36 x

Der Christian Vieschnaler Mayr zu Rodenegg begehrt an dem Herrn Ableiber Willen von 6 Jahren vorgestreckten Geld 70 f, dargegen ist in sein des Herren Ableibers Aufschreibung zu ersehen, das Herr Ableiber deme ~~auch~~ nur 66 f 24 x schuldig verblieben seye, an welchen aber derselbe weiters zahlt, sein des Christian Vischnalers Ehewürthin 11 f, dann für ihro den Barbierer 3 f, und zulezt auch deroselben bey ihren allhier seyn, 2 Ducaten pr 8 f 44 x thuet zusamen 22 f 44 x, also das man ihme Christian Vieschnaler yber deren Abzug noch schuldig verbleiben wurde 43 f 40 x

Latus 117 f 55 x

[fol. 129v]

Dem Michael Ehrnhauser Hinteregger in der Neustüft, noch Rest an abgebenen Wein 5 f 21 x

Der Freyele Maria Anna v. Mörl willen aufzubehalten gegebenen Geld 2 f 6 x

Dem Herren Doctor Frenes zu Brunegg willen gemachten Visiten 36 x

Dem Herren Äppotecker daselbs 1 f 19 x

Dem Herren Äppoteker zu Iniching 1 f 57 x

Dem Herren Franz Canrad Chyrurgos an ausständiger Bestallung, und abgebener Medicin 8 f 52 x

Dem Johann Perffler Materalisten zu Dietenhaim 27 x

Der Brigita Eggerin allda zu St. Georgen, willen dem Herren Ableiber in Behalt gegebenen Geld 8f 33 x

Titl. etc. Herrn Johann Balthasar v. Mörl noch ausständiges Cost Geld von 19 Wochen, à 1 f 36 x, thuet 30 f 24 x

Und aber wohldemselben vor der extra gehabten Müehewaltung 6 f 18 x

Dem Niclaus Hueber, so von des Herrn Ableibers Todfall an bis anhero in dem Widum gewesten, und auf die Fahrnussen obacht getragen, mit Einschlus der auf Brixen zu Ansagung des Todfalls gemachten Rais 3 f 0 x

Für ain Grabstaindl wirdet ausgesezt 4 f 0 x

Der geistliche Commissions Statt betrifft 13 f 48 x

Item der Gerichtsstatt von der weltlichen Obrigkeit samt den Schreib- und Siglgeld, auch Pferd und Wägele Lohn 21 f 46 x

Latus 108 f 27 x

[fol. 130r]

Und die bey der Bestättnus durch den Kirchvolck, und bey der Abhandlung von denen Erben, und geistlicher Commission aufgewente Würthszöhrung 19 f 21 x

Summä der Abzüg

[Summa] 270 f 47 x

Yber deren Abnemmung verbleibt noch Herr Joseph Gasserisches Vermigen vorständig

[Summa] 190 f 48 x

Weilen aber nach so ergänzten Vermigen der Mathes Tratter Tratter allda zu St. Georgen beykommen, und hievorbeschrieben völlige Inventurs Posten für seinen geistlichen Herrn Brueder, und nunnmehrige würcklich resolvierten Beneficiaten allda zu St. Georgen Joseph Tratter zu ybernemmen, und yber vorigen Anschlag noch um 50 f mehrer zu geben, und diese zusammen betröffende 441 f 15 x inner halb acht Tag baar zu bezahlen versprochen, warmit man sich auch contentiert, als haben solche noch darzue zu kommen, id est mit 50 f 0 x

Also zwar, das in allen an Vermigen vorständig verbleibt

[Summa] 240 f 48 x

Zu welch diesen Vermögen der Erb, Joseph Gasser mit Nahmen, verhanden, deme solches erblichen zue- und angefallen wärn, alldieweilen aber von allerhöchsten Ort aus vermig der untern 10ten October 1772 und 12ten Juny anno 1773 allergnädigst ergangener Verordnungen statuieret worden, das die geistliche Verlassenschaften dergestalten verhandlet werden sollen, als nemlichen solle, wann kein Testament verhanden, aus dem verlassenen Vermögen die Helfte denen Erbs-[fol. 130v]Interessenten in Voraus, aus der ybrigen Helfte aber ain Dritl der Kirchen wo selber verstorben, ain Dritl denen Armen, und das ybrige Drittl abermalen denen Erben, da diese aber arm, und betürftig waren, auch solches Drittl denenselben zuekommen, und der diesfallige Erb ebenfalls für arm, und dieses Dritl höchst betürftig zu seyn zu halten, als hat mithin allvorderist von vorständig verbliebenen Vermigen für den Erb abgezochen zu werden, die Helfte mit 120 f 24 x

Dann von der ybrigen Helfte ain Dritl für der allhiesigen St. Georgen Kirchen, mit 40 f 8 x

Und die ybrigen zwo Dritl abermalen für gemelten Erben, mit 80 f 16 x

Facit vorigen Vermigens Rest gleichzue, mit

[Summa] 240 f 48 x

Und so nun, wie hievor zu sehen, der Mathes Tratter die völligen Inventurs Posten ybernommen, und deren samt deme mehrers gegebenen 50 f mit zusamen 441 f 15 x ein Schuldner worden, als wirdet auch ~~erstlich, und~~

Erstlich, und allvorderist ihme Mathes Tratter die Baarschafft und mithin das ganze und völlige hievorbeschrieben Herr Joseph Gasserische zurugg gelassene Vermigen für seinen Herren Brueder Joseph Tratter hiemit, und in Kraft dies also gleich zu würklichen Besizthum und Aigenthum, um anmit willkurlichen disponiern zu können, eingeraumt, und yberlassen, so zusammen betrifft

[Summa] 511 f 35 x

Dargegen er Mathes Tratter

Andertens obligiert, zumalen schuldig, und verbunden seyn solle, alle hievorbeschriebene Abzüg und Schulden hinaus, mit 270 f 47 x

[fol. 131r]

Dan der loblichen St. Georgen Kirchen die 40 f 8 x

Und dem Erb Joseph Gasser das betroffene Herr brüederliche Erb, mit 200 f 40 x

angehörde abzuführen, und zu bezahlen, so ebenfalls zusammen vorigen Vermigen gleichzutrifet, mit

[Summa] 511 f 35 x

Weilen aber drittens von abwesig beidpändigen Brueder Jacob Gasser kain aigentliche Nachricht verhanden, obe selber no bey Leben, oder tod seye, so hat das Erb solang stilligen zu verbleiben, bis er Erb Joseph Gasser hierummen ein~~en~~ annemliche Caution einstöllen wirdet, mit verspröchen, wann er Jacob Gasser, oder von ihme jemande Legitimierter yber kurz, oder lang beykommen, und das Erb anspröchen wurde, demenselben zu Red, und Antworth zu stehen, allenfalls Satisfaction zu geben, und diesfalls sowohl die gnädig geistliche Commission als weltliche Obrigkeit ohne Nachtheil und Schaden zu halten.

Schlüslichen verbleibt um die Schulden hinaus, der Kirchen ihr Contingent, und Herrn brüederlichen Erb, des Vermigens ybernemenden Mathesen Tratters ganzes und völliges Vermigen in specie die Einraummung fürpfändlichen einge-[fol. 131v]sezt verhaften und verschrieben.

Nach dem Ablesen bey voriger Vermigens Ergänzung Einraumung und Erbsthailung es verbleiben zu lassen, und darwider nicht anderes vorzunemmen, oder zu vorhandlen, sonderen alles fäst, und stäth zu halten, haben der ainpändige Bruder Joseph Gasser mit Rath, und neben seinen Stüefvattern, und verpflichten Curatore Antoni Brunegger, und der Vermigens ybernemmende Mathes Tratter der gnädig geistlichen Commission und weltlichen Obrigkeit etc. das Hand Anloben, und zu Ausförtigung aines solchen Instruments die Siglbitt erstatt.

Testes nebst denen Gerichts Beysizern Martin Eppacher gewester Schneidermeister zu St. Georgen, und Joseph Steeger Schreiber.

# 1781 V 7, Saalen (in der Kaplanei) [Stocker Franz (Benefiziat), fol. 294r-307v]

[fol. 306r]

Unsern freundlichen Gruss, und Dienst anvor: Ehrwürdig, edl, hochgelehrt, besonders lieber Freund, und Herr!

Da aus des Herrn Berichte erhellet, das den 7ten dies der Beneficiat zu Saalen Priester Franz Xaver Stocker verstorben, und in unserm Namen die Sperre an dessen Verlassenschaft behörig angeleget worden;

Also ertheilen wir dem Herrn die Commission dessen hinterlassenes Vermögen ordentlich zu beschreiben, zu ergänzen, und behörig zu vertheilen; Worüber wir seiner Zeit den Bericht, und eine vidimierte Abschrift von dem Abhandlungs Instrument gewärtigen.

Hieran vollziecht der Herr unsern Willen, und Meynung; und wir verbleiben anbey demselben wohl beygethan.

Gegeben in Consistorio zu Brixen den 23ten April 1787.

Felix Taxis

Praesident m.p.

Carl v. Pasotti[[51]](#footnote-51)

Prosecret. m.p.

[Taxvermerk:] Taxa 1 f 12 x

[fol. 307v]

4 Jener 1762

[Aktennotiz:] Commission für Abhandlung des Beneficiaten in Saalen Priester Franz Stockers Verlassenschaft

Praes. den 29 April 1781

[Briefadresse:] Dem ehrwürdig, edl, hochgelehrten Joseph Mathias Ingram von Liebenrain, und Fragburg SS. Theol. Dri. fürstlich Brixnerisch geistlichen Rath, auch Dechant, und Pfarrer zu Bruneck, unseren besonders lieben Freund, und Herrn.

Bruneck.

[fol. 305v]

[Rubrum:] 1781

Vermögens Ergänzung und Erbstheillung.

So auf tödtlich Hintritt weiland des wohlehrwürdiegen geistlichen Herrn Franz Stocker gewessten Beneficiaten zu Saalen innstehendermassen vorgangen.

Exped. Herr v. Elzenbaum

[fol. 294r]

Actum Saalen in der Kaplanei Behausung den 7ten May 1781.

Vor Ihro Hochwürden und Gnaden dem hochwürdig wohlgebohrn und hochgelehrten Herren Joseph Mathias Yngram v. Liebenrain und Fragburg Tyrol. Herrn und Landman des hochfürstlichen Stifts Brixen würcklichen Consistorial Rath, dan Dechand und Pfarrherrn zu Brunneck, als vermög beylegend hochgnädigen Consistorial Befehl – [späterer Vermerk:] NB Dieser allegierte Befehl ist hinach fol. 306 eingebundner zu erfünden. – zu Brixen dato 23ten Apprill 1781 verordneten Herrn Commissario etc.

Und dem wohledl gestrengen und hochgelehrten Herrn Johann Stephann Steinburger i. u. cand. auch Landrichter der Herrschaft Sanct Michaelsburg.

Zugegen des wohledlen Herrn Johann Franz Gassmayr Amtschreibern zu Brunneck, dann dem fürnemmen Joseph Hueber Winckler und Gerichts Ausschuss allda zu Saalen.

Demnach es Gott dem Allerhöchsten abermalen nach seinen unerforschlich allerheiligsten Rathschluss beliebet, seinen allerhailligsten Willen zu vollziechen, und andurch dem wohl ehrwürdig geistlichen Herrn Franz Stocker [fol. 294v] S.S. theol. et S.S. canonicus cand. in Leben gewesten Beneficiaten allhier zu Saalen jüngst verschiner Zeit nach vorhero ausgestandener Leibskranckheit den 7ten Apprill von diesen Zeitlichen zweifls ohne zu sich in die himmelische Freyd zu beruffen, Gott gnade dero Seele. Wurde einsmalen auf erfolgten Todtfall von Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn Herrn Dechant etc. und vor wohlersagten Herrn Landrichter die Secretur an denen behörigen Orthen angelegt, und sodan am dato von hocherdeuten Herrn Herrn Decano etc. referiret, welcher gestalten hochdemselben von dem hochgeistlichen officio zu Brixen das Commissorium ertheillet worden, mit dem Innhalt, das hochselber des geistlichen Herrn Ableibers seel. Verlassenschaft vollständig verhandlen, und sohin den Bericht hierüber einsenden solle,

Woraufhin dann in Gehorsam beykommen und erschinnen seind des abgeleibten geistlichen Herrn Franz Stockers seel. ~~Geschw Brüders zweyen~~ eheleiblichen Bruder~~n~~ ~~Antoni~~ zuruckgelassene Kinder als, von des ebenfals abgeleibten Johann Stockers gewesten Pfarrmesners zu Brunneck bey Maria Tässerin seel. erzeügten und zurück-[fol. 295 r]gelassenen zweyen Töchtern Maria und Anna, wovon die Anna anwessig, und beede in Vertrettung des schon vorhero verpflichten Gerhabens Herrn Anton Schwaickhofer Burgern des Raths und Förbermeistern zu Brunneck, und haben bey der gnädigen angeordenten Commission und loblicher Landgerichts Obrigkeit etc. um Vornemmung der ieblichen und Lands gebräuchigen Inventur demüthig und gehorsam angelanget, welchem petito wohlbehabt gnädige Commission etc. und loblichen Obrigkeit etc. nicht abseyn können, von dahero wurde auf am dato Nach Mittig zu Vornemmung solcher Inventur ~~g~~ die Anstalt gehorsam anberaummet, und hat sich sofort ersagt gnädige Commission und lobliche Obrigkeit nacher Saalen in des Beneficiaten Haus verfüget, und wurde[[52]](#footnote-52) bey Befund der recognoscirten und unbedencklich erfundenen Secretur, nachdem vorhero an die Miterbin Anna Stockerin als geweste Hauswirthschafterin bey dem Herrn Ableiber seel. under ihren Herrn Gerhaben gehörten Anton Schwaickhofer ratione der getreülichen Anzeügung halber der Zuspruch und darauf ~~von~~ an beeden erfolget ist, geschritten zu folgender

Inventursbeschreibung.

Und zwar erstlichen

[fol. 295 v]

In dem ordinari Wohnzimer.

Eine schlechte aufstehende Bethstadt, so zusamm gelegt werden kann pr 48 x

3 Par Messer und Gabl mit mössingen und übersilberten Heftern pr 30 x

1 Tränschier Messer und Gabl mit painen Heftern 12 x

7 Par Messer, und Gabl mit painen Heftern a 6 x 42 x

4 einschichtige Gabl mit ~~ein~~ dergleichen Heftern 8 x

6 painene Lefl per 6 x

1 messinges Begl Eisen mit 2 Stächl per 24 x

1 Schneider Begl Eisen 12 x

1 blechene Spritzen 15 x

1 deto schlechtere pr 3 x

5 blau gestreifte Schnupftuechlen a 8 x 40 x

[Latus] 4 f

[fol. 296 r]

1 schlechts feichtens Tischl pr 6 x

2 schlechte Lainstüel pr 10 x

1 deto gefieterter mit Leder 12 x

1 Fuespänckl 2 x

1 schlechte Bücher Stehle pr 8x

1 schlechter Altar, worauf 4 unterschiedliche Täfelen und 9 geschnizte Bilder sich befinden pr Bcht.

~~Ein Perspectiv mit 3 Züg 18 x~~

1 eüsener Tischpfannknecht 5 x

1 Schisslwag, ziecht auf der schwäreren Seiten 36[[53]](#footnote-53) Pf. 36 x

1 hartholzens fornirtes Kästl mit 18 Schubladen 54 x

2 Controve den hochwürdigsten Fürsten Kaspar Ignetz und Leopold[[54]](#footnote-54) vorstellend pr 8 x

1 mössingens Luferl pr 7 x

1 Fäschen per 15 x

3 Par Meolica Caveschallelen pr 12 x

[Latus] 2 f 55 x

[fol. 296v]

3 weis metalene Cave Lefelen 6 x

10 Apotecker Glaschen 15 x

8 Saurbrunn Glöser 24 x

1 Zucker Glas per 4 x

4 Wasserbürger, und 1 anders Trünckl Krügl mit zinnen Lücker 40 x

1 Wasser Krueg mit 1 zinen Luck 4 x

1 stainener deto mit dergleichen Luck 9 x

1 in Leder eingefasste 4mässige Flaschen 20 x

5 halb Maas Putelien a 6 x 30 x

1 Halsputelin so geschliffen pr 8 x

3 Wasser- und 6 Wein Glosser 21 x

1 glösserens Schifl pr 3 x

4 Rosoli Gläsl 8 x

2 mösenge Leichter mit Geirfües pr 16 x

1 grose zinnen Schissl mit Hand Heben, 8 klenere und grössere deto, 10 Thäller, ein kleins deto wiegt zusammen 30 Pf. a 26 x 13 f 0 x

[Latus] 16 f 28 x

[fol. 297r]

2 halbe Mas, und 1 Seitl zinene Kandl, und 1 Opfer Fläschl wiegen 5 Pf. a 26 x 2 f 10 x

1 glösserens Essig Kärfinl pr 2 x

4 zinene Lücker pr 4 x

1 weis plechene Hunds Kelper 3 x

18 Garn Spuel per 6 x

1 zinenes Weichbrunn Krüegl 4 x

1 deto Salz Bixl 6 x

1 Liecht Buzer 1 x

1 blechens Ämpele, und 1 Oelfläschl 15 x

2 Schuch Bürsten pr 4 x

1 Glut Pfandl und 1 Rohr Leichter 8 x

[[55]](#footnote-55)Vermög die der Kirchen Cassa vorfindigen zu den Beneficiaten Haus gehörigen Stellungs Instrument kommen nachstehende Posten von gegenwärtiger Inventur abzusezen

In dem Verschlägl.

1 altes Bethstädtl 18 x

1 Flickschär 10 x

1 stainenes Ober- und Untergiesbecket 5 x

Gehört zur Stellung 5 x

1 Papierschär 2 x

6 kleine Arzney Gläslen 10 x

2 schlechte Walchen Schlösslen 6 x

1 Schreib Zeüg pr 2 x

[Latus] 3 f 56 x

[fol. 297v]

1 gewögglts Handthuech 20 x

In der Kammer hinein.

1 aufstehender Kasten mit Schloss und Band 42 x

Gehört zur Stellung 42 x

1 niederes Kästl mit Schloss und Banden 12 x

Gehört zur Stellung 12 x

2 Schleifstain 36 x

Hieraus gehört einer zur Stellung pr 12 x

1 Gewanth Truchen mit Schloss und Banden 20 x

3 Duzent Agstainene Knopf pr 12 x

2 Brodrahmen 12 x

Hieraus 1 Brodrahm zur Stellung gehörig 6 x

1 Brodgraml pr 8 x

2 schlechte Korb 3 x

1 Feld Korb 4 x

1 Kästen Schlössl pr 8 x

1 Par Stifl samt die Fäschin und Stifl Hölzer 18 x

1 Spann Bethstadt pr 15 x

Darinn 1 Strosack pr 12 x

1 Unterbeth samt dem Bolster mit innern Parchet- und aussern Leichhachlen Ziechen 1 f 36 x

1 schlechte Englische Decken 20 x

1 Par rupfene Leillacher 24 x

[Latus] 6 f 2 x

[fol. 298r]

1 weiser schlechter Fürhang 10 x

1 aufstehender Gewanth Kasten mit 4 Stöhlen Schloss und Band 36 x

Darinn

21 unterschiedliche Tisch Servieter a 5 x 1 f 45 x

6 unterschiedliche Handtücher a 12 x 1 f 12 x

10[[56]](#footnote-56) deto Tischtüecher a 20 x 3 f 20[[57]](#footnote-57) x

2 Brandmarch Eisen 6 x

5 Brodtüecher a 6 x 30 x

7 Schlafhaufen a 4 x 28 x

2 Dopn- oder Krauseisen 6 x

Aber 3 Handtüecher a 12 x 36 x

9 schlechtere und bessere härbene Hembder a 36 x 5 f 25 x

1 Par härbene Leillacher 54 x

2 Par rupfene deto pr 54 x

2 Par lederne schlechte Hosen 30 x

1 Luthern mit tuech überzochen 3 x

1 schwarzer Rock und Kamisol 2 f 0 x

1 schwarz zeügener deto samt Kamisol 1 f 30 x

[Latus] 20 f 4 x[[58]](#footnote-58)

[fol. 298v]

Aber 1 schlechter schwarzer Rock und Kamisol 1 f 0 x

1 einlezes [sic!] Kamisol 6 x[[59]](#footnote-59)

2 Bölz Leiblen 36 x

1 blauer Schlafrock pr 1 f 0 x

2 schwarze rauche Hauben 48 x

2 schlechte Hüeth 30 x

1 Preisische Bünlen 36 x

1 sametenes Kron Häubl 8 x

6 Ellen harbens Tuech a 18 x 1 f 48 x

2½ Ellen rupfens Tuech a 14 x 35 x

3 kleine Khornsäck a 6 x 18 x

1 schlechter Rockolohr 18 x

24½ Pf. rupfens gesottenes Gahrn a 13 x 5 f 18½ x

11 Pf. ungewaschenes härbens deto a 20 Pf. [sic!] 3 f 20[[60]](#footnote-60) x

11 Pf. Leichhachlens gewaschenes Gahrn a 15 x 2 f 45 x

46 Pfund raucher Haar a 10 x 7 f 40 x

1 Dräen Banck samt der Zugehör, 14 unterschidliche Höbl, 31 zerschiedene Dräe [flach]e und Pall-Eisen[[61]](#footnote-61), 14 grösser und klenere

[Latus] 27 f 6½ x

[fol. 299r]

Borer, 11 Eisen, und Holzfeülen, 2 Spitzsäglen, 4 Hämerlen, 1 Schnizer, 3 Peis- und zwey Spizzänglen, 2 schlechte Zürggl, ein eissener Schraufzeüg mit 18 Borer, 1 Nahle, 1 Dräe Docke mit 2 mösinge Flaschen, 8 grösser- und klenere Spansagen, 6 Schraufzwinger, ~~1 kupferne Leimpfann,~~ per 6 f 0 x

1 eüssener Schraufstock, ein kleines Feilklöbl, und 3 Par Fueseisen pr 2 f 27 x

2 eüssene Häggen und 3 Eisen Ringen 18 x

1 Spinnrädl, und 1 gefüterter Lainstuel, 25 x

I Kuchlgadenle.

1 Täffele mit 1 Schublädl per 12 x

7 grösser und klenere Pfändlen 3 Dürchling- und 3 Wasser Kellen pr 3 f 18[[62]](#footnote-62) x

2 Mueser, 3 Eisen Lefl, 1 kupfernes Pfändl, und 1 Dürchling Kelle 54 x

1 kupferne Cafe Kandl per 21 x[[63]](#footnote-63)

1 Bratttesten, 1 Wiegmesser, 1 Brättlspiss und 1 groser Feyrhund, 58 x

1 Fleischpeil, 1 Herdpfannknecht[[64]](#footnote-64), 1 Raifmesser 2 Turtenblecher, und 2 Turten Tribl 31 x

Latus 15 f 24 x

[fol. 299v]

1 gloggspeissener Mörser wiegt 6½ Pf. a 27 x 2 f 55 x

1 eüssener Stempfl darzue 6 x[[65]](#footnote-65)

Ein Essig glas, und ein blechenes Oel Kändele, 18 x

8 erdene Häfelen per 18 x

1 zinens Thäler per 21 x

5 Hafen Blatten pr 8 x

2 eüssene Häfen pr 36 x

1 Kanape, so nicht gefüteret 12 x

2 drätene, und 2 hilzene Poglsteizen, 18 x

In der Kuchl.

1 Herdpfanknecht, ein Kuchlpeil, und ein Feyrzeüg pr 20 x

1 eüssenes Füeskessele, und eine Feyrkluppn per 36 x

1 Dreyfüesl, 1 Ofenschaufl, und 1 deto Gabl per 12 x

1 eüssener Brater samt der Zugehörde 2 f 12 x

Unter den Dach

1 Khorn Trüchele mit 2 Klester pr 28 x

Latus 9[[66]](#footnote-66) f ~~50~~ x

[fol. 300r]

1 grösser, 1 kleners Bachmittl, 1 Wellbreth, 5 Brodflecken, und 2 Schrägen, 48 x

1 alts Kästl mit Schloss und Band, ein Steeger Stär, und 1 Ruckkorb per 27 x

3 Näglschür mit Eisen Reifen, und ein Nachtstuel pr 18 x

1 Spuel, 1 Spinrad, und 1 Garnhaspl pr 48 x

In Kammerle.

1 Khorn Trüchele mit 3 Klester 25 x

Darin 1 Pf. gehächlter Haar pr 15 x

1 blechener Wassersprizer 54 x

1 Sesslstuel, und 1 Schreib Bult, 16 x

1 Barüquen Stock samt 3 wullenen Barüquen pr 21 x

Ein Feyr Reibe per 10 x

In der Vorläben

2 Wasserschäffer, 1 Schmalz Bündele, und ein Stozen 19 x

In Kapuciner Stübele.

3 Lainstüel pr 21 x

1 Englische Deckn 2 f 0 x

1 Überbeth mit innern Kitzfellen, und aussern kellischen Ziechen per 5 f 0 x

Latus 12 f 22 x

[fol. 300v]

1 Unterbeth mit innern Zwilch, und aussern rupfen Ziechen samt dem Bolster pr 3 f 0 x

2 Kopfküsser mit innern Kizfellen und aussern weisen Ziechen samt 1 deto Bolster pr 2 f 30 x

2 härbene Leillacher mit Spizen pr 1 f 30 x

2 grose gewegglte Handtücher 30 x

2 Strosäck pr 30 x

1 zinnens Weichbrunnkriegl. 10 x

1 Henguhr samt dem Wecker pr 4 f 30 x

1 kleins Deckl pr 10 x

In dem Keller.

2 Krauth Potichen 24 x

Darinnen 4 Schaff Rübens Kraut a 8 x 32 x

2 Waschzüber pr 24 x

3 Näglschür mit Eisen Raifen, ein Fürpanck, und 1 Erde Schaufl 24 x

In Hauskeller.

6 Pf. Inschleth Kerzen a 10 x thut 1 f 0 x

~~1~~6 Pfund geselchtes Fleisch a 5 x 30[[67]](#footnote-67) x

1 hilzener Wassersprizer mit 2 Eisen Reifen, und ein kupfernen Kolben 20 x

1 Gräeten Bänzl, und ein Zupfenschäffl pr 18 x

Latus 16 f 42 x

[fol. 301r]

1 Stär, alte Masserey, und darinnen ¾ Stär Hanf 36 x

8 Yhren Stadtgschür a 10 x, thut 1 f 20 x

4 kleine Bänzelen pr 20 x

1 Korzen Kibele, 1 Garten Potich mit 3 Eisen Raifen 36 x

1 kupferner Sechtkessl wiegt 16½ Pfundt zu 20 x macht 5 f 30 x

Silbergeschmeid.

1 silberne Minuten Uhr mit 2 silbernen Gehäusen pr 9 f 0 x

3 silberne Lefl a 2 f thut 6 f 0 x

1 Par silberne Schuchschnalen 1 f 30 x

Summa der bisherigen Inventur

[Summa] 157 f 23 x

Bücher in Folio.

Fruchtbarer Himelsthau, Geist- Und Lehrreiche Bredigen P. Henrici Venedien 2 Theil 1 f 30 x

Albertus Stephanni Geistreicher Possaunen Schall pr 45 x

[fol. 301v]

Theol. Pract. R. P. Jacobi Ilhung 45 x

Bibliae Sacrae, so teütsch 1 f 0 x

Missale Romanum.

In Quart.

Teütsche Theol. 2 Theil, 48 x

Concionum Pastoralium partus secundus[[68]](#footnote-68) 24 x

Sacerdotale Brixinense 15 x

Thol. [sic!] Mor. P. Anacleti Reufenstul 48 x

Ius Canonicum Andreae Valensii Carmeli Leontini. 30 x

In Octav.

Sonn- und Feyrtags Bredigen v. Johann Kristoph Peer 2 thom 48 x

Supplementum Conferentiarum Mor. Theol. P. a Kiliano Kazenberger 15 x

Leben Jesu Kristi Auch Denen 4 Heiligen Evangelisten, 17 x

Tractatus Theol. Mor. De Casibus reservatis.[[69]](#footnote-69) 10 x

Kern des Kristenthums P. Franciscus Neumayr 15 x

Auszug des Grosen Catecissmus 6 x

Richter Stuhl Kristi 6 x

Breviarium Rom. in 4 Theil, 1 f 0 x

Latus 7 f 27 x

[fol. 302r]

Der In Eül Bereitete Brediger, oder Geistreiche Sonn- und Feyrtags Bredigen 12 x

Bethbüchl des Heiligen Augustini 8 x

Instructio Practica De Sacrificio Missae[[70]](#footnote-70) 7 x

Betragen in Summa zusamen

[Summa] 10 f 9 x

Baarschafft.

23 Stuck Achtzechner 6 f 54 x

5½ Stuck Einundzweinzigner 1 f 55½ x

Mintz pr 31 x

Tut zusamen

[Summa] 9 f 20½ x

Actum Sanct Lorenzen den 8ten May 1781.

Vor und zugegen ut supra.

Über bereits am gestern vorgenommener Inventur des wohlehrwürdigen geistlichen Herrn Franz Stocker gewesten Beneficiaten zu Saalen ist am dato weitters vorgenommen worden die ordentliche

[fol. 302v]

Vermögens Ergänzung

Die Inventur betragt, wie vor zu sehen 157 f 23 x

Die Bücher 10 f 9 x

Und die Baarschaft 9 f 20½ x

Schulden herein

Das ratum von Neü Jahr 1781 bis 7ten Apprill darauf als den Todtfall des geistlichen Herrn Erblassers betrift von der Besoldung von denen Stiftungen, sovielen bereits gehalten worden, samt der Gebühr von Opferwein und Kirch Wäsch 45 f 45 x hievon Kirchprobst bereits a conto erleget 31 f, verbleibet derselbe anhero noch 14 f 45 x

Herr Provisor Johann Knilling ist allhero wegen genossener Kost in diese Verlassenschaft schuldig, ob 4 Wochen, so dem Vermögen beyzutragen kommet, 10 f 0 x

Weitters solle Herr Provisor, oder Herr Successor ersehen, jenigen Trunck, welchen die Gemeindes Leithe bey Liferung des Holzes genossen, und zwar von 24 Mas Wein drey viertel Theil a 8 x 2 f 24 x

Auf Absterben des ehrwirdigen Herrn Anton Stocker gewesten Beneficiaten zu St. Oswald in Gericht Kastlruth ist zwar besag von hochgeistlicher Commission und loblicher Pfleggerichts Obrigkeit den 19ten October 1779 vorgangener Inventur Vermögens Liquidation und Theillung dem Herrn Ableiber an solch brüderlichen Erb einsmal 195 f 22½ x [fol. 303r] angefallen, weillen aber dieses Erb nur auf der Inventur und haubtsächlich auf denen Büchern haftet, diese aber nicht verwendet werden können und noch weitters nahmhafte Schulden hinnaus in Vorschein gekommen seyn sollen, als würdet dermalen allda abstrahiert, und denen dasigen Erbinen der Gesuch dahin eben so bevor gelassen als die Richtigstellung. Pr Bcht.

Summa des ganzen und velligen Vermögens

[Summa] 204 f 1½ x

Abzüg

Die Funeral Kosten betrefend, begehrn Ihro hochfreyherrlich Gnaden titl. etc. Herr Pfarrer allda nicht mehrers als per aversum. 4 f 0 x

Denen anderen 4 geistlichen Herren werden verbillichet a 30 x 2 f 0x

[[71]](#footnote-71)Der loblichen Lauretto Kapellen wegen der in der Kirchen verstatten Begräbnus, 3 f 0x

[[72]](#footnote-72)Dem loblichen St. Niclaus Gotteshaus für 1 alts Messgewanth, so dem geistlichen Herrn Ableiber in Grab mitgeben worden 2 f 0 x

Und dem Herrn Cooperator Josef Vischnaller sonderbar wegen in der Kranckheit des geistlichen Herrn Erblassers und bey dem Hinscheiden geleisten Beystand 1 f 0 x

No 1: Dem Franz Huber Rindler und Wirth zu Saalen an geführten und abgeholten Wein auch Brod, samt bezahlten Maurer für das Grab machen 12 f 48 x

[No] 2: Titl. Herrn Medicinae Dri. Defrenes für 2 Visiten samt Recepten ut No 2 2 f 48 x

[Latus] 22 f 36 x

[fol. 303v]

No 3: Herrn Appotecker zu Brunneck laut der No 3: 2 f 31 x

[No] 4: Titl. Herrn Stadtschreiber zu Brunneck an 2 Yhren 2 Pazzen empfangenen Wein No 4: 17 f 20[[73]](#footnote-73) x

Das Geschür ist verhanden, und in natura zurück zu stellen, destwegen solches nicht beschriben worden.

[No] 5: Herrn Johann Haaberstro an Laden Waaren laut der No 5[[74]](#footnote-74): 3 f 9 x

[No] 6: Herrn Georg Gartner an ausständiger Zehrung ut No 6: 44 x

Dem geistlichen Herrn Provisor Knilling wegen für dem Herrn Erblasser an eingenommenen Stypendii gelessenen 4 Heiligen Messen, 2 f 0 x

Und weitters därften noch einige zu lesen ausständig seyn, derowegen werden pr Abzug gebracht 12 f 30 x

Dem Herrn Organisten, Mesner und Schulern laut Conto No 7 7 f 6 x

Dem Mesner zu Saalen, 48 x

Dem Rader für das Auswarten in der Kranckheit, und Wachen bey der Leich 1 f 12 x

Denen jenigen, so die Leich angekleidet 1 f 0 x

Der Haushalterin an Lidlohn bis zum Todtfall 8 f 0 x

Dem Wirths tagwercker wegen hinein gezochenen Wein 12 x

[[75]](#footnote-75)Der vorhero gewesten Häuserin Elisabeth Prechtlin laut aigenhändiger Bekäntnus v. 23ten December 1774, an verbliebenen Lidlohn 23 f

[[76]](#footnote-76)Herrn Franz Anrather Chyrurgo zu Bruneck aus 4 f 18 x moderirter massen die Helfte mit 2 f 9[[77]](#footnote-77) x

[Latus] 56 f 32 x

[fol. 304r]

Denen P. Kapucinern für von dem Herrn Ableiber begehrtermassen gelessenen extra Heiligen Messen 2 f 0 x

An Reparationen bey der Kaplanei Behausung solle alldaigen Verlassenschaft nach Aussag des Kirchprobstens zu Saalen nichts zu ersezen haben, indeme geistlicher Herr Erblasser diesfals seiner Obligation nachgekommen seye.

Dem Baur Miller zu Monthan vor abgebenes Mehl von 5 Ster Waizen, und 2 Stär Roggen 2 f 55 x

Der geistlichen Commission Stadt betragt samt dem Sigl Geld 13 f 18 x

Und die oberkeitliche Gebühren betragen laut Marginal Zuschreibung inclusive der Expedition und Extracte Summario 17 f 41 x

[Summa] 35 f 36 x

[[78]](#footnote-78)[Marginalzuschreibung:] Obrigkeitliche Abhandlungs Taxa 6 f 0 x

Siglgeld 36 x

Schreibgeld dieses Instruments samt Extrat [sic!] 6 f

Zur Inventur dem gesamten Gerichtspersonali 3 f 39 x

Obrigkeitliche Verwilligung 20 x

Gerichtsdiener extra 32 x

Für die Secretur 36 x

~~Rest:~~ [Summa] 17 f 43 x

Deto 15 f 14 x von darumen weillen das Schreib Geld um 2 f 29 x minders betrofen

Summa der Abzüg

[Summa] 145 f ~~4~~ 13[[79]](#footnote-79) x

[fol. 304v]

Hierüber verbleibt noch an Vermögen vorständig, sovielen in Auswurf gekommen 58 f 48½ x id est

[Summa] ~~89~~ 58 f ~~57~~ 48½ x[[80]](#footnote-80)

Darzue seind, wie vor zu sechen, zwey Geschwistrigeth als gleiche Erbinen vurhanden, kommt also auf einem zur gleichen Portion: 29[[81]](#footnote-81) f 24¼ x das ist

[Summa] ~~44~~ 29[[82]](#footnote-82) f ~~58½~~ 24¼ x

Und würdet das ganze und vellig, vor beschriebene und unbeschriebene, geistliche Herrn Franz Stockerische Vermögen denen verhandenen zweyen Jungfrauen Baasen und Erbinen hiemit Erb Eigenthum weise gegen Abführung gesamter Schulden hinnaus, und was etwo weiters in Vorschein kommen möchte, hiemit eingeraumt, und denenselben bevor gestellet, wie bereits schon oben angebracht, das selbige nebst was an Herr brüderlichen Anton Stockerischen Erb darzu komt, sohin unter sich selbs zuvertheillen, indessen aber sie Erbinen auch in eventum dieser Erbs Immissions halber sowohl der hochgeistlichen angeordneten [fol. 305r] Commission, als loblicher Landgerichts Obrigkeit etc. sub hypothecca bonorum in Gewehrschaft zu stehen geben.

Worbey es also verblieben, und haben nach dem deütlichen Vor- und Ablesen voreinkommene erbnemmende Theillern samt ihren obrigkeitlich verpflichten Gerhaben und respective Anweiser vor wohl belobt geistlicher Commission und loblicher Landgerichtsobrigkeit etc. das Handanloben in Gehorsam und Demuth erstattet.

Testes nebst vorigen Herrn und Beysizern titl. Herr Ignatz Josef v. Leys Landgerichtschreiber[[83]](#footnote-83), und Johann Rudolph v. Elzenpaum.

Zu Bericht wirdet angeführt, das Herr Gerhab sammentliche Conti ab actis erhebet habe.

Die Brechtlische Schuldbekantnus hat Herr Antoni Schwaickhofer erhebt.

# 1784 IV 17 – 1784 VI 19, St. Lorenzen [Gassmayr Anton Ignaz (Priester), fol. 414r-426v]

[fol. 416r]

In nomine sanctissimae trinitatis Patris, Filii et Spiritus Sancti amen.

Demenach aus Gnaden Gottes ein zimmliches hoches Alter erreichet, und die Stund des Abscheidens unbestimt und ungewis, demnach aber mit meinen wenig hinterlassenden Vermögen eine leztwillige Verordnung gemacht haben will, so verorden hiemit nach allen besten Form Rechtens, wie es nun immer seyn kann und mag:

1mo: Soll meine Leyhnamm priesterlich begraben, und für meine arme Seele, welche zu der unendlich göttlichen Barmherzigkeit und Gnade innbrunstig anbefehle, die gewehnlichen Gottes Dienst abgehalten werden.

2do: Verschaffe ich aus meinen hinterlassenden Vermögen, das fünfzig Gulden zu Heiligen Messen für meine arme Seel sogleich[[84]](#footnote-84) angewendet werden sollen.

3tio: Gleichwie ich Endes geförtigter verschieden Geschwistrigt habe, und meine baidbändige Schwester Maria Theresia Erlacherin schon mehrer als zu genugen in Leben von mir empfangen, und überdas auch das bessere mütterliche Vermögen an sich gezochen hat, zugleich ich aber auch von meinen liebsten Herrn Bruder Joseph, und der Jungfrau Schwester Nothburg wahrhaft vätterliche Verpflegung genossen, dafür ich nicht instand bin satsam zu dankhen, und nur den Allmächtigen inständig bitte, das er selben sie an mir erwiesnen Liebe reichlich vergelten wolle, und zu der Frau Schwester Agnes[[85]](#footnote-85) verwitibte v. Aschauer besondere Zuneigung trage, so vermache also und will, das aus meinen, nach abzugaltnen Ausgaben und Verkostungen[[86]](#footnote-86), hinterlassenen Vermögen meiner Schwester Maria Theresia Erlacherin seel. Erben nicht mehrer zukommen als nur das Landes Gesatz denselben von strengen Rechts wegen zuspricht: so viel ich aber diesennach nur kann, [fol. 416v] und mag, so ~~solch~~ solle meinen anderen ernenten drey liebsten[[87]](#footnote-87) Geschwistrigten, als nemlich der Frauen Schwester Maria Agnes v. Aschauer, Herrn Bruder Joseph Candidus, und der Jungfrauen Schwester Maria Notburga das restierende übrige Vermögen sicher und ruhig zukommen, also zwar, das, wenn ein oder das andere von diesen drey liebsten Geschwistrigten, so Gott gnädig verhütten wolle, vor mainen annoch das Zeitliche seegnen solle, so solle dieser Antheill des Abgelebten unter die übrig in Leben verbleibende Geschwistrigte (es wäre dann der Fall das die Frau Schwester v. Aschauer abgienge, so solle jederzeit anstatt ihr ihre Kinder insgesamt den Antheill an sich zu ziechen berechtiget seyn) zu gleichen Theilen zukommen, und wenn auch nur eins übrig bleibt, so soll selbes die ganze nur mögliche Vermachtnus an sich ziechen mögen. Schlüsslichen soferne dieses obige nicht als ein Testament ihre Kräften beyhälte, so solle solches als ein Codicill und mein Lezter Willen angesechen werden. Zu Bekräftigung dessen mich auch eigenhändig unterschreibe und mein Petschaft furdrukhe. Innsprugg den 17ten Apprill 1784

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Antoni Ignati Gassmayr Priester manu propria

[fol. 417v] [Aktennotiz:] Lit. B.

[fol. 426v]

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Johann Martin Erlacher propria Kays.-Königl. Waldamts Practicant

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Joseph Ignaz v. Sonvicis propria als Curator der in östl. Pohlen zu Lemberg befindlichen Jungfrau Notburg Erlachin

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Maria Veronica Klinglerin gebohrne Erlacherin

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Johann Niclaus Klingler propria als Ehevogt billichster Anweiser.

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Anna Thereßia Erlacherin

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Maria Cathrina Erlacherin

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Ignati Benedict Eysankh von Marienfels propria als hochverpflichter Anweiser.

[fol. 414r]

Unsern freundlichen Gruß, und Dienst anvor: Ehrwürdiger, edler, hochgelehrter, besonders lieber Freund, und Herr!

Demnach des Herrn Berichte gemäß der in dem Pfarrwidum zu St. Lorenzen befindlich gewesene Priester Anton Ignatz Gaßmayr von einem Schlagfluße betroffen den 11ten dieß Monats verstorben, und in unserm Namen die Sekretur an dessen Verlassenschaft behörig angeleget worden;

Also tragen dem Herrn die Kommißion auf, daß derselbe des Erblassers Vermögenheit ordentlich beschreiben, ergänzen, vertheilen, und an[[88]](#footnote-88) die betreffenden Theile aushändigen solle. Wir gewärtigen auch seiner Zeit nebst einer vidimirten Abschrift von den geführten Abhandlungsakten den behörigen Bericht, und verbleiben anbey dem Herrn wohl beygethan. Gegeben in Consistorio zu Brixen den 24ten May 1784.

Felix Taxis

Praesident m.p.

Johann Baptist Pirchstaller

Secret. m.p.

[Taxvermerk:] Taxa 1 f 12 x

[fol. 415v] [Aktenvermerk:] Lit A.

[Briefadresse:] Dem ehrwürdigen, edlen, und hochgelehrten Kaspar Sebastian v. Lutz zu Gwelfenstein, protonotario apostolica, fürstlich Brixnerisch wirklich geistlichen Rath, auch Dechant, und Pfarrer zu Bruneck, unserm besonders lieben Freund, und Herrn.

Bruneck.

[fol. 425v]

[Rubrum:] 1784

Commissionalische Vermögens Ergänzung und Erbs Einraumung

So auf christseeliges Verableiben des hochehrwirdigen, und hochgelehrten Herrn Ignatz Anton Gasmayr errichtet worden.

Exped. 2 mal

[fol. 418r]

Actum St. Laurenzen in den Pfarr Hof den 19ten Juni 1784

Vor

[[89]](#footnote-89)Seiner Hochwirden und Gnaden den wohlgebohren Herrn Herrn Caspar Sebastian v. Lutz zu Gwelfenstein hochfirstlich Brixnerischen wircklichen Consistorial Rath auch Decan und Pfarrherr zu Brunegg etc. als hochverordneter Commissarius etc.

Dem wohledel gestreng hochgelehrten Herr Johan Stephan Steinberger i. u. c. auch Landrichter der Herrschaft St. Michaelsburg als ebenfalls in Sachen angeordneter weltlicher Commissarius.

[[90]](#footnote-90)Zugegen Seiner Hochehrwirden Herrn Josef Klammer Caplan bey Seiner Hochwirden und Gnaden Herrn Decan, und Herrn Antoni Wachtler

[[91]](#footnote-91)[Marginalzuschreibung:]

Geistliche Commissions Statt

Seiner Hochwirden und Gnaden den Herrn Herrn Decan für die Secretur 1 f 30 x

Taggeld bey der Inventur und Abhandlung 3 f 0 x

Für das hochgnädige Consistorium 1 f 12 x

Siglgeld 2 f 0 x

Für die Fuhr 1 f 0 x

Dem geistlichen Herrn Accessori 2 f 0 x

Dem Commissionsdiener 1 f 24 x

[Summa] 12 f 6 x

Loblicher Landgerichts Obrigkeit etc. für die Secretur 1 f 0 x

Tag Geld 3 f 0 x

[fol. 418v] Der Landgerichtschreiberey 2 f 0 x

Dem Actuario. 24 x

Dem Herrn Accessori 1 f 24 x

Siglgeld 2 f 0 x

Amtsdiener samt 4 x extra 1 f 22 x

Schreibgeld 2 Instrumente 5 f 20 x

[Summa] Deto 16 f 30 x

[fol. 418r]

Demenach bereits den 14ten des abgeweilten Monats May der hochehrwirdige und hochgelehrte Herr Anton Gaßmayr Priester, und bey Seiner Hochwirden aldaigen Herrn Pfarrer Joseph Gaßmayr etc. als dessen Herrn Bruder in dasigen Widum gewohnet, sel. in 70jahrigen Alter, und nach einer außgestandenen Unbeßlichkeit nach empfangenen allen Heiligen Sacramenten und Wegzehrungen in dem Herrn entschlafen, und zur seligen Ruhe eben anheüt die 7 und 30 Heiligen Gottsdenst abhalten worden, der geistliche Herr Ableiber [fol. 418v] zumahlen auch eine gewisse testamentarische Verordnung vor seiner anhero Reis von Insbruck aufgerichtet haben solle, und eben darum bereits an gästert an eine hochverordnet hochgeistliche Commission etc. und an die Landgerichts Obrigkeit das schriftliche Ersuchen von Seite der in solchem Testament benamsten Herrn Partheien gestöllet worden, eben am dato mit der Erweiterung dieses Testaments behörig für zu gehen, so wurde nicht nur allein zu dem Ende, sondern auch was weiters in dieser Abhandlungs Sache vorzunemen die Anstalt gnädig und respective großgünstig verwilliget, und seye man bereit vorläufig die Herrn Erbs Nemmern, und wer weiters interessieret hierüber zu vernemen.

Auf solch gnadig commissionalischen und Land Gerichts obrigkeitlich Vortrag haben Seiner Hochwirden Herr Pfarrer Josef Gaßmayr, dan die Jungfrau Schwester Nothwurga Gaßmayrin in dato verpflichter Anweisschaft titl. Herr Johan ~~Rupd~~ Rudolph v. Elzenbaum daselbs, nichtweniger vor erst wohlgedacht titl. Herr von Elzenbaum in gewalthäblichen Nam der Frau Schwester Maria Agnes Gasmayrin des wohledel gebohrn Herrn Franz Carl v. Aschauer v. Achen-[fol. 419r]rain sel. hinterlassene Wittfrau sel. das von dem hochehrwirden Herrn Erblasser und vatterseitigen Bruder den 17ten April 1784 aufgerichte, und mit seiner eigenen Handschrift und Böthschaft geförtigte Testament producieret, und inhaerendo des bereits eingestölt schriftlichen Anlangens nochmahls gebeten, solches zu eröfnen, und sie dabey gnädig und großgünstig handzuhaben, umsomehr, als auch Herr Jacob Vallentin Salcher Amtschreiber zu Soneburg als Gewalthaber der von weiland Frau Schwester Maria Theresia bey titl. Herrn Franz Bernhart von Erlach gewesten Vice Factore zu Schwaz beed sel. rucks gelassenen 5[[92]](#footnote-92) Descendenten und respective alda eintröfenden Miterben wircklich an der Commissions und Gerichts Stelle zugegen, auch ihme Herrn Gwalthaber wegen Erweiterung dieses Testaments bereits auch die behörige Intimierung beschehen.

Der für die verstorbenen Frau Schwester Maria Theresia Gaßmayrin bey ihren gehabten Eheherrn dem wohledel gebohrn Herrn Franz Bernhart Erlacher in Leben gewesten k. k. Berg- und Schmölzwercks Handls zu Schwaz Vice Factore ehelich abstamende 5 Repraesentanten, wie diese in der anmit sub~~liB~~ Lit. C[[93]](#footnote-93) gehorsam beylegenden Gewalts carta bianca [fol. 419v] mit Tauf und Zunamen auch Vertrötschaft specifice enthalten, bestölte Gwalthaber Herr Jacob Salcher ist nicht wiederig des von Herrn Vettern Anton Ignatz Gasmayr erricht haben sollende Testament ablesend zu vernemen, reservieret ihme aber anbey ~~das~~ nach solchen Bescheh das weitere pro re nata Anbringen und Handlen zu kenen.

Woraufhin man mit der Erweiterung fürgeschriten.

Facta Publicatione

Haben sich Seiner Hochwirden Herr Pfarrer in proprio, dann die Jungfrau Schwester Nothwurga, nicht weniger titl. Herr von Elzenbaum als Anweiser und Gwalthaber wie einkomen, wegen der rechtens beschehenen Erweiterung gezimend bedanket, auch weiters um Manutention angelanget, und in Nothfall um Testaments Abschrift gebeten.

Herr Jacob Salcher als Gwalthaber lasset das Testament in seinen Werth und Unwerth beruhen, und will andurch seiner Principalschaft nicht das mindiste praeiudicium zugehen lassen, reservieret sich also seine Recht.

[fol. 420r]

Und gleichwie nach so ~~gen~~ eins mahls genedigter 30ist Handlung das allseitige Anlangen beschehen, soviel möglich auch die wirckliche Verlassenschafts Abhandlung unter einem vorzunemen, und da hieran kein Bedenken obwaltet, als ist man auch fürgefahren und der Herrn brüderlichen[[94]](#footnote-94)

Vermögens Ergänzung

Und alda fürgetragen das befingerzeügte

Vermögen

Auf den erfolgten Todtfall ist zwar von Seite der hochgeistlich gnädigen Commission etc. und Landgerichts Obrigkeit etc. keine Secretur und zwar von darumen nicht angeleget worden, weillen der geistliche Herr Erblasser seine Baarschaft bishero beständig in der Verwahr des hochwirdigen Herrn Pfarrer ~~gelegen~~ zu haben gepflogen: Von dieser Baarschaft sind dato zu Austheillung eines Allmosen 6 f herdangenomen worden, und sind an solcher noch vorhanden

3 Kremnitzer Dugaten à 4 f 35 x 13 f 45 x

1 Toppelter Kaiserlicher Thaller 4 f 12 x

[fol. 420v]

3 unbekante Denck Minzen per 2 f 30 x

1 Achtzehner 18 x

Minzen 7½ x

[Summa] 2 f 55½ x

Summa der Baarschaft 20 f 52½ x[[95]](#footnote-95)

Das übrige dato beschribene Inventärl bestehet in folgenden

1 Unterbeth mit innern Zwilch und ausseren Kölischen Ziechen, 1 Polster mit blau gedruckter Ziech 3 f 0 x

1 Überbeth mit inneren Barchet und ausseren blau gedruckten Ziech samt 1 Kis 4 f 30 x

1 Kasten mit 3 Schubladen ohne Schlos 1 f 0 x

1 alter Rokelor 40 x

2 abgetragene schwarz tüechene Röck, 1 deto Kamisol, 1 Baar Hosen und 2 Baar Strimpf. 5 f 0 x

1 schwarz zeigen Rock 1 f 30 x

1 Baar Strimpf, 1 Baar Schuh, und ein alter Hut. 48 x

2 Spänische Röhr, der einte mit Silber beschlagen, und 2 gaggezene Knöpf. 36 x

1 weis flanele Leibl, und 1 schwarzes Kamisol. 40 x

6 abgetragene härbene Hemater 2 f 24 x

[fol. 421r]

6 Hantüecher. 1 f 12 x

6 Schlofhauben. 30 x

1 rupfe Leilach 30 x

1 harbe Polster Ziech. 18 x

1 zines Ober und Unter Giesbeket 2 f 24 x

Und samentliche Büecher weren überhaupts samt den alten Gemäld und Spiegl aestimiert 12 f 0 x

Und betragt also in Summa 37 f 2 x[[96]](#footnote-96)

Schulden herein

Bey der Jacob Durregger Oberlinderischen Verlassenschaft in Stainhaus Landgericht Taufers, vorbehaltlich wer nunmehro in alter Rechten Schuldner sind capitalisch anliegend 750 f 0 x

Zins, so auf verwichnen May Marckt verfallen zu 3 p.c. 22 f 30 x

Und Josef Niederkofler Brugger in bemelten Stainhaus, ist laut Particular Obligation von 10ten May 1757 schuldig Hauptsach 100 f 0 x

Zins auf erstverwichnen May Marckt verfallen, stipuliertermassen 2 f 45 x

[fol. 421v]

Summa der Schulden herein 875 f 15 x[[97]](#footnote-97)

Summarum ganz und volligen Vermögens 933 f 9½ x[[98]](#footnote-98)

Abzüg.

Funeral Conto 13 f 21 x

Für die Todten Truch und Kreütz von Holz 1 f 42 x

Für 1 beyzuschafendes neües eisenes Todten Kreütz 6 f 0 x

Denen Todten Tragern samt übriger Bedienung den Aichholzer Wirth an Zöhrung 2 f 30 x

Denen Herrn Cooperatore und geistlichen Herren so die Leich getragen à 1 f 4 f 0 x

Zu extra Heiligen Messen sind verschaffen 50 f 0 x

Seiner Hochwirden Herr Pfarrer waren zwar an dasige Verlassenschaft mit einen Conto gegen per 180 f befast, in Ansechung des Testaments aber und wan solches bey seinen Kräften verbleibet, auch solches nicht wiedersprechen wird, sind

[Latus] 77 f 33 x

[fol. 422r] wohldieselben gesinet diesen Conto zugeschweigen, derowegen auch diese Anspach einsmahls nicht per Abzug gebracht wird.

Zu einen Gemeinschaft Geld werden auf Rechnung ausgestökt 44 f 33 x

Der Pfarrkirch für Paramente und Mes Gewanth 11 f 0 x

Dem Chirurgo für Medicamente 2 f 9 x

Betragen samentliche Abzüg 135 f 15 x[[99]](#footnote-99)

Hierüber verbleibt noch theilbahres Vermögen 797 f 54½ x[[100]](#footnote-100)

Zumahlen nun der geistliche Herr Erblasser in allegierten Testament denen von seiner baidtbandigen Frauen Schwester Maria Theresia verehelicht geweste von Erlach sel. ruckbegebenen Descendenten von seiner Vermögenheit nur allein das jenige zugedacht, was über alle Ausgaben und Unkösten das Lands Gesatz denenselben von strengen Rechts wegen zuspricht, so ware erstlich zu untersuchen, was geistliche Herrn Erblasser von dem Herrn Vatter und Frauen Muter sel. oder in ander Weg er-[fol. 422v]erbet, mithin auch bey verhandenen ein und baidbandigen Geschwistrigten obe ein und etwo wieviel gewunenes Vermögen verhanden, sodan aber auch entstehet die Frag, obe die zu extra Heiligen Messen verschaffene 50 f unter denen Ausgaben und Unkösten verstanden, oder der gesatzmässigen Reduction unterworfen seye. Belangend dem letzteren Punkt, wird das Legat zu Heiligen Messen in Anbetracht Seiner Hochwirden Herr Pfarrer seinen Conto geschweiget, von Seite des Herrn Salcher als[[101]](#footnote-101) Gwalthaber als eine Post unter denen Abzügen und Aus~~a~~gaben anerkenet, und aus eben dieser Ursach wegen Geschweigungn nemlich des Conto wirdet auch das Testament von ihme Herrn Gwalthaber nicht impugnieret, sondern lediglich dabey belassen.

Zumahlen aber nicht nur allein Seiner Hochwirden Herr Pfarrer angezeiget, der geistliche Herr Bruder sel. habe von Herrn Vatter sel. nichts, wohl aber von seiner Frauen Mutter Elisabeth gebohrene Zächerin bis 3000 f geerbet, welches auch aus der jenigen von titl. Herrn Christoph v. Elzenbaum unter dato Brunegg den 8ten April 1710 vor loblicher Stadt Gerichts Obrigkeit deroselben abgelegten Raitung allerdings zu entnemen, dahero ergiebet sich, das kein gewunnens Vermögen sich zeige, sondern das ver-[fol. 423r]handene Vermögen lediglich als ein mutterseitig Zacherisches Stam Gut anzusehen seye.

Weil dan das Testament bey obiger Beschaffenheit nicht mehr angfochten, sondern nach seinen Inhalt belassen wird, ergiebet sich auch das geistliche Herr Bruder von obig restierende Vermögen per 797 f 54½ x nur den 3ten Theil hat vermachen kenen, mit 265 f 58 x[[102]](#footnote-102)

Folglich ⅔ Theil denen mutterseitigen noch zuzukomen haben, so über Abzug obiger [Betrag fehlt[[103]](#footnote-103)] noch betragen 531 f 56 x[[104]](#footnote-104)

Nach solchen ist erforderlich auch die Herren und Frauen Erbsnemere alda zu beschreiben

Nemlich erzeiget der edelveste Herr Anton Gaßmayr des loblichen Kupfer Bergwercks in Ärn gewester Factor bey Frau ~~Ma~~ Elisa gebohrene Zacherin 2 Kinder

1: Aldaig geistlichen Herrn Erblasser Anton Gaßmayr, dan

2: Frau Maria Theresia Gaßmayrin, diese aber bey titl. Herrn Franz Bernhard Erlach k. k. Vice Factore zu Schwatz über einen Herrn Sohn, so im loblichen Collegio in der Neistift mit Nam Leopold als Professus sich einfindet noch 5 Kinder als

[fol. 423v]

1

Titl. Herr Johan Martin von Erlach k. k. Waldamts[[105]](#footnote-105) Practicant

2

Jungfrau Nothwurga.

3

Frau Maria Faronicä Herr Johann Niclaus Klingler k. k. Bergschreiberen zu Schwatz Ehegatin.

4

Jungfrau Anna Theresia, und

5

Jungfrau Maria Catharina v. Erlach

Welch diese 5 Erbstollen, wievor gedacht Herr Jacob Salcher vertritet,

Weters erzeügt vor wohlgedachter Herr Johan Anton Gaßmayr bey seiner 2[ten] gehabten Ehefrau Maria ~~Anna~~ Ursula gebohnen [sic!] v. Wagner.

3: Eine Tochter Frau Agnes verwittwe von Aschauer und

Bey seiner letzt gehabten Ehefrau Maria Anna gebohrene v. Eiberg noch 2 Descendenten

4: Seiner hochwirdigen dem aldaigen Herrn Pfarrer Josef Canditus Gaßmayr und

5tens Jungfrau Nothburga Gaßmayrin

Welche wie einkomen in Anweiserschaft titl. Herr v. Elzenbaum, welcher zugleich die verwittwe Frau v. Aschauer zugegen handlet.

[fol. 424r]

Auf welches hin und weillen das verhandene Vermögen lediglich als ein Stamen Vermögen anzusehen, als ist hiemit errichtet worden diese

Erbs Einraumung

~~Denen~~ Und wirdet 1tens denen beid bändig schwesterlich Maria Theresia Gaßmeirisch bey titl. Herrn v. Erlach zurück gelassnen ~~6~~ 5 Descendenten das ganz und völlig verbeschribene geistlichen Herr brüderlich Anton Gaßmairische Vermögen, Baarschaft, Inventur und Schulden herein, nichts außgenomen, hiemit als Stamen Gutspraetendenten Erbs eigenthum weis überlassen, mit deme das

2do: wohl dieselben gesamte Abzüg angehörde bestreiten[[106]](#footnote-106), und um das ausgestöckte Geld Rechenschaft geben dann,

3tio: denen in dem Testament benanten Legatorien das gesätzmessig betröfende 3tl mit ob ausgeworfene [Betrag fehlt][[107]](#footnote-107) von verwichen May Marckt an 3 p.c. verzinslichen sub hypotheca bonorum hinaus beahlen sollen, gleichwie aber

4to: unter denen Schulden herein eine oder die andere Post vielleicht nicht sicher anliegend seyn därfte als haben auch die Legatorii à proportione was von einer solchen Post das vermachte Dritl [fol. 424v] tröfen mochte, von dato an auf 1 Jahr in Gwerschaft zu stehen wobey

5to: alda entworfen wird, was jeder Erbstollen, und jedem Vermachtnus Armer in der Nachtheillung von obigen Erb und Testament Geld zukomet,

nemlich betrift es denen 5 Frau Maria Theresia Gasmayrischen Descendenten aus 531 f 56 x noch vorstandigen Stamen Erb jedem 106 f 23⅕ x[[108]](#footnote-108)

Dann aus den vermachten Dritl denen 3 einbändigen Geschwistrigten aus 265 f 58 x jedem 88 f 39⅓ x[[109]](#footnote-109)

Wo aber im übrigen denen von Erlachischen 5 Descendenten die selbstige Assignation des eingeraumten Vermögens vornemen zukönen überlassen wird.

Also in Güte ergänzt, vergleichen und ausgetheilt, ~~bey~~

Bey welchen auch ungeendert zu verbleiben, haben vor eingekomene titl. Herren Erbsnemere und Legatorii in proprio, dan in Verträtung auch Anweisschaft und Gwalt hablichen Manen, wie bereits vorgemärket, nach dem Ablesen [fol. 425r] zu Bekräftigung sich alda eigenhandig alda Act Protocolls unterschriben.

Jakob Valentin Salcher als gewalthaber ut in actis.[[110]](#footnote-110)

Maria Nothburgä Gassmayrin

Johann Joseph Rudolph v. Elzenpaum m.p. als Anweiser und Gwalthaber etc.

Joseph Candidus Gassmayr Pfarrer zu St. Lorenzen m.p.

# 1792 XI 13/14 (Inventur) & 15 (Vermögensergänzung), St. Georgen [Tratter Josef (Kaplan), fol. 477r-502v]

[fol. 477r]

Actum St. Georgen den 13. November 1792

Vor loblicher Landgerichts Obrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

[[111]](#footnote-111)Deto hierfür samt Schreibgeld 1 f 2 x, so in Verfachbüchl eingeschrieben worden.111

Erscheint Christian Hueber Mesner allda mit dem Anbringen, dass, weilen am dato für weilenden den hochehrwürdigen Herrn Joseph Tratter gewest daselbstigen Kapplans der dreysigst Heilige Gottesdienst abgehalten worden, und eben desselben Erben zugegen seynd, er sich schuldig befinde anzuzeigen, dass der nun abgeleibte geistliche Herr Kapplan, nachdem dieser von der vorigen Krankheit wiederum die Genessung erhalten, sich zu ihne vernemmen gelassen, ~~das~~ er seye entschlossen mit seiner zeitlichen Habschaft noch bey seiner Gesundheit eine würkliche Disposition aufzurichten, und seinen diesfälligen lesten Willen der Landgerichts Obrigkeit zu St. Michaelsburg zu behörigen Aufzeichnung, damit seiner Zeit alles ordentlich berichtiget werden könne, dahin zu eröffnen, es solle nämlich all das jenige, was er nämlich von seinen Eltern ererbet, auf seinen Abgang seinen Ge-[fol. 477v]schwisterten wiederum gänzlich zu kommen, das übrige aber zu seinen Seelenheil, und allenfalls auch einen Jahrtag angewendet werden; Er Christian Hueber wolle demenach mit dieser Kundmachung sein Gewissen entledigen, es möge sodann dieser ~~lest~~ ihme anvertraute leste Willen in Erfüllung gebracht werden, je oder nicht. Zur Bekräftigung dessen hat er sich allda eigenhändig unterschrieben.

[eigenhändige Unterschrift] Christian Hueber Mössner

Die Landgerichts Obrigkeit hat demenach nicht ermangelt diese Christian Hueberische Aussage deme eben gegenwärtigen Erben, ~~und~~ ~~st~~ als[[112]](#footnote-112) dem Herrn Ableibers Geschwisterten, und respective deren Vertrettern, als geistlichen Herrn Balthasar, Mathias, und Maria Tratterin verwittwete Pifraderin dann Georg Peintner qua verpflichten Curatore der dato nicht beygekommenen Veit, Ursula, und Katharina Tratterischen Hauptstollen vorzuhalten, welche sich hierüber [fol. 478r] dahin geäusseret haben, sie können sich einsmals nicht so gleich entschliessen, dieses, was Christian Hueber ausgesagt, für einen würklichen lesten Willen anzuerkenen; wurde also nichts anderes zu erfinden seyn, so werden sie nach beschehener Vermögens Ergänzung ihr Erklären ad protocollum geben, indessen solle alles unpraejudiziert in suo esse beruhen, deme der Georg Peintner in proprio beyzusetzen gebetten, er habe das nämliche, was Christian Hueber ausgesagt, ebenfalls von geistlichen Herrn Erblasser vernommen, wolle aber seine Pupällen andurch nicht Nachtheilliges reden.

[fol. 478v]

[Rubrum:] 1792

Anzeige

des Christian Hueber Mesners zu St. Georgen, was für eine letzte Willens Meynung der alldort verstorbene hochehrwürdige Herr Kapplan Joseph Tratter ihme eröffnet habe.

[fol. 479r]

Actum St. Georgen in der Kapplaney Behausung den 13ten November 1792

Vor loblicher Landgerichts Obrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

Zugegen des wohl geachten Joseph Harrasser Mühlermeisters, und Landgerichts Ausschus allda als zugezohenen Taxatore, und Beysitzer.

[[113]](#footnote-113)[Marginalzuschreibung:]

Unkosten für Secretur loblicher Obrigkeit 3 f 0 x

Gerichtschreiberey 2 f 24 x

Tanig 1 f 18 x

Pferdlöhner 1 f 0 x

48 x

30 x

Handlung ab 3. Täg jedem Tag der Gerichtsverhandlung a 8 f 6 x 24 f 18 x

Pferdlöhner 1 f 30[[114]](#footnote-114) x

44[[115]](#footnote-115) x

49[[116]](#footnote-116) x

Verpflichtung 1 f 30 x

Siglgelder 3 f 0 x

Für 2 Protokollirungen 2 f 4 x

Lobliche Obrigkeit für sonst vielfälltige Mühewaltung 4 f 48 x

Dem Actuario 24 x

[Summa] 48 f 15 x

Deto Joseph Pifrader als Gemeinschaftführer, und ausgetheilt.

Den 14ten vorigen Monats October ist der hoch ehrwürdige Herr Joseph Tratter gewester Kapplon allda zu St. Georgen der Pfarr Gais Landgerichts St. Michaelsburg nach einer kurz ausgestandenen Krankheit gottseelig verschieden. Auf solchen Todtfall wurde nicht nur von Ihro Hochwürden Herrn Pfarrer zu Gais auf gnädige Decanal Anweisung all das jenige, was an zur Seelsorge, und auch unmittelbar anderen geistlichen Verrichtungen ~~der~~ gehörigen[[117]](#footnote-117) Schriften verhanden, obsigniret, sondern auch von gedachter Landgerichts Obrigkeit den 15ten darauf an nöthigen Orten die Secretur angeleget: Weilen nun am dato für den hochehrwürdigen Herrn [fol. 479v] Ableiber der dreysigst Heilige Gottesdienst abgehalten worden, so hat mehr besagte Landgerichts Obrigkeit hierauf vor allen Ihro Hochwürden Herrn Pfarrer zu Gais die von wohl demselben obsignirte Schriften extradiret, sodann die landgerichtliche Secretur in Gegenwart hienach einkommender Erbs Interessenten abgenommen, und in den Behältnissen nachgesuchet, obe nicht etwo eine schriftliche lestwillige Verordnung verhanden, worvon man aber nichts zu Gesicht gekommen, wohl hingegen hat der alldaige Mesner Christian Hueber angezeiget, was er von dem hochwürdigen Herrn Erblasser, wie dieser zu disponiren gesinnet seye, vernommen habe, diese Anzeige wurde dahero sonderbar zu Protokoll gebracht, und denen Partheyen am dato eröffnet. Auf diesen Erfolg haben die Erbs Interessenten, als des Herrn Erblassers Geschwistern, und respective deren Nachkömmlinge, nämlichen

[fol. 480r]

1: der wohl ehrwürdige Herr Balthasar Tratter Cooperator zu Latzfons, dann

2: Mathias Tratter, Tratter allda zu St. Georgen Stadtgerichts Bruneck, weiters

3: Maria Tratterin verwittwete Pifraderin Prantlechnerin daselbs in assistentia des wohl ehrsamen Joseph Felsers halben Kaltenhausers allda, nicht weniger

4: der auch wohl ehrsame Georg Peintner Kachler Würth daselbs als obrigkeitlicher verpflichten Curatores nicht nur der von Bruder Veit Tratter gewesten Weisgärbermeister zu Störzing bey Anna gebohrnen Ofnerin nachgelassenen 8 Kindern, deren Nämen allda vorbehalten, wovon nur sie Wittib gegenwärtig, sondern auch

5to: der Schwester Ursula Tratterin einer Wittwe in Borgo nächst Reveredo, und

6to: der von weilend Katharina Tratterin in Pasen, oder selber Gegend ruckbegebenen Descendenten

eine lobliche Landgerichts Obrigkeit weiters ersuchet unter einen mit der Verlassenschafts Abhandlung fürzugehen, [fol. 480v] deme man auch willfahret, und sohin der Anfang gemachet worden mit folgender

Inventur.

Nämlichen an

Baarschaft.

In dem Schlafzimmer, und zwar in dem Pult befinden sich in einer hölzenen Bichs

36 Kayserliche, Salzburger, und Conventions Thaler a 2 f 6 x 75 f 36 x

56 deto Guldiner a 1 f 3 x 58 f 48 x

20 halbe deti a 31½ x 15 f 45 x

In Pult Tädl

4 ganze Kronen Thaler a 2 f 22¾ x 9 f 31 x

7 Stuck a 18 x 2 f 6 x

Weiters seynd in einen Pappier 37 f ½ x eingewickelt erfunden worden, welche aber als ein Depositum der Anna Lechnerin bey Herrn Puel in Bruneck in Diensten gehörig, auch deroselben wiederum ausgehändiget worden pr Bht.

[fol. 481r]

Summa der einsmals erfundenen Baarschaft 161 f 46 x

Diese Baarschaft ist in vorangemelten Pult wiederum versperrt, und der Schlüssel hierzu einsmals dem wohlehrwürdigen Herrn Balthasar Tratter behändiget worden pr Bericht.

Silbergeschmeid.

1 Baar schlecht silberne Schuch- und Hossen Schnallen[[118]](#footnote-118) 1 f 30 x

1 Baar schlechtern deto 1 f 12 x

1 silberen Sack Uhr ~~so alt~~ mit doppelten Gehäuss, doch schon abgenutzt 7 f 0 x

Macht das Silber Geschmeid 9f 42 x

Bücher.

Diese werden, weilen selbe schon alt, und dermalen nicht mehr gangbar, 4 f 30 x geschätzet, und dem Mit-[fol. 481v]erbnemmenden geistlichen Herrn Bruder mit den alten Breviren zum Gedenkzeichen in Voraus überlassen pr Bht.

Haus Fahrnussen.

1 Spann ~~Pöthschath~~ Pöthstath auf Fournir-Art angestrichen pr 1 f 0 x

Darin

1 Strosack 18 x

1 Überböth samt Bolster, und Kis mit innern Zwilch, aussern blau köllischen Ziech wiegt 21 Pfundt a 20 x 7 f 0 x

1 Unterböth, so schlecht, samt einen Bolster wiegt 23 Pf. a 12 x 4 f 36 x

2 schlechte rupfene Leilacher 18 x

1 weiser Fenster Fürhang 18 x

6 grössere, und etwas kleinere Tafel samt einen kleinen Spiegl 1 f 0 x

1 zinnens Weihbrun Krügl, und 1 Gewandt Birst 12 x

Das Pult, worein die Baarschaft aufbewahrt 1 f 0 x

[Latus] 15 f 42 x

[fol. 482r]

In des Herrn Erblassers Wohnzimmer.

1 blau angestrichene schlechte Spannböthstath 15 x

Darinn

1 Strosack 18 x

1 Überböth samt dem Bolster mit innern Zwilch, aussern köllischen Ziechen wiegt 17 Pf. a 21 x 5 f 57 x

1 Unterböth samt 2 Bölster wiegt 20 Pf. a 15 x 5 f 0 x

1 Englische Decken 1 f 30 x

1 schlechtes Leilach 6 x

1 braunes Tischl samt Schubtädl mit blauen Gstindl 30 x

1 gründes Tischl samt Schublädl 36 x

Darinn

1 schlechtes Tischtüchl samt 1 Tisch Serviet, 2 Gabl und 1 Messer, dann 1 mettallener, und 1 bainener Löfl, auch 1 zinnens Salzbichsl 24 x

[Latus] 14 f 36 x

[fol. 482v]

3 grüne Sessel pr 2 f 24 x

1 grün angestrichener Comode Kasten mit 4 Tatten 1 f 12 x

Darinn

4 grössere und 3 kleinere Stro Täller, auch 2 Gämbs Hörnlen 5 x

1 aufstehendes grün angestrichenes Kästl mit vielen Schubtädlen 1 f 30 x

Darinn

5 Baar Caffe Schaalen von Majolica samt 2 deto Caffe, und ein Milch Kändele, dann 1 mettallens Löfele, und ein laquirte Tätze von Blech 1 f 15[[119]](#footnote-119) x

1 messingene Schlag Uhr samt die Gewichter 3 f 0 x

2 Tabiletlen, und 1 Perspectiv Rohr 30 x

8 weise Fenster Fürhäng samt die Rämblen 4 f 0 x

1 kleines härt holzens Kästl mit zerschiedenen Tädlen 48 x

1 Weihbrun Krügl von Gürtler Arbeit 18 x

[Latus] 15 f 2 x

[fol. 483r]

1 blechens Ämpele 6 x

1 Cruxifix pr 1 f 30 x

1 Maria Hilf Bild von Wachs in einen Kästl samt einen Glas 36 x

Die übrige Gemählde, und Heiligkeiten samt denen Spiegl Täfelen wird geschätzet pr 3 f 0 x

Auf dem Saal.

1 aufstehendes Speis Kästl von 4 Tadten 1 f 0 x

1 Fürbank, ein Lainstuhl, ein blechens Öel Kändele, und ein Wasser Krug 15 x

In der aussern Stube.

1 feichtens Tischl 18 x

5 blaue Sessl 2 f 30 x

3 grüne Lainstühl 30 x

1 silberfarb angestichener Kasten 48 x

[Latus] 10 f 33 x

[fol. 483v]

1 ganze, 2 halbe, und 1 Stingl Putel 18 x

1 doppeltes, und 2 einfache Carvinlen 20 x

1 Wasser- und 10 Wein Glässer, ein Rosoli Gläsl, und ein glässerens Salzbichsl, auch 1 Opfer Wein Gläsl 26 x

1 Glas mit einen Schraufen, und 3 andere Gläser 8 x

1 zinnens Weihbrun- und ein Salz Bichsl, auch 1 deto Becherle, dann 2 Baar Messer, und Gabl, ein bainener, und 1 ~~silber~~ mettallener Löfl. 18 x

1 zinnens Giesbecket von 6 Pfund a 18 x 1 f 48 x

2 grössere, und 2 kleinere Wasserburger Krüg mit zinnen Luckern 24 x

2 Meolica Suppen Schüssel samt die Lücker, und 2 deto Täller 18 x

1 blechene Zugger- und Gewürz Bichs, ein braune Caffe Kandl, und 1 schlechtes Ämpele 12 x

[Latus] 4 f 12 x

[fol. 484r]

3 Wein Trächterlen

1 Caffe Mühl, und 1 kupferene deto Kandl 30 x

3 Eggerer Flaschen 15 x

2 grosse Glässer, wovon eines mit Schraufen 18 x

2 mettallene, und 1 messinger Leichter, auch 2 Rohr Leichter 40 x

1 Bögl Eisen samt 2 Stächl 36 x

1 rothes Täller Rämbl samt vier hölzenen Täller 12 x

1 fournirtes Schreib Pult samt dem Gstindl 54 x

1 Christl Kindl solle der Jungfrau geschenkt worden seyn pr Bht.

[Latus] 3 f 28 x

[fol. 484v]

Continuatum St. Georgen den 14ten November 1792

Vor und zugegen ut ante.

Wurde in praesentia partium weiters fürgefahren mit der Mobilien Beschreibung und zwar in der

Stuben Kammer

1 Spann Böthstath 18 x

Darinn

1 Überböth samt 3 Kisser nebst denen erforderlichen Ziechen wägt 17½ Pf. a 24 x 7 f 0 x

1 Unterböth samt 1 Bolster wägt 25 Pf. a 10 x 4 f 10 x

2[[120]](#footnote-120) schlechte Englische Decken 36 x

1 alte Gewandt Truch samt Schlos, und Band 20 x

1 gar schlechtes Tischl 6 x

1 aufstehender grosser Gewandt Kasten mit 2 Thürlen 2 f 0 x

Darinn

22 zinnene Täller, 15 grössere und kleinere deto Suppen Schüssel wägt zusammen 42 Pf. a 22 x 15 f 24 x

9½ Pf. Harreisen a 20 x 3 f 10 x

[Latus] 33 f 4 x

[fol. 485r]

9 Pfund unterschiedliches Garren auf 14 Spuelen a 10 x 1 f 30 x

1 Baar härbene Leilacher mit gleichen Spitz, 1 f 12 x

1 Baar schlechtere deto mit weisen Fransen, und groben Spitzen 40 x

1 rupfens Leilach mit rothen, und weisen Fransen 24 x

3 Baar bereits neüe leichhächlene Leilacher 1 f 48 x

1 klug gewegtlts Tischtuch 20 x

1 groberes deto 18 x

1 schlechtes Tischtuch mit weisen Fransen 15 x

5 geweglte Handtücher 1 f 0 x

7 bessere und schlechterre Tischservieter a 4 x 28 x

6[[121]](#footnote-121) rupfene Handtücher 36 x

1 rupfene Böthziech 30 x

4 färbene Böthziechlen 24 x

1 Englisches Tischdeckl 24 x

1 köllisches Bolster Ziechl, 2 alte rupfene Tischtüchlen, und 1 alter Sack 23 x

[Latus] 10 f 12 x

[fol. 485v]

1 Bretter Spiel, worinn 6 Baar Messer, und Gabl, und 2 mettallene Löfl[[122]](#footnote-122) 48 x

1 Gold Wägele samt die Gewichter 24 x

34 Ell kluges Halb Tuch a 24 x 13 f 36 x

19 Ell härbens Tuch a 20 x 6 f 20 x

17 Ell rupfens Tuch a 15 x 4 f 15 x

2½ Ell blauer Köllisch a 26 x 1 f 5 x

1 schlechte Couvert Deck 18 x

In der Kuchl.

1 Feyr Hund, und 1 eisener Hertpfanknecht 30 x

1 eisener Brätl Bratter samt die Sailler 40 x

1 Wasser Schaff, und 1 Ker Tädl, auch 1 Ofen Gabl 10 x

In Speisgewölb.

1 Fleisch Beil, und 1 Prägs 8 x

1 Häring Rost, und 1 kupferene Schnecken Pfann samt einer eisenen Platten 1 x

3 Brodfleggen, ein Nudl- und 1 Essen- auch 1 Kräutle Brett 18 x

[Latus] 29 f 32 x

[fol. 486r]

1 Schmalz Stötzl, ein Fürbank, ein Zist, und 8 erdene Häfelen 8 x

1 gloggspeisens Häfele von 6½ Pfund a 30 x 3 f 15 x

2 gloggspeisene Merscherlen samt die Stempl von 8½ Pf. a 10 x 1 f 25 x

1 kupferene Pfefer Pfann ~~24 x~~

Spricht der Bruder Mathias Tratter als ein Eigenthum an pr Bht.

2[[123]](#footnote-123) Bratspiss, und 2[[124]](#footnote-124) Träf Testlen, auch 1 Hainzl 26[[125]](#footnote-125) x

5 mittere, und 2[[126]](#footnote-126) Schmälz Pfändlen 48 x

2 messingene Pfändlen 24 x

1 Wasser- 1 Schöpf, 2 Dirchling Kellelen, 2 Eisen Löfl, 2 Mueserlen, ein Fleisch Gabl, ein Kiechl Spis, und 1 Tisch Pfanknecht 40 x

2 Henig- und 2 Milch Häfelen, auch 2 andere Häfelen 12 x

Bey 25 stainene Schüssel, und deto Tällerlen 20 x

2 Seichgätzlen, ein Strauben Laur, 1 plechens Testl, ein Wursterle, 1 blechens Salz- und 1 andere deto Bichs, und 2 Wieg Messer, auch 1 Rieb Eisen 30 x

[Latus] 8 f 9 x

[fol. 486v]

1 Brodgrambl samt dem Messer, ein Feyrklupp, ein Raifmesserle, 2 Dreyfüsslen, 2[[127]](#footnote-127) Streicher, und 9 Hafen Blättlen 48 x

1 Schnöll Wag pr 1 f 0 x

1 Fuskeserle von 7 Pf. a 10 x 1 f 10 x

1 kupferener Sechtkessl von 16½ Pf. a 18 x 4 f 57 x

2 Brodram, ein alter Tisch, und ein Kellkärl 20 x

In der Holz Stube.

1 Truch mit Schlos, und Band gleich einen Felleisen 48 x

Darinn

Bey 8 Pf. Werch a 3 x 24 x

In Wein Keller.

5 Pfund Speck a 14 x 1 f 10 x

48 Pf. gesottenes Schmalz a 12 x 9 f 36 x

30 Pf. Hönig a 10 x 5 f 0 x

12 Yhrn Staatgschirr a 10 x 2 f 0 x

2 Bachmitten, ein Schmalz Stötzl, und 3 Wein Pippen 20 x

[Latus] 27 f 33 x

[fol. 487r]

1 Schmalz Kibl und 1 erdener Hönig Hafen 18 x

In Kraut Keller.

2 Kraut Potichen, und 2 Wäschzüber 48 x

1 Wasser Spritzer mit 1 blechen Kolben, ein Wasserschaff, ein Stötzele, und ein anderes hölzens Gschirrl, auch 1 Eisen Schaufl 30 x

1 Spinrad, 1 Garren Haspl, und 2 Fuss Bänklen 26 x

15 Bey Fasslen, so von denen Erben ohne Tax belassen worden pr Bht.

[Latus] 2 f 2 x

Machen die Haus Fahrnussen 174 f 5 x

[fol. 487v]

Ruck- und Leibkleider.

1 blauer Mantl, ein deto Caput- und ein anderer Rock pr 15 f 0 x

2 schwarze Röck, und 4 deto abgetragene Kamiseller 6 f 0 x

1 grünzeigener Schlaf Rock 1 f 30 x

2 Baar plurschene, ein Baar zeigene, und 3 Ledernen Hossen 5 f 0 x

5 Baar schwarze schlechte Strimpf 1 f 0 x

2 Baar Unterstrimpf, und 2 Schlafhauben 12 x

1 violet seidens Tüchl, und 2 schlechte andere Schnupftüchlen 18 x

5 bessere und 9 schlechtere härbene Hembder 2 f 30 x

[fol. 488r]

Betragen die Ruck- und Leibkeider [sic!] 31 f 30 x

Zusamenziehung gesamter Beschreibung, als

An Baarschaft 161 f 46 x

Silbergschmeid 9 f 42 x

Haus Fahrnussen 174 f 5 x

Ruck- und Leibkleider 31 f 30 x

Summarum gesammter Inventur, so vielen in Auswurf gekommen 377 f 3 x

[fol. 488v]

Continuatum St. Georgen den 15ten November 1792

Vor und zugegen ut supra.

Ist man mit der würklichen Ergänzung in Gegenwart, wie einkommen, weiters fürgeschritten, und bestehet in folgenden das

Vermögen.

Wie vor zu sehen betragt die Baarschaft, dann Silber Geschmeid, und übrige Haus Fahrnussen, auch Ruck- und Leibkleider in Summa 377 f 3 x

Schulden herein.

Nach Inhalt dem auf Ableiben des Herrn Erblassers Mutter der tugendsammen Maria gebohrnen Kammererin verwittibten Tratterin allda vor der loblichen Stadtgerichts Obrigkeit zu Bruneck untern 28ten April 1791 vorgegangenen Erbstheillung hat es dem nun mehro Verstorbenen geistlichen Herrn Sohn Joseph Tratter an solch mütterlichen Erb 628 f 37 x, und sonderbar Particular [fol. 489r] Begehren laut der Schulden hinaus 202 f 0 x mithin zusammen 830 f 37 x betroffen, worum er selber bey seiner Schwägerin, und Hauptvermögens Schuldnerin Margaretha gebohrnen Mayrin verehelichten Tratterin in alten Rechten angewiesen worden, id est 830 f 37 x

Ausser diesen bekennt sie Margaretha verehelichte Tratterin in Fusstapfen ihres Ehewürths Mathias Tratters die von dem Andrä Pifrader Prantlechnerischen Absteheungs Begehren herrührende 200 f noch allhero schuldig zu seyn, id est 200 f 0 x

Der Zins von diesen 2 kapitalischen Unterschieden ist auf Georgi mit 3 p.c. bedungen, und auf verwichen Georgi dies Jahrs bezahlt pr Bht.

Joseph Steeger Häuslmayr allda bekennt mitlst an die lobliche Landgerichts Obrigkeit erstatteten Hand Anloben allher schuldig zu seyn Darlehen 350 f 0 x

Zins davon auf verwichen Sonnebend dies Jahrs zu 3 p.c. ab 1 Jahr 10 f 30 x

[Latus] 1391 f 7 x

[fol. 489v]

Johann Herrnegger Schneidermeister zu Sonneburg ist vermög dato mit selben beschehener Abrechnung noch entlich schuldig verblieben 22 f 47 x

Obiger Johann Herrnegger hat denen Veit Tratterischen Kindern zu Sterzing an der noch betroffenen änderlich Maria Kammererischen Erbschaft pr 228 f 34 x auf erhaltene Übergab 200 f vorgestrecket, worumen sich geistlicher Herr Erblasser übershin unter eigenen Handschrift und Petschaft als Bürg eingelassen, welches allda mit deme Berichtsweis angeführet wird, das respectu der übrigen 28 f 34 x die Schuldnerin Margaretha Mayrin Tratterin selbs 21 f denen Veit Tratterischen Kindern mitlst bezahlten Johann Herrneggerischen Interessen schon gut gemachet, mithin sie Veit Tratterische Kinder bey der Tratterin noch 7 f 34 x zu begehren haben.

Erstgemelte Veit Tratterische Kinder haben auf Credit des geistlichen Herrn Erblassers sel. von Joseph Kammerer gewesten Grienbachers zu Kiens ein Mast Rindl in Werth

Latus per se.

[fol. 490r]

pr 49 f erhalten, und ist dahero diese 49 f Herr Erblasser dem Grienbacher schuldig worden hierann auf Verlangen denen Joseph Kammererischen Erben um 10 f Heilige Messen gelesen worden, so das gegenwärtige Verlassenschaf noch 39 f schuldig verbleibet, dieses hat also seine Richtigkeit, und solle unter nachstehenden Schulden hinaus der behörigen Abzug beschehen. Es ist aber nur noch die Frag, obe die Veit Tratterischen Kinder gemelte 49 f noch allda zu ersetzen haben, dann die gegenwärtige Veit Tratterische Wittwe Anna gebohrne Ofnerin meldet, sie habe vor der Schwieger Mutter Maria gebohrnen Kammererin sel. ein Legat pr 50 f erhalten, welch diese 50 f der geistlichen Herrn Erblaser sel. anstatt ihrer eingenommen, oder wenigstens auf eine andere Art demselben vergütet worden seyen. Da aber in der verhandenen Maria Kammererischen Erbstheillung von diesem Legat keine Meldung zu erlesen, viel weniger eine andere Auskunft zu erheben, so erwarten die übrigen Erben von der Schwägerin Anna Ofnerin eine bessere Prob, und wird also diese Post bis dahin suspenso belassen.

Nach diesen hat die verwittwete Tratterin Frau Anna gebohrne Ofnerin sich an lobliche Obrigkeit zu Bruneck gewendet, und von der dortig loblichen Stattschreiberey die in Sachen eingehollte [fol. 490v] Auskunft mit deme eröffnet, es seyen ihre, nämlich die Veit Tratterische Kinder zum mütterlichen, und respective ändlich Maria Kammererischen Vermögen eben nur wegen der Grienbacherischen Ochsen Schuld 400 f zum Vermögen zu conferiren schuldig gewesen, weilen sie ansonst nur 350 f zu conferiren gehabt hätten, hingegen hätte in der ändlich Maria Kammererischen Abhandlung solche 50 f wiederum pr Schuld hinaus eingetragen werden sollen; Um aber dieses zu verhüten, und keine Irrung zu machen, habe sich der geistliche Herr Bruder Joseph Tratter seel. in das Mittel geleget, und diese Schuld alleinig zu entgelten übernommen. Bey so angebrachter Beschafenheit wurde der Frau Anna verwittweten Tratterin Glauben beygemessen, mithin die Veit Tratterische Kinder von dieser Ansprache entlediget.

Mathias Tratter ein Tratter Sohn allda hat von Herrn Ableiber zu Anfangs Monat September 40 f zu Anlechen empfangen, mit der Kreide findet man noch diese Schuld aufgeschrieben, dieser entschuldiget sich aber diese 40 f in kurzer Zeit wiederum zurück gezahlet zu haben, Bedenkhen scheinet aber doch die Sach von darumen zu seyn, weilen dieses Geld nicht zu erfinden, und die Kreiden Note noch unausgelöscht ist, es kommet also noch auf dieses an, obe der Mathias Tratter noch weiters auf seinen Vorgeben beharren werde pr Bericht.

[fol. 491r]

Belangend die Kapplaney Gefälle, hat der hoch ehrwürdige Herr Ableiber nur[[128]](#footnote-128) ~~die~~ einen[[129]](#footnote-129) hochfreyherrlichen v. Sternbachische ~~und geistlichen Herrn Mutschlechnerische~~ Stift Mess dieses Jahr gelesen, und doch nicht nur für diese, sonder auch für die andere Sternbachische Stiftmess, und Herrn Mutschlechnerischen Jahrtag die völlige Gebühr pr 4 f 12 x, einfolgsam um 2 f 42 x zu viel empfangen. Auf gleiche Weis hat wohl derselbe auch einschlüsslich Quartal Crucis die übrigen Einkünfte, und noch darzu auch für das Quartal Luciae vorhinein 40 f erhalten, so das alldaige Verlassenschaft, weilen Herrn Erblasser an lesten Quartal nur 2 Wochen erlebet, auch an diesem dem Herrn Successor von 11 Wochen die Gebühr pr 33 f ~~8½~~[[130]](#footnote-130) 50 x, mithin in allen 36 f 32 x zu ersetzen habe, so hienach pr Schuld hinaus einzutragen komet pr Bht.

Hingegen, da laut sonderbaren Protokolls von gestrigen dato die alldaige Nachbaurschaft den Bstandzins von[[131]](#footnote-131) Keselanger einschlüsslich der 1791ten Benutzung dem Herrn Erblasser zugeeignet, und hieran noch einige Restanten sich befinden, als werden solche allda zum Vermögen beschrieben, und ist noch ausständig

Paul Pifrader Bartlmayr von dem 1791ten Nutzen 8 f 0 x

Latus per se.

[fol. 491v]

Und Sebastian Unterwolfsgrueber Raderbaur nur[[132]](#footnote-132) 4[[133]](#footnote-133) f 0 x

Betragen die Schulden herein 1425 f 54 x

Summarum des ganzen und völligen Vermögens 1802 f 57 x

[fol. 492r]

Dargegen seynd verhanden diese

Abzüg, und Schulden hinaus.

Der Funeral Conto bestehet in folgenden, als

Ihro Hochwürden dem Herrn Pfarrer zu Gais für der Begräbnis, gehaltenen Heiligen Gottesdiensten, Bestattnis sieben, und dreysigst jedesmal mit Seel- und Lobamt samt Vigill, gleichwie von verstorbenen geistlichen Herrn Joseph Gasser auch gewesten Kapplon allhier anno 1773 bezahlt worden 8 f 0 x

Für den gewohnlichen Jahrtag mit Seel- und Lobamt, Vigill, und das ganze Jahr Bitten 2 f 45 x

Deme Herren Herren Cooperatore zu Gais für Conduct, und Vigilien 2 f 24 x

Mehr demeselben für Jahrtag Vigill 36 x

Dem Cantor für Conduct, Vigilien, und Ämter 2 f 24 x

Aber deme für den Jahrtag 30 x

Dem Mesner zu St. Georgen mit Einschluss des Jahrtags 3 f 0 x

Mehr demselben für 3 Tag- und Nachtwachen 1 f 30 x

[Latus] 21 f 9 x

[fol. 492v]

Bey denen Exsequien seynd 10 extra Heilige Messen gelesen worden, gebiehrt von jeder dem Mesner sonderbar 3 x, 30 x

Dann hat selber beygeschaffen ein altes Trinkl Baum Oel 13 x

Item für ¼tl Pfund Weihrauch 9 x

Und demjenigen Knaben, so das Kreützl getragen, und kein Mahl genossen, hat er erlegt 10½ x

Dem Sohn des Mesners, welcher eigens nacher Latzfons geschicket worden, über Empfang 1 f 12 x, so von der nachgelassenen Baarschaft deme bestellet worden, noch 54 x

Bey denen Exsequien seynd, wie ob verstanden 10 Heilige Messen gelesen worden ~~a 36 x~~ [[134]](#footnote-134)als drey von denen P. Cap[uzinern] a 36 x134 1 f 48 x

Und denen übrigen Freunden Priestern 4 Applicationes a 30 x 2 f 0 x

Und dem Herrn Miterb Balthasar Tratter für 7 Applicationes a 30 x 3 f 30 x

[Latus] 9 f 14½ x

[fol. 493r]

Wärend Herr Ableiber in Baad ware, hat der Priester Herr Peter Paul Rainer zu Bruneck 6 Stiftmessen allda gelesen, und appliciret, und noch zu begehren 3 f 36 x

Herr Doctor Defrenes für gemachte Visit, und verschriebene Recepten 1 f 12 x

In die Stadt Apoteck zu Bruneck an Medicamenten 2 f 0 x

Dem Bader alldort Johann Mutz samt ausständigen Barbierer Lohn, und einschlüsslich 1 f 12 x Trinkgeld für den Gesellen 11 f 15 x

Dem Joseph Harrasser Müllermeister für ~~2~~ etwelche mal hergelichenen Wägele 2[[135]](#footnote-135) f 24 x

Der Jungfrau Heissererin Anna Peintnerin für alles, was indessen zum Hauswesen beygeschaffen worden 2 f 26 x

Mehr dieser Lidlohn ab 4 Jahr a 10 f thut 40 f, hieran hat selbe bereits 8 f erhalten, Rest noch 32 f 0 x

Und für Klaggewandt, oder angesprochenen Pöth werden derselben vergütet 15[[136]](#footnote-136) f 0 x

Geistlicher Herr Balthasar Tratter hat der Anna Lechnerin bezahlt 3 f 6½ x

[Latus] 72[[137]](#footnote-137) f 59½ x

[fol. 493v]

Für die Johann Herrneggerische Übergab hat die Veit[[138]](#footnote-138) Tratterische Wittib Anna gebohrne Ofnerin in Bruneck ausgeleget 1 f 27 x

Wie anfor bey dem Vermögen Anführen beschehen, hat die Joseph Kammerer Grienbacherische Verlassenschaft zu Kiens noch zu begehren 39 f 0 x

Dann ist man schuldig dem succedirenden Herrn Kapplon an Stiftungs Gefällen, so Herr Erblasser vorhin ein empfangen 36 f 32 x

Und laut sonderbaren Protokolls von gestrig dato der daselbstigen Kapploney die wegen dem Kesselanger verglichene 24 f 0 x

Dann werden zu Bezahlung extra Heilige Messen für den Herrn Erblasser, samt was wohl derselbe zu lesen in Ausstand belassen nach selbstiger Einsicht, und Erkenntnis des hochwürdigen Herrn Pfarrer zu Gais pr Abzug gebracht 80 f 0 x

Dem Georg Peintner an abgegebnen Wein, dann Zehrung bey der Bestattnus, und dreysigsten

[Latus] 180 f 59 x

[fol. 494r]

auch, so vielen bey gegenwärtiger Abhandlung diesfalls ergehet, in allen 84 f 12 x

Was wegen dem Herrn Ableiber in Grab gegebnen Paramenten der Kirche zu vergüten, und allenfalls denen Armen noch zu vertheillen, wird hinach bestimmet werden,

Nur mus noch Anmerkung beschehen, das laut allegirter mütterlichen Maria Kammererischen Erbs Theillung de dato 28ten April 1791 von der loblichen Stadtgerichts Obrigkeit zu Bruneck zur Versicherung der Vorbehalt genommen worden, womit, wann es mit der Schwester Ursula Tratterin in der Wurge erhalten haben sollende 200 f keine Richtigkeit haben wurde, gesamte Geschwistere, und mithin auch das gegenwärtig Herrn brüderlich Joseph Tratterische Erbvermög in Gewehrschaft zu stehen habe.

Für Todten Truch 1 f 12 x

Für Todten Kreütz samt einem Kessele 17 f 0 x

Dem Mesner Christian Hueber werden in Ansehung derselbe dem hochehrwürdigen Herrn Erblasser jederzeit getreüe Dienst geleistet, und sich turchaus

[Latus] 102 f 24 x

[fol. 494v]

dienstfertig erzeiget, als ein Regal, und Erkenntlichkeit pr Abzug gebracht 3 f 0 x

Der Schwester Maria verwittibte Pfiraderin Prantlechnerin an nach dem Todtfall des Herrn Erblassers dargegebenen Victualien 45 x

Dero Sohn für das Aufwarten, und Wachen bis zu dem dreysigsten Heiligen Gottesdienst 4 f 12 x

Dem Georg Peintner sonderbar Pferdlöhner 3[[139]](#footnote-139) f 30 x

Dessen 2 Söhnen aber für zerschiedene Mühewaltung 2 f 0 x

[[140]](#footnote-140)Dem Georg Hofer Stadtmetzer in Bruneck 4 f 24 x

Denen 3 Götlen, als denen 2 Tratter Söhnen Mathias, und Bartlmä Tratter, dann dem Prantlechner Sohn Peter Pifrader jedem 1 Species Thaler a 2 f 6 x 6 f 18 x140

Und zu Bezahlung gesamter über gegenwärtige Verlassenschafts Abhandlung ergehenden Gerichts- und Schreiberey Unkosten werden gegen haltender Rechnung, und zu gleich Abtilgung anderweiten in Vorschein kommenden Schüldelen hinaus ausgenommen 92 f 2[[141]](#footnote-141) x

[fol. 495r]

Summa gesammter Abzüg, und Schulden hinaus 502 f 57 x

Verbleibt also einsmals noch Vermögen vorständig 1300 f 0 x

Bevor nun die Landgerichts Obrigkeit zu würklichen Erbstheillung schreitten kann, ist von nöthen zu wissen, obe die Erben das von Christian Hueber Mesner allda den 13ten dies ad protocollum gegebene so gemeinte Testament des hoch ehrwürdigen Herrn Erblassers als eine würkliche lestwillige Verordnung ja, oder nicht anerkennen wollen, damit sodann die Erbstheillung hiernach reguliret werden könne.

Hierauf haben sich die Erbs Interessenten erkläret, sie finden sich in allweg schuldig, sich lediglich nach dem Willen des abgeleibten Herrn Erblassers zu fügen, und sie haben ihme noch in das Grab Dank zu sagen, das er ihrer ingedenkt gewesen, und ihnen dasjenige zurucklassen wollte, was er von seinen Eltern erblich überkommen habe, und es seyn zugleich auch billich, das der Überrest des erhausten Vermögens zu frommen Ziel, und Enden an-[fol. 495v]gewendet werde. Um aber einer loblichen Landgerichts Obrigkeit wegen Bestimmung der Erbgelder, und der ad pias causas gemeinten Legaten das behörige anhanden zu geben, weise die schon öfters allegirt mütterliche Maria Kammererische Abhandlung, und zugleich vorige Vermögens Ergänzung, das abgeleibter Herr Bruder am mütterlichen Erb 628 f 37 x überkommen habe; Von seinen Vater Mathias Tratter aber habe das Erb, über was Herr Bruder sel. in studiis verbrauchet, 400 f noch betroffen. Ohngeachtet nun der Bruder Mathias Tratter solch väterlich entliches Erb, weilen nämlich kein Abhandlungsbrief verhanden, nur mit 330 f ansaget, und ohngeachtet allererst die Frag wäre, obe was Herr Bruder sel. in studiis verbrauchet, und deme von väterlichen Erb abzezchn [sic!] worden, nicht doch auch zum ganzen väterlichen Erb hinzuzusetzen, mithin dieses auf 600 f zu berechnen wäre, so haben doch die Erbs Interessenten und Vertrettern das väter- und mütterliche Erb überhaupts auf 1000 f geachtet, und zur Vertheillung fest gesetzet.

Es verbleiben demenach gemäs des geistlichen Herrn brüderlichen Willens, welchen nicht nur allein der Christian Hueber

[fol. 496r]

Mesner bezeiget, sondern auch dem Vernemmen nach noch andere glaubwürdige Männer bezeigen wollen, und mithin auch die Erben für richtig anerkenen, ad pias causas noch 300 f.

Mit diesen wollen sie Erben eben wiederum nach dem Willen des Herrn Erblassers folgende Disposition machen.

1mo: Sollen der Kirche zu St. Georgen mit Einbegrif [[142]](#footnote-142)des bey dem exponirten Leichnam verbrauchten Wachs, und Öel, dann142 der dem Herrn Ableiber in das Grab mitgegebnen Paramenten ohne anderweiter Obligation 100 f 0 x

2do: Der alldaigen Kapploney gegen einen jährlich in Monat Oktober abhalten lassenden ewigen Jahrtag gleich der geistlichen Herrn Michael Mutschlechnerischen Stiftung 100 f 0 x

Und

3tio: denen Veit Tratterischen Kinderen 50 f 0 x

Weiters zu weiteren extra Heiligen Messen 20 f 0x

Sonderheitlich dem geistlichen Herrn Miterb Balthasar Tratter zur eigenen Disposition 5 f 0 x

Dann entlich denen Armen zu St. Georgen

[fol. 496v]

allein gemeinet in Brod, Salz, oder Geld zu vertheillen 25 f 0 x

Zukommen, das mithin die legata pia noch weiters betreffen 300 f 0 x

Über deren entlichen Hindansetzung verbleibet auch noch entlich geistlichen Herrn brüderliches Erb Vermögen vorständig 1000 f 0 x

Darzu seynd eingangs benamste 6 baidbändige Geschwistere, und respective deren Descendenten als Erben verhanden, und betrift einen zur 6ten Gebühr 166 f 40 x

Assignation.

Geistlicher Herr Balthasar Tratter hat gleiches Erb zu begehren 166 f 40 x

Weiters hat wohl selber laut der Abzügen zu haben für 7 Applicationes 3 f 30 x

Dann die der Anna Lechnerin bezahlte 3 f 6 x

[fol. 497r]

Und übernimet weiters abzuführen, oder zu lesen an denen 80 f ruckständigen Heiligen Messen 38 f 1[[143]](#footnote-143) x

An Legat Messen aber 20 f 0 x

Und zur eigenen Disposition kommen ihme die pr Abzug gebrachte 5 f 0 x

Macht dessen Erbs- und anderweite Praetension 236 f 17 x

Ist hingegen zum Vermögen schuldig, und werden ihme eingeraumet gesamte beschriebene Silber Geschmeid, Haus Fahrnussen, und Leibgewäntung einschlüsslich der ohne Tax belassenen Bücheren pr 215 f 17 x

Und aus der Baarschaft 10 Species Thaler pr 21 f 0 x

Betragt diese Einraumung dem Begehren gleich, id est 236 f 17 x

Dem Bruder Mathias Tratter wird angewisen aus der Baarschaft mit 4 f 12 x

[fol. 497v]

Und bey seiner Ehewürthin Margaretha gebohrnen Mayrin als Haupt Schuldnerin mit Kapital 162 f 28 x[[144]](#footnote-144)

Mithin abgefertiget mit dessen Erbs Portion pr 166 f 40 x

Die Veit Tratterische 8 Kinder zu Sterzing haben auch geistlichen Herrn vetterliches Erb zu ersuchen 166 f 40 x

Dann Legat 50 f 0 x

Und dero Frau Mutter die in Bruneck bezahlte 1 f 27 x

Zusamen deren Begehren 218[[145]](#footnote-145) f 7 x

Werden hierum assignirt aus der Baarschaft mit 8 Thaler pr 16 f 48 x

Bey Joseph Steeger Häuslmayr auf Sonnebend 1793 erstmals zu 3 p.c. Verzinsung mit Kapital 151[[146]](#footnote-146) f 19 x

Und bey der Margareth Tratterin auf Georgi 1793 auch zu 3 p.c. erstmals Verzinsung 50 f 0 x

[fol. 498r]

Betrift deren Ansprach gleich, id est 218 f 7 x

Die Schwester Maria verwittibte Pifraderin Prantlechnerin allda hat Vorbehaltung ihrer Particular Praetension gleiches Erb zu erhollen 166 f 40 x

Nämlich aus der Baarschaft 10 Thaler pr 21 f 0 x

Und bey ihrer Schwägerin Margareth gebohrnen Mayrin Tratterin ebenfalls auf Georgi 1793 zu 3 p.c. erstmals Verzinsung 145 f 40 x

Thut dem Erb gleich, id est 166 f 40 x

Der Ursula, und Katharina Tratterische Hauptstollen hat, und zwar jeder aus der Baarschaft 4 f 12 x, und an Capitali bey Margareth Mayrin Tratterin in obiger Mas Verzinsung zur Befriedigung der Herr Herrn brüderlichen Erbsgebührnussen 162 f 28 x zu ersuchen.

[fol. 498v]

Dem dato erküsten Gemeinschaft Führer Joseph Pifrader Prantlechner werden eingeraumet

aus der inventirten Baarschaft noch 90 f 22 x

Aus der Margareth Mayrin Tratterischer Kapital Schuld der Verzinsung halber ebenfalls, wie vor eingeführt, 347 f 33 x

Bey Joseph Steeger Häuslmayr auf Sonnebend 1793 zu 3 p.c. Verzinsung Haubtsach 198 f 41 x

Mehr daselbs verfallenen Zins 10 f 30 x

Bey Johann Herrnegger Schneidermeister zu Sonneburg 22 f 47 x

Bey Paul Pifrader Bartlmayr 8 f 0 x

Und bey dem Rader Baurn allda 4 f 0 x

Macht diese Einraumung 681 f 53 x

Mit diesen hat selber zu bezahlen, und zu befriedigen

[fol. 499r]

Loblichen Pfarrwidum zu Gais Funeral Conto samt dem Mesner 19 f 39 x

Sonderbar dem Mesner, und sein Sohn in 7 Posten 6 f 27[[147]](#footnote-147) x

Denen P. Capucineren 1 f 48 x

Denen übrigen fremden Priesteren 2 f 0 x

Dem geistlichen Herrn Peter Paul Rainer zu Bruneck 3 f 36 x

Herrn Medicinae Doctori Defrenes 1 f 12 x

In die Stadt Appoteck zu Bruneck 2 f 0 x

Dem Herrn Johann Mutz Baader alldort 11 f 15 x

Dem Joseph Harrasser Mühlermeister 2 f 24 x

Der Jungfrau Heissererin Anna Peintnerin in 3 Posten 49 f 26 x

Herrn Grienbacher zu Kiens 39 f 0 x

Dem kunftigen Herrn Kapplon 36 f 32 x

Der Kapploney daselbs 24 f 0 x

An ausständigen Heiligen Messen noch 41 f 59 x

[fol. 499v]

Dem Georg Peintner Kachler 84 f 12 x

Für Todten Truch 1 f 12 x

Für Todten Kreütz samt Kessele 17 f 0 x

Mehr obigen Georg Peintner Pferdlöhner 3 f 30 x

Und dessen 2 Söhnen 2 f 0 x

Seiner Mutter Maria verwittweten Pifraderin 45 x

Dem Georg Hofer Stadtmetzger 4 f 24 x

Denen 3 Götlen jedem 2 f 6 x 6 f 18 x

Dem Gemeinschaftführer selbs bleiben in Handen für Auswarten 4 f 12 x

Der Kirche allda zu St. Georgen Legat, und was weiters dabey berührt 100 f 0 x

Der Kapploney daselbs gegen abhalten lassenden ewigen Jahrtag 100 f 0 x

Denen Armen allda zu St. Georgen in Brod, Salz, oder Geld zu vertheillen 25 f 0 x

Und entlich auch das ausgesteckte Geld gegen haltender Rechnung 92 f 2 x

[fol. 500r]

Betragt diese Überbündung, so vielen Gemeinschaft Führer zu zahlen, der Einraumung gleich, id est 681 f 53 x

Ihme Gemeinschaftführer wird zugleich auch der Gewalt mitgegeben, die ihme eingeraumte Schulden gütig, und wo noth rechtlich abzutreiben, einzunemmen, hierum zu quittiren, einen anderen die alten Rechte abzutretten, oder auch ihme überbundene Passiva hierauf in alten Rechten anzuweisen, und all dasjenige zu thun, was sie Erben selbs zu handlen befugt, und zu leisten schuldig wären.

Anbey wird der schon unter vorigen Abzügen wegen der Schwester Ursula Tratterin in Borgo eingekommene Berichts Punkt allda bestens erhollet.

Also in Erhollung der alten Rechten ergänzt, vertheilt, an- und ausgewiesen.

Nach dem Ablesen zur Bekräftigung alles vorigen Herr Balthasar Tratter sich allda ad protocollum eigenhändig unterschrieben, und die übrige Erben als Mathias Tratter, dann

[fol. 500v]

dessen Schwester Maria verwittwete Pifraderin Prantlechnerin mit ihrem Anweiser Joseph Felser, nicht weniger Georg Peintner Kachler als Vertretter, wie eingekommen, weiters Frau Anna verwittwete Tratterin, und entlich der Gemeinschaft Führer Joseph Pifrader loblichem Landgerichts Obrigkeit globt haben.

[eigenhändige Unterschrift:] Balthauser Tratter Coop. zu Lazfans.

Testes der Beysitzer Joseph Harrasser, und Peter Mayr Schreiber.

Zu Bericht wird allda noch weiters angeführet, dass geistlicher Herr Balthauser Tratter von der einsmals wiederum in Verwahr genommenen Baarschaft selbs 10 Species Thaler zurück behalten, dann seinen Bruder Mathias 2 deto, der Schwester Maria verwittweten Pifraderin 10 weiters der Veit Tratterischen Wittwe Anna gebohrnen Ofnerin für ihre Kinder 8 nicht weniger dem Georg Peintner als Vertrettern der 2 Schwestern Ursula, und Katharina Tratterin für jede 2 thut 4 Kayserliche Thaller, und die noch übrige Baarschaft pr 90 f 22 x dem Gemeinschaftführer Joseph Pifrader bestellet habe.

[fol. 502v]

[Rubrum:] 1792

Inventarium, Vermögens Ergänzung, Theilung und Ausweisung.

So auf gottseeliges Hinscheiden des hochehrwürdigen Herrn Joseph Tratter gewesten Kapplon zu St. Georgen der Pfarr Gais Landgerichts St. Michaelsburg instehendermassen vorgenommen worden.

Exped. in dupplo.

# 1797 XII 1 – 1798 III 31, Dietenheim [Lechner Georg (Beneficiat / Priester und Lokalkaplan), fol. 208r-247v]

[fol. 208r]

In Namen der allerheiligsten Dreyfaltigkeit Gottes Vaters, des Sohns und des Heiligen Geistes Amen.

Nachdem ich Georg Lechner Priester, und Localcaplan zu Diethenheim, in meinem zimlich hochen Alter, innier mit Kranckheiten von Gott heimgesuchet werde, so habe mich entschlossen folgende meine leze Willens Mainung zu verfassen, und zu erklären. Zum Bericht zeuge an, dass ich kein ererbtes Vermögen habe, was ich aber geschern, und erübriget, bestehet in weniger Baarschaft, etwas Silber Geschmeid, Birchern, gewise Mobilien, und Haus Rath, wie auch 100 f sage hundert Gulden anligendes Capital. Hirzu ist mein ungezweifelter einziger Erb (ab intestato) mein leiblicher Bruder Johan Babtist Lechner, ledigen Stands, für welchen ich aber eine weltliche Obrigkeit bitte für diesen armseligen Menschen der seiner nicht fächig ist, und das wenige Vermögen selbs nicht besorgen kann, eine gute sorgfältige Vorsorge zu treffen. Schulden hinaus habe keine, verlange aber das von diesen meinen Vermögen folgende Legata genauist sollen praestiert werden.

1mo verlange auf mein Absterben die ~~Gott~~ Bestatnis meines Körpers auf eine für einen Priester anständige Weise mit 6 Ämtern und einen Jahrtag.

2do sollen für meine abgeschidene Seele um 50 f sage fünfzig Gulden Heilige Messen gelessen werden eine a 30 x, wovon die Helfte dennen P. P. Cappucinern in Bruneck, die Helfte aber andern Priestern zur baldigen Abfertigung ohne Verweilung sollen gegeben werden.

[fol. 208v]

3tio schencke denen P. P. Cappucinern in Bruneck für geleistete Dienste, und gehabte Mühe Almosen dreysig Gulden.

4to: Denen Frauen Ursulinern in Bruneck zechen Gulden.

5to: Denen Armen zu Diethenheim, und Luns zechen Gulden wovon aber dm [sic!] alten Muz einen armen Mann in Diethenheim ein Species Thaler alein zu geben ist.

6to: Meiner Dienst Magdt Gertraud Burgerin in Rücksicht ihrer treu geleisteten Dienste, und besonders in meinen schon lang währigen Unbeslichkeiten geleisteten Liebe, vermache hundert Gulden, und den ganzen Lohn des laufenden Jahrs, samt den Gewandkasten.

7timo: Den armen Weisel Vincenz, welchen ich bisher in meinen Widum uns Erbarmnis behalten habe, verschaffe zu Erlehrnung einer Handthierung, weil er doch zum Studieren nicht scheinet tauglich zu sein dreysig Gulden, welches Geld aber nicht in den Händen der Mutter sollen gegeben werden. Soll er aber vor Erlehrnung einer Handthierung sterben so sollen diese dreysig Gulden für mein Seelen Heil mit Heiligen Messen verwendet werden.

Octavo: Der löblichen S. Jacobs Kirchen in Diethenheim schencke mein ligendes Kriskindlein, die 4 Piramider mit Gold Schneid Arbeit geziehret, die 4 grösseren, und 8 kleinern saubern Buschen Stöck [fol. 209r] und den geblumten Waldickin[[148]](#footnote-148), doch mit deme dass man es fleisig, und sorgfältig aufbevehret.

9no: Den Weingartner zu Mihlwach vernher zu einen Angedencken die von Wachs gemachte Heilige Dreyfaltigkeit.

10mo: Der Helena Maria Weingartnerin, seiner Tochter, schencke zwey Species Thaller.

11mo: Zum Exekutor dieses Testaments ernehne den ehrsamen Johan Strasser Messner zu Diethenheim, welcher bemühet sein soll meinen Willen möglichst zu erfühlen, und mein ausständiges Vermögen zu samlen, für welches ihm vier Species Thaller vermache, besondere Ausgaben bey diesen Geschäfte kann er auch besonders von meinen Vermögen fordern, dieses ist nur für seine Bemühung.

Dieses ist mein lezter Wille zur Ehre Gottes, und zum Heil meiner armen Seele, wozu mich hier eigenhändig unterschreibe, und mein Bettschaft beydrucke. Diethenheim den 1ten December 1797.

[eigenhändige Unterschrift und Siegel:] Georg Lechner Kaplan allda.

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Gottlieb Johann Pallauf Chyrurgus m.p. als Zeig

[Siegel und eigenhändige Unterschrift:] Johan Aloys v. Hebenstreit als gebetener Gezeug.

[eigenhändige Unterschrift und Siegel:] Ich bezeige mit Betschafft und Unterschrifft das dises der leste Wilen und Meinung des Briesters Herrn Georg Lechner Localcaplan zu Dietenheim etc. wie obsteht ist. Johann Strasser

[fol. 209v]

[Rubrum:] Testament von Priester Georg Lechner Localcaplan in Diethenheim, 1797.

[fol. 210r]

Actum Diettenheim in dem k.k. Lokal Kaplaney Widum den 26t. December 1797

Aus Verordnung loblicher Landgerichtsobrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg

In Gegenwart

Von Seite der hochwürdigen Geistlichkeit Ihro Hochwürden Herr Johann Nepomuck von Hebenstreit als von dem hochwürdigen Herrn Dechent zu Bruneck Abgeordneter,

Von Seite des Gerichts Herr Johann Michael Rogen Ausschuss zu Diettenheim, Franz Schenach Oberschreiber zu St. Lorenzen Landgerichts Michaelsburg.

[fol. 210v]

Nachdem auf beschehner Todtfalls Anzeige des hochwürdigen Herrn Lokalkaplan allda Georg Lechner die Vorbenannten zur Vornehmung der Sperre abgeordneten Deputirten sich anhero begeben, so hat man vor allen des Herrn Ableibers Schriften durchsuchet, und wurden diejenigen, so unmittelbar in die Seelsorge einschlagen, dem deputirten hochwürdigen Herrn von Hebenstreit eingehändiget, nemlich:

Das Taufbuch.

Ein Kalender von Jahr 1797 worin zerschiedene Seelsorgs Geschäft aufgezeichnet.

Ebenso 2 Aufschreibbüchlen mit eben diesen Inhalt.

2 zusamengebundene Paqueter Schriften ebenfalls in Seelsorgs Angelegenheiten.

~~Ein Puschen Schlüssel zum Kirchmarkt, derglechen auch~~

[fol. 211r]

Nebst obigen, wurde in des Herrn Ableibers Schreibpult auch vorgefunden eine von denselben untern 1ten dies errichtete, von denselben selbst unterschriebene und gefertigts Testament. Dieses hat der obrigkeitlich deputirte Oberschreiber Franz Schenach als eine Zulage zu gegenwärtigen Protokoll erhoben.

Die ubrigen Schriften werden in dem Schreibpulte gelassen, dieses gesperrt und das gerichtliche Sigill ~~Sperr~~ daran ~~angeleget~~ darauf gedruckt.

Eben so wurde auch das Zimmer worinn sich die Pibliotheck des Herrn Ableibers und ein gespertes Kasten befindet, gesperrt, und das obrigkeitliche Insigl auf das Schloss aufgedruckt.

Weiters hat man in einen anderen Zimmer einen Kasten eröffnet, und folgende Baarschaft erfunden:

[fol. 211v]

In zwey tuchenen Sacklen.

4 halbe Souverains d‘or a 7 f 28 f 0 x

11 doppelte Kayserliche Dukaten a 9 f 27 x 103 f 57 x

13 einfache deti a 4 f 43½ x 61 f 25½ x

7 Kronen Thaler a 2 f 24 x 16 f 48 x

⅓tl Thaler 42 x

4 Viertl Thaler a 31½ x 2 f 6 x

Kupfer Münz 4 f 7½ x

[Summa] 217 f 6 x

Weiters war ein lederner Seckl vorhanden, die darin befindliche Baarschaft wurde von darumen nicht beschrieben, weilen solche vermug einer von dem Herrn Ableiber beygelegten Aufschreibung dessen Bruder Johann Lechner gehörig seyn solle.

Indessen wurde ein so andere Baarschaft wiederum in den Kasten geleget, derselbe gesperrt [fol. 212r] und gleichfalls das obrigkeitliche Insigl auf das Schloss aufgedrückt.

Die Schlüssel von dem gesperreten Zimer, dem Schreibpult, und den Kasten worin die Baarschaft sich befindet, wurden zu Gerichts Handen genommen.

Übrigens wurde der Jungfrau Häusserin Gerdrauth Burgerin die Erinnerung gemacht, die anderweiten Verlassenschaftssachen einsmals getreu, und fleisig zu besorgen, und könne sich dieselbe bey sich ereignenden Anständen an den Herrn Ausschus Herrn Rogen, oder an die Obrigkeit wenden. Anbey wird es wegen Verwaltung des Hauswesens um so weniger Anstände finden, als der Bruder des Herrn Ableibers Johann [fol. 212v] Lechner als sich einzig meldender Erbe sich eben auch dermalen allda in den Lokal Kaplaney Widum einfindet.

Zur Bestettigung dessen folget die allseitige Fertigung des Protokolls.

[eigenhändige Unterschrift:] Johann Nepomuck v. Hebenstreit Priester

[eigenhändige Unterschrift:] Johann Michael Rogen m.p.

[eigenhändige Unterschrift:] Franz Schenach m.p. Oberschreiber.

[fol. 213v]

[Rubrum:] Sperr Protokoll

So auf Absterben des hochwürdigen Herrn Georg Lechner k.k. Lokalkaplaney zu Diettenhein, in den Kapplaney Wiedum instehend errichtet worden.

[fol. 214r]

Actum Dietenheim in dem Lokal Widum den 19ten Jänner 1798.

Vor loblicher Landgerichts Obrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

Zugegen Herr Johann Michael Rogen Gerichts Ausschus zu Dietenheim, und Johann Strasser Mesner daselbs.

Den 25ten December abgewichnen Jahrs verableibte der hochehrwirdige Herr Georg Lechner gewester Beneficiat des aufgelassenen Stifts Soneburg zu St. Martin, und Lokalkaplan zu Dietenheim. Auf beschehene Anzeüge solchen Todtfals ~~wurde~~[[149]](#footnote-149) wurde gleich den 26ten December darauf die Gerichts und Landes gebräuchige Sperr an denen benötigten Orthen ex offo angelegt und darüber ein sonderbares Protokoll verfasset. Es wurde auch bey Anlegung der Spörr ein von Herrn Ableiber unterschriben und geförtigtes Testament wobey sich auch die Gezeügen unterzeichneten, und die Signeter darunter stölten, erfunden.

Herr Ableiber hinterliese nur einen einzigen eheleiblichen Bruder Johann [fol. 214v] Babtista Lechner, den er auch zu sich genomen, und unterhielte, weil der selbe nicht im Stande war, sich selbst das Brod zu verdienen. Zu einen Vertröter und Kuratore desselben, liese sich titl. etc. Herr Gubernial Rath Joseph Anton v. Gröbner gebrauchen.

Da dan der Universal Erb mit einen Kuratore versechen, so wurde des Herrn Ableibers untern 1ten December 1797 errichte Testament der Ordnung gemas erwitteret.

Facta Publicatione

Titl. der Johan Babtista Lechnerische Herr Herr Kurator bedanket sich willen Eröfnung des Testaments, und bittet seinen Curanden darbey zu manutenieren, und mit der Inventur fürzuschreiten.

Weil dann das Beneficium von St. Martin nach Dietenheim tranverieret worden ist, und Herr Kaplan sel. auch die Rechten von dem aufgelassnen Stift bezohen hat, als wurde wegen allenfalls habenden Einflus des aufgelassnen Stifts titl. Herr Rentamtmann und Hof Richter zu Soneburg von Gaun hierzu fürgeladen, so auch beygekomen, dahero wurde nach recognosciert und unbedencklich befundener Secretur geschriten zu folgender

Inventur

Und zwar anfänglich in dem

[fol. 215r]

Ordinari Wohnzimmer

1 silberfarb angestrichener Tisch samt Schublad mit der welschen Döke 30 x

Aber 1 deto Tischl so etwas kleiner 15 x

Ein Schreib Buld mit gewichster Leinwath samt Schlos und Band 24 x

Darinen

1 Perspectiv mit 4 Zieg 36 x

1 Kampas 3 x

1 ~~Schnel~~ Gold Wägl 18 x

2 Pappier Scharen [[150]](#footnote-150)und 1 Lennier150 18[[151]](#footnote-151) x

2 Födermesserlen 10 x

2 Zandstirer Bichslen 12 x

1 schwarze Doback Tose 6 x

Und Baarschaft ware in diesm Buld 14 f 0 x

so zu der überigen Baarschaft zu übertragen komet mithin allda nich einzurechnen ist.

1 mesinge Repetier Uhr samt den Kasten 8 f 0 x

2 Tafl mit geschnitnen vergoldeten Ramen 1 f 0 x

2 gloserene Tafelen 18 x

[Latus] 12 f 10 x

[fol. 215v]

mit 2 schwarz angestrichen Ramen 18 x

1 Kästl mit wachsen Herz Jesu 12 x

1 geschnitzletes Krucifix, und 1 Mueter Gottes Tafele 48 x

7 Teses mit geforbten Ramlen a 10 x 1 f 10 x

2 Buschen Krieglen 3 x

Aber 3 wachsene Täfelen mit Ramen und Gloser à 10 x 30 x

6 blaue Sesl a 20 x 2 f

1 Fues Bankl 3 x

1 Barometer 12 x

In Schlafzimer

4 Teses à 2 x 8 x

1 silberfarb angestrichnes Tischl 24 x

1 detto Bethstoth 36 x

Darinen

1 Überbeth mit innerer barcheter ~~Zi~~ und ausserer kartaner Ziech, ein Polster et 1 Kis mit dergleichen Ziech, wägen zusamen 14½ Pfund a 30 x 7 f 15 x

1 Unterbeth mit innerer Zwilch und ausserer kölischer Ziech wagt 11½ Pfd. 24 x 4 f 36 x

[Latus] 18 f 15 x

[fol. 216r]

Aber 1 Überbeth mit innerer Barchet und ausserer Ziech ~~mit~~ auf Tischzeüg Arth, 2 Kisser, 1 Polster mit detto innerer und ausseren harben Ziech wägt 17 Pfd. à 28 x 7 f 46 x

1 Unterbeth mit inneren Zwilch und ausserer kölisch Ziech wagt 18 Pfund 24 x 7 f 12 x

1 Überböth mit innerer zwilchen, und ausserer kölischen Ziech wägt samt Polster 22 Pfd. à 26[[152]](#footnote-152) x 9 f 32 x

1 Unterbeth mit inner zwilchen und ausserer kölischer Ziech, wägt 19¾[[153]](#footnote-153) Pfund à 24 x 7 f 54 x

1 schlechtes Überbeth samt Polster 19 Pfund à 18 x 5 f 42 x

1 Unterbeth wägt 22¾ Pfd. à 15 x 5 f 46½ x

1 Madratzen 2 f 30 x

3 stinene Masskrieg mit zinen Lükeren à 6 x 18 x

2 deto Seitl Krieglen à 3 x 6 x

1 erde Mas Krueg mit zinen Luck, 1 Wasser Krueg 7 x

1 gloggspeisen Merscher wögt 10 Pfd. à 32 x samt eisen Stempfl 5 f 20 x

1 eisener Merscher wägt samt den ~~und~~ eisen Stempfl 9 Pfd. à 5 x 45 x

2 zinene Leichter et 1 deto Weichbrum Kriegl wögt 1½ Pfd. à 28 x 42 x

[Latus] 53 f 40½ x

[fol. 216v]

1 zines Ober und Unter Giesbeket wägt 7 Pfd. a 20 x 2 f 20 x

1 mosinger Leichter 18 x

2 eisene und 1 blochen Leichter 15 x

1 Schisslwag ziecht auf der schwären Seite 30¼ Pfd. 15 x

1 Schalwag 8 x

1 blöchene Lutere 4 x

1 bloches Nacht Ampele 3 x

4 Butscharn à 2 x 8 x

1 Kafe, 1 Zugger Bixe, ein Salz Fasl, 1 Schisele und 1 Theller alles von Weissbloch 12 x

4 blöchene Turten Modl et 6 deto Wandlen à 2 x 20 x

1 eisenes et 3 blochene Testlen à 4 x 16 x

1 kupferen Tirgischen Bund, ein deto Blöch ~~und~~ wögt 2½ Pfd. à 20 x 50 x

1 ~~blöches~~ Torten Blöch und 9 Garten Tröchterlen 6 x

6 eisene Hafen Blatlen 6 x

1 gösere [sic!] und 1 klainere Kafe Mihl 24 x

[Latus] 5 f 45 x

[fol. 217r]

1 eisenen Fisch Rost 6 x

2 messinge Dirchling Kollen, 1 Straubenlauer 1 schliefer Kiechl Modl, ein deto Weinziechen 18 x

1 eisenes Wasser Gatzl, 1 Dirchling Köll, 1 detto Löfl, 1 Fleisch Gabl, und 1 deto Wandl Mödele auch 1 Teig Schaff 20 x

2 blochene Trachter 3 x

2 blöchene[[154]](#footnote-154), 1 zinen und 1 beinen Löfl, 1 mösinges Krapfen Radl 4 x

3 erdene Schissl und 1 Topf mit ein Luck 2 x

1 runden und 1 anderen Korbisch 15 x

1 Pratlbrater, 1 Testl, 2 Bradspis 1 Kastl, und 2 Sailer, 2 Drey Füesslen 2 f 30 x

2 schlecht mosingene Pfandlen 10 x

1 Eisen Pfan, 1 Pfanknecht auf dem Tisch 36 x

3 Drey Füsslen 1 Testl und 1 Sichl auch 1 Torten Blöch samt Gater 12 x

1 Garten Sagl 1 Kuchlbeil ein Hamer 1 Zange 2 kleine Porer, 1 Garten Schäufele 18 x

1 Bar 4-stöllige Fueseissen 12 x

[Latus] 5 f 6 x

[fol. 217v]

1 mössinges Begleisen samt 2 Stachl 54 x

1 eisenes Schneider Bögleisen 21 x

1 blöchener Spritzer 48 x

1 gloserene Flaschen mit Löder gefutert 15 x

1 Waschsail 10 x

1 Nierenberger Uhr 40 x

1 Kruzifix 30 x

2 glöserene und 1 anders Täfele 12 x

1 Glöser Kasten mit Schlos und Band 1 f 30 x

Darinen

10 Baar Messer und Gabl mit holzen Hofteren à Baar 6 x 1 f 0 x

2 glöserene Viertl Putelen 18 x

2 Mass Putelen et 1 Seitl detto 15 x

1 glöserener Wasser Krueg mit 1 zinen Luck 10 x

7 Wasser Glosser à 3 x 21 x

7 Wein Glöser 14 x

2 Stingl Glassler 2 x

3 Karfieler und 1 Essig und Oel Glass, 1 Orin Glas 7 x

[Latus] 7 f 47 x

[fol. 218r]

1 Miolika Schissl und 6 Theller à 7 x 49 x

5 ganz weise deto a 7 [x] 35 x

3 deto Suppen Schallen et 3 ungleiche Schiselen 24 x

1 braune Kafe, 1 Milch Kandele 1 Zugger Schale, 4 Kafe Unter und Ober Satzlen 30 x

6 zinene Theller wögen 6¾ Pfund a 30 x 3 f 22½ x

17[[155]](#footnote-155) detto schlechtere 19¼[[156]](#footnote-156) Pfund a 24 x 7 f 36 x

1 detto Wörm Theller 3½ Pfund 18 x 1 f 3 x

1 Suppen Topf mit 1 detto Luck wogt 2¼ Pfund 32 x 1 f 12 x

7 zinene Schissl, 1 Theller, 1 The Kandele, 1 Salz Bichssel und 1 Vorleg Löfl wogt 15¼ Pfd. à 24 x 6 f 6 x

9 Kafe Löfelen à 2 x 18 x

3 silberene Löfl wögen 9 Loth a 1 f 9 f 0 x

1 zinene Kristier Spritzen 2 f 0 x

1 plochene Kafe Tatzen, und 14 grösere et kleinere ströbene Tisch Blanlen 18 x

[Latus] 33 f 13½ x

[fol. 218v]

1 Miolika Puschämer 6 x

1 porzelanes Kafe Ober und Untersatzl, samt 10 anderen Miolika detto Stuck 12 x

In Brodzimmer

1 Krist Kindl samt den Kästl

20 f 0 x

4 Piramiden mit Gold Gefasslen

48 f 0 x

1 groser Paldakin samt Aufsatz

15 f 0 x

6 Bar grösere und 9 Baar kleinere Kirchen Puschen samt Krieg

40 f 0 x

[Summa]

123 f 0 x

3 Überlegen

7 f 30 x

[Summa]

130 f 30 x

Diese Sachen hat Ableiber loblichem Gottshaus vermacht

6 Sössl mit Gais Fües a 24 x 2 f 24 x

1 löderener detto 18 x

2 Tischlen von Fernier Arbeith à 45 x 1 f 30 x

1 deto mit Wix Leinwat 30 x

1 Bethstath[[157]](#footnote-157) mit grienen Vorhang 30 x

[Latus] 5 f 30 x

[fol. 219r]

1 Kisten 12 x

1 aufstehender Kasten so der Köchin angehörig

Darinen

1 blau tüchener Mantl 2 f 0 x

1 schwarz zeigener mit Bölz gefuterter Rock 2 f 30 x

1 schwarz tüchener Rock 4 f 0 x

1 schwarz zeigener Rock samt Kamisol 3 f 0 x

Aber 1 detto mit Kamisol 3 f 30 x

1 tüchener Kaduan Rock samt Kamisol 7 f 0 x

1 einzelnes Kamisol 45 x

1 Huet 30 x

2 zeigene Kamisol 1 f 0 x

23 Priester blaue Kragelen 23 x

7 schwarze Kragen mit detto Mantelen à 12 x 1 f 24 x

6 Ohren Heüblen à 4 x 24 x

2 Baar abgetragene Hamburger Strimpf 54 x

[Latus] 27 f 32 x

[fol. 219v]

1½ Tutzet kamelharene Rock und 30 Kamisol Knöpf 24 x

In den Biecher Zimmer

1 groses Rais Kufer mit Eisen beschlagen 4 f 0 x

Darinen

1 abgenante Beth Deke mit rothen Schild 3 f 0 x

1 detto etwas abgetragen 2 f 0 x

1 alte Kapert Döcke 45 x

1 detto schalaunene 1 f 12 x

1 alt tirgische Tisch Teke 1 f 0 x

1 schlechtes Welsberger Döckl 4 x

2 Stroh Söck et 2 Polster 42 x

3 leichhachlene Leilacher a 24 x 1 f 12 x

3 Baar härbene Leilacher 1 Stuck 1 f 6 f 0 x

4 härbene Polster Ziechen a 15 x 1 f 0 x

6 detto Kissziechlen à 10 x 1 f 0 x

8 leichhachlene Hantüecher à 21 x 2 f 48 x

[Latus] 21 f 7 x

[fol. 220r]

8 detto schlechtere à 15 x 2 f 0 x

6 leichhachlene Tischtücher à 48 x 4 f 48 x

2[[158]](#footnote-158) deto härbene a 1 f 12 x 2 f 24 x

1 tamaschgenes deto 2 f 0 x

2 harbene kleinere à 48 x 1 f 36 x

9 harbene Tisch Servieter a 12 x 1 f 48 x

8 detto schlechtere à 8 x 1 f 4 x

15[[159]](#footnote-159) neü leichhächlene detto a 10 x 2 f 30 x

17 deto schlechtere à 7 x 1 f 59 x

3 Barbier Tücher a 4 x 12 x

1 tamaschgenes Altar Tuech mit Spitz 15 x

6 schlechte Hantücher à 8 x 48 x

14 Fenster Vorheng à 10[[160]](#footnote-160) x 2 f 20 x

2 Stren grauer et 2 Stren weiser Zwirn wägt 1½ Pfd. à 1 f 1 f 30[[161]](#footnote-161) x

41 gearbeite Kitzfehl à 8 x 5 f 28 x

6½ Ellen harbe Tuch à 30 x 3 f 15 x

[Latus] 33 f 57 x

[fol. 220v]

Aber 25⅓ Ellen detto Tuch etwas schlechts a 26 x 6 f 58 x[[162]](#footnote-162)

9 Ellen leichhachles detto a 21 x 3 f 9 x

Aber 19⅓ Ellen detto Tuech a 21 x 6 f 46 x

1 Mutter Gottes Tafl mit schwarz gepatzter Ram vergolder Schneid Arbeit und Glas 6 f 0 x

[[163]](#footnote-163)Den 25ten Janner 1797[[164]](#footnote-164)

In Tafl Zimmer

1 aufgesetzter Komot Kasten von fornierter Arbeith mit Schlos und Band 12 f 0 x

1 silberfarb angestrichene Bethstadt samt 1 Buld 1 f 30 x

1 wachsene Antoni Tafl 2 Ramen mit Glaser 40 x

4 grossere et 2 kleinere blöchene Hangleichter 1 f 0 x

10[[165]](#footnote-165) blaue Bluemen Streissl à 24 x 40[[166]](#footnote-166) x

7 Stücklen geschnitzlete Fögl und Thier 7 x

1 Barometer 24 x

[Latus] 39 f 14 x

[fol. 221r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 schlechtes Brodraml | 4 x |
| Herr v. Grabner 6 f[[167]](#footnote-167) | 15[[168]](#footnote-168) Näglstöck mit die Geschir wovon 4 in einen Trogl sind. Item 31 Pelzer in einen Trögl auch 1 Rosmarin Stock so titl. Herr Decan für seine Bemühung über ~~auferlangt~~ lassen worden, und wurden jedoch auf 6 f beschetzt. |  |
|  | 19 grössere und kleinere Rosmarin Stöck à 18 x | 5 f 42 x |
|  | 5 Feiel Stock à 12 x | 1 f 0 x |
|  | 6 detto Lannreter à 18 x | 48 x |
|  | 1 Trögl dike detto Pelzer | 30 x |
|  | 1 groser Jenester Stock | 24 x |
|  | 1 Stock Spanische Feigen | 4 x |

In Büecher Zimer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 7 gemahlne Landschaftlen mit metalisierten Ramen à 8 x | 58[[169]](#footnote-169) x |
| 1 f 15 x | 2 detto grosere à 15 x | 30 x |
| 1 f 54 x | 1 St. Johan v. Nepomuk Bild mit detto Ram | 30 x |
| 5 f | 1 Heiliger Josef Bild mit Glas | 2 f 0 x |
| 40 x | 1 kleines St. Antoni Bild mit gepeitzt vergolder Ram | 12 x |
|  | [Latus] | 12 f 42 x |

[fol. 221v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 f 18 x | 1 gefastes Francisci Xavl Tafele mit vergolder Ram | 20 x |
| 24 x | 1 St. Johann v. Nepomuk Bild aus Glas | 8 x |
| 2 f 24 x | 1 St. Franziszi et Antoni Kastl | 40 x |
| 2 f 42 x | 1 Kruzifix Bild mit schwarz gepeitzter Ram und Glas | 30 x |
| 1 f 30 x | 2[[170]](#footnote-170) Bilder v. Wax Kededict[[171]](#footnote-171) und Scolasticus | 40 x |
| 44 x | 2 Blumen Stocklen mit schwarzen Ramlen und Glas | 12 x |
| 1 f 6 x | 2 Bildlen mit vergoldeten Ramlen und silberen Spitzen | 36 x |
| 1 f 18 x | Aber 2 Bilder von Wax die Mutter Gottes und Heiliger Joseph | 20 x |
| 2 f | 2 Tafelen der Gute Hirt und Gute Hirtin | 40 x |
| 1 f 30 x | 1 Spiegl Ram mit dem Bild des Heiligen Georgius | 30 x |
| 36 x | Das Abend Mahl in Gips | 6 x |
| 50 x | Papst Pius in Gips | 12 x |
| ~~1 f~~ 42 x | 1 Herz Jesu Bild | 10 x |
| Verkauft[[172]](#footnote-172) | 2[[173]](#footnote-173) Kästl des Heiligen Johann v. Nepomuk und Heiligen Franz Xaver | 1 f 12 x |
| 48 x | 2 halbe[[174]](#footnote-174) runde Tischlen | 24 x |
|  | [Latus] | 6 f 40 x[[175]](#footnote-175) |

[fol. 222r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 f 54 x | 1 Spiegl mit gläserer Ram | 36 x |
| 36 x | 1 silberfarb angestrichen aufstehendes Buld samt grienen Firhang | 24 x |
| 52 x | 1 Tischl, darauf 1 Buld und Firhangl 1 Fues Banckl | 21 x |
|  | Zu 7 Fenster Fliegen Gater à 6 x | 42[[176]](#footnote-176) x |
| 36 x | 7 kleine Teses | 14 x |
|  | 2 Paroggen à 12 x | 24 x |
| 49 x | 1 Regen Dach | 18 x |
| 1 f 12 x | 7 unaufgemachte Teses a 3 | 21 x |
| 27 x | 2 bainene Tinten Tögl 1 Lenier | 5 x |
| 12 x | 1 Weichbrun Kriegl mit Grälelen | 6 x |
| 19 x | 1 Back Kiste | 12 x |

Auf den Saal

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 4 grose Landschaften à 18 x | 1 f 12 x |
|  | 11 kleine Teses à 2 x | 22 x |
|  | 1 kleines Landschaftl | 6 x |
|  | 1 Nacht Stuel | 12 x |
|  | 1 Span Bethstadt | 18 x |
|  | [Latus] | 5 f 53 x |

[fol. 222v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 2 Nudl Bröter und 1 Tribl | 4 x |
|  | 1 Welbroth und 2 Schrägen, ein gröse und 1 kleinerer Bachmitte | 20 x |
|  | 1 Dör und 7 körzen Brötlen | 10 x |
|  | 6 holzene Teller | 6 x |
|  | 1 Sägemehl Tath, 1 Korn und 1 Mehl Scheifele | 9 x |
|  | 2 Wein Pippen, 1 Tropfschäfl, 1 holzener Trüchter 1 Patzeide | 20 x |
|  | 2 Hüner ~~und~~ Steigen | 6 x |
|  | 2[[177]](#footnote-177) holzene und 1 drätene Vogl Steige à 7 x | 21 x |
|  | 3 schlechte Kistlen | 9 x |
|  | 3 Sagemehl Tadlen | 3 x |
|  | 2 Spin Röder, 2 Garn Häspl | 45 x |
|  | 1 Schlifstein mit hölzen Werbl | 4 x |
|  | 1 kleiners und 1 grösers Essen Brötl, 1 Kopf Ridl | 9 x |
|  | 1 Weisath Korb | 4 x |
|  | 2 Stüel mit Löder überzogen | 16 x |
|  | 3 Fürbanck | 9 x |
|  | [Latus] | 3 f 15 x |

[fol. 223r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 2 runde und 1 andere Brodram | 12 x |
|  | 1 Mehl Trüchele mit 6 Klester | 18 x |
|  | 2 Garten Schaufl à 7 x | 14 x |
|  | 1 Fleischbeil | 10 x |
|  | 1 Klieb Hacke | 6 x |
|  | 1 Pikl, und 1 Kräl | 5 x |
|  | 1 eisenes Gluet Pfändl | 6 x |
|  | 1 kupferener Sechtkössl wögt 18¼ Pfund à 24 x | 7 f 18 x |
|  | 6 grössere und kleinere Blumen Stöck Stopfleyen à 6 x | 36 x |
|  | 15 Pfund Rinder Har | 15 x |
|  | 2[[178]](#footnote-178) Kamin Säiler | 12 x |
|  | 1 Laiter | 6 x |
|  | Fleken v.[[179]](#footnote-179) harten[[180]](#footnote-180) Holz | 12 x |
|  | 66 Garten Luck Geschirlen | 30 x |

In der Häuserin Zimer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 schlechten Tisch | 6 x |
|  | 7 kleine Täfelen mit Glöser | 14 x |
|  | 1 Teses | 2 x |
|  | [Latus] | 10 f 42 x |

[fol. 223v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Maria Hilf und Antoni Bild à 4 x | 8 x |

In der Kuchl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Herd Pfanknecht, 1 Feüer Hund 1 Feüer Kluppe | 30 x |
|  | 1 Eisen Stange et 1 Tisch Pfanknecht | 12 x |
|  | 1 Eisen Thürl zum Bachöfele | 30 x |
|  | 5 grössere und kleinere Eisen Pfändlen | 24 x |
|  | 1 eisene Wasser- 1 Dirchling Köll, 1 Mueser, 1 Ribeisen, ein Raifmesser, 1 Gewirtz Bix | 18 x |
|  | 3 erdene blaue Schüselen, 2 detto Teller | 5 x |
|  | 5 detto grösere Schüselen | 10 x |
|  | 5 grössere und 6 kleinere erdene Hafen | 22 x |
|  | 1 eisenen Drey Fus Kössl | 1 f 0 x |
|  | 2 Offen Gabl | 4 x |
|  | 1 kleins kupfere Kösele von 5½ Pfund à 24 x | 2 f 12 x |

In den Gwölben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | [Latus] | 5 f 55 x |

[fol. 224r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Brod Grambl, 2 Tädlen und 2 Kistlen | 9 x |

In Keller

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Schmalz Pundl oder Stözl | 4 x |
|  | Darinen |  |
|  | Etwas wenig Schmalz, 4 Baar Bradwürst, und 1 kleines Stückl Speck pr Bht |  |
|  | 2 roth angestrichene Schissl Ramen | 8 x |
|  | 17 gröse Unschlit Körzen a 2 x | 34 x |
|  | 1 Tatl | 5 x |
|  | Etwas Gapperlen, Holler Solzen und Prumlbör Saft in 3 Geschirlen | 12 x |
|  | 2 Stölen und ein Pinne, 6 Pösen pr Bht. |  |
|  | Bey 5 halbe Mas Essig a 7 x | 35 x |
|  | 3 Waschzüber à 8 x | 24 x |
|  | 2 Kraut Pötichlen | 30 x |
|  | 1 deto mit Rueben Kraut, das andere halbs mit Zetel Kraut angefilt pr Bht |  |
|  | [Latus] | 2 f 41 x |

[fol. 224v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Wasser Panz mit Vieh Kraut angefilt |  |
| 18 x | 1 Rugge Korb, 1 Ziste, 1 Holz Kraxe | 8 x |
| Häuser 7 x | 1 Brod Schissler, 2 Rechen | 5 x |
|  | 1 alter Ascher Banz und 1 Star Aschen | 6 x |
|  | 12 Wein Geschir grösere und kleinere a 7 x | 1 f 24 x |
|  | 1 Speis Kasten mit 12 Tathen Schlos und Band | 1 f 0 x |
|  | 1 Wasser- 1 Spuelschaf[[181]](#footnote-181), und 1 detto Stotz | 6 x |
|  | 1 Schweindl, so aber der Häuserin Herr Ableiber pr 11 f vermacht hat, id est | 11 f 0 x |
|  | 1 Pfund Tschogeladi | 1 f 0 x |
|  | Gedörte Schwarz Kerschen wögen samt den Korb 5¾ Pfund |  |
|  | ¾ Pfund Weinreeben |  |
|  | 2 Pfd. Reis samt den Sack. |  |
|  | ¾ Pfund Zwetzgen samt den Sack |  |
|  | ¼ Pfund Anis |  |
|  | 1½ Mäsl Kim |  |
|  | Hötschepötsch pr | 8 x |
|  | [Latus] | 14 f 57 x |

[fol. 225r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 2 Garten Messer, 2 Stemeisen, 1 Spitz Zangl, 1 Eisen Feil, 4 Eisen Stöften | 10 x |

Summa der Inventur, sovielen Auswurf hat, und mit jenen Sachen, so Herr Ableiber dem Gottshaus zu Dietenheim vermacht, und hievor ad marginem mit 130 f 30 x in Anschlag gebracht worden

[Nebenrechnung am linken Rand:] 326 f 12 [x] + 130 [f] 30 [x] = 456 [f] 42[x]

Die bey der angelegten Sperr erfundene Baarschaft betragt laut diesfalligen Protokols von 26ten abhin 217 f 6 x

Und bey der Inventur wurden in dem Pult des Ordinari Wohnzimmers angetrofen 14 f 0 x

Betragt die Baarschaft 231 f 6 x

[fol. 225v]

Sondann sind verhanden ~~folgende~~ an Bücher laut Zulage Lit. A. die zusamen in Summe betragen 190 f 18½ x

Actum et continuatum Dietenheim den 3ten February 1798.

Coram ut supra

Zugegen

Auf dato wurde zu Ergänzung des hochehrwirdigen Herrn Ableibers Georg Lechners zeitliche Habseligkeit auf vorhero beschehenes Anlangen die Tagsatzung grosgunstig anberaumet, und weil titl. etc. Herr Herr Gubernial Rath von Gröbner sich nur für den bledsinigen Universal Erb und Bruder des Herrn Ableibers Johann Lechner zur Inventur als [fol. 226r] Vetröter gebrauchen gelassen, als wurde deme zu einen Kuratore Obrigkeit verstriket der wohlehrsame Johann Strasser Schneidermeister, und Mesner in Dietenheim.

Nach so beschehener Verpflichtung wurde sofort eingetragen das

Vermögen

Die Fahrnus und Mobillien Beschreibung macht in Summa, wie hievor zu sehen 456 f 42 x

Die Baarschaft betragt 231 f 6 x

Und die Bücher werfen ab 190 f 18½ x

Hauptvermögen

Maria Renzlerin Verwittwe Mitterhoferin Mayrin zu Grastain zu St. Martin ist laut Privat Schuld Schein de dato St. Laurenzen 6ten Janner 1789 schuldig Kapital 100 f 0 x

[Latus] 978 f 6½ x

[fol. 226v]

Der Zins davon zu 3 per cento falt auf Liechtmessen, und ist der 1798te Zins bereits bezahlt, und fallet der 1te um solche Zeit 1799.

An Urbars Gefällen

Pro anno 1797 hat Herr Ableiber das betröfende zu ersuchen, und komt nun auf dessen Hinscheiden solcher Betrag für den zruckgelassnen Universal Erb allda pr Vermögen zu tragen.

Und zwar an unveranderlichen Geldzinsen 17 f 32¼ x[[182]](#footnote-182)

An detto Grund Naturalzinsen als

Weizen 7 Stär

Roggen 103½ Stär

Gersten 53½ Stär

Haber 1 Stär

Thuet in Geld 228 f 48 x

An unveränderlichen Weisathern

1 Lam

4 Kitzer

[fol. 227r]

36 Hüner

270 Eyer

10 Schweinschultern

Betragt in Geld 9 f 12 x

Entlich hat Herr Ableiber zufolge hoher Gubernial Verordnung von Jahr 1788 wegen vorher von einem loblichen Sttift genossnen Natural Abgaben an Wein, Unschlit, Mahlzeit Geldern, und Jahrtägen eine Vergütung in baaren Geld erhalten mit jahrlichen 78[[183]](#footnote-183) f 42 x

An Bachtzins von Haus und Gütteren

Titl. Herr Kreis Schul Komisär v. Batig ist wegen genossnen Kapplanei Haus zu St. Martin an Mietzins Ratum herein und zwar von

bis zum Todt von ganzen Jahr 33 f, [[184]](#footnote-184)so aber ganz bezahlet und unter die Baarschaft befindlich seyn solle184

Der Mayrhof Innerhofer zu Gasteig zu St. Martin ist nun willen des ihm zum [fol. 227v] Genus überlassnen Zehend, auf den besagten Gasteighof haftend an Bachtzins herein schuldig und zwar für das Jahr 1797 76 f 0 x

Der Tschan Miller in Pflaurenz giebt wegen des zum Bstand innen habenden Rein Acker ob der Ree Leite jahrlich Bstand Zins 22 f 0 x

Johann Planer Auer Miller in Mihlbächl zahlt an detto wegen zum Bstand innenhabenden Ackers ausser den Portenhof 10 f 0 x

Johann Hueber Jorglmihler in Mihlbächl zahlt an detto wegen eines Ackers zu Stöcklstain 18 f 0 x

Joseph Niedermayr Pichler zu Stephansdorf zahlt an detto um willen ~~f~~ 4 Äcker wovon 2 auf der Speken, 1ner auf den Bruna Moos und einer bey der Auslueger Weyde das Schäufele genant. 35 f 38 x

[fol. 228r]

Die Kinder des gewesten Mayr zu Grasstain zu Gasteig zahlen um willen eines Angerl unter Schwarzhörn v. 2 Tagmad 11 f 0 x

Der Ober Kirchsteiger zu Moos reichet ab für 2 Acker auf der Spöken 15 f 0 x

Johann Lechner Wolleschlager daselbs von einen Angerl nächst der Kirche bey St. Martin und das Ängerl bey dem Beneficiaten Haus 28 f 0 x

Anmörkung.

Es kömt in einer Urbar und Einkomftens Specification von Jahr 1781 in den letzten 3 Blättern zu ersechen ein[[185]](#footnote-185), das Herr Ableiber eine Vormörkung über die Urbar Restänten verfasset habe: Gleichwie nun aber die Richtigkeit dieser Posten in ganzen genomen, wegen ihrer Einbringlichmachung zweiflhaft, als werden solche dem aufge-[fol. 228v]stälten Kurator Strasser zur getreyen, und richtigen Betreibung gegen deme übergeben, das solche seiner Zeit getreylich dem Universal Erb verrechnet, und sodann zum Vermögen refundieret werden, worauf auch die Posten von dem Köfelegut zu St. Martin in Mihlbächl, und zwar von dem dermaligen Häuslerischen Eheleithen daselbs mit jährlich betrofenden 3 Stär Roggen einschlüsslich von Jahr 1787 (von welcher Zeit der jetztige Häusler Johann Mutschlechner nicht mehr bezahlet) begrifen ist; welche Posten vielmehr titl. Herr v. Gall in Brunegg zu bezahlen die Verbündlichkeit haben därfte, weil urspringlich dieser Abgabe an das Stift Soneburg auf wohlselben beruhete, und erst in der Zeitfolge von wohl selben einem jeweiligen Köfeler in Mihlbächl gegen Geschweigung wohl seines zu beziehenden Grundtzinses dieser Abgabe an das Stift mitlst mündlichen, oder stilschweigenden Einverständnus auferladen wurde, westwegen diese, und [fol. 229r] andere Restanten Posten einsmals anhero nicht pr Vermögen getragen werden können.

Summarum des ganz und völligen Vermögens 1520 f 6½ x

Es zeiget die Häuserin am dato auch an, das noch in die Beschreibung zukomen

2 Stär Hirsch, 2 Korn Säcke, und 2 Spazier Stock pr Bericht

[fol. 229v]

Abzüge und Schulden hinaus

In Nachgang des ob angefiehrten Testaments, welches bereits behörig erwitteret wurde, komen auf legata pia et profana nachstehende Vermögens Abzüge ein.

Als für 6 Ämter, und einen Jahrtag, werden ausgesetzet 12 f 0 x

Weiters hat Herr Ableiber zu Lesung Heiliger Messen zur Helfte denen P. Capucinern in Brunegg, zur anderen Helfte aber anderweiten Priestern legieret pr Mess à 30 x 50 f 0 x

Weiters denen P. Capuciern [sic!] dortselbs zu Abreichung eines Allmosen 30 f 0 x

Denen Frauen Ursulinerkloster zu Brunegg per modus eines Allmosen 10 f 0 x

Denen Armen der Gemeinde Dietenheim und Luns an Allmosen 10 f 0 x

[Latus] 112 f 0 x

[fol. 230r]

Der Denstmagt, und Häuserin des Herrn Ableibers Jungfrau Gerdraut Burgerin wegen ihren threü geleisteten Densten, und in der Kranckheit erwiesener Liebe und Aufwartung Kapitals Legat 100 f 0 x

Mehr derselben den ganzen legierten Jahrs Lidlohn 14 f 0 x

Dem Wäise Finzenz N. wurden zu Erlehrnung einer Hantierung legieret 30 f 0 x

Der loblichen St. Jacobs Kirche in Dietenheim (bei welcher Herr Ableiber die Seelsorge ausgeübet) wurde vermacht das liegende Kristkindl, die 4 mit Goldschneid Arbeith gezierten Piramiden die 4 grösseren und 8 kleinere Buschen Stöcke, dann der gebluemte Paltekin.

Welch diese legierten Stücke in der Inventur einkomen und in den inventarischen Schätzungs Preis pr Vermogen getragen worden, und anhero pr Abzug gebracht werden mit 130 f 30

[Latus] 274 f 30 x

[fol. 230v]

Dem Vetter Weingartner zu Milbach wurde die von Wax gemachte Heilige Dreyfaltigkeit Tafl vermacht, gleichwie nun aber diese in keiner inventarischen Beschreibung gebracht, sondern in natura verabgefolget wird, so wird auch diesfalls nichts pr Abzug gebracht pr Bht.

Der Baas Hellena Wingartnerin zu Milbach, als ein vetterlichs Angedenken 2 Spezies Thaller a 2 f 6 x 4 f 12 x

Und entlich dem Johann Strasser Mesner und Schneidermeister wegen Mühe als eingesetzten Testaments Executor 4 Spezies Thaller à 2 f 6 x ~~16 f 48 x~~[[186]](#footnote-186) 8 f 24 x[[187]](#footnote-187)

[Summa] 12 f 36 x

Betragen die Legata in Summa 399 f 6 x[[188]](#footnote-188)

Anderweite Abzüge

Der Funeral Konto betragt, worunter auch des Mesners Verdenst begrifen 28 f 59 x

[Latus] 41 f 35 x

[fol. 231r]

Welch diese Post den Johann Strasser Mesner zu vergüten komt, weil er die dahin einschlagenden und specificierten Konti entweder baar bezahlet, oder aber konftig die Verbündlichkeit hat, solche ganz aus eigenen Baar abzuführen pr Bht.

Mehr demselben um willen abgestossener anderweiten Konti und Schüldelen hinaus 161 f 48 x[[189]](#footnote-189)

Dem Herrn Gottlieb Pallauf Chirurgus in St. Laurenzen laut Konto an abgegebenen Medicamenten und gemachten Visiten 26 f 22 x

Der Jungfrau Häuserin um willen laut 2 Konti bezahlten Rind und Kalb Fleisch 8 f 40 x

Auf Gerichts Schreiberey, und allenfalls anderweiten Kösten und unbewusten Schüldelen hinaus werden gegen Verrechnung ausgesetz 84[[190]](#footnote-190) f 0 x

[[191]](#footnote-191)Diese Post wurde von der Baarschaft abgetilgt.191

[Latus] ~~124 f 50 x~~[[192]](#footnote-192) 280 f 50 x

[fol. 231v]

Entlich für die Errichtung einer Todten Truch dem Bartlme Seyer 1 f 48 x

Welche diese sowohl Legat, als anderweiten Abzüg und specificierten Konti Johann Strasser theils aus eigenen bezahlt, theils für die Zukonft zu bezahlen, und Red und Antworth zu geben die Verbündlichkeit hat.

Summa ~~der~~ aller[[193]](#footnote-193) Abzüg und Schulden hinaus ~~551 f 52 x~~ 710 f 43 x

Nach solchen Hindanfall zeiget sich Vermögens Vorstand ~~968 f 14½ x 809 f 23½ x~~ 817 f 15¾ x

Nach solcher Ergänzung dann, wird hiemit vorstehendes Vermögen den verhandenen einzigen Bruder Johann Lechner unter Karatel des ob eingefierten Johann Strasers zum wirklichen Eigenthum gegendeme hiemit gerichtlich eingeraumt und überantwortet, das selber auch allen hievor eingekomenen Passirer in Sonderheit aber denen Legaten behorige Red und Antworth geben, und [fol. 232r] die baare Tilgung derselben, soferne es nicht schon geschehen sich sorgföltig unter Vermögens Verpfändung angelegen zu halten habe.

In ein so anderen Anbetracht, und vorzüglich dass erbnemender Johann Lechner als ein bledsiniges Subject sich mit den[[194]](#footnote-194) vorbeschribenen Mobiliar Vermögen gewes seines Zustandes nicht oder wenig behelfen würde, glaubt man von Seite Ihro Gnaden titl. Herrn Herrn Gubernial Rath Joseph[[195]](#footnote-195) Anton v. Gräbner, und des verpflichten Kurators Strasers um das Vermögen des erbnemenden Principalen einichen theils zu vermehren, und amdurch der Verderbungs Gefahr der verhandenen Mobilien vorzubringen, eine ordentliche gerichtliche Mobiliar Versteigerung zu veranlassen nötig zu seyn. In welche Ansinung das Gericht um soviel weniger einzuwilligen ein Bedenken trägt als dadurch der Activ Stand dieses Universal Erb sowohl beträchtlich vermehret, und überhaupts das Wohl desselben beforderet werden dürfte.

[fol. 232v]

Zu Bestettigung gegenwärtigen Vorgangs, und Vermögens Ergänzung wurde von Seite titl. Herrn Herrn Gubernial Rath v. Gröbner etc. sowohl als des verpflichten Kurators principalis nomine gegenwärtiges Protokol eigenhändig unterschriben, und von letzteren überdis hierwegen loblicher Landgerichts Obrigkeit das Handgelibt erstattet.

[eigenhändige Unterschrift:] Joseph Anton v. Grebmer m.p. k.k. Gubernial Rath als lediglich ad hunc actum von den blödsennigen Johann Lechner erbettener Beystand

Actum ~~St. L~~ Diettenheim den 31t Merz 1798

Vor loblicher Landgerichts Obrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

Zugegen Herrn Johann Michael Rogen Ausschuß und Johann Strasser als verpflichter Kurator.

Nach einsmal vorhin gepflogener Vermiegens Ergänzung und Entwurf hat sich die Obrigkeit zu ein so anderen Ende nacher Diettenhaim verfüget, um einen endlichen Vermögens Entwurf zu formiren, und das gesamte Vermögen des Johann Lechner seiner Anweltläufigkeit wegen dem [fol. 233r] obrigkeitlich verpflichten Kurator Johann Strasser zur guten Gebarung und zweckmessiger Verpflegung seines Principalen zu übergeben.

Wesstwegen dann geschritten wird zur nachstehenden

Vermögens-Recapitulation

Laut Inventur- und Mobilar Beschreibung haben gesamte derley Stücke betragen 456 f 42 x dann die vorhandene Bücher ~~Pib~~ Bibliothek 190 f 18½ x. Es wurde aber zu einen besseren Ende und grosseren Vortheil des Pupillen eine öfentliche Versteigerung dieser Fahrnusse veranstaltet und laut Licitazions Protokoll von 23 et 24ten Februar dies Jahrs erlöset 675 f 53 x

An Baarschaft befindet sich 231 f 6 x

An Hauptvermögen hat Erbnehmer ererbet bey Maria Renzlerin verwittibte Mitterhoferin Mayrin zu Grasstein 100 f 0 x

Endlich betragen die gesamten Urbarsgefälle und Pachtzins an Haus und Güttern laut voriger Ergänzung 549 f 52 x

[fol. 233v]

Betrag demnach dieses einsmalige Vermögen 1556 f 51 x

[[196]](#footnote-196)Die Abzüg betragen ~~die~~, wie solche vorher einkommen, und theils mitlst sbezifischer Aufschreibung von deme Kurator Johann Strasser vorgelegt worden sind in Summa 710 f 54 x

Hievor kammen ihme Strasser baar zu vergütten 396 f 10 x hingegen hat selber in mehrerer Posten an Baarschaft empfanngen, und an einigen Schüldelen herein eingenommen 64 f 14½ x folglich kammte selben noch von der Erbs Masse baar zu vergütten drey hundert ein und dreysig Gulden, 56½ x id est 331 f 56½ x[[197]](#footnote-197)

Gegen deme baar zu vergütten, das selber die hievor beschriebenen Legat, und anderweiten Abzügen auch Schüldelen hinaus an Gehörde abzuführen und selber [fol. 234r] jederzeit gern zahlungwegen behörig Red, und Antworth zu geben habe, und jenes was selber nicht schon bereits abgezahlet, seinerzeit und ehemöglist tilgen solle.

Hieher kommt aber ausgeschieden die unter den Abzügen eingekommene Legats Post der Gerdrauth Purgerin pr 100 f, welche hinnach selber mitelst Schulds Abtrettung jener von der Maria Renzlerin verwittweter Mayrin v. Grasstein zu St. Martin vergüttet[[198]](#footnote-198) werden können, und mögen.

Weiters kammen auch auszuscheiden die unter den Abzügen eingekommenen Gerichts Taxen pr 84 f 0 x, welche aus der Baarschaft des Ableibers an Gehörde abgerichtet worden sind.

Nicht minder ist die der löblichen Kirche zu Diettenheim testamentsweis zugedachte Legat Post in ~~mat~~ natura [fol. 234v] in dem inventarischen Schätzungs Preis pr 130 f 30 x rüchtig zu verabfolgen.

Wenn demmnach diese Abzüge von dem neüerlichen Vermögens Stand abgegolten werden, so zeüget sich noch einsmaliges Vermögen sammt der noch erübrigten und darzugeschlagenen Baarschaft 906 f 59 x

Recapitulation

Titl. Herr Partlmä v. Höberstreith ist laut Schuldbrief de dato Dietenheim den 1ten März 1798 kapitalisch nun willen eines baaren Anlechens herein schuldig 876 f 0 x

Der Überrest der Baarschaft wurde theils der voreingeführten Johann Strasser zu Abtillgung einiger Schüldelen ~~herein~~ hinaus behändiget, und solche mit ihm wie vor ersichtlich sonderbar in Betröf seiner An-[fol. 235r]forderung liquidiert.

Endlich hat der Universaal Erb Johann Lechner laut Schuldbrief de dato St. Vigili in Ennenberg den 20ten September 1780 extra, und nicht als ein Herr brüderlich Georg Lechnerisches Erb an Kapital zu ersuchen 300 f 0 x

Macht was der anweltläufige Johann Lechner an dermahligen Erb und senstigen ~~Erb bes~~ Vermögen besitzet 1176 f 0 x

Die Kapitalspost der Maria Renzlerin verwittweten Mayrin zu Grosstein pr 100 f kann hiemit der Gerdrauth Purgerin zur Befridigung an ihren Legat eigenthumlich eingeraumt und übergeben werden, westwegen solch Kapitals Post nicht mehr anher pr Vermögen getragen wird.

[fol. 235v]

Wie vor ersichtlich hat der Kurator Johann Strasser wegen bestrittenen oder noch zu bezahlenten voreingekommenen Legat oder anderweiten Abzügen an der Erbs Masse zu fordern 331 f 56½ x

Zu dessen Befriedigung demselben das ganz und völlige Urbar, und dessen verfallenen Einkünfte, über was davon abgerechnet und bey seits liqudieret [sic!] werden mus, ~~w~~ noch mit betragenden 441 f 17 x, salvo erore calculy, gegen deme zu seiner Befridigung und Eigenthum hiemit überlassen und eingeraumet wird[[199]](#footnote-199), raser denn hinaus fallenden Überrest pr 108 f 21½[[200]](#footnote-200) x dem Universall Erb Johann Lechner unter Verpfändung seines ganz und völligen Vermögens entweder baar hinaus zu bezahlen ~~o~~ oder aber zu 3½ pro cento zu verzinsen habe.

Wo es sich hingegen von selbs versteht [fol. 236r] das er Strasser wegen seiner besondern Mühewaltung, und mehrfeltiger Zeitversäumnis auch seinerzeit ~~bey~~ einen billichen Ersatz von seinem respektiven Pupillen Johann Lechner zu ersechen habe.

Schlüsslichen werden ihme Johann Strasser als oberkeitlich verpflichtem Kurator dato auch die betreffenden Schulds Obligationen seines ~~W~~ Mündels übergeben und selben eine gute und getreüe Obsorg, und Gebahrung seines Vermögens anempfohlen.

Westwegen zur Bestättigung alles dessen ~~er~~ er Johann Strasser für sich und nomine seines Mündls löblicher Landgerichts Obrigkeit das geziemmende Hand Gelübt erstattet und sich überdies ad Prottocollum unterschrieben hat.

[eigenhändige Unterschrift:] Zeügen Herr Franz und Joseph[[201]](#footnote-201) Schenach bey der Land Gerichtsschreibrey allda

[eigenhändige Unterschrift:] Johann Strasser

[fol. 237v]

[Rubrum:] 1798

Inventarium, und Erbs Immission

So auf erfolgtes Verableiben des hochehrwirdigen Herrn Georg Lechner gewesten Local Kaplan zu Dietenheim vorgenomen, und an den Universal Erben und Bruder des Herrn Ableibers Johann Lechner beschehen.

Exped. 1 Abschrift v. der Inventur, und Handlung.

[fol. 238r]

Actum Dietenheim in dem Lokal Widum den 23 et 24ten Februar 1798

Vor loblicher Landgerichts Oberkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

Als den 19ten Jänner d. J. auf Hinscheiden des hochehrwirdigen Herrn Georg Lechners gewesten Localkaplan zu Dietenheim die Inventur, und den 3ten d. M. die Vermögens Ergänzung vor sich gegangen, und weil des Herrn Ableibers einzig hinterlassene eheleibliche Bruder Johann Lechner in bledsinigen Stand sich befündet, so wurde mit Einflus desselben verpflichten Kurator des wohlgeachten Johann Strassers Schneidermeister und Mesner daselbs zu Dietenheim die Verliebung getroffen, zum Nutzen des Universal Erben die Inventurs Stüke licitando zu verwenden, dahero wurde die Tagsatzung von einem Tag zum anderen auf ~~Ober~~ dato obrigkeitlich anberaumet.

[fol. 238v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufs | Preis der Erlössung |
|  |  | In dem Schlafzimmer. |  |  |
| dt. | Herr Hofmann | 4 Teses à 2 x | 8 x | 19 x |
| dt. | Herr Frusmesser | 1 silberfarb angestrichnes[[202]](#footnote-202) Tischl | 24 x | 44 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 detto Bethstath | 36 x | 54 x |
|  |  | darinen |  |  |
| dt. + | Herr Strasser | 1 Überbeth mit innerer barcheter und ausserer kartonen Ziehe, 1 Polster, 1 Kis mit dergleichen Ziehen wägt zusamen 14½ Pfund à 30 x | 7 f 15 x | 14 f 9 x |
| dt. + | Herr Strasser | 1 Unterbeth mit innerer Zwilch und ausserer kolischen Ziech, wägt 11½ Pfund à 24 x | 4 f 36 x | 6 f 0 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 Überbeth mit innerer barcheten und ausserer Ziech auf Tischzeüg Art, 2 Kisser 1 Polster mit detto inneren und ausseren härben Ziechen wagt 17 Pfund à 28 x | 7 f 46 x | 8 f 12 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 Unterbeth mit innerer Zwilch und ausserer kolischen Ziech wägt 18 Pfund à 24 x | 7 f 12 x | 6 f 18 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 Uberbeth mit innerer Zwilch und ausserer kölischen Ziech, wägt samt Polster 22 [Pfund] à 26 x | 9 f 32 x | 8 f 42 x |
|  | hat der Erb zu sich genommen. | 1 Unterbeth mit innerer Zwilch und ausser kölischen Ziech v. 19¾ [Pfund] à 24 x | 7 f 54 x |  |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 schlechtes Überbeth samt Polster v. 19 Pfund à 18 x | 5 f 42 x | 6 f 55 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Unterbeth v. 22¾ Pfund à 15 x | 5 f 46½ x | 6 f 30 x |
| dt. | Herr Rog | 1 Madratze | 2 f 30 x | 4 f 15 x |
| dt. | Ther v. Tinkhauserin | 1 Uberböth samt Bolster v. Johannes | 2 f 0 x | 7 f 0 x |
|  |  | [Latus] | 61 f 21½ x | 70 f 58 x |

[fol. 239r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufs | Preis der Erlössung |
| dt. | Joseph Luser Tischler | 3 stainene Masskrüeg mit zinenen Lükern à 6 x | 18 x | 48 x |
| dt. | Herr Pfleger zu Gais | 2 detto Seitl Krieglen à 3 x | 6 x | 32 x |
| dt. | deto | 1 erden Masskrueg mit zinen Luck, 1 Wasser Krueg | 7 x | 12 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 glokspeisener Merscher wägt 10 Pfund à 32 x und 1 Eisen Stampfl | 5 f 20 x | 6 f 32 x |
| dt. | Herr Fruhmesser | 1 eisener Merscher wägt samt den Stempfl 9 Pfund à 5 x | 45 x | 3 f 0 x |
| dt. | Herr Luser Tischler | 2 zinene Leichter, 1 detto Weichbrun Kriegl wägt 1½ [Pfund] à 28 x | 42 x | 2 f 18 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 zines Ober und Unter Giesbeket wägt 7 Pfund à 20 x | 2 f 20 x | 3 f 34 x |
| dt. | deto | 1 mösinger Leichter | 18 x | 25 x |
| dt. | Joseph Strasser | 2 Eisene, und 1[[203]](#footnote-203) blöchene deto | 15 x | 24 x |
| dt. | Herr Pfleger zu Gais | 1 Schislwag zicht auf der schweren Seite 30¼ Pfund | 15 x | 1 f 3 x |
| dt. | Jakob Bergmann Adlerwürth | 1 ~~Schnölwage~~ Schalwag | ~~18~~ 18 ~~8~~ x | 48 x |
| dt. | Anton Pruggnaller | 1 blöchene Lutere | 4 x | 27 x |
| dt. | Anton Gruber | 1 detto Nachtampele | 3 x | 18 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 4 Butscharen à 2 x | 8 x | 18 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 Kafe, 1 Zugger Bixe, 1 Salzfössl, 1 Schüsele, und 1 Theller alles von Weissblöch | 12 x | 21 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 4 blöchene Torten Mödl, und 6 detto Wandlen à 2 x | 20 x | 25 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 eisenes und 3 blöchene Testlen à 4 x | 16 x | 54 x |
|  |  | 1 kupferener tirgischer Bund |  |  |
| dt. | Titl. Herr Gubernialrat v. Grebner | 1 detto Blöch, wägt 2½ Pfund à 20 x | 50 x | 1 f 44 x |
| dt. | deto | 1 Torten Blöch und 9 detto Garten Trächterlen | 6 x | 20 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 6 eisene Hafen Blaten | 6 x | 28 x |
|  |  | [Latus] | 12 f 49 x | 24 f 51 x |

[fol. 239v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufs | Preis der Erlössung |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 grössere, und 1 kleinere Kafemihl | 24 x | 1 f 13 x |
|  | deto | 1 eisener Fisch Rost | 6 x | 15 x |
| dt. | Herr Hölzl | 2 ~~mössingene~~ blechene Dirchling Köllen, 1 Strauben Lauer, 1 schliefer Kiechl Modl, 1 Wein Ziecher | 18 x | 37 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 eisenes Wasser Gözl, 1 Dirchling Kölle, 1 Löfl, 1 Fleischgabl, 1 Wandlmödele und 1 Teigschar | 20 x | 24 x |
| dt. | Pruggnaller | 2 blöchene Trachten | 3 x | 5 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 2 blöchene, 1 zinen, und 1 beinen Löfl, 1 mösinges Krapfen Rädl | 4 x | 24 x |
| dt. | Herr Dr. v. Vogl | 3 erdene Schissl, 1 detto Topf samt den Luck | 2 x | 13 x |
| dt. | Tit. Herr Gubernialrat v. Grebner | 1 runder, und 2[[204]](#footnote-204) anderer Körbisch | 15 x | 20 x |
| dt. | Herr Strasser | 1 Brätlbrater, 1 Testl, 2 Bradspis, 1 Kastl, 2 Drey Füsslen, und 2 Sailer | 2 f 30 x | 3 f 15 x |
| dt. | Herr Rogen | 2 schlecht mösingene Pfandlen | 10 x | 40 x |
| dt. | Johann Strasser | 1 Eisen Pfan, 1[[205]](#footnote-205) Pfanknecht auch den Tisch | 36 x | 2 f 3 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 3 Drey Füslen, 1 Testl, 1 Torten Blöch samt den Gatter, 1 Sichl | 12 x | 43 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Garten Sägl, 1 Kuchlbeil, 1 Hammer, 1 Zange, 2 kläine Borer, 1 Garten Schäufele | 18 x | 54 x |
| dt. | Herr Fruhmesser | 1 Baar 4-stollige Fueseisen | 12 x | 18 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 mösinges Bögleisen samt 2 Stächl | 54 x | 1 f 7 x |
| dt. | Jungfrau Heuserin | 1 eisenes Schneider Bögleisen | 21 x | 24 x |
|  |  | [Latus] | 6 f 45 x | 12 f 55 x |

[fol. 240r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufs | Preis der Erlössung |
| dt. | Titl. Herr Gubernialrat v. Grebner | 1 blochener Spritzer | 48 x | 1 f 3 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 mit Löder gefüterte glöserene Flasche | 15 x | 26 x |
| dt. | Herr Dr. v. Vogl | 1 Seil die Wesch aufzuhängen | 10 x | 15 x |
| dt. | Herr Rogen | 1 Nierenberger holzene Uhr | 40 x | 2 f 24 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Kruzifix | 30 x | 4 f 0 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 2 glöserene, und 1 anders Tafele | 12 x | 42 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Glöser Kasten mit Schlos und Band | 1 f 30 x | 2 f 6 x |
|  |  | Darinen |  |  |
| dt. | Herr Christinell  ~~Herr v. Hebenstreit~~ | 10 Baar Messer und Gabl mit holzen Höfteren à baar 6 x | 1 f 0 x | 2 f ~~6 x~~ |
| dt. | Herr Rogen | 2 glöserene Viertl Putelen | 18 x | 33 x |
|  |  | 2 detto Mas und 1 Seitl Putele | 15 x |  |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 gläserener Wasserkrueg mit zinen Luck | 10 x | 36 x |
| dt. | deto | 7 Wasser Glöser | 21 x | 1 f 42 x |
| dt. | Herr Dr. v. Vogl | 7 Wein Glässer | 14 x | 42 x |
| dt. | Josef Primus | 2 Stingl Gläslen | 2 x | 8 x |
| dt. | Herr Dr. v. Vogl | 3 Karfinlen, 1 Essig und Oel Glas, 1 Orin Glas | 7 x | 42 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Miolika Schissl, und 6 detto Theller a 7 x | 49 x | 2 f 12 x |
| dt. | deto | 5 ganz weise detto à 7 x | 35 x | 1 f 24 x |
| dt. | Herr Dechent zu Bruneck | 3 detto Suppen Schallen, und 3 ungleiche Schiselen | 24 x | 1 f 6 x |
| dt. | Pruggenaller | 1 braune Kafe, 1 Milch Kandele, 1 Zugger Schale, 4 Kafe Unter und Ober Satzlen | 30 x | 1 f 6 x |
| dt. | Herr Pfleger zu Gais | 6 zinnene Theller wägen 6¾ Pfund a 30 x | 3 f 22½ x | 6 f 3 x |
|  |  | [Latus] | 12 f 12½ x | 29 f 10 x |

[fol. 240v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufs | Preis der Erlössung |
| dt. | Herr Pfleger zu Gais | 12 Thaler | [[206]](#footnote-206) | 8 f 33 x |
| dt. | ~~deto~~  Strasser | ~~1~~6[[207]](#footnote-207) detto schlechtere wägen 19 Pfund a 24 x | [[208]](#footnote-208) | 4 f 21 x |
| dt. | ~~deto~~  Herr Pfleger zu Gais | 1 detto Wärm Theller wägt 3½ Pfund à 18 x | 1 f 3 x | 2 f 33 x |
| dt. | deto | 1 Suppen Topf samt den Luck von Zin, wägt 2¼ Pfund à 32 x | 1 f 12 x | 3 f 40 x |
| dt. | Herr Strasser | 7 zinene Schisl, 1 Theller, 1 The Kändele, 1 Salz Bixl und 1 Vorleg Löfl, wägt 15¼ Pfund a 24 x | 6 f 6 x | 8 f 40 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 9 Kafe Löfelen à 2 x | 18 x | 30 x |
| dt. | Herr Told | 3 silberene Löfl, wägen 9 Loth à 1 f | 9 f 0 x | 10 f 30 x |
| dt. | Jakob Primus | 1 zinene Kristier Spritze | 2 f 0 x | 6 f 0 x |
| dt. | Pruggnaller | 1 blöchene Kafe Tätze, und 14 grössere und kleinere sträbene Tisch Blanlen | 18 x | 36 x |
| dt. | Herr Dechant | 1 Miolika Puschamer | 6 x | 24[[209]](#footnote-209) x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 porzelanes Kafe Ober und Untersatzl, samt zehen anderen Miolika detto Stuck | 12 x | 1 f 46 x |
|  |  | [Latus] | 27 f 51 x | 47 f 39 x |

[fol. 241r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
|  |  | In dem Ordinari Wohn Zimmer |  |  |
| dt. | Josef Luser | 1 silberfarbes Tischl samt Schublad, mit einer Welsberger Döke | 30 x | 1 f 12 x |
| dt. | Herr Hauptmann | Aber 1 detto etwas kleiners Tischl | 15 x | 19 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 Schreibpult mit gewixter Leinwath, samt Schlos und Band | 24 x | 34 x |
|  |  | Darinen |  |  |
| dt. | Jakob Primus Schuhmacher | 1 Perspectiv mit 4 Züg | 36 x | 54 x |
| dt. | titl. Herr v. Leys | 1 Kampas | 3 x | 18 x |
| dt. | Johann Strasser | 1 Gold Wägl | 18 x | 21 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 2 Pappier Schären und 1 hölzes Lenier | 18 x | 36 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 2 Födermöserlen | 10 x | 13 x |
| dt. | titl. Herr Gubernial Rath v. Grebner | 2 Zahnstirer Bichslen | 12 x | 36 x |
|  | dem Erb behendiget | 1 schwarze Taback Tose | 6 x |  |
| dt. | Herr Fruhmesser zu Lorenzen | 1 mösingene Repetier Uhr samt dem Kasten | 8 x | 20 x |
| dt. | Herr Hölzl | 2 Gemahl mit geschnitnen vergoldeten Ramen, und Glöser | 1 f 0 x | 2 f 30 x |
| dt. | Frau Agnes Niedermayrin | 2 glöserene Täfelen | 18 x | 36 x |
| dt. | Jakob Primus | 2 Täfelen mit schwarz angestrichen Ramen | 18 x | 45 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 Kästl mit dem waxen Herz Jesu | 12 x | 45 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 geschnitzletes Kruzifix, und 1 Mutter Gottes Tafele | 48 x | 2 f 40 x |
| dt. | Johann Strasser | 7 Teses mit geförbten Rämlen à 10 x | 1 f 10 x | 3 f 20 x |
| dt. | Herr Rogen | 2[[210]](#footnote-210) Buschen Krieglen | 3 x | 3 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | Aber 2[[211]](#footnote-211) waxene Täfelen mit Ramen und Glöser à 10 x | 30 x | 1 f 38 x |
| dt. | Johann Strasser | 6 blaue Sessl à 20 x | 2 f 0 x | 8 f 36 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 Fues Bänkl | 3 x | 3 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 1 Parometer | 12 x | 22[[212]](#footnote-212) x |
|  |  | [Latus] | 17 f 26 x | 46 f 11 x |

[fol. 241v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
|  |  | In der Brodkamer |  |  |
| dt. | Herr Stadtrichter | 6 Sessel mit Gaisfües a 24 x | 2 f 24 x | 6 f 45 x |
| dt. | Herr Dechent | 1 löderener detto | 18 x | 1 f 12 x |
| dt. | Herr v. Leis | 2 Tischlen von eingelegter Arbeith à 45 x | 1 f 30 x | 5 f 18 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 detto Tischl mit wix Linwath | 30 x | 1 f 3 x |
| dt. | Herr Strasser | 1 Bethstath mit grienen Vorhang | 30 x | 1 f 6 x |
| dt. | Anton Bergmann | 1 Kiste | 12 x | 24 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 blau tüchener Mantl | 2 f 0 x | 6 f 0 x |
| dt. | Johann Strasser | 1 schwarz zeigener mit Bölz gefüterten Rock | 2 f 30 x | 3 f 40 x |
| dt. | Herr Strasser ~~deto[[213]](#footnote-213)~~ | 1 schwarz tüchen Rock | 4 f 0 x | 4[[214]](#footnote-214) ~~3~~ f 0 x |
| dt. | deto | 1 schwarz geügen[[215]](#footnote-215) Rock samt Kamisol | 3 f 0 x | 3 f 0 x[[216]](#footnote-216)  ~~6 f 12 x~~ |
| dt. | deto | Aber 1 detto samt Kamisol | 3 f 30 x | 6 f 0 x |
| dt. | Geistlicher Herr Falkenst[einer] | 1 tüchener Päduan Rock samt Kämisol | 7 f 0 x | 9 f 10 x |
| dt. | Herr Strasser | 1 einzelnes Kamisol | 45 x | 1 f 0 x |
| dt. | hat der Erb. | 1 Hut | 30 x |  |
| dt. | Pruggnaller | 2 zeigene Kamisöler | 1 f 0 x | 1 f 10 x |
| dt. | Joseph Primus | 23 blaue Priester Krägelen | 23 x | 37 x |
| dt. | Herr Christianell | 7 schwarze Mantl Krägelen a 12 x | 1 f 24 x | 1 f 30 x |
| dt. | Anton Bruggnaller | 6 Ohren Häublen a 4 x | 24 x | 42 x |
| dt. | deto | 2[[217]](#footnote-217) Baar abgetragene Hanburger Strimpf | 54 x | 55 x |
| dt. | Johann Strasser | 1½ Tutzet kamelhärene Rock, und 30 Kamisol Knöpf | 24 x | 24 x |
|  |  | [Latus] | 33 f 8 x | 53 f 56 x |

[fol. 242r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
|  |  | In dem Bücher Zimmer  Die Bücher samt die Stellen wurden specifice sonderbar beschriben, wie es die Zulage zeüget, und beschatzet | 190 f 18½ x |  |
| dt. + | Herr Strasser | 1 groses mit Eisen beschlagenes Reis Kuffer | 4 f 0 x | 2 f 36 x |
| dt. + | deto | 1 abgenahete Deke mit rothen Schild | 3 f 0 x | 3 f 13 x |
| dt. | Herr v. Leys | 1 detto abgetragene | 2 f 0 x | 3 f 27 x |
| dt. | Herr Kristinell | 1 alte Kapert Dökn | 45 x | 1 f 45 x |
| dt. | deto | 1 detto schalaunene | 1 f 12 x | 3 f 0 x |
| dt. | deto | 1 alt Türgische Tisch Dökn | 1 f 0 x | 3 f 5 x |
| dt. | Herr Strasser | 1 schlechtes Welsberger Döckl | 4 x | 15 x |
| dt. | Herr Dechent | 2 Stroh Säcke, 2 Pölster | 42 x | 1 f 30 x |
| dt. | Herr Kristinell | 3 leichhachlene Leilacher a 24 x | 1 f 12 x | 2 f 12 x |
| dt. + | Johann Strasser  videre in fine | 1[[218]](#footnote-218) Baar härbene Leilacher à Stuck 1 f | 6 f 0 x[[219]](#footnote-219) | 1 f 50 x |
| dt. | Joseph Mutschlechner | ~~4~~ 3 harbene Polster Ziechen a 15 x | 1 f 0 x | 1 f 40 x |
| dt. | Anton Pruggnaller | ~~6~~ 3 detto Kisziechlen a 10 x | 1 f 0 x[[220]](#footnote-220) | 48 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 6[[221]](#footnote-221) leichhachlene Hantücher à 21 x | 2 f 48 x[[222]](#footnote-222) | 4 f 48 x |
| dt. + | Johann Strasser | 6[[223]](#footnote-223) detto schlechtere a 15 x | 2 f 0 x[[224]](#footnote-224) | 2 f 45 x |
|  |  | ~~6 leichhachlene Tischtücher à 48 x~~ | ~~4 f 48 x~~ |  |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 2 detto härbene a 1 f 12 x | 2 f 24 x | 4 f 48 x |
| dt. | Jakob Primus | 1 detto tamaschges | 2 f 0 x | 1 f 36 x |
|  |  | ~~2 härbene kleinere a 48 x~~ | ~~1 f 36 x~~ |  |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 6[[225]](#footnote-225) harbene Tisch Servieter à 12 x | ~~1 f 48 x~~ | 3 f 0 x |
|  |  | [Latus] | 229 f 37½ x |  |
| dt. | deto | 3 deto |  | 1 f 30 x |
|  |  | [Latus] |  | 43 f 48 x |

[fol. 242v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. + | Strasser | 8 detto schlechtere a 8 x | 1 f 4 x | 1 f 15 x[[226]](#footnote-226) |
| dt. | Herr Cristinell | 15 neue leichhächlene detto a 10 x | 2 f 30 x | 4 f 0 x |
| dt. | Strasser | 17 detto schlechtere a7 x | 1 f 59 x | 3 f 38 x |
| dt. | Herr Hölzl | 3 Barbier Tücher a 4 x | 12 x | 40 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 tamaschges Altar Tuech mit Spitz | 15 x | 1 f 12 x |
| dt. | Strasser | 6 schlechte Hantücher | 48 x | 1 f 45 x |
| dt. | Strasser | 14 Fenster Vorhang a 18 x[[227]](#footnote-227) | 2 f 20 x | 13 f 15 x |
| dt. | gnädig Freulein v. Grebner | 2 Stren weiser und 2 Stren grauer Zwirn, wägt 1½ Pfund à 1 f | 1 f 30 x | 2 f 36 x |
| dt. | Herr Cristinell | 41 gearbeitete Kitz Fell à 8 x | 5 f 28 x | 6 f 12 x |
| dt. | Strasser | 6½ Ell harbe Tuech à 30 x | 3 f 15 x | 4 f 3 x |
| dt. | Herr Cristinell | Aber 25⅓ Ellen detto etwas schlechters a 26 x | 6 f 58 x | 12 f 3 x |
| dt. | hat der Erb | 9 Ellen leichhächles à 21 x | 3 f 9 x |  |
| dt. | Cristinell | Aber 19⅓ solches Tuch a 21 x | 6 f 46 x | 8 f 3 x |
| dt. | Herr Pfleger zu Gais | 1 Gemahl die Mutter Gottes mit dem Kindl, samt schwarz gepeitzter Ram, vergoldeter Schneidarbeit und Glas | 6 f 0 x | 15 f 0 x |
| dt. | Herr Pfarrer in Taufers | 7 gemahlene Landschaften mit metalisierten Ramen à 8 x | 58 x | 2 f 36 x |
| dt. | deto | 2 detto grössere à 15 x | 30 x | 1 f 15 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | detto Ram | 30 x | 1 f 54 x |
|  |  | [Latus] | 44 f 12 x | 79 f 27 x |

[fol. 243r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. | Herr Hölzl | 1 Heiliger Joseph Bild mit Glas | 2 f 0 x | 5 f 0 x |
| dt. | Herr Engl | 1 kleines Antoni Bild mit gepeitzter und vergoldeter Ram | 12 x | 40 x |
| dt. | Frau Nidermayrin | 1 gefastes Franzisszi Xaveri Täfele mit vergoldeter Ram | 20 x | 1 f 18 x |
| dt. | Herr Engl | 1 St. Johann v. Nepomuk Bild auf Glas | 8 x | 24 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Franzisszi Seravicus, und 1 Antoni v. Padua Kastl | 40 x | 2 f 24 x |
| dt. | Kirchegger | 1 gemahlenes Kruzifix Bild mit schwarz gepeitzter Ram und Glas | 30 x | 2 f 42 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 2 Bilder von Wax Benedict und Scolastica vorstellend | 40 x | 1 f 30 x |
| dt. | Herr Gubernialrat v. Grebner | 2 Blumen Stöcklen mit schwarzen Rämlen und Glas | 12 x | 44 x |
| dt. | Mutschlechner v. Bruneck | 2 Bildlen mit vergoldeten Ramlen und silber Spitz | 36 x | 1 f 6 x |
| dt. | Lusser | Aber 2 Bilder von Wax die Mutter Gottes, und Heiliger Joseph | 20 x | 1 f 18 x |
| dt. | Joseph Mutschlechner | 2 Täfelen der Gute Hirt, und Gute Hirtin | 40 x | 2 f 0 x |
| dt. | Herr Gubernial Rat v. Grebner | 1 Spieglram mit dem Bild des Heiligen Georgius | 30 x | 1 f 30 x |
| dt. | Kirchegger | Das Abendmahl in Gips | 6 x | 36 x |
| dt. | ~~Herr Rogen~~  Herr Ziglauer | Papst Pius in Gips | 12 x | 50 x[[228]](#footnote-228) |
| dt. | Kirchegger | 1 Herz Jesu Bild | 10 x | 1 f 40 x |
| dt. | Herr Stadtrichter | 2 runde Tischlen | 24 x | 48 x |
| dt. | deto | 1 Spiegl mit glöserer Ram | 36 x | 1 f 54 x |
|  |  | [Latus] | 8 f 16 x | 26 f 24 x |

[fol. 243v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. | Jakob Primus | 1 silberfarb angestrichnes aufstehendes Buld samt grienen Vorhang | 24 x | 36 x |
| dt. | Deto | 1 Tischl, darauf 1 Buld mit Vorhangl, 1 Fuesbanckl | 21 x | 52 x |
|  |  | Zu 7 Fenster die Fliegen Gätter à 6 x | 42 x |  |
| dt. | Strasser | 7 kleine Teses | 14 x | 36 x |
|  |  | 2 Pariken | 24 x |  |
| dt. | Fr Kirchbergerin | 1 Regendach | 18 x | 49 x |
| dt. | Johann Gasteiger v. Brunegg | 7 unaufgemachte Teses a 3 x | 21 x | 1 f 12 x |
| dt. | titl. Herr v. Leyss | 2 beinene Tinten Tögl, 1 Lenier | 5 x | 27 x |
| dt. | Herr Andre Aschbacher | 1 Weichbrun Kriegl mit Grälelen | 6 x | 12 x |
| dt. | Herr Hölzl | 1 Backkiste | 12 x | 19 x |
| dt. |  | In Tafl Zimmer |  |  |
| dt. | Josef Lunsser Tischler | 1 aufgesetzter Kamotkasten von fornierter Arbeith mit Schlos und Band | 12 f 0 x | 20 f 0 x |
| dt. | Herr Fruhmesser  ~~Herr Hauptmann~~ | 1 silberfarb angestrichene Bethstath samt Buld | 1 f 30 x | 3 f 12 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 wäxene Antoni Tafl, 2 Ramen mit Glöser | 40 x | 1 f 9 x |
| dt. | Herr Stadtrichter | 4 grösere und 2 kleinere blöchene Hangleichter | 1 f 0 x | 1 f 48 x |
| dt. | Herr Gubernial Rat v. Grebner | 10 blaue Blumen Streissl a 4 x | 40 x | 1 f 36 x |
| dt. | Herr Stadtrichter | 7 geschnitzlete Vögl und Thier | 7 x | 28 x |
|  |  | [Latus] | 19 f 4 x | 33 f 12 x |

[fol. 244r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. | Heusserin | 1 schlechte Brod Ram | 4 x | 8 x |
| dt. | Mutschlechner Sterbach[[229]](#footnote-229) | 1 Barometer | 24 x | 30 x |
| dt. | titl. Herr Gubernial Rath v. Grebner | 19 grössere und kleinere Rosmarin Stöck à 12 x | 5 f 42 x | 6 et  6 fur die ??? |
| dt. | deto | 5 Feiel Stöck à 12 x | 1 f 0 x | 1 f 0 x |
| dt. | Frau Kirchbergerin | 6 detto Lannrerter detto a 8 x | 48 x | 48 x |
| dt. | Herr Gubernial Rath v. Grebner | 1 Trögl dike detto Pelzer | 30 x | 45 x |
|  | deto | 1 groser Jenester Stock | 24 x | 24 x |
| dt. | Herr Aschbacher | 1 Stock Spanische Feigen | 4 x | 10 x |
| dt. |  | Auf den Saal |  |  |
| dt. | Herr Hauptmann | 4 grose Landschaften à 18 x | 1 f 12 x | 1 f 30 x |
| dt. | Herr Kristinell | 11 kleine Teses à 2 x | 22 x | 1 f 12 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 kleines Landschäftl | 6 x | 27 x |
| dt. | Strasser | 1 Nacht Stuel | 12 x | 1 f 15 x |
| dt. | Johann Niderbacher Kröll | 1 Span Bethstath | 18 x | 20 x |
| dt. | Herr Dechent | 2 Nudl Bröter, 1 Tribl | 4 x | 10 x |
| dt. | Anna Garldeferein | 1 Wehlbröth, 2 Schragen, 1 grose und 1 kleine Bachmitte | 20 x | 1 f 12 x |
| dt. | Herr Dr. Vogl | 1 Dör- und 7 körzen Brötlen | 10 x | 24 x |
| dt. | Herr v. Leys | 6 hölzene Theller | 6 x | 20 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Sagemehl Dattel, 1 Korn und 1 Mehl Schäufele | 9 x | 21 x |
| dt. | deto | 2 Wein Pippen, 1 Trofschösl |  | 1 f 12 x |
| dt. | Frau Niedermayrin | 1 hölzerener Trochter, 1 Pazeide | 20 x[[230]](#footnote-230) | 36 x |
|  | [[231]](#footnote-231) | 2 Hüner Steigen | 6 x |  |
| dt. | Johann Rautter | 2 hölzene, und 1 drätene Vogl Steige a 7 x | 21 x | 23 x |
| dt. | Maria Wenserin | 3 schlechte Kistlen | 9 x | 21 x |
|  |  | [Latus] |  |  |

[fol. 244v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. | Fr. Niedermayrin | 3 Sagemehl Dattlen | 3 x | 8 x |
| dt. | Herr v. Vogl | 2 Spinröder, 2 Garnhaspl | 45 x | 1 f 54 x |
| dt. | deto | 1 Schlifstein mit holzen Werbl | 4 x | 18 x |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 kleiners, und 1 grösers Essen Brettl, 1 Kopf Ridl | 9 x | 39 x |
| dt. | Andrä Oberhammerer | 1 Weisath Korb | 4 x | 24 x |
| dt. | Herr Dr. v. Vogl | 2 Stüel mit Löder überzogen | 16 x | 24 x |
| dt. | Herr Hölzl | 3 Fürbänck | 9 x | 36 x |
|  | ~~Mayr am Anger~~ | 2 runde und 1 andere Brod Ram | 12 x | ~~40 x~~ |
| dt. | Mayr am Anger | 1 Mehl Trüchele mit 6 Klester | 18 x | 40 x |
| dt. | Herr Gubernial Rat v. Grebner | 2 Garten Schaufl à 7 x | 14 x | 40 x |
| dt. | Mayr am Anger | 1 Fleischbeil | 10 x | 40 x |
| dt. | Michael Thaler | 1 Kliebhake | 6 x | 18 x |
| dt. | Kirchegger | 1 Pikl, und 1 Kräl | 5 x | 10 x |
|  |  | 1 Gluet Pfandl | 6 x |  |
| dt. | Herr Hauptmann | 1 kupferener Sechtkössl wägt 18¼ Pfund a 24 x | 7 f 18 x | 7 f 18 x |
|  |  | 6 grössere und klainere Blumen Stock Stapfleinen à 6 x | 36 x |  |
| dt. | Pruggnaller | 15 Pfund Rinder Har | 15 x | 20 x |
| dt. | Michael Thaler | 2 Kämmin Säiler | 12 x | 18 x |
| dt. | titl. Herr Gubernial Rat v. Grebner | 1 Leiter | 6 x | 20 x |
|  |  | driner Fleken von harten Holz pr | 12 x |  |
| dt. | Herr Gubernial Rat v. Grebner | 66 erdene Garten Luck Gschirlen | 30 x | 36 x |
|  |  | In der Häuserin Stube |  |  |
| dt. | Kirchegger | 1 schlechter Tisch | 6 x | 22 x |
| dt. | Kirchegger | 1 Teses | 2 x | 15 x |
|  |  | [Latus] | 11 f 58 x | 16 f 10 x |

[fol. 245r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| dt. | Nam des Kaufers | Benenung der Wertschaft | Preis des Ausrufes | Preis der Erlössung |
| dt. | Bergmann | 7 klainere Täfelen mit Glöser | 14 x | 1 f 0 x |
| dt. | Kirchegg[er] | 1 Mariahilf und Antoni Bild a 4 x[[232]](#footnote-232) | 8 x | 48 x |
|  |  | In der Kuchel |  |  |
| dt. | Mayr am Anger | 1 Hert Pfanknecht, 1 Feüer Hund, 1 Feüer Kluppe | 30 x | 1 f 30 x |
| dt. | Johann Raütter | 1 Eisenstange, und 1 Tisch Pfanknecht | 12 x | 18 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 Eisenthirl | 30 x | 1 f 50 x |
| dt. | Mayr am Anger | 5 grössere und kleinere Eisen Pfandlen | 24 x | 1 f 36 x |
| dt. | Lämbwirth | 1 eisene Wasser- 1 Dirchling Kolle, 1 Mueser, 1 Ribeisen, 1 Raifmesser, 1 Gewirzbixe | 18 x | 42 x[[233]](#footnote-233) |
| dt. | Jakob Primus | 3 blaue erdene Schisl, 2 detto Teller | 5 x | 12 x |
| dt. | deto | 5 detto grösere Schüselen | 10 x | 50 x |
|  | [[234]](#footnote-234) | 5 grössere und 6 kleinere erdene Hafen | 22 x |  |
| dt. | Mayr am Anger | 1 eisenen Dreyfus Kössl | 1 f 0 x | 2 f 0 x |
| dt. | Anton Hausstetter | 2 Ofen Gabl | 4 x | 20 x |
| dt. | Herr Told | 1 kleins kupfere Kösele von 5½ Pfund à 24 x | 2 f 12 x | 2 f 48 x |
| dt. | Mayr am Anger | 1 Brodgrambl, 2 Dättlen und 2 Kistlen | 9 x | 36 x |
|  |  | In Keller |  |  |
| dt. | Mayr am Anger | 1 Schmalz Bundt oder Stotzl | 4 x | 18 x |
|  |  | [Latus] | 6 f 22 x | 14 f 48 x |

[fol. 245v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | [[235]](#footnote-235) |  |  |
|  |  | ~~2 roth angestrichene Schissl Ramen~~ | ~~8 x~~ |  |
| dt. | Mayr am Anger | 17 grose Unschlit Körzen a 2 x | 34 x | 36 x |
| dt. | deto | 1 Dattel | 5 x | 6 x |
|  |  | 2 Stöllen, und 1 Bine pr Bht. |  |  |
| dt. |  | 3 Waschzüber a 8 x | 24 x | 1 f 6 x |
| dt. | Herr Dr. Wogl | 2 Krautpotichen | 30 x | 2 f 3 x |
|  | [[236]](#footnote-236) | 1 Wasser Banz |  |  |
| dt. | ––– | 1 Rugge Korb, 1 Ziste, 1 Holz Krax | 8 x | 18 x |
| dt. | Heusserin | 1 Brodschissler, 2 Rechen, 1 alter Aschenbanz | 5 x | 7 x |
| dt. | Herr Dr. Vogl | 12 Wein Geschir a 7 x | 1 f 24 x | 2 f 0 x |
| dt. | Kirchegger | 1 Speisskasten mit 12 Datlen samt Schlos und Band | 1 f 0 x | 7 f 0 x |
| dt. | Anton Bruknaller | 1 Wasser- 1 Spuelschaf, und 1 detto Stotz | 6 x | 28 x |
|  |  | 1 Schweindl, so aber der Häuserin pr 11 f vermacht worden. |  | 11 f 0 x |
| dt. |  | 2 Garten Messer, 2 Stem Eisen, 1 Spitz Zängl, 1 Eisen Feil, 4 Eisenstöften | 10 x | 18 x |
|  |  | [Latus] | 4 f 34 x | 24 f 52 x |

[fol. 246r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | [[237]](#footnote-237) |  |  |
| dt. | Herr Christinell | 1 Baar Leilacher |  | 2 f 0 x |
| dt. | Herr Strasser | 1 Baar deto |  | 2 f 54 x |
| dt. | Herr Cristinell | 4 Handtücher |  | 2 f 15 x |
| dt. | Strasser | 1 Baar Tischtücher die schönen |  | 2 f 45 x |
| dt. | Strasser | 1 Bar deto schlechte |  | 2 f 39 x |
| dt. | Herr Christinell | 1 Bar deto |  | 2 f 9 x |
| dt. | Strasser | 1 Stock |  | 1 f 52 x |
| dt. | Herr v. Hebenstreit | 1 deto |  | 12 x |
| dt. |  | [Latus] |  | 16 f 6 x |
| NB  dt. |  | Herr Christinell hat zu zahlen 47 f 56 x. |  |  |
|  |  | Ist zwar ad marginem die Bezahlung einswederen angemerkt, wird aber selbe zu Haus nachgetragen. |  |  |
| NB |  | Für das Wachszehen bey den Mobillien wurden bezahlet  30 x |  |  |
| dt. |  | Herr Hauptmann Kaplan zu Sonneberg hat zu zahlen 49 f 2 x. |  |  |

[fol. 247v]

[Rubrum:] 1798

Licitations Protokoll Über

deren jenigen Mobilien, so der nun in Gott ruhenden hochehrwirdige Herr Lokal Kaplan zu Dietenheim Georg Lechner verlassen, errichtet worden.

# 1798 VII 12 – 1798 xx xx, St. Lorenzen (Fronwiese) [Steeger Leopold Nikolaus (Beneficiat in der Heiligkreuzkirche), fol. 637r-647r; fol. 661r-674v]

## Lizitationsprotokoll

[fol. 637r]

Actum beym Heiligen Kreütz auf der Fronewis den 12. et 13. July 1798.

Vor loblicher Landgerichts Obrigkeit der Herrschaft St. Michaelsburg.

Licitationsprotokol.

Jener Mobillien betröfend so der nun in Gott ruhende wohlehrwürdige Herr Beneficiat bey Heiligen Kreütz allda Leopold Steger zurückgelassen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No | Benenung der Wertschaft. | Ausruf Preis | Erlösster Preis | dt. |
|  | In der Unter Stube. |  |  |  |
| 1 Hebreer dt. | 1 rothes Wandtischl, 1 Fürbanck 1 Mehl Fässl, 1 Theller Räml | 24 x | 24 x |  |
| 2 Pruggnaller | 9 Schiselen, 1 Hafen, 1 Wasser Krueg, 1 Milch und 1 anderes Häfele, 2 Pastetentögl samt die Lüker, 1 Muess-pösen und 2 holzene Koch Kölen | 30 x dt. | 30 x |  |
| Pinter Veitl | 1 Verschlag pr Bht. | 12 x dt. | 50 x |  |
| Primus 3 dt. | 1 Bethstadt | 15 x | 22 x |  |
|  | In der Labe |  |  |  |
| 4 Hebreer dt. | 3 Teses und 5 unterschidliche Taflen | 6 x | 18 x |  |
| 5 Pinter Veitl | 1 langes Trüchele mit 3 Klester | 6 x dt. | 10 x |  |
| 6 | 1 Kräutle Beetl samt 2 Hacklen | 20 x | M.[[238]](#footnote-238) Pranter dt. 19 x |  |
| 7 Gartner | 1 Gewandtruche mit Schlos und Band | 36 x | 38[[239]](#footnote-239) x | dt. |
|  | Darinen |  |  |  |

[fol. 637v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 8 | 13 hilzene Theller, 5 Milch Laitenlen, 2 Mehlschaifelen und 1 Tribl | 26 x | Fr. Salcherin | 27 x |
| 9 | 1 Korn Trüchele mit 4 Klester | dt. 42 x | Bichsenmacher | 36 x |
| 10 | 1 schlechter detto mit 5 Klester | 24 x | Veitl | 40 x |
| 11 | 1 alte Gewanth Truchen mit Schloss und Panth | dt. 36 x | Gartner | 36 x dt. |
| 12 | 1 Speiß Kasten mit 4 Thüer, und 15 Thathlen | 1 f 12 x | dt. Martin Hellweger | 4 f 20 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 13 | 2 Wasser Krieglen 1 Weihetrachterle 2 braune Hafelen Thurten Mödl, 1 Mösser | dt. 10 x | Stegerwürth | 30 x |
| 14 | 1 Nudl Predtl ~~1 Tribl~~ 1 Mehr Massl, 1 Schmalz Pündele 1 Krapfen Mitl 1 Prodt Graml sammt der Mösser und Kaffe Milterle | 30 x | Tonig | 32 x |
| 15 | 1 rother Lahn Stuel und 1 rothe Fürpank | 12 x | Hilber dt. | 12 x |
| 16 | 1 Wasserschaf 1 halb und viertl Star 1 Waschzüberle | 12 x | Hellweger 10 x | 10 x |
| 17 | 1 Tafele und 1 Schiffl Raml 1 Wasser Stötzele | dt. 10 x | Veitl | 6 x |
| 18 | 1 glockenspeisenes Merscherle wögt 6½ Pfund und 1 ~~detto~~ eisener[[240]](#footnote-240) Stempf a 46[[241]](#footnote-241) x  Herr Salcher | 4 f 20 x |  | 3 f 54 x |

[fol. 638r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  |  | Kaufer |  |
| 19 | 1 detto Haffele mit 3 Füß wögt 3 Pfundt a 38 x  Herr Fruhemesser | 1 f 54 x |  | 1 f 54 x |
| 20 | 1 kupferner Hafen wögt 2½ Pfundt a 26 x | 1 f 5 x | Herr Fruhmesser dt. | 1 f 5 x |
| 21 | 1 mossigner Kafe Mühl 1 ~~detto~~ plechene Pichsen | 48 x | Herr Salcher | 48 x |
| 22 | 1 Plechene Kandl, 2 Strauben Lauer, 1 bechenes [sic!] Seichgatzl | 14 x | Herr Mar dt. | 18 x |
| 23 | 1 Luthern ohne Uberzug | 24 x | Bartele dt. | 21 x |
| 24 | 1 Erde Schaufl | 10 x | Herr Fruhmesser dt. | 18 x |
| 25 | 1 eisene Pfefer Pfann, und 2 andere Testlen auch 1 Kandl Pirsten und 1 erdenes The Kandele | 28 x | Herr v. Leys dt. | 36 x |
| 26 | 1 kleiner Pratl Pratter sammt 2[[242]](#footnote-242) Spis und 1 Hangl  Herr Salcher[[243]](#footnote-243) | 1 f 42 x | Herr Salcher  ~~4 f 6 x~~ | 4 f 6 x |
| 27 | 1 Tempf Pfandl wögt 2 Pfundt a 28 x | 56 x | Herr Salcher | 45 x |
| 28 | 1 Fleisch Peil und 1 Baxen | 42 x | Spilbichler Matzl dt. | 50 x |
| 29 | 2 eisene Herdt Pfann Knecht | 50 x | Matzl | 36 x |
| 30 | 1 Haring Rost und 1 Dreyfüssl 1 Feüer Hangen, 1 eisener Güess Löfl, 1 Feüer Zang | 15 x | Herr Salcher | 22 x |
| 31 | 1 Feüer Haal mit 12 Ring, und 2 Hangen | 21 x | Martin Hellweger dt. | 22 x |
| 32 | 2 grose plechene Weihe Trachter | 6 x | Hauserin dt. | 9 x |

[fol. 638v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 33 | 2 Tagscharn 1 Pluet Plater und 2 Prattl Testen | 54 x | Herr Salcher | 42 x |
| 34 | 1 kupfernes Heng Kössele wögt 5¾ Pfund a 24 x | 2 f 18 x | ~~Herr Hauptmann dt.~~  Spilbichler Matzl dt. | ~~45 x~~  1 f 18 x |
| 35 | 1 eisener Fues Kössl | 1 f 36 x | Jakob Nidermayr dt. | 1 f 48 x |
| 36 | 1 kleiner detto | 42 x | Herr Fenmeiner dt. | 50 x |
| 37 | Mehr 1 detto ohne Füs | 1 f 12 x | Nidermayr dt. | 1 f 38 x |
| 38 | 1 gute eisene Pfann | 45 x | Herr Hauptmann dt. | 45 x |
| 39 | 1 detto so 2 Macklen hat | 36 x | Gartner | 43 dt. |
| 40 | Mehr 1 kleine Pfannen | 27 x | Herr Unterweger dt.[[244]](#footnote-244) | 48 x |
| 41 | Mehr 5 kleine detto und 1 Schmölz Pfandl | dt. 1 f 12 x | Spilbichler Matzl | 2 f 12 x |
| 42 | 1 kupferne Pfann | 24 x |  |  |
| 43 | 2 Türchling Kölln | dt. 12 x | Spilbichler Matzl | 32 x |
| 44 | 1 Wasser und 2 Schöpf Kölln | 32 x | Hausserin dt. | 57 x |
| 45 | 2 Eisen Löfl, 1 Mueser, 2 Fleischgablen und 1 Spis | dt. 15 x | Matzl | 24 x |
| 46 | 1 kleiner Fisch Rost | 3 x | Tonig | 3 x |
| 47 | 10 Hafer Platen, ~~1 Reibeisen~~, und 1 eisener Kranz | 26 x | Herr Hauptmann dt. | 32 x |
| 47½ | 1 Ribeisen | 3 x | Herr Salcher | 8 x |
| 48 | 1 Heng Hafele, und 1 Magen Stannpfl | 18 x | Herr Hauptmann dt. | 20 x |

[fol. 639r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Name des Kaufers |  |  |
| 49 | 1 Ihriges Weihn Fasß | Häuserin dt. | 24 x | 1 f 18 x |
| 50 | 1 Schnöl Wag wögt auf der schwareren Seite 97[[245]](#footnote-245) Pfundt | Spilbichler Matzl dt. | 1 f 30 x | 2 f 26 x |
| 51 | 1 Labmösser, 1 kleines Hand Sagl, 1 Leisten Höbele und 1 Malte Kölln | Bergmann dt. | 12 x | 20 x |

In der Kuchl

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 52 | 1 Feüer Hund, 1 Feüer Hal mit 11 Ring und 1 Hengen |  | 42 x | Frau Salcherin 42 x |

In Speis Gewölm

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 53 | 1 Tafele |  | 12 x | Veitl 2 f 6 x |
| 54 | 1 barrer Speis Kasten |  | 18 x |
| 55 | 1 Schisl Ram, und 1 Fleisch Stock pr Bht. 1 Brod Ram |  | 20 x |
| 56 | 1 kupferner Secht Kössl wögt 21½ Pfundt a ~~24~~ 18 x | Hausserin | dt. 8 f 36 x | 6 f 27 x |
| 57 | Über der Stiegen hinunter 1[[246]](#footnote-246) schlechte Nudl Predter 1 groser Magen Stampf 1 Reuck 3 Prodt Schissl | Hausserin | dt. 30 x | 30 x |
| 58 | 1 Ihren 2 halb Ihren und 2 kleine Panzelen |  | ~~4 f 24 x~~ |  |

In Kraut Keller

[fol. 639v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 59 | 2 Krautbotichlen mit 2 Eisen Raif beschlagen | Jörgen Fraz | 48 x | 41 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 60 | 5 Schaaf Ruben Kraut a 12 x | Pinter Veidl | 1 f 0 x | 1 f 34 x |
| 61 | 1 Ascher panzele sammt 4 Star Aschen | Die Asche ist verkauft no und kumt zu der Baarschaft | dt. 20 x | 3 x |
| 62 | 1 groser Waschzuber | Pinter Veidl | dt. 45 x | 45 x |
| 63 | 2 kleinere detto | ~~Pinter~~ Veidl  ~~Herrn~~ dt. | 54 x | ~~45~~ 36 x |
| 64 | Aber 2 kleinere detto | Pruggnaller | 40 x | 40 x |
| 65 | 1 groses Möss Schaaf | Pinter Veidtl | dt. 18 x | 25 x |
| 66 | 2 Erde Zungen 2 Schlenker und 2 Ram Melter | Jäger | 30 x | 12 x |
| 67 | 1 Ihren Panzele sammt 1 Traf Schafl |  | 15 x |  |
|  | Darinen |  |  |  |
| 68 | 1 Pinter Schlögl 1 Stem Eisen 3 Wehn Pipen | Häuserin dt. | 12 x | 12 x |
| 69 | 1 groses und 1 kleines Kasströgl | Steger | dt. 10 x | 10 x |
| 70 | 1 Hack Predt sammt die Päck | dt. | 18 x |  |

In Obern Saal

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 71 | Auf der Stiegen 1 Kruzifix |  | 24 x | Veltaner dt. 1 f 12 x |
| 72 | 14 grössere, und 33 kleinere Thaflen |  | 18 x | Herr Hauptmann dt. 1 f 30 x |
| 73 | 12 Apostl |  | 10 x |

[fol. 640r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ~~73~~ | ~~12 Apostl Köpf~~ |  | ~~10 x~~ |  |
| 74 | 1 grien angestrichene Thafl |  | 30 x | Steger 1 f 3 x |
| 75 | 1 runder Tisch mit 1 Schublad |  | 36 x |  |
| 76 | 1 Tischl mit 1 schwarz stainen Plat |  | 42 x | Herr Hauptmann dt. 1 f 30 x |
| 77 | 1 Nachtsösl so bereits neugefietert ist | dt. | 1 f 30 x | 1 f 30 x |
| 78 | 1 Korn Truchen mit ~~Schloss~~ drey Klester | Mathias H. dt. | 36 x | 1 f 40 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 79 | 2 Star Roggen a 1 f 24 | Franz Damm dt. | 2 f 48 x | 2 f 48 x[[247]](#footnote-247) |
| 80 | 1 Star Gersten | Franz Damm dt. | 1 f 12 x | 1 f 12 x |
| 81 | 2 Korn Schauflen 2 Star Masseüg mit 1 Eisen Raif | Herr Fruemesser dt. | 40 x | 1 f 24 x |
| 82 | 2 Korn Säcker | Gartner | 24 x | 44 x dt. |
| 83 | 1 alte Gewannth Truchen mit Schloss, und Panth | dt. Steger | 30 x | 36 x |
| 84 | Treger und 1 Kistl |  | 10 x |  |
| 85 | 2 Bachtrögelen 5 Brodtflegen 2 Fusspancklen und 1 kleines Wietl Trichele | dt. Steger Beck | 1 f 18 x | 1 f 30 x[[248]](#footnote-248) |
| 86 | 1 Höb Eisen wögt 8 Pfundt | Franz Damm dt. | 36 x | 48 x |
| 87 | 2 Schlögl, 1 Schradt Hacken, und 1 Zapin | Spülpichler | 48 x | 1 f 43 x |
| 88 | 1 vierzinige Tunget Gabl 1 Erde Schaufl 1 Acker Hau und 1 hirsche Kralln | Reicherer von Sonneberg dt. | 30 x | 44 x |

[fol. 640v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 89 | 2 Holz Klampern 1 Pitsch Zangl 1 Höbele und 1 Eisen mit 8 Löcher | Matzl dt. | 21 x | 40 x |
| 90 | 1 hört holzener Kasten mit 4[[249]](#footnote-249) Thürn | Herr Jenewein dt. | 3 f 0 x | 4 f 44 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 91 | 1 griener und 2 braune Krieg mit zinnern Lücker | Martin Pranter dt. | 24 x | 44 x |
| 92 | 1 weise Mayolika 1 Wasserwurger 1 Maasskrueg mit zinnener Lücker | Feltoner dt. | 18 x | 37 x |
| 93 | 3 Seitl, und 1 Fragl Krüglen | Matzl dt. | 12 x | 39 x |
| 94 | 3 andere detto mit einen zinnern Lück | Harrasser dt. | 10 x | 15 x |
| 95 | 4 Ägerer Flaschen mit zinenen Schraufen | deto dt. | 36 x | 36 x |
| 96 | 3 mit Löder eingefassene Flaschen | Mathias Stauder dt. | 14 x | 26 x |
| 97 | 3 blaue und 1 brauner Kafe Schalln sammt die Löfl und Milch Kandelen | Herr Hauptmann dt. | 18 x | 41 x |
| 98 | 3 Maaßputele | Spielbechler | 30 x | 38 x |
| 99 | 1 hilzene Weihn Flaschen | Gartner | 10 x | 18 x |
| 100 | 17 Weihn und 3 Wasser Glasser | Herr Hauptmann dt. | 40 x | 1 f 21 x |
| 101 | 1 glösserens Seitl Kriegl sammt 1 zinneren Lucker | Herr Conn dt. | 8 x | 10 x |
| 102 | 4 Rosoly und 1 Brandwein Glassl | Herr Hauptman dt. | 10 x | 10 x |
| 103 | 2 Kölchglösser und 1 detto Tatzen | Zitauer dt. | 18 x | 36 x |

[fol. 641r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 104 | 1 Schnabl, und 1 holer Sulzen Krueg | Herr Haupmann dt. | 12 x | 25 x |
| 105 | 1 tiefe und 2 fletze Mayolicka Schüssl sammt einer Suppen Schalle |  | 18 x | 20 x  Herr Frühmesser ~~20 x~~ |
| 106 | 3 Ordinary Putscher und 1 anderer detto | Herr Hauptmann dt. | 7 x | 7 x ~~7x~~ |
| 107 | 1 Mösser Körbl und 1 mössignes Weihn Pipl 1 mössigens Kinder Leichterle | ~~dt.~~ dt. | 24 x | 20 x |
| 108 | 1 Baar Trantschiermösser und Gablen und 3 Baar andere detto | Herr Hauptmann dt. | 30 x | 1 f 3 x |
| 109 | 1 Baar Mösser und Gabl mit baynene Häfter | Steger dt. | 24 x | 54 x |
| 110[[250]](#footnote-250) | 1 Baar mit weispainenen Häfter | Golser dt. | 2 x | 7 x |
| 111 | Mehr 4 Baar mit zerschiedenen Häfter | Spülbüchler | 8 x | 19 x |
| 112 | 1 Trantschier und 5 andere Gablen | Herr Conn dt. | 9 x | 10 x |
| 113 | 5 baynene Löfl | Spülbechler | 10 x | 15 x |
| 114 | 1 Banganeth | Herr Fruhmesser dt. | 12 x | 20 x |
| 115 | 4¾ Ellen rupfernes Tischzeüg a 22 x | dt. | 1 f 44½ x | 1 f 31 x |
| 116 | ~~22~~[[251]](#footnote-251) 16½ Elln leichhachlenes braits[[252]](#footnote-252) Tuech a 25[[253]](#footnote-253) x | NB Laistenmacherin | dt. 7 f 20 x | ~~10 f 9 f 10 x~~ 6 f 52 x |

[fol. 641v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Nammen des Kaufers |  |  |
| 117 | ~~24½ Elln~~ 9 Elln rupfenes Tuech a 24 x | Mathias Stauder dt. | 3 f 36 x | 3 f 54 x |
| 118 | 24½ Elln farbenes Tuech a 27 x | Joseph Primus | 11 f 1½ x | ~~11 f 1 x~~  ~~12 f 39½ x~~  12 f 24 x dt. |
| 119 | Mehr ~~29½~~ 24[[254]](#footnote-254) Elln farbenes Tuech a ~~26~~ 30[[255]](#footnote-255) x | Pichsenmacherin | 12 f 47 x[[256]](#footnote-256) | ~~14 f 45 x~~  12 f 0 x |
| 120 | 1 Tischtuch mit Spitz | Stauder dt. | 1 f 36 x | 1 f 36 x |
| 121 | Mehr 1 schlechtes Tischtuech mit Spitzen | Pergman dt. | 48 x | 1 f 7 x |
| 122 | 2 schlechte rupfen Tischtücher | Hebreer dt. | 30 x | 1 f 15 x |
| 123 | 5 neü rupfene Hanttücher a 18 x | Martin Pranter dt. | 1 f 30 x | 1 f 38 x[[257]](#footnote-257) |
| 124 | 4 Baar harbene Leilacher mit Spitzen a 3 f 30 x | dt. | 14 f 0 x | 10 f 3 x[[258]](#footnote-258) |
| 125 | 11 Tischservieter a 10 x | Herr Hauptmann dt. | 1 f 50 x | 2 f 12 x |
| 126 | 4 neüe rupfene Tischservieter mit Spitz a 11 x | Pruggwalter | 55 x | 2 f 24 x |
| 127 | 2 rupfene Tischtücher | Jakob Primus dt. | 42 x | 40 x |
| 128 | 1 Gewannthtruchen mit Schloss und Bannth | Herr Auricher dt. | 1 f 24 x | 2 f 6 x |
| 129 | 4 Kraut Mösser | Stegerwürth dt. | 36 x | 42 x |
| 130 | 1 neüe harbene Polster Ziechen mit rothen Porten | Pergmann dt. | 45 x | 40 x |

[fol. 642r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Nammen des Kaufers |  |  |
| 131 | 1 schlechtes Trüchele mit 4 Schublad |  |  |  |
| 132 | 2 Pinthstricke und und 1 Sail und 1 Kölber Köttl | Franz Tan bezahlt dt. | 1 f 48 x | 2 f 36 x |
|  | 1 groses Stögerisches Wappen pr Bht. |  |  |  |
| 133 | 6 silberne Löfl wögt 14 Loth a ~~1 f 6 x~~ 1 f 8 x |  | 15 f 24 x | Herr Hauptmann dt.  15 f 52 x[[259]](#footnote-259) |
| 134 | 1 Schachtele und etwas Zwirn | Primus dt. | 8 x | 13 x |
| 135 | 1 Mösser Psteck Fueteral 13 Baar Mösser und Gabl womit die Hälfte mit Steinbock die Hälfte mit silberen Häfter beschlagen a 1 f 17 x | Joseph Primus | 13 f 0 x | 16 f 43 x dt. |
| 136 | 6 neüe zinnene Thäller wögt 5¾ Pfundt a ~~30~~ 50[[260]](#footnote-260) x | Steger | dt. 3 f 22½ x | 4 f 47½ x |
| 137 | 1 groser Einsatz mit 6 Schalle wögt 6½ Pf. a ~~24~~ 45[[261]](#footnote-261) x | Herr Hauptmann dt. | 1 f 56 x | 4 f 52½ x |
| 138 | 3 zinnene Flaschen wögen 6¼ Pfundt a 20 31[[262]](#footnote-262) x | Johann Feltone dt. | 2 f 5 x | 3 f 14 x |

[fol. 642v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 139 | 12 schlechte zinnene Thäller wögt 13½ Pf. a 30 x | Herr Con für den Schrafl[[263]](#footnote-263) dt. | 6 f 45 x | 11 f 28½ x |
| 140 | Mehr 3 zinnene Thäller, 1 Suppen Schüsslen, 1 Salz Bichsl, und ein Nachgeschir wögt 6¼ Pf. a 26 x | Herr Fruhemesser dt. | 2 f 42½ x | 5 f 0 x |
| 141 | 8 zinnene Schüssl wögen 23¾ Pf. a 30 x | Joseph Primus[[264]](#footnote-264) | 11 f 40 x[[265]](#footnote-265) | 17 f 43 x[[266]](#footnote-266) dt. |
| 142 | 11 kleine Schüsslen wögen 18 Pfundt a 30 48[[267]](#footnote-267) x | Joseph Primus | 9 f 0 x[[268]](#footnote-268) | 14 f 24 x dt. |
| 143 | 2 grössere und 4 kleinere detto wogen 6¾ Pfundt a 28 37[[269]](#footnote-269) x | Johann Feltone | 2 f 49 x[[270]](#footnote-270) | ~~4 f 9 x 10 x~~  3 f 40 x |
| 144 | 1 Giespöcket aber und[[271]](#footnote-271) untern Theil wögt 6 Pfundt a 18 26[[272]](#footnote-272) x | Herr Fruhemesser dt. | 1 f 48 x[[273]](#footnote-273) | 2 f 36 x |
| 145 | 2 zinene halb Kafeen, 2 Fragl 3 Weiche Prun Kriegl 1 Salz Pichsl wögt 7 Pfundt a 20 x | Herr Fruhmesser[[274]](#footnote-274) dt. | 2 f 20 x | 4 f 12 x |
| 145½ | 1 zinenes Giessbeket wägt 8½ Pf. a 20 26[[275]](#footnote-275) x | Joseph Primus | ~~2~~ | 3 f 41 x[[276]](#footnote-276) dt. |

[fol. 643r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 146 | 1 kupferner Schwenck Kössl wögt 6 Pfundt a 36 45[[277]](#footnote-277) x | Matzl dt. | 3 f 36 x[[278]](#footnote-278) | 4 f 30 x |
| 147 | 1 kupfernes Giessböcket wögt 2 Pfundt a 30 x | Pichsenmacher dt. | 1 f 0 x | 1 f 0 x |
| 148 | 6 zinene Leichter wögen 4 Pfundt a 24 34[[279]](#footnote-279) x | Herr Hauptmann dt. | 1 f 36 x[[280]](#footnote-280) | 2 f 16 x |
| 149 | 2 mössigne Leichter | Golser dt. | 18 x | 37 x |
| 150 | 1 Pastötten Schüssl und 1 eisernes Opfer Stöckl und 1 Spritz Kolm | Damm dt. | 54 x | 50 x |

In Kapell Zimmer

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 151 | 1 groses Kruzifix | Pruggnaller | 12 x | 45 x |
| 152 | 1 kleines detto mit einen Postementl sammt einer Reliquien | Herr Fruhmesser[[281]](#footnote-281) dt. | 30 x | 1 f 0 x |
| 153 | 2 grose Taflen Heiliger Johann des Taufer und Tobias | Herr Fruhemesser dt. | 1 f 0 x | 1 f 0 x |
| 154 | Mehr 2 theto Heiliger Hyronimus und Heilige Magdalena | Herr Fruhemesser dt. | 1 f 0 x | 1 f 30 x |
| 155 | 2 Eckze Hommo Pilder | Herr Fruhemesser dt. | 1 f 30 x | 1 f 40 x |
| 156 | 2 Sebastiani Taflen | Herr Fruhemesser dt. | 48 x | 1 f 42 x |
| 157 | Mehr 3 Mittner Taflen | Pruggnaller | 54 x | 1 f 0 x |

[fol. 643v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Käufers |  |  |
| 158 | 1 Maria Tafl von guten Rath | Stegerwürth[[282]](#footnote-282) dt. | 12 x | 18 x |
| 159 | 2 Taflen mit Häupter | Luck Peck dt. | 24 x | 46 x |
| 160 | 4 geschnützelte Pilder und 2 Schutzengl | Luck Beck dt. | 1 f 18 x | 48 x |
| 161 | 3 unterschiedliche Töcken ein gewögltes Tischtuech 1 Leilach und 1 Stolln Tiechl | Golser Mertl dt. | 1 f 12 x | 3 f 6 x |
| 162 | Porthecher 24 x | Verbleibt bey der Famille | 48 x |  |
| 163 | 1 hörtholzener Tisch | Jorgl Mayr dt. | 42 x | 1 f 0 x |
| 164 | 1 folierter Tisch mit einen stainenen Platl | Herr Unterweger | 45 x | 1 f 0 x |
| 165 | 1 gfiederter Stuel |  | 8 x |  |
| 166 | 4 silberfarb angestrichene Stüel | Theresia Tinkhauserin dt. | 40 x | 1 f 24 x |
| 167 | 2 blöchene Studier Lampen und 1 eisener Leichter | Pruggnaller | 30 x | 30 x |
| 168 | 4 Fürhäng Stanglen und 4 gewöglte Fürhangler | Herr Hauptmann dt. | 54 x | 2 f 3 x |
| 169 | 1 silber farb angestrichenes Pethstüdele | ~~die N~~ die Nest | 24[[283]](#footnote-283) x |  |
| 170 | 1 roth angestrichene Gewanth Truhen | Jakob Pergnan[[284]](#footnote-284) | 24 x | 44 x |

[fol. 644r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 171 | Pfundt[[285]](#footnote-285) Har Reisten | ~~Herr Unterweger~~ |  | ~~54 x~~ |
| 172 | 31 Spueln darauf 19 Pf. harbenes Gadn a 45 x | Theresia Tinkhauserin dt.  ~~Herr Unterweger~~ | 14 f 15 x | 11 f 15 x  ~~54 x~~ |
| 173 | 1¾ Pfundt Har Reisten a 24 x | Herr Unterweger | 40 x[[286]](#footnote-286) | 54 x |
| 174 | 2 Stren Zwirn 2 Stren Garn 1 Strenn Tacht wögt | Joseph Primus dt. | 1 f 12 x | 1 f 50 x |
| 175 | 2 roth getruckte alte Töbicher | Herr Fruhemesser dt. | 24 x | 2 f 15 x |
| 176 | 1 neüe Töferöger Töbich | Herr Fruhemesser dt. | 1 f 18 x | 1 f 30 x |
| 177 | 1 Kamot Kasten sammt den Aufsatz mit 3 Thatten | Steger Würth dt. | 3 f 30 x | 8 f 24 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 178 | 1 Raifmesser 1 Schlaghammerle 1 Kuglmodl 1 Schlapfer Schraufer | Unterweger zu Mauer dt. | 18 x | 30 x |
| 179 | 1 Pöthstath Luck | Häuserin dt. | 10 x | 12 x |
| 180 | 2[[287]](#footnote-287) Korn Sack, und 1 Mehl Palgl | Pruggnaller | 42 x | 36 x |
| 181 | 1 hilzenes Weichbrun Kriegl | Pruggnaller | 3 x | 6 x |
| 182 | 1 Schreibbuld | Jakob Primus | 20 x | 30 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 183 | 1 blechener Schreibzeüg 1 blechenes Lutherl | Jakob Primus dt. | 12 x | 9 x |

[fol. 644v]

In Jäger Stübele

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Kaufers |  |  |
| 184 | 1 Brod Ram |  | 8 x |  |
| 185 | 1 acht ögeter Tisch sammt 1 Schublad | Häusserin dt. | 30 x | 1 f 30 x |
| 186 | 1 Böthstath | Jäger | 18 x | 18 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 187 | 1 Überböth mit innern Kitzer Fehlen und auser blau köllischen Ziechen samt 1 Bolster so mit innern Zwilch und ausern gelben getruckten Ziechen auch 1 Kis mit innern kitzfehlenen und ausern weis harbenen Ziechen wögt 21 Pfundt a 24 x | Jakob Pergmann dt. | 8 f 24 x | 12 f 36[[288]](#footnote-288) x |
| 188 | 1 grienes Böthstatl | ~~Ja~~ dt. | 12 x |  |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 189 | ~~1 Strohsack sammt den Polster~~ |  | 10 x |  |
| 190 | 1 Überboth sammt der Polster und 1 Kis mit innern Parchet und ausern köllieschen Ziechen wögt 20 Pfundt a 20 x | Theresia Tinkhauserin dt. | 6 f 40 x | 15 f 48 x |

[fol. 645r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Nammen des Kaufers |  |  |
| 191 | 2 schlechte Englische Töcken | Schrafl | 24 x | 42 x |
| 192 | 1 griener und 2 weise Fürhanglen | Luck Peck dt. | 18 x | ~~1 f~~ 57 x |
| 193 | 2 Taflen Heilige Dreyfaltigkeit und Heilige Antoni Tafl | Luck Beck dt. | 18 x | 1 f 13 x |
| 194 | 2 Blumen Stöck Taflen | Jakob Pergmann dt. | 10 x | 18 x |
| 195 | 1 Ecktze Hommo 1 Mutter Anna und 1 kleines Maria Tafele |  | 6 x |  |
| 196 | 1 Fexier Spiegl | Jakob Pergmann dt. | 10 x | 36 x |
| 197 | 4 gefüterte Stüel a 12 x | Stegerwürth dt. | 48 x | 2 f 6 x |
| 198 | 2 halbrunde Tischlen | Franz Damm dt. | 30 x | 1 f 36 x |
| 199 | 2 Katzen Tafen[[289]](#footnote-289) |  | 4 x |  |
| 200 | 1 gute Prodrahm | Häuserin dt. | 24 x | 24 x |

In sein Wahn Zimmer

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 201 | 1 gelb angestrichenes Tischl | Pruggnaller | 18 x | 20 x |
| 202 | 1 Fürpanck 1 gefieterter Lahn Stuel | Pruggnaller | 12 x | 12 x |
| 203 | 1 aufgerrichtetes Maria Hilf Altarl | Fleischstöflin | 1 x | 5[[290]](#footnote-290) ~~54~~ x |

[fol. 645v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Namen des Käufers |  |  |
| 104[[291]](#footnote-291) | 1 Heiliger Franziskus Pild | Pruggnaller | 18 x | 27 x |
| 105 | 1 Komunion Tafl mit einer schwarz gepasten[[292]](#footnote-292) Rohm und einer guldenen Leisten | Herr Mosser dt. | 45 x | 1 f 12 x |
| 106 | 2 Taflen Maria Geburt und Heiligen Drey Königen |  | 12 x |  |
| 107[[293]](#footnote-293) | 1 Markus Tafl Adam und Eva | Herr Hauptmann dt. | 6 x | 26 x |
| 108 | 1 geschnitzltes Unser Herrn Bild | dt. | 10 x | 18 x |
| 109 | Bey etwas dreysig zerschiedene Taflen | Herr Auricher dt. | 10 x | 24 x |
| 110 | 1 Spiegl mit schwarz gebasten Rohmen | Herr Hauptmann dt. | 24 x | 27 x |
| 111 | ~~1 Sösl 1 hörtholzener~~ Stuel | Häuserin | 36 x | 20 x[[294]](#footnote-294) |
| 112 | 5 Fürhang Stanglen | dt. | 18 x |  |
| 113 | 2 Körbisch |  | 6 x |  |
| 114 | 2 eisene Leichter | Primus dt. | 8 x | 9 x |
| 115 | 1 Buld mit 15 Thatlen | Partele dt. | 1 f 12 x | 2 f 6 x |
| 116 | 3 Petscharn | 6 x |  |  |

[fol. 646r]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Name des Kaufers |  |  |
| 117 | Die ganze Bücher Pibliteck worunter die Heilige Schrift in Folio sammt die 4 Previer | Pergmann | 6 f | dt. 7 f 6 x |
| 118 | 1 eiserner Tisch Pfann Knecht ~~1 Feld Korb~~ | Herr Hauptmann | dt. 36 x | 18 x |
| 119 | ~~1 steinenes Schreib Tafele~~ |  | ~~4 x~~ |  |

In Stuben Kamerle

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 120 | 1 roth angestrichener Tisch sammt einer Schublad | Häuserin dt. | 18 x | 40 x |
| 121 | Silberfarbn Pöthstath | Häuserin dt. | 24 x | 1 f 0 x |
| 122 | 1 groser nussfarber Gewannth Kasten mit Schloss und Panth | Luck Beck dt. | 1 f 30 x | 3 f 42 x |
| 123 | 1 kleines Kastl | Herr Hauptmann dt. | 20 x | 30 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
| 124 | 2 Partmösser sammt die Sreich Löder | Herr Hauptmann dt. | 8 x | 30 x |
| 125 | 3 Gold Waglen | Luck Beck | dt. 1 f 12 x | 42 x |
| 126 | 1 Mutter Gottes Bild | Theresia Tinkauserin dt. | ~~6 f~~ 6 x | 34 x |
| 127 | 1 hörtholzener Kasten mit 21 Thatten | Häussererin dt. | 8 f 0 x | 14 f 0 x |
|  | Darinnen |  |  |  |
|  | 1 |  |  |  |

[fol. 646v]

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| No |  | Nammen des Kaufers |  |  |
| 128 | 1[[295]](#footnote-295) Bapier Schar | Pruggnaller | 6 x | 10 x |
| 129 | 2 Lorethoglöckelen und 1 detto Kapl | Fleischstöfl | 24 x | 56 x[[296]](#footnote-296) |
| 130 | 1 Lothwagl sammt die Gewichten | Pergmann dt. | 30 x | 40 x |
| 131 | 1 groses Schloss und 2 Schnalln | Herr Auricher zu Bruneck dt. | 18 x | 31 x |
| 132 | 1 blaues Schnupf Tiegl | Herr Mosser dt. | 24 x | 42 x |
| 133 | 1 eisene Repetier Uhr | Jorgl Mayr dt. | 12 f | 13 f 30 x |

In Untern Tach

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 134 | 1 Essen Breth, 1 Welt Breth 1 roths Fürpanckl | Pruggnaller | 9 x | 10 x |
| 135 | 12 Körzen Bretter 1 Panntl Ramm~~p~~l 2 Brodt Schragen, und 2 Körzen Stander | Häuserin dt. | 24 x | 31 x |
| 136 | 1 Ziech Schlitten | Pruggnaller dt. | 10 x | 8 x |
| 137 | 1 rothe Fürpanck | dt. | 4 x |  |
| 138 | 1 Spuelrad sammt den Haspl | Pinter Veidl dt. | 24 x | 42 x |

Um das Hauss

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 139 | 1 Kraut Predt | Steger dt. | 20 x | 16 x |
| 140 | 8 Klafter feichtenes Holz 1 f 12 x | Häuserin dt. | 9 f 36 x | 13 f 20 x |
| 141 | 150 Schaab | Häuserin dt. | 1 f 18 x | 1 f 24 x |

[fol. 647r]

1 Vogl Steigen Herr Fruhemesser dt. 21 x

1 Polster mit gelb getruckten Ziechen dt.[[297]](#footnote-297) 3 f 6 x

1 Maria Hilf Tafl Vedt Wisser 2 f 30 x dt.

4 Pirsten dt. 16 x

3 Taflen dt. 18 x

4 Prodt Tücher Steger Beck 1 f 8 x dt.

1 groses Handtuch Herr Hauptmann dt. 1 f 16 x

Mehr 1 detto kleineres Herr ~~Hou~~ Hauptmann 27 x dt.

Herr Fruchmesser Vier Sessl 50 x

2 Zimmerpänck Häuserin 10 x dt.

1 runden Tisch Häuserin 24 x

Mehr 1 runder Tisch Häuserin dt. 40 x

## Verlassenschaftsabhandlung und Erbteilung

# Letzte Zeile

# Mittleres Pustertal

# 1752 X 11, Saalen (in der Kaplanei) [Manucredo Marcus Aurelius (Cooperator), No. 755]

[Titelseite]

[Kanzleivermerk:] Coll.

[Rubrum:]

1752

Vermigens Ergenzung und Einraumbung

So auf christseelig ervolgten Verableiben weillende des wohl erwirdig gelehrten Herren Marcus Aurelii Manucredo, in Leben gewester Cooperator zu Saallen, zeitlichen Verlassenschafft formiert, und dem Herrn Brueder Joseph Carl Manucredo beschechen.

[Aktenvermerk:] Zu Gerichtshanden geherig.

[späterer Archivvermerk:] No -755-

[fol. 1r]

Actum Saallen in der Caplanei Behausung den aindlifften Tag Monats Octobris anno sibenzöchenhundert zwaiundtfunfzig.

Vor Ihro Hochwirden und Gnaden, dem hochwirdig hoch edlgebohrnen und hochgelehrten Herrn Joseph Mathias Yngramb von Liebenrain, und Fragburg hochfirstlich Brixnerischen Consistorial Rath, auch Döchandt, und Pfarrherrn zu Brunögg, als von einer hochgeistlichen Obrigkheit zu Brixen verorneten Herrn Commissario.

Und den wohl edlgebohrn gstreng und hochgelehrten Herrn Joseph Ignäty Englmohr, von Aufkhirchen zu Mohregg, beeder Rechten [fol. 1v] lit. oo. Regiments Advocäten auch Pflöger, und Landtrichtern der Herrschafft Sanct Michaelspurg,

Zugegen des wohl firnemben Hansen Hueber Rindler, und Wirths zu Saallen, als zuegezochnen Taxätor und Schäzern,

Dan des geist und weltlichen Actuärii, Herrn Franz Michael Marchner, und Herrn Johann Kerschpaummber Landtgerichtschreiber der Herrschafft Sanct Michaelspurg.

Auf christseelig ervolgtes Ableiben weillende des wohl ehrwirdigen wohl edlen und gelehrten [fol. 2r] Marci Aurelii Manucredo gewöster Caplan zu Saallen, und yber vorleifig von Seiten der geist- und weldtlichen Vorsteheung vorgenambener Secretur, haben bey däto abgehaltnen sibendt- und dreissigisten Gottesdenst Ihro Hochwirden, und Gnaden vor hoch wohl ernenter Herr Döchandt Joseph Mathias Ingramb etc. referiert, wölchergestalten ein hochwirdiges und gnediges Officium deme laut producierenden und alda ad Prothocollum sub lit. A[[298]](#footnote-298) registrierenden gnedigen Commissionsbefelch zu Abhandlung des numehro in Gott ruehenden Herrn Cappellani alda zurugg begöbner zeitlichen Verlassenschafft die Commissions Vollmacht ertheillet hett, und dahero von denen Herrn, und Frauen Erbs Interessenten zu vernemben ge-[fol. 2v]wertigen woll, was sie demselben zu solchem Ende anhanden zu göben belieben woll, all vorderist aber ob nit einiches Testäment verhanden were, so vor allen gewohnlicher Ordnung nach zu eröffnen were, woraufhin Ihro Hoch Ehrwirden Herr Jacob Schiferle Cappellanus des loblichen Stifft, und Closter Soneburg, als des Herrn Ableiber seelligen etwo in Löben gewöster Beichtvater sich hervorgethan, und eröffnet, wie das Herr Ableiber seelligen khurz vor seinen Todt zu deme gemeldet, und ersuecht, nach seinen Hinscheiden zu eröffnen, wölcher gestalten selber ausser der wenigen Piecher, und Mobillien wenig, oder gar nichts hinterlassen werde, und mithin seinen geistlichen Herrn Brueder gebötten haben woll, alles und jedes zu iber-[fol. 3r]nemben, und anmit seine Schulden abzufiehrn, und zu bezahlen, und zugleich demselben den in seinen Puldt erfindlichen Brief zuezustöllen, und zu behendigen, die Herrn, und Frauen Erbs Interessenten als benantlich der Herr Brueder der wohl ehrwirdig wohl edle und wohl gelehrte Herr Joseph Carl Manucredo gewöst resignierter Curat zu Stainach, dan des auch verstorbnen Herrn Brueder Jacob Andreen Manucredo gewösten Burger, und Gerichts Advocätens zu Sanct Lorenzen seelligen bey seiner gehabten Ehewirthin, und hinterlassnen Wittfrauen Maria Elisabetha gebohrnen Hueberin in Pandt der Ehe erworbne finf Herrn, und Sehn auch Töchtern, als der geistliche Herr Sohn Antany Sebastian, ittem der weltliche deto Johannes, [fol. 3v] und anstatt der Töchter Maria Johanesen Pifraders zu Rofereidt Ehewirthin, und der zwo noch lödigen deto Theresia, und Annä, dero bestölte Vertrötter Hans Hueber, verer des ebenfalls verstorbnen Herrn Brueder Leonardi Joachimi Manucredo seelligen, mit und bey seiner gehabten Ehe- und hinterlassnen Wittfrauen Hellenä Scheuckhin in Ehepandt erzeigt ruggs begöben zwo Herrn Sehn, Johann Antany Priester, und mehr derselbe als bestölter Gewalthaben seines abwösigen Herrn Brueder Joseph Joachimb Diaconi sag alda zum Prothocoll registrierenden Gewaldt lit. B.[[299]](#footnote-299) und der verstorbnen Frauen Schwöster Maria Ursulä Manucredin bey Herrn Jacoben Wachtler gewösten Burger, auch Wirth, und Gastgöben an der Rosen alda zu ersagten St. [fol. 4r] Lorenzen baidt seelligen, in Ehewandl erworben, ainzige Herr Sohn, und zwo Frauen Töchter als Herr Joseph Antany Wachtler Capplan zu Cranburg in Ober Inthall, wölcher aber nit zugögen, sondern deme Hans Hueber Rindler vertrittet, dan Maria Theresia verwittibte Puellin zu Brunögg, und Maria Ursulä Carl Khässer Weisgärbers zu Milbach Ehewirthin, die in assistentia und mit Rath gemelten Hansen Huebers gehandlet, liessen hieryber in Gehorsamb, und Demueth anpringen, wölchergestalten selbe den schlechten Vermigens Standt sich leithtlich von selbs einpilden khenten, nichts destoweniger aber, und damit gleichwohlen selbe auf die aigentliche Beschaffenheit dössen kambeten, so wollen sie und die Inventur und volglich eine geist- und weldtliche Obrigkheit gebötten haben, der zuruggelassenen Heiserin Gerdrauth Riserin die Zuespröchung zu thuen, das selbe alles und [fol. 4v] jedes, was zu des Herrn[[300]](#footnote-300) Ableibers seelligen Verlassenschafft gehörig, und derselben wissendt ist, gethreulichen zu beschreiben antag göben, und gefehrlicher weise hievon bey Straf Landts Rechten nichts verhalten solle. Wän man[[301]](#footnote-301) nun von Seiten der geistlichen Commission, und weltlichen Obrigkheit daran kheine Bedenckhen getragen, als ist auch von daraus ersagter Heiserin Gerdrauth Riserin die geböttene Zuespröchung beschöchen, und nachdeme sie auch solchen nachzukhomben versprochen, und das Handt Anloben erstattet, hierauf die Secretur ab- und sodan vorgenamben worden, hernachvolgende

Inventur

Und zwar erstlichen in der unter [fol. 5r] Stuben

Ain roth angestrichner Tisch mit ainer Schubladt pr 18 x

Ain anders clains angestrichnes Tischl sambt ainen darauf befindlichen Töppich per 24 x

Ittem ain clain roth angestrichnes Tischl, per 15 x

Zway roth mit Löder, und zwo mit plaben Tuech yberzochne Sösl per 4 f 0 x

Drey roth angestrichne Lain Stiell, 30 x

Ain an der Wandt angemachter Casten mit Schlos, und Pandt, 2 f 0 x

Darinen drey eingefaste, und finf andere Glöser nöbst dern noch mehrer pr 36 x

Ain mössings Ämppele per 24 x

Latus 8 f 27 x

[fol. 5v]

Ain stainens Unter- und Ober Giespöckhet, auch ain plöchens Palbier Schisl per 12 x

In ain Wandt Cästl dreizöchen Wein, ittem vier clenere, und zwo Össig, auch ain anders Glas mit einen zinen Schreifele pr 40 x

Zwo Thee Schällelen mit ainen Pländl, zwo Halbe- und ain Fräggen Khriegl, ain Majolica Salz Pixl, drey ströbene Plänler, und ain Mösser Khörbl, per 18 x

Ain Maria Hilf, ain Johannes, und ain Märcus Tafl, 2 f 30 x

Sibenundtreissig gresser und clener papierene Khupfer Stich Taflen, per 36 x

Ain Crucifix mit drey clainen Täfelen per 48 x

In unterschlagnen Stibele.

Latus 5 f 4 x

[fol. 6r]

Ain Pöttstätl per 15 x

Darzue ain gedruckhter Firhang mit drey Thaill sambt zwo Eisen Stänglen per 1 f 0 x

Ain khupferenes unters und obers Giespöckhet per 1 f 15 x

Aber ain mit plaben Tuech yberzochner Sössl, per 40 x

Yber die jenigen vier Taflen, so zu der Stöllung gehörn, werden noch die ybrig daselbs befindliche[[302]](#footnote-302) gressere und clenere Täfelen, sambt den eingefasten mössingen Wötter Creuz und andern Heilligen Sachen werth zusein aestimiert, und angeschlagen per 1 f 30 x

Ain grien angestrichnes Puldt, und ain Piecher Auflög Stöllele, pr 30 x

Drey gedruckhte Fenster Firhängler mit drey Eisen Stänglen per 18 x

Latus 5 f 28 x

[fol. 6v]

Zwo Gämbs Khöpflen per 14 x

Ain Khörbisch per 4 x

In Stuben Gädenle,

Ain roth angestrichnes Tischl per 12 x

Ain Proth Ramb per 5 x

Ain Schisl Ramb sambt einen Firhang, und Eisen Stängl, pr 30 x

Ain gros hilzene Schachtl, 3 x

Ain clains Trichele mit Schlos und Pandt, pr 20 x

Darinen,

Zway Par härbene Leillacher, das aine mit Spizen, und das andere mit Fransen, per 2 f 24 x

Ain Par leichhächlene deto per 40 x

Latus 4 f 32 x

[fol. 7r]

Drey ney rupfene Leillacher per 1 f 12 x

Ain Par abgetragne deto per 40 x

Aber zway abgetragne leichhächlene Leillacher pr 1 f 0 x

Drey gewögglete Tischtiecher pr 1 f 12 x

Ain ainliz guets gewögglets Tischtuech, per 32 x

Vier rupfene Tischtiecher, 1 f 0 x

Aber drey deto per 40 x

Ain leichhächlens per 15 x

Mehr zwo härbene Leillacher mit rothen und weisen Fransen per 1 f 0 x

Sechs gewögglete Handtiecher pr 48 x

Latus 8 f 19 x

[fol. 7v]

Sechs rupfene deto, 30 x

Verer zwo härbene Leillacher mit Fransen pr 1 f 24 x

Zwo rupfene deto pr 24 x

Mehr vier rupfene Handt- und ain deto Tischtuech, per 28 x

Widerumb drey schlechte Handtiecher per 9 x

Dreiundtzwainzig Tisch Salveter pr 1 f 35 x

Sechs Proth Stauchen, und zway Palbier Tiechlen, 30 x

Ain Welsperger Töppich pr 1 f 0 x

Zway ainhalb Ellen schwarz geförbtes Tuech pr 1 f 0 x

Zwo gedruckhte Töppichler per 30 x

Latus 7 f 30 x

[fol. 8r]

Ain rupfen gewögglet unnterfieterter Tischtöppich per 24 x

Ain rupfen Polster, und ain alt gewögglete Pöthziechen per 20 x

Ain plab, und ain anders Khis Ziechl, auch ain gedruckhter Flöckh, 24 x

Ain Gewandt Casten mit Schlos, und Pandt, auch zwo Thirlen, per 5 f 0 x

Darinen,

Ain schwarz tiechen abgetragner Mantl mit ainen sameten Kragen per 6 f 0 x

Ain grau tiechener Satur Rockh, per 4 f 0 x

Ain schwarz tiechen abgetragner Rockh, sambt den Cämisoll, per 3 f 0 x

Ain schwarz cämelotener Rockh, mit sameten Aufschlögen, sambt der

Latus 19 f 8 x

[fol. 8v]

gleichen Cämisoll, per 5 f 0 x

Ain schwarz mässelänener Rockh sambt den Camisoll, per 2 f 30 x

Darzue zway Par mässelänene Hosen per 1 f 12 x

Auch ein schwarz ainlizes mässelänenes Cämisoll, 1 f 0 x

Aber ain schwarz cron rässener Rockh, per 2 f 0 x

Zwo schlecht abgetragne Cämisöller per 32 x

Zway cron rassen schwarze Khrägelen per 12 x

Ain schwarz tiechen mit rothen Pey unterfieterte Rais Haben, per 20 x

Ain rauch sametes Pölz Heibl per 30 x

Latus 13 f 16 x

[fol. 9r]

Ain plab cartanen unterfieterter Schlafrockh, per 48 x

Ain Par schwarz gewirckhte, und ain Par gestrickhte Sumer Strimpf, 1 f 0 x

Ain Par neye, und drey Par abgetragne weise Strimpf, per 46 x

Zway sametene, und zwo cartanene Khäpplen, auch zwo weis gestrickhte Hauben, per 1 f 48 x

Ain plab cartanener Prustflöckh, per 15 x

Ain leinbatens, und ~~acht~~ 7[[303]](#footnote-303) härbene Hemater per 3 f 30 x

Ain Par Schuech sambt die mössingen Schnallen, per 36 x

Ain Par ney härbene Leillacher, mit grosen Spizen per 2 f 40 x

Aber ain Par etwas gröber

Latus 11 f 23 x

[fol. 9v]

härbene Leillacher per 1 f 48 x

Ain Par leichhächlene deto mit Fransen per 1 f 12 x

Zway Par ney rupfene deto, 1 f 48 x

Vier gewögglete Tischtiecher per 1 f 48 x

Aber zwo rupfene deto per 30 x

Zwölf ney gewögglete Tisch Salveter mit Spiz, per 1 f 36 x

Ittem nein andere deto mit Spizlen per 54 x

Ain guetes und ain schlecht abgetragnes gewögglets Handtuech per 36 x

Ain grobhärbener Paadt Mantl per 36 x

Ain roth geplaimbt cartanene Döckhen mit ain rothen Unterfueter per 3 f 0 x

Latus 13 f 48 x

[fol. 10r]

Zwo Welsperger Döckhen per 36 x

Dreizöchen Ellen plab gewirfleter Pöth Khöllisch, zu sibenundtzwainzig Khreizer thuet 5 f 51 x

Sibenzig ainhalb die lange Ellen härbens Tuech zu zwainzig Kreizer thuet 23 f 30 x

Aber dreizöchen dreiviertl Ellen prait gröbers härbens Tuech, zu zwainzig Kreizer thuet 4 f 35 x

Sechzöchen Ellen gewöggleter Tischzeug, zu sibenzöchen Kreizer thuet 4 f 32 x

Ain Par lödene Stifelet, per 10 x

Mehr ain plab cartanener Prustflöckh mit flanellen Unterfueter, 30 x

Ain graue Paruquen, 1 f 0 x

Latus 40 f 44 x

[fol. 10v]

Drey viertl Pfundt härben gewaschnes Garn, per 12 x

Ain halb Pfundt Zwirn per 36 x

Zwo alte Cänen mit ainen gagezen, und ainen Stächlen Khnopf, per 48 x

Drey Tuzet schwarze Khnöpf, und ain Stren schwarz getränte Seiden, per 16 x

Ain clains Schz Cästl mit finf Tädtlen, zwo Thirlen, auch Schlos und Pandt, per 1 f 12 x

Ain clains Span Pöttstättl, per 15 x

Darinen,

Ain Strosackh sambt ainen Stro Polster, per 36 x

Ain Unterpöth sambt den Polster mit zwilchener innern und aussern leichhächlen Ziechen, wigt drei

Latus 3 f 55 x

[fol. 11r]

undtzwainzig Pfundt, zu acht Khreizer thuet 3 f 4 x

Ain grien unterfieterer Töppich, per 9 x

Ain Khopfkhis mit innern Zwilch und aussern plaben Ziechen, per 30 x

Ain clain roths Trichele mit Panden, auch ain essen Pröth 20 x

Aber ain Unterpöth sambt ainen Polster, und Khis, mit innern Zwilch, und aussern Ziechen, wigt achtundtreissig Pfundt zu sechs Kreizer, thuet 3 f 48 x

Ain schlechte unterfieterte Welsperger Döckhen per 15 x

Ain Par alt rupfene Leillacher, per 12 x

Vier Pfundt Zwöspen sambt ainen Tätl völl gedörten Kherschen 15 x

Latus 8 f 33 x

[fol. 11v]

Ain gelb glöserens Salz Pixl, per 6 x

In Khuchlgädenle,

Ain roths Täfele mit ainer Schubladt, per 8 x

Ain Pach Trögl, ain deto Mitl, ain Nudl, sechs Proth, und ain Hackh Prötl, per 40 x

Neinzöchen gressere und clenere erdene Häfen, per 38 x

Ittem vier große mit Tradt eingefaste oder gepundtne Häfen, per 30 x

Zway gros eingefaste, und ein anders Essig Glas per 30 x

Ainundtfunfzig gresser, und clener tiefe und fleze stainene Schisl, per 1 f 0 x

Ain khupferene Pföster, und ain andere khupferene Pfan per 1 f 12 x

Latus 4 f 44 x

[fol. 12r]

Ain Fleisch Peill und ain Parten per 24 x

Ain Prath Rost, zwo plöchene Strauben Laur, ain Khrapfen Gabl, ain Fleisch Spis, ain schlechts faimb Khöllele, zwo plöchen Leichter, ain mössinger Puzer, ain Hafen Platen, ain Raif Mösser, und des Herrn Ableibers Prandt Marckh, auch ain Span Sag, 1 f 0 x

Ain gloggspeisener Merscher, sambt ain dergleichen Strempfl, wigt sechs ~~drei~~ainviertl[[304]](#footnote-304) Pfundt, zu dreissig Khreizer thuet 3 f 7 x

Ain mössings Pölgleisen[[305]](#footnote-305), sambt zweo Stächl per 20 x

Ain groser Khachler, finf Tutl Khrieg, und ain stainens Bstötten Häfele, per 20 x

Drey plöchene Testlen, und zway deto Wurst Trächterlen, per 5 x

Latus 5 f 16 x

[fol. 12v]

Zway Egerer Flaschen per 20 x

Ein Salz Stibichle, zwo Multer, drey Zistlen, und zwo Handt Khörblen per 12 x

Ain Rauch Pfändl zwo Kreitle Häckhlen, ain grose Ehl Flasch, ain deto Khändele, ain Sib Eisen, ain Pföffer Pix, ain eisens, und ain plöchens Testl per 20 x

Ain Stockhfisch Scheit per 8 x

In der Khuchl,

Ain Feur Häll von acht Ringen und Häggen, ain Herdtschaufl, ain Feur Klupp, und ain Feur Hundt, per 26 x

Ain Pratter sambt der Zuegehör, 2 f 0 x

Zway Rohr Leichter, zwo Khuchl Mösser, zwo Puzer, und ain Khuchl Peill, per 15 x

Latus 3 f 41 x

[fol. 13r]

Aindlich erdene Häfelen finf Bstötten Testlen, und ain stainene Schisl, per 30 x

Sechs Hafen Plätlen, ain Rib Eisen, und ain clainer Prath Rost per 17 x

Ain khupferens Fueskhössele, wigt finf drey viertl Pfundt, zu zwölf Khreizer, thuet 1 f 9 x

Ain eissens Heng Khössele per 20 x

Zway gresser, sechs clener, und drey Schmölz Pfändlen, ain khupferene, und ain andere eisene Dirchling, ain eisene grose Wasser- ain Krapfen- und zway andere Khöllelen, zway Schmalz Löfl, ain Mueser, ain Fleisch Spis, und ain Träf Testl, 2 f 40 x

Ain Herdt Pfankhnecht, ain Glueth Pfändl, und ain Ofen Gabl per 18 x

Latus 5 f 14 x

[fol. 13v]

In der Laaben,

Zway Wasser Schäfer, ain Stözele, und ain langlechts Schäfl, per 15 x

Zway stainene Fleisch Kächl, per 10 x

Ain gros khupferener Secht Khösl, wigt finfundtzwainzig ainhalb Pfundt, zu achtzöchen Kreizer thuet 7 f 39 x

Zin,

Ain grose tiefe, und ain andere etwas clenere Suppen, Ittem ain gresser, drey etwas clenere und 7 noch clenere[[306]](#footnote-306) fleze Schiselen, weegen zusamben, dreiundtzwainzig drey viertl Pfundt, zu achtundtzwainzig Kreizer thuet 11 f 5 x

Vierundtzwainzig Thäller, und

Latus 19 f 9 x

[fol. 14r]

ain Schisele, weegen zwaiundtzwainzig ain viertl Pfundt zu vierundtzwainzig Khreizer, thuet 8 f 54 x

Ain obers und ain unters Giespöckhet, zwo Weichprun Khrieglen, zwo Leichter, ain Essig Schisele, und ain Mas Khandl, wigt alles zusamben, dreizöchen ain viertl Pfundt, zu sechsundtzwainzig Kreizer thuet 5 f 45 x

Dreizöchen Par Mösser, und Gabl mit weis painenen Höfftern per 1 f 18 x

Acht Par[[307]](#footnote-307) hirschhorene Mösser, und Gabl, Ittem vier andere Mösser, und drey Gabl, 36 x

Ain plöchene ain grose, sechs clenere und zway tiefe[[308]](#footnote-308) Majolica Schiselen 48 x

Latus 17 f 21 x

[fol. 14v]

Ain Viertl- zway Mas- zway drey Fräggen- und nein Trinckhl Khrieglen, alle mit zinen Lickhern, per 2 f 24 x

Untern Dach,

Ain Mehl Truchen mit sechs Tatten, und Panden, per 30 x

Ain Spuell Rädl, ain Garn Haspl, und ain Spinradt, per 30 x

Ain Proth Ramb, ain Nudl Pröth, zwo Pach Schrägen, dreissig Garn Spuellen, ain Proth Schisl, und ain Firpanckh, sambt der darauf befindlichen Harr Hächl, per 48 x

Ain roth angestrichne Gewandt Truch mit Schlos, und Pandt per 1 f 0 x

Ain (rev.) Nachtstuell sambt

Latus 5 f 12 x

[fol. 15r]

den gschyr, per zöchen Kreizer, sage 10 x

In Kheller,

Ain Kraut Pottich per 36 x

Darinen bey ungefehr finf Schaff Ruebe Kraut, per 45 x

Ain Fleisch Ziberle, ain Wasser Schaff, ain Milch- und drey andere Stözelen, per 18 x

Ain Halb, und ain Viertl Stär aufeinander per 8 x

Aber zwo Wasser Schäffer, zway Lain Stiell, ain Khörzen Khibl mit vierzöchen Prötlen, ain Schmalz Stözl, und sechzöchen Thäller per 1 f 0 x

Dreizöchen drei viertl Pfundt Ins-

Latus 2 f 57 x

[fol. 15v]

let Khörzen, zu zöchen Kreizer thuet 2 f 17 x

Zöchen Pfundt Spöckh, zu zöchen Kreizer thuet 1 f 40 x

Siben ain halb Pfundt geselchts Fleisch per 37 x

Vier Pfundt Schaff Khäs per 24 x

In Kheller bei der Ainsidlerey,

Ain gressere und drey clenere Wäsch Ziber, ain abstöch Schragen, und ain hilzener Wasser Sprizer mit ain plöchenen Kolben, per 1 f 24 x

Bey zöchen Ihrn Stattgschyr zu vierzöchen Kreizer thuet 2 f 20 x

Latus 8 f 42 x

[fol. 16r]

Ain Erde Schaufl, ain Hau, und ain Eisen Rechen, per 15 x

In der ober Stuben,

Ain langlechter Tisch, mit ainen darauf befindlichen Teppich, per 48 x

Ain angestrichne Span Pödtstatt 36 x

Darinen ain Yberpöth sambt den Polster, mit innern Zwilch, und aussern plab khöllischen, der Polster aber mit roth geplaimbten Ziechen, wigt zwainzig ainhalb Pfundt, zu sechzöchen Kreizer, thuet 5 f 28 x

Ain Unterpöth, und ain Kis, mit innern Zwilch, und aussern plab gewöggleten Ziechen wigt ainundtreissig Pfundt, zu dreizöchen Kreizer thuet 6 f 43 x

Latus 13 f 50 x

[fol. 16v]

Darzue ain Strosackh, und zway Stro Pölster per 15 x

Aber ain praun angestrichne Luckh Pöthstatt, per 1 f 12 x

Darinen,

Ain Yberpöth, und ain Khis, beedes mit innern parcheten und aussern plaben Ziechen, wigt zwölf Pfundt, zu vierundtzwainzig Khreizer, thuet 4 f 48 x

Ain Unterpöth, zwo Pölster, und ain Khis, alles (ausser den Khiss) mit innern Zwilch, das Khis aber mit Parchet, und volgsamb alles mit aussern plab gewirfleten Ziechen, wigt ainundtvierzig drei viertl Pfundt zu dreizöchen Kreizer, thuet 9 f 2 x

Latus 15 f 17 x

[fol. 17r]

Mehr ain Yberpöth mit innern parcheten und aussern plab khöllischen Ziechen, wigt sibenzöchen ain halb Pfundt, zu zwainzig Khreizer thuet 5 f 50 x

Ain Englische Döckhen per 1 f 12 x

Zwo Stuckh gedruckhter Firhang, sambt vier deto bey vier Fensterlen per 30 x

Ain gros mit Löder yberzochner Lain Sössl, per 2 f 0 x

In sollicher Stuben befindet sich auch ain Altärl mit etlich dreissig Täfelen, und andern Sachen, und Hältumber gezieret, ittem zwo grose, und zwaiundtzwainzig clenere papierene Theses, auch ain gemahlnes Abendt Mahl, und ain Maria Hilf Bildt, so alles werth zu sein

Latus 9 f 32 x

[fol. 17v]

angeschlagen wirdet, per 4 f 0 x

In Wein Kheller,

Drey plöchene Trächterlen per 12 x

In zwo Geschir zwo Yhrn, und zway Pareiden rother, und in ainen clain Pänzl, ain Pareiden weisser Wein, zu sechs Gulden dreissig Khreizer, thuet 14 f 37 x

Darzue drey Yhrn Stattgeschyr, per 42 x

Piecher,

In Folio,

Bibliae Sacrae in zwo thomy teutsch, und lateinisch, in franzosischen Einpundt, per 6 f 0 x

Latus 25 f 31 x

[fol. 18r]

Pater Jordan Prediger in zway Thaill, in französischen Einpundt per 4 f 0 x

In Quart

Historischer Schauplaz, in pirmenten Einpundt, per 1 f 30 x

Ezechiel Koch in pirmentenen Einpundt, in zway Thaill, per 1 f 30 x

Sacerdotale Brixinense, in schwarz lideren Einpundt, per 1 f 0 x

Prämbhofer Sämsonischer Hönig Fladen, in pirmentenen Einpundt, in drey Thaill, 2 f 30 x

Heriberth Dominical Et Festival in zwo thamy und in Schwein Löder per 2 f 0 x

Latus 12 f 30 x

[fol. 18v]

Pater Mauritius Homo Simplex Et Rectus, in Pirment, 2 f 0 x

Ignatius Ertl Son- Und Feyrtag Prödigen, in Pirment per 2 f 0 x

Schaz Camer Des Heiligen Rosenkranz, in Pirment, 36 x

Penzingers Khinderlehr Und Prödigen[[309]](#footnote-309) in Pirment, per 36 x

Breviarium Romanum, in schwarz lideren Einpundt per 1 f 0 x

Rogmon[[310]](#footnote-310) Biblische Geschichten in französischen Einpundt, per 1 f 0 x

Dictionarius Frisius, in Schwein Löder per 30 x

In Octav,

Sargor Conferentiae Morales[[311]](#footnote-311), 24 x

Latus 8 f 6 x

[fol. 19r]

Cathecismus Romanus, per 18 x

Christliches Ablas Piechl per 12 x

Tobias Lohner Instructio practica[[312]](#footnote-312), per 24 x

Noch etwas clenere unterschidliche Piecher per 1 f 30 x

In den Puldt,

Ist befunden worden in Geldt, sibenundtzwainzig Khreizer zway Fierer, und dabey ein Zötl, warauf volgendes geschriben „Den geistlichen Herrn Joseph Antany Wachtler Coplan zu Cranburg gehörig“.

In ein clein rothen Schächtele, Minz, 38 x

Mehr in ain dergleichen in Fiehrern 10 x

Latus 3 f 12 x

[fol. 19v]

In einen gar cleinen[[313]](#footnote-313) weisen deto in Fichrern [sic!] 6 x

Sechs silberene Hemath Khnöpflen, per 1 f 0 x

Ein Agnus Dei mit zwo silberen Käpflen, zwo deto Dedlen, und ain silber gefastes Creuzl, per 3 f 0 x

In ainen Säckhl Silber Geldt, 3 f 5 x

Ain praune Hauben per 9 x

Ain Schnupf Tiechl 9 x

In ein clein Trichele befinden sich in Khreizern zway Gulden sambt einen Zötl, warauf geschriben, das ihme Herrn Ableiber seelligen, in allen siben Gulden dreissig Khreizer, fir allhiesige Unser Lieben Frauen Cappellen, zu einer Khirchen Zierdt, erlögt worden, mithin also derselbe

Latus 7 f 29 x

[fol. 20r]

noch zu ersözen, finf Gulden dreissig Khreizer, pr Bht.

Sechs gleiche silberene Löfl, weegen funfzöchen Loth à ain Gulden thuet 15 f 0 x

Mehr drey silberene deto, weegen acht Loth, à ain Gulden thuet 8 f 0 x

Drey Par Mösser, und Gabl, mit silberen Höfftern, weegen acht ainhalb Loth à ain Gulden, thuet acht Gulden dreissig Khreizer id est 8 f 30 x

Sechs puxpämene Löfl mit silberen Höfftern weegen zway ain viertl Loth, thuet 2 f 15 x

Latus 33 f 45 x

Summa vorbeschribner [fol. 20v] Inventur, dreihundert ainundtfunfzig Gulden finfundtdreissig Khreizer, id est

[Summa] 351 f 35 x

Schulden herein

Als bey Petern Lanz Khriner zu Saallen, Cäppitäl laut Ybergab- und Schuldtbrief anderten Jully anno sibenzöchenhundert ainundtvierzig, auf Ybergöben des Mathesen Progers, 200 f 0 x

Interesse auf verwichnen Sonebenten sibenzöchenhundert zwaiundtfunfzig bis anhero von ain viertl Jahr, 1 f 45 x

Das ratum aus denen vorder

Latus 201 f 45 x

[fol. 21r]

Khirchen habenden Einkhunfften betrifft von Jener sibenzöchenhundert zwaiundtfunfzig bis dreiundtzwainzigisten Sebtember sollichen Jahr, von drey viertl Jahr minder ain Woch (doch ausser der gestifften Mössen) ainhundert dreissig Gulden ain Khreizer, darzue khumben die gestifften Mössen, wölliche ainsmahlen völlig dieser Verlassenschafft, weillen man nit in Wissenschafft habe, ob solch alle, oder wievill hieraus gelösen worden sein, zuegesözt werden, mit die betröffenden dreizöchen Gulden dreissig Khreizer thuet also zusamben, ainhundert dreiundtvierzig Gulden ainundtdreissig Khreizer deren Herr Ableiber von den Khirchprobst Hansen Hueber Rindler à conto empfangen, ainhundert Gulden, und weegen durch seinen Sehnen ver-[fol. 21v]richten lassenen Mösen Dienst, hat er Hueber aus vierzöchen Gulden jehrlicher Besoldung von der verwichen Geörgi bis hiehero von ain halb Jahr abzuziechen, siben Gulden, macht der Abzug, ainhundert siben Gulden, Rest noch er Khirchprobst Hans Hueber in das Vermigen, 36 f 31 x

Sollten aber von denen gestifften Heilligen Mössen noch ihre zu lösen sein, hätte diese Verlassenschafft jenige demselben, so sie lösen wirdet, noch guetzumachen, und zu bezahlen,

Latus pr see.

Summa der Schulden herein, zwaihundert achtundtdreissig Gulden sechzöchen Khreizer id est

[Summa] 238 f 16 x

[fol. 22r]

Summä Summärum des ganz und völligen Vermigens, finfhundert neinundtachtzig Gulden ainundtfunfzig Kreizer id est 589 f 51 x

Schulden hinaus

Als erstlichen Ihro Wohl Ehrwirden den Herrn Brueder Joseph Carl Mänucredo vermig abgöbner zwoer Schuldt Bekhantnussen Cäppitäll 200 f 0 x

Die Interessen bis verwichen Sonebenten verfahlen, seint bereits bezaldt, und verraith worden, hingögen ist der Herr Ableiber seelligen deme noch weitters willen an seiner statt eingenombnen Interessen schuldig verbliben, 15 f 0 x

Latus 215 f 0 x

[fol. 22v]

Der Haiserin Gerdrauth Riserin nach laut des Herrn Ableibers hinterlassner Aufschreibung, an ausstendigen Lidlohn 140 f 0 x

Aber deroselben noch weittern Lidlohn bis zu des Ableibers Todtfahl von ain ainhalb Jahr, funfzöchen Gulden, hieran aber selbe finf Gulden empfangen, Rest ihro noch 10 f 0 x

Und mehr ihro weegen eingekhaufften und bezalten Fleisch, 45 x

Thuet ihr der Heiserin begehrn zusamben, ainhundert funfzig Gulden, finfundtvierzig Kreizer, wölche deroselben hinach durch den Herrn Joseph Carl Mänucredo mitlst extradierten Vernussen, und parn Geldt par[[314]](#footnote-314) zaldt worden, dis zu Bht,

Latus 150 f 45 x

[fol. 23r]

Den Herrn Doctor zu Brunögg, Felix Perger ausstendige Bstallung, von finf Jahr, 5 f 0 x

Denen, so die Leich helfen anlögen, zu ainer Zöhrung, 27 x

Vor eingefierten Petern Lanz Khriner umb abgöbnen drey Stär Roggen, 2 f 33 x

Den Michael Stieger Tischler fir der Todten Truch, und Grab Creuz, sambt den Gang, und Einschlagen, 2 f 7 x

Denen sechs Khörzen Tragern sambt den Gang, 3 f 0 x

Der Frauen Maria Theresa Wachtlerin weegen bey der Inventur abgespeissten Herrn, und Partheyen darzue eingekhaufften Fleisch, und andern Sachen, 3 f 57 x

Latus 17 f 4 x

[fol. 23v]

Dann Herrn Andree Nagler Parbierer alhier vor Bestallung, und abgöbner Medicin, 5 f 14 x

Herrn Johann Antany Wachtler Wirth an der Rosen alda zu Sanct Lorenzen umb abgöbnen Wein, yber ain Gulden zöchen Khreizer Absaz, noch zwaiundtzwainzig Gulden, von wölichen aber noch weitters jenige zöchen Gulden darvon zukhomben, haben, so dössen Herr Brueder Joseph Antany Wachtler, Caplan zu Cronburg,[[315]](#footnote-315) den Mädl so bey den Herrn Ableiber in der Cost gewösen, hierfir beyzutragen versprochen, und die bey ihme Herrn Wachtler zu empfangen angewisen hat, Rest deme noch, 12 f 0 x

Den Antany Unterstainer Schuester zu Soneburg, 1 f 0 x

Der Funeralconto betrefft sambt

Latus 18 f 14 x

[fol. 24r]

ain Gulden der Pfarrkhirchen fir der grosen Gloggen leiten, 15 f 6 x

Denen sechs geistlichen Herrn, so die Leich getragen, zu ainer Verehrung 6 f 0 x

Dem Mösner zu Saallen weegen andurch gehabter Bemieheung 36 x

Der Mathes Hueber Gassteugerischen Verlassenschafft willen hergöbnen einhalb Stär Hanif, 30 x

Wie anvor bey der Inventur Anmeldung beschöchen, seint den Herrn Ableiber zu ainer Khirchen Zierdt, siben Gulden dreissig Khreizer eingehendiget worden, zumahlen aber nur hieran zway Gulden verhanden, auch dise unbeschribner gelassen, die noch restierende finf

Latus 22 f 12 x

[fol. 24v]

Gulden dreissig Khreizer hingögen von gemelten Herrn Ableiber verpraucht worden, als hat solliche die Verlassenschafft der Khirchen zu ersözen, id es mit 5 f 30 x

Den Maurer zu Mantan willen zu Saallen aufgemacht auch weitterer Zuemachung des Grabs mit gehauten Stain, 3 f 0 x

Den Hansen Hueber Rindler fir hergelichnen Visch Calter, sambt was dabey beriert, 1 f 15 x

Den Pixenmacher Jacob Dämb, 4 x

Umb willen ausstendigen Mössen werden von Vermigen ab- und alda ausgesözt, 200 fl 0 x

Der Cappellen zu Saallen, wee-

Latus 209 f 49 x

[fol. 25r]

gen hergegöbnen Mösgewandt, Almb, und beygeschaffner Beleichtung, 10 f 0 x

Der geistliche Commissions Uncosten betrifft, laut eingöbnen Statt, 15 f 0 x

Und der Uncosten von Seiten der weldtlichen Obrigkheit sambt den Schreib- und Siglgeldt, 23 f 8 x

Wegen Pau, und Bösserung der Caplan Behausung dargögen aber, ist alda von Vermigen nichts abzusözen, weillen solch alles die Cappellen zu praestiern, und disfahls einen Herrn Capplan genzlich frey zu halten hat, dis zu Bericht,

Latus 48 f 8 x

Summä der Abzüg

[fol. 25v]

Sechshundert ainundtachtzig Gulden zwölf Kreizer id est 681 f 12 x

Wan also die minder von der mehrern Summä abgezochen wirdet, erscheint Vermigens Abgang, ainundtneinzig Gulden, ainundtzwainzig Khreizer id est 91 f 21 x

Woraufhin auf von Seiten der geist- und weldtlichen Vorsteheung gethaner Vorstöllung, hat sich des Herrn Ableibers seelligen hinterlassne Herr Brueder Joseph Carl Manucredo zu Beybehaltung seines Herrn Bruedern Ehr, und zu gueten der ybrigen Freintschafft anerclert, dössen ganze [fol. 26r] und völlige Vermigen zu ibernemben, und allen Creditore Rödt, und Antworth, auch contento zu göben, und gleichwie auch die geistliche Commission, und weldtliche Obrigkheit hieran ein sonders Wohlgefahlen, und zugleich die ybrige Erbs Interessenten hieriber kheine Bedenckhen getragen, sondern villmehr dössen Erclerung zu Danckh angenomben.

Als ist auch in Nachfolg dössen ihme Herrn Joseph Carl Manucredo des abgeleibten Herrn Brueders seelligen ganzes und völlig hieobbeschribnes Vermigen hiemit, und incrafft dits zu wirckhlichen Bsiz, und Aigenthumb nach seinen Belieben darmit handlen und wandlen zu khenen eingeraumbt, und yberlassen worden, das dargögen

[fol. 26v]

Andertens derselbe schuldig und verpunden sein solle, alle hievorbeschriben Abzüg, und Schulden hinaus, sambt was noch weitters an dergleichen in Vorschein khumben möchte, und mithin auch die hierinfahls ergangene Comission- und Gerichts Uncösten an seiner Gehörde abzufiern, und zu bezahlen, auch die Heillige Mössen respective lösen, oder lesen zu lassen, und sein aigne Forderung zugeschweigen, wohl volgsamb auch

Dritens so wohl die geistliche Commission als weldtliche Obrigkheit diser ihme beschöchner Vermigens Einraumbung halber, genzlichen schadlos zu halten, aller gestalten auch

[fol. 27r]

Schließlichen dess Herrn Ybernembers ganzes und völliges Vermigen, umb was sich selber verpindlichen gemacht, firpfäntlichen eingesözt, verhafft, und verschriben sein, und zu verbleiben haben solle.

Nachdem Ablesen, es bey vorigen allen genzlichen verbleiben zu lassen, und darwider nichts anders vorzunemben, oder zu handlen, haben wohl gemelter Herr Ybernember Joseph Carl Manucredo, dan von verstorbnen Herrn Brueder Jacob Andree Manucredo der geistliche Herr Sohn Antany Sebastian Manucredo, und in Namen der ybrigen vier Geschwistrigeth der zu dem Ende bestölte Vertrötter Hans Hueber, verer von verstorbnen Herrn Brueder Leonhardt Johann Manucredo dös-[fol. 27v]sen Herr Sohn Johann Antany, auch in Vertröttung seines Herrn Brueder Joseph Joächimb Manucredo, und von der verstorbnen Frauen Schwöster Maria Ursulä Manucredin dero zwo Töchter Frauen Maria Theresia, und Maria Ursulä Wachtlerinen in assistentiae ihres Anweiser Hansen Hebers, mehr er Hueber in Vertröttung des geistlichen Herrn Bruedern Joseph Antany Wachtler hoch wohl gemelten Herrn Commissario etc. und Ihro gstreng dem Herrn Pflöger etc. das Handt Anloben, und zu Ausförtigung zwoer solchen Instrumenter die Siglpith erstath.

Ohnegeverdele

Des zu wahrem Urkhundt, seint demnach zwo gleichlautende [fol. 28r] Vermigens Ergenzungen und Einraumbungen aines Inhalts expediert, und ausgeschriben, und zwar jede in Sonderheit unter und mit vor hoch wohlgedacht Ihro Hochwirden und Gnaden des Herrn Döchandt, und Commissarii Joseph Mathias Yngramb von Liebenrain und Fragburg, und vor wohl eingefiehrts Ihro gstreng des Herrn Pflöger und Landtrichters zu Sanct Michaelspurg Lit. Joseph Ignäty Englmohr von Aufkhirchen zu Mohregg, von Commission, und respective Obrigkheit weegen hierfirgestölten hoch und wohl adelich angebohrnen Insigler (jedoch anderwerts daran ganz ohne Schaden) verfört und anmit die aine den vermigens ybernembenden Herrn Brueder Joseph Carl Manucredo zu dössen nottwendigen Behelf, und Gebrauch, becröfftigter Bestölt, und die andere gebreichigermassen bey Gerichts Handen aufbehalten worden. Geschechen die entliche Vermigens Er-[fol. 28v]genzung und Einraumbung zu Sanct Lorenzen, in Beysein des geistlichen und weldtlichen Herrn Actuarii, den zwölfften Tag Manats Octobris, in sibenzöchenhundert zwaiundtfunfzigisten Jahr.

[aufgedrückte Oblatensiegel des Joseph Matthias Ingram und Joseph Ignaz Englmohr]

# 1756 III 15 – 1756 III 29, Saalen (in der Benefiziaten-Behausung) [Stainer Sebastian Joseph (Benefiziat), Nr. 760]

[fol. 42dr]

Unseren freundlichen Grues und Dienst anvor. Ehrwürdig, edl, hochgelehrt besonders lieber Freind und Herr.

Wür haben aus des Herrn Bericht Schreiben des mereren vernomben, wie das der Beneficiat zu Saalen Priester Sebastian Stainer den 8. dis in Gott seelig verschiden, waraufhin bey dessen zeitlichen Verlassenschaft von dem selben die gewohnliche Secretur in unseren Nomben angeleget, und die Interimsprovision Priestern Martin Hueber auf getragen worden seye. Gleichwie es nun bey angelegter Secretur so wohl, als auch vorgekherter Provision dermahlen zu bewenden hat; Als tragen dem Herrn hierdurch die Commission auf, befelchende, das er sein Priesters Stainers seeligen Verlassenschafft servatis servandis vollstendig verhandlen, verthailen, und behöriger Orthen extradieren. Da er aber ein Testament oder anderley Disposition hinterlassen hette, und darwider von denen Erbsinteressenten oder jemande anderen ein Difficultet moviert wurde, das dem Stritt inter partes in Giethe zu vereinpahren [fol. 42dv] oder zu entschaiden verfachende Project, vor dessen Publication uns zu gebihrender Deliberation, und volglicher Verbschaidung, wie auch seiner Zeit die Abhandlungs Acta in originali, aut copia authenticae mit seinen umbstendlichsten Bericht des Verlauffs anhero einsenden solle. Habende der Herr zu ain und anderen, wie obstehet hiemit all erforderlichen Gewalt. Hieran vollziecht der Herr unseren Willen und Mainung, und wür verbleiben dem selben anebey wohl beygethan. Geben in Consistorio zu Brixen den 15. Marti 1756.

Ferdinand Joseph Bisch zu Hyschopl

Graf v. Särnthein Praeses m.p.

Joseph Andree Müller Secret.[[316]](#footnote-316)

[fol. 42ev]

[Briefadresse:] Dem ehrwürdig edlen hochgelehrten Joseph Mathias Ingramb von Liebenrain, und Fragburg, hochfürstlich Brixnerischer geistlicher Rath, auch Döchandt und Pfarrern zu Brunegg, unsern besonders lieben Freindt und Herrn.

Brunegg

[Rubrum] 15 Marty 1756

Commissionsbefehl zur Abhandlung zeitlich seel. Verlassenschaft des Beneficiaten zu Saalen Priester Sebastian Stainer

Praes. den 18ten detto

[fol. 42fv]

[Rubrum]1756

Gwalt.

Fir dem wolernvesten Herrn Michaeln Iser Raths Burgern und Handlsman zu Clausen, und Franzen Kels, Tischlermaisern zu Layen.

Von ut intus.

[fol. 42ar]

Actum Clausen den finfundzwainzigisten Tag Mannats Marti anno sibenzöchenhundert sechsund funfzig.

Zumahlen Iro Wol Erwirden Herr Joseph Sebastian Stainer, gewester Beneficiat zu Saln, in Pusterthal, yber dessen jingstliches Verableiben, seeligen, selbst khaine, dargegen von dessen Vatern, Jacoben Stainer, gewesten Burger unnd Seckhlermaister alhier in Clausen, vermig disortigen Statgerichts Protocol, zwo Stainerische eheleibliche Geschwistriget, namens Christoph, und Mariä, als vaterpendiger seits negste Erben, verlassen, davon volgende Descendenz verhanden, als von ersten Haubtstollen, weilend Herrn Christophen Stainer, gewesten Raths Burger, und Handlsman disorts, aus Apolaniä Mesnerischer Ehe, finf Khinder, Herr Michael Stainer, Vicari unter den Erzbistumb Salzburg, dan Joseph, Seckhlermaister zu Ratenberg, Anthoni, so verstorben, unnd von Mariä Thalerischer Ehe, acht Khinder, namens [fol. 42av] Joseph, Mariä, Anna, Catharinä, Helenä, Elisabeth, Ursulä, unnd Margreth, zurugg begeben, dan Franz, gewester Seckhlermaisters alhier, bei Margreth Hueberin, ehelich erzeugter Sohn, Johann Michael genant, unnd Mariä Stainerin, noch unverheyraten Stants, alhier wahnend, verer von anderten Hauptstollen, Mariä Stainerin, bei iren gehabten Eheman, Stephan Planer, erzeigter Sohn, Ignäti Planer, gewester Bstantswirth am Bern[[317]](#footnote-317) alda in Clausen, so auch verstorben, unnd bei Elisabeth Riglin, zwai Khinder verlassen, namens Jacob, und Anna. Damit nun all dise, bei firwerender Herrn veterlich ermelt Joseph Sebastian Stainerischen Vermigens Abhandlung erforderlich vertreten werden, haben vonseiten des Herrn Christoph Stainerischen Hauptstollens, Herr Joseph Glanganer, des Raths alhier, als obrigkheitllich Verpflichter Gerhab des Anthoni Stainerischen Nachstollens noch maistenthails minderjerigen Khinder, unnd in Versprechung der ybrigen von disen Nach-[fol. 42br]stollen, iren Schwager, dem erngeachten Franz Kels, Tischlermaister zu Läyen, an ainen Thaill, in Namben aller andern aber, der ersambe Christoph Schaler, Burger, und Pintermaister disorts, als Franz Stainerischen Sohns Johann Michael, verpflichter Gerhab, dann als Anweiser der noch ledigen Mariä Stainerin, welliche auch selbst gegenwirtig, unnd weiter er Schaler, als gleichmessig verpflichter Gerhab der von anderten Mariä Steinerischen Haubtstollen allain abstambenden zwo Ignäti Planerischen Khinder, Jacob, und Anna, auch in Vertretung der ybrig abwesigen Interessenten von Christoph Stainerischen Haubtstollen, dem wolernvesten Herrn Michaeln Iser, des Raths, und Handlsman alhier in Clausen, mit all darzue erforderlichen Rechts Clausulen, in specie der Substitution, Genemb- und Schadloshaltung sub hypothece bonorum, Crafft dies, in pösten Formb rechtens, all [fol. 42bv] vollkhombnen Gwalt gegeben, unnd erthailt, mit diser weitern extension, das sye zwo Gwalthabern Herr Iser, unnd Kels, auch bevollmechtigt sein sollen, jedesen Thaills heraus khomende Herrn veterliche Erbs Gebir gietig, unnd wo Noth gerichtlich abzutreiben, an sich zu empfachen, darumben zu quitiern, auch allenfals zu ybergeben, sambt was sonsten der status causae immer erfordern mechte.

Derentwegen sye Gwaltgebende Thaillern, in obrigkheitlichen etc. Namben, dem firstlichen Herrn Statschreiber alda, Josephen Zopolt, das Hant Anloben, unnd Siglpith erstatet haben.

Testes Joseph Rabenstainer, Puschen Wirth, unnd Marx Schwarzrockh, Portenwirckher, beed alda.

[fol. 42cr]

Ohnegeverde.

Zu wahren Urkhundt, hat der wohledl gestreng, unnd hochgelehrte herr Christian Lunz, beeder Rechten Lit. hochfürstlich Brixnerischer Statrichter zu Clausen, unnd Gerichts Verwalter zu Lazfonns und Verdings, von Obrigkheitlichen Ambts unnd in Sonderheit auf voreinkhombnes Siglpith wegen, dero angebohrnes Insigl (doch anderwerts ohne Schaden) hierfirgestölt unnd anmit disen Gwalt pösten dessen verförth, unnd becröfftiget. Actum ut supra.

[Titelblatt]

[Kanzleivermerk:] Coll.

[Rubrum:]

1756

Inventäri Vermigens Ergenzung und Erbs Thaillung

So auf Ableiben weillende des wohl erwirdigen wohl edlen und gelehrten Herrn Sebastian Joseph Stainer, gewesten Beneficiaten zu Saalen seeligen, vorgenamben, und entzwischen dessen hinterlassnen Rauth Erben vorbeigangen.

[Aktenvermerk:] Zu Gerichtshanden geherig.

[späterer Archivvermerk:] No -760-

[fol. 1r]

Actum Saallen in der Beneficiaten Behausung, den neinundtzwainzigisten Tag Monaths Märti anno sibenzöchenhundert sechsundtfunfzig.

Vor Ihro Hochwirden, und Gnaden, dem hochwirdig hoch edlgebohrnen und hochgelehrten Herrn Joseph Mathias Ingramb, von Liebenrain, unnd Fragburg Tyrollischen Herrn und Landtman, des hochfirstlichen Stüffts Brixen, Consistorialrath, dan Döchandt, und Pfarrherrn zu Brunegg, als von hochgeistlicher Obrigkheit zu Brixen verordneten Herrn Comissario.

Und den wohl edlgebohrn gstrengen und hochgelehrten Herrn Joseph Ignäti Englmohr, von Aufkhirchen zu Moregg beeder Rechten Lit. oo. Regiments Advocaten, auch Pflöger, und Landtrichtern der Herrschafft Sänct Michaelspurg.

Zugegen des wohledlen Herrn [fol. 1v] Franz Michael Marchner Ambtgerichtschreiber zu Brunegg, dan des auch wohl edlen Herrn Johan Kerschpämber Landtgerichtschreiber zu Sänct Michaelspurg, und des firnemben Hansen Hueber Rindler, und Wirths auch Gerichtsverpflichten zu erdeuten Saalen.

Demnach Gott dem Allmechtigen abermahlen beliebet, seinen allerheilligisten Willen zu volziechen, und andurch weillende dem wohl ehrwürdig wohl edlen und gelehrten Herrn Sebastian Joseph Stainer gewösten Beneficiaten allhier zu Saallen, jungst verflosene Zeith, von disen Zeitlichen zu den Ebigen abzufordern, und zweilfs [sic!] ohne zu sich in die Ebige Freidt, und Glickhseeligkheit zu berueffen, Gott gnadt den Seellen, wurde einsmahlen, von hochwohlermelten Herrn Döchändt, und vorwohleingefiehrten Herrn Pflöger, die Secretur [fol. 2r] angelegt, und sodan bei anheut däto zu Hilf, und Trost der abgeleibten Seellen, abgehaltnen sibendt und dreissigist Heilligen Gottsdenst, von hochwohl erdeuten Herrn Döchant referiert, wöllichergestalten demselben von dem hochgeistlichem Officio zu Brixen, das Commisarium ertheilt worden were, mit dem befelchlichen Auftrag das selber des Herrn Ableibers seeligen Verlassenschafft volstendig verhandlen, verthaillen, und behörigen Ordnung extradiern, da aber Herr Ableiber Herr Beneficiat seel. ein Testament, oder anderley Disposition hinterlassen hött und hierwider von denen Erbsinteressenten, oder jemande andern, ein Dificultet moviert wurde, inter partes zu vereinparn, und sohin von der Verabhandlung[[318]](#footnote-318) den umbstentlichen Bericht, nöbst ein copia authentica einsenden solle, [fol. 2v] und wolle mehr hochernenter Herr Döchändt etc. danenhero von denen Erbsinteressenten, oder denen von Haus zu vernemben gewertigen, obe etwan ein Testäment verhanden, umb solliches all vorderist behörigen Ordnung nach publiciern zu migen.

Die sich anruembende Erbsinteressenten vermelden, das denenselben von einichen Testäment nichts bewust, wie selbe aber vernomben, solle Ihro Hochehrwürden Herr Cooperator Franz Mayrhofer zu Sanct Lorenzen, und der Hans Hueber Rindler allhier zu Sallen, hievon einiche Wissenschaft haben, und bitten dohero eine geistliche Comission, und weltliche Obrigkheit dieselbe beikhumben zu lassen, und hieryber zuvernemben.

Waraufhin Herr Cooperator Franz [fol. 3r] Mayrhofer vermeldet, das ihme Herr Ableiber angesagt hätt, er vermache allhier der loblichen Lauretä Cäpellen ainhundert Gulden, wie auch der Himblfahrts Bruederschafft zu Lorenzen ainhundert Gulden, und der Heillig Creuz Khirchen auf der Franewisen auch ainhundert Gulden. Nöbst etwöllich extra Heilligen Mössen, und zugleich auch seiner Heisserin zu ainen Angedenckhen nein Gulden.

Ein gleiches hat auch Herr Ableiber seel. dem Gerichts Verpflichten allhier zu Saallen Hansen Hueber hienach angesagt, jedoch aber, das an jeden Orth hierfier ihme ein jehrlich weltebiger Jahrtag gehalten werden solle.

Waryber gegenwertiger Lötster Wellen, von Seithen der geist- unnd weltlichen Obrigkheit, denen [fol. 3v] Erbsinteressenten eröffnet, und sohin weitters referieret wurde, ob es selbe auch darbey bewenden zu lassen, oder allenfahls hieryber was zu moviern gedenckhen, umb sohin das weittere pro re nata vorkhern zu migen.

Die sich hienach zu legitimiern erclerte Erbsinteressenten haben zwar das ~~an~~gethane Vermächt vernomben, lassen solliches dermahlen in seinen Werth, unnd Ohnwerth beruheen [sic!], und reservieren ihnen hieryber ihre Rechts Behelf einwenden zumigen bevor, ambey aber in gehorsamb gebötten haben wollen, das Herrn Ableibers seeligen zurugg gelassene Vermigen, gebreichigenmassen in Beschreibung und Ergänzung zu bringen, vor allen aber der Heuserin die gewohnliche Zuespröchung zu thuen, das selbe alles und jedes, was zu der Verlassenschafft gehörig, und ihro wissent ist, [fol. 4r] zu beschreiben gethreulichen herfirgöben, und geflissnen Dingen bei Straff Landtrechten nichts verhalten solle.

Wan man nun von Seithen der geistlichen Comission, und weltlichen Obrigkheit sothanen Petito zu deferiern kheine Bedenckhen getragen, so wurde demnach der Jungfrau Heuserin Ännä Pirchnerin die anbegerte Zuespröchung, zwar bei Verluest ihrer Testäments Sprich beschöchen, unnd daselbe auch deme nachzukhumben, sowohl der geistlichen Comission, als weltlichen Obrigkheit, das Hantanloben erstatt. Wurde sohin allerseiths Rechten ohnvergriffen, vorgenomben, hernachvolgende

Inventur.

Als erstlichen in der

[fol. 4v]

Stuben

Lit. A: Ain langlecht angestrichen roths Täfele per 12 x

B: Aber ain etwas cleneres weises Täfele pr 6 x

C: Und mer ain angestrichnes roths deto pr 6 x

B: finff schlechte Lain Stiel pr 15 x

C: Ain gross gefosstes Crucifix pr 2 f 0 x

A: Ain Vösper- und ~~ain~~ Christy Geburth Bildt mit glöser und gueth vergultem Ramben pr 10 f 0 x

B: Zway gresser, und zway clennere mit Hältumb besözte Täfeler mit schwarzen Rämblen und Glösen pr 2 f 0 x

C: Zwai gleiche auf Glas gemahle deto, Sanct Peter

Latus 14 f 39 x

[fol. 5r] unnd Mägdalenä vorstöllent 36 x

C: Aber zwai clennere deto 14 x

B: Zway claine Hältumber mit rundt rothen Rämblen, item zwai clennere Täfelen mit schwarzen deto Rämblen sambt zway clain eingefasten Barticul, von Francisco de Lalezi, und Petto Äpostl, pr 30 x

A: Ain Johannes Täfele mit plauen Rämbl pr 6 x

A:6, B:7 Dreizöchen gemahlen claine Landtschäfftlen mit Methall vergulten Stab Rämblen à zöchen Khreizer thuet 2 f 10 x

C: Aber vier deto auf Holz gemahlne Landtschäfftlen, mit schwarz und Methall vergulten Rämblen pr 48 x

B: Ain clains Unser Frauen Täfele mit methallen Rämbl, ittem zwai Hältumber mit schwarzen

Latus 4 f 24 x

[fol. 5v]

Rämblen, und rothen Poden, und zway claine Khöpslen warinen Hältumber, pr 45 x

A: Ain iluminerter Theses mit schwazen Ramb pr 30 x

B: Ain Francisci Xaveri Tafl mit Methall vergulter Stab Ramb pr 1 f 20 x

C: Aber ain Märiä, und ain Josephi Tafl, mit methallen Staab Ramben pr 4 f 0 x

A: Ain auf Glas gemahlnes Josephi Täfele, unnd drei andere clennern deto, mit geschlagnen Rauschgoldt vergulte Rämblen, sambt vier clainen Puschen Khrieglen pr 30 x

C: Ain mössinge Haus Uhr mit Stundt, Viertl, und Weckher, pr 10 f 0 x

C: Zwai grosse iluminierte Landtschafften, mit Methall vergulthen

Latus 17 f 5 x

[fol. 6r]

Ramben, unser Herr Genembaus, und die Samaritanie vorstöllendt per 48 x

B: Aber zwai auf Papier gemahlne Landtschäfftlen, mit Paurn Figurn, pr 40 x

A: Aber ain caltenen Mueter Gottes Bildt pr 6 x

B: Item zwai deto warauf Sanct Johan, und Franciscus mit methallen Stab Ramben pr 3 f 0 x

C: Zwai Täfelen mit eingefasten Johanes Zungen pr 48 x

B: Ain Unser Frauen Täfele mit vier andern deto Khupfer Stichlen mit Rauschgolt geschlagnen Rämblen pr 30 x

A: Zwai Prustickhlen mit vergulten Rämblen, und Glöser pr 45 x

C: Mehr ain illuminierter Theses, Johänem den Taufer praesentiert

Latus 6 f 37 x

[fol. 6v]

und ain Unser Frauen Täfele 26 x

B: Ain grosse schener Märiä Hilf Tafl mit schwarz gebaister Ramb, gulden Ziräten, und Glas pr 10 f 0 x

C: Ain geschnizerte Sebästiäny Pildnus mit drei par Puschen Khreizlen, pr 30 x

A: Ain zinens Weichprun Khriegl 10 x

A: Zway Mas- drei Trinckhen- und ain Fräggen Khriegl mit zinnen Lickhern, pr 54 x

C: Ain grosses und 9[[319]](#footnote-319) clennere Trinckhen Glösser pr 21 x

B: Ain glösserens Viertl Fläschl mit zinen Lickhl pr 15 x

A: Zway Thee Schällelen mit ain Pländl, und ain mössings Löfele pr 10 x

Latus 12 f 46 x

[fol. 7r]

In den Stuben Unterschlägl

A: Ain Schret Pixl mit ainen Celin Gschloss, pr 2 f 30 x

C: Zwai Pistollen mit Zelin Gschlösser, und Mössing Khappen pr 2 f 30 x

B: Unser Herrn Haubt mit schwarzer und thails verulter Ramb sambt dem Glas pr 2 f 0 x

A: Ain Crucifix mit Perlmuetter eingelögt, pr 1 f 24 x

B: Ain Unser Frauen Tafl mit ainer Ramb pr 20 x

C: Vier gleiche Landtschäfftlen mit Methall vergulten Rämblen 40 x

A: Drey Khäpslen mit Wäxen Bildern 20 x

A: Ain mössinge Öhl Ampl pr 30 x

C: Ain Wax Täschen Leichter, pr 20 x

Latus 10 f 34 x

[fol. 7v]

B: Ain Golt Waag mit demn Gewichtern pr 20 x

B: Aber drey grosse Taflen mit Ramben pr 1 f 0 x

A: Ain Maderazen Pödtstätl mit ain rupfen Poden pr 30 x

C: Ain grosses Puldt mit Schloss, und Pandt auch drei Thatten pr 2 f 0 x

Darinen

Yber die Khinder Lehr Sachen so denen Erben unbeschribner gleichlichen zu verthaillen yberlassen, volgendes

Silber Geschmeidt

C: Als ain silber vergultes Schwimberle, wigt vier Loth zu ain Gulden, thuet 4 f 0 x

A: Ain silberens Salz Pixl wigt finf Loth zu söchsundtfunfzig Khreizer thuet 4 f 40 x

Latus 12 f 30 x

[fol. 8r]

B: Ain silberene Tawackh Tosen wigt drei ainhalb Loth, à funfzig Khreizer thuet 2 f 55 x

A: Ain silbern clains Muschl Pixl pr 1 f 30 x

B: Ain clain silberens Weichprun Khössele, wigt zwai ainhalb Loth à vierundtfunfzig Khreizer thuet 2 f 15 x

A: et C: Zöchen gleich silberene Löfl wegen vierundtzwainzig Loth à ain Gulden thuet 24 f 0 x

B: Dan drei alte deto wögen söchs Loth à ain Gulden thuet 6 f 0 x

B: Ain silberener Pfening pr 36 x

B: Ain guldener Ring mit ain grien Stain, pr 2 f 0 x

A: Ain silberene Sackh Uhr pr 15 f 0 x

Latus 54 f 16 x

[fol. 8v]

B: Zwai Par silberene Mösser- und Gabl Höffter, wegen söchs Loth à ain Gulden thuet 6 f 0 x

B: Ain ganzes Loth Gewicht sambt der Schaallen, pr 40 x

C: Ain zinens Ämppele pr 12 x

In Stuben Cämerle

C: Ain alte Gewandt Truchen mit Schloss, und Pandt pr 1 f 30 x

Darinen

A: Ain par rupfene Leillacher mit Fransen pr 1 f 0 x

B: Aber ain par deto mit Zäggeler pr 36 x

C: Ain par neu härbene Leillacher mit grossen Spizen, pr 2 f 0 x

B: Aber ain par deto härb~~er~~ene mit clennern Spizen pr 1 f 48 x

Latus 13 f 46 x

[fol. 9r]

A: Item ain par härbene deto mit Spizen pr 1 f 48 x

B: Mehr ain par härbene deto mit Fransen, pr 1 f 12 x

C: Aber zwai ungleiche härbene Leillacher mit Spizen et Porten pr 1 f 0 x

B: Ain rupfen gewögglets Tischtuech mit Fransen pr 36 x

A: Item ain abgetragnes deto mit den Porten pr 24 x

C: Mehr ain alt härbens Tischtuech mit Mitten Porten, und Fransen 30 x

A: Ain clains Tischtiechl mit Weeber Fransen pr 18 x

B: Ain ainliz grobhärbens Leillach mit Rostleisten 40 x

A: Ain neu rupfen, und ain abgetragnes Handttuech pf 30 x

Latus 6 f 58 x

[fol. 9v]

C: In zwo Stickhlen finf neue Tisch Mänipulen, pr 50 x

A: Aber siben gleiche deto mit Spizen, pr 49 x

B: Acht deto ohne Spiz, pr 48 x

A: Ain schlechts Tisch Tichle pr 4 x

C: Mer ain rupfen gewögglts Handt Tuech pr 18 x

B: C: Zöchen weis paumbwollene Schlaff Hauben zu acht Khreizer thuet 1 f 20 x

A: Ain deto seidene Somber Hauben pr 15 x

B: In drey Stuckh dreizöchen Ellen unterschidliche Spiz pr 39 x

C: Funffzöchen Stuckh in weisen Tichlen, und Flöckhlen pr 45 x

A: B: Söchs paumbwollene Hals Penter

Latus 5 f 48 x

[fol. 10r]

zu funffzöchen Khreizer thuet 1 f 30 x

C: Ain Ellen Leinbath pr 18 x

B: Zwai Flöckhlen Zwilch pr 20 x

A: Ain weis härbens Weiber Firtuech pr 14 x

C: Vierundtvierzig gearbeite Khiz Fehl à söchs Khreiz[er] thuet 4 f 24 x

A: Vier Par paumbollene Unter Strimpf pr 32 x

C: No 1: In ain Stickhl härben Tuech, söchsundtzwainzig die khurze Ellen à achtzöchen Khreizer thuet 7 f 48 x

A: No 2: Neinundtzwainzig ainhalb Ellen deto härbens Tuech zu achtzöchen Khreizer thuet 8 f 51 x

B: No 3: Gröber härbens Tuech à sechzöchen Khreizer thuet 8 f 24 x

Latus 32 f 21 x

[fol. 10v]

B: No 4: Mer ainundtdreissig ainhalb Ellen etwas feiner härbens Tuech à acht zöchen Khreizer thuet 9 f 27 x

C: No 5: Widerumben in[[320]](#footnote-320) ain Stuckh funffzig ainhalb Ellen härbens Tuech à sibenzöchen Khreizer thuet 14 f 18 x

A: No 6: Mehr vierundtzwainzig ainhalb Ellen härbens Tuech à achtzöchen Khreizer thuet 7 f 21 x

B: No 7: Funffzig Ellen leichhächlens Tuech à funfzöchen Khreizer thuet 12 f 30 x

A: No 8: Achtzöchen Ellen rupfens Tuech zu dreizöchen Khreizer thuet 3 f 54 x

A: No 9: Zwaiundtzwainzig Ellen rupfens Tuech zu zwölf Khreizer thuet 4 f 24 x

C: No 10: Aber dreiundtdreissig ainhalb Ellen rupfens Tuech à dreizöchen Khreizer thuet 7 f 16 x

Latus 59 f 10 x

[fol. 11r]

B: No 11: Dreiundtdreissig ainhalb Ellen rupfens deto à zwölf Khreizer thuet 6 f 42 x

C: No 12: Und drei Ellen rupfens deto à zwölf Khreizer thuet 36 x

A: No 13: Aindliff ainhalb Ellen Tisch Zeug à sechzöchen Khreizer thuet 3 f 4 x

C: No 14: Acht Ellen geweggtler Zeug zu Handtiecher à zwölf Khreizer thuet 1 f 36 x

In ainen aufstehenden Gewant Casten so zur Stöllung gehörig, befindet sich

A: Ain unterfieterter Welsperger Töppich pr 1 f 0 x

A: Vierzöchen ungleiche Tisch Salveter à söchs Khreizer thuet 1 f 24 x

C: Ain gueths und ain schlechts gewögglts Handt Tuech pr 40 x

A: Acht ainhalb Pfundt härben ge-

Latus 15 f 2 x

[fol. 11v]

waschnes Garn zu achtzöchen Khreizer thuet 2 f 3 x

A: Ain Span Pöthstättl per 18 x

Darinen

A: Ain Strosackh und ain deto Polster pr 6 x

C: Ain Unterpöth sambt den Polster mit innern Zwilch, und aussern schlecht Khöllischen, der Polster aber ohne aussern Ziechen wigt vierzig Pfundt zu söchs Khreizer thuet 4 f 0 x

A: Ain getruckhter Firhang in zwo Thail, sambt den Eisen Stängelen pr 48 x

A: Zway grose und zway clennere liderene Sössl pr 2 f 0 x

C: Ain ainhalb Pfundt Saiffen zu zöchen Khreizer thuet 15 x

C: Ain clain mit Löder yberzochens Fehl Eisen pr 30 x

Latus 10 f 30 x

[fol. 12r]

B: Achtzöchen Pfundt gehächleter Haar in Reisten zu sechzöchen Khreizer thuet 4 f 48 x

B: Ain aufstehender grien angestrichner Casten pr 1 f 48 x

Darinen

C: Ain schwarz tiechener Rockh sambt den Camisöl mit plauen Unterfueter pr 9 f 0 x

A: Aber ain schlechteren deto sambt den Camisoll, so gewent worden, pr 5 f 0 x

A: Item ain schlecht abgetragner Rockh sambt den Camisoll pr 2 f 0 x

B: Ain grauer Sätur Rockh sambt ainen schlechten Camisoll pr 3 f 30 x

B: Mer ain schwarz abgetragner Rockh sambt den Cämisoll pr 2 f 0 x

A: Zway tiechen, und ain

Latus 28 f 6 x

[fol. 12v]

rösens Cämisol pr 1 f 0 x

C: Ain Par Reith Stifl, und ain Par Tschischmä per 1 f 0 x

C: Ain zeigens Haus Röckhl mit roth flanellen Unterfueter pr 48 x

B: Ain Cälemätener Schlaff Rockh 5 f 0 x

C: Ain Par neu irchene Hosen 1 f 0 x

A: Item drei Par abgetragne deto 0 f 48 x

B: Mehr ain zeigens Haus Röckhl mit weis flänellen Unterfueter 2 f 24 x

B: Aber ain schwarz tiechener Rockh mit dergleichen Camisol, unnd schwarzen Unterfueter pr 6 f 0 x

A: Ain schlecht roths Leibl pr 12 x

A: Ain neuer Hosen Höber pr 6 x

Latus 18 f 18 x

[fol. 13r]

C: Drey neue Crägen pr 18 x

A: Zwai leinbatene Hemater 2 f 0 x

C: Vier neu härbene deto, à achtundtvierzig Khreizer thuet 3 f 12 x

A: Item finf abgetragne zerflickhte deto pr 1 f 12 x

B: Mehr drey härbene deto zu zwainzig Khreizer thuet 1 f 0 x

B: Ain par härbene Nachthosen 6 x

C: Zwai Par schwarz seiden abgetragen Strimpf, pr 1 f 30 x

A: B: Söchs Par Hamburger abgetragne deto, pr 1 f 12 x

C: Zway Par weis pämbwollene deto pr 24 x

A: Ain Par rauche Hantschuech pr 12 x

C: Drey paumbwollene Halspenter pr 36 x

Latus 11 f 42 x

[fol. 13v]

A: Zway Par rupfene Weiber Hemater, mit härben Erbl, pr 1 f 0 x

C: Zwai Par weise und ain par parchetene Untererbl per 12 x

A, B, et C: Drey schwarze Mänder Hiet pr 1 f 12 x

C: Zway gewegglt abgetragne Tischtiecher, pr 1 f 0 x

B: Vier rupfene Handtiecher 24 x

A: finff plaue Schnupf Tiechlen pr 36 x

C: Zway Polster, und zwai Khisziechen pr 42 x

B: Ain rupfene schlechte Plach pr 18 x

A: Ain Unterpöth mit zwilchener Unter- und plau khöllischen Yberziechen, wigt achtundtzwainzig Pfundt zu nein Khreizer, thuet 4 f 12 x

A: Ain schlecht abgetragen Englische Deckhen pr 24 x

Latus 10 f 0 x

[fol. 14r]

C: Drey mössinge Leichter, ain dergleichen Ämppele, item ain Weichprun Khriegl, und ain mössinge Schissl, wegen drei ainhalb Pfundt zu dreissig Khreizer thuet 1 f 45 x

B: Ain gros ohnyberzöchen Fehl Eis Truchen mit Schlos et Pandt pr 1 f 0 x

B: Ain Maiolica Pländl, ain Thee Schällele, und ain glösserens Trinckhl Fläschl pr 10 x

C: Ain gross glösseren in Leder eingefasste Ehl Flaschen pr 36 x

A Zwölf Pfundt rupfen gewaschnes Garn zu aindliff Khreizer, thuet 2 f 12 x

C: Ain par neue Schuech pr 36 x

In ober Stibele

A: Inn ainen mit Glas eingefassten Cästl ain Christ Khindl per 2 f 30 x

B: Des Herrn Ableibers Prauth Cranz von guetten Zeig pr 1 f 0 x

C: Ain gresser mit grien Tuech

Latus 9 f 49 x

[fol. 14v]

yberzöchner Lain Sössl pr 1 f 30 x

A: Ain weis schlechts Täfele per 6 x

B: Ain ohnunterfietertter Welsperger Töppich pr 12 x

C: Ain Märiä Hilf Tafl pr 1 f 30 x

B: Ain Span Pöthstätth per 20 x

Darinen

B: Ain Unterpöth mit zwilchener unter, und aussern weis khöllischen Ziechen, wigt achtundtdreissig Pfundt zu siben Khreizer thuet 4 f 26 x

B: Item ain Yberpöth mit khizfellen innern und aussern plau carthanen Ziechen, wigt acht Pfundt, zu söchs undtdreissig Khreizer thuet 4 f 48 x

C: Aber ain Unterpöth mit zwilchen innern und aussern khöllischen Ziechen, wigt neinzöchen Pfundt zu achtzöchen Khreizer thuet 5 f 42 x

A: Ain Polster, und ain Khis, mit

Latus 18 f 34 x

[fol. 15r]

zwilchener innern und aussern plau khöllischen Ziechen, wigt acht Pfundt zu zwainzig Khreizer thuet 2 f 40 x

A: Aber ain Yberpöth mit khizfellen innern und aussern roth carthanen Ziechen, wigt nein ainhalb Pfundt zu vierzig Khreizer thuet 6 f 20 x

C: Item ain deto Yberpöth mit inneren zwilchen und aussern plau khöllischen Ziechen, wigt zwölf Pfundt à[[321]](#footnote-321) vierundtzwainzig Khreizer thuet 4 f 48 x

C: Ain Polster mit parcheten inner ohnne aussern Ziechen wigt vier Pfundt zu vierzöchen Khreizer, thuet 56 x

B: Aber ain Khopf Polster mit innern zwilchen und aussern plau cärthanen Ziechen, wigt siben Pfundt zu zwölf Khreizer thuet, 1 f 24 x

C: Mer ain deto Polster mit innern zwilchen und aussern khöllischen Ziechen wigt 8[[322]](#footnote-322) Pfundt zu siben Khreizer thuet 56 x

Latus 17 f 4 x

[fol. 15v]

A: Item zway Khopf Khisser beede mit innern parcheten und aussern weis härben Ziechen wigt dreiainhalb Pfundt zu funffzöchen Khreizer thuet 52 x

A: Ain ainliz hörbens Leillach mit Rost Leisten per 48 x

C: Ain härbene und zwai rupfene deto Leillacher pr 1 f 0 x

B: Ain zinens Weichprun Khriegl pr 16 x

B: Zwei eisene Pögl Eisen mit vier Stächl per 2 f 30 x

In Speis Gaden

C: Ain Speis Cästl mit acht Thatten, auch Schloss, und Pandt, pr 1 f 30 x

A: Ain clains roths Tischl mit den Schublädl, pr 8 x

B: Ain Pachmitl, ain dergleichen Trögl, und söchs Proth Prötter per 56 x

Zihn

B: No 1: Finff gleich, und zwai ungleich zinene

Latus 8 f 0 x

[fol. 16r]

Thäller, wegen söchs Pfundt zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 2 f 24 x

C: No 2: Aber finff gleich, und zway ungleiche zinene Thäller, wegen söchs ainhalb Pfundt zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 2 f 36 x

A: No 3: Mehr söchs gleich, und ain ungleich zinens Thäller, wegen söchs Pfundt zu vierundtzwainzing Khreizer thuet 2 f 24 x

A: No 1: Vier miettere[[323]](#footnote-323) fleze, und drey gleiche etwas clennere zinene Schissl, wegen 8[[324]](#footnote-324) Pfundt zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 3 f 12 x

B: No 2: Mehr zwai mittere, drey clennere, und zwai noch clennere zinene Schissl wegen acht Pfundt zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 3 f 12 x

C: No 3: Und 4[[325]](#footnote-325) mittere fleze, und zway claine zinene Schissl wögen siben ainhalb Pfundt, zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 3 f 0 x

Latus 16 f 48 x

[fol. 16v]

C: Ain zinen Ober Giespöckhet wigt zwai Pfundt zu zwaiundtzwainzig Khreizer thuet 44 x

B: Zway zinene Leichter zway Salz Pixlen, und ain deto Fräggen Khändele, wegen drei Pfundt zu zwaiundtzwainzig Khreizer thuet 1 f 6 x

A: Aber drey alte zinene Thäller, item ain clains deto, ain Trinckhen Khändele, ain Pöcher, und ain clains Opfer Fläschl, wigt alles zusamben vier ainhalb Pfundt zu zwainzig Khreizer thuet 1 f 30 x

A: Ain khupferener Fuess Khössl, wigt siben ainhalb Pfundt zu funfzöchen Khreizer thuet 1 f 53 x

C: Ain claine khupferene Tempf Pfan, wigt drei ain viertl Pfundt zu ~~w~~ zwölf Khreizer thuet 39 x

A: Ain gloggspeissens Häfele wigt vier ainhalb Pfundt zu söchsundtzwainzig Khreizer, thuet 1 f 57 x

Latus 7 f 49 x

[fol. 17r]

C: Aber ain gloggspeisens Häffele wigt vier ainhalb Pfundt zu söchsundtzwainzig Khreizer thuet 1 f 57 x

B: Ain khupferene Dirchling Pfan, wigt drey ainhalb Pfundt, zu zöchen Khreizer thuet 35 x

A: Ain khupferne Dirchling Khöll, und ain deto Wasser Gaz, wigt drei Pfundt pr 30 x

A: Mer ain khupferenes Pfändl wigt zwai Pfundt per 36 x

C: Ain khupferens Cafee Khändele 48 x

B: Ain gresser zwai clennere, und ain Schmölz Pfändl, pr 1 f 30 x

A: Zwai eisene Dirchling zwo Khoch Khöllen, ain Prath Testen zwai Hafen Platen, ain Muesser, ain Wasser Khöll, ain Khichl, und funf Prath Spis, auch zwai Eisen Löfl, pr 1 f 0 x

C: Zway eisene Testlen pr 18 x

Latus 7 f 14 x

[fol. 17v]

A: Zway plöchene Rohr Leichter, zway deto Strauben Leyr, auch ain Dirchling Gäzl pr 15 x

B: Ain Schissl Wag ziecht auf der schwerern Seithen zwaiundtdreissig Pfundt pr 28 x

C: Ain Pratter pr 48 x

A: Aber ain Gewicht Pratter 1 f 0 x

B: Ain plöchener Wasser Sprizer pr 36 x

A: Drei Egerer Flaschen pr 36 x

C: Aindliff Prath et Schubwirst. 15 x

C: Vierzöchen Henckheler geselchts Khizer- und Khalb Fleisch pr 20 x

A: Dreiundtzwainzig Henckhl geselchts Fleisch, wegen söchsundtvierzig Pfundt zu finf Khreizer thuet 3 f 50 xr

B: Zwölf Pfundt Inslat Khörzen

Latus 8 f 8 x

[fol. 18r]

à zöchen Khreizer thuet, 2 f 0 x

B: Ain par Khraut Häckhlen, und ain Wieg Mösser pr 9 x

A: Zway Par Mösser, und Gabl, mit Mössing Höfftern, auch ain deto Löfl pr 30 x

C: Aber drey Par Mösser, und Gabl, mit hilzen Höfftern, pr 12 x

B: Und ain Par hirschhorens Mösser und Gabl, pr 4 x

A: Ain Schmalz Stoz mit ainen hilzen Plan pr 9 x

B: Ainhalb, und ain Viertl Stär aufeinander, auch ain Mässl pr 6 x

A: Zwölf gressere und clennere stainene Schissl pr 24 x

C: Zway dergleichen Pastötten Häfelen pr 4 x

C: Zway Cärfindlen pr 6 x

Latus 3 f 44 x

[fol. 18v]

In der Khuchl

A: Ain Feyr Hundt, und ain Feyr Häll, mit acht Ring et Häggen pr 40 x

C: Zway Herdt Pfankhnecht auch ain Pradt Hainzl pr 45 x

B: Ain Prath Rost pr 10 x

C: Aindliff gressere und clennere erdene Höffen pr 24 x

C: Finff Haffen Platen pr 15 x

C: Vier miettere, und zway Schmölz Pfändlen, pr 48 x

A: Ain Rib Eisen ain plöchens Öhl Fläschl, und ain deto Schmalz Schachtl pr 10 x

B: Ain glösseren in Löder eingefasste Viertl Flaschen, und ain Raif Mösser pr 18 x

B: Ain Wasser ain Spiel, und ain langlechts Schäffl pr 15 x

C: Ain Eisens Abspiel Khössele, pr 15 x

Latus 4 f 0 x

[fol. 19r]

Untern Dach.

C: Ain khupferener Heng Khössl, wigt neinzöchen einhalb Pfundt zu funffzöchen Khreizer thuet 4 f 52 x

A: Ain gresser, und ain clennerer Stibich pr 24 x

C: Ain neu und gepfächtes Rogge Stär mit ain Eisen Raiff, und ain Schaufl pr 15 x

C: Ain unterfieterte, und zway ununterfierterte Welsperger Tepicher pr 24 x

A: Drei Strosöckh, und ain Stro Polster pr 36 x

A: In ainer Truchen siben Stär länges Waizen à ain Gulden thuet 7 f 0 x

C: Dreiundtdreissig Garn Spuellen pr 30 x

A: Zway Khorn Sökh pr 16 x

C: Ain Spin- und ain Spuel Rädl pr 24 x

Latus 14 f 41 x

[fol. 19v]

C: Zway schlechte Prodt Ramb pr 6 x

In Kheller unter der Sacristei,

C: No 17: Ain Gschir rother Wein haltet drey Yhrn vier Pareiden, zu söchs Gulden funfzöchen Khreizer thuet 20 f 50 x

B: No 32 Mehr ain Gschir rother Wein, haltet zway Yhrn finf Pareiden zu söchs Gulden funfzöchen Khreizer thuet 15 f 6 x

B: No 31 Aber ain Gschir rother Wein haltet zway Yhrn ain Pareiden zu söchs [Gulden] funfzöchen Khreizer thuet 13 f 1 x

A: No 27 Item in ain Gschir rother Wein haltet zway Yhrn nein Pareiden zu söchs Gulden funfzöchen Khreizer thuet 17 f 11 x

Die Gschir von sollichen Wein sambt ainen andern Gschir, von zway Yhren ain Pareiden, seint Herrn Beneficiaten Schifferle zu Soneburg gehörig, und deme zurugg zustöllen, pr Bht,

Latus 66 f 14 x

[fol. 20r]

B: Drey gressere und clennere Wäsch Ziber pr 1 f 48 x

A: Bei ungefehr zway Yhrn clains Statt Geschir pr 30 x

In Haus Kheller

B: Ain erdener Fleisch Khachl pr 12 x

A: Ain Khraut Pottich pr 18 x

A: Darinen bei 1 ainhalb Schaff Khraut pr 12 x

A: Ain hilzener Schmalz Stoz pr 10 x

A: Ain gresser, und ain clennerer erdener Hafen pr 5 x

A: Ain hilzene Flaschen pr 12 x

A: Ain Fleisch Peil pr 14 x

C: Und in den Heillig Creuz Haus auf der Franewisen, befindet sich noch ein den Herrn Erblasser geheriger[[326]](#footnote-326) Tischgwandt Casten, mit guetten Schloss et Pandt, pr 4 f 0 x

Latus 7 f 41 x

[fol. 20v]

Summä vorbeschribner Inventur, finfhundert vierundtdreissig Gulden achtzöchen Khreizer id est

[Summa] 534 f 18 x

Wölliche Inventur durch formierten Loszötlen verthailt, und hat[[327]](#footnote-327) in Ziechung dero yberkhumben

Der vätterlich Märiä Stainerische Haubtstollen die Lit. A.

Item der andere vätterlich Christoph Stainerische Haubtstollen die B.

Und der mietterlich Johanes Hinterseeriche Haubtstollen, die C.

Piecher in Folio

Mariänischer Ehren Saal in Schwein Löder ain Thail pr 1 f 0 x

Reverentis Patris Knellingers Prödigen Auf Alle Andert Jahr[[328]](#footnote-328), in Scheinheiten Einpundt 3 thomi, 3 f 0 x

Latus 4 f 0 x

[fol. 21r]

Pater Reittmayrs Christliche Lehr Verfassung, so starckh verbrenten pirementen Einpundt, zwai thomi, pr 1 f 30 x

Pater Ilhum[[329]](#footnote-329) in Schwein Löder Einpundt, pr 1 f 12 x

Pater Texto Trius Polagirico Morales[[330]](#footnote-330), in pirementen Einpundt pr 1 f 6 x

Gerardi Pauli Prödigen in Schwein Löder, pr 1 f 36 x

Pater Heger in francösischen Einpundt, finff thomi pr 8 f 0 x

Lucianus, Geistliches Khinder Spil, vier thomi in francösischen Einpundt, pr 6 f 0 x

Teutsche Bibl in Schweinlöder pr 3 f 0 x

Lacrua[[331]](#footnote-331) in Schwein Löder pr 2 f 0 x

Pauli Leymans Theologi Moralis, in pirementen Einpundt pr 1 f 30 x

Latus 25 f 54 x

[fol. 21v]

Perh Prödigen in francösischen Einpundt, pr 1 f 0 x

Wolfgang Schallerer Dominical Et Festival, in francösischen Einpundt, pr 2 f 0 x

Reverentis Patris Heches Prödigen in francösischen Einpundt ~~zwai thomi~~ pr 2 f ~~36~~ x

[[332]](#footnote-332)Pater Jordan Predigen in franzesischen Pundt 2 thomi 2 f 36 x

Pater Stophans Predigen in francösischen Pundt pr 1 f 12 x

Pater Mandls Fasten Prödigen in francösischem Pundt pr 1 f 6 x

Pater Lucas Prödigen in francösischen Pundt pr 1 f 12 x

Purgensionus Prödigen in francösischen Pundt finf thomi pr 9 f 0 x

Pater Heffnes Prödigen in francösischen Pundt, zwai thomi pr 1 f 36 x

Pater Kellerhaus[[333]](#footnote-333), drey thomi in francösischen Pundt pr 3 f 30 x

Latus 25 f 12 x

[fol. 22r]

Patris Partingers Prödigen in francösischen Bundt pr 1 f 30 x

Patris Landri Prödigen in francösischen Bundt pr 1 f 36 x

Biblia Sacra in Schwein Löder pr 2 f 30 x

Martyriologium Romanum in Pirement pr 24 x

In Quart.

Pater Letelies Geistliche Veldt Pau, nein thomi, in Schweinlöder pr 4 f 30 x

Prinzing Prödigen drei thomi, in Schwein Löder pr 2 f 30 x

Parzios ain Thail in Schweinlöder, pr 45 x

Graf geistlicher Schaz Casten[[334]](#footnote-334) in zwo Thaill, pr 1 f 30 x

Reiffenstuehl Theologus

Latus 15 f 15 x

[fol. 22v]

moralis in Schweinlöder, pr 51 x

Concandantia[[335]](#footnote-335) Bibliorum in Schwein Löder, pr 1 f 24 x

Consilium Dominicum in Pirment pr 45 x

Graf Acht Seeligligkheiten in pirementen Bundt pr 45 x

Thraumer[[336]](#footnote-336) Callans Contans[[337]](#footnote-337), item Geistliche Seellen Jagt[[338]](#footnote-338), pr 1 f 36 x

Graf Belagerung in Schwein Löder, pr 48 x

Patris Amandi Prödigen söchs thomi in francösischen Pundt, pr 3 f 0 x

Sacredotall Prixinense in francösischen Pundt, pr 1 f 12 x

Pater Stoz Jenural Poenitentiae[[339]](#footnote-339) in francösischen Bundt pr 40 x

Pater Iljunoe acht thomi in francösischen Bundt, pr 4 f 30 x

Latus 15 f 31 x

[fol. 23r]

Pater Segnari Himbel Proth[[340]](#footnote-340), in schwarzen Pundt, pr 1 f 12 x

Pater Ertl Prödigen drey thomi in französischen Pundt, pr 2 f 24 x

Pater Prugger Exempl Buech in französischen Pundt, pr 51 x

Pater Neumayr Municulus Triplex[[341]](#footnote-341), in französischen Bundt in 2 Thaill, pr 1 f 20 x

Saintjure Erkhantnus Jesu Christi in schwarzen Bundt pr 48 x

Synodus Prixinensis pr 18 x

Johan Göstl Cäthäkhismus pr 24 x

Pater Wolff Rugitus Leonis[[342]](#footnote-342) in francösischen Bundt, pr 40 x

Eschenlotter Khinder Lehrer, pr 30 x

Strobl Geistliches Khartten

Latus 8 f 27 x

[fol. 23v]

Spill zway thomi, pr 1 f 12 x

Pater Melchior Paurn Concept, pr 40 x

Pater Panholzer[[343]](#footnote-343) Sermones Breves pr 24 x

Graf Herrliche Gesöllschafft pr 36 x

Trauner Fragmenta Sacra, pr 45 x

Trauners Erstes Dominicale, pr 45 x

Pater Wolff Rugitus Leonis zway thomi, pr 1 f 12 x

Pater Winterholler Messis Evangelica[[344]](#footnote-344), zway thomi pr 1 f 30 x

Graff Geistliche Denst Stuckh, pr 45 x

Pistoricus pr 24 x

Heribertus Conciones Pastorales[[345]](#footnote-345) drey thomi pr 2 f 0 x

Latus 10 f 13 x

[fol. 24r]

Pater Prinzing Candelabrum Apocalipicum[[346]](#footnote-346), pr 40 x

Liber Apocalipicus Signatus pr 15 x

Praxis Confessionalis pr 51 x

Pater Inderstorfer[[347]](#footnote-347) In Decalogi[[348]](#footnote-348) pr 25 x

Erhard Erkhantnus, Und Liebe, pr 20 x

Marchonzius Rationale Et Hortus Pastorum[[349]](#footnote-349), pr 1 f 26 x

In Octav.

Pater Khnelingers[[350]](#footnote-350) Prödigen pr 24 x

Armamentarium Terrestrium Cherubinarum, pr 24 x

Khazenperger Theologus Moralis zwai thomi, pr 1 f 0 x

Pater Sporer Theologus Moralis,

Latus 5 f 45 x

[fol. 24v]

zöchen thomi, pr finf Gulden, id est 5 f 0 x

Khnelinger Exempl Prödigen finff Thail pr 2 f 0 x

Ius Canonicum Petern Pichler in finf Thail pr 2 f 30 x

Pater Rosignolli, Wunderwerckh acht thomi, pr 4 f 0 x

Pater Elbl zöchen Thaill pr 4 f 0 x

Dictionnarius pr 36 x

Praeviarium in Octav, pr 2 f 0 x

Silva Cogitationum, pr 24 x

Baudon Ebige Anbettung[[351]](#footnote-351), pr 21 x

DiCilia Completissimus Thesaurus pr 30 x

Heinpach Khinder Lehr, pr 30 x

Latus 21 f 51 x

[fol. 25r]

Weinzerl[[352]](#footnote-352) Conscientiae Rectae[[353]](#footnote-353) pr 36 x

Nadasi Anni Coelestis[[354]](#footnote-354) pr 21 x

Pater Neppl pr 24 x

Concilium Tridentinum pr 16 x

Latus 1 f 27 x

Summä vorbeschribner Piecher, ainhundert dreiundtdreissig Gulden finfundtvierzig Khreizer id est

[Summa] 133 f 45 x

Parschafft.

Als erstlichen zwai Vierfache Spanische Toppien zu neinundtzwainzig Gulden zöchen Khreizer thuet 58 f 20 x

Drei Viertl deto zu siben Gulden sechzöchen Khreizer thuet 21 f 48 x

Siben Cremizer Tugaten à vier

Latus 80 f 8 x

[fol. 25v]

Gulden zwölf Khreizer, thuet 29 f 24 x

Finf Gigliato, à vier Gulden zwölf Khreizer, thuet 21 f 0 x

Achtundtachtzig Cechini zu vier Gulden zwölf Khreizer thuet 369 f 36 x

Sechzig Kheiserliche Dugaten, à vier Gulden zöchen Khreizer, thuet 250 f 0 x

Zway Viertl deto, pr 2 f 5 x

Zway Payrische Duggaten à vier Gulden siben ainhalben Khreizer thuet 8 f 15 x

Finf Hollender deto à vier Gulden siben ainhalben Khreizer thuet 20 f 37 x

Ain vierfach vergulter Geörgen Thaller, pr 8 f 0 x

Zway topplete Thaller pr 8 f 0 x

Ainhundert dreissig Species Thaller thuet 260 f 0 x

Latus 76 f 57 x

[fol. 26r]

Ain Geörgen Thaller pr 2 f 0 x

Ainhundert zwaiundtvierzig Guldiner pr 142 f 0 x

Ainhundert zwainzig halbe deto, thuet 60 f 0 x

Zwölf Khreiz Cronen zu zwai Gulden achtundtzwainzig Khreizer thuet 209 f 36 x

Acht Piastre à zwai Gulden söchsundtzwainzig Khreizer thuet 19 f 28 x

Ainhundert dreiundtdreissig ganze[[355]](#footnote-355) Feder Thaller[[356]](#footnote-356), à zwai Gulden sechzöchen Khreizer, thuet 301 f 28 x

Ainhundert sibenundtsechzig ganz und halbe Philippi, à zwai Gulden zwölf Khreizer, thuet 367 f 24 x

Vierhundert finfundtsechzig Stuckh Söchsundtzwainziger thuet 201 f 30 x

Sibenhundert finfundtachtzig Sibenzöchner thuet 222 f 25 x

Latus 345 f 51 x

[fol. 26v]

Dreihundert finfundtvierzig Sibner, thuet 46 f 5 x

Neinhundert sechzig Groschen, thuet 48 f 0 x

Und in unterschidlichen Minz Sorten, 21 f 34 x

Latus 115 f 39 x

Summa der Parschafft: Zwaitausent finfhundert achtzöchen Gulden finfundtdreissig Khreizer, id est

[Summa] 2518 f 35 x

Schulden herein

Als erstlichen solle Peter Paul Steeger, auf den Tschoggler Hoff ligendes Cäpitäll, 600 f 0 x

Pro rato Interesse Seith Sonebenten sibenzöchenhundert funfundtfunfzig bis däto geraith, von nain Monaten zu drey ainhalb pro cento 15 f 45 x

Latus 615 f 45 x

[fol. 27r]

Item Herr Johann Antoni Wachtler Wirth an der Rosen zu Sanct Lorenzen Cäpitäll 300 f 0 x

Interesse von, und wieweith oben geraith 7 f 52 x

Verer die Herr Franz Xaveri Puel, Ortnerische Verlassenschafft zu Sanct Lorenzen, Haubtsach 150 f 0 x

Interesse von ainhundert Gulden, von Sonebenten sibenzöchenhundert finfundtfunfzig bis däto geraith, von nein Monaten zu drei pro cento zwai Gulden funfzöchen Khreizer, und von die funfzig Gulden seith verwichen Catharini sibenzöchenhundert finfundtfunfzig bis gemelter Zeith, von vier Monaten, dreissig Khreizer, thuet zwai Gulden finfundtvierzig Khreizer, daran desselben Nuz geniessende Frau Wittib abzuziechen ain Gulden, Rest noch 1 f 45 x

Ingleichen solle die nunmehr Geörg Schmölzerische Concurs Handlung zu Clausten

Latus 459 f 37 x

[fol. 27v]

mieterlich anererbtes Cäpitäll 150 f 0 x

Interesse ausstandt bis, und mit Einschlus, Liechtmössen sibenzöchenhundert söchsundtfunfzig von vier Jahr zu vier pro cento, 24 f 0 x

Und pro rato bis däto von zway Monaten, 1 f 0 x

Der gewöste Khirchprobst Hans Hueber Rindler, und Wirth zu Saallen, ist den Herrn Ableiber, noch von verflossenen Jahr aus den von der Khirchen zu beziechen habenden Vermigen zu bezahlen schuldig, 91 f 18 x

Und das ratum seith Neu Jahr bis achten Märti, als des Herrn Erblassers Todtfahl betrifft, von nein Wochen aus der Ordinäry Besoldung der achtundtsibenzig Gulden, dan der funfzig Gulden von der Priester Stockherischen Stifftung, item der dreiundtdreissig Khreizer von des Peter Eggers Memento, und der drei Gulden, addito, wegen des Opfer Wein und Khirchen Wösch.

Latus 166 f 18 x

[fol. 28r]

Zwaiundtzwainzig Gulden neinundtdreissig Khreizer, dan von des Sebastian Flätschers gelössner Heilligen Mös, finfundtvierzig Khreizer, ~~und~~ und von des herrn Casparn Stainers gestüfften wochentlichen Mössen söchs Gulden dreissig Khreizer, und zusamben so noch zu diser Verlassenschafft gehörig, und der neue Khirchprobst Geörg Schmidt Obwegser zu bezahlen hat 29 f 54 x

Und der Hern Provisor Mortin [sic!] Hueber, solle weillen selberseith des Herrn Ableibers Todtfahl bis hiehero von der Verlassenschafft aus die Unterhaltung genossen, von drei Wochen à ain Gulden söchsundtdreissig Khreizer thuet 4 f 48 x

Latus 34 f 42 x

Summä der Schulden herein

Aintausent dreihundert söchsundtsibenzig Gulden, zwaiundtzwainzig Khreizer id est

[Summa] 1376 f 22 x

[fol. 28v]

Summärum des ganzen und völligen Vermigens, viertausent finfhundert dreiundtsechzig Gulden, id est

[Summa] 4563 f 0 x

Dargegen seint verhanden volgende

Schulden hinaus

Der Funeral Conto betrifft moderiertermassen sambt 2 f 54 x fir der Pfarrkhichen 27 f 30 x

Denen vier geistlichen Herrn so die Leich getragen 4 f 0 x

Den Ainsidl zu Saallen wegen gehabter extra Bemiehung 2 f 0 x

Herrn Doctor zu Brunegg Felix Perger, vermig seinen eingöbnen Conto Bestallung, in Bedenckhung Herr Ableiber nur Provisor gewösten,

Latus 33 f 30 x

[fol. 29r]

Jehrlich finfundtvierzig Khreizer und von nein Jahr 6 f 45 x

Den Herrn Appetöckher zu Brunegg umb abgöbnen Medicinallien 4 f 54 x

Johan Geörg Muz Parbierer daselbs, vor ainer verrichten Aderlas sambt dem Gang, 40 x

Michaelen Stieger Tischler allhier zu Sänct Lorenzen, wegen gemachter Todten Truch sambt den hilzen Grab Creuz, auch Einschlagen 2 f 24 x

Ihro Wohl Ehrwürden Herrn Jacob Schifferle Beneficiaten zu Soneburg laut Conto um abgöbnen Wein yber den Empfang, noch 49 f 7 x

Das Stattgschir von zwölf Yhrn finff Parreiden wirdet deme in natura zurugg gestölt.

Herrn Leopoldt Niclaus Steeger Beneficiaten beim Heilligen Creuz auf der Franewisen vor gelösen

Latus 63 f 50 x

[fol. 29v]

Drei Heilligen Mössen sambt Wein Rest 5 f 23 x

Herrn Carl Felix Steeger Wirth an der Sonen zu St. Lorenzen, Sagschein umb abgöbner Wein, Visch, Fleisch, verrichten Fuehren, und aufgewenter Zöhrung 7 f 20 x

Josephen Renzler Pinter zu Soneburg, umb verrichter Arbeith 34 x

Der Hausserin Ännä Pircherin Lidtlohn von ainen ganzen Jahr, 9 f 0 x

Und mer deroselben Testäment Geldt 9 f 0 x

Denen zwo Pueben so die Creuzlen getragen 12 x

Der Jungfrau Hellenä Theresiä Luzin zu Soneburg, willen gemachter Forderung an ausstendigen Lidlohn, und hergelichnen Hausgerecht, vermitletermassen, 25 f 0 x

Latus 56 f 29 x

[fol. 30r]

Der loblichen Lauretä Cäpellen zu Saallen, wegen den Herrn Ableiber in Grab gegöbnen Mösgewandt, und dergleichen, sambt beigeschaffner Beleichtung, 15 f 0 x

Denen P. Cäpucinern zu Brunegg, vor gelösene extra Heilligen Mössen 10 f 0 x

Ihro Hochwirden, und Gnaden dem Herrn Pfarrer allhier wegen vor ain Jahr bestrittner Visitations Uncösten, auf des Herrn Ableibers Portion, 4 f 0 x

Zu extra Heilligen Mössen fir des Herrn Erblassers Seellen Hayl, mit Einschlus der jenigen so beraits gelösen worden, werden noch ausgestöckht umb pr 15 f 0 x

Item so seint auch vor die in der loblichen Laureta Capellen zu Saallen, item Unser Lieben Frauen Himblfahrts Bruederschafft in der Pfarr Sanct Lorenzen, und der Heilligen Creuz Khirchen auf der Franewisen verschafene jehrlig weltebige drei

Latus 44 f 0 x

[fol. 30v]

Heillige Jahrtäg die hierzue verordnete dreihundert Gulden, per Abzug zu bringen, id est mit 300 f 0 x

Herrn Johann Haberstroo Handlsman allhier, umb zum Todtfahl hergöbnen Waxkhörzen, abgöbenen Clag Gewandt und zur ausgehaltnen Mahlzeithen abgeraichten Fasten Speisen, 12 f 47 x

Hansen Hueber Rindler, und Wirth zu Saallen, umb Willen ausgehaltnen Mahlzeithen, item hergöbnen Wein, geschafnen Fischen, sambt was selber mit Auf- und Zuemachung des Grabs, den Maurer zahlt, yber dem Empfang noch, 40 f 47 x

Voreingefiehrter Heiserin, fir und anstatt der Verlassenschafft gethanen Auslagen, noch 34 x

Obersagten Hansen Hueber Rindlers, sehen[[357]](#footnote-357) Willen in der Khranckheit mit den Herrn Ableiber gehabter Miehe, auch nach dem Todtfahl der Verlassenschafft zu guetten, hin- unnd wider ver-

Latus 354 f 8 x

[fol. 31r]

richten Geng, vier Gulden id est 4 f 0 x

Dem Pildthauer zu Brunegg fir den Grab Staindl mit den Khöllich ausgehauter ohne Wappen, sambt den Einmauren, die vergleichen 7 f 0 x

Der Frauen Elisabeth Stockherin, verwittibten Säzingerin Goldtschmidin zu Brunegg zu einnicher Schadloshaltung, willen gefrimbter, aber zurugg gelassner Arbeith, 8 f 0 x

Ihro gstreng dem Herrn Pflöger allhier, vor finfundtzwainzig Stär hergöbnen Roggen, warvon das Proth denen armben Leithen bei den dreissigist Gottsdenst ausgethailt worden, zu achtundtvierzig Khreizer thuet 20 f 0 x

Der Märiä Schallerin verwittibten Stainerin, willen aufgekheiten Cäpitäll erlofnen Uncöstl, 1 f 30 x

Latus 40 f 30 x

[fol. 31v]

Der Herr Jacob Mitterhofer Aichholzerischen Verlassenschafft allhier, yber empfangnen Khäs noch 35 x

Der geistliche Commissions Statt betrifft 43 f 24 x

Item der Gerichts Statt von der weltlichen Obrigkheit, sambt denen Schreib et Sigl Geltern 87f 39 x

Und die weittere erlossne Wirths Zöhrung bei Herrn Carl Steeger zu Sanct Lorenzen, sambt Pferdt Lohn 32 f 55 x

Latus 164 f 33 x

Summä der Schulden hinaus, sibenhundert sibenundtfunfzig Gulden id est

[Summa] 757 f 0 x

Hieryber verbleibt nach ains-[fol. 32r]mahlen Herr Sebastian Joseph Stainerisches Vermigen vorstendig, drei tausent achthundert söchs Gulden, id est

[Summa] 3806 f 0 x

Ergenzt und geraith zu St. Lorenzen, den dreissigisten und ainundtdreissigisten Tag Monats Märti anno sibenzöchenhundert söchsundtfunfzig.

Vor, und zugegen wievor eingefiehrt.

Relation.

Welcher gestalten des Herrn Erblasser, Sebastian Joseph Stainers seeligen, zurugg gelassene Vermigen nunmehro anverlangtermassen, beschriben, und in Ergenzung gebracht worden, auch sich obverstandnermassen, auf drei tausent achthundert söchs Gulden be-[fol. 32v]laufet. Man wolle aber, von Seiten der gnedig, angeordneten Comission, und respective weltlichen Obrigkheit, von denen sich anruembenden Erbsinteressenten zuvernemben gewertigen, wie sich selbe hierzue legitimieren werden.

Waraufhin gehorsamblich beikhumben Herr Michael Isser, des Raths, und Handlsman zu Clausen, und Franz Khöls Tischlermaister zu Layen, als bestölte Gewalthabern, produciern all vorderist einen obrigkheitlich geförtigten Gewaldt- und respective Legitimationsbrief, de däto Clausen, finfundtzwainzigisten Märti, anno sibenzöchenhundert söchsundtfunfzig, chrafft wöllichen zu ersöchen, das Herr Ableiber Sebastian Joseph Stainer seeligen, selbst kheine, dargegen von dössen Vattern Jacoben Stainer gewösten Burger und Söckhlermaister zuersagten Clausen vermig daselbstigen Stattgerichts Protocol zwo Stainerisch Eheleibliche Geschwistrigeth, namens Christoph, [fol. 33r] und Märiä, als vatterpendigerseiths negste Erben verlassen, davon volgende Descendenz verhanden,

Als von ersten Haubtstollen, weillendt Herrn Christophen Stainer, gewösten Rathsburger, und Handlsman zu widerholten Clausen, aus Appolonia Mösnerischer Ehe finff Khinder, Herr Michael Stainer Vicari unter den Erzbistumb Salzburg, dan Joseph Seckhlermaister zu Rottenpurg, Antoni, so verstorben, und von Märiä Schallerischer Ehe acht Khinder, namens Joseph, Märiä, Ännä, Cätharinä, Helenä, Elisäbeth, Ursulä, und Margreth, zurugg begöben, dan Franz gewösten Söckhlermaisters zu Clausen, bei Martgreth Hueberin ehelich erzeugten Sohn Johan Michael genandt, und Märiä Stainerin, noch ohnverheyrathen Standts, zu mehrgemelten Clausen wohnendt, wöllich dise von den Christoph Stainerischen Haubtstollen abstambende Khinder, unnd Khints Khinder durch mehr widerholten [fol. 33v] Herrn Michael Isser, und Franzen Köls, als wie gemelt bestölten Gewalthabern vertrötten werden, erster

Verer von anderten Haubtstollen des Herrn Ableibers seelligen Vatern Schwöster Märiä Stainerin, bei ihren gehabten Ehemann Stöfan Planer erzeugter Sohn Ignäti Planner, gewöster Bestants Wirth am Bern, zu mehr widerholten Clausen, so auch verstorben, und bei Elisabeth Riglin seiner gehabten Ehewirthin zway Khinder verlassen, namens Jacob, und Ännä, Plannerische Geschwistrigeth, die ebenfahls offterdeuter bestelte Gewalthaber Herr Michael Isser vertrötten, wiegemelt anderter vaterpändiger Haubtstollen,

Und so seint auch, von den driten Haubtstollen des Herrn Erblassers Sebastian Joseph Stainers seeligen Muettern Ursulä Hinterseerin, auch verstorbnen Brueder Johanes Hinterseer gewösten Puchpinters zu Brixen bei Toratheä Gasserin [fol. 34r] seiner erstgehabten Ehewirthin erzeugte zwo Khinder Johann Chrisostomus Hinterseer jeztiger Puechpinter zu ersagten Brixen, unnd Märiä Hinterseerin noch lödigen Stants auch zu Brixen, und v.[[358]](#footnote-358) der lötsten Elisäbeth Lähnthallerischen Ehe, die nunmehr allain verhandene Jungfrau Tochter Ännä Elisäbeth Hinterseerin ebenfahls zu widerholten Brixen wohnendt, waraus der Sohn anwösigermassen fir sich selbs, die zwo Töchter aber, mit Rath des Herrn Johan Antonien Steegers allda zu Sänct Lorenzen, als zu den Ende verpflichten Anweisers gehandlet, als mueterpendigenseiths negste Erben verhanden, und dise als driter und lester Haubtstollen,

Und gleichwie sie Erbsinteressenten sich zu gegenwertiger Verlassenschafft nunmehro genuegsamb legitimiert zu haben verhofen, als wollen selbige aine gnedig angeordnete Commission, und weltliche Obrigkheit in Gehorsamb, und Demueth gebötten haben, dieselbe auch hierzue zu addmitiern [fol. 34v] und sothane Verlassenschafft, unter selbe jedoch mit Zuesaz, des ohnehin denenselben in Voraus zuruggfahlenden Stamben Gueths gleichlichen zu verthaillen, auch an- und auszuweisen, umb so mehrers, als sie Erbsinteressenten, und Vertröttern denen sich noch allenfahls hervorthuen sollenden weittern Erben, oder Praetendenten vor dissortigen Gerichts Foro, zu Röth, und Antworth zu stehen, auch allenfahlige Satisfation [sic!] zu göben, und sovort auch loblich geistliche Comission, und weltliche Obrigkheit schadlos zu halten sub hipotheca bonorum sich hienit[[359]](#footnote-359) anercleren,

Wan man nun von Seithen der gnedig angeordneten Comission, und weltlichen Obrigkheit, denen sich hervorgethanen Erbsinteressenten bei so abgöbnen Erclern, dero Bith zu deferiern, und selbe in gegenwertige Verlassenschafft zu inmittieren[[360]](#footnote-360), wie hiemit beschicht, kheine Bedenckhen getragen, als wurde auch daraufhin vorgenomben nachvolgende

[fol. 35r] Vermigens Thaillung

Vor allen aber, wirdet zu Bericht angemelt, das weillen sowohl die vätter- als die mueterpändigen Erbs Interessenten ihre in Voraus anforderende[[361]](#footnote-361) Stamben Güetter nicht allerdings Recht darthuen, und erweisen khenen, auf Interposition loblich geistlicher Comission, und weltlicher Obrigkheit, die Sach entzwischen denenselben, dahin vergleichen worden, das die vätterlichen Erbsinteressenten ihro angeforderte Stamben Güetter genzlichen geschweigen, dargegen aber auch die mietterlichen Erbsinteressenten, an ihren ainsmahls anpraetendierten Stamben Gueth nur allein ainhundert funfzig Gulden in Voraus ziechen sollen, id est mit

[Summa] 150 f 0 x

Whan also dise von vorig ainsmahlen gezochenen restierendt verblibnen Vermigen, hievon weitters defalciert werden, erscheint noch Herr vätterlich Seba-[fol. 35v]stian Joseph Stainerisches gleichthailpar respective gewohnenes Vermigen vorstendig zu sein, dreitaussent söchshundert söchsundtfunfzig Gulden id est

[Summa] 3656 f 0 x

Darzue seint drei vätter- und miterliche Haubtstollen verhanden gebihrt also ainen zur[[362]](#footnote-362) driten gleichen Portion aintaussent zwaihundert achtzöchen Gulden vierzig Khreizer id est

[Summa] 1218 f 40 x

Und den mieterlichen Haubtstollen mit Zuesözung der ainhundert funfzig Gulden Voraus, aintaussent dreihundert achtundtsechzig Gulden vierzig Khreizer id est

[Summa] 1368 f 40 x

Wie nun ain jeder Haubtstollen solliche ainzulangen, und zu empfangen hat, gibet dise An- und Ausweisung

[fol. 36r]

Und zwar erstlich so gebihrt den ersten vätterlich

Christoph

Stainerischen Haubtstollen, nemblichen den finf hievon verhandenen Khindern, Michael, Joseph, Antani, Franz, und Märiä, und respective davon weitters verlassenen Descendenz, miteinander Herr vätterliche Erbschafft aintausent zwaihundert achtzöchen Gulden vierzig Khreizer id est

[Summa] 1218 f 40 x

Zu Vergiettung dern haben selbe zu empfangen, als aus vorbeschribener Inventur der finfhundert vierundtdreissig Gulden achtzöchen Khreizer, zur[[363]](#footnote-363) dritten Portion, sag yberkhumbner Loszötl Lit. B. 178 f 6 x

Item aus denen Pichern eben die dritte Portion mit 44 f 35 x

Bei Herrn Johan Antoni Wachtler

[fol. 36v]

den zum Vermigen getragnen pro rato Zins mit 7 f 52 x

Bei den Geörg Schmölzerischen Concurss, aus der Haubtsach die drite Portion mit 50 f 0 x

Item aus der Verzinsung 8 f 20 x

Das ratum bei den neuen Khirchprobst Geörgen Schmit Obwegser mit 29 f 54 x

Item bei den Herrn Provisor Martin Hueber die schuldigen 4 f 48 x

Und aus der Parschafft achthundert finfundtneinzig Gulden finff Khreizer, so die Gewalthabern auch zuhanden empfangen, id est mit 895 f 5 x

Thuet dern Begehrn gleichzue, mit aintaussent zwaihundert achtzöchen Gulden vierzig Khreizer id est 1218 f 40 x

[fol. 37r]

In der Affter Theillung khombt auf ainen zur finfften Portion, zwaihundert dreiundtvierzig Gulden, vierundtvierzig Khreizer id est 243 f 44 x

So hat auch ~~zuhaben~~ der anderte vätterlich

Märiä

Stainerische Haubtstollen, einvolglich von den ainzig verhandenen Sohn Ignäti Planer, die zwo ruggs verlassne Khinder Jacob, und Ännä, gleichmiteinander Herr vötterliche Erbschafft zuhaben 1218 f 40 x

Darzue werden auch dern Gewalthabern Herrn Michael Isser, all hievorbeschribne Abzüg, unnd Schulden hinaus, ausser der dreihundert Gulden Jahrtags Stifftung, an Gehörde zubezahlen yberpunden, mit die noch betröffenden, 457 f 0 x

[fol. 37v]

Macht dern Erb sambt der Yberpindung zusamben, aintausent söchshundert finfundtsibenzig Gulden vierzig Khreizer id est 1675 f 40 x

So denenselben also gueth gemacht werden, als aus vorbeschribnen Inventurs Posten haben sie zu empfangen, sag yberkhumbner Loszötl Lit. A, die drite Portion, mit 178 f 6 x

Item die drite Portion aus denen Piechern mit 44 f 35 x

Bei den Geörg Schmölzerischen Concurss, aus der Haubtsach, eben die drite Portion mit 50 f 0 x

Item aus der Interesse 8 f 20 x

Bei Hansen Hueber Rindler die schuldigen 91 f 18 x

Und aus der Porrschafft den Yberrest, mit aintausent dreihundertdrei Gulden, ainundtzwainzig Khreizer [fol. 38r] so Herr Gewaldthaber Michael Isser auch zuhanden empfangen, id est mit 1303 f 21 x

Stimbt dern Begehrn gleichzue, mit aintausent söchshundert finfundtsibenzig Gulden vierzig Khreizer id est 1675 f 40 x

Dargegen betrifft ainen aus den Herr vötterlichen Erb, der aintausent zwaihundert achtzöchen Gulden vierzig Khreizer, in der Affter Thaillung zur Helffte, söchshundertnein Gulden zwainzig Khreizer dito 609 f 20 x

Und entlichen so gebihrt auch den mieterlich

Johanes

Hinterseerischen dritten Haubtstollen, nemblichen den drei hievon verhan-[fol. 38v]denen Khindern aintausent dreihundert achtundtsechzig[[364]](#footnote-364) Gulden ~~Gulden~~ vierzig Khreizer, id est 1368 f 40 x

In der Affter Thaillung aber khumbt auf ainen zu driten Portion, vierhundert söchsundtfunfzig Gulden dreizöchen ain dritl Khreizer, sage 456 f 13⅓ x

Werden den mithin den Sohn Johan Chrisostimus Hinterseer, solliche also vergüettet, als aus ainhundert achtundtsibenzig Gulden söchs Khreizer, Inventurs Posten vigore yberkhumbner Lös Zötl, Lit. C. hat selber die drite Portion zu empfangen, mit 59 f 22 x

Item aus vierundtvierzig Gulden finfundtdreissig Khreizer Piechern eben die drite Portion mit 14 f 51⅔ x

Bei den Geörg Schmölzerischen [fol. 39r] Concurs, aus funffzig Gulden Haubtsach die drite Portion mit 16 f 40 x

Item aus acht Gulden zwainzig Khreizer Verzinsung, eben die drite Portion mit 2 f 46 ⅔ x

Bei der Herr Franz Puellischen Verlassenschaft zu Sanct Lorenzen die schuldige Haubtsach mit 150 f 0 x

Item die pro rato Verzinsung mit 1 f 45 x

Und aus der verhandenen Parschafft, so er auch empfangen 210 f 48 x

Macht seinen Begehrn gleichzur mit vierhundert söchsundtfunfzig Gulden dreizöchen ain dritl Khreizer id est 456 f 13⅓ x

[fol. 39v]

Der Tochter Märiä Hinterseerin wirdet auch ihr Herr vötterliche Erbschafft also guettgemacht, nemblichen aus denen Inventurs Posten hat selbe gleich den Brueder die dritte Portion zu empfangen mit 59 f 22 x

Dan aus denen Piechern, 14 f 51⅔ x

Aus der Geörg Schmölzerischen Schult 16 f 40 x

Item aus der Interesse, 2 f 46⅔ x

Bei Peter Paul Steeger aus den Capitäll 300 f 0 x

Item bei deme aus der Verzinsung 8 f 0 x

Und aus der Parschafft, so sie auch habhafft worden 54 f 33 x

[fol. 40r]

Belaufft sich dern Begehrn gleichzue, auf vierhundert söchsundtfunfzig Gulden dreizöchen ain dritl Khreizer id est 456 f 13⅓ x

Und entlichen so hat auch die Jungfrau Tochter, und Schwöster Ännä Elisäbeth Hinterseerin, ihre Herr vötterliche Erbschafft also zu empfangen, nemblichen ~~de~~ aus denen Inventurs Posten wie die ybrigen Geschwistrigeth die drite Portion mit 59 f 22 x

Dan aus denen Piechern 14 f 51⅔ x

Aus der Geörg Schmölzerischen Schuldt 16 f 40 x

Item aus der Verzinsung 2 f 46⅔ x

Bei Petern Paul Steeger aus den Cäpitäll 300 f 0 x

[fol. 40v]

Item aus der Verzinsung, 7 f 45 x

Und aus der Parschafft, die ihro alsogleich behendiget worden, 54 f 48 x

Thuet ihren Begehrn gleichzue, mit vierhundert söchsundtfunfzig Gulden, dreizöchen ain dritl Khreizer, id est 456 f 13⅓ x

Warmit also dises Herr vetterlich Sebastian Joseph Stainerische Vermigen unter sie drei vätter- und mietterliche Haubtstöllen, in geliebster Güette Fridt, und Ainigkheit verthailt, auch an- und ausgewisen worden,

Weillen aber die fir denen drei gestüfften Heilligen Jahrtäg, per Schuldt hinaus gekhumben dreihundert Gulden, noch nicht assigniert, und respective [fol. 41r] vergiettet worden, dargegen aber Herr Johan Antani Wachtler noch ohnausgewisner seine dreihundert Gulden Cäpitäll zum Vermigen schuldig, als haben die drei Gottshauser solliche 300 f[[365]](#footnote-365) von däto fir par an, bei ihme Herrn Wachtler par einzulangen, und zu empfangen, hingegen selbe aber auch, und zwar jedes in Sonderheit den jehrlichen und ebigen Jahrtag halten zu lassen, und zu bezahlen.

Firpfenter werden die Alten hiehero ohne Novation böstermassen erhalt,

Nachdem Ablösen bey sollicher Erbsthaillung es verbleiben zu Lasten, und darwider nicht anders vorzunemben, oder zu handlen, sondern alles vöst, und stäth zu halten, haben die zwo Gewalthabern Herr Michael Isser, und Franz Khöls nomine dern Principällen, auch in sub hypotheca bonorum versprochner de rato Cavierung derselben, [fol. 41v] wieauch Johan Chrisostomus Hinterseer, nöbst seinen zwo Schwöster Märiä und Ännä Elisäbeth Hinterseerinen, sambt, und nöben dern Anweiser Herrn Johan Antani Steeger, vor hoch wohl belobt, Ihro Hochwirden, und Gnaden, dem Herrn Döchandt, unnd vorwohl eingefierten Herrn Pflöger, mit Mundt, und Handen gelobt, und zu Aussenförtigung, dreiersollicher Thaillungen die Sigl Pith erstath.

Ohnegeverde.

Hierauf und des zu wahren Urkhundt, seint demnach drei gleichlautende Erbsthaillungen aines Inhalt expediert, und ausgeschriben, und zwar jede in Sonderheit unter und mit vor hochwohl gedacht Ihro Hochwirden, und Gnaden, des Herrn Döchandt, und Comissarii, Joseph Mathias Yngramb von Liebenstain, und Fragburg etc. und vorwohl eingefiehrts Ihro gstreng des Herrn Pfleger, und Landtricht-[fol. 42r]ers zu Sänct Michaelspurg, Lit. Joseph Ignäti Englmohrs, von Aufkhirchen zu Moregg etc. von Commission und respective Obrigkheit wegen, hierfirgestölten hoch- und wohl adelich angebohrnen Insigler (jedoch anderwerts daran ganz ohne Schaden) verförtigter und bechröfftigter, hievon die aine den erst vätterlich Christoph Stainerischen Haubtstollen, dan die anderte, den andert väterlich Maria Stainerischen Haubtstollen, und die drite, und lötste, den driten mieterlich Johanes Hinterseerischen Haubtstollen, auch dern allseitigen Pflichten Trager, und Vertröttern miteinander, zu dern nothwendigen Behelf, und Gebrauch hinaus ertheilt worden. Beschechen die entliche Thaillung in Beisein der voreingefiehrten Gerichts Beisizern als Gezeugen, vorig ainundtdreissigisten Tag Monaths Märti, nach der gnaden reichen Geburth unsers lieben Herrn Heyl-[fol. 42v]landt, unnd Seeligmachers Jesu Christi in sibenzöchenhundert söchsundtfunfzigisten Jahr.

[aufgedrückte Oblatensiegel des Joseph Matthias Ingram und Joseph Ignaz Englmohr]

# 1761 VII 23 – 1761 VIII 17, St. Georgen (in der Benefiziaten-Behausung) [Fezl Christoph Sebastian (Benefiziat), Nr. 908]

[fol. 24ar]

Unseren freundlichen Grues und Dienst anvor ehrwürdig edl hochgelehrt besonders lieben Freundt und Hern.

Aus des Herrn Bericht Schreiben haben wür des mehrern ersechen, wie das Priester Christoph Fezl Beneficiatus ad St. Georgium den 20. July dies Jahrs zeitlichen Todts verfahren, und bey dessen Verlassenschafft in unseren Nammen die behörige Secretur angelegt worden seye. Gleichwie hiermit ganz wohl beschechen, als tragen dem Herrn hiemit die Commission auf, befelchende, das derselbe sein Priester Christoph Fezl zeitliche Vermögenheit servatis servandis vollstandig verhandlen, verhaillen, und behörigen Orthen extradieren, da er aber ein Testament, oder andere letstwillige Disposition hinterlassen hätte, und darwüder von denen Erbs Interessentn oder jemande anderen ein Difficultöt movieret wurde, das den Stritt inter partes in Güthe zu vereinbahren, oder zu entschaiden verfachende Project von dessen Publication uns zu gebihrender Deliberation, und folglicher Verbschaydung, wie auch seiner Zeit so die Abhandlungs Acta in originali, aut copia authentica mit seinen umbständlichen Bericht anhero einsenden solle. Habende der Herr zu ain so anderen [fol. 24av] wie ob stehet hiemit all erforderlichen Gewalth, dan daran vollziecht derselbe unseren Willen und Mainung, und wür verbleiben demselben anbey wohl zuegethann. Geben in Consistorio zu Brixen, den 23. July 1761.

Sebastian Graf zu Lodron Dumbherr

undt geystlicher Rath m.p.

Georg Tangl

Secret. Eulicus m.p.

[fol. 24bv]

[Briefadresse:] Dem ehrwürdig edlen hochgelehrten Joseph Mathias Ingramb von Liebenrain und Fragburg, fürstlich Brixnerischer wirckhlichen Consistorial Rath, auch Dechand und Pfarrern zu Brunegg, unseren besonders lieben Freundt und Herrn.

Brunegg

[Rubrum] 23 July 1761

Commissionsbefehl zur Abhandlung des gewesten Beneficiaten zu St. Jörgen Priester Christoph Fezl Verlassenschafts

Praes. den 31ten detto

[Titelblatt]

[Kanzleivermerk:] Coll.

[Rubrum:]

1761

Vermigene Thaillung und Einraumbung,

So Entzwischen weillende des wohl erwirdigen Herrn Sebastian Christoph Fezl gewesten Beneficiaten zu Sanct Geörgen seeligen, hinterlassenen zwen Herrn Gebriedern vorbeigangen und respective beschechen.

[Aktenvermerk:] Zu Gerichtshanden geherig.

[späterer Archivvermerk:] No -908-

[fol. 1r]

Actum in der Beneficiaten Behausung zu Sanct Georgen den siben~~zenden~~ zechende[[366]](#footnote-366) Tag Manaths Augusti änno sibenzechenhundert ainundsechzig

Vor Ihro Hochwirden, und Gnaden dem hochwirdig, hochedlgebohrnen Herren Herren Joseph Mathias Ingramb von Liebenrain, unnd Fragwurg tyrollischen Herren, unnd Landtmann, hochfirstlich Brixnerisch wirckhlichen Consistorial Rath, auch Dechandt, unnd Pfarrherrn zu Brunögg als vermig vorgewisen, unnd allda ad acta registrierten gnedigen Commissions Befelch gnedig verordneten Commissario

Und dem wohledlgebohrn gestreng unnd hochgelehrten Herren Joseph Ignäti Englmohr von Aufkhirchen zu Mohrögg beeder Rechten Lit. oo. Regiments [fol. 1v] Advocaten, auch Pfleger, unnd Landtrichteren der Herrschafft Sanct Michaelspurg

Zugegen des wohledlen Herren Franz Michel Marchner Ambtgerichtschreiberen zu Brunögg, umd[[367]](#footnote-367) des Herren Johann Kherschpämber Landtgerichtschreiberen zu Sanct Michaelspurg.

Commissionsgerichliche [sic!] und respective obrigkheitliche Relation

Vellicher gestalten mann auf jungst ervolgt christselliges Hinscheiden weillende des wohl ehrwirdig edl und wohlgelehrten herrn[[368]](#footnote-368) Christoph Sebastian Fezl lötsterhandt in Leben gewesten Beneficiaten allda zu Sanct Geörgen, Gott gnad der Seelen, unnd bei zugleich anheut zu Hilf, und Trost der abgeleibten Seel Christ cäthollischen Gebrauch nach abgehaltnen dreissigist Gottes Dienst von dessen zurugg [fol. 2r] verlassenen annoch ledig jedoch genuegsamb vogtbaren Standts befindlichen Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl allfordertist ainsmahl zu Erwitterung des von kurz ermelt verstorbenen seinen geistlichen Herren Brueder etwo mintlich hinterlassener, unnd dem wohl ehrwirdigen Herren Joseph Saliet als dermahligen Beneficii Provisorn commitierter Testamentlichen Verordnung, unnd sohin dessen hinterlassene Vermigen in aine ordentlicher Ergenzung unnd Verthaillung zu bringen, seinen annoch weiters verhandenen jedoch abwesig, unnd dermahlen unter den loblich Wirttenpergischen Träganer Regiment in Veldt stehenden Brueder Johannes Fezl aber, ainen Curatorn, unnd ohnmaasgeblichn beraits anwesigen Peter Valtiner Huefschmidt zu Brunögg als ihren negsten Anverwahnten, unnd befreundten zuezugeben in Gehorsamb belanget worden seyn.

Wan man nun von Seiten der geist-[fol. 2v]lichen Commission, sowohl, als weltlichen Obrigkheit nit ermanglet, disen sein Herren Joseph Wolfgang Fezl Begehrn zu deferieren, unnd mithin zu ain, so anderen gebettenen Ende auf däto Anstalt zugeben, dem abwesigen Brueder zumahlen ihme Peter Valtiner pro curatore zuezugeben, unnd zu verpflichten, als will man demnach all vorderist von dem Herren Beneficii Provisorn Wohl Ehrwirden zu vernemben gewertigen, in wemb die von dem Herren Ableiber seeligen demselben anverthraut, und commitiert worden sein sollende mintliche Verordnung bestehen möchte, umb sohin das weitere pro re nata vorkheren, unnd exequieren zu khenen,

Woraufhin der wohl ehrwirdige Herr Joseph Saliet referiert, das Herr Ableiber seeligen zwo Teg vor seinen Hinscheiden bei zwar guetten Verstandt sin, bedt, unnd deitlicher Ausprach in Gegenwarth zwoer ehrwirdigen Patern Capucineren, als benantlichen des Patris Ursicin, unnd seines Gespans demselben eröfnet, dessen [fol. 3r] letster Willen, da allenfahls der Allerhegste mit deme disponieren sollte, zusein, das

Erstlichen dessen entselte Leib priesterlich begraben, auch die gewahnlich Heillige Gottes Dienst abgehalten, nit weniger

Andertens zu Hilf, und Trost der abgeleibten Seelen umb sibenzig Gulden Heillige Mössen hinnach gelesen

Dritens die vorhandene Maria Hilf Bildnis mit schwarz gebaister Ramb, unnd vergolten Laubwerch in der alhisigen Kirchen zu offentlicher Verehrung hingegeben, unnd gestellet, die verhandene ybrige Varnussen ohne Ausnamb belanget aber

Viertens dem[[369]](#footnote-369) weltlichen Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl in Voraus zuesteheen, unnd verbleiben, das noch ybrige Vermigen hingegen aber

[fol. 3v] Finfftens gleichwohlen unter seinen ermelt, unnd abwesigen Brueder Johannes in geliebter Giette verthailt werden solle.

Vellich dise mintliche Verordnung sohin er Herr Joseph Fezl in Gegenwarth des verpflichten Vertretter zu eröfnen, unnd respective zu erwittern ein geistliche Commission, unnd weltliche Obrigkheit aber selben dabei zu manutenieren gebetten.

Facta Publicatione

Hat Herr Joseph Wolfang [sic!] Fezl einer gnedigen Commission, unnd loblichen Obrigkheit fir die beschechenen Publication gehorsamben Danckh abgestattet, unnd nochmahls umb Matntention[[370]](#footnote-370) gebetten,

Her Vertretter Peter Valtiner hat das mintlich gemachte Testament ableslichen vernomben, unnd verhofet, es wird auch sein Principäll es darbei verbleiben lassen, als auf dessen Ratification [fol. 4r] selber solliches gestelt haben will, umb damit aber selber gleichwohlen auf Anverlangen seines Herren Principällen, den Bericht geben khene, was selbe betragen haben möchten, als wolle selber gebetten haben, sothanner Varnussen, wo nit in ordentlicher Beschreibung zubringen, wenigistens einen unvergreiflichen Tax, oder Anschlag zu geben,

Herr Joseph Wolfgang Fezl hette zwar nit gelaubt eine ordentliche Beschreibung vonnöthen zu haben, wann aber ein geistliche Commission doch jehe vermeinte, solliche zu besserer Sicherheit erforerlich zusein, so wolle selber die Vernembung dessen auch nit verhinteren, unnd volglich hierwider nit entgegen sein,

waraufhin, unnd yber vorleifig der Jungfrau Heiserin Maria Vestnerin von Seiten der gnedig geistlichen Commission, unnd weltlichen Obrigkheit gethannen Zue-[fol. 4v]spruch, das selbe all, unnd jedes, was zu des Herren Erbgebers seeligen Verlassenschafft geherig sein möchte, gethreulichen am Tag geben, unnd hievon nichts verhalten wolle, deme selbe auch nachzukhomben das Handt Anloben erstatt, die von der gnedig geistlichen Commission unnd weltlicher Obrigkheit angelegte Secretur[[371]](#footnote-371) eröfnet, unnd[[372]](#footnote-372) sohin vorgenomben, worden, hernachvolgende

Inventur

Als erstlichen in der

Stuben

Ain roth angestrichnes Tischl mit ainer Schubladt pr 20 x

Ain aufstehendes Puldt pr 20 x

Ain groser liderener Lain Sessl pr 48 x

[fol. 5r]

Ain grien angestrichner Lainstuell 6 x

Ain khupferenes Ober- unnd ~~ain~~ Untergiespechet pr 1 f 0 x

Ain zines Weichbrun Khriegl 12 x

Zwo Gemähl mit vergulten Ramben, unnd Gläser 8 f 0 x

In der Stuben Camer

Ain eisene Haus Uhr pr 6 f 0 x

Ain eingelegtes Tischl mit ainer stainen Plath 48 x

Piecher

In Folio zechen thomi pr 10 f 0 x

In Quart vierundtzwainzig deto zu vierzig Khreizer thuet 16 f 0 x

[fol. 5v]

Ingefer funfzig unterschidliche Piechlen in Octav zu zwelf Khreizer thuet 10 f 0 x

In Rugg- und Leibclaider

Ain Rocolor, ain grauer Caput, zwo schwarze Reckh, ain Cämisoll sambt Hosen, unnd Strimpf, unnd ainen schwarzen Hueth, so alles schlecht pr 10 f 0 x

Vierundtzwainzig zinen greser, unnd clenere Schissl, unnd Thäller, ain Viertl, ain Maas, ain Trinckhen unnd ain halbes Fräggen Khändele, verer ain Zimmer Leichter, ain Salz Pixl, ain Pecher, unnd ain clains Khändele wegt alles zusamben sechs undt dreissig Pfundt zu vierundt zwainzig Khreizer, thuet 14 f 24 x

Ain roth geweggleter Tisch Töbich pr 30 x

[fol. 6r]

Mer ain dergleichen deto pr 30 x

Ain Par härbene Leillacher, mit roten Fransen 2 f 0 x

Aber zwo Par deto pr 3 f 0 x

Verer ain härben unnd ain leichhächlens deto pr 1 f 24 x

Ittem ain Par rupfene Leillacher pr 48 x

Finf gewegglete Tisch, unnd drei Hanndt Tiecher 2 f 0 x

Zwelf unterschiedliche Tisch Salveter pr 36 x

Zu ain Par Leillacher die Spiz von siben Ellen pr 1 f 24 x

Vierundtzwainzig Ellen gewegleter Tisch Zeig zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 9 f 36 x

[fol. 6v]

Zwainzig Ellen härbens Tuech zu achtzechen Khreizer, thuet 6 f 0 x

Nein Ellen rupfens deto zu funfzechen Khreizer thuet 2 f 15 x

Zechen Ellen plauer Peth Zwilch zu vierundtzwainzig Khreizer thuet 4 f 0 x

Vier Ellen praun wullener Zeig pr 1 f 10 x

Ain Zeig zu ainen Schlafrockh sambt dem flanelen Fuether pr 1 f 40 x

Acht härbene Hemather pr 3 f 0 x

In der Khuchl

Siben greser, unnd clenere Eisene schlechte Pfannen ain eisener Herd Pfan Knecht[[373]](#footnote-373) ain Feur Hundt, ain eisenes Tempf Pfändl, ain Prath Testl, ain Dirchling, unnd ain Schepf Kellele, zwo Prath [fol. 7r] Spis, unnd ain Hainzl pr 1 f 42[[374]](#footnote-374) x

Ain khupferene Wasser Gaz, unnd ain mössinges Pfändl 12 x

Ain plechener, unnd ain Rohr Leichter, ain Drei Fiesl, ~~unnd~~ ain Raifmösser, unnd drei Hafen Plätlen pr 20 x

Ain khupfener Heng Kessl wegt neinzechen Pfundt zu zwelf Khreizer thuet 3 f 48 x

Ain khupferener Fues Kessl wigt acht Pfundt pr 1 f 0 x

In untern Stibele

Ain Unterpeth mit inern Zwilch, unnd aussern plau gestraiften Ziechen, wegt vierzig Pfundt zu sechs Khreizer thuet 4 f 0 x

Aber ain Unterpeth sambt dem [fol. 7v] Polster, unnd Khis mit ineren Zwilch unnd ausseren plau gewickleten, der Polster, unnd Khis aber mit weisen Ziechen, wegt sibenundtzwainzig Pfundt zu acht Khreizer thuet 3 f 36 x

Ain Yberpeth mit inern Zwilch, unnd aussern plauen Ziechen wegt funfzechen Pfundt zu zwelf Khreizer thuet 3 f 0 x

Ain Maderazen pr 24 x

Ain plau carthanen, unnd ain Welsperger unterfieterte Deckhen pr 1 f 0 x

In der Camer hinein

Ain weises Khorn Trichele mit zwo Clester pr 30 x

Darinen

Finf Stör Waiz zu ain Gulden thuet 5 f 0 x

[fol. 8r]

Vier Egerer Flaschen, ain groses Glas, unnd ain Trinckhen Khriegl pr 1 f 0 x

Ain khupferener Wassersprizer Kolmb pr 15 x

Ain Pachmitl, ain Tregele unnd ain Prothgrambl pr 24 x

Aber ain Madrazen pr 36 x

Mehr ain Yberpeth, unnd ain Polster mit ineren Zwilch ohne ausseren Ziechen, wegt funfzechen Pfundt zu nein Khreizer thuet 2 f 15 x

Ain Strosackh, unnd ain Polster pr 12 x

In dem Kheller

Zwo Yhren rother Wein pr 8 f 0 x

Sechs Pfundt gesotnes Schmalz pr 1 f 0 x

[fol. 8v]

Vier Yhren roths Geschir pr 1 f 0 x

Drei Claffter von Herren Ableiber selbs gekhaufftes Prenholz pr 2 f 24 x

Summä vorbeschribener Inventur ainhundert neinundt funfzig Gulden, neinundtzwainzig Khreizer id est 159 f 29 x

Silber Geschmeidt

Weiters ist verhanden ain von schlechten Silber clains Tawaggierl pr 1 f 30 x

Ittem ain silberens Palsamb Pixl, sambt dem Fueterällele pr 2 f 24 x

Unnd ain gleserenes Lotlorn Fläschl mit Silber eingefast pr 24 x

[fol. 9r]

Macht das Silber Geschmeidt vier Gulden, achtzechen Khreizer sage

[Summa] 4 f 18 x

Paarschafft

An sollicher ist an unterschidlichen Gelt erfunden worden, achtzechen Gulden sibenzechen Khreizer sage

[Summa] 18 f 17 x

Ligende Guether

Nemblichen die Paurecht nach volgende Stuckh, unnd Gietter die Prugger Stuckh genant zu bestimbten Sanct Georgen Landt Gerichts Sanct Michaelspurg gelegen, als erstens ain Jauch Ackher gehaisen in der Grindten auf den Rienz Veldt legent, stosst [fol. 9v] gegen Morgent an Andreen Kachler Proger Huebers Inhabern, Mittentag an Mösen Gueths Ackher, Abent an dem gemainen Weeg der von Sanct Georgen gehen Steegen gehent, unnd gegen Mitternacht an ain Stuckh, so jetzt der Obermutschlechner zu Steegen innehat, verer ain Tradten zu Kofflach bei drei Tagmaden gros, coherenzt gegen Morgen an Herren Merls zu Sanct Georgen Stuckh, Mittentag an Herren Herren Grafen Troyers seeligen Erben Erden Ackher, Abent an ain Akcher, so in die Hueben in Anger zu beretten Sanct Georgen geherig, unnd die Herren Herren Grafen Troyerischen Erben innehaben, unnd Mitternacht an gemelts anderen Khachler Progers Stuckh, mer ain Ackherle Obmayr Kuenzen Thall bei ainer Äch gros, stosst gegen Morgent an des Hannsen Mitterhofers innehabenden Stuckh Mittentag an ain Stuckh, so die Geörg Kesslerischen Eheleith inne-[fol. 10r]haben, gegen Abent an Hannsen Pifrader halben Kuchlmayrs Stuckh, unnd Mitternacht an widerholten Georgen Kesslerischen Eheleithen innehabenden Stuckh, unnd[[375]](#footnote-375) lötstlichen ain sanders Stuckh Erdtrich in Wüsen ohngefährlichen zwo Tagmaden gros, wellches vor Alters frei ledig, unnd lutaigen gewest, hienach aber zu vorbemelter Paurecht geschlagen, und auf ewig incorporiert worden, stosst gegen morgent an Herren Merl, Mittag an Hannsen Tinckhhausers Ehewirthin, Abent an bestimbten Andreen Khachlers Stuckh, unnd Mitternacht an ain Stuckh so in die Hueben in Anger geherig, yber wellich dise vier Stuckh ist das Luttarhische Ambt an Stockh zu Uttenhaimb Recht ordentliche Grundtherrschafft, dahin verzinst, unnd verdient man jährlichen, unnd weltewig, auch jedes Jahr besanders allwegen nach Utten-[fol. 10v]haimb zum Ansiz Stockh zu lifern, unnd zu antworthen in guetten Gelt funfzig Khreizer, in Getraidt Roggen sechs und Gersten auch 6 Stär Luttacher Ambt Maas, guets saubers wohl gefirmets Korn, zu Weisath ain Kiz, dreissig Ayr, unnd zwo Hennen, alles rechten Grundt, und Herren Zins, dargegen hat man hierein zu haben, ain halb Stär Gersten, unnd sechs Khreizer Hilf Zinsl, so titl. Herr Franz Joseph Sell Forstmaister in Pusterthall von zwoen Äckherlen negst ob der Mihlfehrlichen zugeben schuldig ist.

Vellich dise hievor beschribne Prugger Stuckh, unnd Hilf Zinsl Herr Ableiber seeligen von des Petern Wanger gewesten Khachlers seeligen Herren, unnd Gelteren inhalt Khaufs Abredt von anderten, und sechzechenden Äprill änno sibenzechenhundert sechzig als gewester Mitgelter kheiflichen an sich gebracht hat, in Tax per aintaus-[fol. 11r]sent dreihundertfinfundtzweinzig Gulden id est 1325 f 0 x

Summä des Ligenden per se

Schulden herein

Vorige Prugger Stuckh hat Ableiber seeligen den Andree Pifrader Prantlechner zu Sanct Georgen zu Bestandt verlassen, unnd weillen mer gemelter Besteheer Andree Pifrader laut des am sechsundtzwainzigisten May änno sibenzechenhundert sechzig aufgerichten Bestandts Contract hievon jährlich zu zwoo Fristen, als auf Liechtmössen, unnd May Marckht sibenundtvierzig Gulden funfzechen Khreizer Bestandt Zins zu geben obli-[fol. 11v]giert worden, als gebirt sich seit Neu Jahr bis verwichen Sanebenten von der sibenzechenhundert ainundtsechzigisten Jahrs Benuzung das ratum von einen halben Jahr bei ihme Besteheer alda pr Vermigen zutragen mit dreiundzwainzig Gulden, sibenundt dreissig Khreizer id est 23 f 37 x

Unnd von der sibenzechenhundert sechzigisten Benuzung stehent noch Bestandt Zins aus acht Gulden sage 8 f 0 x

Bläsi Stainer qua Gerhab der Andree Stainer Frisch Hueberischen zurugg gelassenen Kinderen zu Neinheiseren Gerichts Alträsen ist auf Ybergeben der Maria Stainerin Georgen Lercher Gatterers auf den Tesslperg Ambt Gerichts Brunögg Ehewirthin vermig obrigkheitlicher Ybergab de däto Räsen ersten May sibenzechenhundert dreiundt vierzig der Frauen Maria Pa-[fol. 12r]cherin seeligen zwohundert neinundtneinzig Gulden neinundtfunfzig Khreizer Capitall schuldig worden, welliche nunmehro auf deren Ableiber auf Ihren Herren Sohn, als dissahligen Erblasser erblichen gekhomben id est mit 299 f 59 x

Widerumben ist obgedachter Bläsi Stainer als Gerhab vorbenambster Andree Stainerischen Kinderen, dann Maria Gasmayrin hinterlassen Andree Stainerische Wittib auf Ybergeben vorbemelter Maria Stainerin laut Ybergab, und Schultsbekhantnus de däto neinundtzwainzigisten Juni änno sibenzechenhundert vierundtvierzig Cäpitäll in alten Rechten der Frauen Maria Pacherin nunmehro aber dem Herren Ableiber schuldig worden, zwohundert Gulden id est 200 f 0 x

[fol. 12v]Interesse Austandt von beeden Posten auf verwichen May Marckht unnd Sanebenten sibenzechenhundert ainundtsechzig verfallen bei finfundtsibenzig Gulden id est 75 f 0 x

Unnd[[376]](#footnote-376) pro rato von disen ersten zwohundert neinundtneinzig Gulden, neinundtfunfzig Khreizer seit May Marckht bis verwichen Sanebenten ain Gulden neinundtzwainzig Khreizer sage 1 f 29 x

Mathies Techterle Huefschmidt in Mitterthall Antholz sessig, solle auch aus Ybergeben der Simon Techterlischen Kinderen, und Geschwistrigeten inhalt Ybergab, Quittung und Schultbrief de däto Äntholz zwo undtzwainzigisten December änno sibenzechenhundert finf undtvierzig Capitall zwohundert ~~Gulden~~ funfzig Gulden, so Herr Ableiber seeligen von dessen Frauen Muetter Maria [fol. 13r] Pacherin seeligen erörbt id est mit 250 f 0 x

Mehr solle er Mathies Techterle crafft Ybergab de däto Räsen neinundt zwainzigisten Juni änno sibenzechenhundert ainundtfunfzig auf Ybergeben seines Brueder Simon Techterle zu Räsen ebenfahls von dessen Frau Muetter herrierendes Capitall vierundtsibenzig Gulden, vierzig Kreizer id est 74 f 40 x

Gleich gestalten stehent von disen zwoen Capitalls Posten auf verwichen Sanebenten sibenzechenhundert ainundtsechzig verfallen Verzinsung aus, zwainzig Gulden sage 20 f 0 x

Martin Mayr, unnd sein Ehewirthin Maria Unterwegerin als Inhabere der halben Kalten Hauser Hueber zu Sanct Georgen [fol. 13v] sollen auch laut obrigkheitlichen Schultbrief sechzechenden Augusti änno sibenzechenhundert funfzig Capitäll ebenfahls von dern Frau Muettern herrierende ainhundert Gulden sage 100 f 0 x

Weiters sollen sie Eheleith Martin Mayr, unnd Maria Unterwegerin ohnfirpfändliche Post zwainzig Gulden sage 20 f 0 x

Unnd mithin von beede Posten Interesse Ausstandt auf verwichen Sanebenten verfallen, von vier Jahren zu vier pro cento yber siben Gulden Zahlung, noch zwelf Gulden, zwelf Khreizer sage 12 f 12 x

An dem Herren briederlich Michael Fezlischen Erb seint zwar den Herren Ableiber bei Johann Bäbtistä Sotora aus seiner schuldigen Haubtsach ainhundert sechs undt dreissig Gulden zechen [fol. 14r] Khreizer, unnd bei Martin Gogl Stampfer, unnd Wiser aus der Haubtsach, unnd Interesse siben undtsechzig Gulden, sechsundt vierzig ⅔[[377]](#footnote-377) Khreizer zu empfangen assigniert, unnd[[378]](#footnote-378) angewisen worden, weillen aber sye Herren Gebriedern sich mintlich verainparet, unnd respective die Ausgleichung gemacht, das die vellige Welsche Schult pr vierhundert Gulden denen zwo weltlichen Herren Gebriederen allain, hingen die bei Martin Gogl ausligende zwohundert Gulden ebenfahls dem Herren Ableiber allain angebirig sein sollen, als werden mithin jennige allda bei ersagten Martin Gogl pr Vermigen getragen id est mit 200 f 0 x

Interesse Ausstandt auf verwichen Sanebenten verfallen abgeraittermassen finf Gulden, ainundt zwainzig Khreizer sage 5 f 21 x

[fol. 14v]

Der abwesige Herr Brueder Johann Fezl solle auch wegen demselben eingeraumbter Behausung zu Brunögg darauf assignierte briederliche Erbschafft dreihundert dreiundt dreissig Gulden, zwainzig Khreizer id est 333 f 20 x

Interesse Ausstandt bis sibenzechenden May sibenzechenhundert ainundtsechzig geraitt, zu drei ainhalb pro cento zwoundtfunfzig Gulden, zwoundtfunfzig Khreizer id est 52 f 52 x

Und pro rato bis Sanebenten darauf ain Gulden, vierzechen Khreizer sage 1 f 14 x

Ittem solle Jacob Lähner Forcher in Oberwiellenpach auf Ybergeben der Maria, unnd Mägdälenä Pacherischen Schwesteren inhalt Ybergab anderten Julli änno sibenzechenhundert sibenundt vierzig Capitall, nunmehro aber [fol. 15r] auf Verkhaufung sein Jacoben Lähners innegehabten Forchner Gueths dessen Khaufer Joseph Mayr Mayr in Oberwiellenpach dreihundert Gulden sage 300 f 0 x

Interesse auf verwichen Sanebenten verfallen von ain Jahr zwelf Gulden id est 12 f 0 x

Frau Ännä Khlettenhamberin Herren Carl Felix Steegers zu Sanct Lorenzen Ehewirthin, solle auch Capitall ohne verhandenen Schultbrief ainhundert Gulden sage 100 f 0 x

Interesse auf verwichen Sanebenten verfallen, von ain[[379]](#footnote-379) Jahr drei Gulden, dreissig Khreizer id est 3 f 30 x

Herr Stattschreiber zu Brunögg Franz Andree von Tschusi ware auch Capitall ainhundert funfzig Gulden, unnd darzue Inte-[[fol. 15v]resse bis ersten dis Manaths Augusti geraitt, drei Gulden, vier Khreizer, unnd zusamben ain hundert dreiundtfunfzig Gulden, vier Khreizer schuldig, weillen aber selber dem Herren Ableiber seeligen willen abgebnen Wein lauth Conto sibenundtvierzig Gulden, dreissig Khreizer, unnd dessen Herrn Bruederen Joseph Wolfgang Fezl nach des Herren Ableibers Totfahl, in paren Gelt ainhundert finf Gulden, vierundt dreissig Khreizer guetgemacht, und mithin die vellige Schuldigkheit abgezalt, als werden die durch gemelten Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl Empfanger ainhundert finf Gulden, vierundt dreissig Khreizer allda bei dem selben pr Vermigen getragen id est mit 105 f 34 x

Wohl gemelter Herr Ableiber seeligen hat wegen den gehabten Bene-[fol. 16r]ficium jährlichen ainhundert sechzig Gulden zu beziechen gehabt, unnd weillen deme seit zwainzigisten Sebtember sibenzechenhundert sechzig bis zwainzigisten Julli sibenzechenhundert ainundtsechzig als ervolgten Totfahl von dreissig Wochen das ratum mit zwoundtneinzig Gulden, zwainzig Khreizer angebirig, hingegen wohl derselbe hieran neinundtvierzig Gulden, sechsundtfunfzig Khreizer empfangen, als verbleibt yber deren Abzug gemelte Nachparschafft, oder vilmer dero bestelte Casier Martin Renzler yber deme weitters in Handen gelassner ain Gulden, noch ain undtvierzig Gulden, vierundt zwainzig Khreizer schuldig, so derselbe däto dem Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl bezalt hat, unnd mithin dise bei ihme Herren Fezl allda pr Vermigen getragen wurde[[380]](#footnote-380) id est mit 41 f 24 x

[fol. 16v]

Und aus den weitters zu empfangen habenden Opfer, unnd Speiswein betrifft das ratum ob alberaith ainen halben Jahr ain Gulden, dreiundtfunfzig Khreizer id est 1 f 53 x

Entlichen solle auch Herr Martin Wenzl zu Dietenhaimb wegen in Versaz geben, unnd annoch in natura verhandenen sechs silberen Löfl, unnd ainen in Silber eingefasten Gleseren Pecherle zwainzig Gulden sage 20 f 0 x

Summä der Schulden herein zwotausent zwohundert zwoundtsechzig Gulden finf Khreizer id est 2262 f 5 x

[fol. 17r]

Summa Sumarum des ganz, und velligen Vermigens dreitaussent sibenhundert neinundtsechzig Gulden, nein Khreizer ed est

[Summa] 3769 f 9 x

Dargegen seint verhanden volgende

Schulden hinaus

Ihro Hochwirden dem Herren Pfarrer zu Gais fir der Begrebnusgotts Dienst, unnd Vigill acht Gulden id est 8 f 0 x

Denen Herren Cooperatorn fir Conduct, unnd Vigill drei Gulden din 3 f 0 x

Fir der Provision dreissig Khreizer sage 30 x

[fol. 17v]

Aber denenselben willen dem Herren Ableiber yberlassener Provision den hierfir zuvergiettten habenden ain Gulden sage 1 f 0 x

Dem Organisten zwo Gulden, vierundtzwainzig Khreizer id est 2 f 24 x

Dem Herren Provisorn Joseph Saliet fir gelestnen zechen Stypendiis unnd zwo Stüfft Mössen zu vierundtzwanzig undt dreissig Khreizer geraith thuet finf Gulden sage 5 f 0 x

Unnd aber deme fir sein extra Bemiehung als drei Täg, unnd Nächt gethanner Beiwahnung, unnd ainer Wochen versechnen Beneficii ainen Duggatten pr vier Gulden zechen Khreizer id est 4 f 10 x

Der Khirchen alhier fir die angelegt, unnd in Grab getragnen Paramentis, auch in der Khirchen [fol. 18r] verwilligter Begräbnus, unnd geschaffner Beleichtung dreissig Gulden is est 30 f 0 x

Fir dem gewohnlichen Jahrstag sambt Bitten, unnd Vigill wohl gemelten Herrn Pfarrer zwo Gulden, finf undtvierzig Khreizer, sage 2 f 45 x

Denen Herren Cooperatorn sechsundt dreissig Khreizer id est 36 x

Sodann haben pr Abzug zukhomben, die verschaffene extra Heiligen Mössen mit sibenzig Gulden id est 70 f 0 x

Wegen erkhaufften Prugger Stuckh ist Herr Ableiber noch volgende Capitallien yberpendenermasser zu bezahlen schuldig,

Als dem loblichen Sanct Georgen [fol. 18v] Gotts Haus allda zu Sanct Georgen Capittäll sechshundertacht Gulden id est 608 f 0 x

Interesse Ausstandt dem gewesten Khirchprobsten Hannsen Khachler auf verwichen Liechtmössen sibenzechenhundert ainundtsechzig verfallen von ain Jahr vierundt zwainzig Gulden neinzechen Khreizer, daran ihme der Nachparschaffts Cassier, das deme von der Kirch aus zu empfangen gehabte Deputat inhanden gelassen mit funfzechen Gulden, sechs Khreizer, Rest noch ihme Khirchprobst nein Gulden, dreizechen Khreizer id est 9 f 13 x

Unnd pro rato seit gemelter Zeit bis verwichen Sanebenten von finf Manather zechen Gulden, acht Khreizer, sage 10 f 8 x

Den vorherig gewesten Khirchprobsten Christian Graber Mösner [fol. 19r] auch noch alt ausstendige Interesse zwo Gulden, neinundt dreissig Khreizer sage 2 f 39 x

Aber deme wegen sollichen Todt Fahl mit Einschluss des Jahrtags drei Gulden sage 3 f 0 x

Unnd mer ihme fir gehabter extra Bemiheung verrichten Geng unnd Wachen ain Gulden id est 1 f 0 x

Dem Herren Johann Haberstro Purger, unnd Handlsmann zu Sanct Lorenzen Haubtsach ainhundert Gulden sage 100 f 0 x

Interesse auf verwichen Sanebenten sibenzechenhundert ainundtsechzig abgefallen, von finf Jahr zwainzig Gulden sage 20 f 0 x

Dem loblichen Sanct Jacobs Gottes Haus zu Dietenheim yberpundene Interesse ainhundert nein-[fol. 19v]zechen Gulden, finfundtfunfzig Khreizer id est 119 f 55 x

Der Herr Brueder Joseph ~~Fezl~~ Wolfgang Fezl hat selbsten an dem Herren Ableiber willen vorgestreckhten Gelt Capitall zubegehren ainhundert Gulden id est 100 f 0 x

Interesse hievon bis zwelfften Juni sibenzechenhundert ainundt sechzig geraith nein Gulden sechs undt dreissig Khreizer sage 9 f 36 x

Fir der Totten Truchen machen ain Gulden funfzechen Khreizer sage 1 f 15 x

Denen Grabmacheren achtundt vierzig Khreizer id est 48 x

Fir zwo ain halb Pfundt weise Wax Kerzen, so bei der Leich verprent worden drei Gulden id est 3 f 0 x

[fol. 20r]

Franzen Prugger Jäger unnd Vischer alhier umb abgeben Visch finf Gulden vier Khreizer sage 5 f 4 x

Gregori Pfeiffhofer Miller zu Steegen umb abgebnen Getraidt finf Gulden, nein Khreizer sage 5 f 9 x

Martin Eppacher Schmidt alhier sibenundtfunfzig Khreizer sage 57 x

Herren Georg Mutio Parbierer zu Brunögg Bestallung zwo Gulden, achtundtdreissig Khreizer id est 2 f 38 x

Herren Johann Joseph Auracher Handlsmann alldort umb ~~g~~ abgebenen Laden Waaren ainlif Gulden, ainlif Khreizer sage 11 f 11 x

Dem Josephen Tinckhhauser Statt Mözger zu Brunögg fir abgebenen Fleisch dreiundtzwainzig Gulden, ainundtvierzig Khreizer sage 23 f 41 x

[fol. 20v]

Der Jungfrau Heiserin Mariä Vestnerin von vier Jahr ausstendigen Lidlahn zwoundtdreissig Gulden sage 32 f 0 x

Aber ihro an vorgestreckhten Gelt nein Gulden sage 9 f 0 x

Unnd mer deroselben fir das gewahnliche Clag Gewanth, unnd extra Erkhäntligkheit zwelf Gulden sage 12 f 0 x

Dem abwesigen Brueder Herren Johannes Fezl willen durch den Herren Ableiber von demselben empfangenen Mobilien vier Gulden id est 4 f 0 x

Dem Hannsen Mitterhofer Wirth zu Sanct Georgen druch dem Kirch Volckh bei der Begrebnus erloffene Wirths Zöhrung, sambt nein Gulden, zwainzig Khreizer alter Ausstandt zwoundtvierzig Gulden, zwelf Khreizer id est 42 f 12 x

[fol. 21r]

Wie hievorn zu ersechen seint die verhandene Mobilien ainsmahlen zum Vermigen getragen, hingegen solliche dem Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl vermacht worden, mithin jennige allda fir demeselben widerumben pr Abzug zukhomben haben, mit ainhundert neinundtfunfzig Gulden, neinundtzwainzig Khreizer id est 159 f 29 x

Unnd[[381]](#footnote-381) yber gegenwertiger Vermigens Abhandlung werden auf allseitig ergehende Uncösten, und etwo unbewust hervor komben mögenden Schulden hinaus gegen Rechnung ausgesteckht ainhundert finfundtvierzig Gulden, neinzechen Khreizer thuet 145 f 19 x

Summä der Abzüg und Schulden hinaus aintaussent [fol. 21v] finfhundert neinundtsechzig Gulden, nein Khreizer id est 1569 f 9 x

Hieryber verbleibt noch briederlich Herr Christoph Sebastian Fezlisch gleichthailbares Vermigen vorstendig, zwotaussent zwohundert Gulden id est 2200 f 0 x

Darzue seint zwo Herren Gebrieder verhanden, gebirt also ainen zur Helffte, aintaussent ainhundert Gulden id est 1100 f 0 x

Alldieweillen aber der aine Herr Brueder Joseph Wolfang [sic!] Fezl auf Ansuechen des abwesigen Herren [fol. 22r] Brueder ~~der~~ Johannes Fezl bestelter Vertretter Peter Valtiner sich ercleret, das ganze unnd vellige Vermigen gegen Bezahlung der Schulden hinaus, unnd des Brueder Johannes Fezl Ebs Portion, zu ybernemben, als hat man auch von Seiten der gnedigen Commission, unnd weltlichen Obrigkheit hieran keine Bedenckhen getragen, unnd wurde mithin erstlich, unnd allforderist ermelt ihme Herren Brueder Joseph Wolfgang Fezl, unnd zum Fahl dessen Erben das ganze unnd vellig hievor beschribene briederlich Herr Christoph Sebastian Fezlische Vermigen an ligenten unnd vahrenden nichts davon ausgenomben hiemit, unnd incrafft dis zu wirckhlichen Besiz, unnd Aigentumb damit willkhurlichen (jedoch vorbehältlich der grundtherrlichen Recht) handlen, und wandlen [fol. 22v] zu khenen allain eingeraumbt, unnd yberlassen, das selber

Andertens seines anerstorbenen Herren briederlichen Erbs, unnd zubegehen gehabten Testaments Prich, sambt was dabei beriert, vollstendig abgefertiget, unnd entricht, dargegen aber

Drittens schuldig, unnd verbunden sein solle, alle hievor beschribene Abzüg, unnd Schulden hinaus an seiner Geherde allain, unnd ohne Entgelt des Brueders Johannes abzufieren, unnd zu bezahlen, die verschaffene Maria Hilf Tafl zu extradieren, unnd sovorth auch umb das auf Uncosten ausgesteckhte Gelt beherige Raittung zu erstatten, seinen abwesigen und in Veldt steheenden Herrn Brueder[[382]](#footnote-382) Johannes Fezl aber

Viertens zu firzichtlicher Entricht, unnd Abfertigung des [fol. 23r] ihme anerstorbenen Herren briederlichen Erbs, unnd zwar der Interesse halber von verwichen Sanebenten dis sibenzechenhundert ainundtsechzigiste Jahr fir par angeraith, unnd in Zeit der Stilligung jährlichen zu drei ainhalb pro cento zu verinteressieren, hinaus zu geben, unnd zubezahlen, die denselben auf seiner Portion zuegekhombene aintaussent ainhundert Gulden id est 1100 f 0 x

Wo dargegen finfftens er Herr Joseph Wolfgang Fezl befuegt sein solle, was mer widerholter Brueder Herr Johann Fezl zum Vermigen schuldig, an sollichen Erb unnd Entricht Gelt abziechen zu mögen, und da

Sechstens vom dem ihme Herren [fol. 23v] Joseph Wolfgang Fezl eingeraumbten Schulden herein inerhalb drei Jahren von verwichen Sanebenten angeraith, was in Verlust geheen, oder derselbe sollich nit einbringlich machen khenen, hette der abwesige Herr Brueder Johannes Fezl aus sollichen Verlurst hiemit bedingtermassen ebenfahls die Helffte zu patieren, inzwischen aber

Sibendens dessen bestelter Vertretter Peter Valtiner in Obligenheit haben solle, ihme Herren Joseph Wolfgang Fezl zu Eintreibung und Habhafftwerdung gemelter Schulden herein bestmöglichist an Handen zu geheen.

Schliesslichen verbleibt aum die Schulden hinaus, unnd zu bezahlen habenden Herren briederlichen Erbs, unnd[[383]](#footnote-383) hievon allseitig abreifenden Interessen, des Vermigens ybernembenden Herren Joseph Wolfgang Fezl ganze und vellige Vermigen in specie die Ein-[fol. 24r]raumbung firpfändlichen eingesezt, verhafft, unnd verschriben, unnd zwar ohne Novation alt erlangter Firpfandts Rechten.

Nachdem Ablesen bei sollicher Vermigens Thaillung und Einraumbung es verbleiben zu lassen, unnd darwider nicht anderes vorzunemben oder zu handlen sonderen alles vest, unnd stätt zu halten, haben der Vermigens ybernembende Herr Joseph Wolfgang Fezl, unnd anstatt des abwesigen Herren Brueder Johannes Fezl dessen bestelte Vertretter Peter Valtiner der gnedigen Commission, unnd loblich weltlichen Obrigkheit das Hanndt Anloben, unnd zu Ausfertigung zwoer sollichen Instrumenter die Sigl Bitt erstattet.

Testes nöbst denen Gerichts Beisizeren, Joseph Preindl Kupferschmidt [fol. 24v] zu Brunögg, unnd Johann Antani Steeger Schreiberei Verwahnter zu Sanct Lorenzen.

Ohnegeverde

Hierauf und des zu wahren Urkhundt haben demnach vor hoch gedacht ihro Hochwirden, unnd Gnaden Herr Dechandt, unnd Commissarius Joseph Mathias von Ingramb etc. unnd vorwohl ersagt Ihro gestreng der Herr Pfleger Lit. Joseph Ignati Englmohr von Commission, unnd[[384]](#footnote-384) obrigkheitlichen Ambts dero hoch, unnd wohl adelich angebohrne Insigler (jedoch daran anderwerts ohne Schaden) hierfirgestelt, unnd anmit gegenwertiges Instrument bestermassen verfertiget unnd bekhrefftiget. Actum et testes ut supra.

[aufgedrückte Oblatensiegel des Joseph Matthias Ingram und Joseph Ignaz Englmohr]

# 1781 III 6 – 1781 V 1, St. Martin/Sonnenburg (in der Kaplanei des Stifts Sonnenburg und der Benefiziaten-Behausung in St. Martin) [Zöggeler Anton (Kaplan in Sonnenburg und Benefiziat in St. Martin), Nr. 1204-1207]

## 1204 [Inventar]

[Titelblatt]

[späterer Archivvermerk:] No -1204-

[fol. 1r]

Des wohlehrwürdigen Herrn Anton Tscheggeler in Leben gewest Stifft Sonnenburgischen Caplan und Beneficiaten bey St. Martin untern 6ten Marz 1781 beschriebene

Inventur[[385]](#footnote-385)

In der untern Stuben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain feichtens Tischl mit einer Schublad | 12 x |
|  | Ain kleins Truchele mit Banden ohne Schloss | 12 x |
|  | Ain Luck Bettstättl | 1 f 0 x |
|  | Darinen |  |
|  | Ain Strosack | 24 x |
|  | Ain Kopf Kissl | 15 x |
|  | Ain besser und ain schlechtere Englische Decken | 2 f 0 x |
|  | Zway schlechtere Leylacher | 20 x |

[fol. 1v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Ain gedruckter schlechter Firhang | 10 x |
|  | Ain schlechtes Schissl Stellele | 3 x |
| V | Ain groses Tieggen Glass | 8 xr |
|  | Ain Kästl mit drey Stellen Schloss und Banden | 48 x |
|  | Achtzehen grössere und klenere gemahlene pappierene Täfeler per Bericht. |  |

In Stuben Kämerle

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Siebenzehn schlecht und besser pappir gemahlene Täfeler und ain Crucifixl pr Bericht. |  |
|  | Ain Gewant Kasten mit Schloss und Banden ist ein herrschäfftliche Stellung per Bericht. |  |
|  | Darinen |  |
|  | Sieben und zwaynzig ein halb Ellen Halb Tuech à 18 x | 8 f 15 x |
|  | Aber 61½ Ellen Halb Tuech à 18 x | 18 f 27 x |

[fol. 2r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Fünf und zweynzig ein halb Ellen gewegleter Tisch Zeug leichhächlens à 24 x | 10 f 12 x |
|  | Siebenzehn Ellen was gröbers deto à 22 x | 6 f 14 x |
|  | Vierzig ain viertl Ellen schen rupfens Tuch à 18 x | 12 f 4½ x |
|  | Aber drey Ellen in drey Stucken | 54 x |
|  | Ain Baar abgetragene Stifl samt Fäsching | 48 x |
|  | Ain neuer Kornsack | 15 x |
|  | Ain schlecht Polnische Hauben | 24 x |
| V | Drey drey viertel Pfund härbens und leichhächlens Garn à 24 x | 1 f 30 x |
|  | Ain leinbatenes schlechtes Firhängl | 18 x |
|  | Latus f x[[386]](#footnote-386) |  |

[fol. 2v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Dreyzehn neu gewegglete Tisch Servieter mit Fransen à 15 x | 3 f 15 x |
|  | Zwölf auf Damasc Art neu gewirkte deti à 20 x | 4 f 0 x |
|  | Zwölf abgetragene gewegglete deti mit Fransen à 10 x | 2 f 0 x |
|  | Sechs bereits neue deti worunter 2 mit rothen Striefen à 12 x | 1 f 12 x |
|  | Ain auf Damasc Art gewürkt neu gewegglts Tischtuch pr | 2 f 30 x |
|  | Ain groses Tafl Tischtuch | 5 f 30 x |
|  | Vier gute Kiss Ziechen mit Spitz und ain deto schlechters | 1 f 15 x |
|  | Vier neue, und drey schlechtere gewegglete Handtüecher pr | 1 f 45 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 3r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Acht besser und schlechtere Brodtücher à 7 x | 56 x |
|  | Vier gewegglete Tischtüecher à 36 x | 2 f 24 x |
|  | Aber 4 deti grössere à 42 x | 2 f 48 x |
|  | Drey kleine deti | 36 x |
| V Wirth zu Sallen 14 f 30 x | Vierzehn Stuck härben neue Firhäng von 28 Ellen à 20 x | 9 f 20 x |
|  | Zwey gebödnete Leillacher | 40 x |
|  | Zwey Baar härbene Leylacher | 3 f 0 x |
| Verkaufft 2 f 41 x | Vier neu rupfene Leylacher | 2 f 30 x |
| Verkaufft | Zway zerrissene deti | 6 x |
|  | Ain schaffehlene Bolster Ziechen | 26 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 3v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V ego | Ain blau und roth melierte hauszeigene Tafl Decken von 7 Elen so neu à 28 x | 3 f 16 x |
| V | Ain Tisch Töppich | 1 f 0 x |
|  | Ain unterfüterte Decken so schlecht | 20 x |
|  | Ain halb Pfund rupfens Gahrn | 8 x |
|  | Ain schlechte Baruquen pr Bericht. |  |
|  | Ain besser und schlechtere Englische Decken | 2 f 0 x |
|  | Ain Strosack | 18 x |

[[387]](#footnote-387)Die weiteren allher gehörigen Posten seind in fine erfindlich

In der Kuchl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Bratter, drey kleine steinene Schisseler ain kleins Pfändl, und ain hölzener Löfl  Der Tax hievon ist bey denen Posten in untern Gewölm ~~neben anderen Posten~~ zu finden per Bericht. |  |

In der Laaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Korn Kistl | 40 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 4r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Darinen |  |
|  | Fünf Fliegen Gätter | 30 x |
|  | Ain Wasser Schaff und ain Stötzl | 12 x |
|  | Zwey Nudl Bretter und zway Blätl Tribl | 14 x |
|  | Fünf holzene Thäller | 8 x |
|  | Ain Kraut Bröttl | 6 x |
|  | In ein Bachmitten drey gute Stär gemahlener Gipps pr Bericht. |  |
|  | Ain Glöggele | 30 x |
|  | Ain Spünn Rad, zwey Garn Häspl und ain Laiter | 28 x |

In Wein Keller

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Latus f x |  |

[fol. 4v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Panzen v. 4 Yh. Gehört Herrn v. Wiser pr Bericht. |  |
|  | Darinen |  |
|  | Ain ain halb Yh. roter Wein à 7 f | 10 f 30 x |
|  | Aber 1 Banzen v. 4½ Yh. gehört titl. Herrn v. Wiser pr Bericht. |  |
|  | Darinen |  |
|  | Vier Yh. roter Wein à 7 f 30 x | 30 f 0 x |

[[388]](#footnote-388)In Kraut Keller

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 4 Kraut Pottichlen | 1 f 0 x |

In rev. Stall

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zwey Züberlen | 30 x |
|  | Ain Tunget Pögen | 8 x |
|  | Ain Schlif Trog | 3 x |
|  | Zwey Schrägeler | 4 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 5r]

In untern Gwölben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ego pr 15 x | Eilf grosser und klenere Bänzen halten 25 Yh. à 14 x | 7 f 30 x |
| ––– | Ain kupferner Heng Kössl wigt 20 Pfundt à 24 x | 8 f 0 x |
| ––– | Ain klenerer deto wigt 17 Pfund à 26 x | 7 f 22 x |
| V [[389]](#footnote-389)Grasbeinter kaufft pr 15 x | Ain neue Bayr Gabl | 15 x |
| V Jungfrau Heiserin | Vier Dörr Fleggen | 3 x |
| V 31 x Herr Pachlechner | Zwey Erde Schaufl, ain Acker- und ain Hirsche Krallen | 12 x |
| Ego[[390]](#footnote-390) | Zwölf drey viertl Pfund gehächleter Haar à 22 x | 4 f 30½ x[[391]](#footnote-391) |
| Hans Wiser à 28 x | Zwey Pfund geschlagen weise Wohlen à 26 x | 52 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 5v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Herr Salcher 1 Korb pr 17 x | Drey grösser, und zwey klenere Körb | 40 x |
|  | Ain Fässl | 2 x |
| Bartlme Lanz | Drey Hennen Steigen und ain deto Gatter | 30 x |
| 8 x Aichholzer | Ain Offen Schissl, und ain Krucken | 6 x |
| Georg Hernegger 4 x | Vier Röhr Pesen und zwey klenere | 6 x |
|  | Ain schlechter Tisch und ain Lain Stuel | 27 x |
| Herr Salcher | Ain Däm Breth samt Zugehör | 24 x |
|  | Ain Samen Thättl mit zwey Schublädler und mehrer dergleichen Unterschlägler samt ain mösingen Handhöbl | 12 x |
|  | Ain Schmier Kibl | 7 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 6r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V 3 x | Ain Thättl | 2 x |
|  | Sechs kleine Schächteler | 6 x |
| V | Ain eisens Drey Füesl | 4 x |
|  | Neun gemahlene Kugl pr Bericht. |  |
|  | Vier gipsene Bilder und andere gipsene Mädl per Bericht. |  |
|  | Zwey rote, und ain Stuck gelbes Pirment | 36 x |
|  | Ain schlechtes Tisch Tüchl, ain Schnitzer, zwey Rebmeser ain Krapfen Rädl, ain Streicher, und zwey Gäbelen | 12 x |
|  | Zwey strebene Blätler pr Bericht. |  |
| V Schmid | Zwey Opfer Gläslen mit zünen Schräuflen, vier Wein- und ain Brandwein Gläsl, zwey Essich Kärfinlen, ain gläsernes Salz Bixl, sechs Butelen, und 2 Wein Kost Gläslen | 38 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 6v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V Wirth zu Saallen 9 x | Ain blöchenes Öel Kändele, und ain deto kleins Testl | 8 x |
| V Mahlerin 4 x | Ain kleins Schärl, ain Butzer, auch ein kleins Trächterl | 4 x |
| V Munz pr 1 f 24 x | Ain Schnöll Waag ziecht auf der schwereren Seiten 137 Pfund | 1 f 30 x |
| V der Ortner | Ain schlechtes Huckerle | 8 x |
| V Hernegger | Vier Baar grösser und klenere Fus Eisen samt denen Riemen | 40 x |
|  | Zwey Lain Stuel und ain Fusbänkl | 20 x |
|  | Ain March Eisen | 4 x |
|  | Vier grösser und klenere stainene Krüegler, ain Lutern von gestärkter Leinwath | 10 x |
|  | Ain Körbisch und ain Kahndl Bürsten pr Bht. |  |
|  | Latus f x |  |

[fol. 7r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V Miller Mazl | Zwey blechen, und ain eisener Leichter auch ain Butzer | 18 x |
| V 25 x Gerber | Ain blechern Lutern, ain Mehl Testl, ain Öel Glass und ain Schreib Zeug | 24 x |
| V Herr Hartnagl | Ain Schreib Täfele | 2 x |
| deto V ego | Ain Kämppl Fueter | 4 x |
|  | Ain kleines Tischl | 10 x |
|  | Ain Feld Korb | 12 x |
| V Luck 10 x | Ain Haspl | 12 x |
|  | Ain eisener Aufhang Haggen | 3 x |
| V Lucken Barbara 1 f 27 x | Zwey niderligende Spünn Räder | 1 f 0 x |
| V ego | Ain rote Amerelen | 20 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 7v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Spilpichler 1 f 6 x[[392]](#footnote-392) | Zwey Haar Hächl | 32 x |
|  | Etwas weis gearbeites Löder zum Blas Pölgen | 10 x |
|  | Ain schlechtes Täfele | 6 x |
|  | Ain Lain Stuel so schlecht | 6 x |
|  | Ain Trag Ridl | 2 x |
|  | Ain mössinges Untersätzl zu einen Schreibzeig | 10 x |
| V | Ain Feuer Hund | 50 x |
| V der Huberbacher | Ain Feuer Häll mit 15 Ring und zwey Häggen | 32 x |
| ……berger | Zwey Drey Füesl und ain Glut Pfändl | 6 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 8r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V Herr Steiner pr 2 f 36 x | Ain Brater und ain Hainzl samt Blasbalg | 2 f 12 x |
| V Schmid 52 x | Zwey eisene Tisch Pfannknecht | 30 x |
| ––– | Ain Speis Kästl mit 2 Stöllen und Banden | 30 x |
|  | Zwey Schissl Ram | 12 x |
|  | Zwölf grösser und klenere Fletzen und tiefe Schisselen | 12 x |
| V 36 x Pixenmacher | Zwey kupferne Schisselen | 30 x |
| V Ortner | Drey Bstötten Häfeler und ain Lückl | 9 x |
| Herr Amtman 26 x[[393]](#footnote-393) | Ain kupfernes Hennen Häfele | 18 x |
| Spilpichler 1 f 0 x[[394]](#footnote-394) | Ain kupferner Hafen mit drey Eisen Füesen und ain Handhab | 40 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 8v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V Herr Pfarrmösner 30 x | Zehn grösser und klenere kettene Häfele | 20 x |
|  | Ain Ober und ain Unter Cafee Schällele, zwey Majolica Schisseler | 24 x |
| V Herr …steiner | Ain eisens Testl | 10 x |
| V Ortner | Ain blechens deto und zwey deit alte Schisselen | 4 x |
| Verkaufft | Ain kupferne Dirchling, ain deto Haim Köll, und ain deto Strauben Laur | 1 f 12 x |
| Linsbichler | Ain mösinges Pfändl | 27 x |
|  | Ain kupferens Heng Kösele wigt 5¼ Pfundt à 12 x | 1 f 3 x |
| Verkaufft | Ain Feur Kluppen, ain Raif- und ain Wiegmösser | 18 x |
| V Ursula | Ain Brat Testen und ain deto Spiss | 30 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 9r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verkaufft | Sechs grösser, und klenere, auch zwey Schmälz Pfändler | 1 f 12 x |
| V | Drey eisen Löfl, ain Fleisch Spis und ain Mueser | 10 x |
| Verkaufft | Zwey Wasser- und ein Dirchling Köll | 13 x |
| Verkaufft | Ain kupferner Müschele Mödl | 6 x |
| Verkaufft | Vier eisen Hafen Blaten | 12 x |
| ––– | Ain Herd Pfannknecht | 30 x |
| Verkaufft | Zwey Kräutle Häckler | 9 x |
| V 18 x | Ain blöchene Schmalz Pixen und ain deto Stecher | 6 x |
| Verkaufft | Drey Gabl und zwey Möser, auch ain Haspl Spindl | 6 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 9v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verkaufft | Zwey Riebeisen | 10 x |
| ––– | Ain Anricht Täfele samt einen Schubladen | 16 x |
| ––– | Ain Köll Kärl und ain Wasser Bank | 5 x |
| ––– | Ain holzenes Herdt Bröth | 15 x |
| Verkaufft | Ain blechener Trachter, ain kleinerer deto, vier Wein Pippen, ain Schlögl, ain Spinell Porrer und ain Stem Eisen | 22 x |
| Verkaufft | Ain Wasser Schaff | 4 x |
| ––– | Ain Banzen von 2 Yh. | 28 x |
| Verkaufft | Ain Träff Schäffl, und ain Stötzl | 8 x |
| Verkaufft | Ain Fleisch Peil | 9 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 10r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V Niderhofer | Ain blechener Garten Sprützer | 30 x |
| Verkaufft | Ain Tunget Gable, ain Eisen Schär und ain Rechen | 12 x |
| Verkaufft Leisgasser 10 x | Ain Kehr Thättl und ain Stotzen, auch ain Zisten | 12 x |
| Verkaufft | Ain Hennen Gatter und ain Trog | 5 x |
| V | Ain Magenstampf samt holzenen Stempfl | 9 x |
| V | Zwey Schäffer und ain Zapfen Züberl | 24 x |
| ––– | Ain Tisch | 9 x |
| Verkaufft | Sieben Brodfleggen zwey deto Schrägen und ain Krapfen Brettl | 30 x |
| Verkaufft[[395]](#footnote-395) | Zwey kupferne Turten Blecher | 1 f 12 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 10v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ––– | Zwey zünene Lücker auf zerbrochenen Krüegen | 6 x |
| ––– | Ain Camin Sail | 24 x |
|  | Ain kupferens Zoggolada Kändele samt eisenen Untersätzl, ain eisens Pögl Eisen, ain eisener und ain anderer deto Leichter | 36 x |
| V Mayr in Aigen 1 f 0 x | Ain Schissl Wägl, ain groser Waag Haggen, so Eisen, und ain Stoss Brettl | 54 x |
| Verkaufft | Drey Bachmitten, ain Wehlbröth und ain kleins Bach Mitl | 2 f 8 x |
| Graspeinter 3 f 3 x[[396]](#footnote-396) | Ain glockspeisener Merscher samt dem Stempfl wigt 4½ Pfund à 33 x | 2 f 28½ x |
| ––– | Acht und zweynzig Garn Spuellen | 20 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 11r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verkaufft | Ain resches, und ain Fueter Stär, auch ain Körzen Kibl samt ain Kohrnschaufl | 24 x |
| Verkaufft | Zwey Esen Brettler, ain Taig Multer ain Firbank, und ain anderes Bänkl | 20 x |
| Verkaufft | Ain Visch Rost | 12 x |
| Verkaufft | Ain kupferen Tampf Pfannen samt den Luck | 1 f 30 x |
| Verkaufft | Ain Pfannen, ain Krapfen Gabl, drey Bratspiss und 2 Guss Pfändler | 1 f 0 x |
| Verkaufft | Ain Bstätten Häfele samt den Luck, und ain anderes deto | 8 x |
| Verkaufft | Ain Blättl Tribl und ain Spritz Strauben Modl, auch ain Faim Köllele | 8 x |
| V 13 | Zwey Sibeler und ain Turten Modl | 10 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 11v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verkaufft | Ain neuer Schlifstain wigt ain und zweynzig drey viertl Pfund | 43 x |
| Verkaufft | Ain klenerer deto mit Eisen Werffl v. 6 Pfund | 12 x |
| Verkaufft | Ain groser Majolica Krueg ohne Luck | 8 x |
| Verkaufft | Zwey andere deti mit Lückeren | 18 x |
| Verkaufft | Ain 3 Fräggele, und zwey Drünkl Wasserburger Krüeglen mit zünen Lückeren | 15 x |
| ––– | Ain schwarzes Hals, und ain Rosoli Gläsl | 10 x |
| Spilpichler 1 f 31 x | Ain grösser, und ain klenere in Leder eingefaste Wein Flaschen | 54 x |
| Verkaufft | Zwey Egerer Flaschen mit zinen Schraufen | 36 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 12r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ––– | Ain blechens Kändele und ain deto Leyrl | 12 x |
| Verkaufft | Zwey tief stainene Schissl und ain Wasser Krueg | 9 x |
| Verkaufft 8 x | Drey erdene Häfen | 12 x |
| ––– | Zwey Bänzelen, und 2 deti Kränebitene, und ain Körbl | 6 x |
| Verkaufft | Acht Körzen Bröttler | 12 x |
| Verkaufft | [[397]](#footnote-397)1 Samen Trüchele | 4 x |
| Verkaufft | Zwey Thättlen und ain Brodgraml samt den Meser | 16 x |
|  | [[398]](#footnote-398)1 zerbrochnes Spill Bröt | 12 x |
| V | Ain holzene Mahl Schissl | 2 x |
| ––– | Zwey Hand Körblen | 8 x |
| Verkaufft[[399]](#footnote-399) | Ain eisene Turten Pfannen wigt dreyzehn Pfund à 6 x thut | 1 f 18 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 12v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verkaufft | Ain Gluet Pfändl | 12 x |

Auf den Stadl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain grien angestrichenes Kalleswägele mit aller Zugehör auch Kiss | 32 f 0 x |
|  | Ain grose Muehre Pennen Abwaich Laab | 18 x |

In Garten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Fueder rev. Tunget | 30 x |

In Gewölben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Mehl Truchen mit 6 Klöster | 36 x |
|  | Ain Stär Haaber | 50 x |
|  | Ain halb Stär Arbes | 36 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 13r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zwey Stär Plenten | 1 f 36 x |
|  | Ain Mäsl Ese Linsath | 4 x |
|  | Ain Speis Kästl mit fünf Thättler auch Schloss und Banden | 1 f 12 x |
|  | Drey holzene Brod Ram | 48 x |

In der obern Stuben Kammer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Ain aufstehend angestrichener Glöser Kasten, so zweyfach mit guten Schloss und Banden | 2 f 0 x |
|  | Darinen |  |
| V | Dreisig grösser, mittere, und gar kleine zinnene tiefe fletze, und mittere Schisseler wigen 44 Pfund à 26 x | 19 f 4 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 13v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Ain zinene Wärm Flaschen wigt 3½ Pfund à 24 x | 1 f 24 x |
| V | Vier und dreysig zinene Thäller, und ain deto Suppen Schissl mit ain deto Luck wigt 38 Pfund à 25 x | 15 f 50 x |
| V | Ain Ober- und ain Unter Giesböck, 3 Salzbixlen, ain Vorlag Löfl, ain Thee Kändele, ain Liecht Tögele, ain deto Kandl, 2 Weichbrunn Krieglen und ain Opfer Fläschl wigt 14½ Pfund à 24 x | 5 f 48 x |
| V | Ain mössinges Merscherle samt deto Stempfl, und 4 deto Leichter wägen 6 Pfund à 30 x | 3 f 0 x |
| V | Zwölf auf neuer Mode fabricirte Wiener Porzlan Thäller à 16 x | 3 f 12 x |
| V | Zehn Majolica Thäller | 1 f 40 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 14r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zwey deto Schallen | 36 x |
|  | Achtzehn kleine Majolica Schisselen, so meistentheils zu Krippen gebraucht worden | 24 x |
|  | Sieben zerschidene Majolica Thäller | 42 x |
|  | Ain glas geschmolzenes Schällele | 6 x |
|  | Zwey Majolica Suppen Schällelen | 18 x |
|  | Ain s. v. Majolica Nachtgeschir | 26 x |
|  | Acht strebene Untersätz Thäller | 8 x |
| V | Vier Wachs Täschen und ain gelbe Wachs Körzen und etwas Stuck Wachs Körzen wigen 2¾ Pfundt à 42 x | 1 f 55½ x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 14v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Ain gschliffenes Gläsl | 5 x |
| V | Zwey Rosoli Gläsler | 4 x |
| ––– | Zwey stainene Wasserburger Krieg mit zünen Lückeren | 20 x |
| V | Zwey Träntschier Gabl eine mit hirschallen, die andere ohne Hefft auch zwo neue Möser ohne Höfft | 14 x |
| V | Neun zerschidene Gabl, woraus zwo mit zinen, und die übrigen mit hirschhorenen Höffteren | 16 x |
| V | [[400]](#footnote-400)2 gresser und 2 klenere Essich und Wasser Corfieler | 20 x |
| V | Zwey grösser und zwey klenere Stingl Gläser, woraus ains deto mit ain Lückl | 10 x |
| V | Vier kleine Gläser | 9 x |
| V | Sechs geschnitene Wein Gläser | 24 x |
| V | Latus f x |  |

[fol. 15r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Vier Maas- und drey Drünkl gläserne Fläschler | 48 x |
| V | Drey geschmolzene Viertl Flaschen samt Stopl | 54 x |
| V | Ain Viertl und ain Drünkl gläserne Flaschen | 22 x |
| V | Ain gläserner Maas Krueg samt zinen Luck | 8 x |
| V | Siebenzehn schenere Gläsler à 3 x | 51 x |
| V | Sieben Hals oder Medicin- und ain Urin Glas | 10 x |
| V | Ein Bier und ein Wasser Glas | 9 x |
| V | Ain laggiertes Glas | 3 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 15v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | Ain Ober- und ain Unter Cafee Schällele | 8 x |
| V | Ain schwarzer Gewant Kasten mit Schloss und Band auch etwas Stöllelen | 1 f 12 x |
|  | Darinen |  |
| V | Zwey gute und vier schlechtere Schwazer Hauben | 1 f 30 x |
|  | Aber drey gute und 2 schlechte Schwazer Hauben | 1 f 8 x |
| V | Zwey gute und zwey schlechtere Schlafhauben | 40 x |
| V | Siebenzehn Besser, und schlechtere härbene Hemater à 36 x | 10 f 12 x |
| ––– | Ain leinbatener Korrock von 6 Ellen mit schenen Spitzen, und ain silbernen Schlüesen | 4 f 18 x |
|  | Aber ain deto was abgetragener |  |
|  | Latus f x |  |

[fol. 16r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ––– | mit schlechteren Spitzen, und ain silbernen Schlüessen | 2 f 48 x |
| V | Ain Baar füxene Handschuech so bereits neu | 1 f 0 x |
| V | Zwey Baar besser, und 2 Baar schlechtere Schuch | 1 f 36 x |
| V | Ain und zweynzig wächsene Mödl | 1 f 3 x |
|  | Unterschiedlich gippsene deti pr Bht. |  |
|  | Zwey Schachtlen | 8 x |
|  | Zwaynzig agstainene Rockknöpf | 12 x |
|  | Zehn tombäckene Leibl Knöpf | 6 x |
| V | Acht Landschäfftlen ohne Ramen à 8 x | 1 f 4 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 16v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Mariae Hilf- und ain St. Augustin Tafl mit Ramen | 42 x |

In schenen Zimmer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ~~Herr Lechner~~ | Ain schwarze Cafee Täzen | 30 x |
|  | Ain messinges Weichbrunn Kriegl so übersilberet | 45 x |
| Herr Lechner | Ain fein Majolica Cafee und ain Milch Kändl samt den Luck, und ain deto Zugger Schallen | 1 f 0 x |
|  | Acht Tafl Leichter von Englischen Zünn wegen 4 Pfund à 44 x | 5 f 32 x |
| V | Ain schwarz Holendisch guter Rock und Kämisol auch ain Baar deto neue Hosen | 15 f 0 x |
| V | Ain hauszeigener Rock und Kämisoll ohne Hosen, so starck abgetragen | 2 f 0 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 17r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zehn mit Tuch überzochene Sössl à 54 x | 9 f 0 x |
| V | Aber ain schwarz gerippeter Rock und Kamisol, so zimlichen abgetragen ohne Hosen | 1 f 30 x |
|  | Ain von harten Holz formirter Kasten mit drey Schlösser, 6 Handheben und 6 mössingen Bläteren auch drey deti Schlösser Blöcher und 3 Thaten | 14 f 0 x |
|  | Ain deto Aufsatz mit dergleichen Formirung mit eilf grösser und kleneren Thättlen messingen Bändtlen ohne Schloss | 2 f 12 x |
|  | Darinen |  |
|  | Ain schwarz ~~von~~ Hollendisch tüchener Rock und Kämisoll ohne Hosen | 15 f 0 x |
| V | Ain Baar abgetragene deto Hosen | 48 x |
| V | Ain schwarz tiechens mit blauen [[401]](#footnote-401)Flanel gefütertes Kamisoll | 4 f 0 x |
| V | Latus f x |  |

[fol. 17v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | [[402]](#footnote-402)1 Spann Bethstatt  ~~flanel gefütertes Kamisoll~~ | 1 f 12 x  ~~4 f 0 x~~ |
| ––– | Ain Kästor Hueth samt ain schwarzen Häubl | 1 f 30 x |
| 7 f 0 x | Ain schwarzer Mantl | 14 f 0 x |
| V | Ain abgetragener Rockelor schwarz ausgemacht | 3 f 30 x |
| 6 f 0 x V | Ain schwarz rippetes Somerkleid so gut | 8 f 0 x |
| V | Aber ain abgetragen tüchens Kleid samt den Kamisoll | 5 f 0 x |
| 6 Baar Strimpf 1 f 36 x | Sieben Baar weise Unterstrümpf besser und schlechtern | 2 f 48 x |
|  | Ain Baar schwarz seidene Strümpf | 2 f 0 x |
|  | Aber drey Baar schlechtere und gröbere | 1 f 30 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 18r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Baar visöl seidene Strümpf, so neu | 2 f 30 x |
|  | Ain Baar seidene abgetragene | 1 f 0 x |
|  | Ain Baar schwarze Hamburger bereits neue deto | 54 x |
|  | Ain Baar rippete deto | 36 x |
|  | Ain Baar schlechte Hamburger | 42 x |
|  | Aber 2 Baar deti | 1 f 0 x |
|  | Ain schwarz neues Piret mit roth seiden Unterfuter | 24 x |
|  | Ain abgenante seidene Hauben | 30 x |
|  | Zwey Kronen Häubler so schlecht | 8 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 18v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Baar seidene Strümpf, ain Baar weis baumwollene, ain Baar liderne und ain Baar gar schlechte gestrückte Handschuech auch ain Baar alte Stifelet | 36 x |
|  | Zwey ain halb Ellen schwarz gerippeter Zeug | 2 f 0 x |
|  | Zwey seidene gestrüeffte Schnupf Tüchler | 1 f 0 x |
|  | Zwey Baar neue haustüchene deti | 32 x |
|  | Aber ain Schnupf Tüechl | 3 x |
|  | Vierzehn Baar leinbatene Vor Erbeler à 8 x | 1 f 52 x |
|  | Sieben Rock- und 5 Kämisoll Knöpf | 6 x |
|  | Acht Krägeler samt 2 alten Krägen | 28 x |
|  | Ain Magen Brustfleck mit Leder überzochen | 12 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 19r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain neue Schachtl | 10 x |
|  | Darinen |  |
|  | Etwas Ewigkeit Blüemlen | 15 x |
|  | Ain kleines Trüchele mit einen Eindruck Schlössl | 24 x |
|  | Darinen |  |
|  | Acht schene mit goldenen Börtlen gemachte Röslen gehöret zum Altar. |  |
|  | Item 8 vergoldete Buschen |  |
|  | Ferers ain Baar roth und weis, auch 1 Baar deto rot blaue Stöckler, komen ebenfahls zum Altar Tax |  |
|  | Zwey aufstehende und sechs kleine gefaste Buschen Krüegler ingleichen |  |
|  | Zwey und zweynzig weise 21 sonen 14 zerschiedene Feyeler, und 47 zerschiedene Rosen, auch 25 zerschidene Nägeler |  |

[fol. 19v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Drey Baar Rosen Büschl |  |
|  | Zehn Runggeler, und 8 zerschiedene Feigl Stengl |  |
|  | Zwey und zweynzig Stuck auf ain Drat Stengl von zerschiedenen Bluemen gebundene Buschen |  |
|  | Ain baar gemachte Rosenmarin Büschl samt den Stöckl |  |
|  | Ain baar Perpetuelen samt Stöcklen |  |
|  | Ain baar gebundene Altar Büschl mit zerschiedenen Seiden Blumen |  |
|  | Alles in ohnvergreiflichen Anschlag per | 11 f 0 x |
|  | Ain leinwatener Firhang so abgetragen | 40 x |
|  | Ain Spatzier Stock mit kristallenen Knopf mit Silber beschlagen, und ain deto Raifl auch ein blau seiden Stockband mit Gold eingeworken samt Quasten | 1 f 12 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 20r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Aber 1 deto schlechterer mit Leder überzochen mit Silber beschlagen, und ain deto Raifl ohne Band | 48 x |
|  | Zwey weise bessern, und zwey graue schlechtere härene, und 3 wollene abgetragene Peruquen | 10 f 30 x |
|  | Sechs Schachtl gresser und klenere | 1 f 30 x |
|  | Ain Heiliger Antoni Bildnus v. Wax mit 4 Reliquien umgeben eingefast mit Glas geschliffenen Ram | 42 x |
|  | Ain Salzburger Kindl v. Helfenbein in einen holzenen Kastl mit Blumen geziert, und vergoldeten Ram | 1 f 0 x |
|  | Ain wax pasiert liegendes Krist Kindl in einen gläsernen Kästl mit einen weis gefasten Bödenl und vergoldeten Räml | 40 x |
|  | Etwas Stuck falsch silberne Porten, |  |
|  | Latus f x |  |

[fol. 20v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | und etwas falsches Gschmuck | 34 x |
|  | Fünf kleine Schächtelen | 8 x |
|  | Ain Unser Herr in der Geislung v. Wax in einen schwarz gebaisten Kästl mit Glöser | 1 f 48 x |
|  | Drey Baar kleine ungefaste Buschen Krieglen | 8 x |
| Dito V Ihro gnedigen Herrn Herrn v. Garbner | Ain Heiliger Joseph Tafl mit schlecht vergoldeter Ram | 24 x |
|  | Ain Heiliger Aloisi Tafl mit einer Ram und Glas | 16 x |
|  | Ain Heiliger Antoni Tafl v. Wax mit roth angestrichen und vergoldeter Ram | 36 x |
|  | Zwey Portre den Kaiser Franz und Maria Theresia vorstellend mit schwarz gebaist und inwendig vergoldeten Ramen | 6 f 0 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 21r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain silber vergoldeter Becher wigt 8 Loth à 1 f 3 x | 8 f 24 x |
|  | Fünfzehn unterschiedlich sillberne Löfl wigen 38 Loth à 56 x | 35 f 28 x |
|  | Ain Tuzet bereits neue Messer, und sovill Gabl von hornen Höffteren à 8 x | 3 f 12 x |
|  | Ain baar Hirschschalene deto mit silberen Raiflen, woraus die Gabl zerbrochen | 12 x |
|  | Ain ainlitze Gabl | 2 x |
|  | Ain silber vergoldets Schälele wigt 4¾ Loth à 1 f 6 x | 5 f 13½ x |
|  | Ain silberne Taback Tosen wigt 7 Loth à 1 f | 7 f 0 x |
|  | Aber 1 deto klenere wigt 4 Loth minder 1½ Quintl à 1 f | 3 f 37½ x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 21v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain baar silberne Schuchschnallen wigen 2 Loth 1½ Quintl pr | 2 f 0 x |
|  | Vier silberne Meser und ain Gabl wigen 10 Loth à 51 x | 8 f 30 x |
|  | Ain Sack Uhr mit 2 silberen Gehäussen Uhr Schlissl und Stächlen Köttl | 14 f 0 x |
|  | Ain deto alte mit einen ainfachen Gehäiss silbernen Köttl und Uhr Schlissl | 7 f 0 x |

In den obern Saal

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Tisch | 1 f 12 x |
|  | Ain Halb Tischl | 24 x |
|  | Aber ain deto Tischl | 20 x |
|  | Acht Landschäfftler mit vergoldeten Stab Ramen | 2 f 0 x |
|  | Vier deti Landschafftlen mit vergoldeten Stab Ramen à 54 x | 3 f 36 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 22r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zwey deto klenern mit vorigen Ramen à 48 x | 1 f 36 x |
|  | Zwey deto noch was klenern mit obigen Ramen ein Schiffahrt vorstellend à 42 x | 1 f 24 x |
|  | Aber 2 deto in gleichen Form | 1 f 24 x |
|  | Item 1 baar deto mit gleichen Ramen | 1 f 18 x |
|  | Ain groses Crucifix auf der Stiegen | 1 f 0 x |
|  | Ain mössinges Ämppele | 15 x |
|  | Ain Heiliger Francisci- und St. Johannes Tafl ohne Ram | 48 x |
|  | Ain St. Magdalenä Täfele mit vergoldeten Stab Ramen | 27 x |
|  | Ain Heiliger Anton- und Heiliger Felix Tafl mit obigen Ramen | 1 f 24 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 22v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Mutter Gottes Tafl mit obiger Ram | 30 x |
|  | Ain Lain Stuel | 12 x |

Untern Dach

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Spann Bethstättl | 40 x |
|  | Ain schlechtes Tischl samt Schubladen | 12 x |
|  | Darinen |  |
|  | Fünf Eisen und 2 Holz Feillen | 12 x |
|  | Drey Spitz Säglen | 15 x |
|  | Acht unterschidliche Stem- und ain Hobl Eisen, ain Pren Porrer, ain Zirggl, und ain langes Spitz Zängl | 15 x |
|  | Ain Hobl Bank samt Schubladen | 24 x |
|  | Ain grössers und kleiners Spann Sägl, 2 Lengier, und 3 Höbl | 1 f 0 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 23r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Sieben kleine zerschiedene Längier | 10 x |
|  | Vier und zweynzig zerschiedene grösser, und klenere Dräxl Stem Eisen | 36 x |
|  | Sechs Eisen- und ain Holz Feilen | 15 x |
|  | Sieben Nahlen | 7 x |
|  | Vierzehn grösser und klenere Porrer | 18 x |
|  | Ain eisenen Zirggl | 5 x |
|  | Zwey Pitsch und Peis Zängler | 18 x |
|  | Drey Schnitzer, ain Hämerl und ain Hobl Eisen | 18 x |
|  | Ain kupferne Leim Pfann | 36 x |
|  | Acht zerschidene Leisten Höbl | 27 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 23v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Fünf Schirpf Höbl | 20 x |
|  | Ain Ambässl | 2 x |
|  | Zwey Fildemor so ohnbesaitet, und etwas zerbrochen | 1 f 12 x |
|  | Drey Schächteler und ain Gewant Bürsten | 10 x |
|  | Sechs Büschlen Saiten | 30 x |
|  | Ain s. v. Nacht Stuel | 20 x |
|  | Ain aufstehender Gewand Kasten mit Schloss und Band | 2 f 0 x |
|  | Darinen |  |
|  | Ain baar Tafl Fenster mit schlechten Ramen | 36 x |
|  | Unterschiedliche Musicalien ohnwissende ob solche ganz und annoch brauchbar per Bericht. |  |
|  | Ain bar rote gefasne Ramlen | 24 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 24r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Aber ain baar v. Bildhauer Arbeit ohngefassne | 8 x |
|  | Ain baar bleyene Aufhang Leichterlen | 6 x |
|  | Ain zerbrochenes Trib Orgele | 36 x |
|  | Zwey Schachtl | 4 x |
|  | Ain Hobl Bank mit einer Schublad | 15 x |
|  | Drey und zweynzig Hol-, Dräe- und Stem Eisen, auch ain Hämerl | 48 x |
|  | Aber 4 dergleichen Eisen | 12 x |
|  | Ain und zweynzig Mödl Eisen | 24 x |
|  | Fünf eisene Wand Leichter zu schraufen | 10 x |
|  | Sechs gressere, und 13 klenere Zwing Schraufen | 36 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 24v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Buech Binter Stüedl | 3 x |
|  | Sechs grose Zwing Schraufen | 18 x |
|  | Zwey Papier Höbl, und ain Hanif Mihl | 12 x |
|  | Dreysig zirmene ganz schmale Flecken à 3 x | 1 f 30 x |
|  | Ain Spann Bettstättl | 15 x |
|  | Drey grose Vogl Steigen | 8 x |
|  | Sechs gressere, und 6 klenere Fenster Stock | 12 x |
|  | Ain Dräxl Bank samt Zugehörde | 1 f 30 x |
|  | Siebenzehn zirmene Fleckelen | 1 f 20 x |
|  | Ain zerdrenter Schlaf Rock mit flanellen Unterfueter | 1 f 12 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 25r]

In der obern Stuben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Englische Repetier Uhr, so alle Täg aufzuziechen, zeigte Tag, Monat, und Monds Abänderung samt dem Kästl und Aufsatz auch einen Glas | 45 f 0 x |
|  | Ain eiserne Häng Uhr mit Stund Viertl und Wecker samt gemahlenen Blat | 9 f 0 x |
| Verkaufft Herr Lechner | Ain gefassenes Crucifix | 30 x |
|  | Ain St. Antoni Tafl mit schwarzer Ram und etwas vergoldet mit Glas | 24 x |
|  | Ain Spüegl mit geschliffener Ram | 3 f 0 x |
|  | Vier kleine Landschäfftler mit schwarz gebaister Ram und etwas vergoldet | 32 x |
|  | Ain Ecce Homo Bildnus mit einer Ram | 6 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 25v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zwölf Toppl Fenster mit Tafl Fenster so bereits neu | 6 f 0 x |
|  | Ain kleines Crucifixl von harten Holz und ein Todten Köpfl | 18 x |
| 1 Agnes et Nothburga geistlicher Herr 4 f 0 x  2 Heilthumer Ihro Gnaden 1 f 36 x  1 Unter Stuck 4 f 0 x  St. Aloisi et Heiltum 52 x | Ain St. Ägnes und St. Nottburg Tafl mit durchgebrochen vergolter Ram auf den Sturzblech gemahlen | 48 x |
|  | Neunzehn unterschidliche Spiegl Täfelen in gleicher Grösse, sechs deti kleinere und 2 deti Hälthümer | 10 f 30 x |
|  | Ain deto grössere mit einen Aufsätzl | 1 f 30 x |
|  | Unser Herrn in Grab von Älebaster | 8 x |
|  | In einem schwarz gebaisten Kästl sechs Totten Köpf von Gipps einschlüsslich des Kästls samt denen Gläseren | 30 x |
|  | Ain gemahlenes Tischl | 24 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 26r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Buldt mit Schloss und Banden ohne Thättlen | 48 x |
|  | Darinen |  |
|  | Ain schlecht Dubac Dosen von Papir | 3 x |

In der Bibliotec

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Maderazen mit einer zwilchenen Ziechen | 2 f 12 x |
|  | Ain Unterbett mit innern Zwilch und aussern köllischen Überziechen wigt 19¼ Pfund à 15 x | 4 f 48 x |
|  | Aber ain deto mit inneren Zwilch und ausser blau geweggleten Ziechen wigt 19½ Pfund à 15 x | 4 f 52½ x |
|  | Vier Kopf Kiser mit innern Zwilch und zwey mit ausern weis Härben, ain deto mit köllisch, und ain deto mit blau geweggleten Ziechen wigt dreyzehn Pfund à 13 x | 2 f 49 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 26v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain gedruckt leinbatener Firhang | 1 f 30 x |
|  | Ain gemahlenes Spill Tischl samt Schubladen | 1 f 0 x |
|  | Ain Oberbeth mit Pflaum Frederen innern Zwilch und aussern hauszeugen köllischen Ziechen so alles neu wigt 11¾ Pfund à 1 f 8 x | 13 f 19 x |
|  | Ain Bolster und zwey Kisser, ein Kiss mit innern kitzfehlenen die übrige Zwilch zwo mit ausern kartonen, und 1 deto mit köllischen Ziechen wögen 10½ Pfundt à 28 x | 4 f 54 x |
|  | Ain alte Decken | 10 x |
|  | Ain schlechtes Blächele | 8 x |
|  | Vier grössere und zwey klenere Fenster Tafl Stuck | 1 f 30 x |
|  | Acht Kupfer Sticht von biblischen Geschichten ohne Ram | 32 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 27r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Fünf Theses ohne Ram | 1 f 0 x |
|  | Vier Käsgeter mit falschen Stain, 4 Schürz, 5 Brüst und übrigen Zugehör, ain Baar kardobonnene Halb Stifl, und 1 Baar deti Schuch samt etwas Feder Buschen | 2 f 30 x |
|  | Ain Leibstuck von Tock | 15 x |
|  | Ain Tuzet schene Ober und Unter Cafee Schallen à 12 x | 2 f 24 x |
|  | Aber ain halb Tuzet braune deti à 12 x | 1 f 12 x |
|  | Ain deto Zugger und ain Milch Kändele | 30 x |
|  | Ain Ziech Werck, so repetirt, mit ein schwarz gebaisten Kästl und Gläseren | 12 f 0 x |
|  | Ain kleins oval Tischl mit Fournier Arbeit | 45 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 27v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Herr v. Leys 2 f ~~54~~ 57 x | Ain kleins Kästl von Fournier Arbeit mit mössingen Schloss und Banden auch 15 Thättlen | 1 f 45 x |
|  | Darinen |  |
|  | Ain St. Johannes Anhängerle mit einen schlechten Bändl | 20 x |
|  | Zwey Berl Mutter Blätler | 18 x |
|  | Ain messinger Schuch und ein Scheindl | 10 x |
|  | Ain gros messinger Pfening | 3 x |
|  | Ain helfenbainenes Carnari Fletl | 12 x |
|  | Ain Lein- und zwey andere Sesl mit blauen Tuch gefütert | 2 f 20 x |
|  | Ain runder Tisch | 24 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 28r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Lain Stuel | 10 x |
|  | Ain mesinges Crucifix | 6 x |
|  | Ain blau gläserne Taback Bixen mit Scharnier | 12 x |
|  | Ain Baar Thumbäggene Schnallen mit Perlmutter eingelegt | 18 x |
|  | Ain glösernes Melisen Fläschl | 2 x |
|  | Drey Meser und vier Gabl mit zinenen Häffteren | 45 x |
|  | Ain kleines Instrumentl | 1 f 30 x |
|  | Ain neues Fehl Eisenle samt ain Schlössl | 1 f 12 x |
|  | Zwey Baar mesinge Schnälelen | 12 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 28v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Buldt mit Schloss und Band auch 3 Schubladen | 1 f 24 x |
|  | Nein Ellen kräner Bänter | 18 x |
|  | Fünf Ämelet, und ain Breven, 4 ~~Spu~~ Scapulir mit schlechten Bänteren | 36 x |
|  | Ain blau seidens schlechtes Stockband | 10 x |
|  | Zwey Schächtelen | 4 x |
|  | Ain Cresentia Täfele mit einen Glas und vergoldeten Räml | 12 x |
|  | Ain Stafley und 2 Luckerlen mit blauen Tuech | 1 f 15 x |
|  | Ain Brenn Glas und ain Papier Schärl | 6 x |
|  | Ain Lain Sösl so schlecht | 8 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 29r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain Tischl | 10 x |
|  | Ain Violdamor samt den Futeral | 1 f 0 x |
|  | Aber 1 Vildamor mit Futeral | 48 x |
|  | Ain Perspectiv | 1 f 0 x |
| Verkaufft | Ain fournirtes Kästl mit Schloss und Banden und 19 Tätlen | 2 f 30 x |
|  | Vier Noten Rastra, ain mösinger Stock Knopf mit einen Kopf | 12 x |
|  | Ain seidener Vexier Söckl, aber 1 deto Säckele in Form eines Ey, 2 Scapulier, 1 Heiliger Josephi Tafele mit ain Hältum, und vergoldeten Räml, auch 1 Heiliger Francisci Xaveri Tedl mit 1 Reliquien | 36 x |
|  | Ain Gold Wägl | 10 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 29v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Vier schlechtere und 4 schene Scapulir mit Tafet Bändern | 48 x |
|  | Ain gressers Tedl mit ain Hältum, auch 1 Säckele in Form eines Ey | 20 x |
|  | Aber 5 schlechtere Scapulir, und zwey kleine Brigittiner Bettlen | 10 x |
|  | Drey Bücher Stöllen mit 82 Unterschläglen | 2 f 0 x |
|  | Aber ain Kästl mit drey Täten | 18 x |
|  | Zwey französisch, und ain anderes Spill Troggen samt etliche Täntes | 36 x |
|  | Vier kleine Schächtelen | 6 x |
|  | Vier Buch Bost Papir | 16 x |
|  | Latus f x |  |

[fol. 30r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain rundes Tischl | 30 x |
|  | Sieben Kupfer Stich v. Egiptischen Joseph | 14 x |
|  | Ain Tafl die 7 Todt Sinden vorstellend und ain andere deto mit mat vergoldeten Stab Ramen | 30 x |
|  | Ain Contrave des Herrn Ableibers Herrn Vöter Joseph Heleiter gewest Graf Welspergischen Beneficiaten zu Bruneck | 24 x |
|  | Ain Landschäfftl und ain anderes Täfele | 6 x |
|  | Zwey Barbier Messer | 10 x |
|  | Zwey Bücher Regal Papier | 48 x |
|  | Ain stainens Schreib Täfele | 6 x |
|  | Fünf kleine Schärlen, zwey Feder- |  |
|  | Latus f x |  |

[fol. 30v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Meserlen, und ain Petschierl | 12 x |
|  | Ain schwarz beinener Löfl mit einen abgelideten Stihl | 6 x |
|  | Ain neu hauszeugen abgenänte Decken | 2 f 30 x |
|  | Ain gewegltes Tisch Tuech | 40 x |
|  | Ain deto Handtuch mit Fransen | 20 x |
|  | Zwey bereits neue Tisch Manippeler | 24 x |
|  | Ain baar schlechtere Leylacher mit Spitzen | 40 x |
|  | Ain ainlizes deto mit Spitzen | 48 x |
|  | Aber ain deto ainlitzes ohne Spitz | 36 x |
| [[403]](#footnote-403)~~Herr Amtman~~ Spilpichler | 1 Brott Graml | 24 x |

## 1205 [Inventar und Vermögensabhandlung][[404]](#footnote-404)

[Titelblatt]

[Rubrum:]

1781

Inventur und Abhandlung

So auf zeitlichen Hintrit des wohl ehrwürdig wohlgelehrten Herrn Anton Zöggelers Stifft Sonnenburgischen Cappellani ad Sanctum Martinum vorgangen

[späterer Archivvermerk:] No -1205-

[1r]

Actum in der Stifft Sonnenburgischen Kaplaney- und Beneficial Behausung ad Sanctum Martinum den 6. Merzen 1781.

Vor

[[405]](#footnote-405)dem hochwürdig wohlgebohrnen Herrn Joseph Mathias von Ingram zu Liebenrain, und Fragburg hochfürstlich Brixnerischen Consistorial Rath auch Dechandt, und Statt Pfarrherrn zu Brunegg als von einem hochgeistlichen Officio zu Brixen in Sachen gnädigen Commissario etc.

dem wohl edlgebohrnen hochgelehrten Herrn Johann Leonhard von Call i. u. Doctore des fürstlichen Stiffts und Gottshaus Sonnenburg Hof- und Lechen Richtern als Stifft Sonnenburgischer Deputierten.

In praesentia des wohl edlen Herren Johann Franz Gassmeyr hochfürstlich Brixnerischen Commission, und Amtschreiberes zu Brunegg als von hoch geistlicher Commission etc. zugezochenen,

Und des ~~wohl edlgebohrnen Herrn Johann Joseph Turneretscher Hof- und Urbäry Amtmanns alda~~ Amtschreiber Jakob Valentin Salchers [1v] als von Seite der weltlichen Commission etc. zuegezochenen Beysassen.

Actuante die Sonnenburgische Hofgerichtschreiberey.

Ihro Hochwürden und Gnaden vor wohl eingefüehrten Herr Dechand als hochfürstlich Brixnerischer Comissarius referieren, das bey däto fir dem wohl ehrwürdigen Herrn Anton Zöggele gewesten Stifft Sonnenburgischen Cappellano und Beneficiato ad S. Martinum seeligen abgehaltenen 30ist Heiligen Gottesdenst die Ordnung erfordere, mit Erwitterung desselben Testaments, und sodann mit Beschreibung und Verabhandlung desselben zeitlichen Verlassenschafft firzuschreiten, seye demenach anhero gekommen ein so anderes der Ordnung nach vorgehen zu lassen.

Woriber der Stifft Sonnenburgisch angeordnete Herr Commissarius gleichfahls relationando ad prothocollum gegeben, das die Abhandlung der Stifft Sonnenburgischen Cappellanen bis 24. September 1647 jederzeit von Stifft Sonnenburg per deputationem alleinig vorgenommen, [2r] und erst von solcher Zeit an die hochgeistlich Brixnerische Commission sich derley Handlung zugesellet habe; Nun habe ersagtes Stifft durch desselben angeordneten Deputation und Hofrichter[[406]](#footnote-406) Amt nicht nur an gedachten 24. September 1647 bey Hinscheiden geistlichen Herrn Schenfelders gewesten Cappellani ad S. Gothardum, sondern auch bey Verhandlung der hinach abgelebten Herrn Cappellanen[[407]](#footnote-407) hierwider protestiert, und die uhr alte Rechte und Privilegien und mit solcher Anverwahrung, Protestation, und ausdrücklich Contestation, das solches blos zu Bezeügung gehorsamsten Respects gegen das hochwürdigiste Ordinariat, im übrigen ganz unvergrifen, und ohne mindesten Nachtheil bescheche, die Abhandlungen vor beedseitigen Commissionen simultanee vorgehen lassen, und gleichwie mit solchen Vorbehalt und gehorsamsten ~~Respet~~ Respects Contestirung salvis caeteroquie iuribus das Stifft Sonnenburg pro hic et nunc nicht entgegen stehet, das die Erwitterung des von dem abgelebten Herrn Ka-[ 2v]plan ~~Jose~~ Anton Zöggele seeligen errichten Testaments, dann des selben Vermägens Ergänzung und so dabey simultanee unvergrifen beschechen mäge, als wolle er Herr Stifft Sonnenburgische Deputierte ein solches alda ad prothocollum ohnverhalten gelassen, und seiner gnädigen Principälschafft gerechtsame jehe und alzeit in optima forma conserviret, und vorbehalten haben.

Über solch hofrichterliches Anbringen des Stiffts Sonnenburg haben Ihro Hochwürden und Gnaden hocht geistlich angeordneter Herr Commissarius erwidert, vi iuris et consuetudinis, wie auch vermog Max~~x~~milianischen Vertrags der hochgeistlichen Obrigkeit etc. die Verhandlung der geistlichen Verlassenschafften ohne weiters gebihrig zu sein, westhalben wohl selber etc. seiner gnädigisten Principälschaffts Rechten zu wider die von Seiten Sonnenburg privative ansünnende Abhandlungs Rechte nicht nachgeben, auch hierwider zu protestieren vor der gnädigisten Principalschafft angewisen seye.

[3r]

Nach welch pro et contra gemachten Äuserung und Rechts Vorbehalt wurde auf Anlangen der Ursula Niderwangerin geweste Häuserin des abgelebt geistlichen Herrn Anton Zöggeles und daselben dato verpflichten Anweiser und Bruders Joseph Niderwanger und[[408]](#footnote-408) Schuelhalters zu Gais in Gegenwarth Barbara Pranterin, Hannsen Kamerer Schuestermeisters in Pflaurenz Ehewirthin (welche in Namen ihrer Muettern Elisabeth Eggerin Michael Prantnerischen Ehewirthin beikomen, und eine allenfahlige Erbin materno naturale eine Erbin zu sein glaubet) ferers in Beysein des Josepf Lercher Lerchers in Ohnnach (dessen Ähnl Maria Helleitnerin Andreen Lercher Lerchers in Ohnnach Ehegathin ware, und weilen des abgelebt geistlichen Herrn Zöggelers eheleibliche Muetter Maria Helleitnerin Antony Zöggelers gewesten Schmidmaisters in der Mähr geweste Ehewirtin einen gleichen Namen füehrte, eine Erb hierzue zu sein praesumierlichen vermeinte) wie nit weniger in Gegenwarth fir übrig unbewusten Erben angeordneten Vertretter Herrn Johann Turneretschers das verhandene am 14. May 1778 particulariter errichte Testamentum [[409]](#footnote-409)nebst dem von hoch ehrwürdigen geistlichen Cassionalanus Cappellan ad S. Joannem muter heüntig däto abgebenen Attestato222 abgelesen, und ~~erwitteret~~, unvergrifen allerseits Rechten erwitteret, nach welchen Erfolg angebracht worden.

[3v]

Als von der Ursula Niderwangerin und deroselben Anweiser Joseph Niderwanger, das sich selbe der vorgenomenen Testaments Erwitterung gegen wohl loblich geist- und weldtlichen Commission in Demuth bedanke, ~~d~~ und selbe gnädig und großgünstig zu manutenieren bitte.

Hingegen haben voreinkomene wertvol Erben ~~angeb~~ und Herr Vertretter angebracht, das er das eröfnete Testament dermahlen in seinem Werth und Unwerth beruehen lasse, sich dargegen darwider nach Umständen all gedenliche Behelfe einzubringen in Vorbehalt nemme.

Woraufhin von Seiten der weldlichen Obrigkeit weiters alda berichtlichen beigesezt worden, das mann zu Erfragung der Zöggelisch Eventual Erben an die lobliche Obrigkeiten in Ulten, Paseyr, und Särnthall zwar die Requisitiones erlassen und angesuecht habe, weder von ein noch andern unzt anhero was vorgekommen seye, derowegen mann dann auch sich bemüset gefunden in Sachen einen Vertretter anzuordnen.

Nach welchen unvergrifen allerseits Rechten, weilen doch nach allschon von Kloster Stifft [4r] ernenten ~~Herrn~~ neyen Herrn Capellano die Beneficial Behausung zu evaluieren in[[410]](#footnote-410) [[411]](#footnote-411)Gegenwarth des commissionalisch bestelten Vertretter titl. Herr Hof Amtman Johann Joseph Turneretschers224 vorgenommen worden dise

Inventur

In der untern Stuben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bliben | 1 feichtens Tischl mit einer Schublad | 12 x |

Darinen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In untern Gewölben | 1 schlechts Tischtüechl 1 Schnizer 2[[412]](#footnote-412) Rebmeser 1 Krapfen Rädl 1 Streicher und 2 Gäbelen | 12 x |
| 2 strebene Blätler pr Bht |  |

In einem Wandkästl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In untern Gewölben | befinden sich 2 Opfer Gläsler mit zinen Schäufler 4 Wein und 1 Brantwein Glaslen 2 Essich Karfinder 1 glöserner Salz Büchsl 6 Butelen und 2 Wein Kost Glasler | 38 x |
| 1 blöchenes Öel Kändele und 1 deto klains Tetl | 8 x |
| 1 klains Schärl 1 Butzer auch 1 klains Trächterle | 4 x |
| Ist extra mit dem zün beschriben per Bht | 1 zünnens Weichbrunn Krüegl und 1 deto Tögele | [[413]](#footnote-413) |
| [[414]](#footnote-414) | 1 Schnöll Waag ziecht auf der schwerern Seiten 137 Pfundt | 1 f 30 x |
| 1 schlechts Huckerle | 8 x |
|  | Latus | 2 f 52 x |

[4v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[415]](#footnote-415) | 4 Baar grosser und klenere Fus Eisen samt denen Riem | 40 x |
| Bliben | 1 klains Trüchele mit Banden ohne Schloss | 12 x |
| Darinen |  |
| Ihr Haushalterin Ruggewant pr Bht |  |
| In untern Gewölben | 2 Lain Stüel und 1 Fuesbänckl | 20 x |
| Bliben | 1 Luckbethstättl | 1 f 0 x |
| Darinen |  |
| 2[[416]](#footnote-416) Stroosack, [[417]](#footnote-417)den ainen die Ursula empfangen 24 x230 | 48 x |
| 1 guter Maderaz | 1 f 0 x |
| Vi testamenti der Ursula Niderangerin zu extradieren pr 4 f 48 x das Unterbeth allein | 1 Unterpeth mit innern Zwilch und ausser köllischen Ziechen auch 1 deto Polster mit ausser blauen Überziechen wigt 24½ Pfundt à 12 x | 4 f 48 x |
| Bliben | 1 Kopf Kissl | 15 x |
| 1 besser und 1 schlechtere Englische Döcken | 2 f 0 x |
| 2 schlechtere Leillachler | 20 x |
| 1 gedruckter schlechter Firhang | 10 x |
| In untern Gewölben | 1 March Eisen | 4 x |
| Bliben | 1 schlechte Schissl Stellele | 3 x |
| 1 groses Tinggen Glass | 8 x |
|  | Latus | 11 f 48 x |

[5r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bliben | 1 Kästl mit 3 Stellen Schloss und Banden | 48 x |
| In untern Gewölben | 4 grössere und klenere stainene Krüegler 1 Lutern von gestärkter Lainwath | 10 x |
| 1 Körbisch und 1 Kandl Bürsten | [[418]](#footnote-418) |
| 2 blöchene und 1 eisener Leichter 1 Buzer | 18 x |
| 1 blechene Lutern 1 Mehl Testl 1 Öel Glass und 1 Schreib Zeüg | 24 x |
| 1 Schreibtäfele | 2 x |
| 1 Kämppl Fueter | 4 x |
| Bliben | 18 grössere und klenere gemahlene pappierene Tafelen pr Bht |  |

In Stuben Kämmerle

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In untern Gewölben | 1 klaines Tischl | 10 x |
| 1 Feldt Korb | 12 x |
| 1 Haspl | 12 x |
| 1 eisener Aufhang Haggen | 3 x |
| 2 niderligende Spün Räder | 1 f 0 x |
| 1 ~~amer~~ rote Amerelen | 20 x |
| In Kasten | 1 besser und 1 schlechtere Englische Decken | 2 f 0 x |
| 1 Stroosack | 18 x |
|  | Latus | 6 f 1 x |

[5v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| v | 1 neu hauszeuger abgenante Decken | 2 f 30 x |
| 1 gewegglets Tischtuech | 40 x |
| 1 deto Handtuech mit Fransen | 20 x |
| 2 bereits neüe Tisch Manippeler | 24 x |
| 1 bar ~~bereits neye~~ schlechtere[[419]](#footnote-419) Leillacher mit Spizen | 40 x |
| Der Ursula extradiert vi testamenti | Aber 1 bar deto bessere mit Spizen | 2 f 0 x |
| v | 1 ainlizens deto mit Spizen | 48 x |
| Aber 1 deto ainlizes deto ohne Spizen | 36 x |
| In Gewölben | 2 Haar Hächl | 32 x |
| Etwas weis gearbeites Löder zum Blas Pälglen | 10 x |
| 1 schlechts Täfele | 6 x |
| 1 Lainstuel so schlecht | 6 x |
| 1 Trag Ridl | 2 x |
| 1 mössinges Untersäzl zu einem Schreib Zeig | 10 x |
| Bliben | 17 schlecht und besser ~~und~~ Pappier und gemahlene Tafelen und 1 Krucifixl pr Bht. |  |
| 1 Gewant Kasten mit Schloss und Banden ist ein herrschäftliche Stellung pr Bht. |  |
|  | Latus | 9 f 4 x |

[6r] [Anm.: alles im kasten ist exakt gleich mit inv. 1204]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Darinen |  |
| Bliben versperten in Kasten  Die Erben –– [[420]](#footnote-420) | 27½ Halb Tuech à 18 x | 8 f 15 x |
| Aber 61½ Ellen Halb Tuech à 18 x | 18 f 27 x |
| 25½[[421]](#footnote-421) Ellen gewegleter Tischzeug leichhächlens à 24 x | 10 f 27 x |
| 17 Ellen was gröbers deto à 22 x | 6 f 14 x |
| 40 ¼ Ellen schen[[422]](#footnote-422) rupfens Tuech à 18 x | 12 f 4½ x |
| Aber 3 Ellen in 3 Stucken | 54 x |
| Ain Baar abgetragene Stifl samt Fäsching | [[423]](#footnote-423)48 x |
| Ain neuer Korn Sack | 15 x |
| Ain schlecht Polnische Hauben | 24 x |
| 3 ¾ Pfund härbens und leichhächlens Gahrn à 24 x | 1 f 30 x |
| Ain leinbatenes schlechtes Firhängl | 18 x |
| 13 neu gewegglete Tisch Servieter mit Fransen à 15 x | 3 f 15 x |
| 12 auf Damasc Arth neü gewirckte deti à 20 x | 4 f 0 x |
| 12 abgetragene gewegglete deti mit[[424]](#footnote-424) Fransen à 10 x | 2 f 0 x |
|  | Latus | 68 f 36 x |

[6v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[425]](#footnote-425) | 6 bereits neue deti worunter 2 mit rothen Striefen à 12 x | 1 f 12 x |
| 1 auf Damosc Arth gewürktes neü gewegglts[[426]](#footnote-426) Tischtuch pr | 2 f 30 x |
| 1 groses Tafl Tischtuech | 5 f 30 x |
| 4 gute ~~Polster Z~~ Kiss Ziechen mit Spizen und 1 deto schlechters | 1 f 15 x |
| 4 neue, und 3 schlechtere gewegglete Handtüecher ~~à xr~~ per[[427]](#footnote-427) | 1 f 45 x |
| 8 besser und schlechtere ~~Ha~~ Brottüecher à 7 x | 56 x |
| 4 gewegglete Tischtüecher à 36 x | 2 f 24 x |
| Aber 4 deti grössere à 42 x | 2 f 48 x |
| 3 kleine deti | 36 x |
| 14 Stuck härben ~~bereits~~ neye Firhäng von 28 Ellen à 20 x | 9 f 20 x |
| 2 gebödnete Leillacher ~~à~~ | 40 x |
| 2 Baar härbene Leylacher | 3 f 0 x |
|  | Latus | 31 f 56 x |

[7r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| –– [Erben]  238  –– [Erben] | 4 neu rupfene Leillacher | 2 f 30 x |
| 2 zerrissene deti | 6 x |
| 1 schaffehlene Poster[[428]](#footnote-428) Ziechen | 26 x |
| 1 blau und roth melierte hauszeigene[[429]](#footnote-429) Tafl Decken von 7 Ellen so ney à 28 x | 3 f 16 x |
| 1 Tischtöppich | 1 f 0 x[[430]](#footnote-430) |
| 1 unterfüeterte Döcken so schlecht | 20 x |
| ½ Pfundt rupfe Gahrn | 8 x |
| 1 schlechte Baruquen pr Bht. |  |

In der Kuchl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Alles in untern Gewölben ausser des Bratter 3 kleine steinene Schisseler 1 klains Pfändl und 1 hilzener Löfl | 1 Feür Hundt | 30 x |
| 1 Feür Häll mit 15 Ring und 2 Häggen | 32 x |
| 2 3-Füesl und 1 Glueth Pfändl | 6 x |
| 1 Bratter samt und 1 Hainzl samt Blasbald | 2 f 12 x |
| 2[[431]](#footnote-431) eisene~~r~~ Tisch Pfannknecht | 30 x |
| 1 Speiss Kästl mit 2 Stöllen mit Raml | 30 x |
| 2 Schissl Ram | 12 x |
| 12 grosser und klenere Fleze und tiefe Schisseler | 12 x |
| 2 kupferne Schisseler | 30 x |
| 3 Bstätten Häfeler und 1 Lückl | 9 x |
|  | Latus | 13 f 9 x |

[7v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[432]](#footnote-432) | 1 kupfenes Hennen Häfele | 18 x |
| 1 kupfener Hafen mit 3 eisen Füesen und 1 Handheb | 40 x |
| 10 grösser und klenere köttene Häfeler | 20 x |
| 1 Ober und 1 Unter Cafee Schällele 2[[433]](#footnote-433) Majolica Schisseler | 24 x |
| 1 eisens Testl | 10 x |
| 1 blechens deto und 2 deti[[434]](#footnote-434) alte Schisselen | 4 x |
| 1 kupferene Dirchling 1 deto Faim- und 1 deto Strauben Lauer | 1 f 12 x |
| 1 mössinges Pfändl | 27 x |
| 1 kupferens Heng Kösele wigt ~~wigt~~ 5¼[[435]](#footnote-435) Pfundt à 12[[436]](#footnote-436) x | 1 f 3 x |
| 1 Feür Kluppen 1 Raif- und 1 Wiegen Möser | 18 x |
| 1 Brath Testen [[437]](#footnote-437)und 1 deto Spiss | 30 x |
| 6 grösser und klenere, ~~Pfan~~ auch 2 Schmälz Pfändler | 1 f 12 x |
| 3 Eisen Löfl 1 Fleisch Spiss und 1 Mueser | 10[[438]](#footnote-438) x |
| 2 Wasser- und 1 Dirchling Köll | 13 x |
| 1 kupferener Müschele Modl | 6 x |
| 4 eisene Hafen Blaten | 12 x |
| 1 Herdt Pfannknecht | 30 x |
| 2 Kreitle Häckler | 9 x |
| 1 blöchene Schmalz Pixen und 1 deto Stecher | 6 x |
| Latus | 8 f 4 x |

[8r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 245 | 3 Gabl und 2 Mösser und 1 Haspl Spündl | 6 x |
| 2 Ribeisen | 10 x |
| 1 Anricht Tafele samt einem Schublad | 16 x |
| 1 Köhl Kärl und 1 Wasserbank | 5 x |
| 1 holzenes Herdt Bröth | 15 x |

In der Laaben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Korn Kistl | 40 x |
|  | Darinen |  |
|  | 5 Fliegen Gätter | 30 x |
|  | 1 Wasserschaff und 1 Stözl | 12 x |
|  | 2 Nudlbrötter und 2 Blättl Tribl | 14 x |
|  | 5[[439]](#footnote-439) holzene Thäller | 8 x |
|  | 1 Krauth Bröttl | 6 x |
|  | In ein Bach Mitten 3 gute Stär gemahlener Gipps pr Bht. |  |
|  | 1 Glöggele | 30 x |
|  | 1 Spün Raad 2 Gahrn Haspl und 1 Laiter | 28 x |
|  | Latus | 3 f 40 x |

In Wein Keller

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Panzen v. 4 Yh. à ~~14~~ x gehert Herrn v. Wiser pr Bht. |  |
|  | Latus | 3 f 40 x |

[8v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Darinen |  |
|  | 1½ Yh. roter Wein à 7 f 0 x samt der Fuehr | 10 f 30 x |
|  | Aber 1 Banzen von 4½ Yh. ~~à 14 x~~ gehert titl. Herr v. Wiser pr Bht. |  |
|  | Darinen |  |
|  | 4 Yh. rotter Wein à 7 f 30 x samt der Fuehr | 30 f 0 x |
| Mit Herrn Lechner verraitet | 1 Essig Pänzl | 27 x |
|  | Darinen |  |
| Sprücht Jungfer Häuserin an, so aber nicht zugeben ~~worden~~ sondern aberkennt worden | 18 Maas Essich à 5 x | 1 f 30 x |
| In den untern Gewelben | 1 blechener Trachter ein kleneren deto 4 Wein Pippen 1 Schlägl 1 Spinell Porrer und 1 Stem Eisen | 22 x |
| 1 Wasser Schaf | 4 x |
| 1 Banzen von 2 Yh. | 28 x |
| 1 Träf Schöffl 1 Stözl | 8 x |
| 1 Fleisch Peil | 9 x |
| 1 blechener Garten Sprüzer | 30 x |
| 1 Tunget Gabl 1 Eisen Scharr und 1 Sech | 12 x |
| 1 Kehr Thättl und 1 Stoz auch 1 Zisten | 12 x |
| Latus | 43 f 32 x |

[9r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[440]](#footnote-440) | 1 Hennen Gatter 1 Trog | 5 x |
| 1 Magenstampf samt holzenen Stempfl | 9 x |

In ~~Wein~~ Krauth Keller

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 253 | 2 Schäffer und 1 Zapfen Züberl | 24 x |
| Bliben | 4 Krauth Pöttichlen | 1 f 0 x |
|  | Darinen |  |
| Sprücht Jungfer Häuserin an | 15 Schaf- Zetl- und Ruebe Krauth à 10 x | 2 f 30 x |
| In den gewelben | 1 Tisch | 9 x |

In rev. Stall

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bliben | 2 Züberlen | 30 x |
| 1 Tunget Pögen | 8 x |
| 1 Schliff Trog | 3 x |
| 2 Schrägeler | 4 x |

In Holz Kämerl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sprücht Jungfer Häuserin an | 150 Schaab | 54 x |

In untern Gewölben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[441]](#footnote-441) | 11 grosse und klenere Bänzen halten ~~v.~~ 25 Yh. ~~haltend~~ à 14 x | 7 f 30 x |
|  | Latus | 13 f 26 x |

[9v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bliben in untern Gewelben. | 1 kupferener Häng Kössl wigt 20 Pfundt ~~à 30 x~~ a 24[[442]](#footnote-442) x | 8 f |
| 1 kleneren deto wigt 17 Pfundt à 26[[443]](#footnote-443) x | 7 f 22 x |
| 1 neue Bayr Gabl | 15 x |
| 4 Dörr Flegg | 3 x |
| 2 Erdeschaufl 1 Acker- und 1 Hirsche Krällen | 12 x |
| 12¾ Pfundt gehächleter[[444]](#footnote-444) à 22 x | 4 f 30½ x |
| 2 Pfundt geschlagen weise Wohlen à 26 x | 52 x |
| 3 grössere und 2 klenere Körb | 40 x |
| 1 Fässl | 2 x |
| 3 Hennen Steigen und 1 deto Gatter | 30 x |
| 1 Ofen Schissl und 1 Krucken | 6 x |
| 4 Röhr Pesen und 2 klenere | 6 x |
| 1 schlechter Tisch und 1 Lain Stuel | 27 x |
| 1 Däm Breth samt Zuegehör | 24 x |
| 1 Samenthättl mit 2 Schub~~thättler~~lädler und mehrer dergleichen Unterschlägler samt 1 mössinger Handhöbl | 12 x |
| 1 Schmirl Kibl | 7 x |
|  | Latus | 23 f 48½ x |

[10r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[445]](#footnote-445) | 1 Thättl | 2 x |
| 6 kleine ~~Schächtl~~ Schächteler | 6 x |
| 1 eisens 3-Füesl | 4 x |
| 9 gemahlene Kugl pr Bht. |  |
| 4 gippsene Bilder und andere gippsene Mädl pr Bht. |  |
| 2 rotte und 1 Stuck gelbes Pirment | 36 x |

Auf den Stadl

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auf den Stadl | 1 grien angestrichenes Kalles Wägele mit allen Zuegehör auch Kiss | 32 f 0 x |
| Sprücht Jungfer Häuserin an | 3 Klaffter hartes Holz | 3 f 36 x |
| 14 Klaffter feichtens deto à 57 x | 13 f 18 x |
| Bliben aufn Stadl | 1 grose Muehre Pennen Abwaich Laab | 18 x |

In Garten[[446]](#footnote-446)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[447]](#footnote-447) | 1 Fueder rev. Tunget | 30 x |

In Gewölben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sprücht Jungfer Häuserin an | 63 Pfundt gesottenes Schmalz à 13 x | 13 f 39 x |
| 5 Pfundt Ynslet à 11 x | 55 x |
| In untern Gewölben[[448]](#footnote-448) | 7 Brottfleggen 2 deto Schrägen und 1 Krapfen Brettl | 30 x |
|  | Latus | 65 f 34 x |

[10v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sprücht Jungfrau Häuserin an | 3 Stär unterschidliches Mehl à ~~40 x~~ 36 | 1 f 48 x |
| In unter Gewölben261 | 2 kupferene Turten Blecher | 1 f 12 x |
| 2 zünene Lücker auf zerbrochenen Krüegen | 6 x |
| 1 Kemat Sail | 24 x |
| 1 kupferner ~~Tschugg~~ Zoggalda Kändele samt eisenen Untersäzl 1 eisens Pögl Eisen 1 eisener und 1 anderer deto Leichter | 36 x |
| 1 Schissl Wägl 1 groser Waag Haggen so Eisen und 1 Stoss Brettl | 54 x |
| 3 Bachmitten 1 Wehlbröth und 1 kleines Bach Mitl | 2 f 8 x |
| 1 gloggspeisener Merscher samt dem Stempfl wegt 4½ Pfund à 33 x | 2 f 28½ x |
| 28 Gahrn Spuellen | 20 x |
| 1 resche und 1 Fueter Star auch 1 Körzen Kibl samt 1 Kohrnschaufl | 24 x |
| 2 Esen Brettler 1 Taig Multer 1 Firpankh und 1 anderes Bänkl | 20 x |
| 1 Visch Rost | 12 x |
| 1 kupferener Tempf Pfannen samt den Luckh | 1 f 30 x |
| 1 Pfannen 1 Krapfen Gabl 3 Brathspiss und 2 Guss Pfändler | 1 f 0 x |
| Bliben261 | 1 Mehl Truch mit 6 Klester | 36 x |
|  | Latus | 13 f 58½ x |

[11r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bliben261 | 1 Stär Haaber | 50 x |
| ½ Stär Arbes | 36 x |
| Sprücht ~~W~~ Häuserin an | 31 Pfundt geselchts Fleisch à 6 x | 3 f 6 x |
| Bliben261 | 2 Stär Plenten | 1 f 36 x |
| Ain Masl Esse Leinsath | 4 x |
| In unter Gewölben261 | 1 Bstätten Häfele samt den Luck und 1 anderes deto | 8 x |
| 1 Blättl Tribl und 1 Spriz Strauben Modl auch 1 Faim Köllele | 8 x |
| Bliben261 | 1 Speiss Kästl mit 5 Thättler auch Schloss und Banden | 1 f 12 x |
|  | Darinen |  |
| Sprücht Jungfer Häuserin an | 3 Pfundt Zugger à 24 x | 2 f 6 x |
| Etwas Zwöspen, Mandl, gedörte Kerschen, und Kitten schniz und Klezler ittem Änes und Fenichle wirdet angeschlagen | 45 x |
| 1 Hönig Krueg | 3 x |
| Darinen |  |
| 3 Pfundt Hönig | 30 x |
| In unter Gewölben261 | 2 Sibeler und ain Turten Modl | 10 x |
| 1 neüer[[449]](#footnote-449) Schlifstain wigt 21¾ Pfundt | 43 x |
| 1 klenerer deto mit 1 Eisen Werfl v. 6 Pfundt | 12 x |
| 1 groser Majolica Krueg ohne Luck | 8 x |
|  | Latus | 12 f 17 x |

[11v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[450]](#footnote-450) | 2 andere deti mit Lückeren | 18 x |
| 1 3 Fräggele, und 2 Drünkl Wasserburger Krüeglen mit zünen Lückeren | 15 x |
| 1 schwarzes Hals, und 1 Rosoli Glässl | 10 x |
| 1 grösser, und 1 klenere ~~eing~~ in Leder eingefaste Wein Flaschen | 54 x |
| 2 Egerer Flaschen mit zinen Schraufen | 36 x |
| 1 blöchens Kändele und 1 deto ~~Lar~~ Leyrl | 12 x |
| 2 tiefstainene Schissl und 1 Wasser Krueg | 9 x |
| 3 erdene Häfen | 12 x |
| 2 Bänzelen und 2 deti Kranebitene deti und 1 Körbl | 6 x |
| 8 Körzen Bröttler | 12 x |
| 1 Samen Trüchele | 4 x |
| 1 zerbrochenes Spill Bröth | 12 x |
| 2 Thättler und 1 Brottgraml samt dem Meser | 16 x |
| 1 holzene Mahl Schissl | 2 x |
| Bliben[[451]](#footnote-451) | 3 holzene Brottram | 48 x |
| 108 vorschlagene Broth, ittem 104 schwarze deti pr | 2 f 40 x |
|  | Latus | 7 f 6 x |

[12r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gewölben264 | 2 Hand Körblen | 8 x |
| Verbraucht[[452]](#footnote-452) | 1 Pfundt Körzen | 12 x |
| Ursula264 anspricht | 38 Brath Würst | 54 x |
|  | 2 Nues Pesen | 2 x |
| In unteren Gewölben264 | 1 eisene Turtten Pfannen wigt 13 Pfundt à 6 x | 1 f 18 x |
| Ain Glueth Pfändl | 12 x |

In der obern Stuben Kammer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In den unteren Dach | 1 Spann Bethstättl | 40 x |
|  | Darinen |  |
| Bibliothec264 | 1 Maderazen mit einer zwilchenen Ziechen | 2 f 12 x |
| 1 Unterpeth mit innern Zwilch und aussern köllischen Überziechen wigt 19¼ Pfund à 15 x | 4 f 48 x[[453]](#footnote-453) |
| Aber 1 deto mit inneren Zwilch und ausser blau geweggleten Ziechen wigt 19½ Pfund à 15 x | 4 f 52½ x |
| 4 Kopf Kiser mit innern Zwilch und 2 mit ausern weis Härben, 1 deto mit köllisch, und 1 deto mit blau geweggleten Ziechen wigt 13 Pfund à 13 x | 2 f 49 x |
| 1 gedruckt leinwatenen Firhang | 1 f 30 x |
| Unter den Dach264 | 1 schlechts Tischl samt Schublad | 12 x |
| Darinen |  |
| 5 Eisen ~~Feilen~~ und 2 Holz Feillen | 12 x |
| 3 Spiz Säglen | 15 x |
| Latus | 18 f 59¼ x |

[12v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[454]](#footnote-454) | 8 unterschidliche Stem- ~~Ei~~ und 1 Hobl Eisen 1 Pren Porrer 1 Zirggl und 1 langes Spiz Zängl | 15 x |
| 1 Hobl Bankh samt Schubladen | 24 x |
| 1 grösseres und kleineres Spann Sägl 2 Lengier und 3 Höbl | 1 f 0 x |
| 7 kleine zerschidene Längier | 10 x |
| 24 zerschidene grösser und klenere Dräxl Stem Eisen | 36 x |
| 6 Eisen- und 1 Holz Feilen | 15 x |
| 7 Nahlen | 7 x |
| 14 gresser und klenere Porrer | 18 x |
| 1 Eisen Zirggl | 5 x |
| 2 Pitsch und Beis Zängler | 18 x |
| 3 Schnizer 1 Hämerle und 1 Hobl Eisen | 18 x |
| 1 kupferne Leim Pfann | 36 x |
| 8 zerschidene Leisten Höbl | 27 x |
| 5 Schirpf Höbl | 20 x |
| 1 Ambässl | 2 x |
| Herr Lechner 2 f 18 x | 1 aufstehender angestrichener ~~Kasten~~ Glösser Kasten, so zweifach mit guten Schloss und Banden | 2 f 0 x |
|  | Darinen |  |
| Alles in Kasten bliben | 30 grösser, mittere, und gar kleine zinnene[[455]](#footnote-455) tiefe fleze und mitere Schisseler weegen 44 Pfundt à 26 x | 19 f 4 x |
| 1 zinene Wärm Flaschen wigt 3½ Pfundt à 24 x | 1 f 24 x |
| 34 zinene Thäller und 1 deto Suppen Schissl mit 1 deto Luckh wigt 38 Pfundt à 25 x | 15 f 50 x |
|  | Latus | 43 f 29 x |

[13r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[456]](#footnote-456)  –– [Erben]  –– [Erben]  –– [Erben]  –– [Erben]  –– [Erben]  –– [Erben]  –– [Erben] | 1 Ober- und 1 Unter Giesböckh 3 Salzbüchslen 1 Vorläg Löfl 1 Thee Kändele 1 Liecht Tögele 1 deto Kandl 2 Weichbrun Kriegl und 1 Opfer Fläschl wigt 14½ Pfundt à 24 x | 5 f 48 x |
| 1 mössinges Merscherle samt deto Stämpfl und 4 deto Leichter wägen 6 Pfundt à 30 x | 3 f 0 x |
| 12 ~~neye~~ auf neyer Mode fabricierte Wiener Porzlan Thäller à 16 x | 3 f 12 x |
| 10 Majolica Thäller à 10 x | 1 f 40 x |
| 2 deto Schallen | 36 x |
| 18 kleine Majolica Schisselen, so meistentheils zu Krippen gebraucht worden | 24 x |
| 7 zerschidene Majolica Thäller | 42 x |
| 1 glas geschmolzenes Schällele | 6 x |
| 2 Majolica Suppen Schällelen | 18 x |
| 1 s. v. [[457]](#footnote-457)Majolica ~~Nacht~~270 Nachtgeschir | 26 x |
| 8 strebene Untersäz Thäller | 8 x |
| 4 Wachs Täschen ~~w~~ und 1 gelbe Wachs Körzen und etwas Stuckh Wachs Körzen wägen 2¾ Pfundt à 42 x | 1 f 55½ x |
| 1 glifenes Gläsl | 5 x |
| 2 Rosoli Gläsler | 4 x |
| 2 staine Wasserburger Krüeg mit zinen Lückern | 20 x |
|  | Latus | 18 f 44½ x |

[13v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| –– [Erben]  [[458]](#footnote-458)  –– [Erben]  –– [Erben] | 2 Träntschier Gabl eine mit hirschallen, die andere ohne Hefft auch zwo neye Mösser ohne Höfft | 14 x |
| 9 zerschidene Gabl, woraus zwo mit zinen, und die übrigen mit hirschhorenen Höffteren | 16 x |
| 2 grösser und 2 klenere Essich und Wasser Corfieler | 20 x |
| 2 grössere und 2 klenere Stingl Gläser, woraus 1 deto mit 1 Lückl | 10 x |
| 4 kleine Gläser | 9 x |
| 6 geschnitene Wein Gläser | 24 x |
| 4 Maas- und drey Drünckl gläserne Fläschler | 48 x |
| 3 geschmolzene Viertl Flaschen samt Stopl | 54 x |
| ¼ und 1 Drünkl glässerne Flaschen | 22 x |
| 1 glässerne Maas Krueg samt zinen Luckh | 8 x |
| 17 schenere Gläsler à 3 x | 51 x |
| 7 Hals oder Medicin- ~~oder~~ und 1 Urin Glas | 10 x |
| 1 Bier und 1 Wasser Glas | 9 x |
| 1 läggiertes Glas | 3 x |
| 1 Ober- und 1 Unter Cafee Schällele | 8 x |
| Unter dem Dach | 2 Fildemor so ohnbesaitet, und etwas zerbrochen | 1 f 12 x |
| 3 Schächteler und 1 Gewant Bürsten | 10 x |
|  | Latus | 6 f 28 |

[14r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[459]](#footnote-459) | 6 Büschlen Saiten | 30 x |
| Hans Niderbacher 1 f 30 x | 1 schwarzer Gewant Kasten mit Schloss und Banden [[460]](#footnote-460)auch etwas Stöllelen273 | 1 f 12 x |
|  | Darinen |  |
| Bleiben in Kasten | 2 gute und 4 schlechtere Schwazer Hauben | 1 f 30 x |
| Aber 3 gute und 2 schlechte Schwazer Hauben | 1 f 8 x |
| 2 gute und 2 schlechtere Schlaf Hauben | 40 x |
| ~~16~~ 17 besser, und schlechtere härbene Hemater à 36 x | 10 f 12 x |
| 1 leinbatener Korrock von 6 Ellen mit schenen Spizen, und ain silbernen Schlüesen | 4 f 18 x |
| Aber 1 deto was abgetragener mit schlechteren Spizen, und 1 silberen Schlüesen | 2 f 48 x |
| 1 Baar füxene Handschuech so bereits neü | 1 f 0 x |
| 2 Baar bessere und 2 schlechtere Schuech | 1 f 36 x |
| 21 wächsene Mödl | 1 f 3 x |
| Unterschidliche gippsene deti pr Bht. |  |
| 2 Schachtlen | 8 x |
| 20 agstainene Rock Knöpf | 12 x |
| 10[[461]](#footnote-461) tombäckene Leibl Knöpf | 6 x |
|  | Latus | 26 f 23 x |

[14v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| blieben | 8 Landschäfftlen [[462]](#footnote-462)ohne Ramen275 à 8 x | 1 f 4 x |
| 1 Mariae Hilf- und 1 St. Augustin Tafl mit Ramen | 42 x |
| Ist dem Kloster Convent zu Sonnenburg vermacht worden | ~~In ein~~ 1 Kasten mit Schloss und Banden | 1 f 24 x |
| Darinen 1 Krippen von zerschidenen Figuren und Abwexlungen, dise[[463]](#footnote-463) wurde aestimiert | 18 f 0 x |
| Untern den Dach | 1 s. v. Nacht Stuel | 20 x |

In schenen Zimmer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| In der Bibliotheca | 1 gemahlenes Spihl[[464]](#footnote-464) Tischl samt Schublad | 1 f 0 x |
| Verbliben | 10 ~~blau~~ mit Tuech überzochene Sössl à 54 x | 9 f 0 x |
| 1 Spann Bethstatt | 1 f 12 x |
|  | Darinen |  |
| Der Häuserin vermacht per 9 f 34 x  In der Bibliotheca | 1 ~~Unter~~ Oberpeth[[465]](#footnote-465) mit innern Kiz Fehl und aussern hauszeügen köllischen Ziechen [[466]](#footnote-466)so alles neu mit Pflaumfödern279 wigt 7 Pfundt à ~~1 f 12 x~~ 1 f 22 x | 9 f 34 x |
| Aber 1 deto mit Pflaumfödern mit innern Zwilch und assern vorigen Ziechen, so ebenfahls neu wigt 11¾ Pfundt à 1 f 8 x | 13 f 19 x |
| ~~1 Polster und 3 Kisser~~  1 Polster und 2 Kisser ein Kiss mit innern kizfehlenen |  |
|  | Latus | 55 f 35 x |

[15r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | die übrige Zwilch zwo mit aussen kartonen, und und 1 deto mit köllischen Ziechen wägen 10½ Pfundt à 28 x | 4 f 54 x |
|  | 1 alte Decken | 10 x |
|  | 1 schlechtes Blächele | 8 x |
| Dem Stifft Sonnen-burg vertestrirt  In der Bibliotheca | 2 ~~1~~ ~~Kamod Kasten~~ neu[[467]](#footnote-467) weis blau und grien melierter Kamod Kasten mit Schloss und 4 Handhöben und Bschlächt | 11 f 0 x |
| Darinen |  |
| 4 grössere, und 2 klenere Fenster Tafl Stuck | 1 f 30 x |
| 8 Kupfer Stich von biblischen Geschichten ohne Ram | 32 x |
| 5 Theses ohne Ram | 1 f 0 x |
| 4 ~~Kast~~ Käsgeter mit falschen Stein 4 Schürz 5 Brüst und übrigen Zugehor 1 Baar Kardobonene Halb Stifl, und 1 Bar deti Schuech samt etwas Feder Buschen | 2 f 30 x |
| 1 ~~Leibst~~ Leibstuckh von Tock | 15 x |
| 1 Tuzet schene Ober und Unter Cafeeschallen à 12 x | 2 f 24 x |
| Aber ½ Tuzet braune deti à 12 x | 1 f 12 x |
| 1 deto ~~Caf~~ Zugger und 1 Milch Kändele | 30 x |
|  | Latus | 26 f 5 x |

[15v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Herr Amtman \_\_ nomine der Lint\_\_\_ Herrn Si\_\_\_\_ geben  So loblichen Heiligen Kreiz Kirchen vertestieret worden  bliben | 1 schwarze blöchene[[468]](#footnote-468) Cafee Täzen | 30 x |
| 1 ~~Weichbrun~~ messinges Weichbrun Krüegl, so übersilberet | 45 x |
| 1 fein Majolica Cafee und ain Milch[[469]](#footnote-469) Kändl samt den Luck und 1 deto Zugger Schallen | 1 f 0 x |
| 8[[470]](#footnote-470) Tafl Leichter von Englischen Zinen wegen 4 Pfundt à 44 x | 5 f 32 x |
| Aber 4 deti von 2 Pfundt à 44 x[[471]](#footnote-471) | 1 f 28 x |
| 1 schwarz Hollendisch guter Rock und Kämisoll auch Baar deto ~~Hosen~~ neye Hosen | 15 f 0 x |
| 1 hauszeügener Rockh ~~ohne~~ und[[472]](#footnote-472) Kämisoll Kämisoll ohne Hosen so starkh abgetragen | 2 f 0 x |
| Aber 1 schwarz gerippetener Rockh und Kämisoll so zimlichen[[473]](#footnote-473) ohne Hosen | 1 f 30 x |
| 1 von harten Holz fournierter Kasten ~~mit~~ mit 3 Schlöser mit 6 Handhöben und 6 messingen Blätler auch ~~Schloser~~ 3 deti Schlösser Blöcher und 3 Thatten | 14 f 0 x |
| 1 deto Aufsaz mit dergleichen ~~fournir~~ Fournierung mit 11 grösser und kleneren |  |
|  | Latus | 41 f 45 x |

[16r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| bliben | Thättlen messigen Bändlen ohne Schloss | 2 f 12 x |
| Darinen |  |
| 1 schwarz ~~v Hollendisch~~ von hollendisch~~er~~ tuechener Rockh und Kämisoll ohne Hosen | 15 f 0 x |
| 1 Baar abgetragene deto Hosen | 48 x |
| 1 schwarz tiechens mit blauen Flanel gefüetertes Kämisoll | 4 f 0 x |
| 1 Kästor Hueth [[474]](#footnote-474)samt 1 schwarzen Häubl287 | 1 f 30 x |
| 1 schwarzer Mantl | 14 f 0 x |
| [[475]](#footnote-475)1 abgetragener Rockelor schwarz ausgemacht | 3 f 30 x |
| 1 schwarz rippetes Sommerkleid so gueth | 8 f 0 x |
| Aber 1 abgetragen tüechens Kleid mitsamt den Kämisohl[[476]](#footnote-476) | 5 f 0 x |
| 7 Baar weise Unterstrümpf besser, und schlechtere | 2 f 48 x |
| 1 Baar schwarz seidene Strümpf | 2 f 0 x |
| Aber 3 Baar schlechtere und gröbere | 1 f 30 x |
| 1 Baar visöl seidene neüe Strümpf | 2 f 30 x |
| 1 Baar seidene abgetragene | 1 f 0 x |
| 1 Baar schwarz Hamburger bereits neüe deto[[477]](#footnote-477) | 54 x |
| 1 Baar rippete deto | 36 x |
| 1 Baar schlechte Hamburger | 42 x |
|  | Latus | 66 f 0[[478]](#footnote-478) x |

[16v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[479]](#footnote-479) | Aber 2 Baar deti | 1 f 0 x |
| 1 schwarz neues Piret mit roth seiden Unterfueter | 24 x |
| 1 abgenänte seidene Hauben | 30 x |
| 2 Kronen Häubler so schlecht | 8 x |
| 1 Baar seidene[[480]](#footnote-480) 1 Baar weis baumwollene 1 Baar liderne und 1 Baar gar schlechte gestrückte Handschuech auch ain Baar alte Stifeleth | 36 x |
| 2½ Ellen schwarz gerippeter Zeüg | 2 f 0 x |
| 2 seidene gestrüeffte Schnupf Tiechler | 1 f 0 x |
| 2 Baar neye haustüechene deti | 32 x |
| Aber 1 ~~Schnpf~~ Schnupf Tiechl | 3 x |
| 14 Baar leinbatene Vor Erbeler à 8 x | 1 f 52 x |
| 7 Rock- und 5 Kämisohl Knöpf | 6 x |
| 8 Krägeler samt ~~alten~~ 2 alten Krägen | 28 x |
| 1 Magen Brustfleckh mit Leder überzochen | 12 x |
| 1 neüe Schachtl | 10 x |
| Darinen |  |
| Etwas Ewigkeit Blüemlen | 15 x |
| Latus | 9 f 16 x |

[17r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[481]](#footnote-481) | 1 kleins Trüchele mit einem Eindruck Schlössl | 24 x |
| Darinen 8[[482]](#footnote-482) schene mit guldenen Börtlen gemachte Rösler gehöret zum Altar. |  |
| Ittem 8 ~~g~~ vergolte Buschen |  |
| Ferers 1 Baar roth und weis, auch 1 Baar deto roth blaue Stöckler, kommen ebenfahls zum Altar Tax. |  |
| 2 aufstehende und 6 kleine gefaste Buschen Krüegler ingleichen |  |
| 22 weise 21 sonen 14 zerschidene[[483]](#footnote-483) ~~Feil~~ Feyeler, und 47 zerschidene Rosen, auch 25 zerschidene Nägeler |  |
| 3 Baar Rosen Büschl |  |
| 10[[484]](#footnote-484) Runggeler, und 8 zerschidene Feigl Stengl |  |
| 22 Stuck auf 1 Drat Stengl von ~~vor~~ zerschidenen Bluemen gebundene Buschen |  |
| 1 baar gemachte Rosenmärin Büschl samt den[[485]](#footnote-485) Stöckl |  |
| 1 baar Perpetuelen samt Stöcklen |  |
| 1 baar gebundene Altar Büschl mit zerschüdenen Seiden Bluemen |  |
| [[486]](#footnote-486)Alles in unvergreiflichen Anschlag pr | 11 f 0 x |
| 1 ~~leitler~~ leinwatener Firhang so abgetragen | 40 x |
|  | Latus | 12 f 4 x |

[17v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Auf den Saal | ½ Tischl | 20 x |
| 8 Landschäfftler mit vergolden Stab Ramen | 2 f 0 x |
| Herr Cooperator in Widum Joseph Vischnaller gegen ~~42 x Ver~~ f x Vergütung massen der Knopf und Silber vorhero allhin angehörig. | 1 Spazier Stock mit Perlmueter Knopf mit Silber beschlagen und 1 deto Raifl, auch einem feyl blauen mit Goldt eingeworkenen Bandt, und Quasten | 2 f 30 x |
| verbliben | 1 deto mit kristallenen Knopf mit Silber beschlagen und 1 deto Raifl auch ein blau seidenen Stockband mit Gold eingeworken samt Quasten | 1 f 12 x |
| Aber 1 deto schlechterer mit Leder überzochen mit Silber beschlagen, und 1 deto Raifl ohne Bandt | 48 x |
| [[487]](#footnote-487)2 weise bessere, und 2 graue schlechtere härene, und 3 wollene abgetragene Peruquen | 10[[488]](#footnote-488) f 30 x |
| 6 Schachtl gresser und klenere | 1 f 30 x |
| 1 Heiliger Antoni ~~Tafl~~ Bildnus v. Wax mit 4 Reliquien, ~~und Ram~~ umgeben eingefast mit Glas geschliffenen Ram | 42 x |
| 1 Salzburger Kindl v. Helfenbein in einen holzenen Kastl mit Blumen |  |
|  | Latus | 19 f 32 x |

[18r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[489]](#footnote-489) | geziert, und vergolten Ram | 1 f 0 x |
| Ein wax pasiert liegendes Krist Kindl in einen glösernen Kastl mit einen weis gefasten Bödenl und vergoldeten Räml | 40 x |
| Etwas Stuck falsch silberne Porten, und etwas falsches Gschmuck | 34 x |
| 5 kleine Schächtelen | 8 x |
| 1 Unser Herr in der Geislung v. Wax in einen schwarz gebaisten Kästl mit Glöser | 1 f 48 x |
| 3 Baar kleine ungefaste Buschen Krieglen | 8 x |
| 1 Heiliger Joseph Tafl mit schlecht vergoldeter Ram | 24 x |
| 1 Heiliger Aloisi Tafl mit Ram und Glas | 16 x |
| 1 Heiliger Antoni Tafl ~~mit ei~~ v. Wax mit roth angestrichen[[490]](#footnote-490) und vergoldeter Ram | 36 x |
| Zwey Portre den Kayser Franz und Maria Theresia vorstellend mit schwarz gebaisten und inwendig vergoldeten Ramen | 6 f 0 x |
|  | Latus | 11 f 34 x |

[18v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bey Herrn Hofrichters Hand ligend | Ain silber vergoldeter Becher wigt 8 Loth à 1 f 3 x | 8 f 24 x |
| 15[[491]](#footnote-491) unterschidliche[[492]](#footnote-492) sillberne Löfl wigen ~~¾ Pfundt minder 1 Quintl~~ 38 Loth à 56 x | 35 f 28 x |
| ~~Aber 6 deto Löfl, wigen 16 Loth minder 1 Quintl à f x~~[[493]](#footnote-493) |  |
|  | 1 Tuzet bereits neue ~~horne~~ Messer, und sovil Gabl von hornen Höffteren à 8 x | 3 f 12 x |
|  | 1 baar Hirschschalene deto mit silberen Raiflen, woraus die Gabl zerbrochen | 12 x |
| Bey Herrn hofricht | 1 ainlitze Gabl | 2 x |
| Bey Herrn Hofrichters Hand ligend | 1 silber vergoldets Schälele wigt 4¾ Loth à 1 f 6 x | 5 f 13½ x |
|  | 1 silberne Tabak Tosen wigt 7 Loth à 1 f | 7 f 0 x |
|  | Vier silberne Meser und 1 Gabl wigen 10 Loth à 51 x | 8 f 30 x |
|  | Aber 1 deto klenere *deto* wigt 4 Loth minder 1½ Quintl à 1 f | 3 f 37½ x |
|  | 1 baar ~~sh~~ silberne Schuchschnallen wigen 2 Loth 1½ Quintl r | 2 f 0 x |
|  | Latus | 73 f 39 x |

## 1206 [Inventar][[494]](#footnote-494)

[Titelblatt]

[Notiz:]

1-Stants-Zeitungs Lexikon Johann Hübners

[Rubrum:]

1781

Des wohl ehrwürdig wohlgelehrten Herrn Anton Zeggeler gewest Stifft Sonnenburgischen Kaplan ad S. Martinum vorgangene

Vermägensabhandlung

[späterer Archivvermerk:] No -1206-

[1r]

In den obern Saal

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Verbliben |  | 1 Tisch | 1 f 12 x |
|  | 1 Halb Tischl | 24 x |
|  | 1 Örgele | 15 x |
| V | 4 gleiche Landschäfftlen mit vergoldeten Stab Ramen à 54 x | 3 f 36 x |
| V | 2 deto klenern mit vorigen Ramen à 48 x | 1 f 36 x |
| V | 2 deto noch was klenere mit obigen Ramen ein Schiffahrt vorstellend à 42 x | 1 f 24 x |
| V | Aber 2 deto in gleichen Form | 1 f 24 x |
|  | Item 1 baar deto mit gleichen Ramen | 1 f 18 x |
|  | [[495]](#footnote-495)1 groses Crucifix auf der Stiegen | 1 f 0 x |
|  | [[496]](#footnote-496)1 mössinges Ämppele | 15 x |
|  | 1 Heiliger Francisci- und St. Johannes Tafl ohne Ram | 48 x |
|  | 1 St. Magdalena Täfele mit vergoldeten Stab Rämen | 27 x |
|  | 1 Heiliger Anton- und Heiliger Felix Tafl mit obigen Ramen | 1 f 24 x |
|  |  | Latus | 9 f 48 x[[497]](#footnote-497) |

[1v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[498]](#footnote-498) | 1 Mutter Gottes Tafel mit obiger Ram | 30 x |
| 1 Laihn Stuel | 12 x |

Unterm Dach

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verbliben | 1 aufstehender Kasten mit Schloss und Band | 2 f 0 x |
| Darinen |  |
| 1 baar Tafl Fenster mit schlechten Ramen | 36 x |
| Unterschidliche Musicalien unwissende ob solche ganz und annoch brauchbar per Bht. |  |
| 1 bar rot gefasne Rämlen | 24 x |
| 1 baar deto von Bildhauer Arbeit ungefassne | 8 x |
| 1 baar bleyene Aufheng Leichterlen | 6 x |
| 1 zerbrochenes Trib Örgele | 36 x |
| 2 Schachtl | 4 x |
| 1 Hobl Bank mit einer Schublad | 15 x |
| 23 unterschiedliche Hol- Drae- und Stemeisen auch ain Hämerl | 48 x |
|  | Latus | 5 f 39 x |

[2r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[499]](#footnote-499) | Aber 4 dergleichen Eisen | 12 x |
| 21 Mödl Eisen | 24 x |
| 5 eisene Wand Leichter zu schraufen | 10 x |
| 6 gressere und 13 klenere Zwing Schraufen | 36 x |
| 1 Buech Binter Stuedl | 3 x |
| 6 grose Zwing Schraufen | 18 x |
| 2 Papier Hobl und 1 Hanif Mihl | 12 x |
| 30 zirmene ganz schmale Flecken à 3 x | 1 f 30 x |
| 1 Spann Bethstättl | 15 x |
| 3 grose Vögl Steigen | 8 x |
| 6 gressere, und 6 klenere Fenster Stöck | 12 x |
| 1 Draxl Bank samt Zugehör | 1 f 30 x |
| 17 zirmene Fleckelen v. | 1 f 20 x |
|  | Latus | 5 f 50 x |

[2v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 zerdrenter Schlaf Rock mit flanellen Unterfueter | 1 f 12 x |

In der obern Stuben

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 1 Englische Repetier Uhr, so alle Täg aufzuziechen, ~~mit~~ zeigte Tag, Monath, und Monds Abänderung samt dem Kästl und Aufsaz auch einen Glas | 45 f 0 x |
|  | 1 eiserne Häng Uhr mit Stundt Viertl und Wecker samt gemahlenen Blath | 9 f 0 x |
| Übertragen[[500]](#footnote-500) in der Bibliothec | 1 Ziech Werch, so repetiert, mit einem schwarz gebaisten Kastl und Gläseren | 12 f 0 x |
| 1 kleins oval Tischl mit Fournier Arbeith | 45 x |
| 1 kleins Kästl von Fournier Arbeith mit mössingen Schloss und Banden auch 15 Thättlen | 1 f 45 x |
| Darinen |  |
| 1 St. Johanes Anhängerle mit einen schlechten Bändl | 20 x |
| 2 Berl Muter Blätler | 18 x |
| 1 messinger Schuch und ein Scheindl | 10 x |
| 1 gros messinger Pfening | 3 x |
| 1 helfenbainens Carnari Fletl | 12 x |
|  | Latus | 70[[501]](#footnote-501) f 45 x |

[3r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verbliben | 1 gefasenes Crucifix | 30 x |
| 1 St. Antoni Tafl mit schwarzer Ram und etwas vergoldet mit Glas | 24 x |
| 1 Spüegl mit geschlifener Ram | 3 f 0 x |
| Übertrag[[502]](#footnote-502) in der Bibliothec | 1 Lein- und zwey andere Sesl mit blauen Tuech gefütert | 2 f 20 x |
| 1 runder Tisch | 24 x |
| 1 Lain Stuel | 10 x |
| Verbliben | 4 kleine Landschäfftler mit schwarz gebaister Ram und etwas vergoldet | 32 x |
| 1 Ecce ~~H~~ Homo Bildnus mit einer Ram | 6 x |
| 12 ~~8~~ Toppl Fenster mit Tafl Fenster so bereits neu | 6 f 0 x |
| 1 kleins Crucifüxl von harten Holz und ein Totten Köpfl | 18 x |
| 1 St. Agnes und St. Nottburg Tafl mit durchgebrochen vergolter Ram auf den Sturz Blech gemahlen | 48 x |
| 19 unterschidliche Spiegl Tafeler in gleicher Grösser, 6 deti kleinere und 2 deti Hälthumer | 10 f 30 x |
| 1 deto grössere mit einen Aufsäzl | 1 f 30 x |
| Unser Herrn in Grab von Älebäster | 8 x |
|  | Latus | 26 f 40 x |

[3v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[503]](#footnote-503) | In einem schwarz gebaisten Kästl 6 Totten Köpf von Gipps einschlüesslich der Kästls samt denen Gläsern | 30 x |
| 1 gemahlenes Tischl | 24 x |
| 1 ~~Schr~~ Buldt mit Schloss und Banden ~~auch~~ ohne Thättlen | 48 x |
|  | Darinen |  |
| ~~In Kloster~~[[504]](#footnote-504)  Herr Hofrichter in Handen | 1 schlecht Dubac Dosen von Pappier | 3 x |
| 1 Sack Uhr mit 2 silberen Gehäuss Uhr Schlissl und Stächlenen Köttl | 14 f 0 x |
| 1 deto alte mit einem einfachen Gehäuss silbernen Köttl und Uhr Schlissl | 7 f 0 x |
| Übertragen[[505]](#footnote-505) in der Bibliothec | 1 blau glöserne Taback Bixen mit Scharnier | 12 x |
| 1 Baar Thumbäggene Schnalen mit Perlmuter eingelegt | 18 x |
| 1 mesinges Crucifix | 6 x |
| 1 glösernes Melisen Flaschl | 2 x |
| 3 Meser und 4 Gabl mit zinenen Häffteren | 45 x |

In der Bibliothec

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [[506]](#footnote-506) | 1 kleins Instrumentl | 1 f 30 x |
|  | Latus | 25 f 38 x |

[4r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verbliben | 1 neues Fehl Eisenle samt 1 Schlössl | 1 f 12 x |
| 2 Baar mesinge Schnälelen | 12 x |
| 1 Buldt mit Schloss und Band auch 3 Schubladen | 1 f 24 x |
| 9 Ellen kräner Bänter | 18 x |
| ~~6~~ 5 Amelet, und 1 Breven, 4 Scapulir mit schlechten Bänteren | 36 x |
| 1 blau seidens schlechtes Stockband | 10 x |
| 2 Schächtelen | 4 x |
| 1 Cresentia Täfele mit einen Glas und vergoldeten ~~Täfele~~ Raml | 12 x |
| 1 Stafley und 2 Luckerlen mit blauen Tuech | 1 f 15 x |
| 1 Brenn Glas und 1 Papier Schärl | 6 x |
| 1 Lain Sösl, so schlecht | 8 x |
| 1 Tischl | 10 x |
| 1 ~~Vild~~ Violdamor samt den Fueteral | 1 f 0 x |
|  | [Latus] | 6 f 47 x |

[4v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Aber 1 Vildamor mit Fueteral | 48 x |
|  | 1 Perspectiv | 1 f 0 x |
|  | 1 formirtes Kästl mit Schloss und Banden und[[507]](#footnote-507) 19 Tätlen | 2 f 30 x |
|  | 4[[508]](#footnote-508) Noten Rastra, 1 mösinger Stock Knopf mit einen Kopf | 12 x |
|  | 1 seidener Verborgner Säckl, aber 1 deto Säckele in Form eines Ey, 2 Scapulier, 1 Heiliger Joseph Täfele mit 1 Hältum, und vergoldeten Räml, auch 1 Heiliger Francisci Xaveri Tedl mit 1 Reliquien | 36 x |
|  | 1 Gold Wägl | 10 x |
|  | 4 schlechtere und 4 schene Scapulir mit Tafet Bändern | 48 x |
|  | 1 gressers Tedl mit 1 Haltum, auch 1 Säckele in Form eines Ey | 20 x |
|  | Aber 5 schlechtere Scapulir, und 2 kleine Brigittiner Bettlen | 10 x |
|  | 3 Bücher Stöllen mit 82 Unterschläglen | 2[[509]](#footnote-509) f 0 x |
|  | Aber 1 Kästl mit 3 Täten | 18 x |
|  | [Latus] | 8 f 52 x |

[5r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 2 französisch, und 1 anderes Spill Troggen samt etliche Täntes | 36[[510]](#footnote-510) x |
|  | 4 kleinere Schächtl | 6 x |
|  | 4 Buech Bost Papir | 16 x |
|  | 1 rundes Tischl | 30 x |
|  | 7 Kupfer Stüch v. Egiptischen Joseph | 14 x |
|  | 1 Tafl die 7 Todt Sinden vorstellend und 1 andere deto mit mat vergoldeten Stab Ramen | 30 x |
|  | 1 Contrave des Herrn Ableibers Herrn Vötern Joseph Heleiter gewest Graf Welspergischen Beneficiaten zu Bruneck | 24 x |
|  | 1 Landschäfftl und 1 anderes Täfele | 6 x |
|  | 2 Barbier Meser | 10 x |
|  | 2 Büecher Regal Papier | 48 x |
|  | 1 stainens Schreib Täfele | 6 x |
|  | 5 kleine Schärlen, 2 Feder Meserlen, und 1 Petschierl | 12 x |
|  | [Latus] | 3 f 58 x |

[5v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ain schwarz beinener Löfl mit einen abgelideten Stihl | 6 x |

Getraid

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9 f 20 x | 7 Stär Waizen à 1 f 20 x | 9 f 20[[511]](#footnote-511) x |
| NB: 61 f 58 x | 71½[[512]](#footnote-512) Stär Roggen à 52 x | 61 f 58 x[[513]](#footnote-513) |
| 10 f 25 x | 12½ Stär Gersten à 50 x | 10 f 25 x |
|  | Haaber 1 Stär a`50 x | 50 x |
|  | 2 Stär Plenten à 50 x | 1 f 40 x |
|  | Latus | 84 f 19 x[[514]](#footnote-514) |
|  | Summa vorstehender Inventur | 1036 f 23 x |

[Nebenrechnung auf linker Seite:]

1024 f 38 x + 11 f 45 x = 1036 f 23 x

[6r]

Bücher

In Folio

|  |  |
| --- | --- |
|  | Aenigma Theoligicum P. Cinenfuego in französischen Bund |
|  | Auri Fodina P. Oberti Commeracensis thom. 2 in französischen Bund. |
|  | P. Thirini Commentarius In Vetus Et Novum Testamentum[[515]](#footnote-515) in Schwein Leder Bund thom. 2 |
|  | Admiranda Orbis Christiani[[516]](#footnote-516) P. Bagatta französischer Bund. |
|  | P. Pauli Laymann Theologia Moralis in Schwein Leder |
|  | Dictionarium Linguae Latinae Ambrosii Calipini alten Schwein Leder Bund. |
|  | P. Maffei Historiarum Indicarum[[517]](#footnote-517) Schwein Leder Bund |
|  | Mondo Symbolico Pizzineli Wälsches Buch in Schwein Leder, thom. 2 |
|  | Commentarius in Ius Statutarium Tyrolense[[518]](#footnote-518) Hermanin, fränzosischer Bund. |
|  | Praxis Dispensationum Apostolicarum Pirchii Corado in weisen pirmenten Bund. |
|  | Quaestiones Singulares[[519]](#footnote-519) P. Nogueira in weiss pirmenten Bund. |
|  | Revellationes Caelestes S. Birgithae[[520]](#footnote-520) in Schwein Leder. |
|  | Discursus praedicabiles[[521]](#footnote-521) Justini Miakoviensis in Schwein Leder |

[6v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tertulianus Praedicans[[522]](#footnote-522) P. Viviens thom. 2 in Schwein Leder. |
|  | Titi Livii Geschicht Romischer Historien altes Buch in schlechten pirmenten Bund Teütsch |
|  | Triumpfirende Tugenden, oder Leben der Heiligen P. Ribadenevira thom. 2 in Schwein Leder |
|  | Conceptus Conographicus[[523]](#footnote-523) P. Joseph Zoller |
|  | Moscawitische, und Persische Reisenbeschreibung v. Ascanii in weisen Pirment |
|  | Sermones de ~~Sanctis et de~~ Festis uralt schlechtes Buch, und alter Druck in gschribnen pirmenten Bund |
|  | Sermones Pellbarti de Themeswar in alt zerrisnen Leder Bund, und alten Druck |
|  | Secunda pars Joannis Garhonis in alten Schwein Leder |
|  | Catholicus Cathecismus Planci Camsiani Episcopi Vienensis in alten Schwein Leder. |
|  | Missale Romanum uralt in schlechten Schwein Leder Bund. |
| NB | Lehr- und Geistreiche Predigen P. Palln in blau papiren Bund |
|  | Trost Quell[[524]](#footnote-524) P. Pachiuchelio in französischem Bund. |

[7r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Thesaurus Ciceronianus[[525]](#footnote-525) Nizollii in alt schlechten Pirment Bund. |
|  | Homiliarius Doctorus in alten zerrissnen Pirment Bund. |
|  | Glareani Dodecachordi[[526]](#footnote-526) in alten Schwein Leder. |
| NB | Postil P. Scherer in alten Schwein Leder 2 thom. |
|  | 2 Missale Romanum in braun zerrissnen Einbund. |
|  | Natalis Alexandri Historia Ecclesiastica 8 thom. in französischen Bund. |
|  | Corneli a Lapide Commentaria In Novum Et Vetus Testamentum 10 thom. in französischen Bund |
|  | August[[527]](#footnote-527) Calmet Commentarius in Sacram Scripturam 8 thom. in französischen Bund. |
| C.L. – | P. August Calmet Dictionarium Biblicum französischer Bund 2 thom. |
|  | Vanespen[[528]](#footnote-528) Opera Canonica[[529]](#footnote-529) 3 thom. französischer Bund. |
|  | Vita Domini Nostri Jesu Christi v. P. Ludolphus[[530]](#footnote-530) in[[531]](#footnote-531) französischen Bund. |
| NB | P. Weselii Sontag Und Feyrtag Predigen in französischen Bund 2 thom. |
|  | De Ligorio Theologia Moralis französischer Bund |
|  | P. Pichler Ius Canonicum, französischer Bund |
|  | Mundus Marianus P. Dalmata französischer Bund |

[7v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 fl C.L. – extradirt | P. Wouters Dilucidationes S. Scripturae Quaestionum[[532]](#footnote-532) |
|  | P. Gravehon Historia Ecclesiastica Novi Et Veteris Testamenti 3 thom. in französischen Bund. |
|  | P. Foresti Historische Welt Karten 2ter Theil französischer Bund. |
|  | Das Glorwirdige Rom, oder Leben der Päbsten in rothen Leder. |
|  | Pontificium Doctum[[533]](#footnote-533) ab Eggs in weisen Schwein Leder. |
|  | Purpura Docta[[534]](#footnote-534) ab Eggs 2 thom. französischer Bund |
|  | Synopsis Analium Soc. Jesu[[535]](#footnote-535) P. Franco französischer Bund. |
|  | Historia Provincio Soc. Jesu Germaniae Superioris P. Agricola 2 thom. französischer Bund. |
| –– | Clementis XI Orationes in französischen Bund. |
|  | Maldonati Commentarium in 4tuor Evangelistas, in braun Papir. |
|  | Quaestiones Selecto Ex Iure Canonico P. Woller in französischen Bund. |
|  | Imperii Prineps [sic!] Ecclesiasticus[[536]](#footnote-536) P. Schwarz französischer Bund. |
|  | Sacra Historia De Gestis Haebraicae Gentis P. Mezger in französischen Bund |

[8r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Lezione Moralis Sopra Proffeta[[537]](#footnote-537) Pacincelli 3 thom. in braun papiren Bund. |
|  | Phoenix Rediviva P. Ortz französischer Bund. |
| NB | Concordantia Bibliorium in klein Folio französischer Bund |
| NB | Biblia Sacra in klein Folio französischer Bund |
| NB | Teutsche Heilige Schrift in klein Folio in schwarzen Leder. |
|  | ~~Dictionari Französisch, Lateinisch, und Teutsch. Le Grand in klein Fol.~~ |
|  | Mappe Monde Geo-hydrographique Petri Schenk, in französischen Bund. |

[8v]

In Quart

|  |  |
| --- | --- |
|  | Dictionarii Französisch, Lateinisch, und Teütsch, Le Grand in französischen Bund. |
|  | Magnum Dictionarium Regium Latino, Galico, Germanicum fränzösischer Bund |
|  | Benedicti XIV De Festis Domine Nostri, Et B. M. V.[[538]](#footnote-538) französischen Bund. |
|  | Benedict XIV De S. Misso Sacrificio französischer Bund. |
|  | Apparatus Iuris Prudentiae P. Kiner in französischen Bund. |
|  | Vita Di S. Carolo Borromeo in französischen Bund. |
|  | Currus Israel Et Auriga R. D. Ginther französischer Bund |
|  | Kurzer Lebens Begriff Der Würdigen Mutter Schwester Maria v. Jesu[[539]](#footnote-539) P. Ximenez französischer Bund |
|  | Praxis Confessionalis P. de Como französischer Bund. |
|  | Heiliges Jahr R. P. Paulo de Barrii französischer Bund. |
|  | Ephemerologium Ecclesiastico Rubricisticum Novum[[540]](#footnote-540) P. Baptistae Halden französischer Bund. |
|  | La Vita di S. Antonio di Padova dal Padre Angelico französischer Bund. |
|  | Theologia Moralis Ex Iure Canonico seu Casus Morales[[541]](#footnote-541) P. Petro Theubet französischer Bund. |

[9r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Dissertationes Dogmaticae Polemicae Et Historico Critico P. Gabrielis Schenk, braun papieren Bund. |
|  | P. Hieronymi Florentinii De Hominibus Dubes in französischen Bund. |
|  | Theologia Scholastico Thomistica P. Guediselvo Kaltenhauser 3 thom. französischer Bund. |
|  | Martyrologium Romanum in Schwein Leder, und 1 deto in schwarzen Leder. |
|  | Ludovici Blosii Opera Schwein Leder |
|  | Das Neu Beharnischte Gross Britanien französischer Bund. |
|  | Theatrum Gloriae Sanctorum[[542]](#footnote-542) P. Casimiri Füehslin französischer Bund. |
|  | Discursum Ascetici P. Godefrido Tam französischer Bund. |
|  | La Santita E La Pieta di Monsignor Giovanni Fontana in französischen Bund. |
| NB | Auserlesener Lehr- Und Geistvolle Predigen[[543]](#footnote-543) de la Volpiliere französischer Bund. |
|  | L’annuale Per Gli Parochi[[544]](#footnote-544), di Gioseppe Musoco französischer Bund |
| NB | Prediche Quaresimali[[545]](#footnote-545) del Padre Fra Leandro da Roma, französischer Bund. |
|  | Vita Del Venerabile Padre Fr. Giuseppe Da Copertino[[546]](#footnote-546) französischer Bund. |

[9v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Concilium Romanum in französischen Bund |
|  | Manuale Exorcistarium P. Candido Brognolo Bergomensi französischer Bund |
|  | Vita Della Serva Di Dio Suor Maria Caterina[[547]](#footnote-547) in französischen Bund. |
|  | Della Carita Christiana in französischen Bund. |
|  | Sermoni Familiari di S. Carolo Boro französischer Bund. |
|  | De Vita, Et Gestis S. Francisci Xaveri in französischen Bund. |
|  | P. Martini Becani Manuale Controversiarium in pirmenten Bund. |
|  | Confutatio Infamis Libri[[548]](#footnote-548) Domini Augustino Michael in pirmentem Bund. |
|  | Il Perfeto Leggendario Della Vita, E Fatti Domino Nostro S. Giesu Christo, E Di Santi Alphonso Vigliegas in pirmentem Bund. |
|  | Tesoro Della Dottrina Christiana[[549]](#footnote-549) di Monsignor Nicolo Tuclot in pirmentem Bund. |
|  | Vita R. P. Martini Stredonii Soc. Jesu[[550]](#footnote-550) in deto Bund. |
|  | Procession Predig[[551]](#footnote-551) F. Michaelen Anisium |
|  | Crisis Theologica P. Joannis de Cardenas in Schwein Leder. |

[10r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Das Guldene Flüss Christlicher Gemein Und Gesellschaft etc.[[552]](#footnote-552) Dominus Georg Eder in Schwein Leder. |
| NB | Quacesimale del P. D. Romolo Marchelli in wälschen Bund. |
|  | P. Christophori Clavii In Sphaeram[[553]](#footnote-553) alt pirmentem Bund. |
|  | Gloria Austriae in Papir. |
|  | Caeremoniale Electionis R. Pontificis in pirmentem Bund. |
|  | Ordo Teutonicum in schlecht weisen pirmenten Einbund. |
|  | Geist Des Heiligen Francisci Salesii in französischen Bund. |
|  | Opera Der Heiligen Seraphischen Jungfrauen Theresia V. Jesu in französischen Bund. |
|  | Historischer Seelen Kalender[[554]](#footnote-554) in papiren Bund. |
|  | Malleoli à Kempis Opera Omnia Ad Autographa De Imitatione Christi[[555]](#footnote-555) in französischen Bund. |
|  | Acta Andreae Rinensis Pueruli[[556]](#footnote-556) in französischen Bund. |
| C.L. ~~NB~~ | Annus Apostolicus Continens Conciones Pro Omnibus Diebus Dominicis[[557]](#footnote-557) in französischen Bund |
| C.L. NB | Ein Buch v. alten Predigen auf alle Sontag wovon der Titl nicht verhanden in Schwein Leder. |

[10v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Sermones Discipuli Quadragesimales 2 thom. in Schwein Leder. |
|  | S. Antonii de Padua Concordantiae Morales Sacrorum Bibliorum[[558]](#footnote-558) in pirmentem Bund. |
|  | Verita Evangeliche Overo Discorsi Morali del P. Simone Bagnati 2 thom. in Papir Bund. |
|  | Compedioses Gelehrten Lexikon[[559]](#footnote-559) D. Johann Burchard Menkes in pirmentem Bund |
|  | Mathematisches Lexikon v. Christian Wolf in deto Bund. |
|  | Ausführliches Heiligen Lexicon in deto Bund. |
|  | Johann Hibners ~~Lexicon~~ Real Statts- Und Zeitungs etc. Lexicon[[560]](#footnote-560) in französischen Bund. |
|  | Theologia Moralis Universa[[561]](#footnote-561) P. Paulo Gabriel Antoine 2 thom. in wälschen Bund |
|  | Perfectissimus Calepinus Parvus Sive Correctissimum Dictionarium[[562]](#footnote-562) Caesaris Calderini Mirani in pirmentem Bund. |
|  | Opus Marcus Maruli Spalatensis Dictorum Factorumque Memorabilium[[563]](#footnote-563) in alten schlechten Schwein Leder Bund. |
|  | Der Alten Loblichen Männlichen Eidgenossen, oder Helvetier Beständige Vereinigung in pirmentem Bund. |
|  | R. P. Fratris Philippi Diez Lusitani[[564]](#footnote-564) 4 thom. in alten Schwein Leder. |

[11r]

|  |  |
| --- | --- |
| NB | Conciones Rurales in alten Schwein Leder Bund. |
|  | P. Joseph Seybold Tract[at]us De Prudentia Et Iuris Prudentia in Papir Bund. |
|  | Antonii Zara Anatomia Ingeniorum, Et Scientiarum[[565]](#footnote-565) in pirmentem Bund. |
|  | ~~Eo~~ P. Antonii de Guevara Faticinium In Habacuc Prophetae Commentaria[[566]](#footnote-566) in Schwein Leder Bund. |
|  | Laurentii Forero Anatomiae Societatis Jesu[[567]](#footnote-567) in Pirment. |
|  | Antonii Wagner Horae Mathematico in Papir. |
|  | F. Joannes Nass Concordia Alter, Und Neüer Lehren[[568]](#footnote-568) in sehr schlechten Bund. |
|  | Theatrum Pacis, Oder Friedens Schau Blatz in weisen pirmenten Bund. |
|  | Jacobi Gechtneri[[569]](#footnote-569) Murices Antiquitatis Catholicae[[570]](#footnote-570) in schlechten pirmenten Bund. |
|  | Tractat de Autonomia[[571]](#footnote-571) andert, und 3ter Theil in schlechten ~~Bund~~ gschbnen pirmeten Bund. |
|  | Stanislai Hosii Drey Christliche Gespräch[[572]](#footnote-572) in gschbnen Pirment |
|  | Georg Zeämans Kemptisches Wunder Thier in gschbnen Pirment |
|  | Thimothei Laubenberger Augspurger und Leibziger Religions Conferenz |

[11v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Antonii a Borgundia Lapis Lydius Munbi[[573]](#footnote-573) in Schwein Leder |
|  | Joannis Belethi Rationale Divinorum Beneficiorum[[574]](#footnote-574) in Schwein Leder |
|  | Protocollum des Coloquii zu Neuburg zwischen Jakob Keller, und Jakob Hellbruner[[575]](#footnote-575) in alten Pirment |
|  | Corpus Iuris Canonici Appendice Pauli Cancelotti[[576]](#footnote-576) in Schwein Leder. |
|  | ~~Bonaci~~ Martini Bonacinae Tractatus Tres De Legibus, Peccatio, Et Praeceptis Decalogi[[577]](#footnote-577) in pirmentem Bund. |
|  | Joannis Clericati thom. 4 in französischen Bund. |
|  | Francisci Antoni Oberleutner Geistliche Baurn Regul[[578]](#footnote-578) in französischen Bund |
|  | Jacobi Schmid Baurn Legendt in französischen Bund |
|  | P. Reifenstuel Theologia Moralis in französischen Bund, |
|  | Vita S. Philippi Nerii französischer Einbund. |
|  | Schutz Schrift Heiliger Johann v. Nepomuck in Papir. |
|  | Series Romanorum Ponitificum[[579]](#footnote-579) in rothen Leder. |
|  | Vita Venerabilis Patris Fedele de Simaringa[[580]](#footnote-580) in Pirment |
|  | Narrazione Storica Del S. Simoni di Trento. |

[12r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Proprii Nomio Evangelico in französischen Bund, |
|  | Vita Magni Servi Dei P. Julii Mancinelli S. J. in rothen Leder |
|  | Anathema Mariano Theologicum in Leder |
|  | Leben Des Heiligen Valentini Bischof Zu Passau in Papir. |
|  | Catholische Replic in französischen Bund |
|  | Vita Della Venerabile Serva Di Dio Suor Giacintha Marescotti in französischen Bund. |
|  | Vita Beatae Angelae Fulginatis in französischen Bund. |
|  | Vita Di S. Cajetano Thiene in wälschen Bund. |
|  | Vita Di San Giovanni Nepomuceno in französischen Bund. |
|  | Gloria Universitatis Pragensis in Pirment |
|  | Parochus Florilegus in ~~f~~ pirmenten Bund |
|  | Schmelz Ofen Göttlicher Gerechtigkeit in pirmenten Bund, |
|  | Predigen Zu Zeiten Des Türken Kriegs Anno 1683[[581]](#footnote-581) in deto Bund. |
|  | Causo Regum Inter Se Belligerantium[[582]](#footnote-582) in pirmenten Bund. |
|  | Orazione In Morte Di Eugenio Francesco Principae Di Savoja in wälschen Bund. |

[12v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Scrutinium Veritatis Fidei in Papir Bund. |
|  | Discurs in französischer Sprach v. französischen Hofs Begebenheiten in pirmenten Bund. |
|  | Kleine Ehrhalten Legendt v. Jakob Schmid in schwarzen Leder. |
|  | Philosophiae Sacrae[[583]](#footnote-583) Divo Stanislao Magistro in französischen Bund. |
|  | Leben Des Heiligen Antonii v. Padua mit Kupferstich in braun Leder, |
|  | Vita S. Francisci Seraphici in braun Leder, |
|  | Leben Des Heiligen Sebastian mit Kuper in deto Leder. |
|  | Simsons Leben Geschicht vorgestellt in biblischen Kupferen in papiren Bund. |
|  | Geistlicher Krammer Laden von P. Abraham à S. Clara in braun Leder Bund. |
|  | Indes Der Erzschelm[[584]](#footnote-584), erster in französischen, 2ter 3ter und 4ter Bund in pirmenten schlechen Bund [[585]](#footnote-585)P. Abrah. |
|  | P. Abraham[[586]](#footnote-586) Reim Dich, Oder Ich Liess Dich in schlechten Bund. |
|  | Erstes Jubel Jahr v. dem Collegio der Gesellschaft Jesu zu Munichen in französischem Bund. |
|  | Ethica Symbolica[[587]](#footnote-587) P. Pexenfelder in roth vergoldten Bund. |

[13r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Brevissimus Nucleus Theologiae Moralis[[588]](#footnote-588) P. Juvenalis Ananiensis französischer Bund |
| ~~IV~~ | Rituale Romanum in schwarz ledernen Bund, |
|  | Wunderschener Einzug Des Heiligen Peregrini in papiren Bund. |
|  | Annus Pastorum v. Lamberto Abbate mit roth seiden Ueberzug. |
|  | Disserationes[[589]](#footnote-589) Historico Polemicae in weisen Pirment |
|  | Institutiones Iuris Canonici Marti Antoni Cuchi in Pirment |
|  | Teütsches Martyrologium in braun Leder, |
|  | Orationes Josephi Ignatii Chiaberge[[590]](#footnote-590) in französischem Bund, |
|  | Vocatio Ad Nuptias Filii Regis[[591]](#footnote-591) in deto Bund, |
|  | Conversio S. Augustini in französischem Bund, |
|  | Tractatus De Iustitiam, Et Iure[[592]](#footnote-592) P. Babenstub[[593]](#footnote-593) in papiren Bund, |
| NB | In Jubel Jahr Maria Hilf Bild zu Innsbrck[[594]](#footnote-594) in Papir, |
|  | Croniche De Gli Ordini Instituti dal P. S. Francesco[[595]](#footnote-595) in pirmenten Bund. |
|  | Delle Croniche De Frati Minori parte secunda, et parte terza 2 thom. in pirmenten Bund. |

[13v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Cronik des müeden Bruder S. Francisci 2 thom. in pirmenten Bund, |
|  | Glaubens Licht[[596]](#footnote-596) P. Lambertus von Moschburg in pirmenten Bund, |
|  | Römisches Martyrologium in teütscher Sprach in pirmenten Bund, |
| NB | Conciones Tergeminae In Dominicas Et Festa P. Philippi Hartung in braun Leder 4 thom. |
| –– | Dominicale v. Petro Hofer Dom Predigern zu Brixen in braun Leder Bund, |
|  | Devotio Mariana Trium Meditationum in französischen Bund, |
|  | Initium Sapientiae Timor Domini Meditationes französischer Bund, |
|  | Penatum Summum Malum Meditationes in französischen Bund |
|  | Misericordia Dei Meditationes in deto Bund, |
|  | Praeceptum Amoris Meditationes in deto Bund, |
|  | Theatrum Passionum Animae[[597]](#footnote-597) P. Neistifter[[598]](#footnote-598) Soc. Jesu in französischem Bund, |
|  | Collyrium Caecorum[[599]](#footnote-599) P. Irenaeo Schwendimann in braun Leder 3 thom. |
|  | Mathematische Und Historische Beschreibung Des Ganzen Welt Gebäuds etc. Ludovici Andreae in pirmenten Bund. |
|  | Ferculum Sive Currus Et Thronus Trium- |

[14r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | phalis Veri Salomonis in braun Leder[[600]](#footnote-600) |
|  | Marianisches Tag Buch Francisci Marchese 2 thom. französischer Bund, |
|  | Tractatus Theologico Moralis In Decem Decalogi, Et 5 Praecepta[[601]](#footnote-601) Gregorii Kümpfler französischer Bund |
|  | Hieronimi Tartaroti De Origine Ecclesiae Tridentinae[[602]](#footnote-602) etc. in weisen Papir, |
|  | Natalis Sanctorum Ordinis Praemonstratensis in pirmenten Bund |
|  | Solis Intelligentiae Lumen Indeficiens P. Juvenalis Ananiensis französischer Bund, |
|  | Theologia Rationalis Eius Juvenalis Ananiensis französischer Bund, |
|  | Peripateticus Nostri Temporis[[603]](#footnote-603) P. Schwarz, in deto Bund, |
|  | Heiliger Jahrs Kalender, Betrachtung Über Das Leben, Und Lehr Jesu Christi P. Spinola 2 thom. französischer Bund |
|  | De Autonomia Francisci Burkardi in Schwein Leder, |
|  | Sacerdotale Sive Sacerdotum Thesaurus[[604]](#footnote-604) in Pirmenten Bund. |
|  | Gottseliger Schluss, Und Firsetz Der Seelen[[605]](#footnote-605) P. Zumsteeg in braun Leder, |

[14v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Anmuthige Hundert Historien P. Casalicchio 2 thom. in pirmenten Bund, |
|  | Historia Concilii Tridentini in schlechten pirmenten Bund. |
|  | Lux Cat~~h~~echetica[[606]](#footnote-606) Comitis Fieger in braun Papir, |
|  | ~~Peregrinus~~ |
| [[607]](#footnote-607) | Quator Mundi Monarchiarum Initium Et Origo[[608]](#footnote-608) authore Penzinger in pirmenten Bund |
| NB | Incredulus Non Excusabilibis[[609]](#footnote-609) P. Segneri in französischem Bund |
|  | Eiusdem Panegirici in pirmenten Bund, |
|  | Eiusdem Instructio Poenitentis, Confessarii, Et Parochi in pirmenten Bund |
|  | Eiusdem Il Christiano Instruito[[610]](#footnote-610) 3 thom. in pirmenten Bund, |
|  | Fremdling zu Jerusalem P. Myller in braunen Leder 2 thom. |
| NB | Homo Christianus Institutus Pauli Segneri 3 thom. in pirmenten deto |
|  | Eiusdem Brevis Vitae Historia etc. in deto Bund. |
| NB | Thesauri Concionatorum de Trugillo in Pirmenten. |
| NB | Prediche De Palazzo Apostolico[[611]](#footnote-611) ~~in~~ Pauli Segneri in Papir, |
|  | Bedenken Und Untersuchung etc.[[612]](#footnote-612) in franzöischen Bund. |

[15r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Lugend[[613]](#footnote-613) Schmied P. Gansler 3 thom. in Papir, |
|  | Veldidena Urbs Antiquissima[[614]](#footnote-614) authore Roschmann in französischem Bund. |
|  | Alte Brevier in 4 Theil. |
|  | Dictionarium Casuum Conscientiae P. Amort thom. 2 französischer Bund |
| C. L. | Christliche Wahrheiten P. Breanni deto Bund, 2 thom. |
|  | Opere[[615]](#footnote-615) del Padre Gio Eusebio Nieremberg 3 thom. in französischen Bund |
|  | Bibliotheca Patrum Asscetica französischer Bund 5 thomi. |
|  | Caeleste Pantheon P. Henrici Engelgrave in französischen Bund. |
|  | Eiusdem Caelum Empyreum in deto Bund. |
|  | Eiusdem Lux Evangelica in deto Bund. |
|  | Christliches Andächtiges Jahr P. Joannis Suffren 4 thom. in französischen Bund, |
|  | Anbettung Im Geist, Und Wahrheit P. Joannis Eusebii Nierembergii in deto Bund. |

[15v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Discussio Theologica[[616]](#footnote-616) Augustini Michel in ~~f~~ papiren Bund. |
|  | Neu Reformierte Landesordnung in französischen Bund, |
|  | Selva Novissima Di Concetti[[617]](#footnote-617) del R. P. Alesandro Calamato in deto Bund |
|  | Memoriale Catechistico[[618]](#footnote-618) dal Padre Antoni Maria Affaitati in französischen Bund. |
|  | Il Gentiluomo ~~ins~~ Istruito etc. da D. Francesco Giuseppe Morelli in deto Bund. |
|  | Gute Ordnung Zur Kinderlehr etc. Henrici Penzinger in deto Bund. |
| NB | Historischer Sonntag Prediger R. D. Gregorio Fritz in braun Leder |
|  | Speculum Cleri[[619]](#footnote-619) P. Naisl in französischen Bund 3 thom. |
|  | Margaritha Caelestis P. Rothner französischer Bund, |
|  | Erkantnis, Und Liebe Des Sohn Gottes[[620]](#footnote-620) P. Saint-Jure 2 Theil in Schwein Leder |
|  | Sacerdotale Brixinense in schwarzen alten Leder Bund, |
|  | Magnum Speculum Exemplorum P. Joannis Majoris in pirmenten Bund. |
|  | Heilige Hofhaltung P. Nicolai Caussini 3 thom. in deto Bund |

[16r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Sermoni Domestici P. Paulo Oliva 3 thom. in braun Leder. |
|  | Sermoni Sacri del P. la Columbiere 2 thom. in französischen Bund, |
| NB | Novo Ditionario Reale Italiano Todesco[[621]](#footnote-621) Mathias Kramer Pirment Bund |
|  | Opera del Padre Cattaneo in braun Leder Bund, |
| NB | Quaresimale[[622]](#footnote-622) di P. Segneri in französischen Bund, |
| NB | Discorsi Sacri Morali Campidelli in braunen Papir |
|  | ~~Disco~~ |
| NB | Eiusdem Discorsi Sacri Sopra Varie Feste in wälschen Bund, |
| NB NB | Discorsi Della Bona Morte del Padre Bordoni 3 thom. französischer Bund, |
|  | Opere Spirituali P. Luigi Granata in französischen Bund 3 thom. |
|  | Prediche Della Quaresima P. Vieyra in braun Leder, |
|  | La Vita di S. Francesco di Sales in französischen Bund. |
|  | La Rosa Mystica Padre Vieyra in deto Bund. |
|  | Opere Spirituali di S. Francesco di Sales in französischen Bund, |

[16v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | [[623]](#footnote-623)Breviarium Romanum in 2 Theilen in schlechten Bund436 |
|  | 436Summa Corona Confessorum Antonio Berarducii in schlechten Pirment436 |
|  | Trattenimento Istorico Spirituale di Calino 2 thom. in französischen Bund, |
|  | Eiusdem Quaresimale in deto Bund |
|  | Sermoni Familiari P. Veggi in braun Leder, |
|  | Sacrum Veterum Tempora P. Steinhart in französischem Bund, |
|  | Sermones in Evangelium Dominicarum in fränzösischem Bund, |
|  | Tractatus Theologicus De Secundo Christi Adventus P. Mayr in braun Papir |
|  | Geistliche Stadt Gottes Mariae Lauretae 3 Theile fränzösischer Bund, |

Octavisten[[624]](#footnote-624)

|  |  |
| --- | --- |
|  | Johann Caspar du Fey Predigen 2 thom. französischer Bund, |
|  | Geistliche Reden P. Seiller 2 thom. in deto Bund, |
|  | Fleschiers Sitten Rede und andere etc. 3 thom. in deto Bund, |
| C. L. | Neü Auserlesene Kanzel Reden Über Die Wichtigsten Wahrheiten Der Religion 2 thom. in fränzösischen Bund, |
| –– | Ciceri Gesamte Predigen 3 thom. in deto Bund, |
| –– | P. Segant Samtliche Predigen 6 thom. in deto Bund, |
| –– | P. du Fay Predigen in braunen Pappir. |

[17r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | P. Balde Opera Poetica 8 thom. in französischen Bund, |
|  | Collegia Hystorica P. Schwarz 9 thom. in deto Bund, |
|  | Eiusdem Institutiones Historicae, in französischen Bund, |
|  | Predigen P. Perusseau in deto Bund. |
|  | Synopsis Theologicae Practicae P. Taberna in französischen Bund ~~2 thom.~~ |
|  | P. Herzig Manuale Parochiae 2 thom. in deto Bund, |
|  | Theologia Moralis P. La Croix 9 thom. in deto Bund, |
|  | Examen Iuris Canonici Adami Josephi Greneck in deto Bund. 2 thom. |
|  | Instructio Practica De S.S. Missae Sacrificio P. Lohner in deto Bund |
|  | Annus Assceticus P. Ignatii Brentano in deto Bund |
|  | Avantures De Telemaque[[625]](#footnote-625) in rothen Bund |
| NB | Ein Stimm Des Rufenden In Der Wiesten P. Neissl in französischem Bund |
|  | Manuale Theologicum P. Franck 2 thom. in französischen Bund, |
|  | Etwas Fir Alle Ein Wohl Gegründte Gewissens Ruhe P. Habisreutinger in deto Bund |
|  | Florus Biblicus P. Pexenfelder in deto Bund, |

[17v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Messis Mysticae, oder Reichgesamelter Frucht Schnitt Joannes Imhof.[[626]](#footnote-626) |
|  | Theologia Morales P. Elbel 8[[627]](#footnote-627) thom. in französischen Bund, |
|  | P. Neumayr ~~22~~ 25[[628]](#footnote-628) thom. in französischen Bund.[[629]](#footnote-629) |
|  | Religions Gründe Mathias Schenberg in deto Bund, |
|  | Werke des Marcus Caraccioli in braun Papir 10[[630]](#footnote-630) thom. |
|  | Opere di S. Francesco di Sales 4 thom. in pirmenten Bund |
|  | Kern Der Geistlichen Lehre P. Bellechii in fränzösischen Bund |
|  | Mons Tabor P. Bisling in alten braun Leder Bund, |
|  | Reden Und Lebens Ordnung Der Heiligen Väter Augustini, Benedicti, und Francisci, in deto Bund. |
|  | ~~Betrachtung~~ |
|  | Lettere Spirituali di S. Francesco di Sales 3 thom. in det Bund, |
|  | Medula Asceseos P. Bellechii in französischen Bund, |
| C. L. | v. Säles Predigen 2 thom. in deto Bund |
|  | Salesius, Et Bellecius in einen Band, französischer Bund. |
| NB | S. Salesii Philothea in deto Bund. |

[18r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Alt Katholischer Hohe Genffer Schul Francisci de Sales in französischen Bund |
|  | Lo Spirito Sancto Francesco di Sales in deto Bund |
| NB | Regula Cleri in wälschen Bund, |
|  | Exercitii Spirituali P. Pinemonti [[631]](#footnote-631)in deto Bund444 |
|  | Ausführliche Rede Kunst Gottscheds in wälschen Bund. |
|  | S. Augustini Enchyridion in deto Bund. |
|  | Diarium Sanctorum P. Grosetzs in 2 thom. in deto Bund. |
|  | Rudimenta Historica Fir Die Schulen 6 thom. in französischen Bund |
|  | Dei Immortalitatis In Corpore Mortali Patientis Historia P. Stainhurstii in deto Bund. |
|  | La Storia Della Chiesa Del Giappone[[632]](#footnote-632) P. Crasset in deto Bund. 4 thom. |
|  | Jahr Der Geheiligten Sonntägen P. Nadasi in deto Bund. |
|  | Herrliche Tugend Beyspiel P. Stöcklein in deto Bund. |
|  | Regul Büchlein Des Dritten Ordens S. Francisci in deto Bund. |
|  | Historischer Auszug Des Alt- Und Neuen Testaments de Royaumont in deto Bund. |
|  | Opera S. Fulgentii in deto Bund. |

[18v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Il Saverio Addormentato P. Bonucci in französischen Bund. |
| –– | Instructio Parochi Pro Visitatione in deto Bund. |
|  | Prediche Variae del Padre Antoni Vieira in braun Leder. |
|  | La Vita Del Beato Giovanni Francesco Regis in deto Bund. |
|  | Bibliotheca Benedictino Mauriana P. Pez in französischen Bund. |
|  | Prudentiae Christianae Regulae P. Georgii Reeb in deto Bund 3 thom. |
|  | Tradoediae Ludis Autumnalis P. Claus in deto Bund. |
|  | Modus Iuste Vivendi In Religione in deto Bund. |
|  | Meditazioni Sopra Gli Evangeli Delle Dominiche, Feste, E Giorni Dell Anno dal Padre Navarra 4 thom. in pirmenten Bund |
|  | Gramatica Hispanica Crameri in 3 thom. französischer Bund |
|  | Dizionario Geografico Portatile del Signore Brouckner 2 thom. in französischen Bund. |
|  | P. Pichler Compendium Iuris Canonici 2 thom. in französischen Bund, |
|  | Sermoni del P. Cheminalis 3 thom. in deto Bund. |
| NB | La Manna Dell´ Anima P. Segneri 4 thom. in deto Bund. |

[19r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Gedanken S. Bernardi in französischen Bund. |
|  | D. Salviani Opera in fränzösischen Bund. |
|  | Conscientia Recta Seu Miscellanei Practici Casus Weinzierl in 3 thom in pirmenten Bund. |
|  | Riflessioni Christiane del Padre Francesco Nepven 4 thom. in französischen Bund. |
|  | Recollectiones Morales Ex Temporanaeae P. Cherubino Mayr in deto Bund. |
|  | Apparatus Eruditionis Tam Rerum, Quam Verborum[[633]](#footnote-633) P. Pexenfelder in pirmenten Bund. |
|  | Quotidiana Christiani Militis P. Stainhurchto in deto Bund. |
| –– | Pontificale Romanum in deto Bund. |
|  | Einen Alten Dictionarium Frisii, so zerrissen |
|  | Lebens Geschichte Aller Cardinäle etc. in französischen Bund 4[[634]](#footnote-634) thom. |
|  | Sicher Himmels Strasse P. Neumayrs in französischen Bund |
|  | Die Aus Der Heiligen Schrift Erwiesene Wahrheit Der Katholischen Religion etc. in französischen Bund. |
| NB | Lehrreiche Kanzel Reden auf verschiedener Festtäge Des Jahrs P. Isidori Sutter in braun papiren Bund 2 thom. |
|  | Das Geschäfft des Menschen P. Mathias Schönberg in deto Bund. |

[19v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Heilige Schrift Des Alten Bunds Jordan Simon in braun Bund 2 thom. |
|  | Marianische Schatz Kammer in französischen Bund, |
|  | Antiquitäten 2 Bünd in Papir |
|  | La Lumiera Del Mondo Gesu Christo Nella Sua Passione[[635]](#footnote-635) in französischen Bund, |
|  | Geistliche Schaubühne Oder Der Heilige Augustin In Seiner Bekehrung in französischen Bund, |
|  | Renatus Rapin[[636]](#footnote-636) Glaube Der Heütigen Christen[[637]](#footnote-637) in ~~franz~~ braun Papir. |
| C. L. – | Dni. Martin Stubenbeck Trac[ta]tus In Casibus Reservatis in deto Bund, |
|  | Claudius Fleurii Historischer ~~Kathe~~ Cathecismus in französischen Bund, |
| NB | Francisci Dorn Lauertanische Lytanei[[638]](#footnote-638) in französischen Bund. |
|  | Lustiges Sterb Jahr mit Grab-Schriften[[639]](#footnote-639) 2 Theile französischer Bund, |
|  | Manuale Romanum Confessariorum in deto Bund, |
|  | Gli Inganni Del Peccatore Nella Confessione[[640]](#footnote-640) expositi[[641]](#footnote-641) da Giuseppe Musoco in fränzösischen Bund, |
|  | L‘Ecclesiastico Provvedutto ovvero Esortattioni Famigliari Per Tutte Le Domeniche É Feste P[rinci]pali Del Anno[[642]](#footnote-642) 5 thom. in französischen Bund. |

[20r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | P. Patritii Sporer Instructiones Confessariorum, Et Theologia Moralis 14[[643]](#footnote-643) thom. in pirmenten Bund, |
|  | In P. Sporer Theologiam Morales Praelectiones Morales ~~extemporales~~ extemporaneae à P. Cozenberger in französischen Bund. |
|  | Ignatii Weitenauer Auxilii S. Tribunalis in deto Bund[[644]](#footnote-644). |
|  | ~~Lebens Geschichte der Cardinäle~~ |
|  | Mathias Schönberg Zierde Der Jugend[[645]](#footnote-645) in deto Bund. |
|  | Neue Vermehrte Acerra Philologica 600 Auserlesenen Historien[[646]](#footnote-646) in pirmenten Bund, |
|  | De Siehensium Ritibus[[647]](#footnote-647) P. Philiputschii in fränzösischen Bund. |
|  | Wunderwerk Gottes In Seinen Heiligen P. Rosignoli in braun schlechten Bund. 3 thom. |
|  | Theologia Moralis[[648]](#footnote-648) P. Voit in deto Bund 2 thom. |
|  | Il Diocesano Istruito Fontana in französischen Bund. |
| C. L. – | Regula Cleri in braun Papir. |
|  | Epistolae S. Francisci Xaveri in franzöischen Bund, |
|  | Index Librorum Prohibitorum in pirmenten Bund. |
|  | Viridarium Sanctorum[[649]](#footnote-649) in deto Bund, |
|  | Clericus Romanus Francolini in deto Bund |
|  | Centuriae Et Selectorum Casuum[[650]](#footnote-650) P. Burghaber in pirmenten Bund. |

[20v]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tractatum Opticum[[651]](#footnote-651) Colmansii[[652]](#footnote-652) in Pirment. |
|  | Imperatorum, Regum etc. Quaestiones Theologicae, Iuridicae etc.[[653]](#footnote-653) Mi~~l~~dendorpii in deto Bund, |
|  | Manuale Benedictionum in deto Bund, |
|  | Esercizio Di Perfezione[[654]](#footnote-654) P. Rodriquez 3 thom. in Pirment |
|  | Compendium Geographiae Ecclesiasticae[[655]](#footnote-655) Stadel 4 thom. in deto Bund |
| –– | Pastor Bonus[[656]](#footnote-656) P. Halden in deto Bund 2 thom. |
|  | Leben Des Heiligen Andreae Avellini in pirmenten Bund, |
|  | Illustrium Ruinarum[[657]](#footnote-657) P. Biselii in deto Bund. |
|  | Confessio Bernardinae in pirmenten Bund, |
|  | Raimundi de Sabunde Theologia Naturalis in deto Bund. |
|  | Caspari Biesmann Doctrina Moralis[[658]](#footnote-658) in deto Bund, |
|  | ~~Sanctum Saeculare Marianum~~ |
|  | Joannes Bisselii Medulla Historica 12 thom. in pirmenten Bund, cum Indice Speciali. |
|  | Anselmi Fischer Vita Interna Cum Deo, |
|  | Thomae Aequinatis Summae Theologiae in Leder Bund. |
|  | Jacobi Halde Lyrica Et Poemata 2 thom in weisen Band. |

[21r]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Paolo Segneri Panegirici Sacri[[659]](#footnote-659) in pirmenten Bund, |
|  | Discorso Con La Natura, E Con Dio in braun Leder, |
|  | Solliloquia Cum Maria[[660]](#footnote-660) in französischen Bund. |
|  | Historischer ~~Th~~ Beihilf[[661]](#footnote-661) Und Unterricht V. Der Geographie[[662]](#footnote-662) in französischen Bund, |
|  | 4 Theil Brevir in schwarzen Bund. |
|  | Weislinger 4[[663]](#footnote-663) thom. in französischen Bund, |
|  | Nova Theologia Moralis[[664]](#footnote-664) P. Stephani à S. Paulo in deto Bund, |
|  | Die Gesuchte Wahrheit etc. Weislinger in deto Bund. |
|  | Indifferentismus Oder Gleichgiltigkeit In Glauben[[665]](#footnote-665) P. Biner in französischen Bund. |
|  | Paedagogus Christianus[[666]](#footnote-666) P. D‘Outremann in schlechten pirmenten Bund |
|  | Conciones[[667]](#footnote-667) P. Bourdaloue in pirmenten Bund, |
|  | Thesaurus Ecclesiasticus Indulgentiarum P. Gobat in deto Bund |
|  | Explicatio Sacramentorum Ecclesiae[[668]](#footnote-668) authore Beuveleto deto Bund. |
|  | Nebst anderen mehr unterschiedliche in Octav und Duodec deren beyläufig bey 650 vorfündig sind. |

[21v]

Von vorstehenden Bücheren seind eines dem andern zu Hilf angeschlagen worden, als 100 Stuck Folianten à 1 f 0 x [summa] 100 f die 292 Quartisten à 30 x thutt ~~80~~ 145 f ~~45~~ 0 x die 323[[669]](#footnote-669) Stuck Octavisten[[670]](#footnote-670) à 15 x [summa] 80 f 45 x und 600 Stuck à 6 x [summa] 60 f 0 x.

Zusamen 386 f 45 x

Summä vorbeschriebener Bücheren per se

[22r]

Barschafft

wurde erfunden

als 8 k. k. und Salzburger Duccaten à 4 f 28½ x 35 f 48 x

2 Kremizer à 4 f 31 x 9 f 2 x

[[671]](#footnote-671)2 Gigliati à 4 f 31 x 9 f 2 x

1 Hollender Duccaten 4 f 26½ x

~~1 kleins~~ 1 kleins Gold Stückl bey 1 f 0 x

1 kaiserlichen doppleten Thaller per 4 f 12 x

12 einfache deti à 2 f 6 x 25 f 12 x

6 Guldiner à 1 f 3 x 6 f 18 x

½ deto per 31½ x

12½ 21-x-Stuck 4 f 22½ x

19 Schuss 18-x-Stuckh à 1 f 30 x 28 f 30 x

1 einzeln deto 18 x

1 Groschen 3 x

1 Phillippi pr 2 f 0 x

Kupfer Geldt 1 f 9 x

12 Sibner à 7 x 1 f 24 x

1 kleine k. k. Denk Münz von Kayser Francisco pr 6 x

Latus 133 f 24½ x[[672]](#footnote-672)

[22v]

1 andere alte[[673]](#footnote-673) unbekante auch pr 6 x

1 kayserlich Land Münz oder 12-x-Stuck per 10 x

1 Goldwaqs 1½ x

5 alte Kreüzer und 2 Pfening pr Bht.

20 ausländische Kupfer Freier pr Bht.

Summä vorbeschribener Baarschafft 133 f 42 x

[23r]

Schulden herein

Die bestehen haubtsächlich in den Beneficial Einkünfften pro rato temporis des Kaplaney Beneficii von 7 Monath 1 Wochen von Georgi 1780 bis Andrey darauf geraith, ~~und bestehen in folgenden~~ gleichwie aber solche von dem ganzen jährlichen Beneficial Gehalt abzusondern, und die Grundt- auch andere Zinsn und Gefäll zu zerstucken nicht wohl thuenlich, und zerstuckter einbringlich zu machen noch hörter fallet, als hat mann bey einen so andern Umständen von Seiten des geist- und weldtlichen Abhandlungs Gericht am besten zu sein erachtet, samentliche Jahrs Gefäll [[674]](#footnote-674)sovillen annoch in Ausstand487 alda als ein Vermägen firzutragen, hingegen was dem geistlichen Herrn Successori oder andern [[675]](#footnote-675)v. denen Beneficial Einkünften gebihrig,488 ~~hievor gebihrig~~ pro rato temporis hinach denen Abzügen per Schuld hinaus einzuverleiben.

Als der Piterle zu St. Sigmundt 24 x

Elzenbaumer zu Pfalzen in Geldt

Latus per se

[23v]

1 f und 20 Stär Gersten à 50 x thutt 16 f 40 x zusamen 17 f 40 x

Weiters diser 4 Schwein Schultern à 8 x 32 x

Simon Mutschlechnerische Verlassenschafft zu Lothen 18¾ x

Hanns Nideregger Bäck zu Ollang 10 Stär Roggen à 52 x thutt 8 f 40 x und in Geldt 6 x zusamen 8f 46 x

Hans Grueber Erschpämer zu Moos 6 Stär Gersten à 50 x 5 f 0 x

Titl. Herr von Millstetterische Verlassenschafft von Goslbichl 4 x

Weidacher zu Moos 12 x

Winkler zu St. Martin oder vilmehr titl. Herr von Gall 4 Stär Gersten à 50 x 3 f 20 x

Kössler Gueth zu Uttenheim Roggen 7 Stär à 52 x thutt 6 f 4 x 7 Stär Gersten à 50 x macht 5 f 50 x und 1 f 12 x Geldt zusamen pro anno 1780 13 f 6 x

Weiters diser ältern, erst pro anno 1777 et 1778 14 Stär Gersten à 1 f 0 x thutt 14 f 0 x ~~anno~~ anno 1779

Latus 48 f 58¾ x

[24r]

aber 7 Stär à 50 x thutt ~~19 f 50 x~~ 5 f 30 x[[676]](#footnote-676) beede Unterschiede zusammen 19 f 50 x

Auer Hof in Millbach pro anno 1780 Geldt 2 f 0 x

Niderwelser zu Stöfansdorf Geldt pro anno 1780 1 f 30 x

Johann Vidsoth ob Picolein von Jahr 1780 Geldt 3 f 12 x

[[677]](#footnote-677)2 Kizer 48 x

Johanes Zingerl dortselbs pro anno 1780 in Geldt 1 f 0 x weitere Ausstandt 1777, 1778 et 1779 ab 3 Jahren 3 f 0 x macht 4 f 0 x

Hanns Domenicus Plänätscher zu Soregä Geldt pro anno 1780 32 x weiterer Ausstandt 1778 et 1779 ab 2 Jahr 1 f 4 x 1 f 36 x

Das fürstliche Stifft Sonnenburg gibt disem Kaplaney Beneficio all jährlichen zu einem Beytrag 15 Stär Roggen à 52 x macht 13 f 0 x weiters fir die gnädig zugesagte Mahlgelder ab 11 Monath von Neü Jahr 1780 bis zum Tottfall geraith 27 f 30 x fir seit Neü Jahr 1780 bis zum Sterbfall 9 gröser gehaltenen Jahrtäg 2 f 0 x fir ordentlichen kleinern Jahrtäge samt Vigiliis et Patrociniis 11 f 52 x fir ordentliche Ablass Mesen und Psalieren 5 f 6 x von Egererischen

Latus 32 f 8 x[[678]](#footnote-678)

[24v]

Jahrtag 36 x und fir 5 Yh. Klausner Wein à 5 f 30 x thutt 27 f 30 x zusamen was das gnädige Stifft[[679]](#footnote-679) anhero zu vergüeten 87 f 34 x hat aber wegen etwas Jahren hero mehrfältig verrichten Fuehren laut eingestelten Conto zu begehren 44 f 34[[680]](#footnote-680) x und willen all jährlich zu entgelten habender Reparation 5 f 0 x macht der Abzug 49[[681]](#footnote-681) f 34 x restriert also noch ~~das~~ wohl ersagtes Stifft 38 f 0 x

Jakob nomine Peter Kanerätä zu Obvill ob Picolein pro anno 1780 3 f 5½ x

Dessen Mithaber Mathias Ritsch 26½ x

Kristian Mutschlechner zu Steegen pro anno 1780 4 x und Ausstandt pro anno 1779 4 x 8 x

An Bstand Geldern

Jakob Hueber Mayr zu Gassteig von dem Feldt Zechend per anno 1780 70 f 0 x

Von Rain Acker ob der Rennleiten 20 f 0 x

Peter Hueber Miller in Millbüchl 18 f 0 x

Mathias Mitterhofer Mayr zu Grasstain 11 f 0 x

Latus 160 f 40 x

[25r]

Joseph Klamer Klampperer zu St. Martin 10 f 0 x

Die 15 f von zweyen Äckern und einer Anewandt auf der Specken seind mit dem Bständner Hanns Mutschlechner Kirchsteiger vermitst abgebenen Holzes in Ausgleich, und Verrechnung gebracht, das also andergleichen alda nicht mehr anzusezen kommt pr Bht.

Ein gleiche Beschafenheit ~~d~~ hat es mit denen 1 f 30 x so der Hinterkirchsteiger schuldig gewest~~n~~ von Wisele in Spiz genant.

Die Jungfrau Häuserin Ursula Niderwangerin hat wehrenden Kranksein des geistlichen Herrn Tschöggeles, und hinach post mortem wohl deselben von zerschidenen Clehiten an Geldt eingenommen,

als von Mathes Mayr zu Sonnenburg in Glurnhör 31 x

von Stocker zu Vassing Franz Gatterer 33 x

von Pargger Miller einschlüesslich des Rests pro anno 1779 1 f 40 x

von Michael Steürer Millermeister an der Pfarr Ollang 1 f 2 x

von Hausstetten zu Stöphansdorf 46½ x

von Ätte-

Latus per se

[25v]

ler zu Uttenheim 1 f 12 x

von Jakob Acherer von sogenanten Kränebiter Haus 36 x

von Hortmiller Joseph Stainer 6 x

von Auer Miller Joseph Planer 10 f

und von Hanns Mutschlechner dortselbs von Ängerle bey der Beneficial Behausung ~~1~~6 f 0 x

[[682]](#footnote-682)von Simon Nidermayr Pichler zu Stöphansdorf 33 f

Macht diser Einnam 55 f 26 x

Von solchen wurden bezalt [[683]](#footnote-683)aus Hand titl. Herrn Johann Joseph Turneretscher Hofamtmanns als dern Erben bestelten Vertrettern496 dem geistlichen Herrn Supernumerario ~~aus~~ Johannes ~~fir vahende~~ Zäch 6 f

dann fir leicht 8 Leichtrager samt was dabei sag Conto den Aichholzerin 8 f 5 x

und fir der Fuhr von Gschlierer hinter Saalen abhollen gelasenen 1 Stär Roggen und 1 Stär Gersten 7 x

Betragt solcher Hindanfall 14 f 12 x, erscheint also noch überling, so titl. Herr Hofamtmann als Vertrettern dern sich legitimierenden Erben von der Ursula Niderwangerin ~~be~~ ausgehändiget ~~worden~~ und alda per Vermägen getragen werden 41 f 14½ x

Latus per se

[26r]

Summa der Schulden herein 293 f 25¼ x

[26v]

Summärum des ganz und vellig geistlichen Herrn Anton Zeggelerischen Vermögens 1850[[684]](#footnote-684) f 16 x[[685]](#footnote-685)

Dargegen sein verhanden folgende Abzüg und

Schulden hinaus

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| No 1: v | Der Funerol Conto einschlüesslich der Geistlichkeit[[686]](#footnote-686) fir Tragung der Leich verordneten 12 f 36 x Sagschein | 48 f 32 x |
| No 1 ½: v | Titl. Herr Medico Frenes | 5 f 0 x |
|  | Latus | 53 f 32 x |

[27]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| No 2: v | Herrn Gottlieb Pollauf Sagconto | 25 f 29 x |
| No 3: v | Martin Hilber Schmid in Pflaurenz Sagconto | 2 f 7 x |
| No 4: v | Martin Fras Radermeister in Pflaurenz | 4 f 9 x |
| No 5: v | Joseph Acherer Zimmermann fir Leitung des Brunnen Wassers und beigeschafenen Röhren | 2 f 27[[687]](#footnote-687) x |
| No 6: v | Gülten Steür pro anno 1780 in das Pusterthallische Steür Einnemmer[[688]](#footnote-688) Amt, so Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn Herrn Dechandt und Pfarrherrn zu Brunegg das Geldt[[689]](#footnote-689) ausgehändiget worden | 17 f 33 x |
| No 7: v | Jakoben ~~Mayr~~ Hueber Mayr zu Gassteig Sagconto | 14 f 12 x |
|  | Titl. Herrn von Franz Karl von Wiser fir 8 Yh. 3 Pa. Wein à 9 f 0 x | 74 f 15 x |
| No 8: v | Titl. Herr Johann Anton Vestner Statt Physico zu Brunegg | 1 f 12 x |
| No 9: v | Herrn Franz Xaveri Kipperer als Kirchprobsten zu Brunegg fir der armen Seelen Bruederschafft | 52 x |
|  | Latus | 142 f 16 x |

[27v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| v | Quidecimal Steür ~~Ihro Hochwürden~~ [[690]](#footnote-690)zu Handen Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn Herrn Dechandt zu Brunegg in Cameral Patent ist zalt worden501 | 1 f 0 x |
| No 10: v | Dem Mesner bey St. Martin Joseph Klamer Klampperer Besoldung ~~a~~ von 1 Jahr | 5 f 0 x |
|  | Fir andere desselben Verrichtungen und Gäng samt Schidum und Begräbnus leiten | 2 f 30 x |
| v | Der Stifft Appeteggen alda | 1 f 0 x |
|  | Verschafene Legata  Laut am 14. May 1778 von geistlichen Herrn Ableiber Anton Zeggeler errichten und den 6. Merz 1781 publicierten Testaments wurden fir Tragung der Leich denen 6 geistlichen Herrn bestimmet jedem in Sonderheit 1 Species Thaller macht 12 f 36 x so anvor unter dem Funeral Conto No. 1 enthalten ~~pr Bht~~ und eingetragen pr Bht. |  |
| v | Dann[[691]](#footnote-691) zu Lesung 140 Heiliger Mesen seind verschafen worden | 50 f 0 x |
| v | Weiters[[692]](#footnote-692) bey denen P. P. Capucinern zu Brunegg andergleichen | 20 f 0 x |
| v | Ittem denen Haus Armen zu Sonnenburg und St. Martin zum Tag des 30ist Heiligen Gottesdenst zu einen Allmosen auszutheillen | 30 f 0 x |
|  | Die anvor ad Inventarium beschri- |  |
|  | Latus | 109[[693]](#footnote-693) f 30 x |

[28r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| V | bene und taxierte Krippen wurde vermacht denen hochwürdigen Convent Frauen zu Sonnenburg in Tax per | 19 f 24 x |
| V | Die zwo neüe Kamod Kasten dem Stiffts Gottshaus zu Sonnenburg zum Aufbehalt der Kirchen Paramenten, so taxieret worden per | 11 f 0 x |
| v | Der Heiligen Kreiz Kirchen auf der Franewisen 4 zinnen Tafl[[694]](#footnote-694) Leichter in Tax per | 1 f 28 x |
| v | Des geistlichen Herrn Ableibers Gotl Anna Millsteigerin der inventiert topplete[[695]](#footnote-695) Species Thaller per | 4 f 12 x |
| v NB | Der Jungfrau Häuserin Ursula Niderwangerin toppleter Lidlohn einschlüesslich 7 f ältern Ausstandt 39 f 0 x sage | 39 f 0 x |
|  | Weiters diser ~~V~~ all die jenige Victualien an Fleisch, Mehl, Schmalz, Salz, ~~und~~ Holz und dergleichen, so auf des geistlichen Herrn Erblassers Hinscheiden verhandene sich zeigen, und extrahiertermassen ~~betra~~ [[696]](#footnote-696)über Abzug 18 Maas Essich noch507 59 f 31 x[[697]](#footnote-697) betrofen, und sonderbar |  |
|  | Latus | 75[[698]](#footnote-698) f 4 x |

[28v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ihro noch extra 3 Stär Waizen [[699]](#footnote-699)à 1 f 20 x thutt 4 f 0 x und 10 Stär Roggen à 52 x thutt 8 f 40 x zusamen dise Unterschid ~~54 f 38 x~~ 72 f 11 x510 ~~und 10 Stär Roggen~~, welche~~s~~ alles in natura auszuhändigen ~~seind~~, und ~~zu~~ weilen dises anvor ad Inventarium kommen, als seind alda solche[[700]](#footnote-700) per Abzug einzutragen ~~bedeüte~~ id est | 72[[701]](#footnote-701) f 11 x |
| v | Nach weiters beigebracht v. titl. Herrn Stattrichter Joseph \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ v. Klöblsperg, und geistlichen Herr Cassian Lang unterfertigten Attestato v. 11. et 12. Merzen ist ihr Ursula Niederwangerin ain ganz aufgerichtes Bethgewant von abgelebt geistlichen Herrn Zeggele verschafen worden, dies betrifft aus der Inventur herausgezochenermassen 16 f 22 x, darzue seind selber wegen seit Tott des geistlichen Herrn Zeggelers in Haus getragener Aufsicht, und in andere Consideration verbillichet worden ~~zusammen~~ 6 f 0 x zusamen ~~6 f 0 x~~ | 22 f 22 x |
|  | ~~Latus~~ | ~~77 f 0 x~~ |
|  | Latus | 94 f 33 x |

[29r]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Wievor bey der Rubric ~~Schuld~~ Schulden herein zusechen, wurden die samentliche ~~Eünkünften~~ Beneficialeünkünfften dissortigen geitlichen Herrn Erblasser, sie sind eingangen, oder hafften noch[[702]](#footnote-702) in Ausstandt, von darumen[[703]](#footnote-703) ganz per Vermägen getragen ~~worden~~, damit das jänige, was annoch einbringlich zu machen in einer Post unzerstuckter eingehabet werden känne, und da lauth unter heuntigen däto vorgenomenen Liquidation sich gezeiget, das dem geistlichen Herrn Successori oder wem es weiters[[704]](#footnote-704) berichren mächte, pro rato temporis ab 4 Monath und 3 Wochen die Gebihr mitbetrefend auszumäsen und zu vergüeten seye, als werden solche alda per Abzug gebracht, id est mit | 140 f 40 x |
|  | Zu Abführung der über gegenwärtiger Vermägens Ergänzung, Theilung und Ausweisung erlaufenden Commissions Kösten Schreib- und Siglgelder, ittem den Partheyen Wirts Zehrung, unbewusten Schuld und dergleichen, werde gegen haltender Raittung ausgenommen.[[705]](#footnote-705) | 222 f 11 x |

[29v]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Herrn Johann Gampper gewesten Junckmeister zu Brunegg nunmehro Orgänisten zu Sillian wurde ebner~~mei~~massen laut vorallegierten Testament vertestieret das ad Inventarium beschribene Orgeln mit 15 f welche ~~alla~~ alda abzusezen sein id est | 15 f 0 x |
|  | Summä vorstehender Abzüg und Schulden hinaus einschlüsslich der Legaten  [Nebenrechnung am linken Rand] 838 [f] 31 [x +] 11 [f] 45 [x =] 850 [f] 16 [x] | 850 f 16 x |
|  | Hieriber verbleibt noch Geistlichen Herrn Anton Tschöggelerisches Vermägen einsmahlen | 1000 f 0 x |

Also ergänzt zu Sonnenburg in hofrichterlichen Amts Behausung den 14. Merzen 1781.

Vor- und zugegen auch Actuante ut ante.

## 1207 [Fahrnis-Licitierung][[706]](#footnote-706)

[Titelblatt]

[Rubrum:]

1781

Des hoch ehrwürdigen geistlichen Herrn Anton Zöggeler Fahrnus Licitierung

[späterer Archivvermerk:] No -1207-

[Titelblatt verso]

Angefangen den 1. May 1781[[707]](#footnote-707) enschlüsslich 5. däto all täglich 9 Stundt ab 4. Tag, 6. Tag und der Samstag nur ab 1 Tag von 6 Stundt ~~o~~ mithin zusamen ab 7 Täg pr Bht. die vorherigen dicdierten als ~~seind~~ bei der Inventur, Extrahierung der Schulden, ittem, Secretur Vermögens Ergänzung, Ziechung des Rati, auch Übertragung der Fahrnussen etc. in andere Zimmer seind erlasen 5½ Täg etc.

[1r]

Anton Pruggnaller

1 Tischteppich dt. 1 f 0 x

1 groses Crucifix dt. 1 f 0 x

9 zinnen Thäller v. 9 Pfundt à 36 x dt. 5 f 24 x

Zin 1¾ Pfundt à 28 x dt. 49 x

6 Glöser à 3¾ x dt. 22½ x

~~1 s. v. Nachtgschir 22½ x~~

1 Ämpele dt. 15 x

1 Baar Schnallen dt. 16 x

Für Schisslen dt. 24 x

Mesnerin in Kloster Sonnenburg

1 Polster Ziechen v. Schaffehl dt. 42 x

Anton Purggnaller

2 Testlen dt. 1 f 36 x

1 Puch Pappir dt. 8 x

1 Sessl dt. 19 x

Maria Nöcklerin

1 Baar Pantofl dt. 12 x

1 Petschier Stöckl und Harben dt. 6 x

4 Landschäfftlen dt. 34 x

1 Unser Frauen Bild dt. 25 x

Fleck pr dt. 12 x

1 Schachtl und 1 Tüechl dt. 7 x

1 Baar Handschech dt. 6 x

1 Landschafftl dt. 3 x

Bilder dt. 4 x

Maria Nöcklerin

1 Baar Stifl dt 48 x

1 Decken dt. 25 x

1 Baar rupfene Leylacher dt. 1 f 22 x

12 Porzlän à 16½ x thäler dt. 3 f 18 x

1 geschmolzens Schälele 6 x

Heilige Grab Kuglen dt. 16 x[[708]](#footnote-708)

2 Gemähler dt. 1 f 36 x

1 Schächtele samt Blümelen dt. 10 x

Mathias Mitterhofer

1 Peruquen dt. 1 x

1 Kastl dt. 50 x

Krippele Zeig dt. 2 x

Item Augen dt. 18 x

Verschiedene Eisen Rumppl dt. 16 x

1 Sack voll ~~Schneggen~~ Ausster Schallen dt. 2½ x[[709]](#footnote-709)

Maria Nöcklerin

1[[710]](#footnote-710) Baar Messer und Gabl dt. 18 x

1 Schachtl etc. dt. 9[[711]](#footnote-711) x

1 Schächtele und Drat dt. 4½ x

Orgl Pfeifflen dt. 6 x

1 Vilda amor dt. 42 x

1 Ampele dt. 16 x

Unterschidliche Gmähler ~~dt.~~ 9 x

Fir verschiedene Rumpl dt. 12 x

[1v]

Titl. Ihro Gnaden Herr Herr Kräishaubtman

Die mitern Altar Tafl dt. 4 f 0 x

2 Tafelen oder Halthumer mit Spiegl Ram dt. 1 f 36 x

1 Heiliger Joseph Tafl pr dt. 40 x

1 Unser Herren samt gebaisten Kästl dt. 2 f 57 x

Geistlicher Herr Cassien

8¼ Pfundt à 30 x dt 4 f 17½ x

Für die ganze Bibliothec Bücher samt Stöllen offerirt obiger geistliche Herr Cassian 300 f 0 x

Jungfer Häuserin

1 Baar Leylacher dt. 1 f 43 x

Aber 1 Baar dt. 1 f 52 x

1 Tischtuch dt. 48 x

[Summa] 4 f 23 x

Fräule Margreth v.

1 Täfele v. guten Rath[[712]](#footnote-712) dt. 57 x

Uhrmacher

Fir weise Strimpf dt. 1 f 36 x

Maria Baumgartnerin

2 Stuck rupfens Tuch v. 39½ à 18 et 18½ x dt. 12 f 1 x

1 Strosack dt. 18 x

2 Majolica Schallen dt. 30[[713]](#footnote-713) x

1 Tinggen Glas dt. 10 x

Verschiedene Gläslen dt. 6 x

2 Sessl dt. 2 f 9 x

1 Wäderl dt. 3 x

1 Maderatzen dt. 1 f 38 x

1 Mandor dt. 1 f 0 x

2 Hauben dt. 4 x

1 Stock dt. 1 f 42 x

3 Decken dt. 55 x

1 Tüechl dt. 44 x

2 Stock Bänter dt. 8 x

[2r]

~~1 Antoni Bildnus v. Wax 42 x~~

NB[[714]](#footnote-714) 1 Aloisi Tafl 16 x

1 Antoni Tafl x. Wax 36 x

[[715]](#footnote-715)NB Herr Lechner528

Herr Werz

1 Hobl Bank dt. 21 x

1 Hannd Beil dt. 12 x

Paustetter Weeber

Fir 1 Zuber dt. 30 x

Schloss Bauman

1 Baar Finger Handschuch dt. 10 x

Kloster Ursula

dt. 13 x

Miller

1 Truchen dt. 10½ x

dt. 8 x

Peter Mayr zu Grasstain

1 Bettstatt dt. 30 x

Joseph Acherer

1 Blech Kändele dt. 7 x

[2r]

Christian Gasser

1 Firbank dt. 8 x

Jakob Turneretscher

1 Tafl dt. 2 x

Aber 1 Tafl dt. 2 x

Tätlen dt. 4 x

Täfelen dt. 5 x

Rader zu Bruneck

Unterschidliche Bilder dt. 7 x

1 Majolica Schissele und 1 Cave Schalele dt. 24 x

Aber 2 Altär~~le~~ Stöllen dt. 6 x

Anton Plaickner

dt. 4 x

1 Kessl dt. 5 f 40 x

1 Fenster Stock dt. 6 x

1 Baar Schnalen dt. 2 x

Peter Plaickner

1 Spann Sägl dt. 6 x

1 groser Kasten dt. 1 f 36 x

Frater Benedict

1 Hobl Bank 19 x

Hölzer 1 x

Rest[[716]](#footnote-716)

Frau Gerichtsscheiberin zu St. Lorenzen

1 Korb fol 5 dt. 11 x

8 Firhäng v. 16 Ellen à 23 x dt. 6 f 8 x

1 Sabl dt. 3 x

1 messinges Marscherl und 4 Leichter à 31 x v. 6 Pfundt dt. 3 f 6 x

1 fournirtes Kastl mit 15 Tatler etc. dt 2 f 57 x

Fir 1 Tschoggelädä ~~Täfele~~ Kandele dt. 30 x

4 holzene Thäller dt. 8 x

2 pirmenten rote Stuck dt. 36 x

Johann Hernegger

fol. 5 dt. 4 x

Kör Pesen 6. fol. 5 dt. 4 x

4 Baar Fueseisen fol. 6 dt. 42 x

Johann Hernegger

Fir die Klaidung 59 f 48 x[[717]](#footnote-717)

1 Landschäfftl 3 x

Knöpf dt. 10½ x

Fir 1 Piret. dt. 30 x

529Rest – 48 [f] und 3 x[[718]](#footnote-718)

~~Dt. Herr Uhrmacher~~

~~1 Körbl fol. 5 x~~

~~Die grose Heng Uhr 40 f 30 x~~

~~Daran à Conto erlegt 2 f 6 x~~

~~2½ Ellen Hosen Zeig dt. 1 f 36 x~~

~~530~~~~Rest 38 f 24 x[[719]](#footnote-719)~~

Neu Beck Anton Plaickner

4 Henn Steigen fol. 5 dt. 52[[720]](#footnote-720) x

1 Glas Feder 6 x

Rest[[721]](#footnote-721)

[2v]

Aichholzerin

1 Ofen Schissl, und deto Krucken fol. 5 8 x

15 silberne Löfl wigen 38 Loth à 56 x 35 f 28 x

8 unterschidliche Pfannen 2 f 3 x

1 Esen Bret, und Firbänk und 1 Multer 23 x

1 Krapfen Gabl 5 x

1 Kössl Luck und 1 Brett 7 x

Rest 38 f 14 x

Klampperer zu St. Martin

1 Becher wigt 8 Loth à 1 f 4 x dt. 8 f 32 x

4 silberne Meser, und 1 Gabl wigen 10 Loth à 56 x dt. 9 f 20 x

1 Majolica Krueg dt. 9 x

2 deto mit zinen Lückern dt. 20 x

5 Bänzelen dt. 4 x

1 mesinges Glut Pfändl dt. 7 x

~~Rupfens Tuch~~

1 Glas dt. 3 x

Tafl Stuck dt. 46[[722]](#footnote-722) x

1 Karten Spill dt. 8 x

Herr Wachtler

2 silberne Schuchschnallen 2 f 24 x

Rest[[723]](#footnote-723)

Mayr am Anger

1 Sack Uhr dt. 8 f 24 x

1 Schissl Waag dt. 1 f 0 x

1 Schlifstain dt. 43 x

3 Wasserburger Krieg dt. 21 x

1 Polnische Hauben dt. 42 x

7 Majolica Thäller dt. 1 f 13 x

1 fourniertes Kastl dt. 2 f 21 x

4 Baar zinern Meser und Gabl 1 f 12 x

1 Tisch Manipl dt. 8 x

[3r]

Schmid Märtl

Für 8 Bögen Regal Papir dt. 13 x

Kresser Maidl

1 Betten dt. 4 x

1 Kastl dt. 1 f 24 x

2 Englische Decken 1 f 50 x

Titl. Herr v. Elzenbaum

Fir 1 Fehleisen dt. 2 f 30 x

1 Fletl dt. 13 x

1 Tabaggier dt. 5 f 6 x

Herr Supernumerario zu Gais

1 Sackuhr dt. 12 f 24 x

2 Spiegl Täfelen dt. 52 x

1 Peruquen dt. 4 x

~~1 Federmeser 1½ x~~

Aber 2 Spiegl Täfelen dt. 52 x

Joseph Grienbacher

1 Kiss dt. 49 x

2 Taflen dt. 1 f 6 x

1 Gewirz Bixen dt. 2 x

3 Schachtle dt. 18 x

1 Pfannen dt. 2 x

[3v]

Herr v. Mayrhofer~~in~~

1 Instrumentl 3 f 20 x

Rest[[724]](#footnote-724)

Ziller zu Lorenzen

1 Ziller Hut und deto Hosen dt. 18 x

1 Leim Pfändl dt. 24 x

1 Spann Sägl dt. 7 x

Jakob Stabinger

1 Herdt Pfannknecht dt. 21 x

1 Sonnen Uhr dt. 3 x

1 Schaf 1 Tätl, und 1 Fäsl dt. 10½ x

Herr Steeger

1 schlechten Firhang dt. 14 x

Bixenmacher

1 Stuel dt. 6½ x

[4r]

Hueberin in Feld

1 Samen Tätl dt. 3 x

1 blechens Schmalz Bündele, und 1 Mueser dt 18 x

Luck Beck

Fir Saiten dt. 18 x

1 Portre dt. 18 x

1 baar Rämlen dt. 6 x

Unterschiedlichen Rumpl dt. 54 x

1 Tafl dt. 40 x

Rumppl dt. 25 x

Pappier Musicalien dt. 21 x

Luck Beck zu Bruneck

2 Spin Räder fol. 7 dt. 1 f 27 x

1 Haspl dt. 16 x

1 Gluet Pfändl dt. 15 x

1 Mesinges Pfändl dt. 30 x

1 Fleisch Beil dt. 15 x

1 Vexier Glas dt. 4½ x

1 Putelien dt. 23 x

2 Gläslen dt. 8 x

1 Stingl Glas dt. 5 x

1 Wax Taschen dt. 22 x

13 Baar Vorerbelen à 5 x dt. 1 f 5 x

1 Ecce Homo Bild dt. 33 x

Jungfer Magdalena Kerschbaumerin

2 Blätl Tribl dt. 5¼ x

3 Firhäng v. 6 Ellen à 20 x dt. 2 f 0 x

Bixenmacher

1 Taback Bixen 13 x

Bixenmacherin

2 Leylacher dt. 1 f 46 x

~~17 Hemater à 48 [x] 13 f 36 x~~

Luck Beck

1 Korrock dt. 2 f 48 x

Bixenmacher

[[725]](#footnote-725)1 Stuel dt. 5 x

1 Hanif Mihl dt. 2 x

1 Firhangl dt. 14 x

Herr Bixenmacher zu Lorenzen

2 kupferne Schisselen fol. 8 dt. 36 x

1 alten Schlaf Rock dt. 1 f 15 x

1 Huckerle dt. 45 x

1 erdenes Pfandl samt Schlössl dt. 2 x

2 Schächtelen dt. 2 x

1 Stafley dt. 15 x

1 gläsernen Krueg dt. 5 x

1 Schachtl dt. 4½ x

1 Kiss dt. 32[[726]](#footnote-726) x

Aber 1 deto dt. 55 x

Aber 3 Kiser dt. 3 f 16 x

[4v]

Peter Hochgrueber

1 Magenstampf dt. 9 x

[kein Name]

v. einen alten Leder ist erlest worden dt. 8 x

[[727]](#footnote-727)1 Körbl 3 x

Jungfer Häuserin v. geistlichen Herrn Lechner

4 Dörr Bretter dt. 3 x

1 Raifmesser 11 x

2 Turten Blecher 1 f 16 x

1 eisene Turtten Pfann 1 f 33 x

1 blechener Raif 3 x

Zinen Topf 2 ~~½ ¼~~ ⅜ Pfundt à 49 x 1 f 56 x

9¼ Pfundt Zin à 41 [x] 6 f 19 x

1 St. Agnes und Notburg Tafl 4 f 0 x

3 Carfiuler 29 x

3 Trünkl gläserne Fläschler 45 x

[Summa] 16 f 35 x[[728]](#footnote-728)

Würth zu Saalen

8 Körzen Bretten dt. 10 x

1 Öhl Kändele und 1 Testl dt. 9 x

1 Feur Kluppen, und 1 Wiegmesser dt. 28 x

Franz Hueber

1 Brätl Spis dt. 13 x

1 eisene Heng Uhr dt. 14 f 30 x

1 Putellin dt. 27 x

1 Wasser Krueg dt. 1½ x

9 Gablen dt. 17 x

Aber 2 Gabl und 2 Messer dt. 16 x

1 Marcheisen dt. 6 x

1 Putzer dt. 3½ x

Mathias Mayr

1 Schnöll Waag dt. 1 f 24[[729]](#footnote-729) x

1 kleines Trächterl dt. 2 x

1 Korn Schaufl dt. 6 x

Jungfer Häuserin

1 Nachtgschir 22½ x

1 Wasser Glas 11 x

3 Majolica Thäller 30 x

1 Uhrin Glas dt. 3 x

4 Landschafftlen 3 f 36 x

4 deti 3 f 0 x

2 deti 1 f 36 x

2 deti 1 f 24 x

[Summa der Bilder] 9 f 36 x

[5r]

Mayr zu Gassteig

3 Hauben dt. 33 x

Press Schraufen dt. 12 x

Brod Tücher dt. 1 f 12 x

dt. 5 x

Merl

~~1 Hosen Zeig 2 f 0 x~~

Mathias Niederbacher

1 Kästl dt. 31 x

1 Lain Stuel dt. 4 x

Herr Lechner

1 Brodram so schen 48 x

1 Weichbrunkriegl 22 x

1 Glöser Kasten 2 f 18 x

1 Aloysi et Stanislaus[[730]](#footnote-730) Täfeler 52 x

2 Tafelen dt. 27 x

2 Rämlen Häuserin 19 x

2 Stuel 30[[731]](#footnote-731) x

1 Eisen Stängl 7 x

2 zinene Leichter 49 x

1 Tisch dt. 4½ x

[[732]](#footnote-732)Rest 6 f 41 x[[733]](#footnote-733)

Benedict Schiner

2 Brodramen dt. 13 x

1 Köll Karl dt. 6 x

1 Baar Schuch dt. 21 x

1 Tischl dt. 13 x

dt. [Summa] 53 x

Täfelen dt. 26 x

Hofstetter Weeber

1 Kössl dt. 6 f 18 x

In der Ober Stuben

~~1 Tischl~~

Die Tafl Fenster 6 f 0 x

1 Buldt mit Schloss und Banden ohne Thättlen 48 x

1 Tischl und 1 Bettbankl 30 x

In der Bibliothec

1 Tischl 30 x

1 Buldt mit Schloss et Band auch 2 Schublädler und 1 Döckl 1 f 24 x[[734]](#footnote-734)

[Summa obere Stube und Bibliothek] 9 f 12 x[[735]](#footnote-735)

In der Kuchl

1 Firpänkl so roth angestrichen 5 x

1 holzens Herd Bröth 15 x

1 Anricht Tafele samt Schubladen 16 x

2 Schissl Ramen 12 x

In der Laaben

1 Kisten 40 x

5 Flüeg Gatter 30 x

In der Stuben

1 Tischl mit 1 Schubladen 12 x

[Summa Küche, Diele, Stube] 2 f 10 x[[736]](#footnote-736)

[5v]

In schen Zimmer[[737]](#footnote-737)

8 Landschäfftler 2 f 0 x

1 Hälthum Tafl ober der Thir 42 x

2 Pottichen 30 x

1 Fueder rev. Tunget 45 x

1 Muhre Pennen Kohl 7 x

[Summa ohne Bottiche und Dung] 3 f 19 x[[738]](#footnote-738)

Winkler zu Saalen

1 Truchen dt. 1 f 40[[739]](#footnote-739) x

1 Schein dt. 3 x

Garber in Pflaurenz

1 Streicher etc. dt. 7 x

Unterschiedliche Höbl und anderer Zeig dt. 1 f 57 x

1 Tischtüechl 7 x

Aber 1 deto 32 x

Herr Empacher

1 Tüchl dt. 20 x

Aber 1 deto dt. 18 x

Herr Chirurgus zu Bruneck

Fir 1 Täfele und Schachtl dt. 39 x

Ursula Walchnerin

1 Bettstättl dt. 17 x

[6r]

Dato 1ten May 1781

Jakob Mayr Grasbeinter

Fol. 5 15 x

Dito 10 3 f 3 x

dt. [Summa] 3 f 18 x

Herr Salcher

1 Schrettbeitl 5 x[[740]](#footnote-740)

17 Hemather à 48 [x] 13 f 36 x

6 Baar Strimpf 2 f 48 x[[741]](#footnote-741)

4 Metten Körzlen 29 x

Aber Wax Stücklen 25 x

NB wird v. der Kirchen angesprochen

1 Raif 5 x

2 zinene Leichter 48 x

1 Eisen Hamer v. 9 Pfundt à 4 x 36 x

Spielbichler

Fol. 11 1 f 31 x

Dito 7 1 f 6 x

Dito 8 1 f 0 x

Dito 30 24 x

1 Wax Stock dt. 18 x

1 Wax Taschen dt. 22 x nicht bezahlt[[742]](#footnote-742)

Aber 1 deto dt. 25 x

2 Täfelen dt. 36 x

Herr Salcher

1 Tempf Pfann 2 f 0 x

1 zerbrochne Pfanne ~~5 x~~

2 Schissl, und 1 Krueg 9 x

1 ~~Dirchling~~ Pfeffer Pfann ~~28 x~~

1 melirter Hauszeug dt. 3 f 34[[743]](#footnote-743) x

Unterschidliches Zin Zeig à 34 x wigt 63¼ Pfundt [[744]](#footnote-744)

Titl. Herr Amtmann

Fol. 8 26 x

1 Tabagir v. 4 Loth minder 1½ Quintl 6 f 15 x

1 Sackuhr 14 f 30 x

8 strebene Thaller dt. 21 x

1 Baar seidene Strimpf 1 f 54 x

1 Coral Buech 42 x

[[745]](#footnote-745)Rest [Summe der letzten zwei Posten] 2 f 36 x558

Herr Jakob Salcher

Fol. 5 Bänzen 7 f 55 x

Aber Herr Salcher fol. 5 Haar 12¾ Pfundt à 22 x [[746]](#footnote-746)

Item 1 Korb fol. 5 11 x

1 Spill Bretl fol. 5 30 x

1 Schmier Kibl 6 x

1 Amerele fol. 7 1 f 0 x

1 Kämpl Fueter 4 x

1 Papier Schär 5 x

2 Schäffer und 1 Züberle 18 x

7 Brodflecken 2 Schrägen, und 1 Kraphen Brettl 41 x

~~4 Bachmitten, und 1 Mel Brett 2 f 28 x~~

[6v]

Joseph Niederkofler

1 Garten Spritzer dt. 32 x

Herr

Herr Pfarr Mesner

dt. fol. 5 31 x

Bedienter v. Herr Dechant zu Bruneck

2 Hemat Knöpfler, dt. 22[[747]](#footnote-747) x

[[748]](#footnote-748)dt. 1½ x561

Hanns Wiser Zimerman

2 Pfundt weise Wollen dt. à 28 x fol. 5 dt. 56 x

Franz Peintner Schuster

1 Korb fol. dt. 9 x

Häuserin v. Herrn Prugger

1 Glas dt. 5 x

[7r]

~~Jungfer~~ [[749]](#footnote-749)Frau Kompatscherin560 Steurerin

1 eisens Drey Füsl dt. 5 x

Item 1 deto Füesl dt. 3 x

1 eisene Dirchling Köll dt. 10 x

[[750]](#footnote-750)Herr Prugger

1 Bethstatt 28 x561

Miller in Pflaurenz

5 Leichter und 1 Butzer dt. 30 x

Herr Prugger in Ros

16 x

1 Bstätten Häfele 9 x

1 Spritz Strauben Modl 3 x

1 kupfernes Dirchling Kellele 12 x

2 Egerer Flaschen 38 x

1 Karfinl 6 x

1 Kave Schalen 7 x

1 Gläsl dt. 3 x

1 Glas dt. 4 x

[Summa] 1 f 22 x[[751]](#footnote-751)

Pichler zu Stephansdorf

1 kupferner Strauben Laur dt. 19 x

3 eisen Löfl, und 1 Mueser dt. 15 x

Geistlicher Herr Prugger

11 Ellen Tuech à 18 x 3 f 18 x

2 Taflen 1 f 27 x

Aber 2 deti 1 f 30 x

2 Handtücher à 49 x 1 f 38 x

1 deto 49 x

11¾ Pfundt[[752]](#footnote-752) Haar à 20 x [[753]](#footnote-753)

Geistlicher Herr Prugger

1 kupferne Dirchling Köll 48 x

2 Bratspis, und 1 Brat Testen 37 x

~~Gei~~ 4 Hafen Blätlen 16 x

2 Kräutle Häcklen 11 x

2 Ribeisen 13 x

1 Brat Spis 16 x

1 Schlögl, und 1 Stem Eisen 4 x

2 Pixxen, und 1 Porrer 4 x

1 Wasser Schaf 5 x

2 Stötzlen 8 x

4 Bachmitten und 1 Wellbrett 2 f 28 x

[Summa] 12 f 1 x[[754]](#footnote-754)

[7v]

Joseph Hueber

2 eisene Wasser Köllen dt. 16 x

Frau Magnusin

1 Christkindl dt. 17 x

2 Landschafften dt. 21 x

1 Kastl dt. 25 x

Frau Magnusin

1 kupferner Muschl Modl dt. 10 x

2¾ Pfundt Zinn Zeig in kleinen Schisselen bestehend dt. 1 f 21 x

Fir 2 Gläslen dt. 3 x

1 Glas dt. 3 x

1 Landschafftl dt. 8 x

1 Schär dt. 8 x

1 Cafee Schalele dt. 6 x

3 Körblen dt. 5 x

1 Knopf dt. 2 x

1 Tischl dt. 1 f 0 x

5 Schärlen a 3 [x] dt. 15 x

Wolleschager Sohn zu Moos

Messer, und 1 Haspl Spindl dt. 8 x

5 Häfen dt. 8 x

Herr Haberstro

2 Trachter dt. 16 x

1 Schmier Kibl dt. 4 x

[[755]](#footnote-755)1 Milch Kandeler dt. 12 x

[[756]](#footnote-756)5 Baar Cave Schalen dt. 30 x

[[757]](#footnote-757)Frau Magnusin

1 Brüstl dt. 8 x

1 Hauben dt. 18 x

4 Aufheng Hölzer dt. 3 x

Pappier 4 x570

[8r]

Satler zu Bruneck

1 Maderatzen dt. 2 f 12 x

Eisenkramer

Fir 1 Tisch Tuch dt. 42 x

1 Schlif Trog dt. 2 x

Tischler zu Gais

1 Tisch Tuech dt. 52 x

1 Baar Schuch dt. 54 x

2 Tafelen dt. 1 f 24 x

3 Rastrier dt. 6 x

Mayr Mathias

1 Baar Handschuch dt. 1 f 6 x

1 Schachtl samt Ewigkeit Blüemlen dt. 31 x

[8v]

Hanns Niederbacher

1 Gewandkasten dt. 1 f 50 x

2 Tätlen dt. 3 x

Geistlicher Herr Manecredo

Fir die wäxen Mödl dt. 1 f 3 x

Kremppe Pieder auf Ellen

Die gipsen Mödl dt. 18 x

1 Tafl Christi in der Geislen dt. 8 x

1 Bultl dt. 2 x

[[758]](#footnote-758)Gemahler dt. 2 x

2 gipsene Bilder dt. 4 x

Aber 1 deto dt. 1½ x

dt. [Summe Tafeln und Bilder, ohne letztes Gipsbild] 16

Pischelen dt. 11 x

1 Pappier Hobl dt. 24 x

1 Buchbinter Bank dt. 4 x

1 Tafele dt. 1 x

Franz Mayr

1 Dräxl Bank dt. 1 f 42 x

Pider

1 Tischl dt. 7 x

[9r]

Frau Pachlechnerin

1 Tirtl Radl dt. 1 x

10 erdene Hafelen dt. 30 x

2 Laylacher dt. 1 f 21[[759]](#footnote-759) x

1 gläsernes Maas Fläschl dt. 19 x

Aber 2 dt. 1 f ~~51~~ 15 x

Schauffehl dt. 24 x

~~1~~1[[760]](#footnote-760) Wein Glas dt. 4 x

18 Majolica Schisselen dt. 20 x

Aber 2 deto dt. 10 x

1 gläsernes Fläschl dt. 18 x

Aber 1 deto dt. 18 x

5 Glaser dt. 15 x

dt. 21¼ x

Schmid zu St. Lorenzen

Fir 11 Stuck Glöser dt. 37 x

2 eisene Pfannknecht dt. 52 x

1 Eisen Köll dt. 10 x

Herr Pachlechner

1 Kiss dt. 43 x

Mayrin zu Gassteig

1 Zistl dt. 4 x

2 Wasserburger Krieg dt. 27 x

1 Hals Glas dt.[[761]](#footnote-761) 5 x

1 Gläsl dt. 1 x

1 Krueg dt.[[762]](#footnote-762) 3 x

1 Nachtstull dt. 18 x

Herr Pachlechner

3 Aderlas Gläslen dt. 7 x

1 gläseren Putelien dt. 24 x

26[[763]](#footnote-763) Ellen härbens Tuch à 20½ [x] dt. 7 f 13 x[[764]](#footnote-764)

8 Ellen Bänter à 2¼ x dt. 10 x[[765]](#footnote-765)

Mahlerin zu St. Lorenzen

Fir Butzer, und Trächterl dt. 4 x

1 Rosoli Gläsl dt. 2 x

Verschidene Gläser dt. 8½ x

1 Gläsl dt. 1½ x

2[[766]](#footnote-766) Hafelen dt. 2 x

1 Ridl dt. 1½ x

1 Gold Kis dt. 7 x

[[767]](#footnote-767)Mayrin zu Gassteig

Cave Schalen per 3 f 0 x580

[9v]

Frau Ortnerin Würthin

1 Huckerl dt. 26 x

1 blechens Schissele, und 1 deto Testl dt. 8 x

Bestätten Häfelen dt. 15 x

1 glöserens Fläschl dt. 10 x

1 deto Maas Krug dt. 13 x

1 Pier Glas dt. 7 x

1 Stock Uhr dt. 18 f 0 x

1 rundes Tischl dt. 40 x

Herr Hörtnagl

1 Schreib Tafele 2 x[[768]](#footnote-768)

1 Spill Brett 15 x[[769]](#footnote-769)

2 Sössl dt. 2 f 42 x

6 Schwazer Hauben 1 f 33 x

Aber 4 deti NB 21 x

1 Federmeserle 4 x[[770]](#footnote-770)

Item 1 Meserl dt. 4½ x

Frau Steurerin

1 eisens Testl dt. 18 x

1 Brater, 1 Blas Palg samt Zugehör dt. 2 f 36 x

1 gläserens Fläschl dt. 12 x

Garber zu Lorenzen

1 Lutern 1 Essich Glass, 1 Schreib Zeig dt. 25 x

1 Feur Hund dt. 36 x

Thoman N.

1 Kössl dt. 1 f 48 x

1 Beil dt. 14 x

1 Spann Sag dt. 15 x

[10r]

Fischer in Pflaurenz

2 schlechte Leilacher dt. 22 x

Aber 2 deto dt. 23 x

Eisen Kramer

1 Seitl Putellien dt. 12 x

Jungfer Kellerin beim Aichholzer

2 Täfelen dt. 24 x

Würthin an der Gassen zu Kiens

Fir 3 Gläslen dt. 13 x

Für 1 Tuzet Messer und Gabl dt. 1 f 48 x

2 Leylacher dt. 1 f 35 x

1 Zech Tafl dt. 2 f 40 x

1 Unterbett dt. 4 f 48 x

[[771]](#footnote-771)Satler zu Bruneck

Fir 1 Tabak Tosen dt. 18 x

1 ~~Serv~~ Todten Kutten dt. 4 x

Buchbinter Zeig 2 f 9 x584

[10v]

Titl. Herr Pfarrer zu Gais

Fir 1 Werchschuch dt. 7 x

26¾ Ellen harbens Tuch à 18 x dt. 8 f 1½ x

1 zerbrochne Mandor dt. 7 x

Titl. Herr Pfleger zu Gais

Für 2 Büecher Pappier dt. 13 x

1 silberne Tabakier dt. 7 x

4 Landschäfftlen dt. 1 f 44 x

2 Glas gemahlne Täflen dt. 1 f 18 x

Aber 2 Täfelen dt. 1 f 24 x

1 Paruquen dt. 4 x

1 Köstl mit Todten Köpf, und Puschen dt. 7 f 30 x

1 Orgele dt. 30 x

Herr Unterberger

1 Spill Karten dt. 6 x

1 Parbier Messer dt. ~~5~~ 5 x

2 Tafelen dt. 3 x

Ihro hochgrafliche Gnaden Fräule Träppin

Fir Regal Papir dt. 27 x

Harbens Garn 2¾ Pfundt à 28 x dt. 1 f 4½ x[[772]](#footnote-772)

[11r]

Auslueger

1 Tunget Gabl dt. 9 x

Frau Salcherin

Fleck per dt. 2 x

[kein Name]

1 Henn Steigen dt. 2 x

Christian Gasser

1 Körntatl, und 1 Stotzen dt. 10 x

Althueberin

dt. 19 x

Plechpichler

1 altes Camin Sail dt. 19 x

[11v]

Brandenburger

1 harben Tätl dt. 18 x

Unterwenger zu Mauren[[773]](#footnote-773)

2 Metzen Mäserey dt. 40 x

Spil~~ech~~pichler Mathias

1 Bley Köll dt. 8 x

Klampperer Sohn

1 kupferner Henn Hafen dt. 27 x

1 Pappier Voll Teufl dt. 1½ x

1 Handtuch dt. 28 x

2 Fenster dt. 17 x

[12r]

Herr Prugger

1 Bettstatt 30 x

Rest NB[[774]](#footnote-774)

Maria Oberstallerin

1 Bethstatt dt. 18 x

Winkler Bauman

1 Bettl dt. 2 f 40 x

Sölerin

Fir 1 Kogl Steigen dt. 3 x

Aber 1 deto dt. 7 x

Maria Nöcklerin

1 Trib Örgele dt. 1 f 8 x

1 Stözele dt. 7 x

Nagelen dt. 4 x

1 Korrock samt Schliessen dt. 4 f 18 x

1 Scheinl 2 x

Pichler zu Runggen

Für 6 Tisch Servieter dt. 1 f 36 x

Winkler zu Saalen

Allerhand Rumpl 1 f 0 x

Schneider Gsöll

Fir 1 Masquera Hüetl dt. 3 x

Dito 1 Örgele dt. 12 x

[12v]

Herr Salcher

5 Baar Strimpf 2 f 0 x NB[[775]](#footnote-775)

1 Handtuch 43 x[[776]](#footnote-776)

[[777]](#footnote-777)1 auf 1 Fues stehendes Bultl 3 x

1 gläserens Tischl 4 x590

[[778]](#footnote-778)Salcher Maidl

1 Tisch dt. 5 x591

[13r]

Harrassacker

2 Englische Decken 2 f 0 x

NB[[779]](#footnote-779)

Maria Baumgartnerin

1 Stock pr dt. 48 x

2 Baar Schuch dt. 31 x

~~1 Wax Taschen 24 x~~

2 Täfelen dt. 1 f 12 x

1 Haspl dt. 6 x

Rumppl dt. 3 x

1 Tafl dt. 10 x

Benedict Niderer

Fir 3¼[[780]](#footnote-780) Ellen rupfens Tuch dt. 1 f 2 x

Nigelin

Fir 1 Fleckl Tuch dt. 3 x

Baumgartnerin

1 Decke dt. 1 f 30 x

Titl. Frau Landrichterin

1 läggirtes Glas dt. 8 x

1 Stingl Glas dt. 5 x

Leyhachlens Garn 2 Pfundt à 16 x dt. 34 x

[13v]

Bek zu Lorenzen

1 Rosoli Glas dt. 2 x

Titl. Herr Gerichtschreiber zu Kiens[[781]](#footnote-781)

3 Sessl dt. 4 f 21 x

2 Büecher Post Pappier dt. 13 x

1 Dinten Krueg dt. 4 x

1 silberens Schalele dt. 5 f 13½ x

1 Tätl dt. 4½ x

22½ Ellen Tuch à 18½ x dt. 6 f 56 x

1 Landschafftl dt. 8 x

1 pirmentens Stuck dt. 8 x

1 Pegleisen ohne Stachl dt. 13 x

2 zinene Leichter dt.[[782]](#footnote-782) 49 x

Unterschiedlicher Korundi Zeig dt. 36 x

1 Pappier Hobl dt. 31 x

1 Tischtuch dt. 34 x

1 Beth Ziechl dt. 37 x

Ein Kis Ziechen dt. 29 x

3 Firhäng dt. 1 f 24 x

6 Servieter dt. 48 x

12 Servieter à 15½ [x] 3 f 6 x

Herr Suitner[[783]](#footnote-783)

1 Handtuch dt. 20 x

7 Servieter à 16 x dt. 1 f 52 x

1 Tafl Tisch Tuch dt. 1 f 56 x

Weliser

7 Gläser dt.[[784]](#footnote-784) 6 x

1 Glas dt. 3 x

Item Glöser dt. 6 x

Herr Hofrichter

1 Lain Sessl dt. 1 f 30 x

Fir Regal Papier dt. 27 x

1 Bolster dt. 2 f 6 x

1 Firhang 18 x

1 Täfele dt. 42 x

1 Handtuch dt. 40 x

[14r][[785]](#footnote-785)

Klamperer

[[786]](#footnote-786)Stifeleten dt. 16½ x

Mayr

Matzlwildbrustfleisch dt. 4 x

Pichler

1 Tischl dt. 5 x

1 Baar Strümpf ego 37 x NB

[[787]](#footnote-787)Luck Beck dt. 11 x

4 Bettstatt

Holzer dt. 4 x

Luck Beck

Strimpf dt. 7 x

Aber 5 Strimpf dt. 21 x

Item er Kragen dt. 2 x600

~~Hernegger fi~~

[[788]](#footnote-788)Kirchen beym Heilligen Kreiz fir der Puschen verstandermassen 8 f 0 x

1. Ferdinand Joseph Gabriel Graf zu Sarnthein, seit 1727 Suffragan, Weihbischof und Konsistorial-Präsident von Brixen. Hypsopolitanus / Hypsos: Titulardiözese in Arkadien (Griechenland). http://www.gcatholic.org/hierarchy/data/bishops-VONS.htm#58165 [↑](#footnote-ref-1)
2. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?kn=theologia+moralis+laymann&sts=t [↑](#footnote-ref-2)
3. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=13974500154&searchurl=hl%3Don%26tn%3Dtheologia%2Bmoralis%26sortby%3D20%26an%3Dreiffenstuel [↑](#footnote-ref-3)
4. <http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10366091_00024.html> und https://books.google.at/books?id=\_MFPAAAAcAAJ&pg=PA96&lpg=PA96&dq=wein+pippen&source=bl&ots=QYnrOy0\_kA&sig=AfX2oFhwPa\_gyNRDreCXVaohJ3E&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjz8IXuu7PWAhWE7hoKHWsPA3wQ6AEITjAO#v=onepage&q=wein%20pippen&f=false [↑](#footnote-ref-4)
5. https://www.digitale-sammlungen.de/index.html?c=autoren\_werke&ab=Hofer,%20Johann&l=de [↑](#footnote-ref-5)
6. https://books.google.at/books?id=-7QkWaib3CgC&pg=PA89&lpg=PA89&dq=agnus+apostolicus&source=bl&ots=lipJ9k2\_Hp&sig=oDZVdUAXiIT5d3mHGuu9UtVmNwc&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiso7TAr6TWAhXJmLQKHUScD-UQ6AEIMDAD#v=onepage&q=agnus%20apostolicus&f=false [↑](#footnote-ref-6)
7. https://www.zvab.com/buch-suchen/autor/kirsch-adam-friedrich/ [↑](#footnote-ref-7)
8. *Welt* über der Zeile eingefügt. [↑](#footnote-ref-8)
9. https://books.google.at/books/about/JUVAVIUM\_ANIMARUM\_IN\_PURGATORIO\_Das\_ist.html?id=mjFjAAAAcAAJ&redir\_esc=y [↑](#footnote-ref-9)
10. https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/vir-apostolicus-sive-doctrina/autor/neumayr/ [↑](#footnote-ref-10)
11. *Posch* über der Zeile eingefügt. [↑](#footnote-ref-11)
12. https://lot-tissimo.com/de/i/8530 [↑](#footnote-ref-12)
13. Carolus Bovis [↑](#footnote-ref-13)
14. Evtl. https://minerva.usc.es/xmlui/handle/10347/14618 [↑](#footnote-ref-14)
15. https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/lob-ehr-danck-und-leich-reden/ [↑](#footnote-ref-15)
16. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=22467863302&searchurl=kn%3Dgeistreiche%2Blehr%2Bund%26hl%3Don%26sortby%3D20 [↑](#footnote-ref-16)
17. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10591752\_00005.html [↑](#footnote-ref-17)
18. https://books.google.at/books?id=hQ09AAAAcAAJ&pg=PP7&lpg=PP7&dq=Exterminium+neymayr&source=bl&ots=b0y7Dmxzb7&sig=k3ONyEWdoSop9vciEk2dRUK1TiI&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiX8fqFsK7WAhWCoRoKHTx-BHYQ6AEILjAB#v=onepage&q=Exterminium%20neymayr&f=false [↑](#footnote-ref-18)
19. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=13131516776&searchurl=hl%3Don%26tn%3Dsynopsis%2Btheologiae%2Bpracticae%2Bcomplectens%2Bexplicans%26sortby%3D20%26an%3Dtaberna%2Bjohann%2Bbaptist [↑](#footnote-ref-19)
20. https://books.google.at/books/about/Regula\_prudentis\_confessarii\_studio\_Adal.html?id=\_oRKAAAAcAAJ&redir\_esc=y [↑](#footnote-ref-20)
21. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=8497289307&searchurl=hl%3Don%26sortby%3D20%26an%3Dgrossez [↑](#footnote-ref-21)
22. http://digital.bib-bvb.de/view/bvbmets/viewer.0.6.1.jsp?folder\_id=0&dvs=1505728284718~903&pid=3108510&locale=de&usePid1=true&usePid2=true# [↑](#footnote-ref-22)
23. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?sts=t&an=&tn=jugum+graeve&kn=&isbn= [↑](#footnote-ref-23)
24. http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ink/content/titleinfo/3436168 [↑](#footnote-ref-24)
25. https://books.google.at/books?id=bMhNAAAAcAAJ&pg=PA245&lpg=PA245&dq=cathol+schlecht+und+Recht&source=bl&ots=2wQBN3W36t&sig=2joZKvwZ9Zhj2HzeheJSCo12bb4&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj4ov7cv67WAhXFBBoKHW5QA30Q6AEIJjAA#v=onepage&q=cathol%20schlecht%20und%20Recht&f=false [↑](#footnote-ref-25)
26. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10584340\_00005.html [↑](#footnote-ref-26)
27. *Von seiner Mueter Frauen* am linken Blattrand eingefügt. [↑](#footnote-ref-27)
28. Über der Zeile eingefügt. [↑](#footnote-ref-28)
29. Gesamter Eintrag auf der linken Seite eingefügt. [↑](#footnote-ref-29)
30. Gesamter Eintrag auf der linken Seite eingefügt. [↑](#footnote-ref-30)
31. Gesamter Eintrag auf der linken Seite eingefügt. [↑](#footnote-ref-31)
32. *Über der Zeile statt* und *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-32)
33. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?an=Purselt&tn=Fons+aquae+triplici&cm\_sp=mbc-\_-SRP-\_-all [↑](#footnote-ref-33)
34. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?kn=theologia+moralis+laymann&sts=t [↑](#footnote-ref-34)
35. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?kn=leopold+gramiller&sts=t [↑](#footnote-ref-35)
36. Heißt tatsächlich: Knellinger. [↑](#footnote-ref-36)
37. https://books.google.at/books?id=O\_xCAAAAcAAJ&pg=PA538&dq=Balthasar+Predigen+auf+alle+fest+tag&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwik9cuOzbXWAhWKK8AKHSzTAisQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Balthasar%20Predigen%20auf%20alle%20fest%20tag&f=false [↑](#footnote-ref-37)
38. Evtl. folgendes Buch: https://books.google.at/books?id=s4VWAAAAcAAJ&pg=PA9&lpg=PA9&dq=Concordantiae+Biblionum&source=bl&ots=apmE\_TCFh2&sig=ywlBEe6aJFwI7B3s1g5N6tVKIMo&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8\_ci3zbXWAhXGLVAKHbRjDV0Q6AEIKDAA#v=onepage&q=Concordantiae%20Biblionum&f=false [↑](#footnote-ref-38)
39. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?kn=Horti+Plantationum&sts=t [↑](#footnote-ref-39)
40. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?an=Rosenkranz&tn=Centifolium+vernans+flore&cm\_sp=mbc-\_-SRP-\_-all [↑](#footnote-ref-40)
41. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10364899\_00003.html [↑](#footnote-ref-41)
42. Heißt tatsächlich: Pistorius. [↑](#footnote-ref-42)
43. https://books.google.at/books?id=TrFXAAAAcAAJ&pg=PA190&lpg=PA190&dq=himmlische+wunderwerck+mariae&source=bl&ots=LpO59sdQR2&sig=sA-4nBRppVz9PjCPW61fQPcHDjg&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwik3MuB2LXWAhWKblAKHWeiAPwQ6AEIJjAA#v=onepage&q=himmlische%20wunderwerck%20mariae&f=false [↑](#footnote-ref-43)
44. Promontorium Bonae Spei, http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10364113\_00009.html [↑](#footnote-ref-44)
45. Evtl.: http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11347863\_00005.html [↑](#footnote-ref-45)
46. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10595926\_00005.html [↑](#footnote-ref-46)
47. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11290152\_00001.html [↑](#footnote-ref-47)
48. https://books.google.at/books?id=0dZiAAAAcAAJ&pg=PP3&lpg=PP3&dq=Scherz+Und+Ernst+Beysammen&source=bl&ots=kw9w2oibxd&sig=aPeQXLyWvLzngpZcXtvdm0Eq3bs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiZ0uXe3rXWAhVEIVAKHf4CDV4Q6AEIKDAA#v=onepage&q=Scherz%20Und%20Ernst%20Beysammen&f=false [↑](#footnote-ref-48)
49. https://www.secretera.pl/aukcje/9-viaukcjainternetowaksiazekigrafiki/152-starodruki/3247-mengus-hieronymus-flagellum-daemonum-exorcismos-terribiles-poten [↑](#footnote-ref-49)
50. Schreger; https://books.google.at/books?id=WQBXAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ViewAPI&redir\_esc=y#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-50)
51. http://digital.tessmann.it/tessmannDigital/Medium/Seite/20551/12 [↑](#footnote-ref-51)
52. Über der Zeile eingefügt. [↑](#footnote-ref-52)
53. 3 aus 4 korrigiert. [↑](#footnote-ref-53)
54. Kaspar Ignaz Graf von Künigl bzw. Leopold von Spaur, beides Fürstbischöfe zu Brixen? [↑](#footnote-ref-54)
55. *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-55)
56. *Korrigiert aus* 11. [↑](#footnote-ref-56)
57. *Korrigiert aus* 40. [↑](#footnote-ref-57)
58. *Korrigiert aus* 23 f 9 x. [↑](#footnote-ref-58)
59. *Korrigiert aus* 10. [↑](#footnote-ref-59)
60. *Korrigiert aus Auslassungsstrich.* [↑](#footnote-ref-60)
61. [flach]e und Pall- *am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-61)
62. *Korrigiert aus* 48. [↑](#footnote-ref-62)
63. *Daneben am rechten Rand Nebenrechnung:* 1 [f] 30 [x +] 22 [x =] 1 [f] 52 [x] [↑](#footnote-ref-63)
64. 1 Herdpfannknecht *strichliert unterstrichen.* [↑](#footnote-ref-64)
65. 6 *versehentlich in die Gulden-Spalte geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-65)
66. *Korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-66)
67. *Gestrichen und über der Zeile erneut geschrieben.* [↑](#footnote-ref-67)
68. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10621018\_00001.html [↑](#footnote-ref-68)
69. https://books.google.at/books?id=LQtGAAAAcAAJ&pg=PA283&lpg=PA283&dq=Tractatus+Theologico+morales+de+casibus+reservatis&source=bl&ots=VTB1sYzhUh&sig=-gGhWDRVCqBLK45E71aiv2muKCM&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi9osnh0MTWAhWCVRQKHXx9A34Q6AEIQzAF#v=onepage&q=Tractatus%20Theologico%20morales%20de%20casibus%20reservatis&f=false [↑](#footnote-ref-69)
70. Eventuell http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10590862\_00005.html [↑](#footnote-ref-70)
71. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-71)
72. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-72)
73. *Korrigiert aus* 24. [↑](#footnote-ref-73)
74. *Korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-74)
75. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-75)
76. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-76)
77. *Korrigiert aus* 10. [↑](#footnote-ref-77)
78. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-78)
79. 13 *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-79)
80. *Die richtigen Werte wurden nach der Streichung darüber nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-80)
81. 9 *Korrigiert aus begonnener* 6. [↑](#footnote-ref-81)
82. 9 *Korrigiert aus begonnener* 6. [↑](#footnote-ref-82)
83. *Auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-83)
84. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-84)
85. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-85)
86. nach abzugaltnen Ausgaben und Verkostungen *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-86)
87. drey liebsten *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-87)
88. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-88)
89. *Nächste zwei Absätze in zwei Spalten geschrieben.* [↑](#footnote-ref-89)
90. *Wieder als normaler Lauftext geschrieben.* [↑](#footnote-ref-90)
91. *Am linken Rand von fol. 418r und 418v eingetragen.* [↑](#footnote-ref-91)
92. *Korrigiert aus* 6. [↑](#footnote-ref-92)
93. *Am linken Rand* Lit C *vermerkt.* [↑](#footnote-ref-93)
94. *Danach versehentlich* V *geschrieben, aber nicht gestrichen.* [↑](#footnote-ref-94)
95. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-95)
96. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-96)
97. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-97)
98. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-98)
99. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-99)
100. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-100)
101. -s *korrigiert aus* -t. [↑](#footnote-ref-101)
102. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-102)
103. *Gemeint sind die 265 f 58 x des vererbbaren Vermögens.* [↑](#footnote-ref-103)
104. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-104)
105. -amts *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-105)
106. *Am linken Rand vorschnell* ~~3tio denen~~ *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-106)
107. *Gemeint sind die 265 f 58 x des vererbbaren Vermögens.* [↑](#footnote-ref-107)
108. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-108)
109. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-109)
110. Selbe Hand wie voriger Text 🡪 Könnte der Schreiber sein. [↑](#footnote-ref-110)
111. -111 *Am linken Rand geschrieben.* [↑](#footnote-ref-111)
112. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-112)
113. *Gesamte Zuschreibung am linken Rand eingetragen.* [↑](#footnote-ref-113)
114. *Korrigiert aus Bindestrich als Auslassungszeichen.* [↑](#footnote-ref-114)
115. *Zweite* 4 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-115)
116. *Korrigiert aus* 30. [↑](#footnote-ref-116)
117. *Über der Zeile korrigiert.* [↑](#footnote-ref-117)
118. -n- *aus vermutlich* -d- *korrigiert.* [↑](#footnote-ref-118)
119. *Korrigiert aus Bindestrich als Auslassungszeichen.* [↑](#footnote-ref-119)
120. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-120)
121. *Korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-121)
122. *Erstes* L- *korrigiert aus* M-. [↑](#footnote-ref-122)
123. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-123)
124. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-124)
125. 6 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-125)
126. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-126)
127. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-127)
128. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-128)
129. *Über der Zeile korrigiert.* [↑](#footnote-ref-129)
130. *Davor* s- *oder* d- *begonnen, aber getilgt.* [↑](#footnote-ref-130)
131. v- *korrigiert aus* d-. [↑](#footnote-ref-131)
132. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-132)
133. *Korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-133)
134. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-134)
135. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-135)
136. 5 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-136)
137. 7 *korrigiert aus begonnener* 6. [↑](#footnote-ref-137)
138. V *korrigiert aus* J. [↑](#footnote-ref-138)
139. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-139)
140. -140 *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-140)
141. 2 *über Rasur von vermutlich* 1½ *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-141)
142. -142 *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-142)
143. *Korrigiert aus Bindestrich als Auslassungszeichen.* [↑](#footnote-ref-143)
144. 62 *korrigiert aus* 47, 28 *auf Rasur geschrieben.* [↑](#footnote-ref-144)
145. 1 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-145)
146. 5 *korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-146)
147. *Auf Rasur geschrieben.* [↑](#footnote-ref-147)
148. *Baldachin.* [↑](#footnote-ref-148)
149. *Streichung strichliert unter der Zeile.* [↑](#footnote-ref-149)
150. -150 *Nachträglich geschrieben.* [↑](#footnote-ref-150)
151. 8 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-151)
152. 6 *korrigiert aus wahrscheinlich* 4. [↑](#footnote-ref-152)
153. 19 *korrigiert aus* 22, ¾ *nachträglich geschrieben.* [↑](#footnote-ref-153)
154. b- *korrigiert aus* P-. [↑](#footnote-ref-154)
155. 7 *korrigiert aus anfänglich* 2, *dann* 6. [↑](#footnote-ref-155)
156. *Korrigiert aus* 13½. [↑](#footnote-ref-156)
157. B- *korrigiert aus* P-. [↑](#footnote-ref-157)
158. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-158)
159. 5 *korrigiert aus* 6. [↑](#footnote-ref-159)
160. 0 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-160)
161. 3 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-161)
162. *Betrag ist falsch: würde 658,6… x = 10 f 58 x ergeben*. [↑](#footnote-ref-162)
163. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-163)
164. *Jahr stimmt nicht, sollte wohl 1798 sein.* [↑](#footnote-ref-164)
165. 0 *korrigiert aus vermutlich* 7. [↑](#footnote-ref-165)
166. *Korrigiert aus* 28. [↑](#footnote-ref-166)
167. *Dieser und alle folgenden Einträge in der linken Spalte mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-167)
168. 5 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-168)
169. *Betrag stimmt nicht, sollte* 56 x *sein.* [↑](#footnote-ref-169)
170. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-170)
171. *Wohl* Benedict. [↑](#footnote-ref-171)
172. *Mit Tinte geschrieben.* [↑](#footnote-ref-172)
173. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-173)
174. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-174)
175. *Betrag stimmt nicht, sollte* 6 f 20 x *sein.* [↑](#footnote-ref-175)
176. *Korrigiert aus* 21. [↑](#footnote-ref-176)
177. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-177)
178. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-178)
179. *Nachträglich links eingefügt.* [↑](#footnote-ref-179)
180. -n *korrigiert aus* -s. [↑](#footnote-ref-180)
181. -f *korrigiert aus* -l. [↑](#footnote-ref-181)
182. *Erste* 1 *korrigiert aus* 8*,* 32 *über der Zeile von gestrichenem* 44 *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-182)
183. 8 *korrigiert aus* 6. [↑](#footnote-ref-183)
184. -184 *Wechsel der Hand.* [↑](#footnote-ref-184)
185. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-185)
186. *Korrigiert aus* 8 f 24 x. [↑](#footnote-ref-186)
187. *Über der Zeile erneut geschrieben,* 4 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-187)
188. *Erste* 9 *korrigiert aus* 6, f *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-188)
189. 6 *korrigiert aus* 5, 4 *korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-189)
190. *Korrigiert aus vermutlich* 50. [↑](#footnote-ref-190)
191. -191 *Am linken Rand ergänzt.* [↑](#footnote-ref-191)
192. 50 *korrigiert aus vermutlich* 47. [↑](#footnote-ref-192)
193. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-193)
194. *-er-Kürzung gestrichen.* [↑](#footnote-ref-194)
195. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-195)
196. *Wechsel der Hand.* [↑](#footnote-ref-196)
197. *Entweder ist die Barvergütung um 1 x zu niedrig oder seine Einnahmen oder die Restvergütung um 1 x zu hoch.* [↑](#footnote-ref-197)
198. v- *korrigiert aus* f-. [↑](#footnote-ref-198)
199. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-199)
200. ½ *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-200)
201. J- *korrigiert aus* S-. [↑](#footnote-ref-201)
202. a- *korrigiert aus* g-. [↑](#footnote-ref-202)
203. *Korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-203)
204. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-204)
205. *Korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-205)
206. *Gemeinsamer Ausrufungspreis der 18 Teller war* 7 f 36 x. [↑](#footnote-ref-206)
207. 6 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-207)
208. *Gemeinsamer Ausrufungspreis der 18 Teller war* 7 f 36 x. [↑](#footnote-ref-208)
209. 2 *korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-209)
210. *Korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-210)
211. *Korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-211)
212. *Zweite* 2 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-212)
213. *Hier kann man eventuell den Prozess der Auktion erkennen.* [↑](#footnote-ref-213)
214. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-214)
215. *Vermutlich verschrieben für* zeügen. [↑](#footnote-ref-215)
216. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-216)
217. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-217)
218. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-218)
219. *Betrag nicht ausgebessert, sollte* 2 f 0 x *sein.* [↑](#footnote-ref-219)
220. *Betrag nicht ausgebessert, sollte* 30 x *sein.* [↑](#footnote-ref-220)
221. *Korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-221)
222. *Betrag nicht ausgebessert, sollte* 2 f 6 x *sein.* [↑](#footnote-ref-222)
223. *Korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-223)
224. *Betrag nicht ausgebessert, sollte* 1 f 30 x *sein.* [↑](#footnote-ref-224)
225. *Korrigiert aus* 9. [↑](#footnote-ref-225)
226. 1 f *korrigiert aus* 2 f, 15 *korrigiert aus Bindestrich als Auslassungzeichen.* [↑](#footnote-ref-226)
227. a 18 x *über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-227)
228. 5 *korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-228)
229. *Vermutlich Sternbach, Bruneck.* [↑](#footnote-ref-229)
230. *20 x war laut Inventur der Schätzwert für die 2 Weinpippen, Tropfschüssel, den Trichter und die Pazeide zusammen.* [↑](#footnote-ref-230)
231. *Daneben Verbindungsstrich zu Frau Niedermayrin, kaufte sie ebenfalls.* [↑](#footnote-ref-231)
232. a 4 x *nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-232)
233. *Darüber nochmals 42 x geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-233)
234. *Daneben Verbindungsstrich zu deto, kaufte ebenfalls Jakob Primus.* [↑](#footnote-ref-234)
235. *Spaltenüberschriften nicht mehr geschrieben.* [↑](#footnote-ref-235)
236. *Geschwungene Klammer daneben, kauft ebenfalls Dr. Vogl.* [↑](#footnote-ref-236)
237. *Spaltenüberschriften nicht mehr geschrieben.* [↑](#footnote-ref-237)
238. *Martin Pranter, vgl. Nr. 91.* [↑](#footnote-ref-238)
239. *Korrigiert aus Bindestrich als Auslassungszeichen.* [↑](#footnote-ref-239)
240. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-240)
241. 6 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-241)
242. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-242)
243. *Am linken Rand geschrieben.* [↑](#footnote-ref-243)
244. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-244)
245. 9 *korrigiert aus* 7. [↑](#footnote-ref-245)
246. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-246)
247. *Korrigiert aus* 1 f 24 x. [↑](#footnote-ref-247)
248. 30 *vermutlich korrigiert aus* 28. [↑](#footnote-ref-248)
249. *Korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-249)
250. *Erste* 0 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-250)
251. *Daneben* Ellen *geschrieben, aber nicht gemeinsam mit* 22 *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-251)
252. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-252)
253. 5 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-253)
254. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-254)
255. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-255)
256. *Betrag wurde nicht korrigiert.* [↑](#footnote-ref-256)
257. *Darüber versehentlich* 1 *geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-257)
258. 10 *vermutlich gestrichen,* 3 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen.* [↑](#footnote-ref-258)
259. *Gestrichen und darüber nochmals geschrieben.* [↑](#footnote-ref-259)
260. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-260)
261. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-261)
262. 20 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 31 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-262)
263. *Unsichere Lesung, vielleicht* Schrafler. [↑](#footnote-ref-263)
264. *Darüber nochmals* Joseph Primus *geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-264)
265. *Betrag ist falsch, wäre 11 f 52½ x.* [↑](#footnote-ref-265)
266. 7 *korrigiert aus* 1, 3 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-266)
267. 30 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 48 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-267)
268. *Betrag stimmt für den Wert 30 x pro Pfund.* [↑](#footnote-ref-268)
269. 28 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 37 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-269)
270. *Betrag ist falsch, wäre 3 f 9 x für 28 x pro Pfund, 4 f 9¾ x für 37 x pro Pfund.* [↑](#footnote-ref-270)
271. *Irrig für* nur. [↑](#footnote-ref-271)
272. 18 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 26 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-272)
273. *Betrag stimmt für den Wert 18 x pro Pfund.* [↑](#footnote-ref-273)
274. *Darüber* h- *angefangen und* Hr Fr *geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-274)
275. 20 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 26 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-275)
276. *Darüber nochmals* 3 f 41 x*, jedoch um eine Spalte verschoben, geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-276)
277. 36 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 45 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-277)
278. *Betrag stimmt für den Wert 36 x pro Pfund.* [↑](#footnote-ref-278)
279. 24 *vermutlich versehentlich nicht gestrichen,* 34 *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-279)
280. *Betrag stimmt für den Wert 24 x pro Pfund.* [↑](#footnote-ref-280)
281. *Darüber Hr Fru geschrieben, aber nicht gestrichen.* [↑](#footnote-ref-281)
282. *Zweites -*r- *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-282)
283. 4 *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-283)
284. *Irrig für* Pergmann. [↑](#footnote-ref-284)
285. *Davor angefangenes* P- *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-285)
286. *Betrag stimmt nicht, wäre 42 x.* [↑](#footnote-ref-286)
287. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-287)
288. *Korrigiert aus* 12. [↑](#footnote-ref-288)
289. *Irrig für* Taflen. [↑](#footnote-ref-289)
290. *Korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-290)
291. *Ab hier bis zum Ende des Versteigerungsprotokolls jeweils um 100 geringere Nummerierung der Posten.* [↑](#footnote-ref-291)
292. *Gebeizt.* [↑](#footnote-ref-292)
293. 0 *korrigiert aus* 7. [↑](#footnote-ref-293)
294. *Davor begonnene* 2 *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-294)
295. *Korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-295)
296. *Darüber nochmals* 56 x *geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-296)
297. *Darüber nochmals* dt. *geschrieben und gestrichen.* [↑](#footnote-ref-297)
298. *Auf der linken Seite* lit. A. *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-298)
299. *Auf der linken Seite* lit. B. *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-299)
300. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-300)
301. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-301)
302. noch die ybrig daselbs befindliche *am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-302)
303. *Über der Zeile ausgebessert.* [↑](#footnote-ref-303)
304. ain *über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-304)
305. *Zweites* -l- *nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-305)
306. und 7 noch clenere *am linken Rand ergänzt.* [↑](#footnote-ref-306)
307. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-307)
308. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-308)
309. ### Penzinger, Sebastian Heinrich: [Gute Ordnung/ Darauß Kinder-Lehr Auch Predigen zu machen](https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=9343272102&searchurl=hl%3Don%26tn%3DGute%2BOrdnung%2BDarau%25DF%26sortby%3D20%26an%3DPenzinger); <https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?an=Penzinger&tn=Gute+Ordnung+Darau%DF&cm_sp=mbc-_-SRP-_-all>

     [↑](#footnote-ref-309)
310. Vgl. 1773, fol. 125r. [↑](#footnote-ref-310)
311. <https://www.amazon.de/Conferentiae-Theologico-Morales-Materia-Septem-Sacramentorum/dp/1247042987> [↑](#footnote-ref-311)
312. <https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/instructio-practica-de-conversatione/autor/lohner/> [↑](#footnote-ref-312)
313. gar cleinen *über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-313)
314. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-314)
315. Caplan zu Cronburg *auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-315)
316. http://digital.tessmann.it/tessmannDigital/Medium/Seite/20543/13 [↑](#footnote-ref-316)
317. Grauer Bär, http://www.kgv-klausen.it/cms/front\_content.php?idcat=46 [↑](#footnote-ref-317)
318. Ver- *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-318)
319. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-319)
320. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-320)
321. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-321)
322. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-322)
323. *Gemeint ist* mittlere. [↑](#footnote-ref-323)
324. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-324)
325. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-325)
326. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-326)
327. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-327)
328. https://books.google.at/books?id=Ac1hAAAAcAAJ&pg=PA171&lpg=PA171&dq=Knellingers+Predigen+auf+alle+andert+Jahr&source=bl&ots=NHK\_Fl\_25Y&sig=1Q4f0QuGmhKTn92Ew5zFv1ZIurs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwisxrePqNnWAhXBJlAKHTCiAiUQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Knellingers%20Predigen%20auf%20alle%20andert%20Jahr&f=false [↑](#footnote-ref-328)
329. Wahrscheinlich wie 1781, fol. 301v.? [↑](#footnote-ref-329)
330. ??????????????????????? [↑](#footnote-ref-330)
331. Wie 1762, 59v. [↑](#footnote-ref-331)
332. *Gesamter Eintrag mit Verweiszeichen auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-332)
333. Vielleicht https://books.google.at/books?id=WIpBAAAAcAAJ&pg=PA19&lpg=PA19&dq=P.+kellerhaus+buch&source=bl&ots=fJyqdLupR3&sig=fHev0qtpu0QeivQFal3SwksjXX0&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjG\_9masNnWAhVQZ1AKHRuaCHwQ6AEIJjAA#v=onepage&q=P.%20kellerhaus%20buch&f=false [↑](#footnote-ref-333)
334. https://books.google.at/books?id=-GFCAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Graf+geistlicher+Schaz+Casten&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiG3rT5p9vWAhViKcAKHcglAVsQ6AEIJjAA#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-334)
335. *Heißt:* Concordantia. [↑](#footnote-ref-335)
336. *Verschrieben für:* Thrauner. [↑](#footnote-ref-336)
337. https://books.google.at/books?id=F61iAAAAcAAJ&pg=PR2&dq=ignatius+trauner&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiv3YGPqdvWAhWjDcAKHewNCW0Q6AEIRTAF#v=onepage&q=ignatius%20trauner&f=false [↑](#footnote-ref-337)
338. https://books.google.at/books?id=-KxiAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Geistliche+Seellen+Jagt&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjt\_-vyqNvWAhVJB8AKHf30CeYQ6AEILjAB#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-338)
339. Wahrscheinlich https://books.google.at/books?id=m\_5JAAAAcAAJ&pg=RA2-PA64&dq=stoz+poenitentia&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi5\_rTLqtvWAhWMIMAKHS2kBqoQ6wEIMjAC#v=onepage&q=stoz%20poenitentia&f=false [↑](#footnote-ref-339)
340. https://books.google.at/books?id=UzM9AAAAcAAJ&pg=PA49&dq=Paolo+Segneri+himmels+brot+der+seele&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjgrqqdr9vWAhVFK8AKHbEeDtEQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Paolo%20Segneri%20himmels%20brot%20der%20seele&f=false [↑](#footnote-ref-340)
341. https://books.google.at/books?id=rHplAAAAcAAJ&pg=PP4&dq=Funiculus+Triplex+Neumayr&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjf-eHjr9vWAhVlC8AKHTMmAQoQ6wEIJzAA#v=onepage&q=Funiculus%20Triplex%20Neumayr&f=false [↑](#footnote-ref-341)
342. https://books.google.at/books?id=cW1lAAAAcAAJ&pg=PP8&dq=Rugitus+Leonis&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj0vOWqsNvWAhUjI8AKHfnPAn4Q6wEILDAB#v=onepage&q=Rugitus%20Leonis&f=false [↑](#footnote-ref-342)
343. *Vermutlich Jakob Panholzer.* [↑](#footnote-ref-343)
344. https://books.google.at/books?id=3L1CAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Winterholler+Messis+Evangelica&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjF7aTos9vWAhXjD8AKHZD8CBcQ6wEIJzAA#v=onepage&q=Winterholler%20Messis%20Evangelica&f=false [↑](#footnote-ref-344)
345. https://books.google.at/books?id=zFNCAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Heribertus+Conciones+Pastorales&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiAndDyudvWAhUOLVAKHYDjAGgQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Heribertus%20Conciones%20Pastorales&f=false [↑](#footnote-ref-345)
346. Capistranus Prinzing, Candelabrum Apocalypticum [↑](#footnote-ref-346)
347. Joseph Indersdorffer [↑](#footnote-ref-347)
348. Eventuell <https://books.google.at/books?id=nNZ8rQe4g5cC&pg=RA1-PA316&lpg=RA1-PA316&dq=Indersdorffer+in+decalogi&source=bl&ots=CMoZhfINPW&sig=y3KNu0b0IrYmMCivW8ZcDjwvplw&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjMspHmv9vWAhWKEVAKHfaSDg0Q6AEIKDAA#v=onepage&q=Indersdorffer%20in%20decalogi&f=false> Seite 316 [↑](#footnote-ref-348)
349. https://www.zvab.com/buch-suchen/autor/MARCHANTIUS-JACOBUS?cm\_sp=brcr-\_-bdp-\_-author [↑](#footnote-ref-349)
350. Knellinger. [↑](#footnote-ref-350)
351. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=5544009286&searchurl=hl%3Don%26ds%3D20%26sortby%3D20%26kn%3Dewige%2Banbettung [↑](#footnote-ref-351)
352. Weinzierl. [↑](#footnote-ref-352)
353. https://books.google.at/books?id=kojUKTuc8LwC&pg=PA74&dq=Conscientiae+Rectae+weinzierl&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj3qovExdvWAhVQJFAKHacJDKYQ6AEILTAB#v=onepage&q=Conscientiae%20Rectae%20weinzierl&f=false [↑](#footnote-ref-353)
354. https://books.google.at/books?id=FLdPAAAAcAAJ&pg=PA86&dq=Nadasi+Anni+Coelestis&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjQlfTjxdvWAhXFblAKHaVXAAQQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Nadasi%20Anni%20Coelestis&f=false [↑](#footnote-ref-354)
355. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-355)
356. *Laubtaler.* [↑](#footnote-ref-356)
357. *Links neben der Zeile eingetragen.* [↑](#footnote-ref-357)
358. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-358)
359. *Irrig für* hiemit. [↑](#footnote-ref-359)
360. zu inmittieren *auf Rasur geschrieben.* [↑](#footnote-ref-360)
361. *Zweites* -d- *aus* -t- *korrigiert.* [↑](#footnote-ref-361)
362. -r- *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-362)
363. -r- *über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-363)
364. undt *nachträglich über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-364)
365. Cäpitäll zum Vermigen schuldig, als haben die drei Gottshauser solliche 300 f *auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-365)
366. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-366)
367. *Irrig für* unnd. [↑](#footnote-ref-367)
368. edl und wohlgelehrten herrn *auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-368)
369. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-369)
370. *Verschrieben für* Manutention. [↑](#footnote-ref-370)
371. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-371)
372. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-372)
373. ain eisener Herd Pfan Knecht *auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-373)
374. *Korrigiert aus Auslassungsstrich.* [↑](#footnote-ref-374)
375. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-375)
376. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-376)
377. ⅔ *nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-377)
378. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-378)
379. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-379)
380. *Links neben dem Text eingefügt.* [↑](#footnote-ref-380)
381. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-381)
382. Herrn Brueder *auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-382)
383. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-383)
384. *Steht* umd. [↑](#footnote-ref-384)
385. *In der Regel wurden die Verkaufseinträge in der linken Spalte mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-385)
386. *Seitensummen fehlen in diesem Inventar.* [↑](#footnote-ref-386)
387. *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-387)
388. In Kraut Keller *und* 4 Kraut Pottichlen, 1 f *auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-388)
389. *Ab hier mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-389)
390. *Schreiber gibt sich dadurch und Inventar 1207, S. 6r bei Anm. 558 als Jakob Salcher zu erkennen*. [↑](#footnote-ref-390)
391. *Falscher Betrag, macht tatsächlich 4 f 40½ x aus.* [↑](#footnote-ref-391)
392. Spilpichler, 1 *und* 6 *mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-392)
393. Herr Amtman *mit Tinte nachgezogen,* 26 x *mit Tinte geschrieben.* [↑](#footnote-ref-393)
394. Spilpichler, 1 *und Bindestrich als Auslassungzeichen bei 0* x *mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-394)
395. *Nochmals über der Zeile* Verkaufft *geschrieben, beide Male über (oder unter?) Auslassungsstrich.* [↑](#footnote-ref-395)
396. *Mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-396)
397. *Eintrag am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-397)
398. *Eintrag am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-398)
399. *Über (oder unter?) Auslassungsstrich geschrieben.* [↑](#footnote-ref-399)
400. *Eintrag am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-400)
401. *Eintrag ab* Flanel *nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-401)
402. *Eintrag über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-402)
403. *Gesamte Zeile (auch Brotgraml) mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-403)
404. *Alle Blätter ohne Foliierung 🡪 eigene Nummerierung!* [↑](#footnote-ref-404)
405. *Nächste zwei Absätze in zwei Spalten geschrieben.* [↑](#footnote-ref-405)
406. *Davor Rasur von* Herrn*-Kürzung.* [↑](#footnote-ref-406)
407. *Danach Rasur von* u. [↑](#footnote-ref-407)
408. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-408)
409. -222 *Auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-409)
410. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-410)
411. -224 *Auf der linken Seite eingefügt.* [↑](#footnote-ref-411)
412. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-412)
413. - x. [↑](#footnote-ref-413)
414. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Ziemlich sicher auch in den unteren Gewölben.* [↑](#footnote-ref-414)
415. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Ziemlich sicher in den unteren Gewölben.* [↑](#footnote-ref-415)
416. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-416)
417. -230 *Auf der linken Seite geschrieben.* [↑](#footnote-ref-417)
418. - x. [↑](#footnote-ref-418)
419. *Über der Zeile korrigiert.* [↑](#footnote-ref-419)
420. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-420)
421. 5 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-421)
422. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-422)
423. *Davor Auslassungsstrich aus* 1 *korrigiert.* [↑](#footnote-ref-423)
424. m *korrigiert aus* à. [↑](#footnote-ref-424)
425. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* Bliben versperten in Kasten *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-425)
426. neü gewegglts *auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-426)
427. per *nachgetragen und in der nächsten Zeile* à xr *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-427)
428. *Irrig für* Polster. [↑](#footnote-ref-428)
429. -gene *auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-429)
430. *Auslassungsstrich für* 0 *korrigiert aus* 40. [↑](#footnote-ref-430)
431. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-431)
432. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* alles in unteren Gewölben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-432)
433. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-433)
434. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-434)
435. *Auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-435)
436. *Korrigiert aus* 15. [↑](#footnote-ref-436)
437. *Nach der Einschreibung des Betrages nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-437)
438. 0 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-438)
439. *Korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-439)
440. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* in den unteren Gewelben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-440)
441. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* bliben in unteren Gewelben *von nächster Seite.* [↑](#footnote-ref-441)
442. *Korrigiert aus* 25. [↑](#footnote-ref-442)
443. 6 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-443)
444. *Gemeint ist* gehächleter Haar. [↑](#footnote-ref-444)
445. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* bliben in unteren Gewelben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-445)
446. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-446)
447. *Versehentlich geschwungene Klammer für* bliben aufn Stadl *auch über diesen Eintrag gezogen.* [↑](#footnote-ref-447)
448. *Mit Bleistift geschrieben und mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-448)
449. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-449)
450. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* in unter Gewölben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-450)
451. *Mit Bleistift geschrieben und mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-451)
452. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-452)
453. *Daneben* 3 *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-453)
454. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* unter den Dach *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-454)
455. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-455)
456. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* Alles in Kasten bliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-456)
457. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-457)
458. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* Alles in Kasten bliben *von vorletzter Seite.* [↑](#footnote-ref-458)
459. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* Unter dem Dach *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-459)
460. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-460)
461. 0 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-461)
462. *Auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-462)
463. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-463)
464. *Am linken Rand geschrieben.* [↑](#footnote-ref-464)
465. Ober- *über der Zeile korrigiert.* [↑](#footnote-ref-465)
466. *Am linken Rand geschrieben.* [↑](#footnote-ref-466)
467. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-467)
468. *Am linken Rand geschrieben.* [↑](#footnote-ref-468)
469. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-469)
470. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-470)
471. So loblichen… *gehört zu diesem Eintrag.* [↑](#footnote-ref-471)
472. *Über der Zeile geschrieben.* [↑](#footnote-ref-472)
473. *Fehlt danach* abgetragen *(laut Inv. 1204).* [↑](#footnote-ref-473)
474. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-474)
475. *Gesamter Eintrag auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-475)
476. mitsamt den Kämisohl *nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-476)
477. -o *korrigiert aus* –i. [↑](#footnote-ref-477)
478. *Auslassungsstrich korrigiert aus* 30. [↑](#footnote-ref-478)
479. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* bliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-479)
480. *Fehlt danach* Strümpf *(laut Inv. 1204).* [↑](#footnote-ref-480)
481. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* bliben *von vorletzter Seite.* [↑](#footnote-ref-481)
482. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-482)
483. 14 zerschiedene *am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-483)
484. 0 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-484)
485. Büschl samt den *am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-485)
486. *Gesamter Eintrag auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-486)
487. *Wechsel der Hand.* [↑](#footnote-ref-487)
488. 0 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-488)
489. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* verbliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-489)
490. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-490)
491. *Korrigiert aus* 9. [↑](#footnote-ref-491)
492. *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-492)
493. [↑](#footnote-ref-493)
494. *Alle Blätter ohne Foliierung 🡪 eigene Nummerierung!* [↑](#footnote-ref-494)
495. *Gesamter Eintrag auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-495)
496. *Gesamter Eintrag auf der linken Seite nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-496)
497. *Korrigiert aus* 8 f 33 x. Summe stimmt dennoch nicht: 15 f 3 x [↑](#footnote-ref-497)
498. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* verbliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-498)
499. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* verbliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-499)
500. *Mit Bleistift geschrieben und mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-500)
501. *Über Rasur von* 69 *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-501)
502. *Mit Bleistift geschrieben und mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-502)
503. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* verbliben *von letzter Seite.* [↑](#footnote-ref-503)
504. *Mit Bleistift geschrieben, mit Tinte durchgestrichen.* [↑](#footnote-ref-504)
505. *Mit Bleistift geschrieben und mit Tinte nachgezogen.* [↑](#footnote-ref-505)
506. *Ohne Beschreibung, nur Klammer. Gehört zu* verbliben *von nächster Seite.* [↑](#footnote-ref-506)
507. *Korrigiert aus* mit. [↑](#footnote-ref-507)
508. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-508)
509. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-509)
510. 6 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-510)
511. *Über Rasur von* {41?} *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-511)
512. 7 *über Rasur von* 6 *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-512)
513. *Korrigiert aus* 53 f 18 x. [↑](#footnote-ref-513)
514. *Korrigiert aus* 75 f *und Auslassungsstrich.* [↑](#footnote-ref-514)
515. https://books.google.at/books?id=q-JJAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=commentarius+in+vetus+et+novum+testamentum&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjYnJLx4f7WAhWCKlAKHYfLAiUQ6AEIKTAA#v=onepage&q=commentarius%20in%20vetus%20et%20novum%20testamentum&f=false [↑](#footnote-ref-515)
516. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11348344\_00005.html [↑](#footnote-ref-516)
517. https://www.zvab.com/buch-suchen/textsuche/historiarum-indicarum/ [↑](#footnote-ref-517)
518. https://books.google.at/books?id=zURLAAAAcAAJ&pg=PA6&lpg=PA6&dq=Ius+Statutarium+Tyrolense&source=bl&ots=\_RT352t6S-&sig=oFd5KJ9mWv2mbfi7Ete4iQ8plIY&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiKi56a5P7WAhUKbVAKHYyvBGYQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Ius%20Statutarium%20Tyrolense&f=false [↑](#footnote-ref-518)
519. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10497103\_00005.html [↑](#footnote-ref-519)
520. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10634633\_00009.html?zoom=1 [↑](#footnote-ref-520)
521. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11056659\_00003.html [↑](#footnote-ref-521)
522. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11056647\_00003.html [↑](#footnote-ref-522)
523. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11205414\_00007.html [↑](#footnote-ref-523)
524. https://books.google.at/books?id=Ms1JAAAAcAAJ&pg=PA139&lpg=PA139&dq=TRost+quell&source=bl&ots=ZdsorxS0NA&sig=59BYr0qzNRivBMeasjjiU9uBDo8&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwicksLJ8v7WAhUGJVAKHXf0BCoQ6AEIJjAA#v=onepage&q=TRost%20quell&f=false [↑](#footnote-ref-524)
525. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10147588\_00005.html [↑](#footnote-ref-525)
526. http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/glareanus1547 [↑](#footnote-ref-526)
527. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-527)
528. Zeger Bernhard van Espen [↑](#footnote-ref-528)
529. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10489768\_00001.html [↑](#footnote-ref-529)
530. -us *korrigiert aus* -i. [↑](#footnote-ref-530)
531. *Nachträglich eingefügt.* [↑](#footnote-ref-531)
532. https://books.google.at/books?id=GmrFtuN3Qa4C&printsec=frontcover&source=gbs\_book\_other\_versions\_r&redir\_esc=y#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-532)
533. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10985900\_00007.html [↑](#footnote-ref-533)
534. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10930023\_00007.html [↑](#footnote-ref-534)
535. https://books.google.at/books?id=2LGIyp5NBuAC&pg=PA458&lpg=PA458&dq=Synopsis+Analium+Sacerdotalis&source=bl&ots=thOPxTlEBG&sig=akA6DJ14xjGEXrIGjWLQ1eQyFxQ&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj\_7rG0-\_7WAhVJmbQKHRRKBoEQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Synopsis%20Analium%20Sacerdotalis&f=false [↑](#footnote-ref-535)
536. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10632375\_00001.html [↑](#footnote-ref-536)
537. https://books.google.at/books?id=fdXJkJDoIyUC&pg=RA1-PA416&lpg=RA1-PA416&dq=Lezione+Moralis+Proffeta&source=bl&ots=6xpVrfTNPK&sig=vWe-6h41zaJ\_zi1q65mLWjFISbk&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjwoqvg\_f7WAhWJZVAKHZ55C0gQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Lezione%20Moralis%20Proffeta&f=false [↑](#footnote-ref-537)
538. https://books.google.at/books?id=WHa\_mvk0FR0C&pg=PA422&lpg=PA422&dq=Benedicti+XIV+De+Festis+Domine+Nostri&source=bl&ots=u\_nRQqof-2&sig=SwahW14B24c0xyfrorH0b0aCzGs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj-pM3rg\_\_WAhWFI1AKHQJCBzkQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Benedicti%20XIV%20De%20Festis%20Domine%20Nostri&f=false [↑](#footnote-ref-538)
539. https://books.google.at/books?id=bepiAAAAcAAJ&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Kurzer+Lebens+Begriff+Der+W%C3%BCrdigen+Mutter+Schwester&source=bl&ots=TplTKf1EVc&sig=ZzxmDd3jX5pkCe-Iaz4Z4Q2DNpA&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiUg97UiP\_WAhVDaVAKHSdYDkMQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Kurzer%20Lebens%20Begriff%20Der%20W%C3%BCrdigen%20Mutter%20Schwester&f=false [↑](#footnote-ref-539)
540. https://books.google.at/books/about/Ephemerologium\_Ecclesiastico\_Rubricistic.html?id=2DdTuQAACAAJ&redir\_esc=y [↑](#footnote-ref-540)
541. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11026644\_00007.html [↑](#footnote-ref-541)
542. http://reader.digitale-sammlungen.de/en/fs1/object/display/bsb10465017\_00025.html [↑](#footnote-ref-542)
543. https://www.bookdepository.com/Auserlesene-Lehr-Und-Geist-Volle-Predigen-Uber-Die-Christ-Und-Sittliche-Wahrheiten-Nicolas-De-La-Volpili-Re/9781247792392 [↑](#footnote-ref-543)
544. http://www.worldcat.org/title/annuale-per-gli-parrochi-discorsi-sacro-morali-ad-uso-dei-pastori-delle-anime-per-tutte-le-domeniche-e-feste-mobili-dellanno/oclc/797159999 [↑](#footnote-ref-544)
545. https://books.google.at/books?id=PPiUUhr\_GuAC&pg=PA82&lpg=PA82&dq=Fra+Leandro+da+Roma&source=bl&ots=P7Ry4RYY4O&sig=lE3U8rQ4amBzZSy7NbinTgMneJs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjVz5GPjYbXAhVJlxoKHc-5Bq0Q6AEIMTAB#v=onepage&q=Fra%20Leandro%20da%20Roma&f=false [↑](#footnote-ref-545)
546. https://books.google.at/books?id=GleJWyafqjwC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-546)
547. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11228193\_00007.html [↑](#footnote-ref-547)
548. https://books.google.at/books?id=Q9hWAAAAcAAJ&pg=RA2-PA164&lpg=RA2-PA164&dq=Confutatio+Infamis+Libri+Domini&source=bl&ots=1FTj6RJ4Jc&sig=M7\_6DswVDvgba9z-QQ8f3vyq8jU&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwidifWykobXAhUJVxoKHXzMCasQ6AEIKTAA#v=onepage&q=Confutatio%20Infamis%20Libri%20Domini&f=false [↑](#footnote-ref-548)
549. https://archive.org/details/bub\_gb\_lZuypNLHbB8C [↑](#footnote-ref-549)
550. https://books.google.at/books?id=oeBdAAAAcAAJ&pg=PA204&lpg=PA204&dq=vita+Martini+Stredonii&source=bl&ots=23WJeMRLO5&sig=Ym4caWWpODlL1wAy4iQhd1hOOH0&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjWkZjXk4bXAhUKVRoKHTgCCa0Q6AEILTAB#v=onepage&q=vita%20Martini%20Stredonii&f=false [↑](#footnote-ref-550)
551. https://books.google.at/books?id=nXFlAAAAcAAJ&pg=PP3&lpg=PP3&dq=Procession+Predig+Michaelen+Anisium&source=bl&ots=hFgzBnfWlJ&sig=Q5kMFdMwgGgyTG1ayg3MMTlvA1Q&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8t9iNlIbXAhXGDxoKHX3aA7IQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Procession%20Predig%20Michaelen%20Anisium&f=false [↑](#footnote-ref-551)
552. https://books.google.at/books?id=85U8AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-552)
553. http://www.e-rara.ch/zut/content/titleinfo/3901155 [↑](#footnote-ref-553)
554. Wahrscheinlich https://books.google.at/books?id=oNNYAAAAcAAJ&pg=PA45&lpg=PA45&dq=Historischer+Seelenkalender+1693&source=bl&ots=W8H\_Xcagqd&sig=wNSYivvr3z7mEMGDH0MkhUgHu\_Y&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiR5--TmIbXAhUEbVAKHXdGD9UQ6AEILDAC#v=onepage&q=Historischer%20Seelenkalender%201693&f=false [↑](#footnote-ref-554)
555. https://books.google.at/books?id=jhtKQDxIzwMC&pg=RA1-PA239&lpg=RA1-PA239&dq=Malleoli+%C3%A0+Kempio+Opera+Omnia+Ad+Autographa+De+Imitatione&source=bl&ots=L9sC1k86ux&sig=fPx\_IRJBeCJ2FDdKG3uAbpO1bzQ&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj57viBmYbXAhVDKVAKHYUoB\_EQ6AEIKTAA#v=onepage&q=Malleoli%20%C3%A0%20Kempio%20Opera%20Omnia%20Ad%20Autographa%20De%20Imitatione&f=false [↑](#footnote-ref-555)
556. https://books.google.at/books?id=HDJPAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-556)
557. https://books.google.at/books?id=qSA\_AAAAcAAJ&pg=PA432&lpg=PA432&dq=Annus+Apostolicus+Continens+Conciones+Pro+Orbus+Diebus+Dominicis&source=bl&ots=sCeER2OkES&sig=Y7HpHtkUnYTQqJP1Tm9tKN1RhrQ&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiz9YromYbXAhVKJ1AKHbqiCg4Q6AEIKTAA#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-557)
558. https://www.europeana.eu/portal/de/record/9200110/BibliographicResource\_1000126566727.html [↑](#footnote-ref-558)
559. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10797509\_00016.html [↑](#footnote-ref-559)
560. https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/reales-staats-zeitungs-und-conversations-lexicon/autor/h%FCbner/ [↑](#footnote-ref-560)
561. https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/theologia-moralis-universa/ [↑](#footnote-ref-561)
562. https://books.google.at/books?id=-HZpAAAAcAAJ&pg=PP5&lpg=PP5&dq=Dictionarium+caesaris+calderini+mirani&source=bl&ots=NRWMy5OM\_x&sig=VLXuEjXf5P1EfPkrSkjvN7QhOZA&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjg3t2-oobXAhUGU1AKHWynBlMQ6AEIXDAJ#v=onepage&q=Dictionarium%20caesaris%20calderini%20mirani&f=false [↑](#footnote-ref-562)
563. https://books.google.at/books?id=n2lsena99-YC&pg=RA2-PA26&lpg=RA2-PA26&dq=opus+Dictorum+Marcus+maruli+spalatensis&source=bl&ots=zElros9gSK&sig=gyBs24iiBgjFFP5icwrV28jnP8Q&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiLsdT-o4bXAhVLZFAKHeQAA\_8Q6AEIQDAD#v=onepage&q=opus%20Dictorum%20Marcus%20maruli%20spalatensis&f=false [↑](#footnote-ref-563)
564. Eventuell https://books.google.at/books?id=AOfNiQT5GEYC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-564)
565. http://reader.digitale-sammlungen.de/en/fs1/object/display/bsb10351955\_00007.html [↑](#footnote-ref-565)
566. https://archive.org/details/bub\_gb\_mROnWgiJgzQC [↑](#footnote-ref-566)
567. https://books.google.at/books?id=bTVSAAAAcAAJ&pg=PP5&lpg=PP5&dq=Laurentius+Forero+Anatomiae+Societatis&source=bl&ots=t-1LFT8Id\_&sig=8EvhATlRqC3v8LBhlAeBuHtiNko&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjsuo3BqYbXAhUJUlAKHS5SBDYQ6AEIKTAA#v=onepage&q=Laurentius%20Forero%20Anatomiae%20Societatis&f=false [↑](#footnote-ref-567)
568. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10168328\_00007.html [↑](#footnote-ref-568)
569. *Verschrieben für* Jakob Gretser. [↑](#footnote-ref-569)
570. https://books.google.at/books?id=4IUJGRb88pQC&pg=PP9&lpg=PP9&dq=Murices+Antiquitatis+Catholicae&source=bl&ots=Ke2VPpVIaH&sig=O250YN74fzKTwnohJSI6tRBB5ow&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjy9pC9qobXAhXJfFAKHZpdB3AQ6AEIMDAD#v=onepage&q=Murices%20Antiquitatis%20Catholicae&f=false [↑](#footnote-ref-570)
571. https://books.google.at/books?id=ZrFmAAAAcAAJ&pg=RA2-PA21&dq=Tractat+de+Autonomia&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi-ht\_dq4bXAhVFJFAKHZLaANoQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Tractat%20de%20Autonomia&f=false [↑](#footnote-ref-571)
572. https://books.google.at/books?id=y5U8AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-572)
573. *Irrig für* Mundi.

     http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10222814\_00007.html [↑](#footnote-ref-573)
574. *Wohl irrig für* Officiorum.

     https://books.google.at/books?id=ywhFAAAAcAAJ&pg=RA2-PA121&lpg=RA2-PA121&dq=Joh.+Belethi+Rationale+divinorum+officiorum&source=bl&ots=H7qU0lsqmn&sig=Ha34hYwX5zjWsWockGisIwAIJUs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj2k5LgsYbXAhXSPFAKHaNcClIQ6AEIRTAI#v=onepage&q=Joh.%20Belethi%20Rationale%20divinorum%20officiorum&f=false [↑](#footnote-ref-574)
575. https://books.google.at/books?id=bdxPAAAAcAAJ&pg=PA783&dq=uncatholisches+pabstthum+hellbrunner+Jakob&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8iePNtYbXAhWHLVAKHXYBDY8Q6wEIKTAA#v=onepage&q=uncatholisches%20pabstthum%20hellbrunner%20Jakob&f=false [↑](#footnote-ref-575)
576. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?an=LANCELOTTI&tn=Corpus+Juris+Canonici&cm\_sp=mbc-\_-SRP-\_-all [↑](#footnote-ref-576)
577. https://www.zvab.com/Tractatus-Tres-Legibus-Peccatis-Praeceptis-Decalogi/1115493224/buch [↑](#footnote-ref-577)
578. https://books.google.at/books?id=sNNjAAAAcAAJ&pg=PA264&lpg=PA264&dq=Oberleutner+Geistliche+Baurn+Regul&source=bl&ots=bN-wG8qkDC&sig=Iury1BqmtAlRK-dJHnC7qmQu2GQ&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiq5O3Ht4bXAhXIY1AKHeeNDHAQ6AEINDAC#v=onepage&q=Oberleutner%20Geistliche%20Baurn%20Regul&f=false [↑](#footnote-ref-578)
579. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11339606\_00009.html [↑](#footnote-ref-579)
580. Vermutlich https://books.google.at/books?id=eCFXeY8VvosC&pg=PA180&lpg=PA180&dq=vita+del+fidele+da+sigmaringa&source=bl&ots=2FhJ6Pu525&sig=STOJf9uFwxd9fpsed9I9FDxRJTs&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwis54-ouYbXAhVMUlAKHbLSBUgQ6AEIQDAJ#v=onepage&q=vita%20del%20fidele%20da%20sigmaringa&f=false [↑](#footnote-ref-580)
581. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11229366\_00001.html [↑](#footnote-ref-581)
582. https://books.google.at/books?id=wBhKAAAAcAAJ&pg=PA148&lpg=PA148&dq=Causo+Regum+Inter+Se+Belligerantium&source=bl&ots=L68yam6NBu&sig=48HxpADtemMBTHrQ8NjgJ9UfPvY&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiWkKCZvIbXAhUKmrQKHb65B-cQ6AEINjAG#v=onepage&q=Causo%20Regum%20Inter%20Se%20Belligerantium&f=false [↑](#footnote-ref-582)
583. https://books.google.at/books?id=NU3zcQAACAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-583)
584. „Judas der Erzschelm“ [↑](#footnote-ref-584)
585. P. Abrah. *irrig in die selbe Zeile geschrieben und nicht gestrichen.* [↑](#footnote-ref-585)
586. Abraham à Santa Clara. [↑](#footnote-ref-586)
587. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10522859\_00005.html [↑](#footnote-ref-587)
588. https://books.google.at/books?id=\_HdXAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-588)
589. *Irrig für* Dissertationes. [↑](#footnote-ref-589)
590. https://www.bookdepository.com/Orationes-P-Josephi-Ignatii-Chiaberge-Societatis-Jesu-1752-Joseph-Ignace-Chiaberge/9781169256217?ref=bd\_recs\_1\_1 [↑](#footnote-ref-590)
591. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10336926\_00001.html [↑](#footnote-ref-591)
592. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11025157\_00005.html [↑](#footnote-ref-592)
593. Ludwig Babenstuber. [↑](#footnote-ref-593)
594. *Irrig für* Innsbrck. [↑](#footnote-ref-594)
595. https://books.google.at/books?id=t0FmAAAAcAAJ&pg=PA7&lpg=PA7&dq=Croniche+de+Gli+Ordini+Instituti+dal+P.+S.+Francesco&source=bl&ots=3HGQ65qoMn&sig=dhPhnCtWiWcKbgAiN6Vv\_4xT9iY&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiBvr2xyIbXAhXIh7QKHWn\_DbYQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Croniche%20de%20Gli%20Ordini%20Instituti%20dal%20P.%20S.%20Francesco&f=false [↑](#footnote-ref-595)
596. Vgl. https://books.google.at/books?id=uH5PAAAAcAAJ&pg=RA1-PA283&lpg=RA1-PA283&dq=Glaubenslicht+%C3%BCber+alle+strittigen+Glaubenspunkte+moosburg&source=bl&ots=duSrCsPE8p&sig=3Ldw5xClYgLFThm1Ql1WYtY-1QU&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi72bPizIbXAhXCbFAKHa71CyYQ6AEIJjAA#v=onepage&q=Glaubenslicht%20%C3%BCber%20alle%20strittigen%20Glaubenspunkte%20moosburg&f=false [↑](#footnote-ref-596)
597. Vgl. https://www.ub.uni-freiburg.de/fileadmin/ub/referate/04/theologen/neustifter.htm [↑](#footnote-ref-597)
598. Leopold Neustifter. [↑](#footnote-ref-598)
599. https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?an=Schwendimann&tn=1+Collyrium+Caecorum&cm\_sp=mbc-\_-SRP-\_-all [↑](#footnote-ref-599)
600. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10365934\_00007.html [↑](#footnote-ref-600)
601. https://opacplus.bsb-muenchen.de/metaopac/search?View=default&db=100&id=BV007572419 [↑](#footnote-ref-601)
602. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10005753\_00003.html [↑](#footnote-ref-602)
603. https://catalog.hathitrust.org/Record/100241562 [↑](#footnote-ref-603)
604. https://books.google.at/books?id=MJA8AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-604)
605. https://books.google.at/books?id=hb5CAAAAcAAJ&pg=PP13&dq=wolfgang+zumsteeg&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjok-TT0YjXAhVGDcAKHUGuBVgQ6AEINzAD#v=onepage&q=wolfgang%20zumsteeg&f=false [↑](#footnote-ref-605)
606. https://books.google.at/books/about/Lux\_catechetica\_infidelitatis\_tenebris\_o.html?id=4ImEMwEACAAJ&redir\_esc=y [↑](#footnote-ref-606)
607. *Buchstabe angefangen, aber gestrichen.* [↑](#footnote-ref-607)
608. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10007388\_00005.html [↑](#footnote-ref-608)
609. *Irrig für* Excusabilis.

     https://books.google.at/books?id=AERLAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Incredulus+Non+Excusabilis&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjOspOa1IjXAhVDVxoKHUDzCd0Q6wEIKTAA#v=onepage&q=Incredulus%20Non%20Excusabilis&f=false [↑](#footnote-ref-609)
610. https://books.google.at/books?id=Du9JAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=segneri+Il+Christiano+Instruito&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjt65iK1YjXAhVI0xoKHcbkAugQ6wEIKTAA#v=onepage&q=segneri%20Il%20Christiano%20Instruito&f=false [↑](#footnote-ref-610)
611. Vermutlich https://books.google.at/books?id=GElb6DXBfvAC&printsec=frontcover&dq=Prediche+Di+Palazzo+Apostolico+segneri&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj1gvTJ1ojXAhVF2xoKHUhmC-AQ6wEIJzAA#v=onepage&q=Prediche%20Di%20Palazzo%20Apostolico%20segneri&f=false [↑](#footnote-ref-611)
612. Vielleicht https://books.google.at/books?id=mZFIAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=%22Bedenken+Und+Untersuchung%22&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjo3\_nt1ojXAhUGXhoKHVbCDuEQ6wEIJzAA#v=onepage&q=%22Bedenken%20Und%20Untersuchung%22&f=false [↑](#footnote-ref-612)
613. L- *korrigiert aus* T-. [↑](#footnote-ref-613)
614. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10000398\_00003.html [↑](#footnote-ref-614)
615. https://archive.org/details/bub\_gb\_Jw7TN5Qm8LoC [↑](#footnote-ref-615)
616. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10526700\_00003.html [↑](#footnote-ref-616)
617. https://www.zvab.com/servlet/BookDetailsPL?bi=10037680801&searchurl=hl%3Don%26sortby%3D20%26an%3Dcalamato%2Balessandro [↑](#footnote-ref-617)
618. https://books.google.at/books?id=Xgh6fZ2fb7gC&pg=PP5&lpg=PP5&dq=Memoriale+Catechist&source=bl&ots=HKtRehgXtM&sig=t-olETGRM4PKG7-EmniGqMdGsBA&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi2v9uQ34jXAhUCPxoKHaNXBOAQ6AEIOTAG#v=onepage&q=Memoriale%20Catechist&f=false [↑](#footnote-ref-618)
619. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10481220\_00005.html [↑](#footnote-ref-619)
620. https://books.google.at/books?id=MugGMQAACAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-620)
621. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10523974\_00013.html?zoom=0.9000000000000004 [↑](#footnote-ref-621)
622. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10692487\_00007.html [↑](#footnote-ref-622)
623. -436 *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-623)
624. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-624)
625. https://en.wikipedia.org/wiki/Les\_Aventures\_de\_T%C3%A9l%C3%A9maque [↑](#footnote-ref-625)
626. -h- *korrigiert aus* -s-. [↑](#footnote-ref-626)
627. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-627)
628. *Über der Zeile geschrieben,* 5 *korrigert aus* 4. [↑](#footnote-ref-628)
629. *Nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-629)
630. 1 *korrigiert aus* 9. [↑](#footnote-ref-630)
631. -444 Nachgetragen. [↑](#footnote-ref-631)
632. https://books.google.at/books?id=UNVpjOrT\_owC&printsec=frontcover&dq=La+Storia+della+Chiesa+giappone&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjO7ICF-4jXAhWIbBoKHXflBNkQ6wEINjAC#v=onepage&q=La%20Storia%20della%20Chiesa%20giappone&f=false [↑](#footnote-ref-632)
633. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11112491\_00005.html [↑](#footnote-ref-633)
634. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-634)
635. https://books.google.at/books?id=OZ5bAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-635)
636. *Unterlänge bei* -i- *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-636)
637. https://books.google.at/books?id=dphOAAAAcAAJ&pg=PA162&dq=Glaube+Der+He%C3%BCtigen+Christen&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiw-ZjAiYnXAhWEtxoKHQrgBegQ6AEIKDAA#v=onepage&q=Glaube%20Der%20He%C3%BCtigen%20Christen&f=false [↑](#footnote-ref-637)
638. Jüngere Ausgabe: http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10270879\_00007.html [↑](#footnote-ref-638)
639. https://books.google.at/books?id=X4FnAAAAcAAJ&pg=PP31&lpg=PP31&dq=Lustiges+Sterb+Jahr+mit+Grabschriften&source=bl&ots=FaPmW8Bhgt&sig=b6R-j3FhGdW4YLZGQGdzg-sZ88M&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj0sOvTi4nXAhVH1xoKHb9PBN8Q6AEILDAB#v=onepage&q=Lustiges%20Sterb%20Jahr%20mit%20Grabschriften&f=false [↑](#footnote-ref-639)
640. https://books.google.at/books?id=A9VFAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Gli+Inganni+Del+Peccatore&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi439nrjInXAhVGNhoKHTcKAd8Q6wEIKjAA#v=onepage&q=Gli%20Inganni%20Del%20Peccatore&f=false [↑](#footnote-ref-640)
641. I*m Buchtitel steht* Espositi. [↑](#footnote-ref-641)
642. https://archive.org/details/bub\_gb\_bCUWHQvV2xYC [↑](#footnote-ref-642)
643. 4 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-643)
644. *Schlaufe in der Unterlänge bei* B- *gestrichen.* [↑](#footnote-ref-644)
645. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10267458\_00007.html [↑](#footnote-ref-645)
646. http://www.enzyklothek.de/allgemeinenzyklop%C3%A4dien/deutsche-enzyklop%C3%A4dien/kinder-und-jugendlexika/lauremberg-1663-%E2%80%93-neue-und [↑](#footnote-ref-646)
647. https://books.google.at/books?id=MomV7WT09kgC&pg=PA30&lpg=PA30&dq=de+sinensium+ritibus+philippucci&source=bl&ots=QFk\_4W\_zbl&sig=5d\_p66rRB2KSqSHQ7o6Pa3aVolk&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiJ-7fWkYnXAhUTahoKHW58BuEQ6AEIJjAA#v=onepage&q=de%20sinensium%20ritibus%20philippucci&f=false [↑](#footnote-ref-647)
648. https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/theologia-moralis-ex/ [↑](#footnote-ref-648)
649. http://reader.digitale-sammlungen.de/en/fs1/object/display/bsb10789815\_00005.html [↑](#footnote-ref-649)
650. https://books.google.at/books?id=PoZRAAAAcAAJ&pg=PA431&lpg=PA431&dq=Burghaber+centariae+et&source=bl&ots=P-FFgCm5Pc&sig=UNVg78RbDYgJP5KegRIjD1OU95c&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjti\_KflInXAhUHvBoKHXmZDtYQ6AEIMzAC#v=onepage&q=Burghaber%20centariae%20et&f=false [↑](#footnote-ref-650)
651. https://books.google.at/books?id=h5M5AAAAcAAJ&pg=PA454&dq=Tractatum+Opticum+kohlhans&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjG05fxlInXAhXEcBoKHU4PDeYQ6AEIMzAD#v=onepage&q=Tractatum%20Opticum%20kohlhans&f=false [↑](#footnote-ref-651)
652. Johann Christoph Kolhans. [↑](#footnote-ref-652)
653. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10136324\_00005.html [↑](#footnote-ref-653)
654. https://archive.org/details/bub\_gb\_FunA3qCp3hUC [↑](#footnote-ref-654)
655. *Erstes* -i- *korrigiert aus* -t-.

     https://books.google.at/books?id=-IB8G7hCOFQC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-655)
656. https://opacplus.bsb-muenchen.de/metaopac/search?View=default&db=100&id=BV009587444 [↑](#footnote-ref-656)
657. https://books.google.at/books?id=oIdAAAAAcAAJ&pg=PT112&lpg=PT112&dq=Illustrium+Ruinarum&source=bl&ots=MnRg5274L5&sig=clKlmSdSBOs3Fat15wrsizMjkfo&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiSoPecl4nXAhWLOxoKHabGBNoQ6AEIKTAA#v=onepage&q=Illustrium%20Ruinarum&f=false [↑](#footnote-ref-657)
658. http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10595865\_00007.html [↑](#footnote-ref-658)
659. https://books.google.at/books?id=WZk\_AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-659)
660. https://books.google.at/books?id=zCMJHAAACAAJ&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs\_ge\_summary\_r&cad=0#v=onepage&q&f=false [↑](#footnote-ref-660)
661. *Erstes* -i- *korrigiert aus* -y-. [↑](#footnote-ref-661)
662. Siehe https://books.google.at/books?id=qZk5AAAAcAAJ&pg=PA1&dq=historische+Beihilfe+und+Unterricht+von+der+Geographie&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi0gaLdn4nXAhWDFJoKHdSIBWQQ6AEIJjAA#v=onepage&q=historische%20Beihilfe%20und%20Unterricht%20von%20der%20Geographie&f=false [↑](#footnote-ref-662)
663. *Korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-663)
664. Eventuell, wenn auch nicht „Nova TH. Mor.“: https://books.google.at/books?id=FFJTAAAAcAAJ&pg=RA1-PR2&dq=Theologia+Moralis+stephanus+a+S.+Paulo&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwir1f-3oInXAhXlDZoKHRjSB3MQ6AEIPDAE#v=onepage&q=Theologia%20Moralis%20stephanus%20a%20S.%20Paulo&f=false [↑](#footnote-ref-664)
665. https://books.google.at/books?id=vm9WAAAAcAAJ&pg=RA1-PA201&lpg=RA1-PA201&dq=Indifferentismus+Oder+Gleichgiltigkeit+in+Glauben&source=bl&ots=9WsaAXBkJH&sig=tBPtPnWNUg8pWENFN1t5smILDYI&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjxx\_z2oInXAhVBJJoKHaFBCaYQ6AEILTAB#v=onepage&q=Indifferentismus%20Oder%20Gleichgiltigkeit%20in%20Glauben&f=false [↑](#footnote-ref-665)
666. https://books.google.at/books?id=6b7HAQAACAAJ&dq=Paedagogus+Christianus&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjGgPGToYnXAhUJP5oKHe4UAPYQ6AEIKTAA [↑](#footnote-ref-666)
667. https://books.google.at/books?id=d-RhAAAAcAAJ&printsec=frontcover&dq=Conciones++Bourdalone&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiAzZaxoYnXAhXmHJoKHS47CIoQ6wEIKTAA#v=onepage&q=Conciones Bourdalone&f=false [↑](#footnote-ref-667)
668. https://books.google.at/books?id=TspjAAAAcAAJ&pg=PA316&dq=beuvelet+explicatio+sacramentorum&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwitv9qMo4nXAhWHJZoKHcIHDbcQ6wEIKTAA#v=onepage&q=beuvelet%20explicatio%20sacramentorum&f=false [↑](#footnote-ref-668)
669. *Erste* 3 *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-669)
670. *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-670)
671. *Gesamter Eintrag am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-671)
672. 33 *korrigiert über Rasur von* 25, 4 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-672)
673. *Über der Zeile eingefügt.* [↑](#footnote-ref-673)
674. -487 *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-674)
675. -488 *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-675)
676. *Betrag am linken Rand nachgetragen. In Wirklichkeit wäre der Betrag 5 f 50 x. In der Gesamtsumme scheinen richtig 50 x auf.* [↑](#footnote-ref-676)
677. *Gesamter Eintrag am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-677)
678. *Die 2 Kizer zu 48 x sind nicht eingerechnet.* [↑](#footnote-ref-678)
679. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-679)
680. *In der nächsten Zeile* 34 x *geschrieben,* 34 *wieder gestrichen.* [↑](#footnote-ref-680)
681. *Über Rasur geschrieben.* [↑](#footnote-ref-681)
682. *Gesamter Eintrag am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-682)
683. -496 *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-683)
684. 5 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-684)
685. *Daneben Nebenrechnung auf der linken Seite:* 1838 [f] 31 [x +] 11 [f] 45 [x] =1850 [f] 16 [x] [↑](#footnote-ref-685)
686. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-686)
687. 2 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-687)
688. *Kürzungsstrich versehentlich auf zweitem* -n- *statt* -m- *gesetzt.* [↑](#footnote-ref-688)
689. das Geldt *nachträglich eingefügt,* Geldt *am linken Rand.* [↑](#footnote-ref-689)
690. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-690)
691. *Nachträglich links vom Text nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-691)
692. *Nachträglich links vom Text nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-692)
693. 9 *korrigiert aus* 7. [↑](#footnote-ref-693)
694. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-694)
695. *Zweites* –e- *korrigiert aus* -er-*.* [↑](#footnote-ref-695)
696. *Nachträglich eingeschrieben, alles ab* Abzug *in nächster Zeile am linken Rand.* [↑](#footnote-ref-696)
697. *Zahlen des Betrags auf Rasur geschrieben.* [↑](#footnote-ref-697)
698. 5 *korrigiert aus wahrscheinlich* 8. [↑](#footnote-ref-698)
699. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-699)
700. *Am linken Rand eingefügt.* [↑](#footnote-ref-700)
701. *Steht über Rasur von* 54. [↑](#footnote-ref-701)
702. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-702)
703. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-703)
704. *Am linken Rand nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-704)
705. Daneben am linken Rand Nebenrechnung: 210 [f] 26 [x] + 11 [f] 45 [x =] 222 [f] 11 [x]. [↑](#footnote-ref-705)
706. *Alle Blätter ohne Foliierung 🡪 eigene Nummerierung! Blätter in zwei Spalten und in der Regel in 2-4 Zeilen für jeweils einen Käufer / eine Käuferin geteilt. Folioangaben beziehen sich auf das Inventar [1204].* [↑](#footnote-ref-706)
707. *War ein Dienstag.* [↑](#footnote-ref-707)
708. 6 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-708)
709. 2 *korrigiert aus* 3. [↑](#footnote-ref-709)
710. 1 *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-710)
711. 9 *korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-711)
712. -t- *korrigiert aus* -d. [↑](#footnote-ref-712)
713. 0 *korrigiert aus* 6. [↑](#footnote-ref-713)
714. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-714)
715. -528 *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-715)
716. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-716)
717. *Daneben* dt. 59 f *mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-717)
718. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-718)
719. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-719)
720. 2 *korrigiert aus* 4. [↑](#footnote-ref-720)
721. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-721)
722. 4 *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-722)
723. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-723)
724. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-724)
725. *Eintrag steht über* Bixenmacher. [↑](#footnote-ref-725)
726. 2 *korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-726)
727. *Darüber steht mit Verweiszeichen* 1 Putzer dt. 3½ x, *gehört zu Franz Hueber.* [↑](#footnote-ref-727)
728. *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-728)
729. 4 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-729)
730. *Aloisius von Gonzaga, Stanislaus Kostka.* [↑](#footnote-ref-730)
731. *Korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-731)
732. *Gesamter Eintrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-732)
733. *Korrekte Summe wäre 6 f 36½ x.* [↑](#footnote-ref-733)
734. *Darunter Verweiszeichen und* vide in nächsten folio à tergo *geschrieben*. [↑](#footnote-ref-734)
735. *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-735)
736. *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-736)
737. *Alle Einträge am linken Rand unter den Käufen des Gerbers von Pflaurenz geschrieben.* [↑](#footnote-ref-737)
738. *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-738)
739. 0 *korrigiert aus* 8. [↑](#footnote-ref-739)
740. *Darunter nochmals* 5 x *geschrieben, aber gestrichen.* [↑](#footnote-ref-740)
741. *Tinte von Streichung darüber wahrscheinlich mit der Hand versehentlich dupliziert.* [↑](#footnote-ref-741)
742. *Nicht bezahlt bezieht sich – da zwischen den Zeilen geschrieben – vermutlich auf die* wax taschen *und* wax stock. [↑](#footnote-ref-742)
743. *Korrigiert aus* 16. [↑](#footnote-ref-743)
744. *Kein Betrag angegeben. Würde 35 f 50½ x ausmachen.* [↑](#footnote-ref-744)
745. -558 *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-745)
746. *Kein Betrag angegeben. Würde 4 f 40½ x ausmachen.* [↑](#footnote-ref-746)
747. *Korrigiert aus* 11. [↑](#footnote-ref-747)
748. -561 *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-748)
749. -562 *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-749)
750. -563 *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-750)
751. *Betrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-751)
752. *Über der Zeile nachgetragen.* [↑](#footnote-ref-752)
753. *Kein Betrag angegeben. Würde 3 f 55 x ausmachen.* [↑](#footnote-ref-753)
754. *Betrag mit Bleistift über* Wellbrett *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-754)
755. *Gesamter Eintrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-755)
756. *Gesamter Eintrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-756)
757. -570 *Name und alle Einträge mit mit Bleistift gezogener gschwungener Klammer zusammengefasst und darunter, ebenfalls mit Bleistift* NB *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-757)
758. *Links daneben zwischen dieser und nächster Zeile* NB *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-758)
759. *Korrigiert aus* 15. [↑](#footnote-ref-759)
760. *Korrigiert aus* 0. [↑](#footnote-ref-760)
761. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-761)
762. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-762)
763. 6 *korrigiert aus* 5. [↑](#footnote-ref-763)
764. *Korrekt wäre 8 f 53 x.* [↑](#footnote-ref-764)
765. *Korrekt wäre 18 x.* [↑](#footnote-ref-765)
766. *Korrigiert aus* 1. [↑](#footnote-ref-766)
767. -580 *Name und Eintrag mit Bleistift und darunter, ebenfalls mit Bleistift* NB *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-767)
768. *Betrag mit Bleistift gestrichen.* [↑](#footnote-ref-768)
769. *Betrag mit Bleistift gestrichen.* [↑](#footnote-ref-769)
770. *Betrag mit Bleistift gestrichen.* [↑](#footnote-ref-770)
771. -584 *Name und alle Einträge mit mit Bleistift gezogener gschwungener Klammer zusammengefasst und darunter, ebenfalls mit Bleistift* NB *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-771)
772. *Korrekt wäre 1 f 17 x.* [↑](#footnote-ref-772)
773. *Unterweger zu Mauern.* [↑](#footnote-ref-773)
774. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-774)
775. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-775)
776. *Betrag mit Bleistift gestrichen.* [↑](#footnote-ref-776)
777. -590 *Beide Einträge rechts in Bleistift mit geschwungener Klammer zusammengefasst und daneben* Stichtäg *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-777)
778. -591 *Gesamter Eintrag mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-778)
779. *Mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-779)
780. 3 *korrigiert aus* 2. [↑](#footnote-ref-780)
781. *Durch die Verweise als Herr Suitner identifizierbar.* [↑](#footnote-ref-781)
782. *Ab hier alle* dt. *mit Bleistift geschrieben.* [↑](#footnote-ref-782)
783. *Muss wegen der Verweise der Titl. Herr Gerichtschreiber zu Kiens sein.* [↑](#footnote-ref-783)
784. *Ab hier* dt. *wieder mit Tinte geschrieben.* [↑](#footnote-ref-784)
785. *Auf dieser Seite alles mit Bleistift geschrieben – bis auf die befußnoteten Ausnahmen.* [↑](#footnote-ref-785)
786. *Links davon mit Tinte* v *geschrieben.* [↑](#footnote-ref-786)
787. -600 *Mit Klammer auf linker Seite zusammengefasst.* [↑](#footnote-ref-787)
788. Eintrag mit Tinte geschrieben. [↑](#footnote-ref-788)